Freitag, den 19. Januar 2024 | Nummer 1 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Der neue Kreisverkehr Lindenthaler Hauptstraße - An der Hufschmiede

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Premiere eines Gedichtes über unser Wiederitzsch

Unser Wiederitzsch

Ich lebe in einer kleinen Stadt, die viele Häuser und Straßen hat.
Es fahren Autos, Zug, Bahn und Bus,
hindurch fließt die Rietzschke, ein kleiner Fluss.
Krankenhaus, Kita, Schule, Hort,
Bahnhof, Messe, Autohaus Ford,
Jugendclub, Phyllodrom und Kreisverkehr, Tierarztpraxis, Feuerwehr.
Glaser und das Hiemannhotel,
auf der Autobahn 14 und B2 ist man schnell.
Friedhof, Kirche, auch Spielplätze gibt‘s viele.
Eis gibt es immer in Sodanns Diele.
Wiederitzsch heißt die kleine Stadt in der mein Leben begonnen hat.

Das Gedicht war ein Beitrag der Kinder der Kita „Wiederitzscher Knirpenwelt“. Sie gestalteten gemeinsam mit ihrer Erzieherin Kerstin Böhland den kulterellen Rahmen für die Seniorenweihnachtsfeier am 13. Dezember und brachten damit weihnachtliche und besinnliche Stimmung in den Neuen Saal. Leider waren nicht sehr viele Zuhörerinnen und Zuhörer da, um die Lieder, Gedichte und Spiele zu genießen. Das Gedicht ist auch von Kerstin Böhland. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die kleinen Darsteller!

I. C.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Die Rietzschke einmal ganz anders

Das Flüsschen Rietzschke, das manchmal nur ein trauriges Rinnsal ist, entwickelte sich nach mehreren Tagen Regenwetter am 1. Weihnachtsfeiertag zu einem reißendem Strom. Das Gelände an der Bahnhofstraße (siehe Fotos) war teilweise geflutet. Dieses Gebiet ist im Flächennutzungsplan genau dafür vorgehalten und darf nicht bebaut werden. Ältere Wiederitzscher werden diese Situation sicher noch kennen, früher kam das öfter vor, dass die Rietzschke über das Ufer trat und man beispielsweise hier Schlittschuh laufen konnte.

I. C.

WinterZeit und FerienSpaß im Regenwaldmuseum

Im Jahr 2024 ändern sich die Öffnungszeiten im Regenwaldmuseum. Der Montag wird dann für interne Veranstaltungen, Tagungen oder Vereinsaktivitäten des Phyllodrom e.V. genutzt. Für Besucherverkehr ist dann nicht geöffnet.

Winterferienangebot im Regenwaldmuseum

Aber in den Winterferien bieten wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit verschiedenen Angeboten für Familien. Und wir öffnen ausnahmsweise auch an den Montagen für Sie und Euch. (Montag - Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr) Das Publikum darf sich von spannenden Tieren, kreativen Basteleien und vielen interessanten Informationen rund um die Regenwälder unserer Erde begeistern lassen.

Das Programm

Samstag, 10.02.2024 von 14:00 bis 15:30 Uhr: Familientag im Regenwald Regenwald hautnah für die ganze Familie: Tiere, Pflanzen und Gebrauchsgegenstände der Regenwaldvölker zum Anschauen und Anfassen. Preis mit Ferienpass (m. FP): 1,50 €, Preis ohne Ferienpass (o. FP): 3,00 € (Kostenlos mit Abschnitt, Erwachsene zahlen normalen Eintritt)

Dienstag, 13.02.2024 von 15:30 bis 17:00 Uhr: Ein Kribbeln und Krabbeln im Regenwald Gespenstschrecken, Tausendfüßer, Spinnen und andere faszinierende Bewohner tropischer Regenwälder könnt ihr bei uns ganz nah erleben. Preis m. FP: 1,50 €, Preis o. FP: 3,00 €

Donnerstag, 15.02.2024 von 15:30 bis 17:00 Uhr: Gefährliche Werkzeuge kleiner Tiere Erforscht mit uns Abwehr- und Giftmechanismen bei Skorpion, Vogelspinne, Pfeilgiftfrosch und Co! Preis m. FP: 1,50 €, Preis o. FP: 3,00 €

Dienstag, 20.02.2024 von 15:30 bis 17:00 Uhr: Gestalte Dir ein Regenwaldtier Farbenfrohe Schlangen, kuschelige Schildkröten und fantasievolle Geckos: Nach einer kurzen Entdeckungsreise durch unser Museum könnt ihr euch selbst ein Tier zum Mitnehmen gestalten. Preis m. FP: 3,50 €, Preis o. FP: 5,00 €, Preis inklusive Materialkosten

Donnerstag, 22.02.2024 von 15:30 bis 17:00 Uhr: Tierbegegnung mit unseren Reptilien Spannende Veranstaltung zu Lebensraum, Körperbau und Ökologie interessanter Reptilien der Tropen. Ihr könnt ausgewählte Tiere ganz nah betrachten und berühren. Preis m. FP: 3,50 €, Preis o. FP: 5,00 €

Samstag, 24.02.2024 von 14:00 bis 15:30 Uhr: Familientag im Regenwald / Regenwald hautnah für die ganze Familie: Tiere, Pflanzen und Gebrauchsgegenstände der Regenwaldvölker zum Anschauen und Anfassen. Preis m. FP: 1,50 €, Preis o. FP: 3,00 € Preis mit Ferienpass (m. FP): 1,50 €, Preis ohne Ferienpass (o. FP): 3,00 € (Kostenlos mit Abschnitt, Erwachsene zahlen normalen Eintritt)

Schulen

Namensfindung für die Schule an der Messe-Allee, Gymnasium der Stadt Leipzig

Von dem Gymnasium erhielten wir folgende Informationen zum Stand der Namensgebung für die neue Schule:
Die Entscheidung, einen neuen Schulnamen zu suchen, war ein wichtiger Schritt für die Identität und Zukunft der Schule. Ein partizipativer und basisdemokratischer Prozess wurde gewählt, um die gesamte Schulgemeinschaft einzubeziehen. Nach intensiven Diskussionen und zahlreichen Vorschlägen kristallisierten sich schließlich vier Finalistinnen heraus: Marie Curie, Annerose Kemp, Katharina von Bora und Emmy Noether. Jede dieser Persönlichkeiten repräsentiert herausragende Leistungen in den Bereichen Wissenschaft, Kultur oder Geschichte und bietet somit inspirierende Vorbilder für die Schülerinnen und Schüler. In einem letzten Wahlvorgang hat sich die Schulgemeinschaft dafür entschieden, mit Marie Curie einen Antrag bei der Stadt Leipzig zur Änderung des Schulnamens zu stellen. Marie Curie: Als eine der bedeutendsten Wissenschaftlerinnen aller Zeiten ist Marie Curie für ihre Pionierarbeit auf dem Gebiet der Radioaktivität bekannt. Ihre bahnbrechenden Entdeckungen haben die moderne Physik und Medizin maßgeblich beeinflusst. Die Wahl von Marie Curie als Finalistin spiegelt den Wert des wissenschaftlichen Forschungsgeistes und die Förderung von naturwissenschaftlichem Interesse wider. In der Schulkonferenz am 28. September 2023 wurde der Antrag, den Namen „Marie-Curie-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig“ zu vergeben, bestätigt. Nun liegt der Antrag bei der Stadt Leipzig und sollte bis zum Einzug in das neue Gebäude im Schuljahr 23/24 auch von Seiten der Stadt der Prozess der Namensfindung abgeschlossen werden.

I. C.

Im Hintergrund ist der Neubau der Sporthalle zu erkennen.

Tag der offenen Tür der Schule an der Messe-Allee, Gymnasium der Stadt Leipzig

Am Donnerstag, den 18. Januar 2024 findet von 15 bis 18:30 Uhr im Gebäude der Oberschule Wiederitzsch, Messe-Allee 21, der Tag der offenen Tür des Gymnasiums statt. Nähere Informationen dazu finden sich auf der Homepage: https://www.mag-leipzig.de/fuerinteressierte/tag-der-offenen-tuer/
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ein Bild des künftigen Campus Wiederitzsch zu machen.

I. C.

Kurz vor dem Jahreswechsel präsentiert sich das Gebäude des künftigen Gymnasiums bereits fast komplett an der Straßenbahnlinie 16.

Stadtmeistertitel für Max Schüttrich bei den 27. Stadtmeisterschaften im Levellauf

Unsere besten Läuferinnen und Läufer gingen am 30.11.2023 bei den 27. Stadtmeisterschaften im Levellauf in der Sporthalle Brüderstraße an den Start. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 228 Sportlerinnen und Sportler aus 21 Schulen teil. Die Konkurrenz war somit wieder riesig. Trotzdem zeigten die Wiederitzscher abermals hervorragende Leistungen, welche mit dem Stadtmeistertitel durch Max Schüttrich (M 12) – Level 11,07 gekrönt wurden.

Benjamin Wagenknecht (M14) belegte mit Level 13,01 den 3. Platz. Besonders hervorzuheben sind auch die Ergebnisse unserer zwei Mädchen in der Altersklasse W13 Ronja Schröter und Pauline Reinsch. Beide erreichten mit dem Level 08,02 und 08,01 neue persönliche Bestleistungen und mussten sich nur drei Läuferinnen des Sportgymnasiums geschlagen geben.

Alle anderen Schüler fighteten ebenfalls um jeden Meter und erkämpften damit folgende Platzierungen:
5. Platz Elias Oelsner (M16) Level 11,00
6. Platz Bastian Gruber (M10) Level 08,02
8. Platz Niklas Meinhold (M12) Level 09,06
9. Platz Paul Stein (M13) Level 09.02
9. Platz Tim Stein (M13) Level 09,02
9. Platz Finn Fiedler (M10) Level 07,01
10. Platz Timo Noack (M12) Level 09,05
12. Platz Mika Dittrich (M14) Level 10,05
26. Platz Benjamin Bolduan (M11) Level 06,03
Herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen sowie ein schönes Weihnachtsfest!!!!!

Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Vorankündigung „Tag der offenen Tür“ und „Feuerwehrball“ 2024

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Ihre Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Wiederitzsch

113. Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins

Weihnachten ist ein besonderes Fest, auf das man sich lange vorbereitet und dem man mit großer Freude entgegenfiebert.
So hatte unsere Vorstandsvorsitzende Prof. Gudrun Franke für die treuen Konzertbesucher ein sehr edles Geschenk vorbereitet, das sie gemeinsam mit ihren ehemaligen Klavierschülerinnen sowie anderen hochkarätigen jungen Künstlern musizierend, überreichen wollte.
Leider musste sie wegen Krankheit kurz vor dem geplanten Auftritt die gemeinsamen Proben absagen.
Zum Glück konnte die emsige Vereinschefin ganz kurzfrisig eine geniale Umbesetzung vornehmen und dann am 16. Dezember 2023 auch selbst das von ihr so festlich verpackte Präsent mit kurzen Moderationen aufschnüren und den Inhalt dem Publikum präsentieren:
Zuoberst entsprang der Verpackung gleich eine sehr romantische, aber auch fesselnde Ballade von Fryderyk Chopin,meisterhaft vorgetragen von der in Wiederitzsch hochverehrten Van Trang Troung.
Mit dem sehr selten gespielten, höchst anspruchsvollen „Trio elegiaque Nr. 2 d-Moll op-9“ vom Jubilar des Jahres 2023, Sergej Rachmaninow, versetzten Karine Terterian (Klavier), Anna Baduel (Violine) und Jeremie Baduel (Violoncello) das Publikum in bewunderndes Staunen.
Auch die letzte gute Gabe sorgte für helle Begeisterung: Van Trang Truong nahm noch einmal am Flügel im Neuen Saal Platz und sofort stieg der Erwartungswert des Publikums enorm an.Gemeinsam mit den Geschwistern Pasqual (1. Violine), Julian (Viola) und Sophia Schwab (Violoncello) sowie Firas Al Fares (2. Violine) verlieh sie Mozarts Allegro aus dem Klavierkonzert c-Moll, KV 491 außergewöhnlichen Glanz.
Den jungen Künstlern wünscht der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. persönlich alles Gute sowie allerbeste musikalische Erfolge im inzwischen angebrochenen Jahr.

A. Braun, Pressewart

ZUM VORMERKEN

Der Kunst- und Heimatverein wünscht allen treuen Veranstaltungsbesuchern ein gesundes und gutes neues Jahr und hält auch 2024 ein reichhaltiges Programm für Sie bereit:

14. Februar, 19 Uhr:	Treffpunkt Geschichte, Vortrag, GBZ
10. April,19 Uhr:	115. Rathauskonzert, Neuer Saal
15. Mai, 19 Uhr:	Salon d’Esprit, Neuer Saal
22. Juni,15 Uhr:	Treffpunkt Geschichte, Partnerschaft Trebivlice,Neuer Saal
15. September, 18.30 Uhr:	116. Rathauskonzert, Neuer Saal
9. Oktober, 19 Uhr:	Treffpunkt Geschichte, Vortrag, GBZ
13. November, 19 Uhr:	Loriot- Salon, Lesung und Musik, Neuer Saal
14. Dezember,15 Uhr:	117. Rathauskonzert, Neuer Saal

Die genauen Inhalte werden jeweils vorher im Gemeindeboten und auf Aushängen/Plakaten bekannt gegeben.
Wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00-18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

21.01.	**10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
28.01.	**10:30 Uhr**	*Frau Thiel / Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen
04.02.	**10:30 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschied von Vikar Cornelius Voigt
11.02.	**10:30 Uhr**	*Frau Thiel / Pfarrer a.D. Dr. Arndt* Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen
18.02.	**10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl

Termine, zu denen wir herzlich einladen

01.02.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
01.02.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
06.02.	15:45 Uhr	Podelwitz	Seniorenkreis / Aktive Senioren zum Faschingsnachmittag

Abschied von Vikar Cornelius Voigt

Am **04.02.** laden wir um **10.30 Uhr** zum Abschiedsgottesdienst mit Abendmahl in die **Kirche Wiederitzsch** ein. Das Vikariat von Cornelius Voigt in unserer Gemeinde geht zu Ende und er und seine Familie ziehen weiter nach Mildenau im Erzgebirge. Wir danken Vikar Voigt für seine Arbeit und sein Engagement, mit denen er unsere Gemeinde bereichert hat. Für die neuen Aufgaben wünschen Gottes Segen.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ins Pfarrhaus zu einem Zusammensein ein.

Die Kirche zu Wiederitzsch

Die Geschichte der Wiederitzscher Kirche kann jetzt in einem Heft nachgelesen werden. Neue Fotos von innen und außen zeigen die Besonderheiten, wie das Altarschnitzwerk und die Ladegast-Orgel. Für die Finanzierung des Heftes bitten wir um Spenden.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 16. Februar 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 31. Januar 2024

Ortsteil Lindenthal

Neues vom Ortschaftsrat Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen und ihren Familien alles Gute für das neue Jahr. Viel Glück und Gesundheit soll Sie stets begleiten.

Sollten Sie auch in diesem Jahr an der Arbeit ihres Ortschaftsrates interessiert sein, so können Sie jeweils dienstags beginnend ab 19.00 Uhr an den öffentlichen Sitzungen im Lindenthaler Rathaus teilnehmen. Die Sitzungen finden am 16.01.2024, 14.05.2024, 01.10.2024, 06.02.2024, 11.06.2024, 12.11.2024, 05.03.2024, 13.08.2024, 10.12.2024, 16.04.2024 und 10.09.2024 statt.

In der Sitzung am 16.01.24 stellt das Amt für Stadtgrün und Gewässer das Sanierungsprojekt der Rad- und Fußwegeverbindungen in Lindenthal im Bereich Müllerring und Lindenhöhe vor. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sind Sie herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.
Im letzten Jahr wurde der Kreuzungsbereich: An der Hufschmiede / Lindenthaler Hauptstraße grundhaft saniert (siehe Titelbild). Der schlechte Straßenzustand und die ungeklärte Situation für Fußgänger und Radfahrer hat das zwingend notwendig gemacht. Bereits 2018/19 beschäftigte sich der Ortschaftsrat mit 3 Varianten. Zur Auswahl standen damals: die Kreuzung so zu belassen, ohne Lösung für Rad- und Fußverkehr, eine sehr teure Ampelvariante und ein Minikreisel. Auch wenn viele Bürger der Meinung sind, dass da mal wieder ein Schildbürgerstreich fabriziert wurde, so darf ich Ihnen versichern, es ist die effizienteste Variante den reibungslosen Ablauf für alle Verkehrsarten sicherzustellen. Nunmehr kann mit dem grundhaften Ausbau der Lindenthaler Hauptstraße vom Bereich am Bella Casa bis zur Biegung am Rathaus begonnen werden. Der Ortschaftsrat wird sich intensiv dafür einsetzen.
Beginnend ab dem 11.01.2024 wird im OFT Lindenthal (Jugendclub - Alte Schule) in der Lindenthaler Hauptstraße unser „Bürgerladen“ im Gemeindezimmer die Arbeit wieder aufnehmen. Mit einem mobilen Medien – Koffer wird die Stadt Leipzig den Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld jeden 2. Donnerstag im Monat den Service eines Bürgerladens anbieten. Ausweise usw. können also wieder in Lindenthal beantragt und abgeholt werden. Die Termine sind online buchbar. Das Gemeindezimmer ist barrierefrei erreichbar. Der Ortschaftsrat Lindenthal bitte alle Bürgerinnen und Bürger das Angebot rege zu nutzen.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Informationen

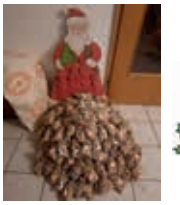
STADTREINIGUNG LEIPZIG

04158
Ortsteil Lindenthal
- Gartenwinkel – Glassammelplatz am Trafohaus
- Karl-Marx-Platz – Glassammelplatz
- Triftsiedlung – Glassammelplatz
- Zur Lindenhöhe – links 10m neben Haus 47- Wiese
- Parkring – Breitenfeld, Glassammelplatz

Schulen

News aus der Alfred - Kästner - Grundschule

Danke unserem Förderverein,
denn er überraschte mit einem Nikolaus alle Schülerinnen und Schüler mit liebevollen Päckchen am 6. Dezember!
Schön, dass es Sie gibt! Danke!



Ihnen allen geruhsame Feiertage und eine guten Start in neues und gesundes 2024 mit vielen glücklichen Momenten.

Herzlichst Ihre Alfred – Kästner – Grundschule

Vereine

Neujahrsgrüße vom TSV Einheit Lindenthal e. V.

Wir wünschen allen Ehrenamtlern, Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein gesundes, neues und tolles gemeinsames Jahr 2024.

Silvesterlauf 2023

Traditionell fand am 31.12.2023 unser 18. Silvesterlauf bei statt. Nach gemeinsamer Erwärmung durch unsere Gymnastikdamen absolvierten insgesamt ca. 160 registrierte Läufer-/innen die 2,8 km lange Strecke und konnten sich anschließend mit Kesselgulasch aus der Gulaschkanone ausreichend stärken. Alle registrierten Läuferinnen und Läufer nahmen an unserer traditionellen Tombola teil, bei dem alle 38 Kinderlose gewonnen haben und für die erwachsenen Läufer auch zahlreiche tolle Preise dabei waren. Wir möchten nicht versäumen uns bei den großzügigen Spendern der Sachpreise zu bedanken. Danke an das Friseurteam Reimann & Reimann, Teamsportprofi Steffen Kaufmann, Lambert GmbH, Energiekonzepte Deutschland GmbH, Volkswagen Automobile Leipzig, Gaststätte am Sportplatz, Bistro - „Essen mal Anders“ und die vielen privaten Spenden.
Ein Riesendank geht auch an alle **ehrenamtlichen Helfer** die vor, während und nach unserem Lauf tatkräftig geholfen haben. Egal ob Gemüse schnippeln für den Kesselgulasch, Tombolapreise zusammenstellen oder die Strecke abstecken, ohne Euer Engagement wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Silvesterlauf und die Vorsätze für das neue Jahr

Laufen beim TSV bietet einen regelmäßigen Termin, für den man sich keine Gedanken bezüglich der Trainingsplanung machen muss. Die Walking- und Laufgruppe hat in unserem Sportverein einen festen Platz und nimmt gern jeden interessierten Sportler auf. Training ist immer mittwochs, 19:00 Uhr für 1 Std. geht es über verschiedene Strecken ca. 5 km. Treffpunkt ist immer am Sportplatz. Für Fragen senden Sie einfach eine Mail an lauf@tsv-lindenthal.de.

Ausblick und Termine 2024

Folgende Termine können schon im Kalender notiert werden.

- 28.03.2024 Osterfeuer - Gründonnerstag
- 11.05. - 12.05.2024 Mini EM - Energiekonzepte Deutschland GMBH
- 18.05.2024 (Pfingsten) D-Junioren - Schwihag Cup
- 14.06. - 16.06.2024 Sportfest

Auch im neuen Jahr wollen wir uns weiterentwickeln und unserer Gemeinde ein breites Sport- und Freizeitangebot anbieten. Dies ist allerdings ohne unsere Ehrenamtler nicht möglich und daher sind wir über jeden Einzelnen dankbar der sich in unserem Verein engagieren möchte. Egal ob als Übungsleiter, Co.-Trainer, im organisatorischen Bereich in den verschiedenen Abteilungen & Mannschaften, bei der Planung von Veranstaltung, technischer Unterstützung oder der Sponsorensuche. Wir wollen versuchen die anstehenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, um für die bevorstehenden Aufgaben gewappnet zu sein. Sprecht uns an oder schreibt eine Mail an info@tsv-lindenthal.de.
Vielen, vielen Dank für das gemeinsame vergangene Jahr und wir freuen uns auf 2024 mit Euch!

Euer TSV Einheit Lindenthal e. V.

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
28. Januar, letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena mit Aufführung einer Kantate
4. Februar, Sexagesimae
10:30 Uhr Predigtgottesdienst
11. Februar, Estomihi
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Ende der Bibelwoche im Gemeindesaal in Möckern

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611 850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, email: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Aus dem Ortschaftsrat

Themen aus der OR-Sitzung vom 14.12.2023

Neues aus Plaußig und der Umgebung
Punsch-Plausch am 03.12.23
- gut besucht und positive Resonanz der Besucher

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortvorstehers aus den Ratsversammlungen der letzten Monate:
18.10.2023
- Wiederbestellung Geschäftsführung Saatzucht Plaußig Grundstücksgesellschaft mbH
- Finanzierung Auwaldstation
- Schaffung von Wohnraum vorantreiben
- Leipzig als Modellkommune zur Abgabe von Cannabis
- fußgängerfreundliche Ampeln
- Terminfreier Zugang zu den Dienstleistungen der Bürgerservicebüros
- Asphalt-Pumptrack mit Halfpipe im Stadtbezirk Nord
- Gesamtkonzeption „Landwirtschaft im Stadtgebiet von Leipzig“: Teil 1 „Ausschreibungskriterien und Regeln zur Bereitstellung von landwirtschaftlichen Nutzflächen der Stadt Leipzig“
- Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahlen 2024
- Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht 2023
- Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr 2022

weitere Informationen im Allris

15.11.2023
- Zirkuläres Bauen – urbane Rohstoffe nutzen
- Maßnahmen für die Versorgung und Unterbringung junger wohnungsloser Menschen
- Schadensbegrenzung: Keine Reduzierung der Abstandsregeln von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung!
- Kostenfreies Kontomodell für gemeinnützige Vereine
- Regelprozess zur Priorisierung und Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030
- Verfahren zur Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen der Förderung des Tourismus

weitere Informationen im Allris

Beschluss-/ Informationsvorlagen
keine aktuellen Vorlagen

Projekte
keine neuen Infos zu aktuellen Projekten

Bürgerfragen
keine aktuellen Bürgerfragen

Die nächste Sitzung findet am 18.01.2024 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) C. Richwien (Protokollant)

Informationen

Bilder Sanierung Gemeindeamt

Sind Sie neugierig und möchten erfahren wie es aktuell hinter den Mauern unseres Gemeindeamtes aussieht?
Leider können wir Ihnen keinen regelmäßigen Rundgang anbieten. Allerdings machen wir regelmäßig bei den Bauberatungen Fotos vom Fortschritt der Sanierung. Mit der Kamera-App Ihres Smartphones können Sie den QR-Code scannen und folgen dann dem angezeigten Link. Viel Spaß beim virtuellen Rundgang durch unser Gemeindeamt.

Verteilung Amtsblatt/Sachsensonntag

Leider konnte bis zum aktuellen Zeitpunkt kein neuer Austräger gewonnen werden. In Rücksprache mit dem Verlag werden das Amtsblatt bzw. der Sachsensonntag temporär bei Paulas Blumenladen hinterlegt. Diese können sich dort während der Öffnungszeiten **(Mo. - Fr.: 09:00 - 11:30 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr)** oder auch außerhalb der Öffnungszeiten **(große Kiste unter Vordach)** selbstständig abgeholt werden. Hiermit möchte ich der Inhaberin Fr. Köhler für diese Möglichkeit danken. Sobald ein Austräger gefunden wurde, wird die mögliche Abholung eingestellt.

Biotopverbund Leipzig

Jahresrückblick und Ausblick

Wieder ist ein Jahr vorbei und im Naturschutz wurde viel gemacht und geschafft, im Resümee jedoch immer noch viel zu wenig. Die Themen Naturschutz, Klimaschutz, Erhalt der Artenvielfalt und der Lebensräume bleiben Schwerpunkte, die wir uns immer wieder bewusst machen und die in viel größerer Breite mit gestaltetet werden müssen. Die Jahresbilanz für 2023 der Nabu OG Plaußig/Portitz und des Biotopverbundes (BVL) sind deshalb erwähnenswert. Beginnend mit dem Kopfweidenschnitt in den Plaußiger Wiesen, der intensiven Biotoppflege am Winzerweg und der Entwicklung, dem Aufbau und der Pflege des neuen Biotopes an der Stralsunder Straße mit der Pflanzung von Obstbäumen, Anlegen von Blühwiesen, Schaffung von Lebensräumen in Totholz-, Sand- und Steinhaufen und der Anbringung von Informationstafeln war schon ein Highlight in unserer Tätigkeit. In allen öffentlichen Veranstaltungen wie Dorffesten, betriebsinternen Veranstaltungen oder in Gartenanlagen haben wir uns mit Info-Material und Bauaktionen präsentiert. Müllsammelaktionen, Betreuung und Pflege von Vogelschutzhecken und die Betreuung unseres Storchennestes fallen genauso in das Leistungs-Portfolio wie die große Pflanzaktion von über 1000 Büschen als Vogelschutzhecke südlich von Kupsal. Nistkastenreinigung von mehr als 160 Kästen für Kleinvögel oder die Durchführung von Infoveranstaltungen in Kindergärten und Schulen bis hin zur Abendveranstaltung mit 50 Teilnehmern zum Thema „Biodiversität und Landwirtschaft“ wurden durch Mitglieder des BVL/Nabu organisiert und durchgeführt. Ein wichtiger Schritt für die Insektenförderung in der Landwirtschaft ist die Teilnahme des Saat Gutes Plaußig am Bundesprogramm zur gezielten Regulierung verschiedener Schaderreger durch sog. „Agrarnützlinge“. So wird auch der Biotopverbund den begonnenen Weg in seinem 5-jährigem Bestehen fortsetzen und in machbaren Schritten zum Erhalt der Biodiversität beitragen. Wir werden unsere Biotope erhalten, pflegen und ausbauen, weiterhin Blühflächen und Blühstreifen anlegen und Agrarnützlinge, überwacht im Monitoring, fördern. Allein das Pflegen der beiden Biotope erfordert ganzjährige Aktivitäten wie die Wiesenmahden, das Wässern der Bäume in Hitzeperioden, den Schnitt der Obstbäume, das Reinigen der Nistkästen, die Betreuung der Bienenbeuten und den Schutz und Erhalt der Info-Tafeln. Zur 1050-Jahr-Feier von Portitz wird sich der Nabu/BVL in Form einer Naturschutzwoche einbringen und als großes Herbstprojekt ist das Anlegen eines ökologisch hochwertigen Feldsaumes im Merkwitzer Flur vorgesehen. Hierbei sollen ausgewählte und aufeinander abgestimmte Büsche und Bäume auf einer Länge von fast 500 m gepflanzt werden. Nun wünschen wir allseits ein frohes und naturverbundenes Jahr 2024 bei bester Gesundheit und rufen zur aktiven Mithilfe auf. Im ersten Termin werden am 02.03.24 ab 09.30 Uhr die Kopfweiden auf den Plaußiger Wiesen geschnitten, Treffpunkt an der Schutzhütte.

Bericht: Steffen Wagner

Vereine

Silvesterlauf des Plaußiger Sportvereins

Der Weihnachtsbraten liegt noch schwer im Magen und das alte Jahr soll mit Sport beendet werden?
Sofern diese Frage mit ja beantwortet werden konnte, bot der Plaußiger Sportverein 1899 e. V. am 31.12.2023 den bereits neunten Silvesterlauf an.
Der Treffpunkt für alle Laufbegeisterten war 9:30 Uhr am Sportplatz.
Nach einer ordentlichen gemeinsamen Erwärmung durch Sandy K. starteten die Teilnehmer zu ihren jeweils freiwillig gewählten Runden. Zur Auswahl standen wie immer 3 Strecken von 3,3 sowie 5,9 und 8,8 km. Die Straßenüberquerungen wurden durch Freiwillige abgesichert, so dass keine Gefahr für Läufer und andere Verkehrsteilnehmer bestand.
Neben Vereinsmitgliedern starteten auch viele Nichtmitglieder, dabei reichte die Altersspanne der Starter von 7 bis 55 Jahren. Nachdem 2022 ein Starterfeld von 45 Personen zu verzeichnen war, absolvierten 2023 insgesamt 37 Mitstreiter die Strecken.
Alle hatten ihren Spaß. Manche staunten, was noch geht, was schon geht und was überhaupt ging.
Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen ein gesundes Jahr 2024.

Der Vorstand des Plaußiger Sportverein

Ortsteil Seehausen

Wünsche für 2024

Willkommen 2024 – Vorschau und Wünsche

Was haben wir uns nicht alles zum Jahreswechsel vorgenommen? Viele von uns wollen mehr Sport machen, weniger essen, sich mehr bewegen oder gar vom Alkohol und Tabak lassen und mehr für die Familie da sein. Das sind so gesehen dieselben Themen wie jedes Jahr. Aber nein, so schlecht ist das gar nicht. Wenn wir das aus einer anderen Perspektive anschauen, kommt etwas ganz anderes dabei raus. Denkt an die Nachbarn in der Not, schaut auf die Kinder und ältere Mitmenschen, seid da, wenn diese unsere Hilfe benötigen.
Achtet das Hab und Gut anderer und der Gemeinschaft, werft ein Auge in die Umwelt, räumt den Müll einfach mal weg ohne viel Theater, den jemand versehentlich hat fallen lassen. Engagiert euch für das Wohnumfeld, in dem wir alle leben, helft mehr bei Vorbereitungen der Vereine für Feste und kommt nicht nur zum Feiern. Bringt euch bei Themen, die unseren Ort betreffen, mehr ein, geht zu den Ortschaftssitzungen, um Gehör zu erhalten, sonst überrollt uns die Politik der Stadt und wir stehen irgendwann mit leeren Händen da.
Wenn von diesen Wünschen nur ein Teil in Erfüllung geht, bin ich schon zufrieden in dem Sinn auf ein tolles 2024.

Ortschaftsrat Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 05.12.2023

Vorlage VII-DS-0886 Liniennetz der Zukunft
Anlage 1, Seite 2:
Die stündliche Linienverknüpfung Linie 82 und 86 (S-Bf. Messe bis Thekla) bleibt bestehen und wird zur **82**.
Die Linie **86** verkehrt nur noch zwischen S-Bf Messe und Gottscheina Montag bis Samstag im Stundentakt. Abends und sonntags weiterhin Alita

Anlage 1 Seite 9:
Ab Dezember 2025 ist dann geplant, dass neben der Linie 86 auch täglich Flexa von 4:00 bis 1:00 Uhr ab Göbschelwitz bis Gottscheina fährt. Dafür fällt Alita weg.

Umgang Brauchtum 2024
Hinweis: Windhund Verfahren
Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass er eine Reserve festlegt, die dann spätestens im 4. Quartal vergeben wird. Weitere Infos erfolgen im Januar/Februar.

Beantwortung von Bürgerfragen
- Seniorenbetreuung ab 2024 in den Ortsteilen bzw. im Bürgerhaus Groschowitz
- Ortschaftsrats Wahl am 09.06.2024
  (Einreichung der **Wahlvorschläge bis 4.4.2024, 18.00 Uhr**)
- Unkraut Kita-Hort-Kombination Seehausen und neben dem Grundstück Seehausener Allee 20 (dazu war Frau Zobel, Ordnungsamt vor Ort und sah keinen Handlungsbedarf)
- Parken auf den Fuß- und Radweg Hohenheida nach Göbschelwitz – Kontrolle ist durch das Ordnungsamt erfolgt
- Göbschelwitz: keine Fußwege Teichweg, Loberaue, Gutsweg – Hier sollten 30 km Piktogramme angebracht werden. Wurde noch einmal über Amtsleiter Herrn Jana nachgehakt und im Schreiben vom 20.11.2023 bestätigt. Das verkehrsrechtliche Anhörungsverfahren soll bis Ende Januar 2024 begonnen werden. Der Termin der Realisierung steht noch nicht fest.
- Nordraumkonzept 2024:
  Spielplatz Göbschelwitz, Aufstellung der Bänke
  Denkmalgeschütztes Gebäude Alte Schule Göbschelwitz

Anfragen
- Zaun für Denkmalplatz
- Vermüllen/ Unkraut (ehemals Trafostation) gegenüber dem Grundstück Bechmann, An der Hauptstraße 36 – Wer zuständig?

Die nächste Ortschaftsrats Sitzung findet am Dienstag, den 06.02.2024 um 19.00 Uhr Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:
Baumaßnahmen 2024
Frühjahrsputz 2024

Senioren-Weihnachtsfeier

Am 6. Dezember 2023, zum Nikolaustag, waren die Senioren zur Weihnachtsfeier in den Gasthof Hohenheida eingeladen.
Ein festlich geschmückter Saal empfing uns und versetzte alle gleich in weihnachtliche Stimmung.
Herr Böhlau eröffnete die Veranstaltung mit einleitenden Worten über die weitere Seniorenbetreuung, die er seit über 25 Jahren mitgestaltet hat, über das im Jahr 2023 erreichte, die Vorbereitung der Kommunalwahlen 2024 und informierte über die, für die kommenden Jahre, geplanten Maßnahmen.
Ein liebevoll gestaltetes Programm hat uns alle sehr begeistert.
Die Kindergartengartengruppe Seehausen, als Engelchen verkleidet, machte den Anfang und erfreute uns mit dem bekannten Lied „Schneeflöckchen, weiß Röckchen“.

Die Theatergruppe der Grundschule Seehausen bot als Nächstes lehrreiche Sketche dar.

Zwischendurch wurde von Heidrun Schmidt und ihrem Team sehr freundlich und flott Kaffee, Tee, Wein, Sekt, Bier und Glühwein angeboten.
Um unsere grauen Zellen auf Trapp zu halten hatte Frau Böhlau ein Quiz vorbereitet, dass sich gewaschen hatte.
Nun folgte die Sportgruppe Liemehna mit Weihnachtsliedern und natürlich sportlichen Darbietungen – einschließlich Rad und Spagat.
Für viele überraschend gab es auch noch Bockwurst mit Brötchen zum Abendbrot.
Nach der Auswertung des Quiz gab es für alle Teilnehmer einen Preis. (Freie Auswahl nach erreichter Punktzahl).
Zum Abschluss spielte für uns das Blasorchester Seehausen bekannte Weihnachtslieder und wer wollte konnte mitsingen.

Für ca. 60 Senioren war es ein sehr schöner und ereignisreicher Tag.
Herrn Böhlau (der durch das Programm führte) und allen Mitwirkenden unser herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!!!

Käthe Leonhardt
Gudrun Currle

Kulturkalender 2023/24

Weiberfasching im Gasthof Hohenheida: 10.02.2024
Frauentag im Gasthof Hohenheida: 16.03.2024
Frühjahrsputz 23.03.2024
Vereinsfest IG Merkwitz: 01.06.2024 angedacht
Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW): 01.06.2024
Dorffest Hohenheida: 15.06.-16.06.2024
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine E-Mail an bboehlau@web.de

Ortschronik

Vorab recht vielen Dank für ergänzenden Hinweise zum Thema „Gastronomie in Seehausen“:

1. Soll der Verkauf vom Gasthof Seehausen durch Herrn Müller von politischem Interesse für die damalige DDR gewesen sein.
2. Auch nach dem Abriss des Gasthofes gab es noch gastronomische Einrichtungen. So eröffnete die Familie Klemm die Jägerstube im Drosselweg und Hinter der Kirche lud der Kastanienhof (Betreiber Familie Schmidt und später Familie Fronz) zum Verweilen ein.

Heute soll es um die Gastronomie von Göbschelwitz und Gottscheina gehen.
Auch hier gab es, wenn auch etwas länger her, Gastwirtschaften.
In Göbschelwitz war dies die Gastwirtschaft „Otto Beil“. Sie befand sich im Grundstück Göbschelwitzer Straße 67 an der Kreuzung Göbschelwitzer Straße und Töpferweg. Später war der Konsum von Göbschelwitz unter Leitung von Frau Bönicke darin untergebracht. Das Hauptgebäude wird jetzt durch Familie Bönicke als Wohnhaus und der Saal wurde bis zu seinem Abriss 2023 noch als Reifenlager genutzt.

Ebenso gab es in Gottscheina eine Wirtschaft. Aus alten Postkarten ist ein Albert Rätsch als Eigentümer erwähnt. Soweit bekannt, wurde diese mindestens bis in die 20er Jahre betrieben. Sie befand sich in der Kurve im Grundstück Am Ring 2 neben dem Waldteich Gottscheina.

Sollten sie weitere Informationen, Ergänzungen, Bilder und Zeitungsausschnitte haben, geben Sie diese gern an mich weiter.

Ihr Ortschronist/Ortsvorsteher Berndt Böhlau
Tel. 034298 63275 oder per Mail: bboehlau@web.de

Anruf aus der Altmark

Der Ortsvorsteher Herr Böhlau erhielt einen Anruf der Schwiegertochter von Frau Käthe Leonhardt, wohnhaft im Betreuten Wohnen in Seehausen.
Frau Dressel äußerte den Wunsch, zwei selbstgebaute Bänke auf dem Spazierweg der Schwiegermutter als ein besonderes Geschenk aufzustellen. Der Ortschaftsrat möchte sich in diesem Rahmen für das private Arrangement bedanken und hofft, dass, auch wenn keine Haftung durch die Stadt dafür übernommen werden kann, die Standorte keinen stören, sich auch weitere Wanderer daran erfreuen und diese im ordentlichen Zustand verlassen.

Als Dankeschön stellt uns Frau Leonhardt ein Foto einer aufgestellten Bank zur Verfügung.

Informationen

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob Alt oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und das alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Lebensseiten
Alle unsere Lebenszeiten,
haben ganz besondere Seiten,
egal ob glücklich, traurig oder froh,
bunt gemischt ist interessant, das ist nun mal so.
Älter werden wir nun mal alle,
doch eines gilt in jedem Falle:
Wer das Leben sinnvoll lebt mit viel Schwung,
bleibt mindestens hundert Jahre jung!

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Nordost

Januar 2024

Liebe Seehausener,
die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nordost, der Kleingartenverein Seehausen e. V. und der Feuerwehrverein Seehausen e. V. wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr!
Am 10.12.2023 fand zum ersten Mal das **Weihnachtsglühen** auf dem Festgelände des Kleingartenverein Seehausen e.V. statt.
Neben Glühwein und Punsch hatten wir auch Kräppelchen, gebrannte Mandeln, Stollen und Bratwurst im Angebot. Sich in den winterlichen Monaten nochmal gemeinsam in den Ortsteilen zu treffen und die Weihnachtszeit einzuläuten, das ist unser Ansinn gewesen. Danke für die tolle Resonanz und den Zuspruch für unsere Premiere.
Wir haben uns deshalb entschlossen, das Weihnachtsglühen in Seehausen zu einer Tradition werden zu lassen. Das 2. Weihnachtsglühen wird am **08.12.2024 (2. Advent)** wieder auf der Festwiese des KGV Seehausen e.V. stattfinden.

Noch ein wichtiger Veranstaltungshinweis für den Sommer - bitte merken Sie sich auch unsere Jubiläumsveranstaltung vor:
01.06.2024 Kinder & Feuerwehrfest der FF Nordost

- 100 Jahre Blasorchester Seehausen der FF Nordost
- 25 Jahre Jugendfeuerwehr der FF Nordost (Hohenheida)

Mit vielen Überraschungen würden wir uns auf ein Wiedersehen sehr freuen!

Eure Freiwillige Feuerwehr Nordost

Weihnachtsglühen

Aktion „Pfand für Sand“ der SG Seehausen e. V.

Zur Finanzierung geplanter Projekte der SG Seehausen e. V. hat der Verein verschiedene Aktionen ins Leben gerufen. Eine davon ist die im September, kurz vor dem Vereinsfest, gestartete Aktion „Pfand für Sand“. Diese soll uns dabei helfen, dem Traum von einer kombinierten Beachvolleyball / -socceranlage näher zu kommen. Zur Halbzeit können wir über 5.000 gesammelte / gespendete Pfandflaschen und – dosen verzeichnen. Ein spitzen Ergebnis. Wir möchten uns bei allen fleißigen Sammlern und Unterstützern dieser Aktion recht herzlich bedanken. „Pfand für Sand“ ist noch nicht zu Ende. Wir freuen uns, wenn Ihr auch weiterhin so tatkräftig mit sammelt. Abzugeben sind die gesammelten Werke im Vereinsheim der SG Seehausen. Jede Flasche / Dose zählt!!!

A. N.

Nachruf

Im Alter von 72 Jahren verstarb mit

Helmut Theile

eines unserer langjährigsten Mitglieder.

All unsere Gedanken und Beileidsbekundungen
gelten in diesen schweren Stunden und Tagen
den Angehörigen.
Als Spieler, Trainer,
Mitwirkender bei der Umsetzung zahlreicher Projekte
oder einfach als „Ottel“
wirst du uns stets in guter Erinnerung bleiben.

In stiller Trauer bedanken und verneigen
wir uns vor Dir.

Ruhe in Frieden Helmut.

Deine SG Seehausen e. V.

Seehausen im Dezember 2023

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias
Seegeritz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 28. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
Portitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 4. Februar – Sexagesimae
Plaußig: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 11. Februar – Estomihi
Taucha / Diak.: 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 18. Februar – Invokavit
Hohenheida / Kirchschule: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikantin Keiling

Sonntag, 25. Februar – Reminiszere
Taucha: 10:30 Uhr Gemeins. Familiengottesdienst
Herr Rentsch

Samstag, 2. März – Weltgebetstag
Hohenheida / Kirchschule: 14:30 Uhr Gottesdienst und anschl. Kirchenkaffee
Frauen des Kirchenvorstandes

Anzeige(n)

Freitag, den 16. Februar 2024 | Nummer 2 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen

Wahlhelfer/-in werden!

Kommunalwahlen und Wahl des Europaparlaments am 9. Juni 2024

- bürgerschaftlich engagieren
- Demokratie erleben
- Aufwandsentschädigung

Jetzt melden:
www.leipzig.de/wahlhelfer

Die wunderbare Verwandlung der Rietzschke

Kaum zu glauben: im Januar präsentierte sich unsere Rietzschke wieder als kleines idyllisches Flüsschen. Vergessen ist der „reißende Strom“ (kleines Foto) von der Weihnachtszeit.

I. C.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wintersport in Wiederitzsch

Auf den Minibergen vor der Messe war am Wochenende Mitte Januar so viel Betrieb, wie in manchen Wintersportgebieten. Viele Familien nutzten die Gelegenheit zum Rodeln. Die Hügel liegen übrigens auf Wiederitzscher Flur.

I. C.

Zu den Titelfotos

Foto 1 - Das Begegnungszentrum Wiederitzsch
… in der Delitzscher Landstraße 38 ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Hier kann gezeichnet und gemalt, getanzt, geklöppelt, gestrickt und gefeiert werden. Auch Vorträge des Wiederitzscher Kunst- und Heimatvereins finden mehrmals jährlich statt. Im oberen Geschoss befinden sich das Regenwaldmuseum und der Jugendklub. Seit dem 01.01.2013 ist das Soziokulturelle Zentrum GeyserHaus e.V. Träger der Einrichtung.
Fotos 2 + 3 - Jugendklub
Das Jugendclub-Logo (über den mittleren Fenstern auf dem Foto) wurde 2019 aus Ideen der Besucher*innen von einer Erzieher-Praktikantin entworfen.
2022 bekam die Hausfassade des Begegnungszentrums Wiederitzsch einen frischen Anstrich und Fahrradrahmen-Gitter wurden gestaltet und installiert. 2023 wurde das Banner des Jugendclubs kreiert. 2024 wird die Fassade des Jugendclubs final gestaltet. Lassen Sie sich überraschen.
Ab 2024 startet im Jugendclub Wiederitzsch ein wöchentliches Bandprojekt. Jeder der Interesse daran hat, kann daran kostenlos teilnehmen. Ziel: Gemeinsam sich als Band entwickeln, eigene Songs schreiben und als Band zum Beispiel beim „Tag der offenen Tür“ auftreten.
Hip-Hop-Tanz und Theater
Jeweils freitags finden ein HipHop-Tanzkurse von 15:00 bis 16:00 und 16:00 bis 17:00 Uhr statt. Immer dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr ist das Begegnungszentrum für ein Improtheaterkurs geöffnet. Beide Kurse richten sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und sind kostenlos. Eine Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich.
Linedance
Jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr wird im Begegnungszentrum linedance mit den Texas Heels geprobt.
Musikunterricht
In Kooperation mit der Musikschule GeyserHaus wird in den neu gestalteten Räumen der Kulturwerkstatt Musikunterricht angeboten. Infos hierzu gibt es unter der Telefonnummer 0341-90290211 oder per Mail: musikschule@geyserhaus.de.

Stillgruppe
Ratsuchende Mütter können sich einmal monatlich an die La Leche Liga Stillgruppe wenden. Alle stillenden Mütter und schwangere Frauen, die sich fürs Stillen interessieren, sind bei diesen Treffen willkommen und können ihre Fragen an die Beraterinnen richten.

Foto 4 - Regenwaldmuseum Leipzig
Sehen, Staunen und Verstehen ist das Motto des Phyllodrom e. V., der im Begegnungszentrum nicht nur kleine und große Tierpräparate und Kulturgegenstände aus den tropischen Regenwäldern der Erde zeigt. Lebende Regenwaldtiere - von Gespenstschrecke und Einsiedlerkrebs bis zu Königspython und Vogelspinne - faszinieren mit ihren je eigenen Überlebensstrategien und Anpassungen.
Die Tiere kann man im Museum ganz nah erleben und so mit allen Sinnen naturkundlichen Geheimnissen nachspüren oder auch verborgene Schönheiten entdecken.

Fotos 5 + 6 + 7 Generation 50plus
Ein breites Spektrum an Angeboten gibt es im Begegnungszentrum auch für die Generation 50plus. Interessierte können sich in geselligen Runden zum
• Zeichnen und Malen,
• Tanzen,
• Klöppeln und
• Stricken
zusammenfinden.

Modenschau
Viermal pro Jahr findet zudem eine Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend und charmant in geselliger Runde die jeweils aktuelle Kollektion vor.

Anmieten von Räumen
Auch die Anmietung der Räume ist möglich, zum Beispiel für private Feierlichkeiten für bis zu 60 Personen oder Chorproben und Seminare. Vereine auf der Suche nach Räumlichkeiten sind im Begegnungszentrum Wiederitzsch ebenso herzlich willkommen. Der Zugang zu den Räumlichkeiten sowie das WC sind barrierefrei zu erreichen.

Lust auf ein neues Angebot?
Gibt es Interessenten für eine Spielrunde? Sowohl Karten- wie auch Brettspiele wären denkbar. In geselliger Runde könnte man sich dafür im Begegnungszentrum treffen. Also – bei Interesse bitte im Begegnungszentrum melden (siehe unten)! Die Termin- und andere organisatorischen Absprachen erfolgen danach.

Kontakt:
Adresse: Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Montag 12 – 16 Uhr / Dienstag 10 – 16 Uhr / Donnerstag 12 – 15 Uhr
Telefonnummer 0341 5213297 oder im GeyserHaus 0341 9127497
E-Mail Begegnungszentrum allgemein: info@bz-wiederitzsch.de
E-Mail Jugendclub: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
E-Mail Musikschule: musikschule@geyserhaus.de
E-Mail HipHop/Improtheater: daku@geyserhaus.de

Wichtige Termine für das Jahr 2024

Bitte beachten Sie die folgenden Termine für das Jahr 2024.
Die Ortschaftsratssitzungen finden an folgenden Tagen statt: 27.02.2024, 19.03.2024, 16.04.2024, 14.05.2024, 11.06.2024, 09.07.2024, 10.09.2024, 22.10.2024, 12.11.2024 und 10.12.2024 jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal.
Das **33. Kinderfest** findet bereits am **31.05.2024** statt.
Unser **32. Herbstfest** wird in der Zeit vom **13.09.2024 bis 15.09.2024** stattfinden.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Schulen

Bibliothek

Sag ade zu LRS, Dyskalkulie und Adhs-Symptomatik - ein Vortrag von Manuela Haase

RIT ® Reflexintegration – Für besseres Lernen und Verhalten

Hyperaktivität, Konzentrationsmangel, Impulsivität, Leseschwierigkeiten, Rechtschreibprobleme, Rechenschwäche – haben Sie diese Symptome bei Ihrem Kind bemerkt und interessieren sich für dieses Thema? Am Dienstag, den 12. März, haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen eines Vortrags mehr darüber zu erfahren.

Rest aktive frühkindliche Reflexe können zu Herausforderungen wie Hyperaktivität, Impulsivität, Konzentrationsproblemen, Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen führen, bis hin zu Dyskalkulie und Legasthenie (LRS).
Das RIT ® Reflexintegrationstraining reduziert und überwindet diese Schwierigkeiten durch ein neu-motorisches Bewegungsprogramm, das die frühkindlichen Reflexe integriert. Denn jegliche Lern- und Verhaltensauffälligkeiten können auf eine Unreife des Gehirns aufgrund mangelnder synaptischer Vernetzung zurückzuführen sein.
Das Training fördert die Verbindung zwischen Gehirn und Körper und verbessert dadurch die Vernetzung des Gehirns. Selbstregulation, Aufmerksamkeit und Bewegungskoordination sind automatische Folgen eines gereiften Gehirns, das besser verschaltet ist und alle Gehirnbereiche optimal nutzen kann.

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Foto: Manuela Haase

Kinder- & Jugendcoach Manuela Haase kennt die Herausforderungen, denen viele Kinder und Eltern täglich gegenüberstehen. Der Schulstress, die mühsamen Hausaufgaben und die damit verbundenen negativen Gefühle wie Wut, Angst, Traurigkeit und Minderwertigkeitsgefühle können eine große Belastung sein.
Mit ihrem Programm hilft sie, Selbstvertrauen, Lebensfreude und die Begeisterung fürs Lernen wiederzufinden.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 12. März von 15:30 bis 16:30 Uhr im Neuen Saal (zur Schule 10a, über der Bibliothek) statt. Der Eintritt ist frei.

Vereine

Wiederitzscher Mäuse im Fernsehen

Die neugierigen Häkelmäuse aus Wiederitzsch haben es ins MDR Fernsehen geschafft! Ein Team von „MDR um 4“ wurde auf das Projekt aufmerksam und begleitete die Macher des Wiederitzscher Entdeckerhefts „Die Mäuse sind los“. Der gelungene Beitrag ist noch bis Juli in der ARD Mediathek zu sehen. (Titel: Entdeckerheft bringt Wiederitzscher Geschichte näher)

Das Büchlein erfreut mittlerweile alle Zweitklässler unserer Grundschule sowie viele kleine und große (Neu)-Wiederitzscher. Finanziell ermöglicht haben das erste Geschichtsbuch über Wiederitzsch für Kinder die Stadt Leipzig und unser Ortschaftsrat. Es war der offizielle Beitrag Wiederitzschs zum Festjahr 2023 „Leipzig – die ganze Stadt als Bühne“.
Wer wissen möchte, was der Name Wiederitzsch mit Geselligkeit zu tun hat, warum das große Herbstfest eigentlich im Teich stattfindet und was Opa Maus mit den Sprengbohnen angestellt hat, besorge sich schnell ein Entdeckerheft. Erhältlich ist es zum Preis von 9 Euro in der Mohren Apotheke (Delitzscher Landstr. 55), bei Nähservice Reinhardt (Delitzscher Landstr. 63) sowie bei Hugendubel (Petersstr. 12 – 14) und Milch und Honig Kinderladen (Löhrstr. 14).

Die Jugend musizierte zum 114. Rathauskonzert

Die beiden beliebten, bewährten und vor allem fachkundigen Moderatorinnen Doris Linde und Prof. Gudrun Franke sowie alle Instrumentallehrer, Künstler und vor allem das Publikum, waren sich am Ende der Wiederitzscher „Jugend-Musiziert-Generalprobe“ einig: das war ein ganz besonders schönes Konzert!
Am Dreikönigstag präsentierten Schüler der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ traditionsgemäß im Neuen Saal ihre Stücke, die sie für den Wettbewerb 2024 mit höchstem Fleiß und bester Abstimmung vorbereiteten.

Diese jungen Musiker begeisterten das Publikum im Neuen Saal!

Freude über einen 1. Preis: Duo Johanna Petter/Augustin Erices

Verschiedenartige Werke aus drei Jahrhunderten wurden instrumental und vokal meisterhaft und mit großer Freude am Musizieren vorgetragen.
Nicht nur viel Beifall und begeisterte Dankesworte gab man den jungen Musikern mit auf dem Weg, der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch drückte seine unbedingte Gewissheit aus, dass die Duos Carlos Sun (Violine / Tammo Kleine (Klavier); Ada Jäger (Querflöte) / Agnes Lehnert (Klavier); Helena Hogh (Violine) / Pauline Moske (Klavier); Johanna Petter (Gesang, Klavier) / Augustin Erices (Klavier, Violine) sowie Hannah Zabel-Langhennig (Violine) / Roman Kalisch (Klavier) sehr gute Chancen auf beste Platzierungen haben.
Und wie richtig diese Voraussage war, bewies sich dann im Wettbewerb. Alle diese Teilnehmer belegten ERSTE PLÄTZE und erzielten hohe bzw. höchste Punktzahlen!
Das Daumendrücken der musikliebenden Wiederitzscher hat sich gelohnt. Herzlichen Glückwunsch allen jungen Virtuosen und ihren Lehrkräften für die tollen Erfolge!

A. Braun, Pressewart
im Namen des Vorstands und aller Freunde des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e.V.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 15. März 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 28. Februar 2024

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

+++ Ausblick und Termine 2024 +++

Stift gezückt und in den Kalender geschrieben:

März	
08.03.2024	Mitgliederversammlung
09.03.2024	Arbeitseinsatz
31.03.2024	Osterfeuer
April	
02.04.2024	Arbeitseinsatz
16.04.2024	Leipziger Viertelfinale
Mai	
04.05.2024	Arbeitseinsatz
Juni	
01.06.2024	Vereinsfest
08.06.2024	Arbeitseinsatz
22.06.2024	Blechschmidt-Cup
Juli	
13.07.2024	Arbeitseinsatz
September	
14.09.2024	MEDANDSPORTS Spendenlauf

Weitere Arbeitseinsätze werden geplant und rechtzeitig veröffentlicht. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind bei den Arbeitseinsätzen in der Zeit zwischen 09:00 – 14:00 Uhr auf den Sportplatz eingeladen, um anfallende, leichte Arbeiten auf dem Gelände zu verrichten. Jede helfende Hand zählt!

+++ Ehrenmänner und -frauen gesucht +++

2024 wird ein spannendes Jahr. Wir haben viel vor, auf und neben dem Sportplatz. Unser größtes Gut dabei sind all unsere Ehrenamtlichen! Ohne sie wäre der Verein ein leere Hülle. Um die Nachwuchsarbeit im Fußball weiter voranzutreiben und sich insgesamt als Verein weiterzuentwickeln, benötigen wir jede Art von Unterstützung. Sei es als Übungsleiter*in, Trainer*in und Co-Trainer*in oder in der Vereinsorganisation, der Veranstaltungsplanung sowie Sponsorensuche.

„Ehrenamt, nein danke!“ war gestern. Es ist an der Zeit, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Wer diese Challenge annehmen möchte, kann tatkräftig mitgestalten an der Zukunft unseres Sportvereins. Bitte meldet euch beim Vereinsvorstand Tilo Kausch (kausch@wiederitzscher-eintracht.de).

+++ Ein großes Dankeschön +++

Seit Saisonbeginn durften sich die Kinder der F1 vom SV Eintracht Wiederitzsch über einen neuen, schicken Trikotsatz freuen. Dieser wurde freundlicherweise durch **Steven Lehmann von BechLe Friseure & Cosmetics** zur Verfügung gestellt. Da Jugendarbeit einen großen finanziellen Aufwand bedeutet, sind wir immer wieder auf Spenden, Sponsoren und Partner angewiesen. Daher bedanken sich die Soccer-Kids rund um die Trainer Gabriel, Otsche, Paul und Katharina recht herzlich bei Steven Lehmann für dieses super Engagement.

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

ENDLICH WINTERFERIEN!

Heute sind wir ganz müde, aber auch ein bisschen beseelt. Die erste Ferienwoche, mit einer Faschingsparty und ganz viel Liebe am Valentinstag, wurde mit einer Übernachtungsparty im Jugendclub abgeschlossen. Wenig Schlaf, dafür aber umso Spaß, Spiele, Filmvorführung mit Popcorn, einem leckeren Abendessen und ganz viel Freude liegen hinter uns und wir starten nun in ein ruhiges Wochenende und tanken wieder viel Energie auf. Denn die zweite Ferienwoche steht bereits vor der Tür und hält weitere spannende Angebote für euch in eurem Jugendclub bereit.

Programm 2. Ferienwoche:

20.02. Kinotag mit Überraschung

21.02. *Battle zwischen den Jugendtreffs #1:* Bowling (Bowlplay)

22.02. *Battle zwischen den Jugendtreffs #2:* Mario Kart und Tischtennis im Jugendclub Lindenthal, mit anschließenden Abendessen

23.02. Besuch im Kunstkraftwerk (Plagwitz)

Kommt gerne vorbei oder schreibt uns per Email oder Instagram, wenn ihr Fragen, Wünsche oder ganz neue Ideen habt!

OFT Jugendclub Wiederitzsch, GeyserHaus e. V.
Gudrun Wagner und Kathrin Jung
(staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen)

Adresse:	Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel.:	034125697346
Email:	oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage:	www.geyserhaus.de/jugendclubs
Instagram:	jugendclubwiederitzsch
Öffnungszeiten:	**Di. 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr (neu)**
	Mi. & Do. 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Fr. 12.00 Uhr bis 19:00 Uhr (neu)

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

18.02.,	**10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
25.02.,	**10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
01.03.,	**18:00 Uhr**	*Ökumenisches Team* Weltgebetstag, Röm.-Kath. Kirche St. Gabriel
03.03.,	**10:30 Uhr**	*Frau Thiel / Pfarrerin Arndt* Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen mit Taufgedächtnis und Abendmahl
10.03.,	**10:30 Uhr**	*Konfirmandinnen, Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst

Termine, zu denen wir herzlich einladen

29.02.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
05.03.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/Aktive Senioren
07.03.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
14.03.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

„Die Kirche zu Wiederitzsch“ – Abend mit Bernd Sikora und Peter Franke

Ende 2023 erschien im Passage-Verlag die lang erwartete Veröffentlichung über die Wiederitzscher Kirche. Diese Kirche ist einer der ältesten Kirchbauten auf dem Stadtgebiet von Leipzig. Auf insgesamt 36 Seiten mit 29 Fotos und Abbildungen gelingt es Bernd Sikora, Bezüge zur Geschichte und Baugeschichte Leipzigs herzustellen und die Bedeutung der Kirche und ihrer Kunstschätze hervorzuheben. Autor der Fotos ist Peter Franke.
In Kooperation mit dem Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch sind Sie für **Montag, 8. April, 19 Uhr** herzlich zu einem Abend mit **Bernd Sikora**, dem Autor anerkannter Veröffentlichungen u.a. über Leipzig, und dem Fotografen **Peter Franke** in die Kirche Wiederitzsch eingeladen. Auf Wunsch signieren beide.

Abendmusik in der Kirche Wiederitzsch

Wir laden herzlich am Freitag, **19. April** um **19 Uhr** zu einem Konzert mit Markus und Annette König und Freunden in die Kirche Wiederitzsch ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ausblick: Jubelkonfirmation

Am **28.04.** wird **10:30 Uhr** in der **Wiederitzscher Kirche** Jubelkonfirmation gefeiert und laden alle, die einen runden oder halbrunden Jahrestag Ihrer Konfirmation haben, dazu herzlich ein. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an und helfen Sie uns, die Adressen Ihrer Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen zu finden.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Februar/März 2024

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 16.02.2024
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von Gemeinde St. Albert)
Freitag, 23.02.2024
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von Senioren St. Gabriel)
Freitag, 01.03.2024
18:00 Uhr Weltgebetstag
Freitag, 08.03.2024
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von OKR St. Gabriel)
Mittwoch, 13.03.2024
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag
Freitag, 15.03.2024
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von Familienkreis II St. Gabriel)
Sonntag, 17.03.2024
10:00 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest und anschl. Frühschoppen

Veranstaltungen:

04.03.2024	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
13.03.2024	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
	19:00 Uhr	OKR-Sitzung
16.03.2024	9 - 12 Uhr	Kirchenreinigung und Einsatz im Außengelände

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Kantor Otto Hase - ein Leben für Lindenthal

Kurzer Abriss aus dem unermüdlichen Engagement des Kantors für die Entwicklung der Gemeinde Lindenthal und Problemlöser in schwierigen Zeiten.
Otto Hase wurde am 29.04.1878 in Neustädtel bei Schneeberg geboren. Er hat seine Ausbildung zum Kirchenschullehrer Ende des 19. Jahrhundert am königlich-sächsischen Lehrerseminar Marienberg erhalten. Von 1901 - 06 war er als Hilfslehrer/ständiger Lehrer in Schönheide angestellt. Am 27.02.1906 wurde er zum 3. ständigen Kirchenschullehrer der Kirchgemeinde Wahren zuständig für die Filialkirche Lindenthal ernannt und hatte hier zugleich das Lehramt der örtlichen Mehrklassenschule. Da es bis 1909 noch keinen hauptamtlichen Bürgermeister gab, war er somit höchster Beamter im Ort.
Persönliche Daten zu Otto Hase sind aus seinem Lebenslauf zur Bewerbung auf das Kantorat Lindenthal entnommen. Er heiratete 1903 die Tochter des Fabrikanten Ludwig Baumann, Wanda Fredericke Baumann. Das Ehepaar hatte drei Kinder.
Eine persönliche Meinung oder Einschätzung zur Gemeinde- oder Schulsituation ist in seinem Nachlass kaum zu finden.

Deshalb können wir heute seine Berichte und Protokolle als objektive Betrachtung des Zeitgeschehens historisch bewerten.
Otto Hase wohnte ~ 60 Jahre im Kantor-/Küsterhaus an der Alten Schule.

Mittig-rechts, das Küsterhaus (damals Hauptstraße 15)

Im Frühjahr 1910 wurde der 32-jährige Kantor vom Gemeinderat mit der Vorbereitung zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr beauftragt. Zur Gründungsversammlung am 02.06.1010 im Ratskeller (damals Deutsches Haus) wurden O. Hase und Bahnsekretär Pfennig einstimmig zu Hauptleuten der Feuerwehr gewählt.

Annagme: oben 3. v. r. O. Hase

Otto Hase gehörte zu den Gründungsmitgliedern des 1. Sächsischen Flugplatzverein zu Lindenthal. Im Verein waren Persönlichkeiten aus Leipzig und Lindenthal mit Gründergeist für den neuen Flugsport vereint. O. Hase war von der ersten Stunde als Prokurist und Schriftführer dabei. Er hat uns das Protokoll-Tagebuch (14 Blatt) und eine historische Abhandlung über den Flugplatz Lindenthal (18 Blatt) hinterlassen.

Flugplatz-Verein Lindenthal-Leipzig.

1. und 2. Osterfeiertag:

Große Eröffnungs-Schauflüge.

3 Piloten: Kahnt, Leipzig. Wertheim, Dresden. Röver, Magdeburg.

Mit Anteilnahme der ersten deutschen Aviatikerin Fräul. Lagler.

Beginn 3 Uhr.

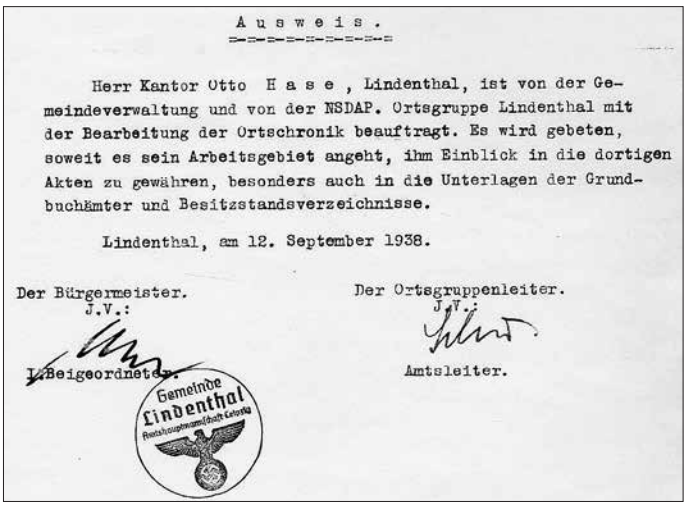
Militär-Konzert.

Eintrittspreise: I. Platz 1.50 Mk., II. Platz 1 Mk., III. Platz 0.50 Mk. Wagenkarten 2 Mk.

Wir verweisen noch besonders auf die amtlichen Bekanntmachungen der Königl. Amtshauptmannschaft Leipzig.

Der 1. Weltkrieg ging für das deutsche Kaiserreich tragisch zu Ende. Der Flugplatzverein Lindenthal ist Geschichte. Aber der Einsatz von Otto Hase für die Geschicke der Gemeinde ist ungebrochen. Von 1919 bis 1933 ist seine aktive Unterstützung der Gemeindeverwaltung in allen öffentlichen Bereichen in Aufträgen und Protokollen belegt. Von 1930 bis 33 war Otto Hase Mitglied im Gemeinderat.

In der NS-Zeit blieb zwar der vorsichtig agierende Bürgermeister von 1909, Otto Lätzsch im Amt, aber Hase richtete seine Aufmerksamkeit neben seinen schulischen Aufgaben auf eine fehlende Lindenthaler Ortschronik.



Ausweis.

Herr Kantor Otto Hase, Lindenthal, ist von der Gemeindeverwaltung und von der NSDAP. Ortsgruppe Lindenthal mit der Bearbeitung der Ortschronik beauftragt. Es wird gebeten, soweit es sein Arbeitsgebiet angeht, ihm Einblick in die dortigen Akten zu gewähren, besonders auch in die Unterlagen der Grundbuchämter und Besitzstandsverzeichnisse.

Lindenthal, am 12. September 1938.

Der Bürgermeister. J.V.: L. Beigeordneter.

Der Ortsgruppenleiter. J.V.: Amtsleiter.

Gemeinde Lindenthal

Vom 3. bis 18. Juli 1937 war Otto Hase im Auftrag des Gemeinderates der Organisator einer umfassenden „Heimatgeschichtlichen Ausstellung zu Lindenthal“ mit über 173 historischen Exponaten (überwiegend Leihgaben) im gesamten Rathaus.
Die „Neue Leipziger Tageszeitung“ vom 20. Januar 1941 kündigt eine von Oberlehrer Otto Hase erarbeitete Gemeindechronik an.
Der 2. Weltkrieg kommt mit Bombenalarm ab 1941 auch nach Lindenthal. Wir haben aus dieser Zeit eine protokollarische Beschreibung von O. Hase aller Alarmzustände und ihrer Begleiterscheinungen aus seinem Blickwinkel (auf 34 Seiten). Da wird die Flakstellung am Triftweg, die Bombenfehlwürfe am Birkenwäldchen und der US-Bomberabsturz am Forsthaus konkret beschrieben.

Autobahnbrücke zur Birnenallee

Flakstellung Triftweg 1944

In der Nacht des 4. Dezember 1943 zum Bomben-Großangriff auf Leipzig war auch Lindenthal taghell erleuchtet. Der Kantor war Luftschutzwart der Lindenthaler Schulen. Die Neue Schule wurde sofort unter seiner Führung auf den Ansturm ausgebombter Leipziger vorbereitet. Wasserleitung und Elektrik waren unterbrochen. Nach Otto Hase`s Anweisungen wurden ohne Widerspruch Zimmer aufgeteilt, Strohsäcke gestopft, Waschräume zugewiesen usw. Nach 2 Wochen waren alle Einquartierten zu ihren Verwandten weitergereist. Der nächste Ansturm auf die Neue Schule wurde von O. Hase ebenfalls gemeistert. Im März/ April 1945 wurde der Rangierbahnhof Wahren bombardiert und die Baracken der Zwangsarbeiter brannten völlig aus. Morgens, Anfang April kam eine zerlumpte Männerschar (200 Menschen) aller Nationen die Gartenstraße zu Schule herauf und verlangten vom Luftschutzwart Hase Quartier. Er hatte Erfahrung und konnte jedem einen Schlafplatz bieten. Zur Verpflegung mussten die Männer den bewachten Rangierbahnhof plündern. Plünderer wurden dort sofort erschossen. Es ging sehr harmonisch unter den Einquartierten zu. In der Alten Schule lag aber noch der Volkssturm. Hase musste die Gruppen auseinanderhalten.

Herbst 1945, Der Schulbetrieb sollte wieder anlaufen. Der neue Gemeinderat entschied sich als neuen Schuldirektor den Macher Otto Hase zu berufen. Er war kein Mitglied der NSDAP, auch kein Mitläufer und konservativ eingestellt.

O. Hase mit seiner Schulklasse 1946

Foto der Personalakte 1945

Nach Aussagen seiner Schulkinder war er ein guter und gerechter Lehrer, der aber Ungehorsame sofort mit dem Zeigestöckchen auf die Finger bestrafte. Nach über 40 Jahren Schuldienst trat Otto Hase Ende 1948 in Ehren in den Ruhestand. Der Autor dieses Artikels kannte ihn noch persönlich und hat unbewusst eine Leidenschaft von ihm übernommen; die Ortschronik erhalten.

AK Kirche/Hase Garte ~1959

Hier rechts der große Garten, im Hintergrund sein Hobby, die Imkerei. Otto Hase verstarb am 23.04.1964 in seinem Wohnhaus, Hauptstraße 15.

Roland Busse, Ortschronist Leipzig-Lindenthal,
im Februar 2024

PS: Es könnte bald zu spät sein! Vom Lindenthaler Bilderbogen und der Wiege der sächsischen Luftfahrt sind nur noch wenige Exemplare in der Poststelle Lindenthalrt Hauptstr. 68 verfügbar.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Schulen

Die erste Schülerzeitung der Alfred-Kästner-Grundschule!

SCHÜLER JNFORMATJON

Pausen, Pausen und nochmehr Pausen

Schule ist anstrengend, das wissen wir alle. Um das Lernen zu erleichtern, gibt es auch Pausen.

Und die verschiedenen Arten werden euch vorgestellt.

Frühstücks Pause

Das ist die wohlmöglich leckerste Pause von allen. Da haben wir etwas mehr Zeit für das Frühstück.

Normale Pause

In diesen Pausen können sich die Schüler auf die Stunde vorbereiten, auf Toilette gehen und vielleicht nochmal schnell ins Brot beißen.

Hof Pause

In dieser Pause können sich die Schüler so richtig austoben. Bei schönem Wetter geht es dafür raus auf den Hof. Die 4. Klasse passt auf, dass nichts passiert.

Bei schlechtem Wetter bleiben die Kinder drinnen und spielen im Klassenzimmer. Dafür liegen in den Zimmern Brettspiele und Bücher bereit.

Essens Pause

In dieser Pause wird in der Mensa gegessen. Danach steht die 6. Stunde an. Manche Kinder gehen nach Schulschluss nach Hause und für die anderen beginnt die Hortzeit.

Redakteur: Paul H. (4B)

Mensa

In unserer Grundschule haben wir eine schöne neue Mensa, mit tollen und, nicht zu vergessen, freundlichen Mitarbeitern.

Was bei uns so besonders ist? Unser Essen können wir mit einer App bestellen und dann mit dem Essenschip selbst an der Essensausgabe abholen. Die Eltern müssen ihr Kind anmelden und dann können sie loslegen. Sie können ein Gericht von Dreien wählen und dazu, wenn man will, auch noch eine Milch. Meine Lieblingsgerichte sind Fluffis, das sind ungefüllte kleine Eierkuchen. Selbstverständlich mag ich auch die Nudeln mit Tomatensoße und Käse. Unsere leckere Milch gibt es in verschiedenen Sorten. Wir hätten Erdbeer-, Kakao- und Vanillemilch.

Wie reichen alle Tische für die ganzen Klassen?

Nach dem Unterricht bekommen alle Kinder von ihren Hortnern ihren Essenschip, dann gehen die Hortner mit ihren Klassen nacheinander essen. Je nach Unterricht wird früher oder später gegessen. Zum Kindertag gab es auch mal ein Gratis-Eis.

An der Theke wird das bestellte Essen abgeholt. Die Beilagen können sich die Kinder dann selber nehmen. Nachtisch? NA KLAR! Ein Trinkbrunnen ist auch dabei. Die Trinkbecher stehen direkt daneben. Die Trinkflasche kann man in unseren Trinkbrunnen natürlich auch nachfüllen.

Aber zwei kleine Bitte hätten wir: **BITTE DEN TRINKBRUNNEN NICHT ZUM HÄDEWASCHEN NEHMEN! BITTE NACH DEM ESSEN IMMER DEN TISCH ABWISCHEN!**

Redakteurin: Karline K. (4B)

Ganztagesangebote

In unserer Schule gibt es verschiedene Ganztagsangebote (kurz: GTA)

Dieses Jahr kann man an diesen Angeboten teilnehmen: Töpfern, Spiele mit dem Ball, Zeichnen, Flöte, Chor, Kreatives Gestalten, Schach für Anfänger und Fortgeschritten, Basteln, Schülerzeitung und das wars.

Was wird bei den GTA gemacht?

Montag:

Montags gibt es „Spiele mit dem Ball“. In der Turnhalle spielen die Kinder mit dem Ball. Zum Beispiel Völkerball, Ball über die Leine, Zombieball und Fußball. Für sportliche Kinder ist das genau das Richtige!

Beim Basteln gestalten die Kinder zum Beispiel Kürbisse für Halloween oder Weihnachtsgeschenke.

Beim Kreativen Gestalten lernt man unter anderem Drucken auf Papier.

Bei der GTA Flöte lernt man das Instrument Blockflöte spielen.

Dienstag:

Bei Töpfern formt man etwas aus Ton, danach wird es gebrannt. Anschließend können die Kinder es noch bemalen. Zum Schluss wird es noch einmal gebrannt.

Beim Zeichnen wird etwas auf den Tisch gestellt/gelegt und die Kinder müssen es nachzeichnen.

Bei der Schülerzeitung schreiben die Kinder eine Zeitung für die Schüler.

Mittwoch:

Im Chor singen die Schüler zusammen. Vielleicht treten sie auch irgendwo auf?

Beim Schach lernen die Kinder die Regeln für das Brettspiel Schach. Es gibt einen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Man darf sich am Anfang nur bei einer GTA anmelden. Falls Plätze frei sind, dürfen wir uns später bei einer weiteren GTA anmelden. Wenn wir uns bei mehreren GTAs anmelden, müssen wir aufpassen, dass diese zur gleichen Zeit sind.

Viel Spaß bei den GTAs!

Redakteurin: Emma V. (4B)

Fahrbiliothek

An unserer **Alfred-Kästner-Grundschule** steht ungefähr **aller zwei Wochen** der Bibliotheks-Bus der Leipziger Stadtbibliothek vor der Tür, wo sich alle Kinder **ein paar (3-4) Bücher** ausleihen können. Um etwas auszuleihen, braucht man aber einen Ausweis. Dafür bekommen die Kinder am ersten Tag im Bus einen Zettel, den die Eltern ausfüllen müssen.

Und **beim nächsten Mal** im Bus können die Kinder den Zettel den netten Busfahrern dort geben und dann bekommen sie einen Ausweis. Vielleicht können auch schon ein paar Bücher ausgeliehen werden. Übrigens gilt der Ausweis in allen Leipziger Stadtbibliotheken.

Die Bücher sind **nach Klassen geordnet**, also ist die Orientierung nicht so schwer. Es gibt alles möglich: Zum Beispiel kann man die ???- und !!!-Romane ausleihen. Aber auch Sachbücher gibt es. Ich mag die Sachbücher über Tiere.

In der Regel darf man die Bücher **vier Wochen behalten**. Man kann aber auch um einen weiteren Monat verlängern. Und behältst es einfach bis zum nächsten Mal. Allerdings, wenn Ferien sind, darf man die Bücher länger behalten.

Redakteurin: Luisa P. (4B)

Handball ist ein schnelles Spiel. Und Spaß für jeden Zuschauer.

Die Welt des Handballs

Redakteur: Paul H. (4B)

Was ist Handball?

Handball ist eine Sportart, die man mit einem Ball spielt. Handballspieler werfen den Ball und schießen ihn nicht wie Fußballspieler mit dem Fuß. Menschen spielten seit 1906 nach den Regeln von Holger Nielsen, der das allererste Regelwerk veröffentlichte. In Deutschland wurden Regeln formuliert, die Ähnlichkeiten mit dem heutigen Spiel haben. Deutschland gilt also das Mutterland von Handball.

Welche Regeln gibt es beim Handball?

Beim Handball wird nur mit der Hand gespielt. Außerdem sind Griffe in den Wurfarm und Würfe ins Gesicht des Torwarts verboten. Man darf nicht mehr als drei Schritte machen und nur einmal am Stück dribbeln. In dem 6-Meter Kreis darf nur der Torwart stehen. Das Spielfeld bei den Profis misst 40 x 20 Meter. Ein Handballtor ist 2 Meter hoch und 3 Meter breit. Ein Handball Team darf aus maximal 14 Spielern bestehen: 7 Feldspieler, davon ein Torwart und 7 Auswechselspieler.

Mein Verein?

Ich spiele Handball bei der SG Motor Gohlis Nord, kurz Mogono. Unsere Altersgruppe liegt nach Abschluss der Hinrunde auf dem 3. Platz von 9 Mannschaften. Ich trage bei uns die Nummer 10 und spiele am Kreis. Wir haben jeden Dienstag und Freitag Training.

Rund um Deutschland

In der Deutschen Handball Bundesliga Liga, kurz HBL, gibt es 18 Mannschaften und die werden euch vorgestellt. Und das sind die 18 Teams: THW Kiel, SC Magdeburg, Füchse Berlin, SG Flensburg-Handewitt Rhein-Necker Löwen, Hannover Burgdorf, HSV Hamburg, TBV Lemgo Lippe, MT Melsungen, VFL Gummersbach, SC DHFK Leipzig, Bergischer HC, HC Erlangen, Frisch auf Göppingen, TBV Stuttgart, HSG Wetzlar, ThSV Eisenach, HBW Balingen-Weilstetten. In der HBL geht es um die Meisterschaft der Ersten Handballbundesliga in Deutschland. Im DHB Pokal spielen nicht nur die Teams aus der HBL sondern auch die Mannschaften aus anderen Deutschen Ligen. Das Deutsche National Team hat in der WM im Januar den 5. Platz belegt. Weltmeister wurde Dänemark.

Im Finale, am 17.12.2023, der Frauen WM, die in Schweden, Norwegen und Dänemark stattfand, trennten sich Frankreich gegen Norwegen 31:28. Die Deutsche Nationalmannschaft belegt den Platz 6.

Welche Profi Teams gibt es in Sachsen?

In Sachsen gibt es nur ein Profiteam in der ersten Liga der Männer *Trommelwirbel bitte* : der **SC DHFK Leipzig**. Aber außerdem gibt es auch noch andere Teams, die nennenswert sind. Wie die HC **Elbflorenz.** Bei den Frauen ist es der Bundesligist HC Leipzig.

Das Team

Emma, 4B

Emma, das bin ich, hat über die **GTA** und über das **Redaktions-Team** geschrieben. Ich habe die Lieblingsfarben: Türkis, dunkel Rot und Blau. Ich bin auch manchmal sehr, sehr nervig, trotzdem **helfe** ich **gern** meinen Freunden.

Paul, 4B

Paul hat über eine Sportart geschrieben, bei der er selbst dabei ist, nämlich: **HANDBALL**. Er hat auch über unsere wundervollen **Pausen** geschrieben. Seine Lieblingsfarben sind: Blau und Türkis. Er ist **sehr schlau**, aber manchmal auch streberisch. Trotzdem ist er auch nett.

Luisa, 4B

Luisa hat eine **tolle Fantasie**. Darum hat sie auch eine **Geschichte** für diese Zeitung geschrieben. Sie hat auch über die **Fahrbibliothek** geschrieben. Ihre Lieblingsfarben sind Türkis, Blau, Gold und dunkles Lila. Manchmal ist sie sehr frech und nervt auch manchmal, aber sonst ist sie sehr sehr **nett, hilfsbereit** und denkt oft sehr logisch.

Karline, 4B

Karline hat **tolle Ideen** und hat über unsere große **Mensa** und über **Teufelglück** geschrieben. Sie ist sehr verrückt und manchmal auch nervig... z.B. singt sie sehr oft in der Schule, aber sie ist sehr hilfsbereit. Ihre Lieblingsfarben sind: Lila, Schwarz und Blau.

Vereine

Erster Jahreshöhepunkt in Breitenfeld

Ein ordentlich loderndes Neujahrsfeuer lockt jedes Jahr Anfang Januar Breitenfelder und Gäste auf den winterlichen Festplatz und bietet die Gelegenheit, Freunde und Nachbarn zu treffen, Neuigkeiten auszutauschen und ganz persönlich ein frohes neues Jahr zu wünschen. Rund 200 Gäste sind auch dieses Jahr der Einladung des Bürgervereins gefolgt, der das rustikale Spektakel mit viel guter Laune auf die Beine stellt. Das Feuer spendete ausreichend Wärme gegen die Januarkälte und bot knisternde und funkenstiebende Kulisse für viele gute Gespräche.
Dem voraus gingen das Abschmücken und Umlegen der Breitenfelder Weihnachtstanne und die Vorbereitungen für das gemeinsame Beisammensein. Als Stärkung waren Bratwürste, saure Gurken, Kinderpunsch und Glühwein ausgesprochen begehrt. Die freiwilligen Helfer an Grill und Ausschank hatten alle Hände voll zu tun und freuten sich über den riesigen Zuspruch.
Besonders geschätzt wurden die zahlreichen bunten, an den Bürgerverein gespendeten Tassen, die in den letzten Jahren bereits die Plastikbecher abgelöst und so die Müllmenge drastisch verkleinert haben. So musste erst ganz am Ende auf Einwegbecher ausgewichen werden. Wer also noch Tassen abgeben möchte, kann dies gern beim Bürgerverein Breitenfeld e.V. tun.

Dr. Susann Landgraf
Bürgerverein Breitenfeld e.V.

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V.

Termine

Das neue Jahr hat gerade begonnen und unsere Planungen für 2024 sind im vollen Gange. Folgende Termine können schon in die Kalender eingetragen werden:

- 28.03.2024 Osterfeuer am Gründonnerstag
- 11.05. - 12.05.2024 Mini Fußball EM - Unterstützt von Energiekonzepte Deutschland GMBH
- 18.05.2024 (Pfingsten) F-Junioren - Schwihag Cup - Unterstützt von der Schwihag GmbH
- 14.06. - 16.06.2024 Sportfest

Ab 11.02.2024 startet die Rückrunde unserer Fußballer mit einem Auswärtsspiel der ersten Herren und ab 25.02.2024 rollt auch in Lindenthal wieder der Ball mit dem ersten Spiel unserer B-Junioren.

Knutfest am 06.01.2024

Unser erstes Highlight dieses Jahres mit dem **Knutfest** fand am 06.01. auf unserem Sportplatzgelände statt. Mit dem traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen haben wir das Jahr standesgemäß eingeläutet und zahlreiche Lindenthaler genossen beim Kinderpunsch, Glühwein oder Glühgin die feurige Atmosphäre. Unsere Gymnastik- und Lauffrauen unterstützten fleißig bei der Essensversorgung und der leckeren Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Bei frostigen Temperaturen hielten es doch einige bis zum Schluss am Feuer aus und gegen Mitternacht haben wir das Feuer sicher gelöscht.

TSV-Volleyballer ungeschlagen

Unsere **Volleyballer** sind ein kleines, aber feines Team mit ca. 18 Spielerinnen und Spielern, die sich gern ohne Zwang aber trotzdem mit Ehrgeiz zum Volleyball spielen treffen.
Stolz können wir berichten, dass sich unser Frauenteam in der aktuellen Saison der „Volleyball Hobbyliga“ nach acht Spieltagen ungeschlagen bewiesen hat und so spielen sie in der Finalrunde am 16.03.2024 in Schkeuditz um den Titel. Wir drücken jedenfalls die Daumen. Unter www.hobbyliga-leipzig.de findet man weitere Informationen.
Training ist immer Montag von 18:00 - 20:00 in der Sporthalle an der Grundschule Lindenthal und mittwochs von 18:00 - 20:00 Uhr in der Sporthalle an der Robeson-Oberschule.
Übrigens ist die Sanierung der Turnhalle an unserer Alfred-Kästner-Grundschule nochmal bis April 2024 verschoben worden. Ursprünglich sollte dies schon im Juli 2023 beginnen. Bei weiteren Fragen zur Abteilung Volleyball schicken Sie einfach eine Mail an unsere Abteilungsleiterin Doreen Möller volleyball@tsv-lindenthal.de.

Nie zu spät für gute Vorsätze und Sport in unserem Verein

Gerne kann der geplante Vorsatz für 2024 in einer unserer Abteilungen probiert werden. Neben dem Lauf wird bei uns auch noch Volleyball, Tischtennis, Radball oder Fußball gespielt. Beim Kegeln geht es nicht nur um alle Neune, sondern auch um das gesellige miteinander. Bei unseren Gymnastikdamen kann man nicht nur dem Körper und Geist etwas Gutes tun, sondern durch regelmäßige Ausflüge wird auch etwas für den kulturellen Rahmen getan. Es ist für jeden was dabei.
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.tsv-lindenthal.de.

Euer TSV Einheit Lindenthal e.V.

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Winterferienangebote 2024

Gar nicht mehr lange hin und dann sind auch schon wieder Winterferien!
Wir sind gerade noch dabei unser Programm für diese Tage zusammen zu stellen, aber ein paar Highlights können schon mal verraten werden: in der zweiten Woche gibt es zwischen den drei Jugendclubs des GeyserHaus e.V. einen sportlichen Wettkampf. Am Mittwoch den 21.02. werden wir uns alle im Bowling messen. Und am Donnerstag den 22.02. geht es dann in Lindenthal, den besten Jugendclub in Tischtennis und Mario Kart zu Kühren. Anschließend wird dann noch gemeinsam gekocht und gegrillt. (Für z.B. Bowling wird ein Beitrag erhoben). Am Freitag den 23.02. haben wir keine Kosten und Mühen gespart und einen großartigen Leipziger Schriftsteller und Künstler dafür zu gewinnen, den Abschluss der Ferien mit einer seiner wundervollen Lesungen zu feiern. Christian von Aster wird aus einigen seiner „Nicht-Nur-Für-Kinder“ Büchern vorlesen und verzaubern.
Alles Weitere und genaue Angaben zu Zeiten, Orten und Preisen sind dann rechtzeitig auf unserer Homepage, unserem Instagram-Kanal und Aushängen direkt bei uns vor Ort zu entnehmen!
Wichtig: bitte rechtzeitig vorher bei uns anmelden, da einigen Programmpunkte nur begrenzte Platzangebote haben bzw. wir An- und Abreise entsprechend planen müssen.

Kontaktmöglichkeiten zum Jugendclub

Eigenwerbung muss manchmal doch sein, denn immer wieder bekommen wir nach wie vor noch zu hören, dass es Menschen gibt die nicht wissen, dass wir da sind und das wir auch geöffnet haben.
So gibt es verschiedene Möglichkeiten sich über unsere Arbeit online zu informieren.
Zu Erst möchten wir unsere Homepage, also unsere Internetseite nennen. Unter www.jugendclub-lindenthal.de sind wir da zu finde. Auf der Startseite sind immer die wichtigsten Neuigkeiten und aktuelle Hinweise zu finden. Da wird dann auch in den nächsten Tagen zum Beispiel unser Programm für die Winterferien zu finden sein. Und dann gibt es noch ganz viele andere „Dinge“ zu entdecken. Einfach mal vorbeischauen und rumschnüffeln.
Als nächstes wäre da unser Instagram-Kanal. Unter jugendclub_lindenthal sind wir dort zu finden. Auch hier versuchen wir möglichst immer alle wichtigen Informationen rechtzeitig zu verkünden.
Außerdem haben wir direkt auf dem Hof, vor unserem Eingang, eine Schautafel stehen. Auch hier gibt es alles was aktuell wichtig ist zu lesen. Eine weitere Schautafel wird noch im Frühling folgen. Diese steht dann noch etwas präsenter zum Fußweg hin und erhöht hoffentlich unsere „Sichtbarkeit“ noch mehr.
Und dann gibt es noch die Möglichkeit einfach bei uns vorbei zu kommen und uns anzusprechen. Immer Dienstag bis Freitag von 12:00 – 18:30 Uhr sind wir normalerweise da.

NEU NEU NEU
Angebote für ALLE Lindenthaler:

Der Raum ist unter anderem mit einer Küche, mit Beamer, Leinwand, Musikanlage ausgestattet. Dies alles kann, je nach Vereinbarung mit gemietet werden. Ihr benötigt noch mehr Informationen, dann sprecht uns einfach an und wir schauen, was wir möglich machen können. Oder ihr wollt ein eigenen Kurs anbieten? Auch dann meldet euch und wir finden eine Lösung.

Hier ist seit Januar auch jeden zweiten Donnerstag im Monat der mobile Bürgerkoffer der Stadt Leipzig Nachmittags anzutreffen. Wer also etwas im Bürgeramt erledigen muss, kann sich online oder telefonisch einen Termin auch in Lindenthal buchen.

Und zukünftig wird auch einmal im Quartal der DRK Blutspendedienst hier seine Zelte aufschlagen. Wer also Blut spenden möchte, muss dazu jetzt nicht mehr in die Stadt, sondern kann das bequem in Lindenthal erledigen. Genauere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Jugendclub Lindenthal.

Kontaktmöglichkeiten zu uns:

> Unsere **Homepage** ist unter **www.jugendclub-lindenthal.de** zu finden
> Auf **Instagram** kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere **Emailadresse**: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Philip: 0157 – 368 222 44
> Telefon Nils: 0157 – 368 222 45
> **Öffnungszeiten**: Di – Fr 12 bis 18:30 Uhr (Sa, So und Mo geschlossen)

Philip & Nils

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

19. Februar, Invokavit
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
3. März, Okuli
9:00 Uhr Predigtgottesdienst
10. März, Lätare
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche in Wahren mit Vorstellung der Konfirmanden

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Aschermittwoch – 14. Februar
Mit dem Aschermittwoch, dem 14.2., beginnt die Fastenzeit. Sechs Wochen wollen uns dazu einladen, uns im Verzichten zu üben und uns auf diesem Weg im Alltagstrubel auf uns selbst zu besinnen. Um uns da rauf einzustimmen, wollen wir gemeinsam mit der altkatholischen Gemeinde im Gemeindesaal Möckern um 18:30 Uhr Gottesdienst feiern.
Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

Pfarrerin Maria Bartels

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 1. März
Wir Sophienfrauen werden wieder den Weltgebetstag gestalten und laden dazu am Freitag, dem 1.3., um 18:00 Uhr in die Schloßkirche (und anschließend in den Gemeinderaum) in Lützschena ein.
In welcher Form wir den Gottesdienst dieses Jahr gestalten, ist noch offen, denn die diesjährige WGTRegion ist Palästina. Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen? Stimmen palästinensischer Christinnen bei uns zu Gehör zu bringen, sollte jetzt jedoch nicht unmöglich sein. Dennoch: Wir wollen auf jeden Fall auch unsere Solidarität mit den israelischen Opfern des HamasTerrors zeigen. Vielleicht beten wir zum Abschluss gemeinsam das Friedensgebet von Coventry. Wir suchen noch nach dem Weg, den wir alle gemeinsam gehen können. Gemeinsam essen wollen wir im Anschluss auch wieder.

Antje Arnoldt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Informationen

Aus dem Ortschaftsrat

Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 18.01.2024

Neues aus Plaußig und der Umgebung
städtische Maßnahmen zur Förderung des Tourismus
- dem Ortschaftsrat wurden keine Maßnahmen zur Förderung des Tourismus in Plaußig für 2024 gemeldet
- Anfrage Stadtkämmerei wird mit Nullmeldung beantwortet

Bauarbeiten Grundstraße & Plaußiger Dorfstraße
- beginnt ab Kreuzung Krätzbergstraße/Cradefelder Straße (derzeit Bauampel)
- Erdbauarbeiten verlaufen entlang Grundstraße Richtung Plaußiger Dorfstraße
- in Plaußiger Dorfstraße linksseitig, ortsauswärts (Fußweg) bis Kreuzung Hinter dem Dorf
- Erneuerung Anbindung Trafostation Cradefelder Straße mit Trafostation Hinter dem Dorf

Anm.: der Ortschaftsrat wurde durch das Verkehrs- und Tiefbauamt nicht vorab über die erfolgten Straßensperrungen informiert
Neujahrsgespräch Siedlerverein Portitz
- insgesamt sehr gut besucht
- Vertreter vom Verkehrs- & Tiefbauamt sowie Stadtplanungsamt waren anwesend
- weiterhin Vertreter des Stadtrats, MdL, MdB
- Präsentation der Stadtverwaltung wurde kurz gezeigt und erläutert
- Schwerpunkt: Erweiterung Parkstadt Portitz
- Erweiterung Parkstadt wird auch verkehrstechnische Konsequenzen für Plaußig haben

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortvorstehers aus den Ratsversammlungen der letzten Monate:
16.11.2023
- Mobilitätsstrategie 2030
- Konzept Erinnerungskultur der Stadt Leipzig
- Verfahren zur Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen der Förderung des Tourismus
- Vorgaben zu den baulichen Standards für Objekte der Stadt Leipzig: Schulen und Sporthallen
- Kofinanzierung der Ortsteilblätter und Anpassung der Geschäftsausgaben für Ortschaftsräte

13.12.2023
- Wohnraum aktivieren - Leerstand verhindern - Klima schützen
- Naturbad Nordost (Bagger) - Entwicklung und Sanierung für Thekla zügig umsetzen
- Satzung über Einwohnerbeteiligungsverfahren
- Gründachförderung
- Liniennetz der Zukunft

14.12.2023
- Fit for EURO 2024 - Sofortprogramm Innenstadt zur Europameisterschaft 2024
- Fachförderrichtlinie zur Förderung von Stecker-Solar-Geräten
- Themenjahr 2025 - Buchstadt Leipzig - Stadt des freien Wortes
- Fachplan „Älter werden in Leipzig“ 2023 bis 2028
- Vertrag zum Deutschlandticket für Leipzig-Pass-Inhaber/-innen

weitere Informationen im Allris

Beschluss-/ Informationsvorlagen
Es wurden keine Beschluss- oder Informationsvorlagen behandelt.
Frühzeitige Information des Ortschaftsrates bei Baumaßnahmen wurde von der Tagesordnung abgesetzt; wird aus aktuellem Anlass zu einer späteren Ortschaftsratssitzung behandelt

Projekte

Brauchtumsmittel & Mittel für Seniorenprojekte 2024

- 2024 stehen dem OR Plaußig 3.954 € zur Verfügung
- ab diesem Jahr stellt das Sozialamt jeder Ortschaft 1.000 € für Seniorenprojekte zur Verfügung
- Beantragung simultan der Brauchtumsmittel (Angabe, dass es sich um ein Seniorenprojekt handelt)
- alle notwendigen Informationen & Dokumente zum Download auf Homepage der Stadt Leipzig
- bisherige Begünstigte werden nochmals separat informiert
- Begünstigte müssen Fördermittel selbstständig beantragen
- Anträge müssen bis 07.03.2024 beim Büro für Ratsangelegenheiten eingegangen sein
- Beschlussfassung am 21.03.2024 zur Ortschaftsratssitzung

Bürgerfragen

Lampe Birkenwäldchen zugewachsen

- durch zugewachsene Straßenlampe ist Beleuchtung eingeschränkt
- B. Biermann fragt bei Stadtförster an zur Behebung

Standorte Mülltonnen Plaußiger Dorfstraße 24 C bis E

- Müllcontainer stehen (straßensichtig) vor den Hauseingängen der Plaußiger Dorfstraße 24 C bis E im Bereich des Fußwegs
- stört das Gesamtbild
- Anfrage: welche Anforderungen werden an den Standort von Müllcontainern gestellt?
- Anfrage: gehört der Fußweg vor dem Reihenhaus zum Privatgrundstück?

Anbindung Plaußigs an die neue Buslinie 84

- ca. 2026 soll die Buslinie 83 eingestellt werden
- Ersatz durch Flexa-Angebot
- Buchung nur über App möglich (nicht altersgerecht)
- westlicher Teil von Plaußig wird dann nicht mehr von einem Bus angefahren (für viele geheingeschränkte Senioren problematisch)
- Anfrage: kann die Linienführung der Buslinie 84 nicht so geändert werden, dass diese auf einer Strecke über die Stralsunder Straße in Plaußig fährt (Hin- oder Rückfahrt)

Überflutung Dorfteich

- starker Regen Ende Dezember führte zu einer Überflutung des Dorfteichs
- überfließendes Wasser fließt bei Fam. Niemann ins Grundstück
- Anfrage: Öffnung Abfluss bei Starkregen durch Anwohner möglich?
- Anfrage: Zustand Ablauf, Verrohrung & Graben

verdreckte Abflüsse Kanalisation

- starker Regen führte zu großer Pfützenbildung auf der erweiterten Plaußiger Dorfstraße an mehreren Stellen
- Grund: verdreckte Müllfangkörbe im Einlass der Kanalisation
- Anwohner haben diese selbstständig entleert, dann floss das Wasser ab
- Anfrage: wann wurden die Müllfangkörbe das letzte Mal gereinigt?

Die nächste Sitzung findet am 22.02.2024 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher)
C. Richwien (Protokollant)

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz Februar/März 2024

Freitag,	Was:	**Weiberfasching des PCC (K)**
16.02.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	GS Schule Portitz
Samstag,	Was:	**Veranstaltung des PCC (K)**
17.02.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	GS Schule Portitz
Donnerstag,	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
22.02.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Ffw Plaußig
Freitag,	Was:	**Faschingsdisco des PCC (K)**
23.02.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	GS Schule Portitz
Samstag,	Was:	**Veranstaltung des PCC (K)**
24.02.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	GS Schule Portitz
Mittwoch,	Was:	**Seniorentreff Plaußig**
28.02.2024	Wann:	**14:30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Mittwoch,	Was:	**Seniorentreff in Portitz**
28.02.2024	Wann:	**15.00 Uhr**
	Wo:	Hotel „Good Morning“
Mittwoch,	Was:	**„Plaußiger Maschenzauber“**
28.02.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
Samstag,	Was:	Kopfweidenschnitt (NABU)
02.03.2024	Wann:	**09.30 – 12.00 Uhr**
	Wo:	Schutzhütte Rüdgengraben (Weidenruten können mitgenommen werden, bitte Werkzeug mitbringen)
Donnerstag,	Was:	**Vereinsstammtisch**
07.03.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Freitag,	Was:	**Frauentagsfeier in Plaußig**
08.03.2024	Wann:	**15.30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Freitag,	Was:	**Frauentagsfeier in Portitz (K)**
08.03.2024	Wann:	**15.30 Uhr**
	Wo:	Gaststätte **„Zur Sandgrube“**
Samstag,	Was:	**Frühjahrsputz in Plaußig**
15.03.2024	Wann:	**09.30 Uhr**
	Wo:	Treff Naturschutzstation

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz
Hier finden Sie auch die verantwortlichen Ansprechpartner um ggf. Karten **(K) erwerben** zu können.

Angaben ohne Gewähr

Andrea Heberlein

Frühjahrsputz Plaußig

Auch in diesem Jahr soll Plaußig wieder für den Sommer herausgeputzt werden. Dafür werden wieder viele kleine und große Helfer benötigt.

Wann: **16.03.2024**
Start: **09:30 Uhr**
Dauer: **ca. 2 h**
Treffpunkt: **vor der Plaußiger Dorfstraße 23** (Naturschutzstation/Gemeindeamt)

Wie jedes Jahr stellt die Stadtreinigung die Müllsäcke als auch die Greifer. Allerdings wird empfohlen eigene Handschuhe mitzubringen.
Schwerpunkte sind die Autobahnunterführung sowie das Industriegebiet. Weiterhin werden die Alte Theklaer Straße, Stralsunder Straße, Hohenheidaer Straße und Plaußiger Dorfstraße abgegangen. Je mehr Helfer erscheinen, desto mehr schaffen wir.

Vereine

Die Sparten des Plaußiger Sportvereins: Folge 4 – Volleyball

In dieser Ausgabe des Gemeindeboten möchten wir unsere Sparte Volleyball vorstellen.

Diese Sparte existiert im Plaußiger Sportverein bereits seit vielen Jahren. Bis vor einigen Jahren gab es eine Jugendmannschaft und eine Erwachsenenmannschaft. Die Jugendmannschaft musste jedoch leider aufgrund mangelnden Nachwuchses eingestellt werden. In der bestehenden Mannschaft sind 20 unserer Vereinsmitglieder im Alter zwischen 16 und 59 aktiv.

Die Anfänge der Sparte fanden in der Sporthalle der Grundschule Portitz statt. Aufgrund der Renovierung des Gebäudes und damit verbundenen Umbaumaßnahmen (Einziehen von Querstreben) war die Halle für das Volleyballspielen jedoch nicht mehr geeignet. Es musste somit eine Alternative gefunden. Glücklicherweise fanden wir eine Hallenzeit in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums in Schönefeld. Hierbei handelt es sich um eine sogenannte Drei-Felder-Halle, in der ein Feld für uns zu Verfügung steht. Dort wird immer mittwochs von 20:15 bis 21:45 Uhr gespielt. Die Mannschaft nimmt an keinem Spielbetrieb teil, es handelt sich um einen Freizeitsport.

Zusätzlich wird, sobald die Außentemperaturen ein erträgliches Maß erreicht haben, sonntags von 10 bis 12 Uhr auf dem Sportplatz des Plaußiger Sportvereins Beachvolleyball gespielt. Auch hier handelt es sich um eine gemischte Gruppe.

Wer Interesse an einem Probetraining in der Halle oder im Sand hat, kann sich gern bei Daniel Seiffert unter 0163 4394903 oder per E-Mail unter info@plaussiger-sportverein.de melden.

Der Vorstand des Plaußiger Sportverein

Winterruhe in der Natur ? – keine Spur!

Die Natur erholt sich gerade, Wasserspeicher sind wieder etwas aufgefüllt, auch die Altbäume haben etwas in der tieferen Wurzelregionen davon abbekommen, ausreichend ist es nach so vielen Trockenjahren aber immer noch nicht. Und es deutet sich schon wieder an, dass der Winter zu warm wird, denn schon im Januar waren erste Austriebe an Bäumen und Büschen zu sehen.

Was in der Vogelwelt passiert, haben viele Teilnehmer an drei Tagen zur „Stunde der Wintervögel“ erlebt und dokumentiert Zweck dieser Zählung ist die Erfassung des Bestandes an Wildvögeln. Wichtig ist der Trend im Vergleich zu vergangenen Jahren, nicht unbedingt die genaue Anzahl der Vögel. Als die Top 5 wurden Haussperling – Kohlmeise – Feldsperling – Blaumeise und Amsel ermittelt. Insgesamt waren in diesem Winter weniger gefiederte Freunde zu beobachten. Das milde Wetter hält die Vögel dann im Wald, zumal im letzten Jahr ein Mastjahr bei den Buchen zu verzeichnen war und Bucheckern eine Leibspeise für viele Kernfresser sind. Schön, dass die Amsel wieder mit unter den Top five zu finden ist nach den schweren Jahren des Befalles durch den Usutu-Virus. Leider hat es in diesem Jahr die Meisen mit den Vogelpocken erwischt. Wer also Meisen mit dicken Pusteln am Kopf und Schnabel sieht, bitte melden. Die Futterstelle sollte dann gründlichst gesäubert und desinfiziert und nicht mehr bedient werden, damit sich andere Vögel nicht anstecken. Ansonsten sind in unserer Region die Haussperlinge recht zahlreich vorhanden und die Kohlmeisen haben leicht aufgeholt. Leider sind die Grünfinken fast ganz von der Bildfläche verschwunden und einige klassische Zugvögel haben den Winter bei uns verbracht.

Und wie sieht es bei unseren Störchen aus? Insgesamt hat die Population der Weißstörche in Deutschland ständig zugenommen. Im letzten Jahr wurde die bisher höchste Anzahl von 10500 Brutpaaren in Deutschland erfasst. Sachsen hat eine Storchendichte von 2,1 Brutpaaren/100qkm. Zur StorchenTagung im Oktober 2023 in Loburg wurde nochmals darauf hingewiesen, dass durch Plaste verschmutzte Felder ein Riesen Problem darstellen. Wildtiere nehmen diesen Unrat auf und verenden jämmerlich. Der Nabu wird in den nächsten Tagen in einer Großkampagne darauf hinweisen, dass bei Bündelware die Gummis vor dem Kompostieren des Grünzeuges zu entfernen sind.

Dieser Apell gilt für alle Haushalte. Bleibt für uns nur zu hoffen, dass Altstörchin Elfriede und Neustorch Erich 2 aus dem letzten Jahr wieder ihr Nest in Plaußig finden.

Und was steht sonst noch an? Im Biotopverbund Leipzig (BVL) wird kräftig geplant für die Frühjahr-, Sommer- und Herbstaktivitäten, Portitz startet in das 1050. Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen (siehe Festprogramm). und am 02.03. ab 9.30 Uhr werden die Kopfweiden in den Parthewiesen geschnitten. Treffpunkt ist an der Schutzhütte, Helfer sind herzlich eingeladen, Werkzeug bitte mitbringen, Weidenruten dürfen mitgenommen werden.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 09.01.2024

Infos zum Gewerbegebiet Merkwitz

Gast: Frau Hähle-Posselt, Amtsleiterin für kommunale Wirtschaftsförderung

Bereits im Februar 2012 stimmte der damalige Baubürgermeister zur Nedden dem 3. Planänderungskonzeptes der Stadt Taucha zum Flächennutzungsplan mit den Worten „Die gewerbliche Erweiterung auf Merkwitzer Flur wird ausdrücklich unterstützt.“ Und dies ohne den Ortschaftsrat Seehausen entsprechend der sächsischen Gemeindeordnung zu befragen.

Der Ortschaftsrat Seehausen wurde erst Ende 2014 durch Einwohner von Merkwitz informiert.

Daraufhin wurden im Dezember 2014 zwei Schreiben einmal an die Stadt Taucha und einmal an die Stadt Leipzig mit der Bitte um Stellungnahme versandt.

Im März 2015 erhielten wir von BM-Herrn Albrecht folgende Antwort: „Durch die dargestellte gewerbliche Potenzialfläche Merkwitz ändert sich der Abstand zwischen der Wohnbebauung in Hohenheida und der Gewerbefläche nicht. Bereits jetzt sind die Gewerbeflächen nördlich der BMW-Allee 400 m von der Bebauung entfernt.“ Eine Einbeziehung des Ortschaftsrates erfolgt im Rahmen der Erarbeitung des Bebauungsplanes.

Von Taucha erhielten wir, nachdem wir noch einmal am 9.9.2016 nachhakten haben, im November 2017 die Info, dass der Stadtrat von Taucha die Hinweise und Bedenken geprüft hat und dies im Abwägungsprotokoll vermerkt und bestätigt hat.

Da die Stadt Leipzig Eigentümer ist und die Planung finanziert, fordert der OR die zugesagte Mitwirkung.

Frau Hähle-Posselt informierte ausführlich über den Sachstand. Die Flächen sind auf Tauchaer Flur, gehören aber zum größten Teil der Stadt Leipzig, die auch die Finanzierung der Planung übernimmt.

Taucha hat Ende 2023 den Flächennutzungsplan bestätigt und den B-Plan aufgestellt. Derzeit laufen die Ausschreibungen.

Es ist geplant, dass Mitte 2025 der B-Plan im Entwurf vorliegt, sodass Hinweise und Vorschläge durch die Bürger, Träger der öffentlichen Belange etc. möglich sind.

Bedauernswert ist die Wegnahme vieler wertvoller landwirtschaftlicher Flächen. Besonders, da diese Böden von hoher Qualität sind. Frau Hähle-Posselt informierte, dass zurzeit keine weiteren Standorte auf der grünen Wiese im Norden geplant sind. Die ausgewiesenen Flächen wurden bereits mit der Ansiedlung von BMW als Gewerbestandorte bestätigt. Im Rahmen der Diskussion gab es folgende Einwände:

Durch den zunehmenden Verkehr sind alle Straßen (Kreuzungen) aufgrund ihrer geringen Breite überlastet. Hier wurde die Verbesserung der Infrastruktur angemahnt. Leider ist diesbezüglich nichts in Planung. Nur im Bereich des südlichen Tores von BMW wurden die Spuren geändert und es ist der Bau eines Parkhauses innerhalb von BMW geplant.

Durch Herrn Bonew wurde hervorgehoben, dass Leipzig immer noch eine Empfängerstadt ist, also finanziell nicht auf eigenen Füßen steht.

Der Ortschaftsrat bestärkt seine Forderung, dass die damals genannten Punkte (Abgrenzung durch einen Grünstreifen und die Planung eines Fuß- und Radweges zwischen Hohenheida und Merkwitz) in der weiteren Planung Berücksichtigung finden müssen. Auch die Verbesserung der Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr (Flexa) ist voranzutreiben.

Bemängelt wurden weiterhin, dass die bereits geplanten Grünstreifen noch nicht begonnen wurden.

Bürgerservice 2030

Welche Möglichkeiten gibt es für Seehausen?

Dazu gaben Frau Hanna Saur (Leiterin des Amtes Bürgerservice) und Frau Töpfer, (Projektleiterin) Auskunft.

Derzeit wird das mobile Angebot des Bürgerservices durch die Personalaufstockung ausgebaut. Möglichkeiten sind:

Bürgerrucksack (für Bürger die nicht mehr mobil sind)

Bürgerkoffer als mobiles Bürgerbüro (ähnlich wie ab 01.01.2024 in Lindenthal)

Bürgerbus (dieser wird derzeit gebaut)

Vorschlag des Ortschaftsrates:

Bürgerkoffer ist sehr sinnvoll, da die Räumlichkeiten im Bürgerhaus Göbschelwitz zur Verfügung stehen. Hierfür müssen feste Zeiten festgelegt werden. Terminliche Abstimmung erfolgt nach Bedarf (z.B. monatlich). Einer Realisierung ist ab 2025 möglich. Jedoch müssen die beantragten Dokumente im Bürgerbüro abgeholt werden, was auch mit einer Vollmacht möglich ist.

Infos der Vereine zur Arbeit

Bürgerverein Göbschelwitz

- Hat sich 2023 neu aufgestellt
- Hinweise zur Vermietung der Räumlichkeiten / Außenanlagen (noch Restarbeiten offen) werden durch den Bürgerverein Göbschelwitz im Gemeindeboten bekanntgegeben
- 17.08.2024 Sommerfest Bürgerverein Göbschelwitz

KGV Hohenheida

- Alle 27 Gärten sind vergeben
- 1954 Gründung des KGV, 2024 = 70-jähriges Bestehen das mit einer Feierlichkeit auf dem Gelände des Kleingartenvereins begangen werden soll. Unterstützung durch die FFw Nordost ist gegeben. Der BV Göbschelwitz erklärt die Bereitschaft zur Unterstützung. (Frage der finanziellen Unterstützung durch den OR Seehausen). Dazu nimmt Herr Frank, Vorsitzender KGV, persönlichen Kontakt mit dem Ortsvorsteher Herrn Böhlau auf.

Bürgerverein Hohenheida

- Unterstützung der Feierlichkeiten des KGV durch den Vorsitzenden Herrn Köckeritz wurde zugesagt.

Vorschläge für den Haushalt 2025/2026

Offen aus 2023/24 bzw. Anträge:

<u>Stadtentwicklung und Bau</u>

VTA

Fuß- und Radwege:

- Hohenheida - BMW
- Gottscheina - Merkwitz
- Hohenheida - Merkwitz
- Hohenheida – Krostitz
- Pflege der Fuß- und Radwege sowie Straßenränder

Straßen:

- Gottscheina nach Merkwitz
- Hohenheida zu BMW
- Kreuzung Göbschelwitzer Straße – Regensburger mit Ampel oder Kreisverkehr ausbauen - Straße zur Schulwegsicherung

Sonstiges:

- Aufforstung „Alte Schweinemast Göbschelwitz“
- Ausgleichsmaßnahmen Gewerbegebiet Nord und Merkwitz
- Flexa für Hohenheida und Gottscheina

<u>Umwelt, Klima, Ordnung und Sport</u>

- Erstellung des Stromanschluss Sportplatz Seehausen nach aktueller DIN
- Spielplatz Göbschelwitz mit Bänken für Ortsteile (entsprechend Nordraumkonzept)
- Trimm-Dich-Pfad in Hohenheida als Ersatz für Weidengänge
- Sicherung des Wasserhaushaltes Sperlingsteich Hohenheida
- Pflege der Gräben, insbesondere des Mühlgrabens
- Erneuerung des Zaunes am Denkmal in Hohenheida zur Angerstraße
- Rettungswache Seehausen

<u>Jugend, Schule und Demokratie</u>

- Zweizügigkeit der Grundschule

Soziales, Gesundheit und Vielfalt
- Aufbau einer Seniorenbetreuung in den Ortsteilen

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

Brauchtumsmittel beantragen!!!

Anfragen
- Alte Feuerwehr Seehausen Umbau zur Rettungswache: Prüfung ob Sanierung oder Abriss – ist im Bedarfsplan, die Haushaltmittel sind da.
- Stadtreinigung: Sauberkeit der Straßenränder, Gräben nicht zufriedenstellend – Starke Verunreinigungen sollte über den Mängelanzeiger der Stadt Leipzig angezeigt werden.
- Beschleunigung ÖPNV über Netz 24
- Prüfung einer Verbindung zur Schladitzer Bucht über einen Fuß- und Radweg durch Nutzung ehemaliger Feldwege (z.B. Flurstück 63 Gemarkung Göbschelwitz) oder durch Ampelregelungen an der Kreuzung B2
- Glasfaser für Göbschelwitz und Seehausen
- Sommermahd erfolgte an zwei Hohenheidaer Teiche, kommt noch eine Wintermahd? Schlechter Zustand des Kirchteiches Hohenheida, hier sollte dringend Abhilfe geschafft werden – Weiterleitung an Herrn Dittmar. (Soll lt. Auskunft von Frau Zabojnik noch erfolgen!)

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 05.03.2024 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Ortschaftsratswahl 2024
Baumaßnahmen 2024

Der Ortschaftsrates Seehausen lädt ein

Mittelweile sind fast 20 Jahre vergangen, in denen die Geschicke der vier Ortsteile in den Händen der Freien Wählergemeinschaft Seehausen (FWS) lag.
Das in der Vergangenheit die Arbeit gewürdigt wurde, kann man an dem beeindruckenden Ergebnissen 2004 mit 77,4 %, 2009 mit 99,2 %, 2014 mit 99,7 % und 2019 91,3 % erkennen.
Leider traten zu diesen Wahlperioden nur 2004 die CDU und FDP und 2019 die FDP an. Wir würden uns freuen, wenn sich 2024 auch andere Parteien oder Einzelkandidaten bewerben würden.
Im Vorfeld der Ortschaftsratswahl 2024 möchte der Ortschaftsrat Rechenschaft über seine geleistete Arbeit ablegen, anderen Parteien und Vereinigungen bzw. Direktmandanten die Möglichkeit geben sich vorzustellen und den Bürgern Gelegenheit geben, Fragen an alle Anwesenden zu stellen. Ebenso können Anregungen gegeben werden, was in den nächsten Jahren weiterverfolgt oder neu eingetaktet werden soll.
Stattfinden soll die Veranstaltung am

Mittwoch, den 21.02.2024 um 18.00 Uhr im Bürgerzentrum Seehausen (Alte Schule Göbschelwitz) Göbschelwitzer Straße 73.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen!

Geschichte hautnah erleben

In diesem Jahr werden im Frühjahr die Arbeiten am Bürgerzentrum Seehausen (Alte Schule Göbschelwitz) abgeschlossen sein. Nun geht es daran, das Objekt mit Leben zu erfüllen.
Ab 01.01.2024 ist zwischen der Stadtverwaltung und dem Bürgerverein Göbschelwitz e.V. ein Mietvertrag abgeschlossen wurden. Dadurch besteht neben dem Ortschaftsrat auch für Vereine, Institutionen und die Bürger ein Raum für die individuelle Nutzung bereit. Über das Vorgehen erhalten sie demnächst an dieser Stelle weitere Informationen.
Wie schon im Gemeindeboten dargelegt, soll das Dachgeschoss die Geschichte der vier Ortsteile widerspiegeln. Dazu brauchen wir die Unterstützung der Vereine, Institutionen und Bürger von Seehausen.
Nachdem 2023 das Themenjahr „Die Stadt als Bühne“ unter der Federführung des Bürgervereines Hohenheida e.V. mit Bravour gegenüber der Stadt realisiert wurde, denken wir, dass wir 2024 als Ortschaftsrat auch mal eine Art Themenjahr ins Leben rufen sollten.
Die Mitglieder des Bürgervereines Hohenheida erklärten sich im Vorfeld bereit, wieder gemeinsam mit allen Aktiven diese Aufgabe zu meistern.
Hier im Vorfeld ein paar Gedanken zum Vorgehen, die wir gern zur Diskussion stellen.
Gedacht ist, dass die drei Bürgervereine als Träger für Ihre Ortsteile fungieren. Für Seehausen sollte sich der Kleingartenverein Seehausen e.V. überlegen, ob er diese Rolle übernehmen kann. Er hat in den letzten zwei Jahren bewiesen, dass er den Bürgervereinen ebenbürtig ist. Der Förderverein der FFW Seehausen, so hoffen wir, wird hier bestimmt auch für jeden Ortsteil etwas beisteuern können. Auch für die SG Seehausen, die Grundschule, die Kindereinrichtungen und die Kleingartenvereine sollte es in Bedürfnis sein, sich mit Ihrer Geschichte einzubringen.
Durch den OR werden vorab Brauchtumsmittel in Höhe von je 500 € pro Ortsteil als Anschubfinanzierung bereitgestellt. Wobei hier der Ortsvorsteher guter Hoffnung ist, auch noch weitere Mittel bei der Stadt oder Sponsoren zu akquirieren. Im vierten Quartal könnte dann durch ein Jurorenteam eine Auswertung mit einer Prämie in Höhe von 500 € für die beste Umsetzung dieses Vorhabens ausgelobt werden. Dieser Raum ist dann z.B. für den Heimatkundeunterricht und andere Veranstaltungen nutzbar.

Kulturkalender 2023/24

Frauentag im Gasthof Hohenheida: 16.03.2024
Frühjahrsputz 23.03.2024
Vereinsfest IG Merkwitz: 01.06.2024 angedacht
Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW): 01.06.2024
Dorffest Hohenheida: 15.06. – 16.06.2024
Sommerfest in Göbschelwitz: 17.08.2024
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Ortschronik

Vorab recht vielen Dank für ergänzenden Hinweise zum Thema „Gastronomie in „Göbschelwitz“:
Wie bereits mitgeteilt, ist auf alte Postkarten als Inhaber Otto Beil genannt. Von Frau Boenecke erfuhren wir, dass Herr Walter Boenecke am 01.01.1937 Eigentümer des Grundstückes wurde und diese auch noch über einen längeren Zeitraum als Gastwirtschaft betrieben hat.
Sollten sie weitere Informationen, Ergänzungen, Bilder und Zeitungsausschnitte haben, geben Sie diese gern an mich weiter. Originale werden nach der Erstellung einer Kopie natürlich, wenn gewünscht, wieder zurückgegeben.

Ihr Ortschronist/Ortsvorsteher Berndt Böhlau
Tel. 034298 63275 oder per Mail: bboehlau@web.de

Vereine

Aufruf der Alten Herren der SG Seehausen

Liebe Sportfreunde aus Seehausen und den umliegenden Dörfern, die Alten Herren der SG Seehausen suchen Verstärkung. Wenn ihr Lust habt, selbst zu kicken und eure Leidenschaft am Fußball auszuleben, dann seid ihr bei uns genau richtig. Das Training findet immer dienstags ab 19 Uhr statt. Also wartet nicht und kontaktiert uns.
Kontakt über André Paulick 0177 2138434 und Alexander Frank 0157 51025514

Einladung der Jagdgenossenschaft Seehausen zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 15.03.2024 19 Uhr im Gasthof Hohenheida
Alle Grundeigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen der Ortsteile Seehausen; Göbschelwitz; Hohenheida; Gottscheina und aus Podelwitz, jene Grundeigentümer deren Flächen zur Stadt Leipzig gehören, werden recht herzlich eingeladen!
Im Rahmen der Mitgliederversammlung möchte der Vorstand in kurzer Form Rechenschaft über die Arbeit des vergangenen Jagdjahres ablegen.

Folgende Beschlüsse werden dazu vorgeschlagen:

1. Der Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden Herrn Zimmer und Herrn Gräser Uwe z.B. Arbeit des Vorstandes; Jagdpacht - Flächenänderung, Wildbewitschaftung. danach Votum und Bestädigung der Mitglieder:
2. Finanzbericht 2023 - 2024 und der Finanzplan 2024 - 2025 Jagdpachtveränderung durch Flächenänderung. danach Votum und Bestädigung der Mitglieder.
3. Durchführung und Finanzierung der Mitgliederversammlung 2025 mit anschließenden gemütlichen Beisammensein, danach Votum und Bestätigung der Mitglieder.
4. Finanzierung der Wartung und Pflege von Jagdlichen Einrichtungen, siehe Finanzplan 2024 - 2025, danach Votum und Betsätigung der Mitglieder
5. Vorstellung der neuen Jungjägerin Julia Gräser mit der Bitte ihr einen Begehungsschein zu genehmigen, weiterhin sollte ihr das Recht zugesprochen werden bei einem Ausfall eines Jagdpächters diesen zu ersetzen: Votum und Bestätigung
6. Neuwahl des Vorstandes.

Die Anwesenden Genossenschaftsmitglieder sind beschlussfähig.
Anmeldung bei Herrn Klemm unter Telefon 0341 5210381 und Funk 01706252447 oder E-Mail rklemm@arcor.de
Meldeschluss ist der 4. März 2024

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Seehausen
Wolfgang Zimmer (Vorsitzender)

Alte Schule Göbschelwitz

Bitte weitersagen!

Unser schöner Gemeinderaum der Alten Schule Göbschelwitz ist nach der Sanierung endlich wieder zu mieten. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Bürgerverein Göbschelwitz e.V. per E-Mail an buergerverein.goebschelwitz@gmail.com oder telefonisch an 0177-8189698 (Evelyn Rechlin). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite: buergerverein-goebschelwitz.hpage.com

- Anzeige(n) -

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.
Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/3080

Freitag, den 15. März 2024 | Nummer 3 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Alte Schule Göbschelwitz mit Außenanlagen

Bitte weitersagen!

Unser schöner Gemeinderaum der Alten Schule Göbschelwitz ist nach der Sanierung endlich wieder zu mieten für Bewohner der 4 Ortsteile von Seehausen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Bürgerverein Göbschelwitz e.V. per E-Mail an buergerverein.goebschelwitz@gmail.com oder telefonisch an 0177-8189698 (Evelyn Rechlin). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite: buergerverein-goebschelwitz.hpage.com

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Ein großes Dankeschön!

Seit 2012 ist Edda Torge die gute Seele des Begegnungszentrums. Alle Nutzer (siehe auch letzter Gemeindebote) kennen sie als zuverlässige und freundliche Ansprechpartnerin. Stets ist sie proaktiv mit dem Gespür für Menschen und offen für die Wünsche der vielen Vereine, Gruppen, Familien usw. usf.
Nun geht sie in ihren verdienten Ruhestand. Dafür wünschen wir ihr viel Freude für die anstehenden Projekte und vor allem beste Gesundheit!

I. C.

Die Tanzmäuse treffen sich immer montags im Begegnungszentrum. Mitte Februar wurde Fasching gefeiert und Edda Torge gesellte sich ausnahmsweise für das Foto dazu (ganz rechts).

Mode mit Humor

Am 5. April lädt Michael Kefalas zu einer frühlingshaften Modenschau ins Begegnungszentrum ein. Ab 15 Uhr kann man sich Modelle anschauen und aussuchen und auch der Humor kommt bei ihm nie zu kurz.
Mit Esprit und guter Laune wird er auch diesen bei den Wiederitzscherinnen beliebten Nachmittag moderieren.
Weitere Termine in diesem Jahr sind der 5. Juli und 27. September.
Adresse: Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig, Tel./Fax: 0341 5213297

I.C.

Kitas

Bibliothek

Kinder für Bücher begeistern …

… möchten ab März 2024 die Vorlesepatin Anna Kenzig (40) vom Verein LeseLust e. V. und Kristin Chmielewski von der Bibliothek Wiederitzsch.
Schon lange bekannt ist der positive Zusammenhang zwischen Vorlesen und der frühkindlichen Entwicklung. „Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wurde, lernen besser in der Schule, sie sind konzentrationsfähiger, haben einen vielfältigeren Wortschatz und können sich besser in abstraktere, komplexere Situationen hineindenken, die sie im Alltag umgeben“, erklärt Anna Kenzig. Die Förderschullehrerin und Montessoripädagogin weiß wovon sie spricht, denn sie arbeitet täglich mit Kindern in der Förder- und Grundschule und weiß daher um die Bedeutsamkeit der frühen Leseförderung.
Der Verein LeseLust e. V. hat sich die Lese- und Sprachförderung von 3 - 12-Jährigen auf die Fahnen geschrieben und vermittelt seit 2006 ausgebildete Lesepatinnen in Kindergärten, Horte, Schulen, Bibliotheken und private Initiativen. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.
Dieses Modell läuft seit vielen Jahren erfolgreich und hält nun endlich auch in der Bibliothek Wiederitzsch Einzug, so dass noch mehr große und kleine Kinder fürs Lesen begeistert werden können.
In der bunten Vorlesestunde wird vorgelesen, erzählt, manchmal gebastelt und ganz viel gelacht.
Wer interessiert ist, kann gerne zu folgenden Terminen vorbeischauen:
Dienstag, 26. März 2024 um 15 Uhr in der Bibliothek Wiederitzsch. Vorgelesen wird das Buch „Henri und Henriette: Die Eier sind weg!“ von Cee Neudert.
Dienstag, 9. April 2024 um 15 Uhr in der Bibliothek Wiederitzsch. Vorgelesen wird das Buch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ von Hannes Hüttner.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintritt ist für Groß und Klein frei.

Kontakt und Fragen richten Sie bitte an:
Bibliothek Wiederitzsch
Zur Schule 10 a · 04158 Leipzig
Tel.: +49 0341 5212439
E-Mail: bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de

Ab sofort werden hier regelmäßig die Termine für die nächsten Vorlesestunden veröffentlicht.
Foto: Leipziger Städtische Bibliotheken

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek
vom 27.03. bis 03.04. geschlossen bleibt.

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch

Tropenkrankheiten –
Wann kommen sie zu uns nach Deutschland?

Unter der Rubrik “Treffpunkt Geschichte“ unseres Kunst- und Heimatvereins wurde schon zu vielfältigen Veranstaltungen eingeladen: Reiseberichte, technische und architektonische Höchstleistungen, Jubiläen, geografische, biologische und medizinische Themen standen im Mittelpunkt.
Geladene Gäste, aber vor allem Mitglieder selbst, referierten und moderierten mit Hilfe von Bildern, Filmen und Tönen.
Am 14.02. 2024 ging Dr. Ulrich Arnold der Frage nach, ob, wann und wie die Tropenkrankheiten bei uns in Deutschland Einzug halten können.
Durch die Möglichkeit, die ganze Welt zu bereisen, liegt es nahe, auch mit dieser Problematik konfrontiert zu werden.
Bereits in vorherigen Vorträgen, z.B. von Dr. Rühle, wurden die Infektionsketten erläutert:
Ratten, Mäuse, auch putzige Affen übertragen schwere Krankheiten, aber ebenso ganz kleine, lästige und stechende Insekten.
Neben Ebola, die bereits erfolgreich durch einen Impfstoff eingedämmt werden kann, gehören Lepra, Gelbfieber, Sars1 oder die Schlafkrankheit zu den Tropenkrankheiten.
Doch eine besonders verbreitete und gefürchtete „Reisekrankheit“ ist Malaria.
Während Affen oder Ratten in Gepäckstücken auf Schiffen oder in Flugzeugen sicher auffallen würden, haben es Fliegen oder Mücken leicht,sich als „blinde Passagiere“ einzuschmuggeln. Und ganz speziell durch die Stiche der Anopheles-Mücke kann man an Malaria erkranken.
Berühmte Persönlichkeiten der Geschichte; Päpste, Künstler und Herrscher fielen dieser Krankheit zum Opfer.
Heutzutage verfügt man über wirkungsvolle Schutz- und Behandlungsmöglichkeiten und so ist meist eine erfolgreiche Heilung gegeben.
Vorbeugende Impfungen oder sofortige Behandlung noch im fernen Aufenthaltsland, verhindern einen schweren Krankheitsverlauf.
Als Dr. Arnold nach seinem sehr interessanten Vortrag das Publikum ermutigte Fragen zu stellen, ließen sich reisefreudige Zuhörer nicht lange bitten, um alles zu erfahren, was notwendig ist, dass man von Fernreisen gesund und ohne „stichhaltige“, negative Erinnerungen zurückkehrt.

A. Braun, Pressewart

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Programmvorschau Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.
LINUS WITTICH Medien KG
Unsere Produktpalette von
A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

+++ NUR GEMEINSAM: WIEDERITZSCH STEHT ZUSAMMEN +++

Jetzt wird's ernst! In den letzten Monaten haben wir von unserem „Projekt Kunstrasenplatz" berichtet. Nun wollen wir nochmal alle Kräfte bündeln, denn heute startet offiziell das **Crowdfunding-Projekt „*Unser Traum vom Kunstrasenplatz*"**!

Was ist Crowdfunding? Crowdfunding ist eine Methode, mithilfe derer wir Geld für unser Projekt einsammeln. Wir präsentieren unser Projekt auf der „Leipziger Crowd" – eine Online-Plattform der Leipziger Gruppe. Und bitten euch um finanzielle Unterstützung.

Mit dem Crowdfunding auf der Leipziger Crowd wollen wir unser Herzensprojekt unter dem Motto **#KickenStattSofa** umsetzen und in 30 Tagen die Zielsumme von 30.000 € knacken!

Hier geht es zu unserem Crowdfunding-Projekt:

www.leipziger-crowd.de/kunstrasenplatzwiederitzsch

Bitte unterstützt uns per freiem Betrag oder dem Erwerb unserer Prämien! Das Ganze ist ohne Risiko: Bei Nichtzustandekommen des Projekts werden alle Beträge an die Spenderinnen und Spender zurückgezahlt.

Wir freuen uns über jeden Beitrag und natürlich ist wichtig: Weitersagen! Jeder Euro zählt!

Allerbeste Glückwünsche!

Die Sportlerinnen der Mittwoch-Gymnastikgruppe gratulieren unserer langjährigen Übungsleiterin und dem Ehrenmitlied des Sportvereins Eintracht Wiederitzsch Ilse Fuchs ganz herzlich zu ihrem 90. Geburtstag! Ilse hat jahrzehntelang die Damen auf Trab gehalten und ist auch sicher als Sportlehrerin vielen Wiederitzschern in guter Erinnerung. Alles Gute und vor allem Gesundheit, liebe Ilse - und Sport frei!

Seit vielen Jahren, ja Jahrzehnten, finden sich mittwochs in der Sporthalle der Grundschule Wiederitzsch Frauen zum Sport zusammen. Gegründet hat diese Tradition Ilse Fuchs. Und wir wünschen ihr alles erdenklich Gute zum runden Jubiläum.

+++ Beachvolleyball-Platz mieten im Leipziger Norden +++

Auch so könnt ihr uns unterstützen: Auf unserem Vereinsgelände haben wir im letzten Jahr eine hochwertige Beachvolleyballanlage in Betrieb genommen. Diese vermieten wir an Vereine, Teams und Freizeitgruppen – bevorzugt saisonweise mit unserer sogenannten Beachflatrate. Diese Saisonmiete berechtigt euch zum wöchentlichen Spielen zu einem festen, zweistündigen Zeitslot eurer Wahl während der Betriebszeit von Mitte April bis Ende September*. In der Beachsaison 2024 beträgt die **Beachflatrate 300 €**. Bucht jetzt schnell euren Platz. Informationen dazu findet ihr auf www.wiederitzscher-eintracht.de. Oder wendet euch direkt per Mail an **volleyball@wiederitzscher-eintracht.de**.

**je nach Wetterlage kann sich sowohl Saisonstart als auch -ende entsprechend zeitlich verändern.*

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro **Wiederitzsch**
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

17.03., **10:30 Uhr** *Pfarrerin Schwarze*
Gottesdienst mit Abendmahl
24.03., **10:30 Uhr** *Pfarrer a.D. Dr. Arndt*
Predigtgottesdienst
28.03., **19:00 Uhr** *Pfarrer a.D. Dr. Arndt*
Tischabendmahlsfeier zum Gründonnerstag
29.03., **10:00 Uhr** *Konfirmanden, Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst
31.03., **06:00 Uhr** *Pfarrer a.D. Dr. Arndt, Pfarrerin Arndt*
Feier der Osternacht mit Abendmahl
in **Podelwitz, anschl. Osterfrühstück**
31.03., **10:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Familiengottesdienst mit Abendmahl
01.04., **10:00 Uhr** *Konfirmanden, Pfarrerin Arndt*
Familiengottesdienst mit Abendmahl
in **Podelwitz**
07.04., **10:30 Uhr** *Konfirmanden, Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
14.04., **10:30 Uhr** *Frau Thiel, Pfarrerin Arndt*
Familien-Decken-Gottesdienst
für alle Generationen mit Taufgedächtnis

Termine, zu denen wir herzlich einladen

09.04.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis/Aktive Senioren
11.04.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
11.04.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Frühjahrs-Arbeitseinsatz

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung beim Frühjahrs-Arbeitseinsatz in Wiederitzsch.
Geplant sind Arbeiten im Gelände, kleine Repaturen, Putzaktionen und alles, was anfällt.
Wir treffen uns am Sonnabend, **23. März** von **9.00 bis 12.00 Uhr**.
Gern können Sie Arbeitsgeräte mitbringen.

„Die Kirche zu Wiederitzsch“ – Abend mit Bernd Sikora und Peter Franke

In Kooperation mit dem Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch sind Sie für **Montag, 8. April, 19 Uhr** herzlich zu einem Abend mit **Bernd Sikora** und dem Fotografen **Peter Franke** in die Kirche Wiederitzsch eingeladen, die ihre Veröffentlichung über die Wiederitzscher Kirche vorstellen werden.

Auf insgesamt 36 Seiten mit 29 Fotos und Abbildungen gelingt es Bernd Sikora, die Bedeutung der Kirche Wiederitzsch und ihrer Kunstschätze hervorzuheben. Auf Wunsch signieren beide.

„Ein musikalischer Frühlingsgruß“ in der Kirche Wiederitzsch

Wir laden herzlich am Freitag, **19. April** um **19 Uhr** zu einem Konzert mit Markus und Annette König und Freunden in die Kirche Wiederitzsch ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.
Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143,
www.leipzig-st-georg.de

Monat März/April 2024

Gottesdienste:

sonntags:	09:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 15.03.2024
18:00 Uhr Kreuzwegandacht
(gestaltet vom Familienkreis II St. Gabriel)
Sonntag, 17.03.2024
10:00 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest
und anschl. Frühschoppen
Freitag, 22.03.2024
18:00 Uhr Kreuzwegandacht
(gestaltet von Gemeinde St. Georg)
Samstag, 23.03.2024
15:00 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 24.03.2024 – Palmsonntag
09:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession
Gründonnerstag, 28.03.2024
19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
(St. Georg)
Karfreitag, 29.03.2024
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Samstag, 30.03.2024
22:00 Uhr Osternacht mit anschließender Agape
Sonntag, 31.03.2024 – Ostern
09:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 01.04.2024 – Ostermontag
09:00 Uhr Hl. Messe
mit anschl. Ostereiersuchen für Kinder
Mittwoch, 10.04.2024
14:00 Uhr Hl. Messe
anschließend Seniorennachmittag

Veranstaltungen:

16.03.2024	9 - 12 Uhr Kirchenreinigung und Einsatz im Außengelände
03.04.2024	18:30 Uhr Meditativer Tanz
10.04.2024	ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
11.04.2024	17:00 Uhr Familienkreis II: Emmausgang
16.04.2024	19:15 Uhr Pfarreiratssitzung

Ortsteil Lindenthal

Informationen

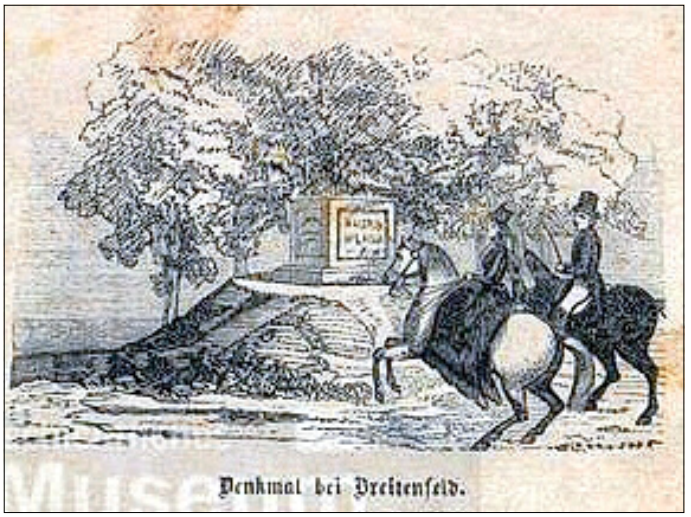
Schlachten, Kämpfer und Opfer von Roland Busse

Denkmale der Weltgeschichte in Lindenthal?

Da wäre doch bei einem Frühlingsspaziergang in Familie durch Lindenthal und Breitenfeld mit einer Such- und Find-Aufgabe etwas zu entdecken und natürlich auch zu gedenken.
Einige Gedenksteine sind verwittert und andere frisch saniert. An jedem hängt ein Stück Ortsgeschichte und interessante Begebenheiten bei ihrer Entstehung.

1. Die Schlacht bei Breitenfeld 1631 und das Gustav-Adolf-Denkmal

Die berühmte Schlacht der schwedischen und sächsischen Armee unter König Gustav II Adolf gegen die kaiserlichen Truppen fand nur entfernt von Breitenfeld und dafür näher an den Dörfern Hayna, Schladitz, Podelwitz und Wiederitzsch statt. Aber der Gutsherr auf Breitenfeld Ferdinand Gruner-Blümner ergriff die Initiative und ließ für die Schlacht bei Breitenfeld ein Denkmal entwerfen und auf seinem Grund an der Kirschallee östlich des Gutes errichten.



Gustav Adolf Denkmal ~1955

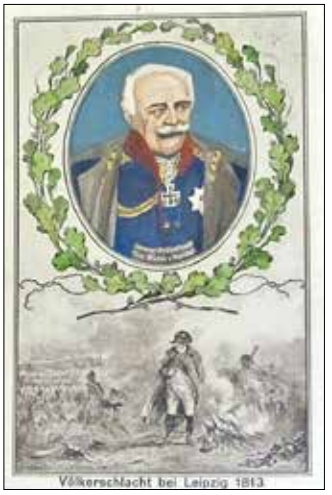
Zum 7. September 1831 wurde zum 200. Jubiläum des Sieges der Schweden und Sachsen über die katholischen Truppen mit großem Pomp und Traditionsvereinen aus Leipzig die Denkmalsweihe gefeiert.
Das Denkmal erhielt erst 1881 seinen schmiedeeisernen Zaun.

Foto: 7. Sept. 1931

1931 zum 300. Jubiläum der siegreichen Schlacht lädt Leipzigs Oberbürgermeister Dr. Carl Goerdeler eine schwedische Militär- und Regierungsdelegation für einen patriotischen Festakt nach Breitenfeld ein.

Festansprache 07.09.1931

OBM Dr. Carl Goerdeler hielt am 7. September 1931 die Festansprache
Im Zuge der Bodenreform wurde 1946 die Grundstücksfläche an einen Fonds in Göteborg übertragen, d.h. er befindet sich im Besitz der schwedischen Lützen-Stiftung (Stiftelsen Lützen fonden).



Generalfeldmarschall von Blücher

2. Die Völkerschlacht bei Leipzig und der Generalfeldmarschall v. Blücher

Der Generalfeldmarschall hat sich und seinen 120000 Kämpfern mit seinem Sieg bei Möckern am 16. Oktober 1813 über die Franzosen (entscheidender Vorkampf zur Völkerschlacht) ein eigenes geschichtliches Denkmal gesetzt.
Blücher besuchte zur Lagebesprechung vor der Schlacht noch den Führer der Nordarmee, den schwedischen Kronprinz Bernadotte im Gut Breitenfeld und übernachtete in der Lindenthaler Schmiede (heute Italiener La Casa). Die Schlacht-

Bockwindmühle Lindenthal

ordnung von 5 Armeen in einem 120000-Mann-Bogen (40000 Russen und 80000 Schlesier-Preußen) von Wahren über Lindenthal bis Wiederitzsch leitete Blücher von der hölzernen Bockwindmühle Lindenthal an der Landsberger Straße.

Die bleibenden Denkmale für die gesamte Völkerschlacht ließ ab 1861 der Leipziger Historiker Theodor Apel auf eigene Kosten errichten.

Theodor Apel

Der blinde Sponsor Apel ließ jeden der 50 Gedenksteine vor Ort mit einer kleinen Feier und seiner persönlichen Anwesenheit einweihen.
Die Apelsteine sind ~ 1,5 m hohe Sandsteinsäulen.
Markierung: spitzer Kopf Verbündete V, gerade Nummer
runder Kopf Napoleon N. ungerade Nummer
Pfeile an den Seiten = Kampfrichtung
Befehlshaber, Truppenstärke

Apelstein an der Mühle, vorn

Apelstein an der Mühle, hinten

In Lindenthal wären für erfolgreiche Sucher 4 Gedenksteine zu finden.

Gedenkstein 1813 - 1913
Steinweihe 1913 an der Kirche

Hier einige grobe Angaben wo man suchen sollte:
am Friedhof, vor dem Italiener, an der Windmühle, gegenüber Bäckerei Geisler
Kirche und Gemeinde ließen auf dem ehemaligen Friedhof an der Kirche die nach der Völkerschlacht auf den Feldern gefundenen Gebeine von Freund und Feind in einem gemeinsamen Grab beisetzen.
Der Stein kam aus der Breitenfelder Sandgrube und 4 Kanonenkugeln sind daran eingefasst.

Am 31. Oktober 1913 fand zum 100-jährigen Jubiläum der Völkerschlacht auch in Lindenthal an der Kirche ein Festakt zum Leid durch die napoleonischen Kriege mit festlicher Weihe des neuen Gedenksteines und einer Erinnerungseiche statt. Eine Tafel mit Inschrift wurde 1938 auf Initiative des Ortschronisten und Kantors Otto Hase hinzu gefügt.

3. Grabmal der Gebrüder von Brösigke, Gutsherren auf Breitenfeld

Foto 1925, barokes Denkmal

Dieses freistehende Grabmal steht noch auf dem originalen Platz der Erdbestattung auf dem ehemaligen Gemeindefriedhof. Der neue Friedhof wurde 1905 an der Alten Salzstraße auf Breitenfelder Flur angelegt.
Foto 1926, barockes Grabmal von ~1790, Sandstein
Das Grabmal wird hier für interessierte Spaziergänger erwähnt. Es wird jedoch nicht gepflegt und ist dem Verfall preisgegeben.
Gemeinsame Grabstätte der Gebrüder von Brösigke Gutsherren auf Breitenfeld: - Eustachius von Brösigke * 1720 bis 1787 +
- Friedrich August von Brösigke * 1721 bis 1784 +

4. Gefallenendenkmal des 1. Weltkrieges

Mehrere engagierte Bürger, die Kirche und der Gemeinderat stellten sich hinter ein Projekt zur Ehrung der 70 Lindenthaler und Breitenfelder Soldaten, die im 1. Weltkrieg gefallen waren. Das Weltkriegsdenkmal südlich im Kirchgarten ist unter Leitung des Landmaschinenunternehmers Max Schirmer bis 1926 vollendet und geweiht worden.

Denkmalweihe 1926

Denkmal 1926, ganz links Max Schirmer

5. Das Försterdenkmal von 1911

Försterdenkmal 1911

Im Lindenthaler Tannenwald ließ der Breitenfelder Gutsherr Werner Bach für seinen getreuen Förster das Denkmal mit folgender Inschrift setzen:
Hier fiel durch Wildererhand am
02. Dezember 1911 nach 23-jähriger
Treuester Pflichterfüllung in Breitenfeld,
auch hier getreu bis zum Tod,
der Hofmeister Herrmann Tauer.
Ehre seinem Andenken
Wieder eine schaurig schönes Suchaufgabe im Lindenthaler Wald und jetzt ganz rechts hinter dem Fuchsberg und nahe der Staatstraße S 1.
Aber Vorsicht! Nicht bei Sturm suchen, sonst könnte Ihnen im maroden Tannenwald (ohne Tannenbäume) überraschend ein trockner Laubbaum auf den Kopf fallen.

6. Das Denkmal der 53 ermordeten Antifaschisten

Denkmal der 53 Opfer

Am 12. April 1945 wurden aus dem Gestapo-Gefängnis Leipzig 54 deutsch und ausländische Häftlinge bzw. Kriegsgefangene in 2 Autobussen über einen Feldweg an mehrere Bombentrichter am westlichen Waldrand gefahren. Einem Kriegsgefangenen gelang die Flucht in den Wald.
Der Krieg war fast vorbei und dennoch wurden 53 Unschuldige in den letzten Kriegstagen noch sinnlos hingerichtet. Am 02. Mai 1945 entdeckte der Breitenfelder Förster das Massaker und die Opfer wurden bis zum 05. Mai 1945 geborgen. Der Lindenthaler Sargtischler Otto Rauche fertigte in aller Eile die 53 schlichten aber notwendigen Särge, sodass die Beisetzung unverzüglich auf dem Lindenthaler Friedhof in einem Reihengrab erfolgen konnte.
Beauftragter Sargtischler Mai 1945, Otto Rauche, Teichstraße 2
Am 12. September 1954 war der Tatort zu einem würdevollen Denkmal umgestaltet und wurde von 1000 Vertretern der Parteien, Organisationen, Betrieben und Verwaltungen eingeweiht..

Denkmalweihe 1954

Der Ort des Gedenkens an der „Straße der 53“ ist nicht schwer zu finden.
Hier finden Sie auch mehrere neue gestaltete Stelen mit detaillierten Angaben der politischen, personellen und räumlichen Daten der Mordtat.
Lindenthal: Welche sächsische Gemeinde hatte auch soviel Weltgeschichte zu bieten?

Aber hier geht noch mehr: Für den Bilderbogen 2.0 wird noch Ihre alten Fotos, Postkarten, Urkunden usw. nur leihweise gebraucht.
Bitte an Roland Busse, Zum Wald 16, 0341-4684512,
ines.roland@arcor.de
Und da war doch noch etwas!

2 Lindenthal-Handbücher

Inflationsbereinigt und noch immer für 10,- bei Frau Gensch in der Poststelle zu erwerben.

Sauberkeit in Lindenthal

Müllwanderung am 23. März 2024

Die Gruppe „pro Lindenthal“ existiert seit März 2023 und zählt aktuell in der Telegram-Gruppe 25 Mitglieder. Wir wollen unseren Beitrag leisten, den wunderbare Ort in dem wir wohnen, noch lebenswerter zu gestalten.
Unsere erste Aktion war eine Müllwanderung im April letzten Jahres. Darauffolgend haben wir begonnen Baumbeete und Kleinflächen an den Straßenrändern zum Blühen zu bringen. Auf dem Karl-Marx-Platz wurden zwei der Pflanzgefäße mit Stauden bepflanzt. Mit diesen und weiteren Aktivitäten wollen wir fortfahren. Wir stellen uns vor Büchertauschregale im Zuge des Projekts „Lindenthal liest“ aufzustellen. Auf dem Grünzug Lindenthal entsteht auf Anregung des Projekts „Lindenthal bewegt sich“ ein Bewegungsparcours. Im März sollen weitere Pflanzgefäße am Karl-Marx-Platz mit Stauden bepflanzt werden. Wir schließen uns der Initiative des Ökolöwen „Leipzig blüht auf“ an und wollen Baumbeete und Kleinstflächen, wie im letzten Jahr begonnen, zum Blühen bringen.

Wir brauchen Verstärkung!

Voraussetzung für diese Aktionen ist ein sauberes Umfeld, deshalb findet eine Müllwanderung am 23.März in ganz Lindenthal statt. Wir starten 10 Uhr. Jeder kann vor seiner Haustür beginnen Müll aufzulesen. Der Müll wird gesammelt an drei Plätzen: an den Glascontainern am Karl-Marx-Platz, an den Kleidercontainern an der Langen Trift und an den Glascontainern zur Lindenhöhe (gegenüber vom Netto). Dort bekommt ihr auch Greifzangen, Handschuhen und Müllbeutel. Wer mitmachen möchte meldet sich bitte an. Achtet auf die Informationen auf unserem Flyer, der an vielen Orten in Lindenthal zu finden ist. Wir freuen uns auf eine ergebnisreiche Sammelaktion!

Swantje Miegel

Ihr erreicht uns über die Telegram-Gruppe „pro Lindenthal“, per Telefon und WhatsApp über 01636908095 sowie per Mail unter proLindenthal@gmail.com

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

Medieninformation für Amtsblätter
April 2024

Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match! Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden

Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es da logischerweise auch nur wenige Spender gibt. Dies betrifft auch alle rhesusnegativen Blutgruppen, denn den negativen Rhesusfaktor haben lediglich 15% der Bevölkerung, rhesuspositiv sind 85 %.

Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe 0 Rhesus negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden.

Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielten im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der beiden neuen „Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne It’s a Match! des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Beide haben die seltene Blutgruppe A Rhesus negativ (6%).

In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten, und sie geben Einblicke in ihr Leben. Blutspenden-Empfänger Frank berichtet in sehr bewegenden Worten von seinen Emotionen und teilt seinen Dank an alle engagierten Blutspenderinnen und -spender. Reinklicken lohnt sich! https://www.blutspende.de/itsamatch/videos

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 24.04.2024

In 04158 Leipzig, Messe-Allee 21, Oberschule

Von 15.30 bis 19.00 Uhr

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH: Kerstin Schweiger, Pressesprecherin, Telefon 0173 / 5364689 oder 030 / 80681-118, k.schweiger@blutspende.de
Susanne von Rabenau, Pressesprecherin, Medienarbeit Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 0177 780 7327 oder 04154 8073 - 2314, s.rabenau@blutspende.de

Vereine

Generationswechsel beim Reitverein Araberhof e.V.

Reitverein Araberhof e.V.

Straße der 53 04158 Lindenthal **0341 461 66 56**

Kurse Für Mädel ab 5 Jahre die Reiten lernen möchten

Die großen Mädel sind nun gefordert für den Eintritt ins Erwerbsleben.
Beginnendes Studium und Berufsausbildung lassen wenig Zeit für die schöne Zeit mit den Pferden auf dem Araberhof.
Jetzt stehen die „Kleinen“ schon in den Startlöchern und üben fleißig für die jährlichen Vorführungen beim Reiterfest auf dem Araberhof.
Der Termin ist für den 15.06. beginnend um 15 Uhr festgelegt.
Die Mädel freuen sich sicher über den Aplaus der wie gewohnt zahlreichen Zuschauer.
Sie sind herzlich eingeladen an diesem schönen Erlebnis teil zu haben.
Natürlich fehlt es nicht an Getränken,Kaffee und Kuchen und leckerem vom Grill, bereitgestellt von den Eltern der Kinder.
Der Erlös hilft dabei, dass auch die Pferde was zu futtern haben.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Rosenmontag im Sportverein

Da waren auch bei uns die Narren los. Wie jeden Montag um 17.30 Uhr trafen wir uns in der Turnhalle der Paul-Robeson-Schule zu unserer wöchentlichen Übungsstunde, wie üblich mit guter Laune, nur diesmal mit Kostüm oder wenigstens einem witzigen Accessoire. Rasch verflog die Zeit mit lustigen Übungen, Spielen und Tänzen bei stimmungsvoller Musik.
Sollten Sie Lust verspüren, sich in unserer Frauensportgruppe der SG Einheit Nord einzureihen, so können Sie sich gerne bei Herrn Richter, unserem Übungsleiter, unter der Handy-Nummer 01577 4129100 melden.

Ingrid Richter

Helfende Hände gesucht

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e.V. - Die Pokalnacht in Markranstädt - Trauer um Sportfreund Werner Pusch

Nicht vergessen, am 28.03.2024 ab 18:00 Uhr ist unser Osterfeuer.

Tischtennis - Pokalnacht in Markranstädt

Die Tischtennis-Truppe um Kapitän Wolfgang Werner hat sich in den letzten Wochen durch die ersten Runden im Stadtpokal sinnbildlich getänzelt und konnte die Teams der 1. Stadtliga von Leutzsch 11 (4 : 0), Lindenau (4 : 1) und auch die beiden Mannschaften aus der Stadtoberliga von Marienbrunn 2 (4 : 1) und Stötteritz 3 (4 : 1) klar besiegen. Dadurch sind wir am Freitagabend, dem 09.02. in die Finalrunde förmlich „eingeflogen“.
In Markranstädt traf man auf die beiden höherklassigen Teams des Tauchaer SV und des TSV Grünau. Das erste Spiel gegen Taucha verlief leider entgegen den Erwartungen, und nach der ersten Einzelrunde fand man sich mit einem enttäuschenden 1 : 2 an der Bank wieder. Taucha hatte für dieses Spiel sehr clever aufgestellt und die Positionen getauscht, so dass der vermeintlich schwächere Spieler von Taucha auf Brüning stieß und so der Punkt verloren ging.
Die Sportfreunde Schneider/Papst hatten Probleme mit den Gegnern und mussten sich trotz guter Spiele mit zwei unglücklichen Niederlagen abfinden. Im Doppel konnte das Duo Schneider/Brüning dann zwar gut Paroli bieten aber durch etwas Pech verlor man das Doppel im fünften Satz. Somit stand es 1 : 3 aus Lindenthaler Sicht. In der zweiten Einzelrunde gewann Brüning das Topspiel gegen Ansorg klar mit 3 : 1 und Schneider gegen Freitag ebenso 3 : 1, so dass es nun an Papst lag, das Spiel zu drehen. Leon Papst spielte stark auf, aber sein Gegner Corvin Pohle hatte einfach einen Sahnetag erwischt und hatte am Ende oft die bessere Antwort. Somit ging das Spiel aus Lindenthaler Sicht 3 : 4 verloren.
In der zweiten Partie spielte man nun gegen favorisierten Grünauer. Diesmal haben die Lindenthaler umgestellt und Brüning auf zwei genommen, so dass er gegen den Grünauer Spitzenspieler Anton antrat. Dieses Spiel konnte der Lindenthaler nach tollen Ballwechseln mit 3 : 1 für sich entscheiden. Angetrieben, den Pokal durch einen deutlichen Sieg doch noch zu gewinnen, spielte Schneider groß auf und zerlegte seinen Gegner mit einem klaren 3 : 0. Papst wollte nun gleichziehen und spielte nun ebenso gegen den Alt-Routinier Beier sehr stark und gewann das Spiel ebenso deutlich mit 3 : 1. Mit einem Zwischenstand von 3 : 0 fand sich das Duo Schneider/Brüning gegen das Spitzendoppel Anton/Beier im Doppel wieder und unser Team konnten deutlich mit 3 : 1 gewinnen. Damit gewann Lindenthal das zweite Spiel mit deutlichem 4 : 0 gegen den Stadtoberligisten Grünau.
Jetzt wusste man, dass man bei einem Sieg von Grünau über Taucha doch den Pokal nach Lindenthal holen könnte. Taucha erwies sich als zu stark und gewann mit 4 : 1 gegen Grünau und wurde somit Pokalsieger. Unser TSV belegte somit einen super 2. Platz und wird nächstes Jahr wieder angreifen. Insgesamt 95 Mannschaften waren beim Stadtpokal am Start.
Glückwunsch zum Vize.

Vorstand
TSV Einheit Lindenthal e. V.

Wir trauern um Werner Pusch

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 19. April 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 3. April 2024

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

17. März, Judika
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
24. März, Palmsonntag
9:00 Uhr Predigtgottesdienst
28. März, Gründonnerstag
19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
29. März, Karfreitag
10:30 Uhr Predigtgottesdienst
31. März, Ostersonntag
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
7. April, Quasimodogeniti
9:00 Uhr Predigtgottesdienst
14. April, Misericordias Domini
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation in der Auferstehungskirche Möckern

Willkommen in unseren Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen!
Gründonnerstag, am 28.03., erinnern wir im gemeinsamen Gottesdienst um 19:00 Uhr in Lindenthal an das letzte Abendmahl Jesu. Die Karfreitagsgottesdienste am 29.03., in denen die Trauer über das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz im Mittelpunkt steht, finden in Möckern und Wahren um 9:00 Uhr und in Lindenthal und Lützschena um 10:30 Uhr statt. Dass Jesus und seine froh machende Botschaft stärker sind als der Tod, feiern wir am Ostersonntag, dem 31.03., um 6:00 Uhr in Möckern mit der Osternachtsfeier mit Feuer und Osterfrühstück, um 7:00 Uhr in Wahren in der Ostermette, und um 10:00 Uhr in Lindenthal in einem Festgottesdienst und in Lützschena in einem Familiengottesdienst. Am Ostermontag, dem 01.04., laden wir zum gemeinsamen Gottesdienst um 10:00 Uhr in die Auferstehungskirche ein. Auch Neugierige sind herzlich willkommen!

Antje Arnoldt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein,
Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, email: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin:
Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Ortschaftsrat

Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 22.02.2024

Neues aus Plaußig und der Umgebung
Bauarbeiten Grundstraße & Plaußiger Dorfstraße
Hr. Lindhorst vom VTA erläuterte:
- Antrag lag bereits weit vor Baubeginn vor
- Bauherr beantragte Vollsperrung
- Straßenverkehrsbehörde wollte andere Lösung
- aufgrund von Krankheit und Vertretung konnte das Vieraugenprinzip nicht umgesetzt werden und es kam zu einer starken Verzögerung
- Anordnung wurde erst am Donnerstag vor Baubeginn erlassen
- alternative Lösung konnte deshalb nicht umgesetzt werden
- Hr. Lindhorst entschuldigt sich für Unannehmlichkeiten und betont, dass es sich um eine falsche Anordnung handelt
- er verspricht die Vollsperrung zeitnah aufzulockern
- zukünftig soll besser mit den Ortschaftsräten vor Ort zusammengearbeitet werden

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortsvorstehers aus der Ratsversammlung vom 24.01.2024
Themen u.a.:
- Kooperation mit dem Heimwegtelefon e.V.
- Sportstadt Leipzig
- Freie Fahrt für Not- und Störungseinsätze von Handwerkern in Leipzig
- Solaranlagen auf geeigneten Stellplatzflächen
- barrierefreie Gehwege
- Partielle Wiedereinführung von Tempo 60 auf der Permoserstraße
- Saatgutbibliothek eröffnen
- Beteiligung Bürger bei Aufstellung Doppelhaushalt 25/26
- Änderung der Fachförderrichtlinie Aktivierung leerstehender Wohnungen
- Straßenbenennung 1/2024
- Neufestsetzung der Eintrittspreise für die Oper Leipzig ab der Spielzeit 2024/2025

weitere Informationen im Allris

Beschluss-/ Informationsvorlagen
Frühzeitige Information des Ortschaftsrates bei Baumaßnahmen
- Ortschaftsrat soll frühzeitig über jede seine Gemarkung betreffenden Baumaßnahmen, welche mit Beeinträchtigungen einhergehen, informiert werden
- möglichst als Übersicht zu Beginn des Jahres
- spätestens einen Monat vor Baustart
- zur Information der Bürger

Befürwortung	Ablehnung	Enthaltung
4	0	0

Verwaltungsstandpunkt - Frühzeitige Information des Ortschaftsrates bei Baumaßnahmen
- Anliegen ist aufgrund von 16.000 Verkehrseinschränkungen pro Jahr nachvollziehbar
- Die wenigsten Baumaßnahmen erfolgen im Auftrag der Stadtverwaltung
- Absperrungen sind bei Straßenverkehrsbehörde zu beantragen
- Anträge werden häufig kurz vorher gestellt

- kurze Bearbeitungszeiten sind gewollt
- bessere Einbindung Ortsvorsteher möglich
- Straßenverkehrsbehörde ordnet Maßnahmen zur Absicherung und Verkehrsführung an (plant/organisiert aber nicht die Bauausführung)
- Bearbeitungsfrist von Anträgen sind 14 Arbeitstage
- Durchführung von Anliegerinformationen ist Pflicht der Bauherren
- Stadtverwaltung informiert über Baustellenübersicht
- Verweis auf Leipzig-App

Befürwortung	Ablehnung	Enthaltung
0	1	3

Beteiligung der Ortschaftsräte

- alle eine Ortschaft betreffenden Entscheidungen des Stadtrats müssen vor einer Beschlussfassung im jeweiligen Ortschaftsrat eingebracht und durch diesen votiert werden
- Ortschaftsräte sind zu allen beratenden und beschließenden Ausschüssen des Stadtrates anzuhören, sofern die Ortschaft betreffende Angelegenheiten behandelt werden
- damit soll sichergestellt werden, dass Ortschaftsräte durchgehend und transparent in die politischen Entscheidungsprozesse eingebunden werden

Befürwortung	Ablehnung	Enthaltung
4	0	0

Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Leipzig für den Planungszeitraum 2024

- 5% der Plätze zusätzlich, um Schwankungen ausgleichen zu können (z. B. Wechsel Einrichtung, heilpädagogischer Förderbedarf…)
- Kinder bis Schuleintritt:
  o 40.376 voraussichtlich wohnhaft 2024
  o 31.577 ermittelter Platzbedarf 2024
  o 35.411 geschätzter Platzbedarf bis 31.12.2024
- Kindertagespflege: ~ – 140 Plätze
- Kinderkrippe: ~ + 80 Plätze
- Kindergarten: ~ + 37 Plätze
- 7x Inbetriebnahme Kindertageseinrichtung im Jahr 2023
- 7x geplante Inbetriebnahme Kindertageseinrichtung im Jahr 2024

Befürwortung	Ablehnung	Enthaltung
4	0	0

Projekte

Sanierung Naturschutzstation

- derzeit wird das Dach des Anbaus gedeckt und der Hauptdachstuhl gesetzt
- Vorstellung der folgenden geplanten Arbeiten bis Mai 2024
- Fertigstellung ist bis Ende 2024 geplant

Wahl Ortschaftsrat & Stadtrat 09.06.2024

Infoveranstaltung am 20.03.2024 im Schulungsraum Feuerwehr Plaußig

- 16 – 17 Uhr: Informationsveranstaltung Wahlhelfer
- 19 – 21 Uhr: Versammlung zur Aufstellung der Bewerber der Freunde der FFw Plaußig
- Termin zur Vorstellung der Kandidaten wird noch veröffentlicht

Brauchtumsmittel & Mittel für Seniorenprojekte 2024

- bislang nur ein Antrag für die Brauchtumsmittel und ein Antrag für die Seniorenprojekte eingegangen
- Anträge müssen bis 07.03.2024 beim Büro für Ratsangelegenheiten eingegangen sein
- Beschlussfassung am 21.03.2024 zur Ortschaftsratssitzung

Sofortmaßnahmen Nordraumkonzept 2025/2026

Meldung folgender Maßnahmen:

- Ausbesserung/Schotterung Seegeritzer Weg (Prio 1)
- Entfernung Pumpenpodest Feuerwehr an der Parthe (Prio 2)
- Aufforstung Plaußiger Dorfstraße und Stralsunder Straße (Prio 3)
- Erneuerung Bänke Dorfteich + Papierkorb (Prio 4)
- 2 Hüpfespiele Gehweg (Prio 5)
- Aufstellung zweier Hundekotbeutelspender (Prio 6)

Bürgerfragen

Austräger Amtsblatt in Ruhestand gegangen

- neue Austrägerin hat letzten Sonnabend ausgeteilt
- Austeilung über Paulas Blumenladen entfällt (allerdings immer noch Auslage)

Standorte Müllcontainer Plaußiger Dorfstraße 24 C bis E

- Müllcontainer dürfen laut Sondernutzungssatzung der Stadt Leipzig nur 24h auf öffentlichen Gehwegen abgestellt werden
- OR spricht Anwohner daraufhin an

Überflutung Dorfteich

Rückmeldung auf Anfrage:

- der Überlauf wird regelmäßig vom Anglerverband gereinigt
- nach letztem Überlauf des Dorfteichs wurde dieser geprüft: es befand sich eine unüblich große Schicht von Dreck und Schlamm darin (Verdacht: wurde vorsätzlich eingebracht)
- Vorhängeschloss wurde bei Brand der Lagerhallen im Frühjahr 2023 entfernt und seitdem nicht mehr neu angebracht
- Termin mit Anwohnern und Anglerverband wird angestrebt

verdreckte Abflüsse Kanalisation

Rückmeldung auf Anfrage:

1. Wann wurden das letzte Mal in Plaußig die Auffangbehälter gereinigt?
   „Die Straßenabläufe in der Plaußiger Dorfstraße, inklusive der Laubeimer, wurden letztmalig im März 2023 gereinigt."
2. Durch wen (externe Firma, EB SR, VTA…) erfolgte die Reinigung?
   „Die Reinigung erfolgt durch eine über einen Rahmenzeitvertrag gebundene Firma im Auftrag des Verkehrs- und Tiefbauamtes."
3. Wann ist die nächste Reinigung geplant und durch wen?
   „Die nächste Reinigung wurde bereits beauftragt. Die Realisierung ist im ersten Quartal 2024 vorgesehen."
4. Wie ist der Prozess der Reinigung beschrieben?
   „Die Reinigung eines Straßenablaufes, einschließlich der Anschlussleitung, erfolgt durch Einsatz eines kombinierten Hochdrucksaug- und –spülfahrzeug. Dabei werden auch, soweit vorhanden, die Laubeimer gereinigt. Das Räumgut wird durch das Hochdrucksaugfahrzeug aufgesaugt. Zudem werden der Straßenablauf sowie seine Anschlussleitung mit Hochdruck gespült."

Antwort:

- Anfrage der Möglichkeit einer zweiten Säuberung neuralgischer Abflüsse in Plaußig
- regelmäßige Reinigung Schnittgerinne vor diesen neuralgischen Abflüssen durch Anwohner/Stadtverwaltung

Die nächste Sitzung findet am 21.03.24 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher)
C. Richwien (Protokollant)

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Informationen

Liebe Portizer und Plaußiger,

Am 14.03.2023 hat sich der „Portitzer Stammtisch“ (PST) konstituiert.

Vertreter aus allen Siedlungen (Krätzberg-, Teich-, Moränen- und teilweise Erlasiedlung) haben sich unter der Organisation von Steffen Wagner zusammengefunden und als Protagonisten den PST gegründet. Bisher wurden schon fünf Stammtisch-Runden bei politischer und kommunaler Beteiligung mit gutem Erfolg durchgeführt.
Als Ziel haben wir uns gesetzt, unser Umfeld schöner und sicherer zu gestalten, die Siedlungen im Einzelnen vorzustellen und die Bewohner zusammen zu bringen. Wir erfassen die Siedlungsprobleme, diskutieren die kritischen Themen, priorisieren und leiten dann gebündelt weiter. Wir verstehen uns als Ansprechpartner der Siedlungsgemeinschaften und wollen ein Verbindungsglied zum Stadtbezirksbeirat (SBB), zu den Stadträten (SR) und zur Stadtverwaltung sein. Selbstredend kann nicht jedes „kleinere“ Problem ein Thema für den SBB sein, so dass wir uns auf Schwerpunkte konzentrieren müssen. Diese sollen dann im ständigen Mahnverhalten vorangetrieben werden. Die PST-Runden finden in regelmäßigen Abständen im Vereinsheim der Teichsiedlung statt und sind öffentlich (Termine siehe gelbes Programmheft „Unser Herz für Plaußig/Portitz“).
Momentane Schwerpunkte sind das Baugeschehen in der Parkstadt Portitz vom Grünplan bis zur Infrastruktur, der Radweg und 30er Zone Wodanstraße etc.
Besonders im Festjahr **„1050 Jahre Portitz“** soll versucht werden, dass alle Portitzer, und auch Plaußiger, sich als Gemeinschaft zusammenfinden, miteinander reden, sich kennenlernen, gemeinsame Veranstaltungen besuchen und gemeinsam aktiv für unser Portitz tätig werden.
Die Eröffnungsveranstaltung zum Festjahr war schon ein erster Höhepunkt, weitere Veranstaltungen werden folgen (siehe Veranstaltungsflyer/QR-Code), so zum Beispiel die Naturschutzwoche vom 11.06. – 15.06. mit einem Bürgersingen in der Parkstadt, mit einem Rundgang zu den Biotopen in Plaußig, mit einem Projekttag in der Grundschule Portitz, mit dem Bau von Nistkästen für Jedermann im Freien vor dem Getränke-Service und mit einem bunten Programm für Kinder und einer Ausstellung zur Historie in der Teichsiedlung.

Die Aussage, „wir fühlen uns hier draußen etwas vergessen“ soll durch gemeinsame Aktivitäten, die durch uns selbst initiiert werden, Schritt für Schritt geändert werden. Das Spektrum reicht von Vorträgen über jede Menge kulturelle Veranstaltungen bis zu den eigenen Veranstaltungen der gesamten Vereinslandschaft unseres Ortsteiles.

Helft alle mit. Termine und Gelegenheiten dazu gibt es genug.

Steffen Wagner

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz März/April 2024

Samstag **16.03.2024**	Was:	**Frühjahrsputz in Plaußig**
	Wann:	**09.30 Uhr**
	Wo:	Treff Naturschutzstation
Mittwoch **22.03.2024**	Was:	**Vortrag Portitz (974 – 19.Jh.)**
	Wann:	**18:00 Uhr**
	Wo:	Gaststätte „Zur Sandgrube“ Bitte Anmelden
Donnerstag **21.03.2024**	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Ffw Plaußig
Samstag **23.03.2024**	Was:	**Mehr Grün am Wegesrand**
	Wann:	**10:00 – 13:00 Uhr**
	Wo:	Plaußig, Biotop Stralsunder Str. Pflanzaktion für Familien
Mittwoch **27.03.2024**	Was:	**Seniorentreff Plaußig**
	Wann:	**14:30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Mittwoch **27.03.2024** und **10.04.2024**	Was:	**Seniorentreff in Portitz**
	Wann:	**15.00 Uhr**
	Wo:	Hotel „Good Morning“
Mittwoch **27.03.2024**	Was:	**„Plaußiger Maschenzauber“**
	Wann:	**18.00 Uhr**
Samstag **30.03.2024**	Was:	**Fahrtag der Gärtnerei-Feldbahn**
	Wann:	**09.00 - 13.00Uhr**
	Wo:	Paulas Blumenladen (siehe Beitrag)
Samstag **06.04.2024**	Was:	**Vortrag „Die Altmark“**
	Wann:	**16.30 Uhr**
	Wo:	Kirche Plaußig (siehe Beitrag)
Montag **01.04.2024**	Was:	**Familiengottesdienst**
	Wann:	**10.30 Uhr**
	Wo:	Kirche Portitz
Mittwoch **10.04.2024**	Was:	**Vortrag Portitz (19. - 20. Jh.)**
	Wann:	**18.00 Uhr**
	Wo:	Gaststätte „Zur Sandgrube“ Bitte Anmelden
Donnerstag **18.04.2024**	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Ffw Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz
Hier finden Sie auch die verantwortlichen
Angaben ohne Gewähr

Andrea Heberlein

Einladung zum Bildvortag „Die Altmark“

„Die Altmark“ – Klöster, Kaiser und Kulturland zwischen Salzwedel, Tangermünde, Wische und Colbitz-Letzlinger Heide. Natur- und architektonische Schönheiten sowie Geschichte der Wiege Preußens.

Am Samstag, 06.04.2024 um 16.30 Uhr von B. Hoffmann in der Kirche Plaußig.

Eintritt frei, Spende für die dritte Glocke erbeten.

Gärtnereifeldbahn Plaußig & Paulas Blumenladen

Plaußiger Dorfstraße 37
04349 Leipzig / Plaußig

„Osterfahrtag“

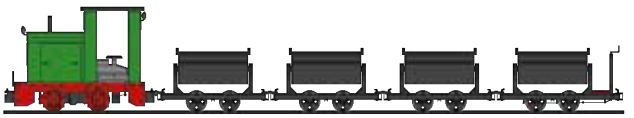
großes Blumen und Pflanzen Angebot

Am Samstag, dem 30.03.24

ab 9 bis 15 Uhr

Historischer Betriebstag mit Feldbahnzügen und Straßenfahrzeugen !

- Fahrten mit der Feldbahn
- Ein Schwalbe auf dem Feldbahngleis
- Vorführungen der alter Technik
- Wir machen „Schotter“ mit dem Steinbrecher
- für das leibliche Wohl ist gesorgt



Gibt es ein geteiltes Plaußig?

Nach über 30 Jahren deutscher Wiedervereinigung stellt sich in einem kleinen Dorf nahe der sächsischen Lieblingsmetropole eine alles entscheidende Frage:

Welcher Allianz gehört mein Herz – Schmette oder Kraftrad?

In kleinen Ortschaften gibt es immer verschiedene Meinungen – ob es um politische Ansichten oder die Wohnlage in Plaußig geht – Oberdorf, Unterdorf oder gar Fasanerie? Auch oft diskutiert wird die Frage: Welches Heer wohl während der Völkerschlacht bei Plaußig die Parthe tatsächlich überquerte? In Streitgesprächen wird es hitzig beim Thema erneuerbare Energiequellen: Ist Windkraft besser als Solarenergie oder sollte die Parthe angestaut und ein Wasserkraftwerk errichtet werden?

In den letzten Wochen diskutierten lautstark Generationen in ihren Gärten bei Kaffee und Kuchen oder bei halb verschlossener Tür hinter schwedischen Gardinen, welcher Tradition dieses Jahr Folge geleistet werden soll – Schmettenrennen oder Kraftradtreffen?

Um dieser hitzigen Auseinandersetzung ein Ende zu bereiten, trafen sich die Größten der Größten – also der Ortsvorsteher Dirk, Bauerngenosse Benedikt, Andreas – Herrscher über das Catering, Quasselstrippe Heiko, die gute 8-fingrige Seele Gunter (ob beim Schmettenbau wohl zwei Finger verloren gegangen sind? Man weiß es nicht …) und viele weitere hochtrabende Persönlichkeiten – am großen runden Tisch in Klaus‘ Garten und fachsimpelten (bei ein, zwei Fass…brausen) - wie es die großen Entscheidungsträger unserer Nation nun einmal tun – über die das Dorf spaltende Frage: Schmettenrennen oder Kraftradtreffen?

Dabei gingen sie höchst konzentriert alle vergangenen Ereignisse durch: Früher – also zu der Zeit, in der die Männer noch Schlaghosen trugen - gab es das Schmettenrennen in Plaußig. Väter und Großväter bauten mit ihren Kindern und Enkeln eine Schmette. Für alle die nicht wissen, was eine Schmette ist, schaut im Wörterbuch nach – Bedeutung: Sahne. Moment?! Eine Schmette ist doch keine Sahne, sondern eine Seifenkiste! Einfach ausgedrückt: ein selbstgebautes vierrädriges Gefährt mit Selbstantrieb – irgendwer muss dich also anschieben und darf Sport machen. Das ist erste Sahne! (Ach daher der Begriff …)

Zurück zum Thema: Pünktlich zum 1. Sonntag im Mai trafen sich alle in der Hohenheidaer Straße, wo in ausgelassener Stimmung die besten Schmettenrennfahrer ermittelt worden. Es ging jedoch nicht nur um die schnellste, auch die schönste Schmette wurde prämiert. Für die Unglücklichste gab es auch einen Preis – den „Stein der Weisen“. Überlieferungen zufolge brachte dieser im darauffolgenden Jahr das gewisse Know-How zum Bau einer grandiosen Schmette mit. Über die Erfolge lasst ihr euch am besten von den Überlebenden berichten …

Neue Stelle gesucht?

Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!

Durch Generationswechsel, Corona und andere Umstände ließ das Interesse, eine Schmette zu kreieren, leider nach und schlief ein. Beim Durchstöbern alter Unterlagen fand man heraus, dass Plaußig einen Motorradclub-/Kraftradverein hatte. In Anlehnung an diese historische Sensation beschloss man 2022 ein Kraftradtreffen zu organisieren. Ein voller Erfolg! Über 150 Krafträder – alt (1928 – und das Motorrad erst…) und neu, aus Nah und Fern waren gekommen. Auch im darauffolgenden Jahr 2023 kamen alle wieder, sodass sich das Treffen gut etablierte und aus Plaußig nicht mehr wegzudenken war.
Die Größten der Großen – also Dirk, Benedikt, Andreas, Heiko, Gunter, Klaus und Gefolgschaft – beschlossen nach stundenlanger Nichteinigung und Diskussion (und weil das Geld für die Fass….brause allmählich ausging), einfach beide Feste zu veranstalten - eins für die großen und eins für die kleinen Kinder!
So findet nun am Samstag, den **04.05.2024** das **3. Plaußiger Kraftradtreffen** für alle mutigen Ritter der Landstraße von **12 bis 16 Uhr an der Waage**, Hohenheidaer Str., statt. Wem danach noch der Sinn nach nicht motorbetriebenen Wettrennen steht, der kann am Sonntag, den **05.05.2024**, **ab 11 Uhr** sein aufgepimptes Gefährt auf der Hohenheidaer Str. in Leipzig beim **Schmettenrennen** (Beginn Rennen: 14 Uhr) präsentieren.
Also los, ab in den Baumarkt und Materialien für den Schmettenbau besorgen! Gleich noch in den Supermarkt und für die Verbesserung der handwerklichen Geschicklichkeit ein, zwei Fass…brausen kaufen!
Handwerkertipp von Gunter: Zwischendurch immer mal nachzählen, ob alle Finger noch da sind. Wenn nicht - mal gucken, ob einer irgendwo als WienerWürstchen zweckentfremdet wurde!
Wie Willy Brandt einst sagte: Wenn der Zug der deutschen Einheit rollt, dann kommt es darauf an, dass wenn‘s irgend geht dabei niemand unter die Räder kommt.

Oder anders ausgedrückt: Passt bei beiden Rennen auf, dass euch keiner über die Füße rollt und viel Spaß!

Hier findet ihr eine Inspiration zum Bau eurer Seifenkiste

Vereine

125-jähriges Vereinsjubiläum Plaußiger Sportverein

Liebe Plaußiger, Portitzer, Freunde und Gäste!

Der Plaußiger Sportverein 1899 e.V. feiert am 21.09.2024 sein 125-jähriges Bestehen in Verbindung mit dem 18. Kartoffelfeuer auf dem Sportplatz Plaußig.
Wir möchten anlässlich dieses Jubiläums eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Sportvereins zusammenstellen. Dazu sucht der Vorstand des Sportvereins historische Dokumente, Fotos, Urkunden oder sonstige Materialien (z. B. Postkarten) aus der Geschichte des Sportvereins. Deshalb bitten wir alle Bürger aus Plaußig und Umgebung, die solche Dokumente besitzen, diese dem Plaußiger Sportverein leihweise zur Verfügung zu stellen.
Wir freuen uns über jede Art von derartigen Dokumenten mit der Garantie, dass diese sorgsam behandelt und nur leihweise benötigt werden. Wir freuen uns aber auch über Dokumente die dauerhaft beim Sportverein verbleiben können.
Wenn Sie Dokumente haben und uns diese zur Verfügung stellen möchten, melden sie sich bitte bei:
Daniel Seiffert
Tel.: 0163 4394903, E-Mail: info@plaussiger-sportverein.de
oder
Andreas Claus
OT Portitz, Altes Dorf 18, 04349 Leipzig
Tel.: 0171 2766783, E-Mail: aclaus31@gmx.de

Die Sparten des Plaußiger Sportvereins: Folge 5 – Badminton

Wer glaubt, dass wir mit unserer bisherigen Spartenvorstellung bereits am Ende waren, hat sich getäuscht. Heute möchte wir eine (auch noch recht junge) Sparte, nämlich Badminton, vorstellen.
Mit der Möglichkeit eine freigewordene Hallenzeit in der Grundschule Portitz mit neuem Leben zu füllen, kam im Frühjahr 2022 die Idee auf, dass wir die Sparte Badminton (vorerst probeweise) einfach mal ausprobieren. Die Rahmenbedingungen bzw. die Spielflächen entsprechen zwar nicht ganz den gültigen Regelwerken des Badmintons, aber das hielt uns nicht davon ab, hier einfach mal zu starten.
Alte und neue Badmintonschläger und Bälle wurden von den Badminton-Pionieren mitgebracht bzw. einfache Behelfsnetze organisiert. Schon ging es mit der ersten Sporteinheit los. Der ein oder andere von uns hatte in der Vergangenheit schon einmal Badminton gespielt, aber seitdem sind viele Jahre vergangen und mündeten am Folgetag in einer guten Portion Muskelkater. Egal, es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Aus der Anfangsmotivation wurde dann Regelmäßigkeit und Freude an einer tollen Indoor-Sportart. Auf maximal 3 Spielfeldern mit verbesserten Netzen spielen aktuell zwischen 6 – 8 Spieler regelmäßig sowie einige Gastspieler im Alter zwischen 15 – 75 Jahren mit der Lust am Badminton, aber ohne Leistungsdruck. Wer Lust bekommen hat, ist herzlich eingeladen, einfach mal montags in der Turnhalle der Grundschule Portitz von 19:45 – ca. 21:15 Uhr vorbeizukommen und mitzuspielen. Einfach mal ausprobieren steht ganz oben. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und hoffentlich künftige Vereinsmitglieder. Wer Fragen hat oder weitere Informationen möchte kann uns gern unter info@plaussiger-sportverein.de kontaktieren.

Ortsteil Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 06.02.2024

Beschlussvorlage Nr. VII-A-09105 Frühzeitige Information des Ortschaftsrates bei Baumaßnahmen
Abstimmung über den Originalantrag: Votum 5 Dafür-Stimmen

Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-09136 Fachförderrichtlinie Gebäudeerwerb durch Mietergemeinschaften
Vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen

Beschlussvorlage-Nr.-DS-09247 Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Leipzig für den Planungszeitraum Januar bis Dezember 2024
Vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen

Beschlussvorlage-Nr.VII-DS-07999 Stadtplatzprogramm 2030+ Transformation von Stadt- und Quartiersplätzen zu nachhaltigen Aufenthaltsräumen
Als Quartiersplatz ist in Seehausen nur der Platz vor dem Gasthof Hohenheida genannt. Wobei hier eine Umgestaltung zu einem nachhaltigen Aufenthaltsraum nicht für notwendig erachtet wird.
Vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen

Frühjahrsputz 2024
Geplant am 23.03.2024 (wetterabhängig)
Info an Frau Köber mit der Bitte um Bereitstellung von zwei Containern (Alte Schule Göbschelwitz/Alte FFw Hohenheida) sowie 40 Müllsäcken ist bereits erfolgt. *(Zusage 40 Säcke/weiteres Vorgehen wird geklärt!)*
Den zeitlichen Beginn legen die Verantwortlichen fest. (Bürgervereine und Ortschaftsräte von Seehausen)

Brauchtumsmittel 2024

Höhe: 16.506 € und für die Seniorenbetreuung: 1.000 €	**Geschäftsausgaben und Druckkosten: 900 €**
Sportverein Seehausen:	**2.250 € Fassadengestaltung**
Beschluss Nr. 01/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
Förderverein FFw Seehausen	**2.000 € 100 Jahre FFw Kapelle**
Beschluss Nr. 02/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
Bürgerverein Göbschelwitz	**600 € Dorffest**
Beschluss Nr. 03/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
	1.196 € 40 Stühle

Bedingung: Verbleib der alten Stühle im oberen Bereich des Objektes

Beschluss Nr. 04/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
(Antrag: 1.500 € für 6 Kommoden)	
Zustimmung:	**750 €**
Beschluss Nr. 05/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
	389 € 3 Badunterschränke
Beschluss Nr. 06/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
Ortschaftsrat	**250 € Repräsentation OV**
Beschluss Nr. 07/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
	1.600 € Seniorenweihnachtsfeier
Beschluss Nr. 08/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
Ortschaftsrat/BV Hohenheida	
	2.700 € Geschichte hautnah erleben

Geplant: 4 x 500 € Anschubfinanzierung je Ortsteil, 500 € als Preisgeld für beste Realisierung und 200 € für Koordination (Antragstellung, Verteilung und Abrechnung) der Maßnahme
(Der BV Hohenheida hat seine Unterstützung zugesagt und wird dazu einen Antrag stellen!)

Beschluss Nr. 09/24	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
Gesamtvergabe	**11.735 €**
(Der BV Hohenheida hat seine Unterstützung zugesagt und wird dazu einen Antrag stellen!)	**Votum 5 Dafür-Stimmen**
Gesamtvergabe	**11.735 €**
Bürgerverein Göbschelwitz	
740 €	**Bau von Kisten für Zelte des BV**
Beschluss Nr. 10/24	**Votum 5 Dagegen-Stimmen**

Die Seniorenbetreuung für alle Senioren aus Seehausen sollte erst einmal durch den BV Göbschelwitz in der Alten Schule Göbschelwitz organisiert werden. Hier wäre es sinnvoll einen festen monatlichen Termin zu benennen. Der Ortsvorsteher wird sich diesbezüglich mit dem Vorstand abstimmen. In den ersten Treffen kann dann mit den Senioren besprochen werden, wie man sich den weiteren Ablauf vorstellen kann und ob sich Aktive aus den eigenen Reihen zur weiteren Organisation finden. Auch die Gründung eines Seniorenvereins ist denkbar. Diese eröffnet auch die Möglichkeit der Gewinnung von Sponsoren.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Infos zum *Gewerbegebiet Merkwitz* von Frau Schmidt-Kummerow und Herrn Göttsching – Antwort von Herrn Lohse das eine gemeinsame Abstimmung im kleinen Kreis nach terminlicher Abstimmung erfolgen wird. Termin wird noch bekannt gegeben.
Haushaltplanung 2025 / 2026
Rückinfo mit der Bitte um Erläuterung ist bereits erfolgt.
Wintermahd Teiche
Laut E-Mail von Frau Zabojnik wird diese noch erfolgen.

Fuß- und Radweg zur Schladitzer Bucht
Leider sind die alten Wegebeziehungen nicht mehr nutzbar, da diese teilweise verkauft wurden. Insbesondere auf Rackwitzer Flur. Derzeit sind Aktivitäten im Bereich der B2 zu verzeichnen. Ob hier Fuß- und Radwege geplant sind, ist dem OR nicht bekannt, da es dazu wieder einmal keine Information an den OR gibt. Der OV wird sich diesbezüglich mit dem VTA in Verbindung setzen.

Glasfaser Seehausen – Göbschelwitz
Der OV hat diesbezüglich die Anfrage an Herrn Filus gestellt. *(Leider ist derzeit noch keine Lösung in Sicht, da es dafür keine Förderung gibt!)*

Anliegerpflichten Gutsweg 2 FFw – Winterdienst
Weiterleitung des Anliegens an die Stadtreinigung ist durch den Wehrleiter erfolgt.

Baustelle Dohlenweg
Baustelleneinrichtung sowie die Sperrung wurden aufgehoben.

Pflege der Fuß- und Radwege sowie das Straßenbegleitgrün (Seitentriebe)
Rückruf von Frau Bauch erfolgte – ist beauftragt.

Arbeitskreis Ortsvorsteher mit Frau Felthaus
Grundschule Seehausen ist voraussichtlich 2024/2025 wieder zweizügig. Die Verwaltung geht aber davon aus, dass dies in den nächsten Jahren nicht der Fall sein wird.

Auswertung Stadt als Bühne
Ortsvorsteher und Vereine teilten ihre Erfahrungen zum Themenjahr mit. Stark bemängelt wurde, dass es keine Möglichkeit der Information zu den Veranstaltungen der Vereine in der LVZ etc. gibt. Auch die städtischen Blätter (Amtsblatt oder Sachsensonntag) sind dafür nicht nutzbar.
Die Nutzung der Leipzig App sowie Anmeldung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der Stadt Leipzig wurden als Alternative genannt. Die Verfahrensweise wird durch den OV geprüft und den Vereinen mitgeteilt.

Gespräch mit Herrn Schlag, Geschäftsführer von Globus
Hier sind Möglichkeiten der Förderung der ansässigen Vereine geplant. Dazu soll noch eine Einladung an die Vereine erfolgen. Die Kontaktdaten wurden diesbezüglich an Globus weitergegeben.

Spielplatz Göbschelwitz und Standorte für Bänke
Vororttermin in den Ortsteilen mit Herrn Zech am 24.01.2024
Die Vorstellung der weiteren Planung und des Zeitablaufes zum Bau des Kinderspielplatzes Göbschelwitz wurde von Herrn Zech auf eine spätere OR-Sitzung verschoben. Die Realisierung soll laut Herrn Zech auf jeden Fall im Jahr 2024 erfolgen.

Aufstellen der Bänke:
Gottscheina: 1 Sitzraufe und 2 Bänke am Teich (die alten Bänke werden entsorgt)
Hohenheida: 2 Bänke am Fußballfeld (Anger), 1 Bank am Kindergartenteich
Göbschelwitz: 1 Bank am Langen Teich
Seehausen: 1 Bank am Teich

Zu TOP 10: Anfragen
Kirchteich Hohenheida hält kein Wasser mehr – umgehende Klärung notwendig
Bienenweg Hohenheida – dieser lockert sich wieder auf – Klärung
Gegenüberliegender Weg um Hohenheida – dieser wird aufgrund von Baumaßnahmen immer stärker zerfahren! – Klärung
Seehausen (Bonava) gegenüber der Kirche – Hecken wurden entfernt und eine Holzwand (Sichtblende) aufgestellt. Erhalt der Hecken (Denkmalschutz, Baumschutz- Ordnung) - OR Herr Trantau prüft dieses und gibt Info an OV.
Seehausen: Fläche hinter der Kita – Nachpflanzungen dringend erforderlich
Vororttermin mit Herrn Nebel und OR zu den Wegen am Mühlgraben, Kuckucksweg, Storchenweg – diese sind stark verschmutzt, auch der Flusslauf muss dringend gereinigt werden. Herr Trantau wird sich dazu mit Herrn Nebel abstimmen!
LKW-Parken an der Straße am Sachsenpark – Starke Verschmutzung / Müllansammlung – Info an Ordnungsamt zur Klärung
Göbschelwitz 30 km/h – wie ist der Stand
Göbschelwitz Mittelteich – Überlauf geht auf Privatgrundstück
Beleuchtung für Mühlgrabenweg/Kuckucksweg (Seehausen) prüfen.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 09.04.2024 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Ortschaftsratswahl 2024
Ordnung und Sauberkeit/Auswertung Frühjahrsputz

In der Gaststätte Hohenheida ist immer was los

Am 10.02.2024 wurde wieder der Weiberfasching ganz großgeschrieben.
Frauen aus Hohenheida und den umliegenden Dörfern kamen wieder mit herrlichen Kostümen und guter Laune zu unserem Weiberfasching.
Am Anfang gab es traditionell Pfannkuchen und Kaffee. Manche jungen Frauen fragen sich warum dieser Kaffee, aber so hat alles angefangen. Damit haben wir die Frauen vor 24 Jahren gelockt. Damals wurde noch nicht im Saal gefeiert, sondern in der Gaststätte mit 35 Frauen ging es los.
Da war eine Stimmung und so fing alles an, es wurde von Jahr zu Jahr immer voller und es ging in den Saal.
Und nun tanzt der Bär, denn das wollen die Frauen am liebsten tanzen.
Aber natürlich haben wir auch immer Überraschungen bereit.
Die Männer aus dem Faschingsclub kommen immer gut an.
Die Mädels aus Seehausen und ein Mann unter der Leitung von Catrin Marschner lassen sich immer etwas Besonderes einfallen.
Unseren Musiker DJ Volkmar möchte ich auch nicht vergessen.

Die Sportfrauen aus Merkwitz sind immer für eine Überraschung bereit und bringen Stimmung auf das Parkett.
Nun möchte ich mich noch im Namen aller Frauen bei Heidi und Ihrem Team für die gute Bewirtung bedanken.
Es hat alles wunderbar funktioniert. – Hohenheida Helau –
Natürlich steht die nächste Feier am **16.03.2024** schon an.
Frauentag mit einem gemütlichen Kaffee trinken und Tanz in den Frühling. Wir freuen uns doch schon, wenn die Sonne lacht, die ersten Blumen rauskommen, quatschen übern Gartenzaun und so einiges mehr.
Darum liebe Frauen, lasst uns wieder zusammen kommen egal welches Alter ob mit künstlichen Gelenken, Stöcken oder andere Weh-Welchen. Lasst uns zusammen feiern.

Mit freundlichem Gruß
Martina Voigt

Geburtstagsanzeigen online buchen
wittich.de/geburtstag
WITTICH MEDIEN

Einladung zur ersten Seniorenzusammenkunft

Am Dienstag, den **26.03.2024 um 16.00 Uhr im Bürgerzentrum Seehausen – Alte Schule Göbschelwitz Göbschelwitzer Straße 73.**
Wie bereits in der 11. Ausgabe im Jahr 2023 erwähnt, wollen wir ab 2024 eine Möglichkeit finden, dass ältere Bürger aus unseren Ortsteilen sich gemeinsam in einer gemütlichen Runde unterhalten können. Wie dies in den nächsten Monaten oder in welchem Rahmen weitergeführt werden soll, darüber würden wir uns gern mit Ihnen unterhalten. Aus diesem Grund freuen wir uns auf Ihren Besuch.
Der Ortschaftsrat Seehausen/ Bürgerverein Göbschelwitz e.V.

Einladung zur konstituierenden Sitzung „Geschichte hautnah erleben“

am 25.04.2024 um 18.00 Uhr im Bürgerzentrum Seehausen – Alte Schule Göbschelwitz Göbschelwitzer Straße 73.
Wie im letzten Gemeindeboten berichtet, möchten wir die Geschichte unserer Ortsteile den Einwohnern näherbringen. Aus diesem Grund ist die Idee geboren, das Dachgeschoss des Bürgerzentrums dazu zu nutzen.
Nun geht es darum zu beraten, wie wir gemeinsam vorgehen wollen.
Um eine Koordination zu erreichen, haben wir vier Vereine gebeten, hierbei federführend mitzuwirken.

Gottscheina:	Bürgerverein Gottscheina
Hohenheida:	Bürgerverein Hohenheida
Göbschelwitz:	Bürgerverein Göbschelwitz
Seehausen:	Kleingartenverein Seehausen

Ebenso wollen wir unsere Kindereinrichtungen, die Grundschule, den Sportverein Seehausen und den Förderverein der FFW Nordost nicht vergessen und diese ebenfalls auffordern, sich aktiv zu beteiligen. (Die Grundschule und der Bürgerverein Hohenheida haben sich schon dazu bekannt. Auch der Vorstand des Göbschelwitzer Bürgervereines sieht das Vorhaben positiv.) Besonders würden wir uns freuen, wenn sich auch interessierte Bürger bereiterklären, mitzuwirken. Bitte melden Sie sich bei den oben genannten Vereinen, bei den Ortschaftsräten oder kommen Sie zur ersten konstituierenden Sitzung.

Kulturkalender 2023/24

Frauentag im Gasthof Hohenheida: 16.03.2024
Frühjahrsputz 23.03.2024
Vereinsfest IG Merkwitz: 01.06.2024 angedacht
Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW): 01.06.2024
Dorffest Hohenheida: 15.06.-16.06.2024
Sommerfest in Göbschelwitz: 17.08.2024
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024

Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Informationen

Rettung von Wald und Natur auf dem ehemaligen Deponiegelände

Auf der Mülldeponie in Leipzig-Seehausen wurde jahrzehntelang der Abfall der Stadt Leipzig abgelagert. Nach der Stilllegung der Deponie wurden Kompensationsmaßnahmen durch Aufforstung durchgeführt. Im Laufe der letzten 25 Jahre entwickelte sich mannigfaltiges Grün und ein naturschutzwürdiger Lebensraum mit herausragender Artenvielfalt.

Wie Sie sicherlich wissen, soll dies für eine großflächige Photovoltaikanlage zerstört und dabei insgesamt ca. 8,8 ha (88.000 m²!) Wald gerodet werden. Das Projekt ist unter dem Namen „Energieberg Seehausen“ in Planung.
Derzeit ist ein Verfahren zum Deponieberg bei der Landesdirektion Chemnitz anhängig mit dem Ziel, Waldflächen zu Photovoltaik-Flächen umzuwandeln. Sollte die Genehmigung erfolgen, hätte das gravierende Folgen für Seehausen und die gesamte Umwelt im Leipziger Norden: Verschlechterung des Lebensumfeldes durch Grünverlust, Erwärmung der näheren Umgebung, Auswirkungen auf die Gesundheit und Luftqualität, Vernichtung biologische Vielfalt, sterile und abweisende Optik (nicht geklärt sind Fragen der Blendwirkung und Schallverstärkung der Flugzeuge).
Außerdem wird damit die an die Anwohner gegebene Zusage, das Gelände nach Stilllegung der Deponie für die Naherholung zu entwickeln, gebrochen und wieder einmal sollen wir, die Anwohner im Leipziger Norden, die Last für den Wohlstand der Stadt tragen.

Jeder weiß, dass gerade Bäume ein hervorragender CO_2-Speicher sind und lebenswichtigen Sauerstoff abgeben. Außerdem ist das Areal Rückzugsgebiet für viele Wildtiere, Vögel und Kleinlebewesen, die hier keine Alternative finden würden. Trotz massiver Bedenken von Naturschutzverbänden will die Stadtverwaltung an die Errichtung dieser PV-Anlagen festhalten. Dabei gibt es um Seehausen genügend andere Möglichkeiten, so z. B. die großen Parkflächen an der Neuen Messe, am S-Bahnhof, bei BMW, Porsche, DHL, Beiersdorf und etlichen Logistikunternehmen.

Unser unmittelbares Lebensumfeld ist geprägt durch riesige flächenversiegelnde Gewerbegebiete, hohe Abgase von Autobahn und Bundesstraßen, Kerosin und Lärm von nächtlichem Flugverkehr. Hinzu kommt die drohende Flughafenerweiterung für weitere 60 Frachtflieger. **Umso wichtiger ist die Erhaltung des wertvollen Ökosystems mit seinen vielfältigen Funktionen.**

Bäume, Umwelt und Biodiversität zu vernichten geht schnell und kosten nach Meinung der Projektbefürworter (fast) nichts. Ein fataler Denkfehler! Schwerwiegende und zahlreiche Einwendungen werden beiseite gewischt. Stadtverwaltung und die Eigentümer des Deponieberges der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen/ZAW, sind zuversichtlich: „Die Mehrzahl der Bürger wehrt sich nicht.“ Es kann uns aber nicht egal sein, dass ein Großteil dieser „grünen Lunge“ im Leipziger Norden auf einen Schlag vernichtet wird. Deshalb kommt es auf die Bürger an!!

Noch ist es nicht zu spät, noch können wir etwas für unsere Gesundheit, für unsere Kinder und Enkelkinder und für die Natur tun. Jeder einzelne kann dazu etwas beitragen:

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an den
Oberbürgermeister Burkhard Jung E-Mail: obm@leipzig.de und (oder die Bürgermeister Heiko Rosenthal,
E-Mail: dezernat3@leipzig.de oder Thomas Dienberg,
E-Mail: dezernat6@leipzig.de
z. B. mit folgenden Text (nutzen Sie auch Ihren eigenen Text):
„Ich bin gegen die Vernichtung der Natur und des Baumbestandes auf dem Deponiegelände Seehausen zum Zweck der Errichtung einer PV-Anlage. Es gibt Alternativen.“

Bleiben Sie nicht untätig, nutzen Sie Ihre Stimme, schreiben Sie … Auch das ist gelebte Demokratie!!
Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns:
Kristine Wiesner/Alfred Wiesner (nicht verwandt)
deponieseehausen@mailbox.org
Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite der „Initiative Stadtnatur Leipzig“
http://www.initiativestadtnaturleipzig.de/deponie-seehausen/

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob Alt oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Liebes Geburtstagskind

Möge das, was du dir am meisten wünscht,
das Geringste sein, das du bekommst.

Herzliche Glückwünsche!

Segenswunsch aus Irland

Vereine

Eure Unterstützung ist gefragt: Viertelfinale E-Jugend Kreispokal am 24.03.2024 um 10 Uhr Sportplatz Seehausen

Liebe alle,
am Sonntag, den 24.03.2024, brauchen unsere E 1-Junioren eure Unterstützung. Unsere Jungs haben sich verdient einen Platz im Viertelfinale des Leipziger-Cups erkämpft. Die E 1-Junioren des SSV Markranstädt werden zu Gast sein. Um 10 Uhr ist Anstoß auf dem Sportplatz Seehausen. Wir würden uns sehr über zahlreiche Zuschauer, Anfeuerer und Daumendrücker am Spielfeldrand freuen. Alle sind herzlich eingeladen.

Sportliche Grüße A. N.

Anzeige(n)

Freitag, den 19. April 2024 | Nummer 4 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Ihre Ansprechpartner vor Ort – Informationen zu den Ortschaftsräten online finden

Die Ortschaftsräte vertreten die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort und sind direkte Ansprechpartner für Ihre Anliegen. Einmal im Monat tagen die Ortschaftsräte in öffentlicher Sitzung und beraten lokal relevante Themen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Im Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig können Sie sich direkt zu den Sitzungsterminen der Ortschaftsräte informieren. Hier finden Sie alle Informationen zur Sitzung – so zum Beispiel den Sitzungsort sowie die Themen und Vorlagen, die behandelt werden.
Mit dem Aufrufen von ratsinformation.leipzig.de werden Sie automatisch auf die Kalenderansicht mit den Sitzungsterminen aller öffentlichen Gremien geführt. Hier können Sie einen beliebigen Monat auswählen und unter dem entsprechenden Sitzungsdatum auf das gewünschte Gremium (zum Beispiel „OR Wiederitzsch“) zugreifen.
Die Tagesordnungen werden ca. eine Woche vor dem Sitzungstermin veröffentlicht; erst dann sind auch die Links zu den Sitzungsdetails freigegeben.
Die Protokolle finden Sie ebenfalls unter dem jeweiligen Sitzungseintrag. Nutzen Sie dazu die „Niederschrift“ für das gesamte Protokoll der Sitzung oder klicken Sie in der Tagesordnung auf den jeweiligen Tagesordnungspunkt.
Bitte beachten Sie, dass die Protokolle erst im Ratsinformationssystem veröffentlicht werden, wenn der Ortschaftsrat diese in seiner Folgesitzung freigegeben und das Büro für Ratsangelegenheiten darüber informiert hat.
Allgemeine Informationen zur Arbeit und Wirkungsweise der Ortschaftsräte finden Sie unter www.leipzig.de/ortschaftsrat.

Ronny Rammelt
Stadt Leipzig
Koordinat Beteiligungskultur Gremien

3 x Einkaufen anders

KONSUM schließt Filiale in der Martinshöhe

Hier kann man nicht mehr einkaufen: Im Januar wurde die KONSUM-Filiale am Birkenring nach 25 Jahren geschlossen. Der Vorstand sah keine Möglichkeit, sie wirtschaftlich weiter zu betreiben. Auf Anfrage teilte die Pressestelle mit, dass die Kunden in Wiederitzsch trotzdem nicht auf einen KONSUM in ihrer Nähe verzichten müssen und empfehlen die nächstgelegene Filiale im Jörgen-Schmidtchen-Weg 2.

Seit Mitte Januar 2024 ist ein KONSUM in Wiederitzsch Geschichte.

Wochenmarkt am Donnerstag

Nun aber eine gute Nachricht in diesem Zusammenhang: alternativ kann man in Wiederitzsch immer am Donnerstagvormittag frische Lebensmittel auf dem Hugo-Krone-Platz kaufen. Fleisch- und Backwaren, Gemüse, Pflanzen, Eier vom Bauernhof – all das und noch viel mehr kann man hier ab ca. 8 Uhr erwerben. Diese gute Tradition besteht seit 1991. Dass es diesen Markt nach über 30 Jahren noch immer gibt, ist den Wiederitzschern zu verdanken, die Wert auf frische und direkte Ware legen und vielleicht den Markt auch für einen kleinen Schwatz nutzen.

Ganz frische Waren gibt es immer donnerstags auf dem Hugo-Krone-Platz.

Marktgärtnerei in der Bahnhofstraße

Etwas unscheinbar, aber schon seit drei Jahren bewirtschaftet Stefan Korn in der Bahnhofstraße eine andere Art der Landwirtschaft: eine Marktgärtnerei. Hier gibt es keinen Einzelverkauf, sondern Gemüsekisten in einem Abovertrieb. Bei einem Besuch Ende März waren die Beete / Felder schon gut bestellt. Hier wird alles per Hand und nicht mit Maschinen getan, wie bei uns Wiederitzschern im Garten. Auch Pestizide kommen nicht zum Einsatz, sondern Insektenschutzfliese. Im März waren teilweise Wärmeschutzfliese auf den Feldern. Das ist wie eine Decke für die jungen Pflanzen.

Möhren, Fenchel, Radieschen, Spinat, Grünkohl und vieles mehr stehen schon in den Startlöchern auf den Feldern in der Bahnhofstraße.

Das Gemüse Abo beginnt je nach Wetter Anfang/Mitte April und läuft über 28 Wochen bis Mitte Oktober. In dieser Zeit kann man jede Woche eine Kiste mit frischem Gemüse abholen oder sich liefern lassen. Es gibt auch Abo-Varianten, z. B. aller zwei Wochen eine Kiste mit frischem Gemüse.

Weitere Infos kann man im Internet unter
www.gaetrnerei-korn.de erfahren.

I. C.

Spielen – Gewinnen – Verlieren – Schwatzen – Spaß haben!

All das kann an einem Nachmittag in lockerer Runde mit Gleichgesinnten passieren. Wer möchte gerne mit spielen: Karten, Gesellschaftsspiele usw. und dabei nebenbei vielleicht etwas plauschen? Was wann gespielt wird, soll in der ersten „konstituierenden“ Runde am Donnerstag, den **2. Mai um 15 Uhr** im Begegnungszentrum Wiederitzsch besprochen werden. Dort sollen dann diese Details spielend einfach festgelegt werden.
Wer es an diesem Donnerstag nicht einrichten kann, der könnte sich telefonisch im BZ melden. Montag 12 – 16 Uhr / Dienstag 10 – 16 Uhr / Donnerstag 12 – 15 Uhr: Telefonnummer 0341 – 5213297.

I. C.

Ortschaftsratssitzung am 14.05.2024

Im Rahmen der Ortschaftsratssitzung am 14.05.2024 wird die Vorentwurfsplanung für den Spielplatz im Landschaftspark Martinshöhe durch das Amt für Stadtgün und Gewässer vorgestellt. Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

Veränderte Öffnungszeiten der Bibliothek

Im Namen der Leipziger Städtischen Bibliotheken informieren wir Sie über die Änderung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek Wiederitzsch.
Montag 10 - 12 und 13 - 16 Uhr
Dienstag / Donnerstag 10 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mittwoch / Freitag geschlossen.
Ab sofort wird die Bibliothek freitags geschlossen bleiben. Dafür wird dienstags und donnerstags zu den Nachmittagsstunden jeweils eine Stunde eher geöffnet.
Die Bibliothek befindet sich im Gebäude der Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ und gegenüber der Grundschule Wiederitzsch. Da die Kinder die Bibliothek verstärkt nutzen, möchten wir uns dem Tagesrhythmus beider Einrichtungen stärker annähern.
Die Bibliothek öffnet neu dienstags und donnerstags am Nachmittag bereits ab 14 Uhr. Damit kommen wir auch den Eltern entgegen, die Ihre Kinder bereits vor 15 Uhr abholen und trotzdem in die Bibliothek gehen möchten.
Wer dennoch auf seinen Bibliotheksbesuch am Freitag nicht verzichten mag, ist herzlich eingeladen, die Stadtbibliothek sowie die anderen Stadtteilbibliotheken der Leipziger Städtischen Bibliotheken aufzusuchen. Die nächstgelegenen Bibliotheken sind die Bibliothek Gohlis und die Bibliothek Mockau.
Die Kolleginnen und Kollegen der anderen Einrichtungen sind gerne für Sie da. Sie können dort ebenso Medien abgeben, ausleihen oder verlängern.

Zudem haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, Ihre Leihfristen telefonisch oder per E-Mail verlängern zu lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter https://stadtbibliothek.leipzig.de/unsere-bibliotheken

Wiederitzscher VorleseLust geht weiter

Nach dem erfolgreichen Start unserer neuen Veranstaltungsreihe „Wiederitzscher VorleseLust“ gibt es wieder neue Termine, zu denen unsere Vorlesepatin für alle interessierten Kinder ab 3 Jahren aus Büchern vorliest.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.
Foto: „Das wundervolle Geschenk“: ©Minedition / „Der Marmeladenwolf“: ©cbj

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch

Eine gute Wahl

Nach Corona-Pause, dem Wegfall der beliebten, alljährlichen Stammtisch-Veranstaltungsreihe im ehemaligen Hotel Papilio und einem besonders anspruchsvollen Jahr 2023, war es dem Vorstand des Kunst-und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. eine Herzensangelegenheit, die Mitglieder nicht nur zur zahlreichen Teilnahme an der turnusgemäßen Wahlversammlung aufzurufen, sondern ein Ambiente für die Zusammenkunft auszuwählen, in dem es möglich ist, nach erledigter „Pflicht“ bei guter Bewirtung miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu unterhalten.
Alle Anwesenden wurden von der Vorsitzenden des Vereins herzlich begrüßt und die neuen Mitglieder vorgestellt. Besonders erfreut nahm man die neunjährige Felicitas Kern auf, nicht nur auf Grund der Tatsache, dass sie den Altersdurchschnitt des Vereins doch erheblich verjüngt.
Dann folgte der offizielle Teil mit Rechenschafts-, Kassen- und Kassenprüferbericht, der Entlastung des alten und der Wahl des neuen Vorstandes.
Alle bisherigen Vorstandsmitglieder hatten ihre Weiterarbeit angeboten und wurden von allen Mitgliedern wiedergewählt.
Die Funktionen bleiben unverändert.
Prof. G. Franke, Dr, U. Arnold, Franziska Franke-Kern, Franz Fischer und Angelika Braun bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich, dass die Entscheidung, diese Veranstaltung genau in diesem Rahmen stattfinden zu lassen, wohl eine gute war! Nicht zuletzt deshalb, weil es überraschende Wiedersehensmomente mit langjährigen Mitgliedern gab, die ihre Teilnahme an Verabstaltungen sonst leider kaum noch ermöglichen können.

A. Braun, Pressewart

Mitgliederversammlung im Wied Nam

Der alte und neue Vorstand: (v r. n. l.) Angelika Braun, Franz Fischer, Dr. Ulrich Arnold, Franziska Franke-Kern, Prof. Gudrun Franke.

Förderverein der Oberschule Wiederitzsch

Neuer Vorstand gewählt

Für den 29.02.2024 hatte der Vorstand des Fördervereins der OS Wiederitzsch zur Mitgliederversammlung und Neuwahl in die Aula der Schule an der Messeallee eingeladen. Die bisherige Vorsitzende Melanie de Gooijer und Pressewart Angelika Braun hatten schon lange im Vorfeld der Neuwahlen erklärt, ihre Arbeit im Vorstand nicht weiterführen zu können, aber dem Förderverein als Mitglied treu zu bleiben.

Für Schüler, Lehrer und den Vorstand ist die neue Vorsitzende, Grit Machate, ein großer Gewinn.Als Elternvertreterin war sie bereits stets zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde und sie fügt sich perfekt in das eingespielte Team des Vorstands ein.
Dieses würde sich jede Schule wünschen!
Die Kinder von Julia Thomasius (Schriftführerin) und Robby Springsguth (Kassenwart) befinden sich längst in der Ausbildung, einem Studium oder auf einer beruflichen Laufbahn und trotzdem fühlen sie sich als ehemalige Eltern mit der Schule und dem Ort stark verbunden, so dass sie sogar im Vorstand des Fördervereins weiter Großartiges leisten. Kathrin Zeipert ist als allseits beliebte stellvertretende Vorsitzende schon seit Jahren ein wichtiges Bindeglied zwischen Schulleitungen, Elternschaft, Schülern und Öffentlichkeit.

Melanie de Gooijer übernahm bereits am alten Schulstandort das Zepter im Förderverein und hat mit ihrer freundlichen, sonnigen und modernen Art Vieles bewegt. Die wiederverwendbaren Trinkbecher mit Vereinslogo und andere nachhaltige Initiativen wären ohne sie nicht möglich gewesen.
Für die Öffentlichkeitsarbeit fühlt sich zukünftig die Lehrerin Susann Riedel verantwortlich. Es reicht sicher nicht mehr aus, Presseartikel zu verfassen, neue Plattformen müssen bedient werden. Angelika Braun wird weiterhin Informationen des Fördervereins an den Gemeindeboten weiterleiten.

Allen, die sich für unsere Oberschule verantwortlich fühlen, gilt unserer Dank.

i. A. des Förderverein der OS Wiederitzsch
A. B.

Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/3090

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

21.04., **10:30 Uhr** *Prädikant Schäfer*
Predigtgottesdienst
28.04., **10:30 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl,
Jubelkonfirmation
05.05., **10:30 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
09.05., **14:30 Uhr** *Pfarrer Dr. Amberg*
Gemeinsamer Gottesdienst Region II,
Christuskirche Eutritzsch
09.05., **17:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Abschlussandacht zu Christi Himmelfahrt
12.05., **10:30 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst mit Taufe

Termine, zu denen wir herzlich einladen

25.04.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
14.05.	14:30	Podelwitz	Seniorenkreis / Aktive Senioren
16.05.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

„Ein musikalischer Frühlingsgruß“ in der Kirche Wiederitzsch

Wir laden herzlich am Freitag, **19. April** um **19 Uhr** zu einem Konzert mit Markus und Annette König und Freunden in die Kirche Wiederitzsch ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Jubelkonfirmation

Wir laden alle, die einen runden oder halbrunden Jahrestag Ihrer Konfirmation haben, herzlich am **28.04.** um **10:30 Uhr** in die **Wiederitzscher Kirche** zur Jubelkonfirmation ein. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an und helfen Sie uns, die Adressen Ihrer Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen zu finden.

Konfirmation

Der Tag der Konfirmation für 14 junge Menschen in unserer Gemeinde rückt näher. In den letzten Wochen haben diese verschiedenen Gottesdienste gestaltet, um sich der Gemeinde vorzustellen. Am Vorabend der Konfirmation (Sonnabend, 18. Mai) laden wir um 17 Uhr zur Abendmahlsandacht in die Kirche Podelwitz ein. Am **Pfingstsonntag**, den **19. Mai** um **10 Uhr** feiern wir die Konfirmation in der **Kirche Podelwitz**.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat April/Mai 2024

Gottesdienste:

sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
17:00 Uhr Maiandacht (St. Albert, im Mai)
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 01.05.2024
15:30 Uhr Maiandacht der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord anschließend gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 08.05.2024
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag
Donnerstag, 09.05.2024 – Christi Himmelfahrt
9:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 19.05.2024 – Pfingsten
9:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 20.05.2024 – Pfingstmontag
9:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:
23.04.2024, 19:15 Uhr Pfarreiratssitzung zum Pastoralkonzept (Pfarrhaus Gohlis)
26.04.2024, Helferdank
03./04.05.2024 „Mit Gottes Hilfe gestalten statt erleiden“ – Delegiertentreffen von Christen der Stadt zum Strategieprozess (Propstei)
06.05.2024, 18:30 Uhr Meditativer Tanz
08.05.2024, ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsteil Lindenthal

Informationen aus Lindenthal und Breitenfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
ab April wird das Bürgeramt testweise den mobilen Service in Lindenthal komplett ohne Terminbuchung stattfinden lassen. Das heißt, die Bürgerinnen und Bürger können in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr ohne Termin spontan den Service des mobilen „Bürgercenters“ in Anspruch nehmen. Der OFT Lindenthal (Jugendclub) in der Alten Schule, Lindenthaler Hauptstraße wurde bereits informiert.
Zur Zeit beschäftigt sich u.a. der Ortschaftsrat Lindenthal mit der Sanierung der Rad- und Fußwegverbindungen zwischen den Quartieren in Lindenthal rund um den Müllerring / Zur Lindenhöhe. Es geht zum einen um die Ertüchtigung der in die Jahre gekommenen Wege und die Schaffung von attraktiven Aufenthaltsflächen, die wir infolge der Wohnungsneubauten unbedingt brauchen.
In Breitenfeld haben nun endlich die lang angekündigten Arbeiten am Breitenfelder Park begonnen. Es sollen Altgehölz entfernt, neue Baumarten geplanzt und Bänke aufgestellt werden. Des weiteren wir eine neuer Trafo im Bereich des Parkrings aufgebaut sowie teilweise oberirdische Elektroleitungen in die Erde verlegt.
Sollten Sie Interesse an der Arbeit des Ortschaftsrates haben, dann können Sie gern an unseren nächsten Sitzungen am 14.05.24 und am 11.06.24 teil nehmen.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Informationen

Das Familienbad Lindenthal wurde vor 100 Jahren eröffnet

Heute neu! Teil 1: Die Badhistorie von 1922 bis 1945.

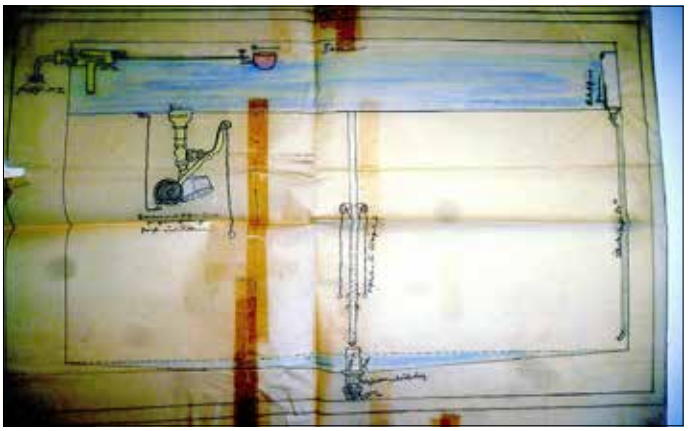
Welch eine glorreiche Entwicklung: Vom Enten- und Fischteich der Gemeinde Lindenthal über das beliebte Familienbad im Leipziger Norden zum 1. Ökobad Deutschlands.
Fisch- und Feuerlöschteiche gab es vor 100 Jahren sehr viele in Lindenthal.
Die Lindenthaler Hufschmiede (heute Italiener) hatte gegenüber an der Landsberger Straße einen großen Feuerlöschteich, die Bauern in der Hauptstraße hatten eigene Feuerlöschteiche und die Gemeinde besaß am Ende der Teichstraße zum Kiesabbau den „Sandteich“ mit reichlich Fischbesatz. Durch das Aufstauen der Lindenthaler Rietzschke gab es weitere große Fischteiche links an der Waldstraße (Zum Wald), an der Wiederitzscher Straße und im Wald hinter dem Fuchsberg (Stauwall). Radierung von 1915, Sandgruben-Idylle am Sandteich an der Teichstraße

Radierung von 1915

1922 setzten sich im SPD-dominierten Gemeinderat die sportbegeisterten Genossen mit ihrem Antrag zum Bau eines Schwimmbades durch und der Bürgermeister Otto Lätzsch sammelte von Bauern, der Kirche und der Bahngenossenschaft Grundstücke rund um die gemeindeeigene Sandgrube ein.
Die Ratsversammlung klärte noch schnell, wie der Fischbestand unter das Volk zu bringen wäre: Interessenten trugen sich in Listen im Meldeamt ein. Es waren 60 Karpfen und eine unbekannte Zahl Schleien im Angebot. Es gab eine Verlosung mit Gewinnen und Nieten. Die Fische wurden zum handelsüblichen Marktpreis verkauft.

Foto 1923 die SPD-Badbaubrigade in der Teichstraße (Parkplatz am Rathaus)

Die Genossen aus Dorf-Lindenthal und Genossenschaft-Lindenthal packten gemeinsam unter Führung von SPD-Rat Walter Schönzart in jeder freien Minute mit an. Baumaterial war knapp und teuer. Deshalb wurden auch Betonplatten von den liquidierten Deutschen Flugzeugwerken am Wald abgebrochen und mit Fuhrwerken und Leiterwagen herbeigeschafft und in den Badseitenwänden verbaut.



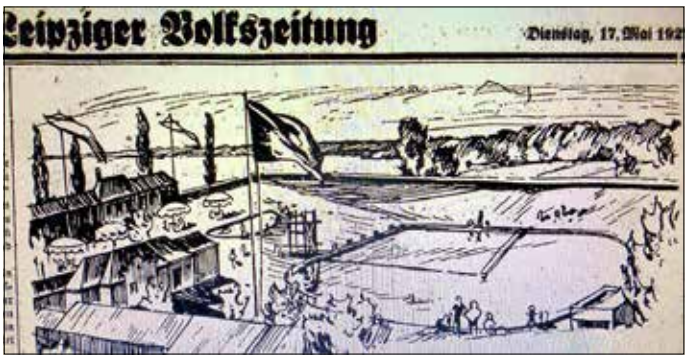
Original-Bauzeichnung 1923, Sanitärinstallation

Damals wurde bereits modernste Technik mit Solar-Erwärmung des Duschwassers auf dem Dach und automatische Nachfüllung angewendet.
Am **29.06.1924** war es endlich vollbracht. Das Familienbad Lindenthal sollte mit einem großen Schwimmfest eingeweiht werden. Da war damals riesiger Zuschauerandrang garantiert.

Familienbaderöffnung 1924

Ganz Lindenthal wollte die Familienbad-Eröffnung miterleben. Endlich war es soweit und alle fanden einen Platz im neuen Schwimmbad. Man hatte Wettkämpfe der Männer, Frauen und Jugend sowie Wasserball, Schwimmreigen und andere Belustigungen angeboten. Der Organisator Walter Schönzart war auch im Wettkampf das Spitzentalent.

Die Leipziger Volkszeitung berichtete mehrseitig über unser neues Familienbad.


Leipziger Volkszeitung

Dienstag, 17. Mai 192

Leipziger Volkszeitung 1927

Das ist Alleinstellung im Leipziger Norden: Keine Randgemeinde und kein Stadtteil hatten über 100 Jahre ein so schönes Familienbad.
Familien und Kinder waren die ersten begeisterten Badegäste. Der 92-jährige Gemeindebote-Leser Herr Spalteholz aus der Erich-Thiele-Straße zeigt uns mit erhobener Faust ~ 1930 seine Freude über das schöne Bad.

Foto: Herr Spalteholz, Lindenthal

Die Sektion Schwimmen des Arbeitersportvereins zählte 1928 bereits 60 aktive Mitglieder und traf sich ganz familiär am Wochenende zum weiteren Ausbau der Sportanlagen (Vereinshaus nahe der Nagelstraße).

Vereinshaus *Foto: Inge Hieke, Lindenthal*

Familienbad Linden

Dauerkarte Nr. 1001

Die Badeverwaltung.

Nicht übertragbar!

HJ-Dauerkarte

Werbeplakat 1936

Einer der erfolgreichen Schwimmer der ersten Stunde war Erich Zwanziger aus der damaligen Ernst-Thälmann-Straße. Der Autor kannte ihn noch persönlich.
In der NS-Zeit 1933-45 war der Arbeitersport verboten. Der Badebetrieb ging unter anderem Vorzeichen dennoch weiter.

Man beachte den 3m und 5 m hohen hölzernen Sprungturm.

Foto 1940 Hölzerner Sprungturm

In den letzten Kriegsjahren 1943 bis 45 ging das Badevergnügen rasant zurück. Das Bad blieb geöffnet, aber an Sport und Spiel war damals nicht zu denken.

War auch für Alt- und Neu-Lindenthaler etwas Interessantes dabei? Dann bleiben Sie bitte recht neugierig auf den 2. Teil unserer Familienbad-Historie.
Noch unentdeckte Fotos in Oma-Opa-Fotokasten oder bisher keinen Bilderbogen bekommen? Dann sollten Sie jetzt aktiv werden!

Roland Busse, Zum Wald 16, Tel. 0341-4684512, ines.roland@arcor.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

Medieninformation für Amtsblätter
Mai 2024

Mit einer Blutspende Leben retten – und mit etwas Glück ein spannendes Krimi-Dinner gewinnen

Täglich werden allein in Sachsen rund 650 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken, den Kliniken und andere Medizinische Versorgungszentren für ihre Patienten haben. Zugute kommen die Blutpräparate beispielsweise Menschen, die an Tumorerkrankungen leiden, Patienten, die bei schweren Operationen einen großen Blutverlust erleiden, oder das Blut kommt bei Notfällen beispielsweise nach einem Unfall zum Einsatz. Langfristig über die kommenden Jahrzehnte kann die Blutversorgung nur dann weiterhin lückenlos sichergestellt werden, wenn auch vielen jungen Menschen die Wichtigkeit ihres persönlichen Einsatzes als Blutspenderin oder Blutspender bewusst ist. Blut spenden können gesunde Menschen ab 18 Jahren.

Einen zusätzlichen, spannenden Anreiz für die gute Tat möchte der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im 2. Quartal bieten. Bereits seit April noch bis einschließlich Ende Juni 2024 können Spenderinnen und Spender an der Verlosung für den Besuch eines Krimi-Dinners in Berlin, Hamburg oder Leipzig inklusive Übernachtung/Frühstück für zwei Personen teilnehmen und mit etwas Glück ein tolles Event live und hautnah erleben. Wer zusätzlich noch einen Erstspender oder eine Erstspenderin zur eigenen Blutspende mitbringt, dem ist durch ein weiteres Los eine weitere Gewinnchance garantiert. Kommen Sie ins Team Lebensretter!

Eine kleine Checkliste für die erste Blutspende:

- Vorab über den Spendeablauf informieren, zum Beispiel unter www.blutspende-nordost.de
- Blutspendetermin in der eigenen Region heraussuchen und Termin reservieren
- Gesund fühlen
- Personalausweis mitbringen
- Mindestens 1,5 Liter trinken (am besten Wasser, Tees oder Fruchtsäfte)
- Ausreichend essen
- Nach der Spende nach Möglichkeit den Rest des Tages ruhig angehen
- Ein gutes Gefühl genießen, denn man hat eine gute Tat vollbracht

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 21.05.2024

In 04158 Leipzig, Lindenthaler Hauptstraße 17, OFT Jugendclub

Von 16.00 bis 19.00 Uhr

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH: Kerstin Schweiger, Pressesprecherin, Telefon 0173 / 5364689 oder 030 / 80681-118, k.schweiger@blutspende.de
Susanne von Rabenau, Pressesprecherin, Medienarbeit Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 0177 780 7327 oder 04154 8073 - 2314, s.rabenau@blutspende.de

Schulen

Grundschüler sammeln Spenden für Tierheim

Spendenübergabe 01.02.2024

Die Klasse 3b der Alfred-Kästner-Grundschule aus dem Hort der Kita „Regenbogenland“ haben für das Tierheim in Breitenfeld Spenden gesammelt. In der Vorweihnachtszeit entstand die Idee durch die Schülerinnen und Schüler Tieren etwas Gutes zu tun und Spenden zu sammeln. Die Kinder zeigten nicht nur ein großes Herz für Tiere, sondern organisierten selbstständig einen Spendenaufruf zu ihrer Weihnachtsfeier. Die Kinder riefen im Tierheim an, um zu erfahren, welche Spenden dem Tierheim helfen würden. Sie entwarfen ein Spendenplakat für die Weihnachtsfeier in der die Eltern und Mitarbeiter für das Tierheim Spenden konnten und brachten die Spende im Februar gemeinsam mit ihrem Horterzieher nach Breitenfeld.

Der Geschäftsführer Herr Sperlich hat die Schülerinnen und Schüler empfangen und nahm sich viel Zeit, um die vielen Fragen der Klasse 3b zu beantworten. Dabei erfuhren Sie u.a. unter welchen Umständen die Tiere ins Tierheim kommen können, wie wichtig ein gutes zu Hause für Tiere ist und welche Verantwortung Tierhalter haben und beachten müssen.

Anschließend wurden die Schülerinnen und Schüler von einer Tierpflegerin durch das Tierheim geführt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Herr Sperlich und allen Beteiligten. Am Ende konnten wir eine Spende von über 100 € überreichen.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Vereine

Der Bürgerverein Breitenfeld e.V. lädt ein zum

Heimatfest

am 4. Mai 2024, ab 15:00 Uhr auf dem Festplatz rund um den Steinbackofen.

Spiel und Spaß für Groß und Klein, Musik, Tanz und Unterhaltung sind garantiert.

Wir danken schon jetzt allen Helfern und Sponsoren.

Programm

- Vormittags **Volleyballturnier**
- 15:00 Uhr **Eröffnung**
- 15:00 Uhr **Kinderprogramm**
  mit Hüpfburgen, Bastelstraße der Kita **Breitenfelder Strolche**, Kinderschminken, Klettern, Ballonartistik, Bogenschießen, Kindereisenbahn, Klebe-Tattoos, Ponyreiten
  Vorführungen der **FFw Lindenthal**
- 15:30 Uhr **Konzert** des Blasorchesters der **FFw Seehausen**
- 15:30 Uhr **Kaffee- und Kuchenbuffet**
- 15:30 Uhr **Adlerschießen**
- 16:30 Uhr **Frisches Brot** aus dem Steinbackofen
- 18:00 Uhr **Tanzvorführung Dance Mania**
- 19:30 Uhr **Lampionumzug**
- 20:00 Uhr **Tanz** mit Diskothek **Music-Boutique ‘79**
  Lagerfeuer
- 0:00 Uhr Ende

Alle Zeitangaben sind ungefähre Startzeiten.

Für Leckere Speisen und Getränke sorgen während der gesamten Veranstaltung die Gaststätte **Am Sportplatz Lindenthal** und **SorglosCatering Wiederitzsch.**

Die **IFA-Garage-Breitenfeld** präsentiert historische Fahrzeuge.

Aufbau am 03. Mai 2024 ab 16 Uhr
Abbau am 05. Mai 2024 ab 11 Uhr

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Lindenthaler Müllwanderung

Leider konnten wir zur Müllerwanderung direkt nicht mit teilnehmen. Deshalb haben Philip und ein fleißiger Jugendclubbesucher schon einen Tag vorher im direkten Umfeld des Jugendclubs mal wieder alle unschönen Hinterlassenschaften die da nicht hingehören aufgesammelt. Denn auch wir wünschen uns ein sauberes und schönes Lindenthal!

Zaun des Jugendclubs

Jetzt wo der Frühling sich deutlich gegen den Winter durchsetzt können wir mit der Sanierung des Zaunes am Jugendclub beginnen. Mit Unterstützung des Technikteams vom GeyserHaus e.V. soll der alte Zaun zu erst entfernt werden, damit dann der neue gesetzt werden kann. Wir wollen dann wieder gemeinsam mit Schüler*innen der Grundschule Lindenthal und allen die sich daran beteiligen möchten, den neuen Zaun wieder individuell bunt und schön gestalten. Wer Lust, Zeit und Ideen dazu hat, einfach mal bei uns reinschauen und Bescheid geben.

Neuigkeiten unseres Trägers, dem GeyserHaus e.V.

Mit dem 28.03.2024 ist die Parkbühne des GeyserHaus am Brettschneiderpark wieder in die OpenAir Saison gestartet. Hier wird es wieder tolle Konzerte und Veranstaltung aller Couleur und für jeden Geschmack geben. Unter www.geyserhaus.de einfach mal reinschauen, vielleicht ist ja etwas spannendes mit dabei! Wie zum Beispiel auch das Maifeuer am 30.04.

Angebote für ALLE Lindenthaler:

Der Raum ist unter anderem mit einer Küche, mit Beamer, Leinwand, Musikanlage ausgestattet. Dies alles kann, je nach Vereinbarung mit gemietet werden. Ihr benötigt noch mehr Informationen, dann sprecht uns einfach an und wir schauen, was wir möglich machen können. Oder ihr wollt ein eigenen Kurs anbieten? Auch dann meldet euch und wir finden eine Lösung.

Hier ist seit Januar auch **jeden zweiten Donnerstag im Monat** der mobile Bürgerkoffer der Stadt Leipzig Nachmittags anzutreffen – **jeweils 14 bis 16 Uhr**.
Wer also etwas im Bürgeramt erledigen muss, kann einfach OHNE TERMIN vorbei kommen.

Und zukünftig wird auch einmal im Quartal der DRK Blutspendedienst hier seine Zelte aufschlagen. Wer also Blut spenden möchte, muss dazu jetzt nicht mehr in die Stadt, sondern kann das bequem in Lindenthal erledigen. Genauere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Jugendclub Lindenthal. Der nächste Termin ist am 21.05.2024. Bitte vorher beim DRK anmelden.

Kontaktmöglichkeiten zu uns:

> Unsere **Homepage** ist unter www.jugendclub-lindenthal.de zu finden
> Auf **Instagram** kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere **Emailadresse**: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Philip: 0157 – 368 222 44
> Telefon Nils: 0157 – 368 222 45
> **Öffnungszeiten**: Di – Fr 12 bis 18:30 Uhr (Sa, So und Mo geschlossen)

Philip & Nils

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V.

Termine

- 11.05. - 12.05.2024 Mini Fußball EM - Unterstützt von Energiekonzepte Deutschland GMBH
- 18.05.2024 (Pfingsten) D-Junioren - Schwihag Cup - Unterstützt von der Schwihag GmbH aus Radefeld
- 14.06. - 16.06.2024 Sportfest

Rückblick Osterfeuer 2024

Unser zweites Highlight des Jahres war das Osterfeuer und fand am Gründonnerstag auf unserem Sportplatzgelände statt. Die letzten Jahre waren wir immer sehr überrascht vom großen Zuspruch und auch dieses Jahr wurden wir nicht enttäuscht von so viel Zulauf in unserem schönen Lindenthal. Bei stürmischem Wind mussten wir das große Zünden um eine Stunde verschieben. Aber es hat sich gelohnt und beim Einbruch der Dämmerung erhellte sich der Sportplatz mit einem Feuerchen, das seines Gleichen suchte. Die Essensversorgung wurde dieses Jahr von Achim und seinem Team von der „Gaststätte am Sportplatz“ mit vielen Leckereien und ohne große Wartezeiten durchgeführt. Vielen Dank für die großartige Zusammenarbeit und vielen Dank an unsere zahlreichen Gäste und vor allen tausend Dank an alle Helfer, ohne die ein solch super Event nicht möglich wäre. Vielen lieben Dank auch an die Mädels von „Feenzauber-Elfenwerkstatt“ für das ehrenamtliche Kinderschminken.

Fußballer gesucht

Aktuell suchen wir für die kommende Saison Jugendspieler im Alter von 12 - 16 Jahren. Da es in der nächsten Spielzeit für unsere D-Junioren in die C-Jugend (U14) geht und somit vom Kleinfeld auf das Großfeld, fehlen noch ein paar Spieler, um nicht nur 11 - 12 Spieler zu haben, sondern ein komplettes Team zu stellen. Auch durch die Jahrgangsüberschneidungen benötigen wir für unsere B-Junioren (U16) immer Unterstützung. In unserer TSV-Familie ist jeder willkommen und wir haben auch einiges zu bieten. Neben zwei tollen Großfeldplätzen und einem Kleinfeld haben wir auch einen super Kunstrasenplatz auf dem neusten Stand, der ein ganzjähriges Training gewährleistet. Wenn ihr Lust habt, schon mal da wart und wiederkommen möchtet oder einfach neue Fußballfreunde sucht, kommt einfach vorbei zum Probetraining oder schreibt eine Mail an fussball-nachwuchs@tsv-lindenthal.de. Wir freuen uns auf euch.

Ungeschlagene TSV-Volleyballerinnen und der Vize-Pokal-Titel

Nachdem unsere **Volleyball-Mädels** die vergangene Saison ungeschlagen blieben, lief es in der Finalrunde am 16.03.2024 in Schkeuditz anfangs genau so gut und konstant. Im letzten Spiel eines langen Tages musste sich unser Team durch einen Satzverlust dann doch mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Wir finden es ist ein super Ergebnis und sind unheimlich stolz. Glückwunsch zum Vize-Pokal-Titel.
Weitere Informationen rund um unseren Verein finden Sie auch unter www.tsv-lindenthal.de, auf Facebook, Instagram oder unserem WhatsApp-Kanal.

Euer TSV Einheit Lindenthal e.V.

Sauberkeit in Lindenthal

Unsere Müllwanderung war trotz miesen Wetter ein Erfolg. Viele Müllsäcke wurden befüllt und ein Teil der vermüllten Fläche am Radweg Wahrener Straße der Natur zurückgegeben.
Es gibt noch viel zu tun, die beiden großen Kleingartenvereine haben versprochen die Außenbereiche der Gärten vom Müll zu befreien. Um künftig die Vermüllung zu verhindern sollte der Zaun zwischen dem Radweg Wahrenstraße und der renaturierten Fläche dringend geschlossen werden.
Unsere Müllaktionen wollen wir kündigt mit Müllpaten organisieren.

Lindenthal blüht auf – Für viele Bewohner von Eigenheimen ist es selbstverständlich, den Bereich vor ihren Grundstücken von Müll freizuhalten. Sie kümmern sich auch liebevoll um das Grün

vor ihrer Haustür. Die Stadt Leipzig unterstützt durch Baum- und Blühpatenschaften Kleinflächen in der Ortslage zum Blühen zu bringen. Wir wollen, dass es in Lindenthal auf allen Flächen sauber ist und blüht. Für alle kleinen und großen Lindenthaler, für Insekten, Vögel und Tiere. Solche Flächen gibt es bereits. Zwei kaputte Bänke wurden vom Karl-Marx-Platz entfernt, diese werden sicher bald ersetzt. Papierkörbe fehlen hier ganz. Der bisher etwas vernachlässigte Platz soll ein Ort der Begegnung und Erholung für alle Bürger werden. Um die Pflege der Pflanzgefäße kümmert sich eine Blühpatin.

Jeder kann mithelfen,dass in Lindenthal vor jeden Wohnhaus an jeden Geschäft saubere, blühende Flächen zu bestaunen sind. Die Stadt Leipzig unterstützt das ausdrücklich.Wollen sie eine Fläche zum blühen bringen? Möchten Sie Blühpate oder Müllwerden? Fragen Sie uns, wir helfen sehr gerne wie und wo etwas zu organisieren oder zu beantragen ist.
Karina Greiner für proLindenthal
so erreicht ihr uns: prolindenthal@gmail.com
Telegram-Gruppe „pro Lindenthal“
Telefon und WhatsApp 0163 6908095

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

21. April, Jubilate
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Kirchencafé
28. April, Kantate
10:00 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit Kirchencafé
5. Mai, Rogate
9:00 Uhr Predigtgottesdienst
12. Mai, Exaudi
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Kirchencafé

Gemeindepartnerschaft mit Hasede – Anmeldung zur Fahrt
Seit 1954 existiert eine Gemeindepartnerschaft zwischen der Kirchgemeinde Hasede und unserem Lindenthaler Kirchgemeindeteil. Für uns Christen und Christinnen im Osten Deutschlands war ein solcher Kontakt über lange Zeit wichtig, erinnerte er uns doch in unserer Diasporasituation daran, zu einer weltweiten Christenheit zu gehören. Auch unsere westdeutschen Geschwister empfanden den Austausch gewinnbringend und bereichernd. In der letzten Zeit wurde diese Partnerschaft nur noch über persönliche Kontakte gelebt. Zum Himmelfahrtstag 2024 sind wir in die Kirchgemeinde Hasede in Niedersachsen eingeladen, um diesen gemeinsamen Weg mit gegenseitiger Unterstützung und Relativierung noch einmal zu erinnern und ihn zu würdigen. Wer Interesse hat, am 9. Mai 2024 mit mir und hoffentlich noch anderen nach Hasede zu reisen, nehme bitte mit mir Kontakt auf. Wenn es einen Überblick gibt, wer alles mitfahren will, werden wir gemeinsam das „Wie“ der Reise organisieren.

Pfarrerin Maria Bartels

Hauskreis Lindenthal lädt ein: Radtour in eine Nachbargemeinde am 1. Mai
Am 1.5. laden wir wieder traditionell die Gemeinde ein, mit uns eine unserer umliegenden Kirchgemeinden zu besuchen und deren Kirche sowie Gemeindeglieder etwas näher kennenzulernen. Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der Lindenthaler GustavAdolfKirche und fahren dann je nach Wetterlage mit Fahrrädern und/oder Autos los. Näheres wird eine Woche vorher im Gottesdienst bekannt gegeben und im Schaukasten veröffentlicht. Wer aus der Gemeinde daran teilnehmen möchte, sollte uns unter der Telefonnummer: 0341 4418279 bis spätestens zum 22.04. Bescheid geben. Wir planen einen kleinen Mittagsimbiss und/oder ein gemeinsames Kaffeetrinken. Zirka gegen 16 Uhr werden wir nach Lindenthal zurückgekehrt sein.

Marlis Siebert und Dieter Köhler

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Leipzig App: Ab sofort alle wichtigen Infos und Services auf dem Smartphone

Die Stadt Leipzig hat eine neue App veröffentlicht, die den Bürgerinnen und Bürgern den Alltag erleichtern soll. Die „Leipzig App“ bündelt wichtige Informationen und Services der Stadtverwaltung auf dem Smartphone.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:
- **Nachrichten und Veranstaltungen:** Aktuelle Meldungen aus dem Rathaus und ein Veranstaltungskalender für Leipzig.
- **Warnfunktion:** Push-Benachrichtigungen bei Staus, Großveranstaltungen, Unwettern und anderen wichtigen Ereignissen.
- **Services der Stadt:** Digitale Anträge, Terminbuchung bei Ämtern, Mängelmelder und vieles mehr.
- **Mitwirkung:** Informationen zur Bürgerbeteiligung und zu Vereinen in Leipzig.
- **Standorte:** Öffentliche Gebäude, WLAN-Hotspots, Altglascontainer und Parkplätze in der Nähe finden.

Die App ist kostenlos erhältlich im App Store und bei Google Play.
Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Die Leipzig App ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer modernen und digitalen Stadtverwaltung. Sie bietet den Bürgerinnen und Bürgern schnellen Zugang zu Informationen und Services und ermöglicht ihnen, sich aktiv am Stadtgeschehen zu beteiligen.“
Wirtschaftsbürgermeister Clemens Schülke: „Die App ist noch nicht perfekt, aber wir lernen dazu und freuen uns über Hinweise und Verbesserungsvorschläge der Nutzerinnen und Nutzer.“
Weitere Informationen und Download unter www.leipzig.de/app

Schmettenrennen

Achtung: in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr wird die Hohenheidaer Straße für das Plaußiger Schmettenrennen gesperrt. Die Befahrung der Straße *Hinter dem Dorf* ist dennoch möglich.

Beschlüsse

Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 21.03.2024

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Jubiläum 750 Jahre Plaußig im Jahr 2025

- erste Sitzung zur Planung fand am 07.03.2024 im Gasthof statt
- Veranstaltungsjahr 2025 soll auf 3 Säulen beruhen:
- zusätzliche Veranstaltungen: z. B. Eröffnungsveranstaltung, Übergabe Gemeindeamt, Erntedankfest, Tag des offenen Denkmals, ...
- bestehende Veranstaltungen sollen um das Veranstaltungsjahr erweitert werden
- Maßnahmen im Jahresverlauf: z. B. Wahl des “Ritters von Plaußig”, Zeitkapsel vergraben, Pflanzung neuer Dorflinde
- die Treffen des Veranstaltungskomitees sind öffentlich; es kann sich jeder gerne einbringen
- nächstes Treffen des Veranstaltungskomitees: 11.04.2024 19:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr
- derzeit: Gestaltung Postkarte zur Findung eines Mottos & Bekanntgabe im Dorf

Frühjahrsputz

- fand am 16.03.2024 statt
- anwesend waren 9 Erwachsene und 6 Kinder
- Kerngebiete waren: Unterführung Autobahn, Biotop Stralsunder Straße, Am Kellerberg, Winzerweg & Biotop Winzerweg
- gesammelt wurden 10 Müllsäcke mit losem Müll, 6x Autoreifen & 1x Fernseher
- OR dankt für die Unterstützung

Neues aus der Ratsversammlung

Bericht des Ortsvorstehers aus der Ratsversammlung vom 28./29.02.2024

Themen u. a.:

- Leipzig-Pass: Änderung des berechtigten Personenkreises und Neugestaltung des Beantragungs- und Bearbeitungsprozesses
- Fortschreibung der Energieleitlinie
- Sofortprogramm Klimaanpassungsmaßnahmen in 2024
- Grundsteuerreform aufkommensneutral und transparent umsetzen
- weitere Informationen im Allris

Beschluss-/Informationsvorlagen

Bürgerumfrage „Leben in der Ortschaft 2023“

- erstmalig in 2023
- Befragung von 7.000 Einwohnern aus allen Leipziger Ortschaften
- Alter: 18 - 85 Jahre
- in Plaußig Vollerhebung (100% der Einwohner)
- 44,4% Rückmeldungsquote
- 82% der Einwohner sind in Plaußig zufrieden
- Gemeindeblatt als Hauptinformationsquelle
- weitere Auswertung in Gemeindeboten

zur Kenntnis genommen

Projekte

Brauchtumsmittel & Mittel für Seniorenprojekte 2024

Brauchtumsmittel:

Antragsteller & Verwendungszweck	beantragte Brauchtumsmittel
NaBu OG Plaußig-Portitz – Umweltbildung Biotope Plaußig	500,00 €
Plaußiger Sportverein 1899 e.V. – Grills, Fahrradständer	100,00 €
Förderverein d. Feuerwehr Plaußig e.V. – Kinder - & Feuerwehrfest 2024	2.000,00 €
Förderverein d. Feuerwehr Plaußig e.V. – Mini-Kupplungsschlüssel	100,00 €
Gunter Mittmann –Kraftradtreffen 2024	300,00 €
Gunter Mittmann – Schmettenrennen 2024	300,00 €
Ortschaftsrat – Blumen für Jubilare	354,00 €
Rest	300,00 €

Mittel Seniorenprojekte:

Antragsteller & Verwendungszweck	beantragte Mittel Seniorenprojekte
Brigitte Schulze - Seniorennachmittage	1.000,00 €

insgesamt stehen 3.954,00 € Brauchtumsmittel (6 € pro Einwohner; 659 Einwohner) und 1.000,00 € Mittel für Seniorenprojekte zur Verfügung

Befürwortung	Ablehnung	Enthaltung
4	0	0

Bürgerfragen
Standorte Mülltonnen Plaußiger Dorfstraße 24 C bis E

- Mülltonnen befinden sich nicht auf öffentlichem Gehweg, sondern auf dem Grundstück
- linkes Reihenhaus ist an Spanier vermietet
- mittleres Reihenhaus lagert Mülltonnen nur zum Teil vor dem Haus
- rechtes Reihenhaus lagert Mülltonnen woanders
- Bürgerpolizist V. Döme spricht beide Mieter an
- wenn dies zu keinem Resultat führt, kontaktiert Ortsvorsteher den Vermieter

Die nächste Sitzung findet am 18.04.24 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) *C. Richwien (Protokollant)*

Informationen

Nächster Fahrtag Himmelfahrt 2024

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz April/Mai 2024

Samstag **20.04.2024**	Was:	**Frühjahrsputz in Portitz**
	Wann:	**10.00 Uhr**
	Wo:	1. Treff Sandgrube 2. Treff Melker Weg/Efferdinger Str.
Mittwoch **24.04.2024**	Was:	**Seniorentreff Plaußig**
	Wann:	**14:30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Mittwoch **24.04.2024**	Was:	**„Plaußiger Maschenzauber“**
	Wann:	**18.00 Uhr**
Samstag **30.04.2024**	Was:	**Feuer zur Walpurgisnacht**
	Wann:	**17.00 Uhr**
	Wo:	Sportplatz Plaußig (siehe Beitrag)
Freitag **03.05.2024**	Was:	**Chorkonzert „Borinzi“ zur 1050-Jahrfeier**
	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Kirche Portitz
Samstag **04.05.2024**	Was:	**Zweiradtreffen**
	Wann:	**14.00 Uhr**
	Wo:	Hohenheidaer Str.
Sonntag **05.05.2024**	Was:	**Plaußiger-Schmettenrennen**
	Wann:	**11.00 Uhr**
	Wo:	Hohenheidaer Str.
Donnerstag **09.05.2024**	Was:	**Fahrtag der Gärtnerei-Feldbahn**
	Wann:	**10.00 - 16.00Uhr**
	Wo:	Paulas Blumenladen (siehe Beitrag)
Donnerstag **09.05.2024**	Was:	**Himmelfahrtsgottesdienst**
	Wann:	**14.30 Uhr**
	Wo:	Kirche Eutritzsch
Freitag **10.05.2024**	Was:	**Filmabend für Kinder/ Erwachsene**
	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Grundschule Portitz
Dienstag **14.05.2024**	Was:	**Wahlgespräch EU/Stadtrat/Ortschaftsrats-Wahl**
	Wann:	18.00 Uhr
	Wo:	Gasstätte zur Sandgrube
Donnerstag **23.05.2024**	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Ffw Plaußig
Mittwoch 22.05.2024	Was:	**1. Wiesenmahd Biotop/ Plaußig**
	Wann:	09.30 – 12.30 Uhr
	Wo:	Winzerweg/Merkwitzer Landstr.
Samstag 25.05.2024	Was:	**2. Wiesenmahd Biotop/ Plaußig**
	Wann:	09.30 – 12.30 Uhr
	Wo:	Winzerweg/Merkwitzer Landstr.
Mai bis September 2024	Was:	Aquarellausstellung von B. Hoffmann „Brandenburgische Impressionen“
	Wann	Sontag 14 – 16 Uhr
	Wo:	Offene Kirche Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz, inklusive der verantwortlichen Vereine

Angaben ohne Gewähr
Andrea Heberlein

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 17. Mai 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 30. April 2024

Vereine

Einladung Walpurgisfeuer

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zu unserem Walpurgisfeuer auf dem Sportplatz Plaußig einladen. Bei hoffentlich gutem Wetter möchten wir mit Euch einen schönen Abend verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, neben diversen Getränken und Gegrillten könnt Ihr diesmal auch Currywurst und Pommes genießen.

Alles schön macht der Mai

Das Frühjahr begann in diesem Jahr schon im Februar, der 5,2 Grad wärmer war als der Referenzwert seit 1960. Spätestens jetzt sollten auch die letzten Zweifler an der Erderwärmung und der Klimakrise verstummen. Die Natur ist schon Ende März erwacht und Anfang April steht Pflaume, Pfirsich, Kirsche und Apfel in voller Blüte. Spätfröste sollten somit tunlichst ausbleiben.
Die ersten Frühjahrsaktionen sind bereits mit dem Kopfweidenschnitt abgeschlossen. Viele fleißige Helfer waren gekommen. Alle Weidenruten, wurden mitgenommen und einer nachhaltigen Verwendung zugeführt. So wurden damit schwimmende Enteninseln überdacht, Naturzäune geflochten und Gebrauchsgegenstände gebastelt.
Beim obligatorischen Frühjahrsputz in Plaußig, Portitz und um das BMW-Gelände herum wurden wieder einige Säcke voll Müll und Abfall zusammengetragen. Es stellt sich immer wieder die Frage: „Wer sind die Verursacher? Warum kann der Trinkbecher oder die leere Flasche nicht mit nach Hause genommen und ordentlich entsorgt werden?“
Am 25.05. und 01.06. beginnt dann jeweils 9.30 Uhr die Frühjahrsmahd auf dem Biotop am Winzerweg in Plaußig. Helfer zum Aufharken des Mahdgutes sind herzlich willkommen. Gleichzeitig und fortführend am 05.06. beginnen wir die Frühjahsmahd auf dem Biotop in der Stralsunder Str. einschließlich der Pflege für die neu gepflanzten Obstbäume.

Besondere Aufmerksamkeit möchten wir auf unsere Naturschutzwoche anlässlich der 1050-Jahr-Feier von Portitz richten. Hier haben sich entsprechend dem ursprünglichen Festprogramm einige Termine verschoben.

NABU Regionalverband Leipzig

11.06.2024
17.00 Uhr vor dem Pflegeheim Krabbes Bürgersingen für alle

12.06.2024
17.00 Uhr Am Getränkeservice Klaus Rundgang zu den Biotopen in Plaußig

13.06.2024
14.00 Uhr Schulhof Übergabe von Schautafeln mit einheimischen Vögeln

14.06.2024
10.00 Uhr Siedlerheim Teichsiedlung Wissensvermittlung Naturschutz

15.06.2024
10.30 Uhr Wiese vor Getränkeservice Klaus, Nistkastenbau für alle

Mehr Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserem Festprogramm im Internet

Unsere Störche sind auch wieder da und ähnlich wie 2023 (01.04./04.04.) seit dem 26.03./27.03. auf dem Horst. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist es das Pärchen vom letzten Jahr, Elfriede aus Burg und Erich 2 leider ohne Ring. Die Vertraulichkeit war sofort zu erkennen, es wurde geklappert und Erich 2 ließ nichts anbrennen. Das Futterangebot durch die Feuchtigkeit auf den Wiesen und Feldern scheint ausreichend, so dass einem ordentlichen Brutgeschäft nichts im Wege steht. Ein Blick ins Nest um alles live zu verfolgen ist über die Website „Storchennest Plaußig“ jederzeit möglich. Ein Hinweis noch an alle Haushalte und Verkaufseinrichtungen, wo Bündelware verwendet wird. Bitte keine Bindfäden an den Grünabfällen belassen, die Störche fressen das als Regenwurm und verderben sich und später die Jungen heftig den Magen. Hoffen wir auf eine erfolgreiche Brut und erfreuen uns an den Langbeinern.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 05.03.2024

Ortschaftsratswahl 2024

Das Einreichen der Wahlvorschläge war bis zum 04.04.2024, 18 Uhr, möglich.
Anzahl der Mitglieder des OR Seehausen – 5 Personen.
Diese wählen dann den Ortsvorsteher!
Der Ortschaftsrat bittet um aktive Beteiligung zur Wahl.
Weitere Infos weiter unten!

Information von der IG Nachtflug zur Zusammenarbeit
Gast: Peter Richter Vorsitzender des Vereines:
Gemeinnütziger Verein IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.
Herr Richter informierte ausführlich über den Ausbau des Flughafen Leipzig/Halle – und seine Auswirkungen auf unsere Region.
Er wies ausdrücklich darauf hin, dass die IG Nachtflugverbot nur aktiv werden kann, wenn die nötigen finanziellen Mittel dafür durch Spenden zusammenkommen.
Der Ortschaftsrat bot an, einen Spendenaufruf im Gemeindeboten zu schalten.

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

- Termine:
  25.04.2024 **Geschichte Hautnah erleben** 18.00 Uhr, Alte Schule Göbschelwitz
- Termin Absprache Gewerbegebiet Merkwitz mit Herrn Lohse klären (wurde nun auf eine öffentliche Infoveranstaltung
- Hand **Schwengelpumpe** Göbschelwitz – klärt Frau Smok
- Seitentriebe Göbschelwitzer Straße - ist erfolgt
- Wintermahd Kindergartenteich Hohenheida - ist erfolgt
- **Glasfaser für Seehausen** und **Göbschelwitz** derzeit nicht realisierbar, da keine staatliche Förderung
- Feldweg hinter Hohenheida durch Baufahrzeuge zerstört – Weitergabe an Frau Zobel und Frau Bauch

Anfragen
Stand Spielplatz Göbschelwitz Dieser soll laut Aussage von Herrn Zech 2024 fertiggestellt sein**.** Geplant ist die Vorstellung des Projektes erneut im Ortschaftsrat.
Dazu erfolgt noch die Absprache.
GP Joule Wärmekonzept (verantwortlich ist die Stadt Leipzig, der Ortschaftsrat kann dieses nur befürworten) Aus diesem Grund steht GP-Joule bereits mit Leipzig (geplante Wärmekonzept) im Gespräch.
Straßenbegleitgrün (Seitentriebe) Richtung Mutschlena
Merkwitzer Straße – Reparatur wieder dringend notwendig – Info an Frau Bauch
„Alte Schweinemast“ Göbschelwitz – Stand der Pflanzaktion?
Nächste Generation – Vorschlag zur Gründung eines Bürgervereins Seehausen
Es erfolgt eine Terminabstimmung OV-Herrn Böhlau mit Frau Winter-Haupt

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 09.04.2024 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:
Ordnung / Sauberkeit und Baumaßnahmen

Rechenschaftslegung des OR Seehausen zur bisherigen Arbeit
(Schwerpunkte aus dem Wahlprogramm 2019 – 2024)

- **Fuß- und Radwegebau** (Hohenheida – Göbschelwitz / Hohenheida –BMW/ Hohenheida – Merkwitz / Hohenheida – Krostitz)
- **Straßensanierung** (Hohenheida – Göbschelwitz / Gottscheina – Merkwitz)
- Weitere **Gestaltung der alten Schule Göbschelwitz** zum Bürgerzentrum von Seehausen
- **Umnutzung der alten Feuerwehrgerätehäuser** zugunsten der Bürger und Vereine
- **Teich- und Vorfluter Sanierung** mit dem Ziel einer intakten Entsorgung von Regenwasser
- **Rundbank für Gottscheina**
- **Renaturierung der alten Schweinemast Göbschelwitz**
- **Spielplatz Gutsweg Göbschelwitz**

Dazu kamen folgende Aktivitäten
2019/20

- Sitzraufe Göbschelwitz
- Tore für Bolzplatz Göbschelwitz
- Langer Teich in Göbschelwitz
- Auswechslung der Fahrgastunterstände und Aufstellung von Papierkörben in Seehausen (mittlerweile in allen Orten)
- Denkmal Seehausen: Tafel wurde erneuert.
- Reparatur der Straße von Göbschelwitz zur B2
- Dreck-Weg-App

2021

- Geschwindigkeitsanzeiger Hohenheida und Grundschule
- Befestigung der Straße Am Ring Gottscheina
- Rundbank Gottscheina
- Verbindung des Kindergartenteiches mit dem Rühler Teich
- Befestigung des Bienenweges in Hohenheida
- Kita-Hort-Kombi (2020-2021)
- Aufstellung von Leitpfosten von Gottscheina in Richtung Mutschlena
- Profilierung des Pumptracks am Spielplatz Seehausen
- Fußweg und Fahrgastunterstand in Göbschelwitz
- Breitbandausbau Hohenheida / Gottscheina

2022

- Fußgängerübergang Schule – Kita-Hort- Kombi (2022)
- Unterstützung beim Vereinshaus KGV Seehausen (Mobiliar / Sanitär 2022-2023)
- Umfangreiche Baupflanzungen in und um die Ortsteile
- Feuerwehrgerätehaus Göbschelwitz

2023

- Gründach Kindergarten Hohenheida (2023)
- Stromanschluss Spielplatz (2023)
- Gestaltung von Flächen im Rahmen der Maßnahme die Stadt als Bühne
- Straße und Fuß- und Radweg Hohenheida nach Göbschelwitz
- Beginn der Renaturierung der alten Schweinemast
- Reparatur des Podelwitzer Weges
- Neue Umrandung Dorfteich Seehausen
- Aufstellung der Infotafel Kastanienhof
- Übergabe des alten Feuerwehrgerätehauses in Hohenheida an den BV
- Anhänger für Hüpfburg BV Hohenheida

Wir sind optimistisch, dass dies 2024 noch klappt!

- Fuß- und Radweg Alte Seehausener Straße (Hohenheida zu BMW)
- Spielplatz Göbschelwitz
- Sitzraufe Gottscheina
- Weitere Bänke in den vier Ortsteilen

Vorstellung der Kandidaten zur OR Wahl Seehausen
Der Ortschaftsrat Seehausen möchte allen Kandidaten (unabhängig von Partei, Vereinigung etc.) die Möglichkeiten geben, im Gemeindeboten kurz vorzustellen.
Bitte senden Sie dazu bitte folgende Angaben:

1. Vorname und Nachnahme, eventueller Titel, Geschlecht, wohnhaft in welchem Ortsteil von Seehausen
2. Für welche Partei, Organisation etc. treten Sie an

3. Maximal in 5 Sätzen, welche Probleme in den nächsten 5 Jahren aktiv angegangen werden sollten.
4. Wer möchte kann auch ein Foto (jpg) zusenden

Bitte diese Informationen bis zum 26.04.2024 an folgende E-Mail senden: bboehlau@web.de (Es erfolgt keine weitere Aufforderung!)

Einladung zum Kaffeeklatsch der Senioren

aus den Ortsteilen von Seehausen
am 14.05.2024, 16.00 Uhr in die Alte Schule Göbschelwitz

Tel. Anmeldung bis 10.05.24 an Fam. Böhlau 034298 / 63275

Einladung zur konstituierenden Sitzung „Geschichte hautnah erleben“

am 25.04.2024 um 18.00 Uhr im Bürgerzentrum Seehausen – Alte Schule Göbschelwitz Göbschelwitzer Straße 73.
Wie im letzten Gemeindeboten berichtet, möchten wir die Geschichte unserer Ortsteile den Einwohnern näherbringen. Aus diesem Grund ist die Idee geboren, das Dachgeschoss des Bürgerzentrums dazu zu nutzen.
Nun geht es darum zu beraten, wie wir gemeinsam vorgehen wollen.
Um eine Koordination zu erreichen, haben wir vier Vereine gebeten, hierbei federführend mitzuwirken.
Gottscheina: Bürgerverein Gottscheina
Hohenheida: Bürgerverein Hohenheida
Göbschelwitz: Bürgerverein Göbschelwitz
Seehausen: Kleingartenverein Seehausen
Ebenso wollen wir unsere Kindereinrichtungen, die Grundschule, den Sportverein Seehausen und den Förderverein der FFW Nordost nicht vergessen und diese ebenfalls auffordern, sich aktiv zu beteiligen. (Die Grundschule und der Bürgerverein Hohenheida haben sich schon dazu bekannt. Auch der Vorstand des Göbschelwitzer Bürgervereines sieht das Vorhaben positiv.)
Besonders würden wir uns freuen, wenn sich auch interessierte Bürger bereiterklären, mitzuwirken. Bitte melden Sie sich bei den oben genannten Vereinen, bei den Ortschaftsräten oder kommen Sie zur ersten konstituierenden Sitzung.

Kulturkalender 2024

Tanz in den Mai: 30.04.2024 Gasthof Hohenheida
Vereinsfest IG Merkwitz: 01.06.2024 Festplatz Merkwitz
Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW): 01.06.2024 Festwiese KGV Seehausen
Dorffest Hohenheida: 15.06. - 16.06.2024 Spielplatz Hohenheida
Sommerfest in Göbschelwitz: 17.08.2024
Einstimmung in den Advent: 30.11.2024 Gasthof Hohenheida
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Frühjahrsputz Bürgerverein Hohenheida 2024

Frühjahr, das: Genitiv Singular, Erwachen der Natur
Putzen: Verb, säubern und blank machen
Regen, der: Substantiv maskulin, Niederschlag, der in Form von Wassertropfen vom Himmel fällt
Hohenheidaer, die: Femininum Plural, standhafte Einwohner der Bergregion Leipzigs

Man nehme zum o.a. Anlass je eine MSp F, P und H und mische es kräftig mit ca. 90 % R.
Was dabei herauskommt? (fast) Nichts!
Die ganz Harten, meistens Frauen, trotzten den Widrigkeiten in Form von Regen und Wind und putzten die Gehölze und Straßenränder, dass es eine Freude war.
Nebenbei erfuhren sie Physik hautnah: Die Kapillarwirkung eindringenden Wassers in den Kragen und austretenden Wassers aus den Stiefeln.
Steffen Küster drehte einsame Runden mit seinem Abholwagen. Ihnen gebührt höchster Respekt!
Die etwas Weicheren, meistens Männer, huben an, unsere Schankwirtschaft zu entkernen, zu sichten, zu misten und umzubauen. Auf das eine neue Dimension technischer Abläufe bei uns Einzug halte! Sonderlob hierbei an das Kommando Spezialköche!
Punktlichts zum Finale unserer alljährlichen Frühvorstellung klarte das Wetter auf und bescherte den Unentwegten ein genüssliches Vertilgen allerlei Kaltgetränke gemischt mit Kesselgulasch und Würstchen.
Fazit: Waren es zwar nur 15 von 700 Hohenheidaern, kann man trotz allem von Erfolg sprechen!
Die Saat ist gelegt, der engere Kader steht.
Es gibt schließlich noch 2025, und da soll die Sonne scheinen.
Dank Allen!

Jens Walta

Frühjahrsputz 2024

Obwohl es auch, wie 2023, ein paar Schwierigkeiten mit der Verwaltung zu überwinden galt, konnten wir am 23.03.2024 wieder in allen vier Ortsteilen zum Frühjahrsputz aufrufen. Besonders möchte sich der Ortschaftsrat bei allen daran beteiligten Helfern, die trotz der leider nicht so schönen Wetterlage daran teilnahmen, recht herzlich bedanken.

Auch danken wir den Vereinen für Ihre tatkräftige Mitwirkung.

Informationen

Neues über den Airport

März 2024

Airport-Lärm nicht nur im Leipziger Nordraum

Anfang März erläuterte Peter Richter, Vorsitzender der IG-Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. in der Seehausener Ortschaftsrat Sitzung die Problematik zum geplanten Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle.

- Was heißt das für die Betroffenen? Welche Schutzmaßnahmen werden ergriffen?
- Wie wirkt sich der Ausbau auf die Umweltbelastung aus?
- Woher kommt das Geld? Was können wir noch dagegen tun?

Mit dem Ausbau soll die Zahl der Flugzeugstellplätze für DHL von 60 auf 96 steigen. Geplant sind auch neue Rollwege, eine Enteisungsfläche sowie eine Energiestation. Die Neuversieglung wird dann ca. 65 ha betragen (650.000 m²).
Ausgangsbasis für die Planung war das Jahr 2018:
Passagieraufkommen ca. 2,56 Mio.; Frachtaufkommen ca. 1,22 Mio. Tonnen.
Ausbau-Ziel 2032: Passagieraufkommen ca. 4,00 Mio.; Frachtaufkommen 2,50 Mio. Tonnen.
Stand 2023: Passagieraufkommen ca. 2,1 Mio.; Frachtumschlag ca. 1,39 Mio. Tonnen. Anzahl Flüge gewerblich: Ca. 73.700, (Auf den Nachtzeitraum entfielen über 40.000 Flüge = Spitzenwert für Deutschland.)

Was würde zunehmen? Anzahl der Flüge/Nachtflüge einschließlich des damit verbundenen Lärms, Kerosinverbrauch, CO_2-Ausstoß, Treibstoffsubventionen sowie Aufwendungen zur Reduzierung von CO_2.
Wer trägt die Kosten in Höhe von 500 Mio. Euro? Antwort: Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.
Zum besseren Verständnis – der Flughafen Leipzig/Halle macht Jahr für Jahr Millionenverluste.

Auszug Lärmaktionsplan (vom Februar 2024)
Da die Stadt Leipzig keine Zuständigkeit im Luftverkehrsrecht besitzt, kann sie keine Entscheidungen zum Betrieb des Flughafens Leipzig/Halle treffen. Der Stadt bleibt nur die Möglichkeit, Maßnahmenvorschläge zur Lärmreduzierung an die zuständigen Stellen, wie z. B. die Fluglärmkommission, weiterzugeben.
Anmerkung: Allerdings ist die Fluglärmkommission, gemessen an den Resultaten, ein zahnloser Tiger. Die Lärmsituation hat sich, nicht nur in unserer Region, kontinuierlich verschlechtert.

Transparenz ist beim Flughafen Leipzig/Halle bezüglich Kerosinverbrauch, CO_2-Emissionen sowie Subventionen wenig ausgeprägt. Eigene Hochrechnungen auf der Basis des Statistischen Bundesamts, Fracht-Rechner Ecotransit, sowie Vergleichswerte der Lufthansa verändern den Blickwinkel.
Für das Jahr 2022 dürften 600.000 Tonnen beim Kerosinverbrauch noch zu niedrig angesetzt sein. Basis für diese Zahl sind die 1,61 Milliarden Personenkilometer und die 2,54 Milliarden Tonnenkilometer. Das Treibstoffverhältnis teilt sich auf in ca. 10 % Passagierverkehr und ca. 90 % Frachtverkehr. (Zahlen für 2023 liegt derzeit noch nicht kompl. vor).
Es ist längst nicht alles Expressgut! Die Alternative wäre hier der Seefrachtverkehr – ja, es würde länger dauern, dafür ist der Treibstoffverbrauch 20-bis-30-mal geringer.

Was macht die Luftfracht so lukrativ?
Es sind die Subventionen für international agierende Luftfrachtfirmen. Diese Firmen sind befreit von der Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer sowie CO_2-Steuer. Emissionshandel findet für Flüge nach Asien und Amerika nicht statt.

Die Warnungen nehmen zu!
Europa bereitet sich zu wenig auf die Klimakrise vor
Europäische Umweltagentur (EEA) benennt insgesamt 36 große Klimarisiken.
Dürre und Hitze, Überschwemmungen, Brände sowie finanzielle Folgen. Fünf große Bereiche in denen die Klimaentwicklungen existenzielle Bedrohungen darstellen: Ökosysteme, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur sowie Wirtschaft und Finanzen. „Unsere neue Analyse zeigt, dass Europa mit dringenden Klimarisiken konfrontiert ist, die sich schneller entwickeln als unsere gesellschaftliche Vorsorge. LVZ vom 12.03.2024

Das Jahr 2023 war nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (DWD) das wärmste Jahr in Deutschland seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881. (Zeit Online)
Wenn die Landesdirektion die Ausbaupläne genehmigt bleibt eigentlich nur noch der Klageweg offen. Zwar hören wir unentwegt politische Klimaschutzbeteuerungen – mit diesen Ausbauplänen wird das Gegenteil praktiziert. Es sind die Dimensionen um die es hier geht – 500 Millionen Euro Steuergeld ...

Was können wir tun? Helfen Sie alle mit!!
Spendenkonto der IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.
Volksbank Delitzsch eG
DE04 8609 5554 0176 7056 20
Verwendungszweck mit Adresse angeben (wenn Spendenquittung gewünscht wird)
Spenden sind abzugsfähig, da der Verein gemeinnützig ist.

Klima- und Gesundheitsschutz gilt auch für die Flughäfen!
Setzen Sie sich bitte ein für ein Nachtflugverbot, für den Ausbaustopp des Flughafens, für Steuergerechtigkeit und für eine lebenswerte Region.

Armin Kabitzsch

Vereine

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob ALT oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und das alle Wünsche in Erfüllung gehen.
Werde, was du noch nicht bist,
bleibe, was du jetzt schon bist.
In diesem Bleiben und diesem Werden
liegt alles Schöne hier auf Erden.

Franz Grillparzer

Anzeige(n)

Freitag, den 17. Mai 2024 | Nummer 5 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Gustav- Adolf- Denkmal in Breitenfeld

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Information zu Bauarbeiten

Arbeiten im Bereich des Bahnhofs Wiederitzsch

Sehr geehrte Anwohnende,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es in der Zeit vom **19. Juni 2024 bis 28. Juni** vereinzelt im Bereich des Bahnhofs Wiederitzsch zu Lärmbelästigungen durch Gleisbauarbeiten kommen kann. Die einzelnen Arbeiten werden an folgenden Tagen ausgeführt:

- 19.Juni 2024, 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- 20.Juni, 21. Juni 2024, jeweils von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- 24. Juni 2024 und 25. Juni 2024, jeweils von 06.15 Uhr bis 14.15 Uhr
- 26.Juni 2024 und 27. Juni 2024, jeweils von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- 28.Juni 2024 von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Folgende Arbeiten werden ausgeführt
- Gleisbauarbeiten

Zum Einsatz kommen u. a. Zweiwegetechnik, Lkw.

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, können diese Arbeiten nur in Sperrpausen für den Bahnbetrieb durchgeführt werden.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.
Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch die Stadt Leipzig erteilt.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden bauprojekte-suedost@deutschebahn.com
Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserem BauInfoPortal unter:
https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/wiederitzsch

Ihre Deutsche Bahn

Leipzig, Mai 2024

33. Kinderfest am 31. Mai 2024

In diesem Jahr feiern wir das 33. Kinderfest am Freitag, den 31. Mai, auf dem Hugo-Krone-Platz. Es werden wieder viele Helfer unterwegs sein, um für die Kinder und Besucher einen schönen Nachmittag zu gestalten.

Ein kleiner Rückblick auf das letzte Kinderfest.

Feuerwehrrundfahrten, Karussellfahrten, Ponyreiten, Bastel- und Malstrecken, Leckereien, Bratwürste, Limos all das und noch viel mehr stehen wieder zur Freude der kleinen Wiederitzscher bereit.
Wie in den vergangenen Jahren erhalten die Kinder einen Gutschein für einmal Ponyreiten und eine Karussellfahrt ebenso wie für eine Limonade und Bratwurst.

I. C.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Tanzen in den Frühling

Auch in diesem Frühjahr waren Mitglieder des Seniorentanz e.V. eine Woche im Vogtland. Die Wetterlage war spannend: von dichtem Schneetreiben bei der Ankunft bis zu frühsommerlichen Temperaturen bei der Abreise. Wer glaubt, die 37 Mädels (und ein Herr) hätten dort gemütlich Urlaub gemacht, irrt gewaltig. Der Stundenplan war jeden Tag gefüllt mit Tanzen, Tanzen, Tanzen …
Die Tanzleiterin Karin Schirmer hielt die Fäden fest in der Hand – keine leichte Aufgabe, wie man sich denken kann. Der Alltag des Tanzvereines sieht anders aus: immer montags treffen sich die Gruppen:

- **10 Uhr in Lindenthal** in der Alten Schule (Jugendklub), Lindenthaler Hauptstraße 17
- **13:30 und 15 Uhr in Wiederitzsch** im Begegnungszentrum, Delitzscher Lndstraße 38.

Wer Lust hat – Nachwuchs ist immer willkommen!
Telefon K. Schirmer: 0341 35520453

I. C.

Schule an der Messe-Allee, Gymnasium der Stadt Leipzig - einige wichtige Neuigkeiten

Über die Schule an der Messe-Allee, Gymnasium der Stadt Leipzig, gibt es Folgendes zu berichten

Jugend präsentiert
Die Bildungsinitiative „Jugend präsentiert“ fördert seit 2011 die Präsentationskompetenz von Schülerinnen und Schülern in den naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern. Dabei werden nicht nur Präsentationstechniken vermittelt, sondern auch kommunikative Fähigkeiten und eine frühe Begeisterung für die naturwissenschaftlichen Fächer. Am diesjährigen Wettbewerb hatten sich mehr als 8.800 Schülerinnen und Schüler bundesweit und aus deutschen Auslandsschulen beteiligt, 500 Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich für ein Länderfinale. Mit seiner Präsentation zum Thema „Warum müssen wir schlafen?“ bewies Mato Schiefer aus der Klasse 7c der Schule an der Messe-Allee sein Präsentationskönnen beim Länderfinale von „Jugend präsentiert“ und qualifiziert sich damit für das Bundesfinale, das am 22. September 2024 in Berlin stattfindet. Darüber werden wir auch wieder berichten. **RB Soccer Cup** Die C-Jugend Jungs erzielten beim ersten Auftritt beim RB Soccer Cup am 20. März den 4. Platz. **Spendenlauf** Am 26. März fand der Spendenlauf der Schule statt. Ziel und Thema war die „Ausgestaltung unseres zukünftigen Schulgebäudes“.

Kitas

Die Kindertagesstätte „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ öffnet seine Türen!

Damit sich Eltern vor einer online Kitaplatz – Bedarfsanmeldung für das kommende Betreuungsjahr 24/25 einen persönlichen Eindruck von unserer Kindertagesstätte machen können, öffnen wir am 31. Mai ab 15:00 Uhr unsere Türen.
Auch die Kinder der zukünftigen 1. Klassen können sich den Hort anschauen und die neuen Erzieher:innen kennenlernen.
Informieren Sie sich über unsere pädagogische Arbeit, erkunden Sie unsere Räumlichkeiten und erhalten Sie Einblick in unsere Konzeption.
Ein buntes Rahmenprogramm lädt zum Verweilen ein.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“
Zur Schule 10a
04158 Leipzig

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Schulen

UNFASSBAR- auch der 9. Titel beim Sparkassen-Fitness-Siebenkampf geht nach Wiederitzsch

Es ist kaum noch in Worte zu fassen. Die sportliche Erfolgsgeschichte der Oberschule Wiederitzsch geht weiter. Unsere Sportlerinnen und Sportler gingen wie in jedem Jahr top vorbereitet in den Wettkampf. Nach unserem traditionellen Abschlusstraining am Montag, fieberten alle dem Startschuss am 10.04.2024 entgegen.
Um 10.00 Uhr war es dann endlich soweit und wir begannen nach Losentscheid an der Station Seilspringen. Im Anschluss folgten die Tigerliegestütze (Polizeiliegestütze), welche in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Programm standen. Aber auch diese zusätzliche Hürde meisterten unsere Cracks mit Bravour. Danach folgten Schlängellauf, Crunch, Schlussweitsprung, Medizinballwurf und das Ruderergometer.
Beflügelt von der unüberhörbaren Unterstützung durch alle Mannschaftsmitglieder, Frau und Herrn Roßberg, Herrn Fischer, Herrn Jenetzky und Frau Mohr fighteten unsere Mädels und Jungs bis ans Limit und erreichten somit auch diesmal wieder viele neue persönliche Bestwerte.
Die Teilnehmer der 11 Schulen zeigten einen super Einsatz und fieberten nach Beendigung des Wettkampfes gemeinsam der Siegerehrung entgegen. Zuerst erhielten die Schulmannschaften der Plätze 11-4 ihre Urkunden. Danach wurde die Spannung weiter hochgehalten, da nun erst die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler jeder Klassenstufe erfolgte. Hier zeichnete sich bereits ein super Endergebnis für die Oberschule Wiederitzsch ab.

Bastian Gruber, Nadine Lazarova,Tim Stein, Sarah Dietze, Marie Grießhammer, Ambros Pfeiffer, Sophie Schmidt, Lennart Böning und Paula Fanghänel gewannen die Goldmedaille. Sensationelle 2. Plätze belegten Benjamin Bolduan, Adele Westemeyer, Erik Arndt, Gretel Pfeiffer, Paul Just, Pauline Reinsch, Ben Endrulat, Laurence Röse und Johanne Perthus. Den 3. Platz erkämpften Nina Maerz und Tamina Tornow.
Herzliche Glückwünsche auch an alle anderen Schülerinnen und Schüler unseres TEAMS: Ari Emordi, Paul Stein, Elfi Merten, Benjamin Wagenknecht sowie unsere Reserve: Luna Müller, Arthur Schröter, Alina Just und Finn Hoffmeyer.
Jetzt stieg die Spannung ins Unermessliche. Der Hallensprecher Herr Stoß verkündete den 3. Platz für das Immanuel-Kant-Gymnasium mit 6235 Punkten sowie den 2. Platz für das Robert-Schumann-Gymnasium mit 7092 Punkten.
Damit war klar, auch der NEUNTE TITEL „Sportlichste Schule Leipzigs“ geht mit sagenhaften 8158 Punkten wieder nach WIEDERITZSCH. EINE SENSATIONELLE TEAMLEISTUNG.
Ein großer Dank geht an die Sponsoren (Sparkasse Leipzig, AOK Plus, Sport for Teams by Wosz), den SC DHfK, das Landesamt für Schule und Bildung und die Polizeifachschule Leipzig.

Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Ein abgelehnter Heiratsantrag des 72-jährigen Johann Wolfgang von Goethe führte 1999 zu einer lebendigen Partnerschaft zwischen der Böhmischen Gemeinde Třebívlice und Wiederitzsch. Der berühmte Dichter warb um die 17-jährige Ulrike von Levetzow. Sie war die Enkelin des Gutsherren Johann Friedrich Leberecht von Brösigke in Breitenfeld, der als Gerichts- und Patronatsherr auch Groß- und Kleinwiederitzsch verwaltete. Ulrike wurde nach dem Ableben ihres kunstsinnigen Stiefvaters Graf Franz von Klebelsberg Gutsherrin in Třebívlice. Sie gründete im väterlichen Schloss eine Mädchenschule, blieb unverheiratet und wurde zum Symbol der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unserem Ort und der tschechischen Gemeinde. 2024 wären Graf von Klebelsberg 250 Jahre, Goethe 275 Jahre und Ulrike 220 Jahre alt geworden. Das Leben und die Verdienste dieser Persönlichkeiten bieten genügend Stoff für eine spannende Mischung aus Wort und Musik in der Festveranstaltung mit anschließendem kleinen Empfang, am Samstag, 22. Juni 2024, 15 Uhr. Zusammen mit unseren angereisten tschechischen Freunden laden wir herzlich in den Neuen Saal ein.

Prof. Gudrun Franke, 1. Vorsitzende

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Feuerwehrrundfahrten zum Kinderfest

Am 31. Mai ist wieder Kinderfest in Wiederitzsch. Natürlich sind auch wir wieder mit der Jugendfeuerwehr dabei und drehen mit den Kids in unseren Fahrzeugen viele Runden. Es klingt jetzt vielleicht komisch, aber aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre müssen wir mal darüber sprechen, dass unsere Fahrzeuge nur über eine geringe Anzahl an Sitzplätzen verfügen. Das schließt aus, dass ihr in Reisegruppenstärke wie bei Polster & Pohl zusteigen könnt. Da helfen auch keine Diskussionen, die reduzieren nur die Zeit für die Rundfahrten.

Der Countdown zum Feuerwehrfest läuft

Bei uns sind die Vorbereitungen in vollem Gange, denn am 8. Juni laden wir wieder zum Feuerfest. Los geht´s 14 Uhr mit dem Tag der offenen Tür. Neben unserer Technikschau warten auch die DLRG Leipzig mit der Drohnengruppe und der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. auf euch. Für die Kids gibt es die beliebte Hüpfburg und das Infomobil der Jugendfeuerwehr. Anstelle der Tombola wollen wir dieses Jahr am Nachmittag mit euch Bingo spielen. Am Abend heizen wir die Stimmung mit fetten Breakdance Einlagen an. Und aufgrund der hohen Nachfrage holen wir die Bierrutsche aus dem Fundus. Wir freuen uns auf euch!

Quo vadis Einsatzaufkommen?

In diesem Jahr erreichte uns die 100. Alarmierung bereits am 21.04. in Form einer Tragehilfe. Das gab es zu diesem Zeitpunkt noch nicht mal ansatzweise in unserer 132-jährigen Feuerwehrgeschichte und ist vereinfacht gesagt fast täglich ein Einsatz. Im vergangenen Jahr wurde dieser Meilenstein erst 5 Wochen später erreicht und am Jahresende standen 264 Alarmierungen im Einsatzbuch. In diesem Jahr könnte damit die 300 überschritten werden. Wir sind gespannt und freuen uns über jede Art der Wertschätzung, wie beispielsweise bei einem Brand im Gleisbereich am 13.04.2024, wo uns Anwohner spontan einen Kuchen gebacken haben. Vielen Dank nochmals auf diesem Weg.

Wir haben dich neugierig gemacht und du möchtest, anstatt zuzuschauen, lieber mit anpacken? Dann schau doch zu einem unserer Ausbildungsdienste bei uns rein, diese finden in der ungeraden Kalenderwoche am Donnerstagabend statt. Oder kontaktiere uns via Facebook. Bis dahin bleibt gesund und wachsam!

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Unsere Feuerwehr im Internet - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**
Unsere Feuerwehr bei Facebook - **facebook.com/Freiwillige-FeuerwehrWiederitzsch**

Stehende Ovationen für junge Virtuosen

Höchstes musikalisches Niveau ist das Markenzeichen aller Konzerte des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.
Den Nachwuchs zu fördern und ihm eine Bühne zu geben, war schon immer das Hauptanliegen von Prof. Gudrun Franke und anderen Musikschaffenden des Vereins und des Ortes.
So bestritten drei junge Preisträger des Clara -Schumann-Wettbewerbs am 10. April 2024 das Programm des 115. Rathauskonzertes und übertrafen alle schon sehr hochgesteckten Erwartungen des Publikums.
Staunen und Faszination ergriffen die Zuhörer bei den Interpretationen der Ausnahmetalente am Klavier.
Können, Gefühl und exzellente Musikalität ließen die Musikstücke von Johann Sebastian Bach, Clara Schumann, Fryderyk Chopin, Maurice Ravel und Ludwig von Beethovens zum berauschenden Erlebnis werden.
Dem von Herrn Fritzsche stets hervorragend gestimmten und gepflegten Flügel entlockten die jungen Pianisten wundervolle Töne.
Stehende Ovationen und Bravo-Rufe drückten die besondere Begeisterung und Wertschätzung aus und sind wohl die allerhöchsten Auszeichnungen, die ein Publikums den Akteuren entgegenbringen kann. BABETT LEHNERT (16), NELE HUFENBACH (14) und TANTAN WANG (17) hatten sich in die Herzen der musikliebenden Vereinsmitglieder und Zuhörer gespielt und damit nicht nur Beifall, kleine Geschenke und Blumen,sondern unbedingt ihre sprichwörtlichen Lorbeeren verdient ...

A. Braun, Pressewart

Zu Beginn: Konzerteinführung mit Prof. Gudrun Franke zum Programm der Preisträger Foto: Christian Kern

Am Ende des Konzertes: Stehende Ovationen für Babett Lehnert, Nele Hufenbach, Tantan Wang (v.l.n.r.) Foto: Christian kern

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

+++ Vereinsfest: 01.06.2024 +++

Leipzigs sportlichster Kindertag findet in diesem Jahr in Wiederitzsch statt. **Am 01.06. ab 10 Uhr** steht bei uns tagsüber alles im Zeichen der Kinder.

Neben unseren **Fußballturnieren für Nachwuchs-Kicker** bieten wir euch viele weitere, kleine Attraktionen. **Hüpfen, basteln, malen** – bei uns gibt es keine Grenzen für eure Kreativität und Energie. Nehmt eure Eltern mit, denn die kommen bei **BBQ & Drinks** auf ihre Kosten.

NEU mit dabei in diesem Jahr: Ein Flohmarkt mit Kinderspielzeug!

Regelmäßige Updates zum Programm findet ihr auf Facebook und Instagram.

+++ Riesiges Dankeschön +++

Liebe Freunde, unser Crowdfunding Projekt war ein voller Erfolg! Im Namen des Vorstands und des Orgateams danken wir an dieser Stelle euch allen für eure großartige Leistung. Nachdem wir positive Rückmeldung der Stadt zur Förderung unseres Kunstrasenprojekts erhalten haben, konnten wir den Deckel auf unser Crowdfunding Projekt machen. Wir haben die riesige Summe von 50.000 € erreicht. Dies war nur dank des Engagements und der Kreativität von so vielen von euch möglich. **Wir haben gemerkt, wie viel wir gemeinsam in Wiederitzsch erreichen können.** Jeder einzelne Beitrag war wichtig und wir haben als Team herausragendes geleistet. Wie es nun weitergeht, erfahrt ihr regelmäßig auf www.wiederitzscher-eintracht.de

Wir machen uns nun ans Eingemachte: Formulare ausfüllen, Dokumente sortieren, Pläne schmieden, Anträge stellen. Jetzt geht es erst richtig los.

+++ Frauenpower gesucht +++

Du liebst Fußball, aber der Wettbewerbsdruck ist nicht dein Ding? Oder du möchtest dich einfach in geselliger Runde bewegen, Spaß haben und lachen? Kein Problem! Unsere Frauenmannschaft trainiert jeden Freitag und sucht Gleichgesinnte. Dafür brauchst du auch keine Vorerfahrung. Wir nehmen nicht am Spielbetrieb teil. Komm vorbei und beweg dich mit uns!

Wann und wo? Jeden Freitag, 19:00–20:30 Uhr auf dem Sportplatz Wiederitzsch.

Melde dich per Mail an **frauenfussballsvew@web.de**
Wir freuen uns auf dich!

+++ Beachplatz mieten +++

Du suchst nach dem perfekten Ort, um Beachvolleyball in entspannter Atmosphäre zu spielen? Dann komm nach Wiederitzsch! Unsere top moderne Beachvolleyball-Anlage steht zur Vermietung bereit.

Egal, ob mit Freunden, Familie oder Kollegen, unsere Anlage bietet den idealen Rahmen für spannende Stunden im Sand.

Informationen dazu findet ihr auf www.wiederitzscher-eintracht.de. Oder wendet euch direkt per Mail an **volleyball@wiederitzscher-eintracht.de**.

+++ Faustball: 16.06. +++

Am 16.06. könnt ihr mal eine ganz andere Sportart in Wiederitzsch hautnah miterleben: Die **Oberliga-Faustballer des SC DHfK Leipzig** veranstalten ihren Heimspieltag auf unserem Sportplatz. Mit dabei sind die Mannschaften des SSV Heidenau und SV Kubschütz 2. Wir freuen uns auf diese ganz andere Sportart und begleiten mit Grillerchen und Getränken. **Seid dabei ab 10 Uhr auf dem Sportplatz in Wiederitzsch!**

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 14. Juni 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 29. Mai 2024

Kirchen

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341/9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Mai/Juni 2024
Gottesdienste:

sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
17:00 Uhr Maiandacht (St. Albert, im Mai)
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 19.05.2024 – Pfingsten
9:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 20.05.2024 – Pfingstmontag
9:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 30.05.2024 – Fronleichnam
18:00 Uhr Hl. Messe des Dekanats (Propstei)
Mittwoch, 12.06.2024
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag

Veranstaltungen:

28.05.2024	19:00 Uhr	OKR-Sitzung
03.06.2024	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
04.06.2024	19:30 Uhr	Pfarreiratssitzung (St. Albert)
06.06.2024	18:00 Uhr	Familienkreis II: Sommerfest
12.06.2024	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

18.05., **17:00 Uhr**	*Konfirmandengruppe, Pfarrerin Arndt* Andacht zur Konfirmation mit Abendmahl in **Podelwitz**
19.05., **10:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst in **Podelwitz**
20.05., **10:00 Uhr**	*Frau Thiel, Pfarrerin Arndt* Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen mit Taufgedächtnis
26.05., **10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
02.06., **10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
09.06., **10:30 Uhr**	*Frau Thiel, Pfarrerin Arndt* Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen mit Taufgedächtnis

Termine, zu denen wir herzlich einladen

30.05.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
06.06.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
11.06.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis / Aktive Senioren
13.06.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis (Abschluss vor den Ferien)

Ein Nachmittag – zwei Orgeln

Am Sonnabend, **01.06.** werden **15:30 Uhr** die Ladegast-Orgel in Wiederitzsch und um **17:00 Uhr** die Mende-Orgel in Podelwitz erklingen. Unter dem Motto „Geh aus, mein Herz, und suche Freud – Loben und Danken im Sommer“ spielt Jens-Peter Enk ausgewählte Stücke. Eine kleine Stärkung mit Kaffee und Gebäck erwartet Sie 16:30 Uhr an der Kirche Podelwitz. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kreismusikschule „Heinrich Schütz“

Am Sonnabend, **08.06.** um **17:00 Uhr**, laden wir zum sommerlichen Konzert in die **Kirche Podelwitz** ein. Junge Künstlerinnen und Künstler der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ spielen unter der Leitung von Kerstin Spreer. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Neues vom Ortschaftsrat Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

die diesjährigen Termin für die Grünschnittabholung sind am: 11.05.24, 15.06.24, 20.07.24, 24.08.24, 28.09.24 und am 02.11.24. Die mobile Abholung erfolgt per LKW im Oswald-Kahnt-Ring am ehemaligen Wertstoffentsorgungshof. Bitte bringen Sie ausreichend Entsorgungsmarken mit. Die Stadtreinigung Leipzig wurde vom Ortschaftsrat Lindenthal aufgefordert, zukünftig alle Termine auf der Internetseite zu veröffentlichen.
Der Ortschaftsrat möchte alle Anwohnerinnen und Anwohner wegen vieler Beschwerden im letzten Jahr an die Straßenreinigungspflichten erinnern. Per **Straßenreinigungssatzung** überträgt die **Stadt Leipzig** allen Eigentümern die Reinigungspflicht der durch die Straße erschlossenen Grundstücke (§ 2 (2)). Für alle Straßen, die nicht durch die Stadtreinigung gereinigt werden gilt eine Reinigung durch die Eigentümer. Die Reinigungspflicht besteht für die gesamte Länge, mit der das Grundstück an der es erschließenden Straßen anliegt. Bei Eckgrundstücken erstreckt sich die Reinigungsfläche auf den ganzen, das Eckgrundstück umschließenden Teil einschließlich des in der Straßenkreuzung liegenden Bereiches (§ 4(5)). Nur für Straßen des Hauptverkehrsnetzes gilt, dass die Reinigung nicht auf die Eigentümer übertragen werden kann (§ 5(6)). Die Reinigungspflicht für Gehwegreinigung umfasst die Reinigung der zwischen Fahrbahnrand und Grundstücksgrenze liegenden Bereiche wie beispielsweise Gehwege, Radwege, Baumscheiben, Grünstreifen, Trennstreifen, Gräben und Böschungen bei Bedarf (§ 5(2). Das Schnittgerinne vom Unkraut zu befreien ist hier inbegriffen. Der Ortschaftsrat weist vorsorglich darauf hin, dass Ordnungswidrigkeiten hier nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i. V. m. § 52 SächsStrG mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro geahndet werden. **Bitte informieren Sie sich.**

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

100-jähriges Familienbad-Jubiläum in Lindenthal. Heute neu ! Teil 2: TSV-Schwimmen und der Sprungturm

Der Autor hat für Sie neue historische Fotos und Informationen zusammengetragen. Doch wo wären wir ohne die Mithilfe unserer Leser und deren Fotos und Pläne aus der Oma/Opa-Schatzkiste? Heute verfolgen wir den Aufstieg des Arbeitersportvereins „Vorwärts Lindenthal“ Sektion Schwimmen und die Pläne und Umbauten am Sprungturm.

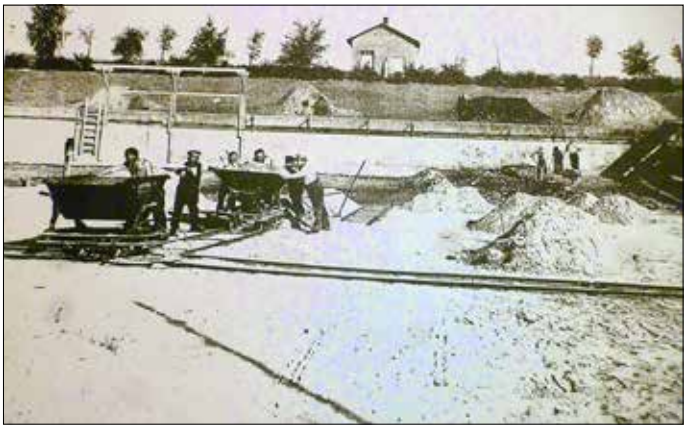
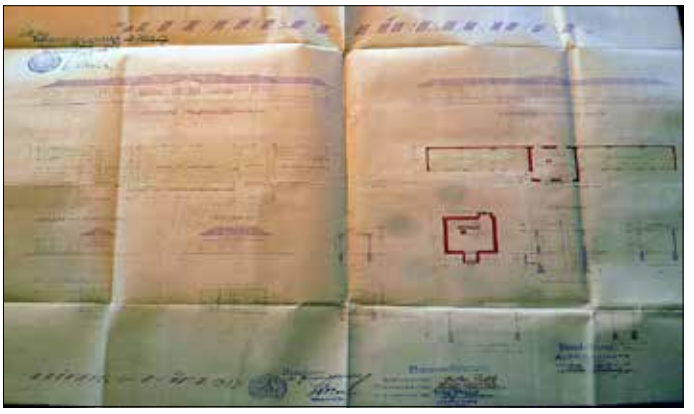


Foto 1923: Hier ist sie wieder, die SPD-Badbaubrigade auf den Freibadgrund.

Wenn man die Daten des Baufortschrittes 1922 – 24 mit den vom Bürgermeister Otto Lätsch bestätigten Bauplänen vergleicht, stellt der Betrachter eine Differenz von 2 bis 3 Jahren fest, die die Bauarbeiten den bestätigten Plänen voraus waren. Hier ist nur eine Erklärung möglich. Der SPD-dominierte Gemeinderat hat das Vorbrechen der freiwilligen Helfer mit noch unbestätigten Bauunterlagen gebilligt.



Plan vom März 1927 *Foto: Timo Schmidt, Böhl.-Ehrenb.*

Plan vom März 1927 über Umkleide-, Sanitäts- und Einlassgebäude alle in Holzkonstruktion von den Lindenthaler Zimmereibetrieben Fritz Tamm (Hauptstraße) und Franz Bärwald (Breitenfelder Straße) errichtet.

29.06.1924

Am **29.06.1924** wurde das Freibad mit Sport und Spiel eröffnet und alle Lindenthaler waren dabei. Wir sehen jedoch am Beckenrand fehlt noch die Betonumrandung.

Foto 1924

Foto 1924 Jetzt hat die große Stunde der TSV-Schwimmer geschlagen. Die Herren spielten Wasserball und die Damen hatten einen Wasserreigen einstudiert.

Wettkampfstimmung 1926

Schwimmfest in Lindenthal

In dem der Gemeinde Lindenthal gehörenden Bad wurden anläßlich eines Schwimmfestes der Leipziger Arbeiterschwimmer nachstehende Ergebnisse erzielt:
Eröffnungsstaffette über 500 Meter: 1. Lindenthal 8:24,6 Min.
Kraulschwimmen für männliche Jugend, 100 Meter: 1. Schönzart-Lindenthal 1:18,8; 2. Schöbel, Leipzig-Südwest, 1:19,8; 3. Winter, Leipzig-Südwest, 1:25,2.
Kraulschwimmen für Männer, 100 Meter: 1. Harnoff-Lindenthal, 1:17,2; 2. Wagner-Dessau, 1:20.
Brustschwimmen für männliche Jugend, 100 Meter: 1. Johau-Knautkleeberg, 1:30; 2. Eitner-Lindenthal, 1:31,8.
Brustschwimmen für weibliche Jugend, 100 Meter: 1. Hennig-Lindenthal, 1:51,6; 2. Entleuter-Leipzig, 1:52.
Wasserball-Mehrkampf: 1. Leipzig-Ost 77½ Punkte; 2. Lindenthal 70½ Punkte; 3. Dessau 44 Punkte.
Frauen-Kraulschwimmen, 50 Meter: 1. Eschberger-Dessau, 0:45,8; 2. Jakob-Lindenthal, 0:49,4.
Lagenstaffette 4mal 100 Meter für männliche Jugend: 1. Lindenthal 6:28,4; 2. Leipzig-Ost 6:31.
Lagenstaffette 4mal 100 Meter für Männer: 1. Leipzig-Ost 6:08,4; 2. Lindenthal 6:22.
Wasserballspiele: Leipzig-Ost—Dessau 5:0; Gautzsch—Knautkleeberg 1:3; Gautzsch gegen Knautkleeberg 5:1.
Jugend: Wahren—Knautkleeberg 0:6; Leipzig-Ost—Leipzig-Südwest 3:2; Lindenthal—Leipzig-Ost 1:3; Lindenthal—Dessau 2:0.

Schwimmfest 1926 *Foto: Archiv Frau Goth, Lindenthal*

Schwimmfest 1932: Die Ergebnisse für den Organisator Walter Schönzart und für die Lindenthaler konnten sich sehen lassen.
Sportveteranen der ersten Stunde berichten: Paul Pohl und Erich Zwanziger
„Die Initiative ging von uns TSV-Arbeitersportlern aus. 1922 begannen wir eine alte Sandgrube zum heutigen Bad umzubauen. Den ganzen Sommer zogen wir mit Handwagen und Pferdegeschirr zum im Krieg zerstörten Flugzeugwerk an der Straße nach Radefeld, um dort mit großer Mühe Betonplatten loszubrechen, die wir auf der Badbaustelle benötigten. Zwei Jahre schufteten wir mit den wenigen Gemeindemitteln und den eigenen gespendeten Groschen. Im Juni 1924 hatte sich mit der Baderöffnung unser Traum erfüllt.“

Foto 1928: Die TSV-Sektion Schwimmen wuchs bis 1928 auf 60 Mitglieder an. *Foto: Archiv Kerstin Krause, Lindenthal*

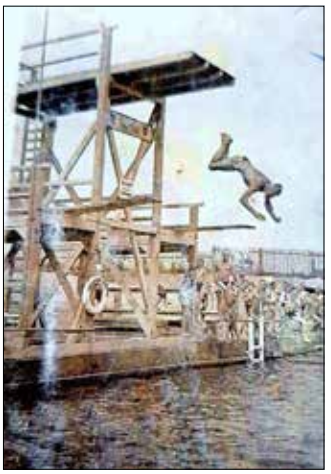
Foto 1925 Sportgenosse Foto: Archiv Kerstin Krause, Lindenthal

Arbeiter-Turn- und -Sportbund
4. Kreis Bezirk 7
Kampfrichter-Ausweis
Nr. 43
Sportgenosse Schreier
Verein Turn- u. Sportverein Lindenthal
hat die am 15. Aug. 25 stattgefundene
Kampfrichter-Prüfung
~~mit Erfolg bestanden~~ Besondere Eignung als:
~~Schiedsrichter~~ Wertungsrichter f. ~~Schwimmen~~
Zeitnehmer " " Springen
Ablesser " " ~~Reigen~~
~~Listenführer~~ " " ~~Rettungsschw.~~
~~Rechner~~ Ziel- und Linienrichter
~~Wasserballschiedsrichter~~
Leipzig, den 15. Aug. 1925
Die Prüfungskommission:
i. A. Henckler

Kampfrichter-Ausweis

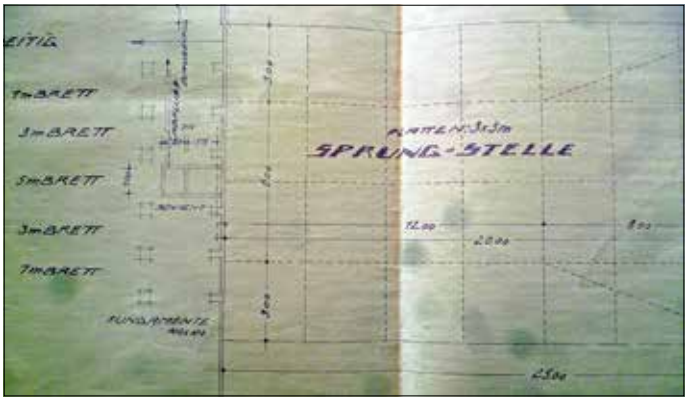
Foto 1925: Der hier genannte „Sportgenosse“ Adolf Schreier war Kampfrichter und Trainer der Lindenthaler Wasserspringer.

Fotos 1926 FrauenmannschaftFoto: Archiv Kerstin Krause, Lindenthal



Fotos 1926 Männermannschaft
Foto: Archiv Kerstin Krause, Lindenthal

Fotos 1926 Sprung vom 5 Meterturm: Die Männermannschaft (links) hat wohl noch einige Trainingsstunden nötig. Die Vertreterin der Frauenmannschaft (rechts) zeigte dagegen damals eine olympiaverdächtig sehr gute Haltung.
Unter dem 5m Absprung ist der Lindenthaler Kampfruf „Frei Heil“ abgebracht.
Der Sprungturm unterlag über die Jahre mehrmals einem Umbau.



Plan der Sprungstelle 1924

Plan der Sprungstelle von 1924. Die 24 Betonplatten 3 x 3 m aus den Flugzeugwerken vom Tannenwald zur Stabilisierung der Sprunggrube sind eingeplant.
Auf dem Plan erkennt man, dass ein 1m-, 3m-, 5m- und 7m-Sprungbrett geplant war. Außerdem ist eine Pumpengrube unter dem Turm projektiert.
Der Holzturm war dann wohl über die Jahre baufällig geworden.

Foto rechts ~ 1942

Foto links ~1940

Foto links ~ 1940, Foto rechts ~ 1942: Der Turm bekam ein massives Pumpenhaus. 2x1m-, 2x3m und 1x5m-Sprungbrett blieben erhalten.

Bauarbeiten am Turm 1950

Bauarbeiten am Turm 1950: Jetzt mit 2x1m und 1x 3m Sprungbrett. Wir Kinder haben nachgemessen; es waren genau 3,75 m Absprunghöhe.

Foto ~ 1990 *Foto: Sammlung Karl Kiekheven, Lindenthal*

Foto ~1990: Hier sehen wir ein ängstliches Mädchen und den Sprungturm mit 1 x 1m- und 1 x 3m-Brett am Ende seiner Nutzungsdauer. In den restlichen Lebensjahren des Alt-Bades wurde ohne Turm gebadet.
Bis zum Bad-Jubiläum im Juni 2024 können Sie noch einen sehr schönen 3. Teil der Historie erwarten.
Roland Busse, Zum Wald 16, 0341-4684512, ines.roland@arcor.de

Anzeigenwerbung
online buchen: **anzeigen.wittich.de**
WITTICH MEDIEN

Vereine

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V. - Aufstieg in die Stadtoberliga & Oh Arzgebirg wie bist du schie

Folgende Termine sollten in die Kalender eingetragen werden:

- 18.05.2024 (Pfingsten) D-Junioren - Schwihag Cup - Unterstützt von der Schwihag GmbH
- 14.06. - 16.06.2024 Sportfest

Tischtennis Lindenthal - Aufstieg in die Stadtoberliga

Der TSV Einheit Lindenthal kann dieses Jahr einen großen Erfolg feiern, denn die erste Herrenmannschaft konnte sich in der 1. Stadtliga Gruppe 2 zum 1. Platz durchkämpfen.
Bereits in der 1. Halbserie konnte der 1. Platz mit 15:3 Punkten, punktgleich mit dem 2. Platz, SV Eintracht Leipzig Süd 4, erreicht werden.
Am vorletzten Spieltag stand das Spiel gegen SV Lindenau 1848 an. Lindenau hatte 28:6 Punkte und Lindenthal hatte 27:5 Punkte. Mit dem sicheren Sieg von 12:2 Punkten über den Konkurrenten SV Lindenau 1848 gelingt der Aufstieg in die Stadtoberliga Leipzigs.
Am 16.04.2024 trafen Gastgeber SV Leipzig 1910 und der TSV Einheit Lindenthal im letzten Match der Saison aufeinander. Die beiden Doppel am Anfang konnten von Lindenthal gewonnen werden. Die Führung wurde jedoch durch starke Einzelpartien seitens SV Leipzigs mit einem Zwischenstand von 3:2 etwas ausgebremst. Jedoch behielt Lindenthal die Fassung und konnte sich mit einer Reihe von Siegen auf 9:2 Punkte festigen. Durch das Erreichen der 8 Punktemarke gelang der erhoffte Mannschaftssieg. Die zwei der verbleibenden drei Spiele konnte sich der Gastgeber sichern, so dass ein Endergebnis von 10:4 für Lindenthal erreicht wurde.
Wir gratulieren zum Aufstieg und zum Vizetitel im Stadtpokal!

Ausflug unserer Abteilung Walking/Lauf - Oh Arzgebirg wie bist du schie

Ende April starteten die Walker zu einem winterlichen Wanderwochenende auf den Spuren vom Stülpner Karl. Das Ziel am Samstag hieß Burg Scharfenstein. Der Weg dorthin, bergauf-bergab, und das kalte Wetter konnten unserer guten Laune aber nichts anhaben.
Auf der Burg konnten wir im Weihnachts- und Spielzeugmuseum die funkelnde Sammlung von erzgebirgischer Volkskunst und liebvoller Spielideen aus Holz bewundern.
Im Bergbaulabyrinth erlebten wir den historischen Bergbau des Erzgebirges, der die Region über Jahrhunderte prägte.
Nach 75 Stufen wurden wir vom Burgturm aus bei Sonnenschein mit einem herrlichen Ausblick über die Landschaft rund um Scharfenstein belohnt.
Und da es eine Rundwandertour werden sollte, führte uns der Weg zurück zur Jugendherberge über Hopfgarten in die Sieber Sport Strumpffabrik. Dem Kaufrausch verfallen, wollte jeder Socken mit den „Maschen der Heimat“. Irgendwann endete unser Rückweg im Nirwana und wir mussten uns quer durch den Wald und steil bergauf einen neuen Weg suchen. Beim Spieleabend in der Jugendherberge waren alle Strapazen der vielen Höhenmeter vergessen.
Am Sonntag ließen wir unser Wochenende mit einer ruhigeren Tour durch die Wolkensteiner Schweiz ausklingen. Wir bedanken uns bei unserer Regina für die tolle Organisation und freuen uns schon auf unsere nächste Tour. – Sport frei.

Euer TSV Einheit Lindenthal e.V.

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

19. Mai, Pfingstsonntag
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena

20. Mai, Pfingstmontag
10:00 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in der Gnadenkirche in Wahren

26. Mai, Trinitatis
11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kirchenmusik und Kirchencafé

2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr Einladung zum Stadtfestgottesdienst auf dem Markt

9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfingsten am 19./20. Mai – Radiogttesdienst am Pfingstmontag
Herzlich eingeladen wird zu den Gottesdiensten zum Pfingstfest: am Pfingstsonntag wollen wir um 10:00 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena den „Geburtstag der Kirche Jesu Christi“ feiern – mit einer Taufe und anschließendem Kirchenkaffee bzw. -saft. Am Pfingstmontag laden wir in die Gnadenkirche nach Wahren ein zum ökumenischen Gottesdienst: Gemeinsam mit unseren Brüdern und Schwestern der römisch-katholischen Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord und der Gemeinde Leipzig der Alt-Katholischen Kirche in Sachsen wollen wir diesen zweiten Pfingstfeiertag begehen. Der Gottesdienst wird zugleich im Radio zu hören sein, was ein strengeres Zeitmanagement erfordert. Deshalb bitten wir alle Besucher, rechtzeitig da zu sein und wenn möglich, schon 10 Minuten vorher auf den Plätzen zu sitzen. Beginn ist 10:00 Uhr und Ende ganz sicher 11:00 Uhr.

Pfarrer Hein und Pfarrerin Bartels

Jubelkonfirmation am 25. Mai
Am Sonntag Trinitatis, dem 26. Mai, beginnen wir um 11:00 Uhr unseren Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation. Seien Sie herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Jubilaren diesen Gottesdienst zu feiern.

Ute Oertel

Stadtfest-Gottesdienst am 2. Juni
Am 2. Juni sind wir herzlich eingeladen zum Gottesdienst anlässlich des Stadtfestes auf dem Markt am Alten Rathaus unter dem Thema „ALLES AUS – LIEBE“. Ab 10:30 Uhr gibt es ein Vorprogramm, ehe 11:00 Uhr der ökumenische Gottesdienst beginnt.

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Donnerstag 15.30- 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Ortschaftsrat

Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 18.04.2024

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Vorstellung Ortschaftsstrategie

- Fahrplan für die Umsetzung wichtiger Maßnahmen in den Ortschaften
- Einteilung: kurz-, mittel- & langfristig
- Auftrag aus dem Stadtentwicklungskonzept
- Bausteine:
  - Wohnen
  - Mobilität
  - Nahversorgung
  - Gemeinwohl-Infrastruktur
  - Gewerbe
  - Energie
  - Grün- & Freiraum
  - Landwirtschaft
  - Ortsteilidentität
- Ableitung und Einteilung von Maßnahmen anhand dieser Bausteine
- die jeweiligen Fachämter sollen vor der Umsetzung konsultiert, Finanzierung gesichert und Umsetzung eingeplant werden
- Verwaltung & Ortschaftsrat erarbeiten gemeinsam Maßnahmen -> Setzung Schwerpunkte -> Aufnahme im Fahrplan

unabhängig von Ortschaftsstrategie:

- nächster Ortschaftsrat sollte nach der Neuwahl Maßnahmen in einer öffentlichen Sitzung definieren
- interner Fahrplan für Legislaturperiode
- Abstimmung mit Fachämtern
- Einteilung in Zeithorizonte

Neues aus der Ratsversammlung

Bericht des Ortsvorstehers aus der Ratsversammlung vom 13.03.2024

Themen u.a.:

- Verhinderung der Änderung des Straßennamens "Goerdelerring"
- Stadtplatzprogramm 2030+ “Transformation von Stadt- und Quartiersplätzen zu nachhaltigen Aufenthaltsräumen”
- "Entwicklungskonzeption Naturbad Nordost" - Ergebnis
- weitere Informationen im Allris

Beschluss-/ Informationsvorlagen

Radverkehrsentwicklungsplan 2030+

- Vision für den Leipziger Radverkehr
- Fortschreibung Hauptnetz Rad
- Entwicklung von Institutionen (Meldungen durch Bürger möglich -> 4.000+ Hinweise)
- Vision: Radfahren verbindet Leipzig
- mehrere Ringe sollen benachbarte Stadtteile und Ortschaften verbinden
- Radialen verbinden Stadtteile auf direktem Weg mit der Innenstadt
- mehrere Maßnahmenprogramme zur Verbesserung des Radverkehrs

zur Kenntnis genommen

Fortschreibung des Rahmenplans zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig

- als Grundlage der Anmeldungen im Doppelhaushalt 2025/2026
- Schaffung von Transparenz
- mehr Verlässlichkeit in der Umsetzung von Maßnahmen durch realistische Prioritätensetzung
- mehr Kontinuität in der Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030
- Fortschreibung des Rahmenplans von 2020
- in der Vorlage sind mehrere Anlagen angefügt:
  - Anlage 1: Maßnahmenliste für 2025/2026 (~ 230 Maßnahmen)
  - Anlage 2: Maßnahmenliste 2027 ff (~ 190 Maßnahmen)
  - Anlage 3: Programmsteckbriefe (31 Programme mit über 800 Programmmaßnahmen)
  - Anlage 4: Verfahrensdarstellung Priorisierung
  - Anlage 5.1: Abgleich Maßnahmen Rahmenplan 2020
  - Anlage 5.2: Abgleich Querschnittsthemen Rahmenplan 2020
  - Anlage 6: Querschnittsthemen
- Priorisierungsverfahren von gemeldeten Maßnahmen der letzten Jahre (auch von den Ortschaftsräten) in Maßnahmen, welche 2025/2026 durchgeführt werden können (Anlage 1), später (Anlage 2) oder in Programme (Anlage 3)
- Mehrere, ähnliche kleinere Maßnahmen werden in Programme zusammengefasst
- geplante Projekte für Plaußig 2025/2026:
  - Rad- & Gehweg Heiterblick S-Bahn bis Portitz (über verlängerte Krätzbergstraße)
  - Machbarkeitsstudie zur Radschnellverbindung Taucha-Leipzig
  - Bushaltestelle Grundstraße (Bushaltestellenausbauprogramm)

zur Kenntnis genommen

Projekte

Wahl Ortschaftsrat & Stadtrat 09.06.2024

- Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl 2024 Plaußig:
  - 4 Kandidaten - “Freunde der Feuerwehr Plaußig”
  - 2 Kandidaten - CDU
  - 1 Kandidatin - Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidaten werden erst mit dem Amtsblatt am 27.04.2024 namentlich benannt
- OR plant eine Vorstellungsrunde der Kandidaten des Ortschaftsrates sowie Stadtrat

Brauchtumsmittel & Mittel für Seniorenprojekte 2024

Brauchtumsmittel:

Antragsteller & Verwendungszweck	beantragte Brauchtumsmittel
Andreas Zetzsche – PunschPlausch 2024	300,00 €
Rest	0 €

Befürwortung	Ablehnung	Enthaltung
4	0	0

750 Jahre Plaußig 2025

- Festkomitee tagte am 11.04.2024 im Schulungsraum der Feuerwehr
- geplante Maßnahmen wurden vorgestellt
- Festkomitee tagt das nächste Mal am 16.05.2024 19:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr
- Themen: Festsetzung Termine, Verantwortlichkeiten Maßnahmen festlegen, Vortrag Beantragung Kulturförderung

Die nächste Sitzung findet am 23.05.24 statt.

Leipzig, den 18.04.2024

Dirk Weber
(Ortsvorsteher)

Christian Richwien
(Schriftführer)

Informationen

Termine Servicemobil der Leipziger Verkehrsbetriebe in Plaußig & Portitz

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
Syda Productions - Fotolia
Wellness gesucht.
Zum Glück erinnern sich
unsere Leser an Ihre Anzeige.
Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz
Mai/Juni 2024

Mittwoch **22.05.2024**	Was:	**1. Wiesenmahd Biotop/ Plaußig**
	Wann:	**09.30 – 12.30 Uhr**
	Wo:	Winzerweg/Merkwitzer Landstr.
Donnerstag **23.05.2024**	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Ffw Plaußig
Samstag **25.05.2024**	Was:	**2. Wiesenmahd Biotop/ Plaußig**
	Wann:	**09.30 – 12.30 Uhr**
	Wo:	Winzerweg/Merkwitzer Landstr.
Mittwoch **29.05.2024**	Was:	**Seniorentreff Plaußig**
	Wann:	**14:30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Mittwoch **29.05.2024**	Was:	**„Plaußiger Maschenzauber“**
	Wann:	**18.00 Uhr**
	Wo:	„HANNES“ in Seehausen
Samstag **01.06.2024**	Was:	**Wiesenmahd Biotop/ Plaußig**
	Wann:	**09.30 – 12.30 Uhr**
	Wo:	Stralsunder Str.
Samstag **01.06.2024**	Was:	**Kindertag in der Teichsiedlung**
	Wann:	**15:00 Uhr**
	Wo:	Vereinsheim Teichsiedlung
Sonntag **02.06.2024**	Was:	**Kindertag in der Sandgrube**
	Wann:	**15:00 -17:00 Uhr**
	Wo:	Sandgrube Portitz
Mittwoch **05.06.2024**	Was:	**Wiesenmahd Biotop/ Plaußig**
	Wann:	**09.30 – 12.30 Uhr**
	Wo:	Stralsunder Str.
Mittwoch **05.06.2024**	Was:	**Seniorentreff Portitz**
	Wann:	**10:00 – 15:00 Uhr**
	Wo:	Hotel „Good morning“
Samstag **08.06.2024**	Was:	**Kinder- und Feuerfest Plaußig** (siehe Beitrag)
Sonntag **09.06.2024**	Was:	**Kommunal/Ortschaftsrats/Europa-Wahl**
	Wo:	Wahllokal im Gasthof Plaußig
Dienstag **11.06.2024**	Was:	**Rundgang zu den Biotopen (2km)**
	Wann:	**17.00 – 19:00 Uhr**
	Wo:	Treff Wiese vor Getränke Klaus, Krätzberg Str.
Freitag **14.06.2024**	Was:	**Ausstellung zur Historie der Teichsiedlung** (u.a. Wissensvermittlung Ratespiele, Info-Material)
	Wann:	**10:00 – 13:00 Uhr**
	Wo:	Vereinsheim Teichsiedlung
Samstag **15.06.2024**	Was:	**Nistkastenbau für Jedermann**
	Wann:	17:00 – 19:00 Uhr
	Wo:	Treff Wiese vor Getränke Klaus, Krätzberg Str.
Mai bis September 2024	Was:	**Aquarellausstellung** von B. Hoffmann **„Brandenburgische Impressionen“**
	Wann	Sontag 14 – 16 Uhr
	Wo:	Offene Kirche Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz, inklusive der verantwortlichen Vereine

Angaben ohne Gewähr
Andrea Heberlein

Vereine

Die Natur ist drei Wochen voraus

Und genau dieses Phänomen hat der Natur ziemlichen Schaden zugefügt. Den Nachtfrösten von 5 Grad unter Null fielen viele zarte Austriebe und Blüten zum Opfer.
An Kern- und Steinobst sowie Wein wird es stellenweise Totalausfälle geben und in der Landwirtschaft zeigen sich an den frühen Gersten- und Roggensorten ebenfalls leichte Schäden, beim Raps ist es noch nicht absehbar. Gut aufgewachsen sind die Wiesen. Deshalb wird die Mahd auf den Biotopen bereits am 18.05. beginnen und sich bis Anfang Juni fortsetzen. Auch in diesem Jahr werden uns Firmen in Form ihres SocialDay insbesondere beim Aufharken des Mahdgutes unterstützen. Diese Form der Unterstützung wird gern gewählt, zumal die meisten Teilnehmer Bürotätigkeiten ausüben und Arbeit an der frischen Luft zu schätzen wissen. Weiterhin werden interessante Informationen über Blühwiesen, dem Lebensraum Biotop, Insekten und Umweltwissen vermittelt.
Ein großer Erfolg war die vom Nabu organisierte Müllsammelaktion rund um das BMW-Gelände. Mehr als 30 fleißige Kollegen vom BMW Werk haben sich beteiligt und 25 Säcke voll Müll gesammelt. Das war weniger als im letzten Jahr und nährt die Hoffnung, im nächsten Jahr wird es noch weniger.
Ein schöner Nachmittag war auch die Infoveranstaltung des Nabu bei den Seniorinnen und Senioren von Plaußig. Interessierte Zuhörer, interessante Fragen, reichlich Informationsmaterial, das ruft regelrecht nach Wiederholung.
Und was machen unsere Lang-Beiner? Elfriede und Erich 2 sind wirklich ein tolles Paar. Das erste Ei lag am 07.04. im Nest und das vierte am 13.04. Somit wird zu Christi Himmelfahrt das erste Storchenbaby erwartet. Im Brutverhalten wechseln sich die Beiden vorbildlich ab, was dann auch auf ein gutes Fütterungsverhalten hoffen lässt. In den letzten Jahren konnten immer nur zwei Jungstörche groß gezogen werden. Bleibt zu hoffen, dass es in diesem Jahr drei schaffen. Insgesamt hat die Weißstorch-Bestandsentwicklung in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. 12.164 Horstpaare wurden in Deutschland registriert, die meisten in Baden Württemberg (2247), Niedersachsen (2133)und Brandenburg (1379). In Sachsen sind es nur 408. Leider müssen wir immer wieder auf den Weißstorch und seine Probleme mit dem Müll aufmerksam machen. Der Verursacher ist leider der Mensch. Müll wird immer wieder mit Nahrung verwechselt, von Altstörchen gefressen, ausgewürgt und an Jungstörche verfüttert. Gerade Gummibänder und Plastiktüten können sich im Magen verknoten und es kann zu akuten Situationen wie Ersticken oder Verhungern kommen. Deshalb nochmals die Botschaft : Littering schadet nicht nur den Störchen, sondern uns Allen.
An dieser Stelle sei nochmals an die Naturschutzwoche vom 11.06. bis 15.06.2024 im Rahmen des Festjahres 1050 Jahre Portitz erinnert, wo es um Wissenswertes aus Natur und Umwelt, Basteln und Bauen von Vogelwohnungen und ein Kinderfest in der Teichsiedlung geht.

Bericht: Steffen Wagner

Walpurgisfeuer

Am 30.04. fand unser traditionelles Walpurgisfeuer auf dem Gelände des Sportplatzes Plaußig statt. Bei sehr schönem Wetter konnten wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen.

Neben Steaks, Bratwürsten und Buletten vom Grill gab es dieses Jahr zur Stärkung auch Currywurst mit Pommes. Zusätzlich war noch ein Fischwagen da, an dem Fischbrötchen, Backfisch und andere Leckereien erworben werden konnten. Am frühen Abend startete wie jedes Jahr ein Lampionumzug, der von der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig begleitet wurde. Hierfür vielen Dank. Nach dem Lampionumzug wurde das Lagerfeuer entzündet, das bis in die frühen Morgenstunden brannte. Bei guter Unterhaltung durch den DJ Thomas Wolf wurde auch fleißig das Tanzbein geschwungen. Wir bedanken uns bei allen Gästen, bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Und nach der Devise „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ möchten wir bereits zu unserer diesjährigen Jubiläumsfeier einladen. Am Tag unseres alljährlichen Kartoffelfeuers am 21.09.2024 möchten wir mit allen Gästen den 125. Jahrestag des Plaußiger Sportvereins feiern. Wir sind bereits fleißig am planen und können schon mal verraten, dass es neben dem normalen Fest noch einige Überraschungen geben wird. Also merkt Euch den Termin schon mal vor, es lohnt sich!

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Auszug aus dem Protokoll vom 09.04.2024

Arbeitsstand Ausführungsplanung zum Spielplatz Göbschelwitz

Hr. Zech, Sachgebiet Projektentwicklung / Frau Scheffel, Landschaftsarchitektin informierten ausführlich über den derzeitigen Stand der Planung des Spielplatzes Göbschelwitz. Dieser ist derzeit in der Ausführungsplanung.
2024 Ausschreibung, Baubeginn soll im Herbst/Winter 2024 sein. Da der Spielplatz an Feldern grenzt, wird dieser ländlich eingepasst.
Vorgesehene Ausstattung:
Rundbank mit Granitpflaster um die bereits stehende Eiche als zentrale Stelle / Sand-Spielbereich / Schaukel aus den Altbestand / Ballfangzaun zum Bolzplatz / Papierkorb (an der Zufahrt vom Feldweg aus).
Am Rand des Sandspielbereiches werden Findlinge als zusätzliche Sitzgelegenheit eingeordnet. Es wird geprüft, ob die Einordnung von bearbeiteten Baumstämmen als Sitzgelegenheit an der Gehölzkante im Bereich der Altpappeln als wurzelschonende Lösung möglich ist.
Es ist perspektivisch geplant, die Flächen Flst 80 und 134 östlich angrenzend an die Straße zur Loberaue zu erwerben, um den öffentlichen Bereich für Freizeitsport und Kinderspiel zu ergänzen. Die Schaffung einer effizienteren Zugangssituation zum Sport- und Spielbereich ist dann auch zu untersuchen. Die benachbarte Straße zur Loberaue besitzt aktuell noch einen privaten Charakter. Die Grundstücksübertragung deren Fläche von der Eigentümergemeinschaft an die Stadt Leipzig war nicht möglich und somit auch nicht die geplante öffentliche Widmung. Problemtisch ist in der aktuellen Verkehrsraumgestaltung und Rechtssituation die Positionierung der Parkflächen.
Bepflanzung: Drei verschiedene Baumarten mit der Unterpflanzung von blühenden und nicht blühenden Strauchpflanzen.
Bänke in den Ortsteilen:
Gottscheina: Sitzraufe mit Papierkorb am Teich – ohne Bepflasterung
Hohenheida: Bolzplatz – Zwei Bänke mit Unterpflasterung
Kindergartenteich – Eine Bank in der Nähe der Birke an der Hauptstraße mit wassergebundener Decke
Göbschelwitz Langer Teich: Eine Bank an der neugestalteten Trafostation
Seehausen: Eine Bank am Teich – Nische hinter der Trafostation mit wassergebundener Decke

Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-09084 Bau- und Finanzierungsbeschluss Radverkehrsanlage Alte Seehausener Straße
Frau Lieder, VTA informierte über den Sachstand
Die Gesamtkosten betragen 986.000 €. Der Fördermittelantrag 450.000 € wurde übergeben.
Im Vorfeld werden zwei Bäume gefällt und Büsche gerodet. Beginn ist der 28.10.2024. 18 Bäume werden neu gepflanzt.
Baubeginn ist März 2025 bis Juni 2025. Bei der Verschwenkung der Straße ist eine Vollsperrung notwendig.
Der OR fordert, folgende Problematik (wie bereits im Dezember 2022 angesprochen!) dem Amt zur Prüfung vorzulegen.

- **Errichtung einer Querungshilfe bzw. besser**
- **Verlängerung des Radweges bis zur alten Plaußiger Straße (über den Bienenweg sichere Verbindung zum Ort und weiter nach Gottscheina“**

In dem jetzigen Fall müssen die Fußgänger und Fahrradfahrer kurz vor den gefährlichen Kurven auf die Straße. Im Gespräch wurde durch den Ortschaftsrat darauf hingewiesen, dass eine lückenlose Anbindung an den Plaußiger Weg gewollt ist. Besonders da es hier um den schwer einsehbaren, engen und kurzen Bereich (S-Kurve) von der Straße „An der Hauptstraße“ zum geradeverlaufenden Bereich der „Alten Seehausener Straße“ geht. Dies sollte eigentlich mit der Planung vermieden werden!

Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-09238 Fortsetzung des Rahmenplanes zur Umsetzung der Mobilitätsgarantie 2030 für Leipzig Geplante Maßnahmen für das Jahr 2025/2026 Anlage 1 und 2
***Nördliche Rietzschke*:** Abschnittsweise Offenlegung und Sanierung der Wölbleitung (Bau) und Offenlegung des Oberlaufes (ehemaliger Seehausener Mühlgraben) (Planung)
Radverkehrsanlage Göbschelwitz Hohenheida (23 abgeschlossen)
Verkehrskonzeption wegweisende Beschilderung Neue Messe (Realisierung)
Fuß- und Radweg Gottscheina- Merkwitz (Planung)
Merkwitzer Straße zwischen Gottscheina und Ortsgrenze (Bau)
Radweg Alte Seehausener Straße (für 24 Bau geplant)
Radweg nach Krostitz (Planung)
Haltepunkte:
Bushaltestelle BMW Allee (barrierefreier Ausbau)
Verkehrsorganisation:
Seehausener Allee – Alte Dübener Landstraße *(*Klärung konfliktreiches Abbiegen)
Kreuzung S9 – Göbschelwitzer Straße (Bedarfsampel Fußgänger)
Deckenerneuerung:
Alte Seehausener Straße
Ampelanlagen Rekonstruktion:
Seehausener Allee – Alte Dübener Landstraße
Seehausener Allee – Handelsstraße
Seehausener Allee – Kongressparkplatz
(Unterstrichene Zeilen als Änderung zur Vorlage)

Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-08911 Radverkehrsentwicklungsplan 2030+
161 Am Ring Prio 3 - Alt-West
Breitenmaßnahmen: 174 BMW-Allee Prio 3 - Nordost, 202 Seehausener Straße Prio 3 – Alt West (Thekla-Seehausen), 203 Seehausener Allee Prio 3 - Nord, 204 Feldweg 9401, 205 Bergweg, 206 Seehausener Allee Prio 3 – Süd-West (Messe-Seehausen), 208 Messeallee, 209 Handelsring, 210 Graf-Zeppelin-Ring, 211 Maximilianallee, 277 Hohenheidaer Straße, 308 Dübener Landstraße, 345 An der Hauptstraße, 349 Seehausener Straße, 374 Alte Seehausener Straße
Oberflächensanierung: Göbschelwitzer Straße
Vorlage ist so nicht beschlussfähig, da mit vielen Fehlern behaftet. So fiel z.B. auf, dass Straßen von Seehausen den Ortsteilen Nord, Nordost, Alt-West und Süd-West zugeordnet wurden und zwei Maßnahmen schon realisiert wurden als nicht mehr in einen Plan 2030+ gehören.
Zur Kenntnis genommen

Auswertung Frühjahrsputz
Der Ortschaftsrat Seehausen bedankt sich bei all denen, die der Witterung zum Trotz am Frühjahrsputz teilgenommen und zur Verschönerung unserer Ortsteile beigetragen haben.

Brauchtumsmittel (BV Hohenheida / KGV Seehausen)

1. **Antrag Geschichte hautnah erleben (BV Hohenheida) 2.700,00 €**
   Abstimmung: 5 Dafür Stimmen
2. **Sommer- und Kinderfest KGV Seehausen 500,00 €**
   Abstimmung: 5 Dafür Stimmen

Die Anfragen zu einem **Schaukasten/Infotafel für den Teich Seehausen** sind leider nur über das jeweilige Amt möglich. Hier sieht der OR zwei Probleme: Gleichbehandlung der Ortsteile und die Höhe der Kosten (ca. 1.500 €)
Die Anfrage zur **Übernahme allgemeiner Kosten von Vereinen (hier Raummiete)** wurde in Bezug auf die beschlossene Richtlinie des OR abgelehnt und zur Antragstellung an das BfR verwiesen (Antragstellung bis September).
(Eine Beschlussfassung erfolgte nicht! Der OV informierte die Einreicher!)

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges
14.05.2024, 16.00 Uhr Kaffeeklatsch Senioren, Alte Schule Göbschelwitz
25.04.2024 Geschichte Hautnah erleben 18.00 Uhr, Alte Schule Göbschelwitz
Info im Gemeindeboten zu Wahlverschlägen möglich (Vorgaben lt. Gemeindeboten 4-24 beachten!)
Befragung: Gemeinwohlstudie der Handelshochschule Leipzig Flughafen
Gespräch mit Frau Winter-Haupt: Die Gründung eines Bürgervereines in Seehausen ist auf einem guten Weg!
Sperrung Kletterturm Spielplatz Hohenheida vor Ostern – Reparatur erfolgte am 09.04.2024
Streuobstwiese Schweinemast Göbschelwitz – Vermietung?
Dabei wurde von zwei Ortschaftsräten geäußert, dass

a) der Mutterboden sehr dünn aufgetragen wurde und man befürchtet, dass dies für das Anwachsen der Bäume nicht ausreichend ist.
b) beim Aushub der Pflanzlöcher teilweise Bauschutt mit zu Tage gefördert wurde.

Wurde bei der Rekultivierung des Öfteren kontrolliert?
Leider müssen wir immer öfter feststellen, dass auch bei Vergaben die Verwaltung die Ausführung nicht oder nicht ausreichend kontrolliert und dadurch Nacharbeiten und Mehrkosten durch die Stadt aufgebracht werden müssen.
Spendenaufruf Fluglärm erscheint im nächsten Gemeindeboten
Hauswurfsendung zur Frage Deponie Seehausen durch Frau und Herrn Wiesner
Thematik Spielzeugkisten (Kosten 2800 € und Patenschaft notwendig - Traurig aber wahr!)
Ortschaftsbefragung/strategie – Informationen am 07.05.2024 von Herrn Rammelt, BfR – dazu sollte sich jeder Gedanken machen was sich in den kommenden Jahren ändern soll.

Anfragen
Die Firma Bonava übernahm einen Teil des ehemaligen Geländes des städtischen Gutes Seehausen.
Vor diesem Gut verlief eine durchgehende Hecke mit einer Wuchshöhe von fast 2 m. Nach Fertigstellung der Reihenhäuser wurden diese an Privatpersonen verkauft.
Nun wurde uns mitgeteilt, dass ein Teil dieser Hecke gefällt und dafür Wandelemente aufgestellt wurden.
Wir können uns nicht vorstellen, dass dies so einfach erfolgen kann, da es das gesamte Ensemble die Ansicht zerstört.
Wir bitten um Prüfung und wenn nicht genehmigt, um Einleitung geeigneter Maßnahmen, damit der alte Zustand wieder hergestellt wird.
(Verstoß gegen die Baumschutzsatzung § 3 Abs. 1c) Großsträucher mit mehr als 4,0 m Höhe sowie alle Hecken über 1,0 m Höhe;)
Piktogramme Göbschelwitz
Es ist fast ein halbes Jahr vergangen. Aus diesem Grund die Nachfrage, was daraus geworden ist! Gibt es schon ein Ergebnis des Anhörungsverfahrens?
Seehausen Spielplatz Alte Mühle – Anfrage an Hr. Dittmar
Ist hier eine Aufwertung des kleinen Spielplatzes möglich?
Teiche
In der Ortschaftsratssitzung am 09.04.2024 wurde wieder einmal das Thema Teiche angesprochen.
Ist 2024 noch eine Wintermahd an den Teichen in Hohenheida noch geplant? Laut E-Mail von Zabojnik (17.01.2024) soll diese noch folgen. Diese beinhaltet auch den Kirchteich.
Der Stand des Kindergartenteiches ist immer noch sehr hoch. Kann man hier noch einmal etwas zugeben, damit der Rühler weiterhin Wasser an den Kirchteich abgibt.
Leider ist die Sanierung des Kirchteiches mächtig in die Hose gegangen und wahrscheinlich auch aufgrund der langanhaltenden Trockenheit nicht mehr regressfähig. Wir mussten ja feststellen, dass das Wasser nur ein paar Wochen im Teich verblieb, der Rühler Teich aber sein Wasser gehalten hat und immer noch gut gefüllt ist. Hier steht die Frage der erneuten Sanierung. Ich denke, dass wir da keine weitere Beobachtung nötig haben.
Der Sperlingsteich hat auch wieder etwas zugelegt. Leider aber nicht ausreichend.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 07.05.2024 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.

Einladung zum Kaffeeklatsch der Senioren aus den Ortsteilen von Seehausen

am 14.05.2024, 16.00 Uhr in die Alte Schule Göbschelwitz
Tel. Anmeldung bis 12.05.24 an Fam. Böhlau 034298 63275

Konstituierenden Sitzung „Geschichte hautnah erleben“

Vertreter der Vereine und interessierte Bürger trafen sich am 25.04.2024 um 18.00 Uhr im Bürgerzentrum Seehausen – Alte Schule Göbschelwitz Göbschelwitzer Straße 73. Der Ortsvorsteher stellte seine Iden noch einmal vor und bat die Anwesenden um Vorstellung Ihrer Anregungen. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass wir uns schwerpunktmäßig vorerst auf Bild-, Ton- und Printmedien konzentrieren. Dazu sollen eventuell Zeitzeugen befragt werden und diese Daten bzw. Informationen digital aufgearbeitet werden.
Der nächste Erfahrungsaustausch mit Besichtigung des historischen Heimatmuseums von Gottscheina Am Ring 1 findet am 28.05.2024 um 18.00 Uhr statt. Interessenten und Mitstreiter sind (besonders aus Seehausen) gern gesehen.

Kulturkalender 2024
Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW): 01.06.2024 Festwiese KGV Seehausen
Dorffest Hohenheida: 15.06.-16.06.2024 Spielplatz Hohenheida
Sommerfest in Göbschelwitz: 17.08.2024
Einstimmung in den Advent: 30.11.2024 Gasthof Hohenheida
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Informationen

Vorstellung Ortschaftsratswahl Seehaussen

Stannek, Detlef
seit 1986 wohnhaft in Seehausen, OT Gottscheina.
Für die Wählervereinigung – Freie Wählergemeinschaft Seehausen (FWS) bin ich seit der Wahl im Jahr 2009 für den Ortschaftsrat ehrenamtlich tätig.
In der Rechenschaftslegung zur bisherigen Arbeit der FWS können wir auf eine ganze Reihe von Erfolgen verweisen. Siehe auch im Gemeindeboten Ausgabe 04/2024.
Künftig gilt es auch weiterhin anstehende Aufgaben umzusetzen sowie Probleme zu lösen:
- zunehmender LKW-Verkehr in Seehausen und den Ortsteilen
- fehlende Parkmöglichkeiten für LKW

Sachlich und kritisch zu hinterfragen, bleibt weiterhin die Notwendigkeit:
- Flughafenausbau und Erweiterung
- Energieberg Seehausen
- Weitere unnötige Flächenversiegelungen sowie weiterer Ackerflächenentzug gilt es zu verhindern
- Ausgleichsmaßnehmen sind in Seehausen umzusetzen, um damit verlorengegangene Lebensräume neu zu schaffen

Für Ihre Vorschläge, Anregungen sowie Anliegen (Sorgen) zur Lösung anstehender Aufgaben verbleibe ich als Ihr Nachbar und Ansprechpartner, Kandidat für den neu zu wählenden OSR Seehausen.

Daniel Göttsching,
ich bin 36 Jahre alt, Vater zweier Kinder und wohne in Hohenheida. Zur OR-Wahl trete ich an für die Freie Wählergemeinschaft Seehausen.
Für die nächsten Jahre liegen mir besonders am Herzen die Erhaltung und Weiterentwicklung unseres lebenswerten Ortsteils für Jung und Alt. Vor allem die Beschränkung der weiteren industriellen Ansiedlungen in unserer Nachbarschaft ist mir ein wichtiges Anliegen, genauso wie der Erhalt und Ausbau unserer dörflichen Strukturen, insbesondere der Teiche und Radwege. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass wir in der Stadtpolitik mehr Gehör finden und Politik auch für uns gemacht wird.

Uwe Grosch,
ich bin inzwischen 56 Jahre alt und lebe seit nunmehr fast 30 Jahren in Seehausen mit Frau und Kindern, die so langsam das Haus verlassen haben. Nach meiner ersten Aufstellung für den Ortschaftsrat unter der Freien Wählergemeinschaft Seehausen habe ich das Vertrauen der Einwohner vor 5 Jahren erhalten und gemerkt, dass man so ein Amt auch am Ende ausfüllen muss. Die letzten Jahre haben mir aber auch aufgezeigt, dass es wichtig ist, dass sich Menschen zusammenfinden, die unsere Interessen aufgreifen und vertreten. Das alles ist nicht immer leicht, aber wir müssen auch in Zukunft uns nicht alles gefallen lassen, was uns der Amtsschimmel auferlegt. Wir wohnen in einer Region von Leipzig, die einen Großteil der Steuereinnahmen generiert und partizipieren nur zu einem geringen Teil. Der Versuch ist es wert, dass unsere Wünsche noch mehr gehört werden und wir in den Ortsteilen wie auch in der Stadt den Anspruch haben, in einer lebenswerten Umgebung uns wohl zu fühlen.

Vereine

SOMMERFEST SEEHAUSEN

01.06.24
Veranstaltungsort:KGV Seehausen e. V.-04356 Leipzig-Bergweg 8

- 14:00 - 18:00 Festeröffnung / Jubiläumskonzert des Feuerwehrblasorchester Seehausen („100 Jahre Feuerwehrblasorchester und 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Seehausen“) mit weiteren Gastorchestern bei Kaffee und Kuchen
- 14:00 – 20:00 Angebote zum Kindertag (kostenfrei): Hüpfburg, Kinderschminken, Feuerwehr-Spritzenhaus, Spielesets
- 20:00 – 24:00 Live-Band und Sommerdisco

LE STAGERS

Unser Service vom Team KGV und Feuerwehrverein:
Kaffee, Kuchen, Getränke, Eis, Leckeres vom Grill, Soljanka aus dem Kessel, Cocktailbar, Feuerschalen und eine tolle Stimmung in Seehausen.

Lese-LernhelferInnen gesucht

Mentor Leipzig e.V. / Die LeselernhelferInnen sucht Ehrenamtliche, die in Grundschulen mit Kindern lesen

Eine Mentorin erzählt:
Ich bin eine Lesefrau – so nennen mich die Kinder in der Grundschule, wenn ich einmal in der Woche montags oben im 3. Stock an der Klassenzimmertür stehe. Alle rennen oder schlurfen an mir vorbei – es war ihre letzte Stunde für heute. Nur Leo bleibt, ich übe mit ihm Lesen. Nur wir beide, eine Stunde. Wir entdecken zusammen neue Wörter, aus denen Sätze werden und später Geschichten. Wenn montags unsere Lesestunde mal ausfällt, Ostermontag, Pfingstmontag … könne er doch zu Hause Papa

oder Mama bitten, schlage ich ihm vor. Nein sagt Leo, so etwas gibt es bei ihnen nicht, keine Bücher, keine Lese-Zeit. Aber es wäre schön, sagt er, wenn Du mit mir nach Hause kommen könntest. Kann ich natürlich nicht. Wir haben hier in der Schule unseren Raum, da bin ich da, nur für ihn ganz allein.
Wochen später - Leo liest, weiß nun auch, dass er nach einem Punkt beim Lesen eine Pause machen kann und dass die kleinen Striche, die Anführungszeichen, vor einer wörtlichen Rede stehen, – da erzählt er mir so zwischendurch: Weißt Du, meine Mama hat gesagt, wenn Du unbedingt ein Buch haben möchtest, dann kauf ich Dir eins.
Und ich bin glücklich – er will …! und er sagt, was er möchte … und genau darin möchte ich ihn als Mentorin weiter bestärken.
Mittlerweile sind wir als Mentor-Verein an 50 Leipziger Grundschulen (und Umland) tätig, etwa 180 Lese-MentorInnen und Mentoren lesen mit 200 Kindern und der Bedarf an den Schulen ist noch viel größer – jedes 4. Kind, so sagen es bundesweite Studien kann am Ende der Grundschulzeit nicht richtig lesen, nicht verstehen, was es liest …
Und deshalb suchen wir weiter Ehrenamtliche, die Freude daran haben, Kindern beim Lesenlernen zu unterstützen.
Nähere Infos unter www.mentor-leipzig.de
mentor-leipzig@gmx.de

Vereinsheim der SG Seehausen erstrahlt außen in neuem Glanz

Anfang April war es endlich so weit: Die Fassade vom Vereinsheim der SG Seehausen erhielt einen neuen Anstrich. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen – ein echter Hingucker. Alle unsere Sportarten sind nun künstlerisch für jeden sichtbar verewigt. Wir danken dem Team von Stil Haus Kollektiv für die gelungene Umsetzung unserer Vorstellungen. Der neue Anstrich konnte mit großer Unterstützung durch Brauchtumsmittel realisiert werden – auch hier sagen wir ein herzliches DANKE!!!

A.N.

Anzeige(n)

Der richtige Klick!
online auf: **wittich.de**
WITTICH MEDIEN

Freitag, den 14. Juni 2024 | Nummer 6 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

- Anzeige(n) -

Wiederitzscher Momente

Was macht einen Ortsteil wie Wiederitzsch besonders? Es sind die scheinbaren Alltäglichkeiten, die Wiederitzsch so lebens- und liebenswürdig machen. Hier ein kleiner und zufälliger Einblick in das Leben des Ortes.

1
Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch lud am 15. Mai 2024 zu einem Musikalischen Salon in den Neuen Saal ein. In Gesprächen und Musik wurde das Künstlerleben in Leipzig und Paris im 19. Jahrhundert lebendig, das zum großen Teil in den privaten Salons stattfand. Siehe auch den Beitrag unter Vereine. Foto: Christian Kern

2
Am 24. März landete auf einem Feld an der Bahnhofstraße ein Hubschrauber zu einem Notarzteinsatz.

3
Der Himmel über Wiederitzsch zeigte sich am Abend des 4. April 2024 mit einem wunderbaren Regenbogen.

4
Sicher kann sich jeder noch an den heißen Sommer des letzten Jahres erinnern. Die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch war am 15. Juli 2023 bei einem Feldbrand an der Podelwitzer Straße im Einsatz.

5
Ein Samstagnachmittag im Mai des Jahres: Der Spielplatz am Sportplatz ist gut besucht von jungen Wiederitzschern und ihren Eltern oder Großeltern.

6
Bei der Schule an der Messe-Allee, Gymnasium der Stadt Leipzig, laufen die Arbeiten auf der Baustelle auf Hochtouren. Man kann auf dem Außengelände bereits einiges vom zukünftigen Schulhof erkennen. Der Umzug wird planmäßig kurz vor den Sommerferien stattfinden können.

I. C.

Ortsteil Wiederitzsch

In eigener Sache

Sehr geehrte Wiederitzscherinnen,
Sehr geehrte Wiederitzscher,
nach 34 Jahren in der Kommunalpolitik werde ich nicht wieder für das Amt des Ortsvorstehers kandidieren.
Es ist Zeit das die jüngere Generation Verantwortung für den Ortsteil übernimmt.
Besonders die 90er-Jahre waren sehr aufregend für mich aber auch für die damalige Gemeinde. Mein Dank gilt hierfür dem damaligen Gemeinderat und allen weiteren Mitwirkenden.Mit der Eingemeindung in die Sadt Leipzig begann zum 01.01.1999 ein neues Kapitel.
Dank eines Klug ausgehandelten Eingemeindungsvertrages konnte vieles weiterhin umgesetzt werden.
Ich bedanke mich bei allen die mich unterstützt haben und mir hilfreich zur Seite standen.
Dem neu gewähltem Ortschaftsrat wünsche ich bei den bevorstehenden Aufgaben alles Gute.
Ich werde die Zeit nicht vergessen.

Andreas Diestel

Informationen

Treffen von zwei Strickklubs

Zu einem Erfahrungsaustausch trafen sich im Mai die Wiederitzscher und Lindenthaler Strickmädels. Vielleicht entwickelt sich daraus eine kleine Tradition. Den Horizont zu erweitern hat bisher niemandem geschadet, auch wenn er in diesem Fall „nur“ bis Lindenthal reicht.

I. C.

Eine neue Chronik über Wiederitzsch

Gunter Waßmann, seines Zeichens Historiker und aktives Mitglied des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e.V., erstellt gerade eine Dokumentation über Wiederitzsch. Betrachtet werden die Jahre 2012 bis 2023. Zurzeit erfolgt die Beteiligung der ortsansässigen Vereine, Kirchen, Kitas, Schulen usw.
Mit dieser Broschüre und den anderen vorherigen Publikationen gibt es einen Überblick über die Geschichte von Wiederitzsch, die von den Anfängen bis in die unmittelbare Gegenwart reicht.
Das hat wohl kein anderer Ortsteil von Leipzig aufzuweisen, darauf können die Wiederitzscher stolz sein.

I. C.

Eine neue Ausstellung im Rathaussaal: Kinderfotos aus drei Kontinenten

Mein Name ist Dr. Ulrich Arnold, ich bin Virologe von Beruf und war als Hochschullehrer an der Uni Leipzig und Magdeburg tätig. Reisen ist eine wunderbare Sache, um neben Sehenswürdigkeiten vor allem neue, vielleicht auch völlig unbekannte Kulturen kennen zu lernen.
Nachdem unsere Kinder aus dem Haus waren, haben meine Frau und ich uns aufgemacht, Regionen zu bereisen, die vom Massentourismus noch recht unberührt geblieben sind. Wir wollten den Menschen nahe kommen und die einmalige Natur bewundern.
Dies ist allerdings nur möglich, wenn man sich zu Fuß aufmacht und diese Länder zumindest teilweise durchwandert.
Dabei sind wir von Grönland bis in den Süden Afrikas, von den Andenstaaten in Südamerika bis nach Südostasien immer wieder auf neugierige fröhliche Menschen gestoßen, auch wenn die Kommunikation oftmals durch mangelnde Sprachkenntnisse schwierig war.
Dies gelang uns durchweg viel besser über die Kinder in den verschiedensten Ländern. Mit Händen und Füßen, mit einfachen Bewegungsspielen war sofort ein Kontakt möglich. Manchmal waren die Kinder noch etwas scheu und zurückhaltend, manchmal waren wir auch schnell umringt und in ihre Welt mitgenommen. Ein paar Süßigkeiten zauberten jedenfalls immer ein Lächeln oder Lachen in die Kindergesichter.
Diese Momente habe ich genutzt, um Kinderfotos direkt oder mit dem nötigen Abstand und unbemerkt zu machen, um das ganz natürliche Verhalten festzuhalten. Ich war begeistert, wie viele glückliche Kinderaugen selbst unter ärmlichsten Lebensverhältnissen uns entgegen leuchteten.
Daraus ist inzwischen eine Sammlung von unzähligen Bildern geworden.

Eine kleine Auswahl soll am

Dienstag dem 25. Juni 2024 um 15 Uhr

im Rathaussaal des Gemeindeamtes Wiederitzsch vorgestellt werden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu dieser Ausstellungseröffnung!

Die Fotos sind danach immer zu den Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Diestel zu besichtigen. Also dienstags von 14 bis 18 Uhr.

Ulrich Arnold

Diese Aufnahme ist ein Beispiel für die Fotos der Kinder aus aller Welt. *Foto: U. Arnold*

Einladung zur geselligen Runde

Am 2. Mai kamen mehrere Wiederitzscher zur „konstituierenden“ Sitzung der Spielerunde im Begegnungszentrum zusammen. Inzwischen fanden auch schon Spielnachmittage im Begegnungszentrum statt. Mitspieler werden noch gesucht!

Die nächsten Termine sind der 13. und 27. Juni, jeweils 15 Uhr.

I. C.

Schulen

Super Leistung!!! 2. Platz für die Oberschule Wiederitzsch mit der Schülerstaffel beim 46. Stadtwerke-Leipzig-Marathon

Nachdem wir am 21.04.2024 das kleine morgendliche Winterintermezzo gut überstanden hatten, gingen unsere Läufer wieder hochmotiviert an den Start.

Pünktlich um 11.00 Uhr zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen und der Lauf über 4 km konnte beginnen. Unterstützt wurden Benjamin Wagenknecht, Nele Albrecht, Laurence Röse, Devin Dockhorn, Elias Oelsner, Liam Pöschel, Ambros Pfeiffer, Robin Hanl, Bastian Gruber, Timo Noack, Lucas Schütze, Luca Hartel, Mika Dittrich und Gurshant Singh von zahlreichen Eltern, Frau und Herrn Roßberg sowie Frau Mohr.

Nach 0:17:55 und 0:17:58 überquerten Robin Hanl und Laurence Röse als Zeitschnellste unseres Teams die Ziellinie. Mit einer Gesamtzeit von 3:11:59 (die Zeiten der zehn schnellsten Läufer der Schule wurden addiert) belegte die Oberschule Wiederitzsch einen hervorragenden 2. Platz und musste sich nur der Sportoberschule geschlagen geben. Ein riesiges Kompliment an alle Läufer für diese grandiose Leistung!!!!!

Roßberg
Sportlehrer

Bibliothek

Mach mit beim Buchsommer!

Vom 14. Juni bis 3. August findet der diesjährige Buchsommer Junior statt. Wer während der Ferienzeit drei Bücher liest und bewertet, bekommt zur Abschlussparty ein Zertifikat.

Der Buchsommer Junior ist eine Sommerferienaktion in 14 Leipziger Städtischen Bibliotheken. Wähle aus vielen nagelneuen Büchern deine Ferienlektüre aus. Hast du 3 Bücher gelesen, bekommst du ein Zertifikat.

Anmelden können sich alle Grundschulkinder, man braucht dafür keinen Bibliotheksausweis!

Am 15.08. gibt es dann die große Abschlussparty für alle Buchsommer-Teilnehmer mit tollen Überraschungen und viel Spaß!

Mehr Infos unter: www.stadtbibliothek.leipzig.de

Foto: Leipziger Städtische Bibliotheken

Unsere Veranstaltungen in den Sommerferien

Wer auch in den Sommerferien Lust auf Kreativität und Spaß hat, ist herzlich zu unserem Veranstaltungsangebot eingeladen.

Foto: Leipziger Städtische Bibliotheken

Monsterfabrik

Wir basteln und malen unser eigenes Monster und erzählen mit ihm eine Geschichte. Mit digitalem Buch zum Behalten und zeigen!
Am Freitag, den 05.07. von 10 bis 12 Uhr, kostenfrei.
Für euch ab 7 Jahre.

Handlettering

Nach einer kurzen Einführung üben wir ein paar Schriften und Symbole, gestalten mit Hilfe von kreativen Vorlagen erste Karten, coole Schriftzügen oder sommerliche Letterings und kreieren damit persönliche Einzelstücke! Keine Vorkenntnisse nötig. Es können gerne eigene Brushpens oder Letteringstifte mitgebracht werden.
Am Freitag, den 05.07. von 13.30 bis 15.30 Uhr, kostenfrei.
Für euch ab 9 Jahre.
Veranstaltungsort für beide Workshops ist die Bibliothek Wiederitzsch, Zur Schule 10a, 04158 Leipzig.

Da für beide Workshops nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern möglich ist, ist es wichtig, sich anzumelden unter bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de oder telefonisch unter 521 24 39. Anmeldeschluss ist der 3.7.2024.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Wiederitzsch

Vereine

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 5. Juli ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder die beliebte Verkaufsmodenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Geschäftsinhaber Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend in geselliger Runde die aktuelle Sommerkollektion vor. Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss käuflich erworben werden.
Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 52 13 297

SommerZeit und FerienSpaß im Regenwaldmuseum Leipzig

Liebe Kinder, liebe Besucherinnen und Besucher,
in den Sommerferien bieten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm, zu dem Ihr mit oder ohne Ferienpass recht herzlich eingeladen seid. Darüber hinaus gibt es außerhalb der Ferien regelmäßig donnerstags auch wieder öffentliche Führungen für die ganze Familie.
Wir selber machen übrigens auch Urlaub und deshalb bleibt das Museum vom 1.Juli 2024 bis zum 13. Juli 2024 geschlossen. Wir wünschen alle eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf Euren Besuch.

Unser Ferienprogramm:
Sa., 22.06., 20.07., 27.07. und 03.08.2024
jeweils von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Familienführung im Regenwald
Regenwald hautnah für die ganze Familie: Tiere, Pflanzen und Kulturgegenstände zum Anschauen und Anfassen.

Preis mit Ferienpass (m. FP): 1,50 €, Preis ohne Ferienpass (o. FP): 3,00 € (Kostenlos mit Abschnitt, Erwachsene zahlen normalen Eintritt)

Di., 25.06.2024 und 16.07.2024
jeweils von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ein Kribbeln und Krabbeln im Regenwald
Gespenstschrecken, Tausendfüßer, Spinnen und andere faszinierende Bewohner tropischer Regenwälder könnt ihr bei uns ganz nah erleben Preis m. FP: 1,50 €, Preis o. FP: 3,00€

Manche Einsiedlerkrebse leben in Bäumen und klettern gerne hoch hinauf. Dort machen Sie sich u.a. auf die Suche nach Kokosnuss und anderen Leckereien.
Foto: Phxllodrom e.V./ Bettina Grallert

Do 27.06.2024 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
und 30.07.2024 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Skorpione und andere Spinnentiere mal in einem anderen Licht
Viele wirbellose Tiere betrachten wir Menschen lieber mit Abstand und Vorsicht. Zu entdecken und zu erforschen gibt es dabei aber eine Menge. Wenn wir z.B. Skorpione mit einer besonderen Lampe anleuchten, dann überraschen Sie uns mit einem unerwarteten Farbwechsel.
Preis m. FP: 1,50 €, Preis o. FP: 3,00€
Do 18.07.2024 und 25.07.2024
jeweils 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Tierbegegnung mit unseren Reptilien
Spannende Veranstaltung zu Lebensraum, Körperbau und Ökologie interessanter Reptilien der Tropen. Ihr könnt ausgewählte Tiere ganz nah betrachten und berühren.
Preis m. FP: 3,50 €, Preis o. FP: 5,00 €,

Faltengeckos kommen in den Regenwäldern Südostasiens vor. Aber es gibt sie auch im Regenwaldmuseum
Foto: Phyllodrom e.V./Bettina Grallert

Di., 23.07.2024 und 01.08.2024
jeweils von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Gestalte Dir ein Regenwaldtier
Farbenfrohe Schlangen, kuschelige Schildkröten und fantasievolle Geckos: Nach einer kurzen Entdeckungsreise durch unser Museum könnt ihr euch selbst ein Tier zum Mitnehmen gestalten.
Preis m. FP: 4,00 €, Preis o. FP: 5,50 €, Preis inklusive Materialkosten

SALON D'ESPRIT

Am 15.Mai 2024 war es wieder so weit, der Neue Saal des Ortes wurde zum musikalischen Salon des Kunst-und Heimatvereins Wiederitzsch e.V.
Prof. Gudrun Franke und Franziska Franke-Kern hatten interessante Gäste eingeladen: Hagen Kunze, Gregor Nowak, Prof. Alexander Meinel sowie Dr. Susanne Rein sorgten für die nötige geistvolle Unterhaltung bzw. musikalische Umrahmung.
Die Salonkultur Leipzig-Paris steht auch bald im Mittelpunkt des Leipziger Kammermusikfestivals „Con spirito", das im September in acht Spielstätten mit wunderbaren Konzerten ausgetragen wird.
Der organisatorische Leiter des Festivals, Gregor Nowak (Schumann-Haus) sowie der Publizist und Dramaturg Hagen Kunze verstanden es bestens, auf die Fragen und Anregungen von Franziska Franke-Kern mit Informationen und Geschichten über die Wirkungsstätten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Clara und Robert Schumann, Fryderyk Chopin, Franz Liszt, Franz Schubert oder Gabriel Fauré in Leipzig und Paris einzugehen.
Und wie es sich für einen Musiksalon gehört, erklang zwischen den Gesprächen wunderbare Klaviermusik für zwei und vier Hände.
Neben den in Wiederitzsch sehr bekannten Pianisten Gudrun Franke und Alexander Meinel, trat die Handchirurgin Dr. Susanne Rein mit der Barcarolle Nr.1 a-moll op. 26 von Fauré auf und begeisterte das Publikum.
Auch die Moderatorin Franziska Franke-Kern setzte sich mit Freude und großem Können ans Klavier und brachte zwei Stücke von Clara Wieck und Robert Schumann zu Gehör.
Die zahlreichen Zuhörer fühlten sich bei einem Gläschen Wein und kleinen Knabbereien bis zum Schlussakkord der Ungarischen Rhapsodie Nr. 2 von Franz Liszt, virtuos vorgetragen von Alexander Meinel, sichtlich wohl sowie bestens unterhalten und belohnten die Mitwirkenden mit lang anhaltendem Beifall, zustimmenden Gesten und lobenden Worten.
Musikalische und literarische Salons nehmen längst einen festen Platz in den Jahresprogrammen unseres Vereins ein und erfreuen sich großer Beliebtheit.

A. Braun, Pressewart

Foto: Christian Kern

Salon d'Esprit zauberte Pariser und Leipziger Salon-Atmosphäre in Wiederitzsch.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

16.06., **10:30 Uhr** *Pfarrer a.D. Dr. Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
23.06., **10:30 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl
24.06., **19:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Johannisandacht mit anschließendem Johannisfeuer und Abendbrot (bring & share)
30.06., **10:30 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Taufe
07.07., **10:00 Uhr** *Prädikant Schäfer*
Predigtgottesdienst
14.07., **10:00 Uhr** *Prädikantin Dr. Märker*
Gottesdienst mit Abendmahl in **Podelwitz**

Termine, zu denen wir herzlich einladen

04.07. 19:30 Pfarrhaus Bibelgesprächskreis

Tagesfahrt nach Borna / Altenburg

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagesfahrt am **05.09.2024** nach Borna und Altenburg ein. Abfahrtszeit ist 9 Uhr an der Bahnhofstr. 10. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, T elefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Juni/Juli 2024

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Veranstaltungen:

15.06.2024	15:00 Uhr	Pfarreisommerfest (Pfarrgarten St. Georg)
16.06.2024	18:00 Uhr	Sommerserenade (St. Albert)
25.06.2024	19:30 Uhr	Sitzung Kirchenvorstand (Pfarrhaus St. Georg)
22. – 28.06.2024		RKW St. Georg
23. – 28.06.2024		RKW St. Albert
03.07.2024	19:00 Uhr	Orgel PLUS (St. Albert)

Ortsteil Lindenthal

100 Jahre Freibad Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
unser Freibad wird am 29.06.2024 stolze 100 Jahre. Nach einer Umgestaltung zum ökologischen Bad und einer umfassenden Sanierung in 2016, ist das Bad heute eine badetechnische Attraktion. Natürlich plant die Sportbäder GmbH Leipzig an diesem Tag ein besonderes Programm. Schauen Sie gern vorbei.

Bitte besuchen Sie auch in diesem Jahr unser Bad recht oft, denn jeder Besucher zählt.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Informationen

Infomationen aus dem Ortschaftsrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthaler und Breitenfeld,

die Ergebnisse der Befragung der Bürger der Leipziger Ortsteile liegt vor. Ein beherrschendes Thema in vielen Ortsteilen ist die Versorgung und die Nahversorger vor Ort.
Ihr Ortschaftsrat hat sich hier in Lindenthal massiv dafür eingesetzt Bedingungen zu schaffen, damit kleine Handwerker, kleine Geschäfte aber auch Dienstleister, Ärzte und andere Serviceleistungen sowie Nahversorgung hier im Ort verbleiben und für Sie zur Verfügung stehen. Das hilft besonders den Älteren und Schwächeren unter uns ihre Versorgung mit kurzen Wegen innerhalb des Ortes zu erledigen.
Das was wir leisten können stößt aktuell an Grenzen!
Sie als Konsumenten sind gefragt, geben Sie den kleinen Geschäften und den Nahversorgern sowie den kleinen Betrieben im Ort eine Chance, helfen Sie mit, diese dörfliche Struktur für uns alle zu erhalten und zu stabilisieren.
Auch Sie werden möglicherweise mal älter und sind froh, wenn dann noch Wege ohne Auto und Fahrerei im Ort zu erledigen sind.
Unterstützen Sie die Arbeit des gesamten Ortschaftsrates für eine gute dörfliche Struktur und helfen Sie mit, dass Lindenthal kein totes Schlafdorf wird, sondern eine gewisse Lebendigkeit behält.

Ihr Ortschaftsrat Lindenthal

100 Jahre Familienbad Lindenthal

Heute Neu!!! Teil 3 vom Familienbad zum Ökobad

Wir nähern uns mit dem 29. Juni dem Höhepunkt des Jubiläums. Drei historische Folgen liegen vor, die Zukunft des Ökobades ist gesichert und wenn jetzt am Mittwoch, dem 29. Juni, noch Badewetter herrscht, steht unserem Jubiläumsbadetag nichts mehr im Wege. Sind Sie dabei?
Aber nochmal zurück zu den Nachkriegsjahren im Familienbad Lindenthal. Die Fotos sind rar und oft undatiert.

Foto 1948~50, erstes Nachkriegsfoto

Foto 1948~50, erstes Nachkriegsfoto (Postkarte), Archiv Busse
Die Bäume sind noch klein und das Schwimmbecken ist noch von einem Sandstrand umgeben. Das sind die kleinen Orientierungen Aber die neue Gemeindeverwaltung unter Führung des Schwimmveterans Walter Schönzart machte 1947 sofort ernst mit der Wiederbelebung des Schwimmsports im Lindenthal. Volksbadetag am 6. Juli 1947 mit großen schwimmsportlichen Vorführungen und ab 18:00 Uhr großer Festball im Alten Gasthof.
Die Tradition der Schwimmbadfeste wurde bis in die 90er Jahre mit reger Beteiligung der Einwohner fortgesetzt. Die letzte Lindenthaler Gemeindeverwaltung wollte das Bad vor der Schließung bewahren und trat die Flucht nach vorn an: Das erste deutsche Ökobad wurde in Auftrag gegeben.
Aber dazu folgen hier spätere Beschreibungen und Fotos.

FEST DER LEBENSFREUDE!
ZUR VORBEREITUNG DES 15. JAHRESTAGES DER DDR
Familienbades Lindenthal
Schwimmsport-
veranstaltung
Sonnabend, den 4. Juli 1964
Wasserballturnier-Spiele
Sonntag, den 5. Juli 1964,
8.30 Uhr
14.00 Uhr
Es laden herzlich ein
Ortsausschuß der Nat. Front
Rat der Gemeinde Lindenthal
KFA - Schwimmen Leipzig-Land
BSG „Einheit", Lindenthal

Foto 1964 Foto: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

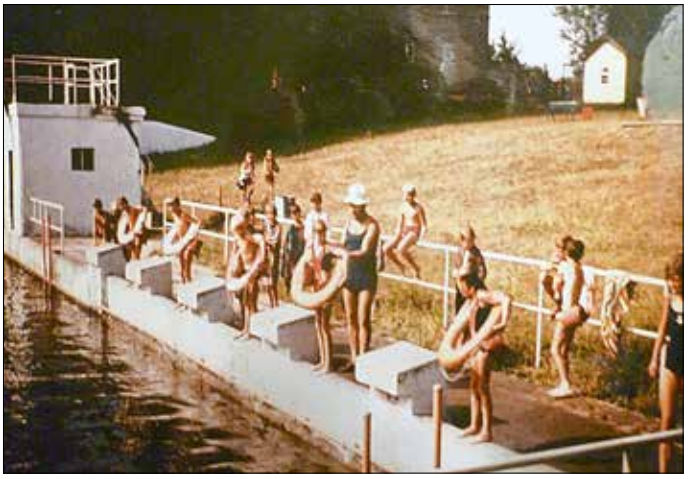
Fotos 1966 Foto: Stadtarchiv Leipzig

Lassen Sie sich anstecken von der ausgelassenen Kindheit und Jugendzeit, die wir in den Sommermonaten im Familienbad verbrachten. In den Sommerferien war von morgens 8:00 bis 19:00 Uhr nichts schöner und wichtiger als mit seinen Freunden den Tag im Freibad zu verbringen. Zu Mittag hat uns Elke Bock im Imbiss mit Limo und Bockwurst versorgt (aber nur wenn wir gerade reich waren). Wir hatten nichts am Bad auszusetzen: die Preise waren mini, das Wasser war grün und die Toiletten konnte man schon von weitem riechen.

Fotos 1966 Foto: Stadtarchiv Leipzig

Im Kassenhäuschen saß die freundliche Mutter Schönzart, die uns mit einer Dauerkarte für 2,- Mark durchwinkte und deren Tochter, die Bademeisterin Herta Wolf, brachte den ganz Ahnungslosen an der Angel das Schwimmen bei.
Mit Schulsport und Ferienspielen war wieder das Freibad das Wunschziel.

Mit Ferienspielleiter Lehrer Schenk Foto: Karl Kieckheven



Ferienspiele im Bad Lindenthal mit Ferienspielleiter Lehrer Schenk; Fotos Karl Kieckheven

Auch in der DDR gab es für Freibäder strenge Hygieneauflagen. Die Lindenthaler Gemeindeverwaltung rettete sich mit Kompromissen von einer Badesaison zur nächsten. Die ursprünglich geplante Entwässerung des Bades in die Ritzschke (Lindenthaler Wasser) ist an der Versumpfung des Baches gescheitert. Die Pumpenentleerung in das Abwassernetz in der Wiesenstraße brachte durch ständigen Quellzufluss nur Kosten ohne Wasserreinigung. Da half auch die ständige Frischwasserzufuhr aus dem TW-Netz über eine Strahldüse am Beckenrand nicht mehr. In den 80er Jahren gab es im Bad nur einen Lichtblick, der weit über die Ortsgrenzen die Besucher anzog.

Haifischbar *Foto: Werbeprospekt*

Werktags verstanden es Elke und Dieter Bock mit leckerem Essen und kühlem Bier ihre Gäste zu begeistern und am Samstag „brannte die Luft“ bei der angesagtesten Disco im Leipziger Norden, natürlich in der Haifischbar.
Um die Wendezeit 1990 wurde im Bad noch vieles verbessert, wie neue Toiletten, eine Rutsche und eine blaue Umrandung.

Foto 1988 *Foto: Archiv Frau Goth, Lindenthal*

Das jetzt 100-jährige Bad mit seinen schönen historischen Funktionsgebäuden aus Holz konnte den verschärften hygienischen Anforderungen der BRD und EU nicht länger stand halten. 1992 fand ein letztes großes Badfest statt.

Foto 1992 *Foto: Armin Kühne*

Die Klampfen-Freunde unter Leitung von Ingrid Lippert (vorn rechts) traten auf. Alle gaben zum Abschied ihr Bestes, bevor die Bagger anrollten.
Doch dann war es so weit. Mit Tausenden Tonnen Sand wurde die ehemalige Sandgrube wieder aufgefüllt und erhielt einen biotechnischen Untergrund.

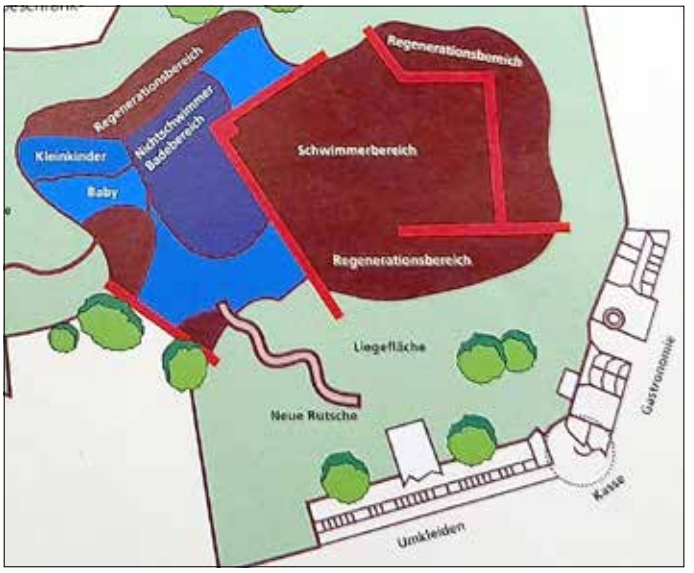
Foto 1994 *Foto: Stadtarchiv Leipzig*

Foto 1995 *Foto: Stadtarchiv Leipzig*

Das neu Ökobad nimmt mit 5160 qm Wasserfläche Gestalt an. Davon sind 2500 qm bepflanzte Regenerationsfläche auch mit Fisch- und Froschbesatz. Alle hölzernen Altgebäude, die Startbrücke, das Planschbecken und andere liebgewonnenen Badobjekte sind jetzt Historie.

Foto 11.09.1998 *Foto: Stadtarchiv Leipzig*

Mit einem Lichterfest weiht Bürgermeister Thomas Kuhnert mit der interessierten Einwohnerschaft das erste deutsche Ökobad in Lindenthal ein. Der Probebetrieb wurde mit 300 Badegästen gestartet und im folgenden Jahr auf 500 Gäste erhöht.



Infoblatt der Stadtverwaltung Leipzig 1999
Foto: Stadtverwaltung Leipzig

Es gibt im neuen Bad jetzt abgeteilte Schwimmbereiche, massive Umkleide- und Sanitärgebäude, eine neue Rutsche und griechische Gastronomie. Die Haifischbar gab es auch noch einige Jahre, aber eben nur noch vorübergehend.
Jetzt kommen wir auf den Jubiläumsbadetag am 29. Juni zurück und wünschen uns schönstes Badewetter, viele Badegäste und eine Würdigung dieses historischen Tages durch den Eigentümer, die Sportbäder Leipzig GmbH.
Zur weiteren Ortshistorie liegen jetzt für Sie noch die letzten Exemplare des Bilderbogens und der Flugplatzgeschichte in der Poststelle bei Frau Gensch.
Thema der nächste Folge des Bilderbogens 2.0: Das sächsisch-preußische Zollhaus an der Landsberger Straße in Lindenthal.

Roland Busse, Ortschronist
0341-4684512, ines.roland@arcor.de

Schulen

News aus der Alfred-Kästner-Grundschule

Das Schuljahr 2023/2024 hat nur noch wenige Tage und es lohnt sich definitiv ein Rückblick auf das 2. Halbjahr, um allen, die uns stets unterstützten, **Danke** zu sagen:

Darf ich einfach in ein fremdes Auto einsteigen?
Wenn mich jemand Fremdes anspricht, was soll ich tun?
Darf ich am Telefon mitteilen, dass ich allein zu Hause bin?

Nur ein paar wenige Fragen, die entscheidend für richtiges Handeln sind!

So hieß es in der Alfred Kästner Grundschule zu unserem Theaterstück-„ Hau ab"! Spielerisch, aber auch mit dem notwendigen Ernst wurden unsere Grundschüler mit dieser Problematik innerhalb der Klassengemeinschaft geschult. Auch unsere Elternschaft hatte die Möglichkeit, in einem 80-minütigen Elternabend zu dieser Thematik Informationen für ihre sensible Erziehungsarbeit zu erhalten.
All das finanzierte unser Förderverein mit außergewöhnlichem Engagement der Vorsitzenden Frau Blume.
Die Kosten hierfür beliefen sich auf über 2000 €.
Fazit: Es war für alle Eltern, Lehrkräfte und natürlich insbesondere für unsere Kinder ein aufregendes und nachhaltiges Projekt!
All unseren Förderern ein **liches Dankeschön**.

Ein weiterer **Dank** geht an die Schulleitung der Paul – Robeson - Oberschule, Frau Gruß mit Herrn Hascher und dem TSV-Lindenthal- Marko Haag, die uns alle Unterstützung zur Auslagerung des Sportunterrichtes aufgrund der Sanierung unserer Turnhalle zu Teil werden ließen.

Außerdem hat die Firma Rothkegel unter besonderem Engagement von Philipp Rothkegel den Beginn der Sanierung buchstäblich gerettet, da es seitens der Stadt Leipzig plötzlich keine Möglichkeit der Einlagerung unserer Sportgerätschaften gab.
Die Firma Rothkegel übernahm dies binnen drei Tage inklusive Transport und bewahrt nun unsere Utensilien kostenlos für ein Jahr auf!
EIN RIESIGES DANKE!

Dem Elternrat der Schule und unserer engagierten Elternschaft gilt ebenso unser **Dank**. In allen "Schullagen" waren und sind sie verlässliche und kooperative Partner.

Nur so in Gemeinsamkeit kann Schule als Ganzes funktionieren.

Nicht zu vergessen unsere Patenfirma SÜDVERS- GMBH- unter dem Deckmantel der Rangnickstiftung, die mit ihrer jährlich finanziellen Spritze in Höhe von je 9 T€ und das nun schon 5 Jahre so manchen Schultraum erfüllte. So auch sind sie das finanzielle Standbein unserer Projektwoche mit einem echten Zirkus im neuen Schuljahr. Auch hier im Namen aller – tausend **Dank**!

Nun bleibt uns das Abschiednehmen vom alten Schuljahr und von unseren 4. Klässlern, denen wir einen genialen Start in die weiterführenden Schulen wünschen.

Natürlich Ihnen, liebe Eltern und euch liebe Grundschülern und Grundschülerinnen einen traumhaften Urlaub und Ferien mit vielen gemeinsamen Erlebnissen und Zeit für viele schöne Dinge des Lebens.

Wir alle freuen uns auf unseren Start in ein neues Abenteuer Schule am 5. August sowie auf unsere Schulanfänger am 3. August 2024.

Ganz liebe Grüße im Namen des gesamten Kollegiums der Alfred-Kästner- Grundschule mit Schulleiterin Sylke Brendel.

Fotos: Sylke Brendel

Vereine

Ein Fest für alle

Das Volleyballturnier lockte schon am Morgen einige Zuschauer an

Schon viele Wochen vor dem Breitenfelder Heimatfest laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um allen Gästen, egal ob aus dem Ort oder aus der Umgebung einen vergnüglichen Tag

zu bescheren. Da wird geplant, geprobt, geputzt, gewerkelt und gebacken. Beim Aufstellen des Maibaums kurz vor dem Fest ist die Vorfreude dann am größten.

Beim Kinderschminken wurde es bunt

Bestes Frühlingswetter und ein Mix aus Sport, Spaß und Unterhaltung sorgten am 4. Mai 2024 für glückliche Kinder und entspannte Gäste. Kulturell und kulinarisch wurde rund um den Steinbackofen in Breitenfeld so einiges geboten. Den Auftakt bildete das Volleyballturnier, in welchem eine Mannschaft des TSV Lindenthal gegen die anderen vier Mannschaften siegte. Das Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Bastelstraße der Kita Breitenfelder Strolche, Stangenklettern, Bogenschießen und Ballonartistik fand begeisterten Zuspruch.
Besonders beliebt waren das Ponyreiten, die Tattoos und die Kindereisenbahn. Die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal zeigten ebenso ihr Können, wie die Tanzgruppe Dance Mania. Musikalisch untermalte das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen den angenehmen Nachmittag.
Kulinarisch war für alle Geschmäcker etwas dabei, von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen über leckeres Brot aus dem Steinbackofen bis hin zu Grill- und Fischspezialitäten sowie verschiedenen leckeren Eissorten.
Die IFA-Garage-Breitenfeld zeigte historische Fahrzeuge und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal präsentierten ihre Einsatzwagen.
Das letzte Stück des Adlers hielt allen Anstrengungen Stand und so wurde Michael Pauli aus Gohlis Schützenkönig nach Punkten. Während der abendliche Lampionumzug schon den Abschluss für die Kleinsten darstellte, wurde am Lagerfeuer und mit bekannten Hits durch Musikboutique 79 fröhlich in den Mai getanzt und gefeiert. Für dieses gelungene Heimatfest unter der Organisation des Bürgervereins Breitenfeld e.V. danken wir herzlichst allen Helfern und Sponsoren.

Dr. Susann Landgraf
Vorstand Bürgerverein Breitenfeld e.V.

Mädel haben Spaß beim Reiten lernen im Reitverein Araberhof e.V.

Die Mädel erfüllt es mit Stolz dass Projekte des Reitvereins Araberhof e.V. vom Amt für Sport der Stadt Leipzig gefördert werden.
Mit Freude und Eifer wird fleißig geübt damit die Vorführungen beim nächsten Reiterfest klappen.

Sportfest des TSV Einheit Lindenthal e.V. und Lindenthaler Frauen laufen für Frauen

Sportfest vom 14.06. – 16.06.2024

Wie jedes Jahr veranstalten wir wieder unser Sportfest unter dem Motto 148 Jahre Sport in Lindenthal. Damit wollen wir aufmerksam machen, dass wir im Jahr 2026 ein großes Jubiläum haben. Natürlich stehen unsere **Ehrenamtler** wie auch letztes Jahr im Mittelpunkt, aber das tun Sie sowieso mit ihrem Engagement das ganze Jahr.

Am **Freitag** starten wir ganz entspannt und wollen auch den jüngsten Lindenthalern die Möglichkeit geben unseren Verein und den Sport kennenzulernen. Von 18:00 - 19:00 Uhr findet ein **Fußball-Schnuppertraining** statt für alle Mädels und Jungs ab dem Jahrgang 2018. Kommt einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Ab 20:00 Uhr startet unser Public Viewing des EM-Eröffnungsspiels Deutschland gegen Schottland.

Am **Samstag** startet um 10:00 Uhr das Turnier unserer **Volleyballerinnen und Volleyballer,** dass erfahrungsgemäß für jede Menge Unterhaltung sorgt.
Tischtennis kann auch gespielt werden und unsere Profis stehen für Tipps oder den ein oder anderen Ballwechseln gerne mit Rat & Tat zur Verfügung.
Das sächsisches **Kindersportabzeichen „FLIZZY“** des Landessportbundes kann am **Samstag** von 13:00 – 16:00 Uhr abgelegt werden. Kinder zwischen 3 - 7 Jahren können sich gerne ausprobieren und erhalten kleine Prämien und eine Urkunde.

Am Sonntag findet das erste Mal ein **CROSSLAUF** statt. Eine ca. 5 km lange Runde durch den Lindenthaler Wald mit natürlichen Hindernissen. Ein Lauf für die ganze Familie und familiärer Umgebung.
Fußballturniere und Freundschaftsspiele finden natürlich auch statt.

Wir würden uns freuen unseren Verein an diesem Wochenende möglichst vielen Besuchern vorstellen zu dürfen.

Sportfest 2024

Motto: 148 Jahre Sport in Lindenthal

TSV EINHEIT e V LINDENTHAL

Wann: **14.06. - 16.06.2024**

Wo: **Sportplatz Lindenthal**

Freitag: ab 18:00 Uhr startet unser Sportfest und für die Jüngsten gibt es **Stockbrot an der Feuertonne**, es wird das ganze Wochenende **Fußball** gespielt

- 18:00 - 19:00 Uhr Schnuppertraining für die Kleinsten ab Jahrgang 2018
- ab 20:00 Uhr **Public Viewing des EM-Eröffnungsspiels**

Samstag:
- 10:00 - **Volleyballturnier** (Rasen) - Anmeldung noch möglich
- 11:00 - 16:00 **Fahrradcodierung**
- ab 11:00 Uhr **Schnupperkegeln** (Sportschuh erforderlich)
- ab 11:00 Uhr - **Fußball**-Freundschaftsspiele
- 13:00 - 16:00 **Sächsisches Kindersportabzeichen „FLIZZY“**
- 14:00 - 18:00 **Kinderschminken von der Feenzauber-Elfenwerkstatt**
- 18:00 - **Ehrung der Jubilarinnen & Jubilare**
- ab **20:00 Tanz mit „Diskoshow Groitzsch“**

Sonntag:
- 09:00 - 13:00 Kaffee, Kuchen und Zuckerwatte
- 09:00 - 12:00 **Fußballturnier - G-Junioren**
- 10:00 - **Frühshoppen mit Musik der „Diskoshow Groitzsch“**
- 10:00 - **Skatturnier** (Anmeldung vor Ort)
- 10:00 - **NEU! Crosslauf durch den Lindenthaler Wald** - Anmeldung hier
- 12:30 - **Freundschaftsspiel unserer A-Jugend** - SV Concordia Schenkenberg

Am ganzen WE ist für Abwechslung für Groß und Klein gesorgt mit **Hüpfburg** und anderen Highlights.

Für das leibliche Wohl ist von Achims Grill und dem Bierwagen das ganze Wochenende gesorgt.

Der **Eintritt ist frei**, die Freude über Spenden groß.

WhatsApp Kanal TSV_EINHEIT facebook

Wir freuen uns auf Euch
Euer TSV Einheit Lindenthal e.V.

Lindenthaler Frauen laufen für Frauen

Am 5. Mai fand im Clara-Zetkin-Park der Leipziger Frauenlauf für einen guten Zweck statt. Für uns TSV Walking-Frauen (mit Verstärkung der Gymnastikmädels) ist das seit Jahren ein fester Termin im Kalender. Wie immer fuhren wir gemeinsam mit dem Fahrrad zum Start – doch halt – diesmal war alles anders. Gleich 3 Stürze gab es, naja wir sind eben eine Laufgruppe und keine Radrennfahrer. Zum Glück standen die Sanitäter bereits an der Strecke und frisch verarztet konnten wir komplett starten. Flotte Rhythmen und Aufwärmübungen sorgten für gute Stimmung und schon ging es los. Wir gaben einfach alles, denn nicht umsonst trainieren wir jede Woche. Mit guten Ergebnissen, da ordentlich angefeuert von Bands, Trommlern, Cheerleaders und zahlreichen Zuschauern, erreichten wir nach 5 km das Ziel. Geschafft. Als Dankeschön bekam im Ziel jeder eine Rose, mit Wasser und Obst war die Grundversorgung gesichert und die grüne Wiese lud zur Pause ein. Nach Hause ging es zum Glück ohne Sturz. Der nächste Frauenlauf ist am 11.05.2025 – wir sind dabei, ihr auch? Und falls ihr Lust habt, ganzjährig mittwochs 19:00 Uhr auf dem Sportplatz, da trifft man(n) sich.

Eure TSV Lauf-Walkinggruppe

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Rettung, Verkauf oder Abriss unserer Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal?!

Spendenaktion für das neue Kirchendach

Foto: Daniel Serfas

Unsere Sophienkirchgemeinde Leipzig sorgt sich sehr um das Dach der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal. Einzelne Reparaturen sind nicht mehr möglich, die einzige Lösung ist eine komplette Dacherneuerung. Die geschätzten Kosten belaufen sich hierfür auf circa 165.000 Euro - eine Spendenaktion wurde bereits ins Leben gerufen. Sogar einzelne Dachziegel sind in den letzten Wochen heruntergefallen – um möglichen Unfällen vorzubeugen, wurde ein Bauzaun aufgestellt.
Die Lage um die Lindenthaler Kirche ist ernst; die Dachsanierung muss zeitnah beginnen. Andernfalls werden die Schäden immer größer und die benötigte Summe wird noch viel höher ausfallen.

Sie haben die Lindenthaler Kirche schon lange nicht mehr oder sogar noch nie besucht? Dann seien Sie herzlich zum Gemeindefest am 28. September 2024 eingeladen. Neben einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein und kulinarischen Köstlichkeiten können Sie an diesem Tag den Kirchturm besteigen, sich über den aktuellen Stand zur Dachsanierung informieren und eine Spende hinterlassen.
Mit Einbruch der Dämmerung erwartet die Besucherinnen und Besucher dann ein besonderes Highlight: Begleitet von Orgelmusik wird eine Videoinstallation das Kircheninnere erhellen. Kommen Sie vorbei und staunen Sie selbst, wenn die Decken und Wänden durch die animierten Bilder zum Leben erwachen. Ein herzlicher Dank gilt hierbei dem Lindenthaler Ortschaftsrat, der diese außergewöhnliche Show mit Brauchtumsmitteln unterstützt. Wenn Sie jetzt schon zur Rettung des Kirchendachs beitragen wollen, können Sie eine Spende auf folgendes Konto überweisen:
IBAN: DE37 3506 0190 1620 4791 08
BIC: GENO DE D1 DKD (KD-Bank)
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig
Bei Verwendungszweck bitte unbedingt angeben: „RT 1924 Spende Dachsanierung Kirche Lindenthal“. Dann kann die Verwaltung die Überweisung ihrem Zweck genau zuordnen. Eine Spendenbescheinigung kann Ihnen ebenfalls die Verwaltung erstellen. Bei Spenden bis 300 € reicht der einfache Nachweis auf dem Kontoauszug für das Finanzamt.
Helfen Sie mit, damit die Gustav-Adolf-Kirche als eines der wichtigsten Wahrzeichen unseres Ortes erhalten bleibt.

Team Gemeindefest

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher
sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Themen aus der Ortschaftsrats-Sitzung vom 23.05.2024

Neues aus Plaußig und der Umgebung
Kraftradtreffen & Schmettenrennen
- 04.05.2024: Kraftradtreffen
- 05.05.2024: Schmettenrennen
- Veranstaltungsort: Waage Hohenheidaer Straße
- beide Veranstaltungen waren gut besucht

Beschluss-/Informationsvorlagen
Forstwirtschaftsplan 2024
- Ende 2022 wurde Altdurchforstung Parthenaue auf der Plaußiger Parthenseite durchgeführt
- nach Altdurchforstung wurde der Stadtforst von Unbekannt angezeigt
- im Herbst 2023 wurde diese Fläche mit 300 Erlen aufgeforstet
- 2024 soll eine Altdurchforstung der Parthenaue auf der Portitzer Parthenaue erfolgen
- nur ca. 1/3 der Fläche von 2022
- Eschenbestand hat Wurzelschäden
- Befürwortung / Ablehnung / Enthaltung 4 / 0 / 0

Projekte

Sanierung Naturschutzstation

- letzte Bauberatung war am 14.05.2024
- neue Baubilder sind online verfügbar
- Böden Erdgeschoss: Gussasphalt
- Elektroinstallation abgeeschlossen
- Innenputz sowie Innentüren sind noch nicht vorhanden
- bzgl. Küchenausstattung und Versammlungsraum erfolgt Zuarbeit durch OR

750 Jahre Plaußig 2025

- Festkomitee tagte am 16.05.2024 im Schulungsraum der Feuerwehr
- weitgehende Festlegung Verantwortlichkeiten
- Vortrag Fördermittelantrag
- Themen der nächsten Tagung: Festsetzung restlicher Termine und Verantwortlichkeiten sowie erste konkrete Planungen
- Planung Maßnahmen über Sommerpause
- nach Sommerpause Einreichung Finanzpläne & Erstellung Fördermittelantrag bis 30.09.2024

Bürgerfragen

ausbleibende Zustellung Sachsensonntag/Amtsblatt

- Nachfrage bei Verlag - ansonsten Auslage bei Paulas Blumenladen möglich

Die nächste Sitzung findet am 20.06.24 statt.
Leipzig, den 23.05.2024

Dirk Weber *Christian Richwien*
(Ortsvorsteher) *(Schriftführer)*

Informationen

Seniorentreff Portitz

Stadt Leipzig Sozialamt — Mobiler Behindertendienst Leipzig e.V.

Liebe Portitzer Senior*innen,
seit Mai 2022 findet der Seniorentreff, ein Projekt der Stadt Leipzig und des Mobilen Behindertendienst Leipzig e. V., alle 14 Tage in Portitz statt.
Nachdem wir wegen Umbauarbeiten letztes Jahr aus dem Bachsaal ausziehen mussten, fanden wir Unterschlupf in der sogenannten „Plaza“ im Good morning+ Leipzig Hotel im Portitz Center.

Bei leichtem Sport, Gedächtnistraining, jahreszeitlichem Basteln, Singen, Gesellschaftsspielen und einem gemeinsamen Imbiss, hat sich der Treff an diesem Standort etabliert und die Senioren kommen regelmäßig.
Neben den genannten Angeboten halten auch unterschiedliche Institutionen interessante Vorträge zu Themen, wie z.B. zur LVB, Patientenverfügung, Schockanrufe, Vorsorgevollmacht usw.
Alle Angebote sind unverbindlich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Die nächsten Treffen finden am 19.06. und am 03.07. jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.
Am 19.06. ist ein Ausflug zur LAGA nach Bad Dürrenberg geplant. Anemldungen bitte vorher telefonisch.
Ansonsten kann ich nur sagen: „Schauen Sie doch einmal unverbindlich bei uns vorbei und überzeugen Sie sich, wieviel Spaß wir alle beim Treff haben“. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.
Für Rückfragen erreichen sie mich unter H: 0151/16308183

Ihre Andrea Böttcher-Richard

Einheimische Vögel leicht erkannt

Anlässlich des Festjahres „1050 Jahre - Wir l(i)eben Portitz“ übergibt der Nabu RV Leipzig den Kindern der GS Portitz zwei Info-Tafeln mit den häufigsten Stadt- und Zugvögeln unserer Region. Die Tafeln sind an einem überdachten Gestell montiert und am direkten Zugang auf dem Schulhof platziert. So gehen die Schüler täglich vorbei und können die einheimischen Vögel kennenlernen. Wir stellen leider bei Veranstaltungen immer wieder fest, dass unsere Kinder, teilweise auch die Eltern, zu wenig Kenntnis von unserer Vogelwelt haben. Aussehen, Gesang, Brutverhalten, Aufzucht und Bestand der Vogelarten sind deshalb Inhalt unserer Informations- und Lernveranstaltungen. Ebenso gehört das Schaffen von Vogelwohnungen durch den Bau von Nistkästen zu unseren häufigsten Aktionen. Hierbei können Kinder (und auch Erwachsene) die Vogelwohnungen selbst bauen und im häuslichen Umfeld aufhängen und beobachten. Baumfällungen alter Bäume, Versiegelung großer Flächen durch Bautätigkeit oder Sanierung von Altbauten und damit Wegfall von Ritzen und Höhlen, nehmen der Tierwelt immer mehr Lebensraum. Durch jährliche Vogelzählungen wird leider nachgewiesen, dass sowohl die Artenvielfalt als auch die Anzahl der Vögel zurückgeht. Deshalb ist es wichtig, uns mit der Natur vertraut zu machen und unseren Kindern auch das nötige Wissen dafür zu vermitteln. Unsere Portitzer Grundschule mit den „Naturfreunden“ ist damit auf einem guten Weg.

Bericht: Steffen Wagner

Frühjahrsmahd auf dem Biotop Winzerweg in Plaußig

In drei Tagesabschnitten haben fleißige Helfer vom Nabu-Team die Baumlichtungen und die Wiese in insektenfreundlicher Teilmahd vom Halm geholt. Das Mahdgut muss nach drei – vier Tagen beräumt werden, damit durch Kompostierung eine nicht gewollte Fettwiese entsteht. Dazu brauch es möglichst viele Helfer, die wetterfest, naturverbunden und stark sind. Wo findet man ein solches Team, was in Form eines „SocialDay“ beim Nabu seine Teambildung stärken will? Zum Beispiel bei der Deutschen Bank. Kurze Vorabsprache, der Tag wird festgelegt, und los geht´s. Nieselregen, unfreundlich, 10 Grad kälter als am Vortag, alles Fakten, die nicht gerade Optimismus verbreiten. Doch ein lustiges Team, Mitarbeiter/Innen der Deutschen Bank AG, rückt an und hellt den trüben Tag auf. Kurze Einweisung und Erklärung, warum und wieso, und los geht es. Da wird geharkt und geschleppt und kompostiert – und geschwitzt. Ungewohnte Arbeitsabläufe bringen den Körper in kurzer Zeit auf Betriebstemperatur, so dass der Regen überhaupt nicht mehr stört. Eine kurze Pause mit kleinen Häppchen wieder liebevoll hergerichtet und ein kräftiger Schluck aus der Pulle macht Freude und bringt schöne Gespräche in Gang. Steffen stellt noch das Biotop vor, erklärt die vielfältigen Lebensbereiche für alles was da „kreucht und fleucht“, verteilt Flyer und Blühsamentütchen, und auf geht es zum Endspurt. Gegen Mittag dann ist alles Gras von der Wiese gebracht und das Tagesziel komplett erreicht. Nur eine Harke wurde geschrottet, was natürlich von intensivstem Einsatz zeugt. Ein herzliches Dankeschön dem leistungsstarken Team der Deutschen Bank AG, es hat Spaß gemacht und unserer Wiese hat es gut getan. Die nächste Aktion gleicher Art wird auf unserem zweiten Biotop in der Stralsunder Straße am 05.06.24 stattfinden.

Bericht: Steffen Wagner

Einladung

Zur Modenschau „mk Mode Nr. 1

mit Verkauf

am 26. Juni 2024 um 15.00 Uhr

im Gasthof Plaußig

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz
Juni/Juli 2024

Freitag **14.06.2024**	Was:	**Ausstellung zur Historie der Teichsiedlung** (u.a. Wissensvermittlung Ratespiele, Info-Material)
	Wann:	**10:00 – 13:00 Uhr**
	Wo:	Vereinsheim Teichsiedlung
Samstag **15.06.2024**	Was:	**Nistkastenbau für Jedermann**
	Wann:	17:00 – 19:00 Uhr
	Wo:	Treff Wiese vor Getränke Klaus, Krätzberg Str.
Mittwoch: **19.06.2024**	Was:	**Pflege der Vogelschutzhecke**
	Wann:	10:00 Uhr
	Wo:	Göteburger Str.
Mittwoch **19.06.2024**	Was:	**Seniorentreff Portitz**
	Wann:	**10:00 – 15:00 Uhr**
	Wo:	Hotel „Good morning“
Donnerstag **20.06.2024**	Was:	**Buchvorstellung**
	Wann:	**19:00 Uhr**
	Wo.	Gasthof Plaußig (siehe Beitrag)
Mittwoch **19.06.2024**	Was:	**„Plaußiger Maschenzauber“**
	Wann:	**18.00 Uhr**
Donnerstag **20.06.2024**	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Ffw Plaußig
Mittwoch **26.06.2024**	Was:	**Seniorentreff Plaußig-Modenschau**
	Wann:	**14:30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Mai bis September 2024	Was:	**Aquarellausstellung** von B. Hoffmann **„Brandenburgische Impressionen“**
	Wann	Sontag 14 – 16 Uhr
	Wo:	Offene Kirche Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz, inklusive der verantwortlichen Vereine

Angaben ohne Gewähr
Andrea Heberlein

Vereine

Einladung

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 09.04.2024

Informationsvorlage Nr. VII-DS-08065-Ifo-01 Bürgerumfrage „Leben in der Ortschaft 2023“ (Ortschaftsbefragung)

Die Ortschaftsbefragung fand das erste Mal 2020 statt. Hier die Ergebnisse der Befragung vom Mai bis Juli 2023. Befragt wurden 500 Einwohner pro Ortschaft im Alter 18 – 85 Jahre. Geplant ist diese einmal pro Wahlperiode, d.h. aller 5 Jahre.

Frage	Durchschnitt bzw. max	Seehausen
Zufriedenheit mit dem Leben im Ort	79	69
Fühlen sich als Leipziger	60	59
Fühlen sich als Bewohner des Ortes	64	56
Sicherheit	13	2
Sauberkeit	33	20
Grünflächenpflege	20	20
Entwicklung der letzten 10 Jahre	68	67
Entwicklungschancen in den nächsten 10 Jahren	64	61
Gemeindebote als Quelle	92	84
Lesen des Gemeindeboten	88	82
Unterstützung der Ortschaft	60	58
Wissen, dass es einen Ortschaftsrat gibt,	93	81
Teilnahme an einer OR-Sitzung in den letzten 5 Jahren	36	22
Zufriedenheit mit der Arbeit des Ortschaftsrates	75	72
Engagement des Ortschaftsrates	90	80
Brauchtumsmittelvergabe wie wichtig	95	95
Kita	80	70
Spielplätze	79	70
Schulen	90	70
Freizeitsport	60	30
Grünanlagen und Parks	87	35
Vereinen	78	40
Kunst und Kultur	50	8
Nahversorgung	90	50
Dienstleistungen	79	40
Altenpflege	80	60
Gaststätten	79	42
ÖPNV	95	60
Radwege	65	60
Fußwege	82	68
Straßenzustand	99	45
Verkehrslärm	55	30
Parkplätze	61	30

Werte gerundet!
Der Ortschaftsrat schätzt ein, dass es aufgrund der Unterschiedlichkeiten von 4 Ortsteilen zu unterschiedlichen Einschätzungen kommen kann. (z.B. ÖPNV: Gottscheina teilweise mehrere Stunden ohne Anbindung, Seehausen max. 30 Minutentakt). Positiv zu werten ist, dass die Arbeit des Ortschaftsrates in den letzten 10 Jahren und die Entwicklungschancen für die nächsten Jahre am positivsten gegenüber anderen Ortschaften bewertet wird. Der OR wird versuchen, sich der weniger positiven Ergebnisse anzunehmen, um bei der nächsten Befragung hier bessere Ergebnisse zu erreichen.

Ortschaftsstrategie

Diese ist der Fahrplan für die Umsetzung wichtiger Maßnahmen in zeitlich verschieden Schienen.
Aufträge aus Stadtratsbeschlüssen (Ortsteilentwicklungskonzepte unter Einbeziehung der Ortschaftsräte)
Maßnahmen sind kurz- mittelfristig (Doppelhaushalt) / langfristig Wohnen / Mobilität / Nahversorgung / Gemeindewohl / Infrastruktur / Gewerbe / Energie / Grün / Landwirtschaft / Ortsteilidentität
Mit der Erstellung eine Ortschaftsstrategie sollen die unter TOP 3, weniger gut bewerteten Bereiche der Bürgerumfrage, verbessert werden.
Um die Bürger in die Planung einzubinden, werden diese aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, was verbessert werden sollte. Im Ergebnis dieser Umfrage, wird der Ortschaftsrat nach der Sommerpause dem Amt eine Liste der genannten Aufgaben/ Wünsche übergeben. Diese sollen dann in der weiteren Diskussion in kurz-, mittel- und langfristige Realisierungszeiträume eingeordnet werden.
Eine direkte Ortsentwicklungskonzeption ist nicht geplant.
Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass der Stadtverwaltung schon im Februar eine umfangreiche Liste übermittelt wurde. Leider erfolgte bis heute keine Info, ob und wann mit finanzieller Einordnung zu rechnen ist. Auch gibt es z.B. oftmals Verschiebungen aufgrund Preisanpassungen oder dem Vorziehen anderer Maßnahmen. Laut den Erfahrungen des OR ist bei größeren Maßnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren zu rechnen.
Hinweis des Ortschaftsrates: Zur Maßnahme Wohnen Mobilität bitte **Parken** mit aufnehmen.

Vergabe Brauchtumsmittel

Antrag KGV Hohenheida zum 70-jährigen Bestehen für ein kleines Gartenfest mit Nachbarschaft über 500 €

Votum: 6 Dafür Stimmen **Beschluss Nr. 12/2024**

Vorlage VII-A-07090-VSP-01 Coole Straßen für Leipzig

Aufgrund des ländlichen Charakters schätzt der OR ein, dass es hier keiner größeren Maßnahmen bedarf.
Zur Kenntnis genommen

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

Gemeindeboten zu Wahlverschlägen
Besonderheit für Seehausen: Da nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, gilt die Mehrheitswahl. So können auch weitere, namentlich benannte, Person auf den Wahlzettel eingetragen werden. Es muss eindeutig erkennbar sein, wer diese Person sein soll.
14.05.2024, 16.00 Uhr Kaffeeklatsch Senioren, Alte Schule Göbschelwitz
Die Auftaktveranstaltung fand am 26.03.24 in kleiner Runde statt. Für den Kaffeeklatsch am 14.05. erfolgte ein Aufruf im Gemeindeboten sowie Aushänge mit Rückmeldung.
Erste Zusammenkunft 25.04.2024 zur Geschichte Hautnah erleben 18.00 Uhr, Alte Schule Göbschelwitz. Leider war kein Vertreter aus Seehausen anwesend.
Schwerpunkt soll erst einmal die Sammlung von Audio-, Video- und Bildmaterial sein. **Nächstes Treffen am 28.05**., 18.00 Uhr Am Ring 1 Gottscheina (Museumsbesuch) – Mitstreiter gesucht! Bei Interesse bitte beim OV-Herrn Böhlau melden (034298 63275)
Abholzung der Hecke Bonava: Ordnungsamt (Herr Wittig) hat dies an das Amt Stadtgrün und Gewässer weitergeleitet:
30 km/h Zonen Göbschelwitz: Lt. Schreiben des Amtsleiters erfolgt die verkehrsrechtliche Anordnung im 2. Quartal 2024 (zuzüglich Schulstraße) von Piktogrammen wird aufgrund der Kürze der Zonen abgesehen.
Seehausen Spielplatz Alte Mühle – Lt. Schreiben des Amtsleiters gab es bisher dahingehend keine Anfragen. In Rücksprache mit Herrn Zech wird empfohlen dies im Rahmen des Nordraumkonzeptes anzumelden.
Teiche: Stadt ist im Gespräch mit der KWL zur Prüfung und Umsetzung mehrerer Maßnahmen. Darunter der Anbindung der Gräben an der Straße „An der Hauptstraße“

Radverkehrsentwicklungsplan 2030+

Ist zu votieren bzw. Änderungen anzumelden!
- Fuß- und Radweg nach Merkwitz
- Fuß- und Radweg nach Krostitz
- Lückenschluss des Fuß- und Radweges Alte Seehausener Straße zum Plaußiger Weg
- Ampelanlage für Fuß- und Radweg Göbschelwitzer Straße über die S9
- Ampelanlage Göbschelwitzer Straße über die B 2 zur besseren Anbindung an den Schladitzer See

Anmerkung: Durch die Stadtverwaltung wurde mitgeteilt, dass die oben genannten Maßnahme bereits von der Verwaltung in Bearbeitung sind. Bezugnehmend auf diese Stellungnahme, wurde der Änderungsantrag zurückgenommen.

Radweg S9 durch Sträucher und Baumbewuchs kaum noch zu befahren
Herr Prautzsch hat dies an Herrn Bonew weitergeleitet. Dieser hat den Zustand bestätigt und an Herrn Jana zur Klärung weitergeleitet.

Anfragen

Freischneiden des Ortseingangsschildes von BMW nach Hohenheida
Leider fehlt das **Protokoll der Begehung des Bereiches zwischen dem Wohngebiet Alte Mühle und dem Ortsbereich** (Herrn Scholz / Herrn Wiesner/Herrn Trantau und Herrn Böhlau)

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 02.07.2024 um 19.00 Uhr im Speiseraum der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.
Geplant: Schwerpunkte 2. Halbjahr

Bürgerzentrum Göbschelwitz

Am Dienstag, den 14.05.2024 wurden wir, Bürger aus unseren Dörfern Seehausen, Hohenheida und Göbschelwitz zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen.
Die alte Schule Göbschelwitz wurde zu einer schönen Begegnungsstätte ausgebaut und von dem Bürgerverein Göbschelwitz übernommen.
Nun stellt sich die Frage was wird daraus entstehen. Familienfeiern und andere Events können gebucht werden. So auch unser **Seniorentreffen.**
So kamen einige Bürger auf die Idee etwas für unsere Rentner zu tun. So war das Seniorentreffen entstanden. Wir waren überrascht so viele Frauen zu sehen. Es wäre sehr schön, wenn auch Männer dazu kommen.
Der nächste Termin 19.06.2024 ab 15.00 Uhr in der alten Schule Göbschelwitz. Für diesen Termin hat der Bürgerverein Göbschelwitz diesen Raum freigehalten.
Es haben sich auch schon einige Frauen bereit erklärt, in dieser Runde zu helfen.
Der Seniorentreff soll ja etwas bewirken.
Wir Senioren haben 45 Jahre gearbeitet, Kinder erzogen und auch noch die Enkel. Jetzt sind alle aus dem Haus. Manche haben auch keinen Partner mehr, so sind wir ganz allein und was jetzt?
Darum liebe Frauen und auch Männer – das nächste Mal einfach dazu kommen.
Vielleicht haben Sie Vorstellungen, was wir veranstalten können. Rommé wird schon angenommen. Aber es gibt bestimmt noch vieles andere.
Natürlich muss es erst ein bisschen zusammenwachsen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bleiben Sie alle gesund und guter Laune, wir wollen auch gemeinsam kräftig lachen.

Martina Voigt und Team

Kulturkalender 2024

Dorffest Hohenheida: 15.06. – 16.06.2024 Spielplatz Hohenheida
Sommerfest in Göbschelwitz: 17.08.2024
Einstimmung in den Advent: 30.11.2024 Gasthof Hohenheida
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Termine Seniorenveranstaltungen
im Bürgerzentrum Seehausen in Göbschelwitz
Beginn 15.00 Uhr:
19.06.2024
17.07.2024
21.08.2024
18.09.2024
16.10.2024
20.11.2024
18.12.2024

Geschichte hautnah erleben

In unserer zweiten Beratung am 28.05.2024 im kleinem Ortsteilmuseum von Gottscheina konnten wir uns vor Ort ein Bild machen, wie das Dachgeschoss des Bürgerzentrum Seehausen aussehen könnte.
Unsere Vorstellungen wurden weiter konkretisiert. So sollen größere Tafeln angefertigt werden, die zu bestimmten historischen Fragen, Antworten geben (siehe Bilder).
Folgendes ist angedacht:
Je Ortsteil 2 Schautafeln zur Geschichte (Zeitstrahl mit Bildern)

Dazu Themenschautafeln z.B. Universitätsdörfer, Siedlungsstruktur (Rundling, Angerdorf, Straßendorf), Geschichte zur Bildung (Schulen) in den Ortsteilen, Geschichte der Kirchgemeinden und Kirchen, Geschichte der Entwicklung der Feuerwehr, Geschichte zum Volksgut Seehausen, Seehausen und der Flughafen Leipzig-Mockau usw.
Diese Schautafeln könnten digital vorbereitet und ausgedruckt auf Klapprahmen leicht als Wanderausstellung genutzt werden und sind je nach Bedarf erweiterbar, veränderbar und verhältnismäßig widerstandsfähig.
Für weitere Ideen sind wir offen!

Gesucht wird!!!!!

Gern möchten wir das Bürgerzentrum Seehausen – „Alte Schule“ Göbschelwitz zu einer Begegnungsstätte ausbauen. Dabei ist die Idee geboren worden, im Dachgeschoss Historisches unserer Ortsteile zu präsentieren. Es soll nicht nur Ausstellungscharakter haben, sondern auch erlebbar gestaltet sein. Der Plan

ist den nachfolgenden Generationen zu zeigen, wie das frühere Leben in unseren Ortsteilen ohne Handy, künstliche Intelligenz oder anderer technische Neuerungen heutiger Tage funktionierte. Vergangene Zeiten lebendig gestalten? Wie soll das gehen? Wir benötigen dazu eure Unterstützung und sind auf der Suche nach geeigneten Bild-, Print-, Ton- oder Audiomaterial (analog oder digital). Wer kann uns dabei weiterhelfen? So mancher Schatz vergangener Zeiten schlummert zu Hause ungeachtet herum. Wir würden uns hierbei über eure Hilfe und Unterstützung freuen.
Sigrid Wilhelm

Ansprechpartner für historisches Material für die jeweiligen Ortsteile

Seehausen: Melanie Eisner 04356 Leipzig Drosselweg 7c Tel. 0177 5012545
Hohenheida: Birgit/Berndt Böhlau 04356 Leipzig Am Anger 60 Tel. 034298 63275
Göbschelwitz: Jürgen Löffler 04356 Leipzig Zur Loberaue 3a Tel. 0341 5226874
Gottscheina: Sigrid Wilhelm 04356 Leipzig Am Ring 1

Neuigkeiten Kirche Hohenheida – Plaußig

Der Kirchenrat von Hohenheida – Plaußig hat beschlossen, dass auf dem Friedhof in Hohenheida eine grüne Wiese für Urnengräber entsteht.
Dies ist eine gute Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, welche auf ihrem heimatlichen Friedhof die letzte Ruhe finden möchten, ohne sich Gedanken über die Pflege machen zu müssen, wenn z.B. keine Angehörigen mehr vorhanden sind oder diese weit entfernt leben.
Informationen dazu gibt es natürlich in der Friedhofsverwaltung Hohenheida – Plaußig, bei Herrn Pietzsch.
Warum in die Ferne gehen, wenn die letzte Ruhestätte doch so nah sein kann
Doch bis dahin bleiben Sie gesund und genießen das Leben.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Voigt

Vereine

Feuerwehrjubiläum in Seehausen

Am 01.06.2024 lud der Förderverein der FFW Nordost e.V. und der Kleingartenverein Seehausen e.V. zum Sommerfest ein. Parallel wurde an die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr vor 125 Jahren, der Gründung der Feuerwehrkapelle vor 100 Jahren und der Gründung der Jugenfeuerwehr vor 20 Jahren gedacht. Unter den Gratulanten waren neben der Brandschutzamt, der Güntersberger Blasmusik, dem Feuerwehrblasorchester der Stadt Leipzig und weiteren auch der Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau und die Gastwirtin Frau Heidrun Schmidt.

Sportverein Seehausen e.V.

Alle Jahre wieder ...

Die jährliche Mitgliederversammlung der Sportgemeinschaft Seehausen e. V. fand am 24.05.2024, zum wiederholten Male, in den Räumlichkeiten der *„Pension Seehausener Hof“.* Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, wie Tätigkeitsbericht 2023/24, Finanzbericht 2023 und Haushaltsplan 2024, stand auch die Verabschiedung/Neuwahl von Vorstandsmitgliedern an. Zu unserer Freude haben wir, mit „Anett Niesel“ seit langem wieder eine Frau im Vorstand. Sie wird in Funktion als Jugendwartin frischen Wind und neue Impulse in den Verein bringen. Zudem hat der 1. Vorsitzende „Marcel Greßler“ nach fast 20 Jahren sein Amt niedergelegt, bleibt dem Verein aber als Obmann erhalten. Der bisherige Jugendwart „Oliver Schmidt“ übernimmt den Posten des 1. Vorsitzenden. Der 2. Vorsitzende „Peter Dummer“, der Schatzmeister „Jens Hesse“ und der Abteilungsleiter Fußball „Patrik Kulka“ wurden in ihren Ämtern bestätigt. Alle neuen und alten Vorstandsmitgliedern unseren herzlichsten Glückwunsch zur Wahl und alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.
Sport frei!!!

P. D.

PA sämtl. HH

Freitag, den 19. Juli 2024 | Nummer 7 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

GESCHICHTE HAUTNAH ERLEBBEN

Für unser kleines Museum suchen wir Fotos, Printmedien, Audio- und Videomaterial

Museumsort	Ansprechpartner
Dachgeschoss Alte Schule Göbschelwitz	**Seehausen:** **Melanie Eisner 04356 Leipzig Drosselweg 7c** **Tel. 0177 5012545** **Hohenheida:** **Birgit/Berndt Böhlau 04356 Leipzig Am Anger 60** **Tel. 034298 63275** **Göbschelwitz:** **Jürgen Löffler 04356 Leipzig Zur Loberaue 3a** **Tel. 0341 5226874** **Gottscheina:** **Sigrid Wilhelm 04356 Leipzig Am Ring 1**

Gern möchten wir das Bürgerzentrum Seehausen – „Alte Schule“ Göbschelwitz zu einer Begegnungsstätte ausbauen. Dabei ist die Idee geboren worden, im Dachgeschoß Historisches unserer Ortsteile zu präsentieren. Es soll nicht nur Ausstellungscharakter haben, sondern auch erlebbar gestaltet sein. Der Plan ist den nachfolgenden Generationen zu zeigen, wie das frühere Leben in unseren Ortsteilen ohne Handy, künstliche Intelligenz oder anderer technische Neuerungen heutiger Tage funktionierte. Vergangene Zeiten lebendig gestalten? Wie soll das gehen? Wir benötigen dazu eure Unterstützung und sind auf der Suche nach geeigneten Bild-, Print-, Ton- oder Audiomaterial (analog oder digital). Wer kann uns dabei weiterhelfen? So mancher Schatz vergangener Zeiten schlummert zu Hause ungeachtet herum. Wir würden uns hierbei über eure Hilfe und Unterstützung freuen.
Sigrid Wilhelm

- Anzeige(n) -

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wir suchen dich (m,w,d)!
Oralchirurgie Rackwitz
Du bist Zahnmedizinische Fachangestellte, Zahntechniker oder suchst eine Lehrstelle zur ZFA, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns darauf.
Wir bieten übertarifliche Bezahlung in Voll- oder Teilzeit, flexible Arbeits- und Urlaubszeiten, Leistungszulage oder Praxis-PKW.
Ansprechpartner: Heike Werner, Tel. 034294 841810
info@oralchirurgie-rackwitz.de
Kinderzahnarztpraxis Rackwitz
Endodontie Rackwitz

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Neuer Ortschaftsrat Wiederitzsch

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates Wiederitzsch findet am Dienstag, den **10. September um 19 Uhr** statt. Zu dieser 1. Sitzung wird der neue Ortsvorsteher /die neue Ortsvorsteherin gewählt. Die Versammlung ist wie immer öffentlich. Alle interessierten Einwohner sind im Rathaussaal, Delitzscher Landstraße 55, herzlich willkommen.

A. Diestel
Ortsvorsteher Wiuederitzsch

15 Jahre Malfreu(n)de

Seit September 2009 findet im Wiederitzscher Begegnungszentrum wöchentlich ein Zeichen- und Malzirkel statt und nun feiern wir schon unser 15-jähriges Bestehen.
Wir, das sind Edith Czech, Gisela Kolbe, Rosmarie Hummel, Marion Kupfer, Monika Belling, Ursula Linke und Barbara Jänisch.
Wir sind sehr dankbar über die Möglichkeit, vor Ort unserem wunderbaren Hobby nachgehen zu können und freuen uns sehr, am 14. September anlässlich des Wiederitzscher Herbstfestes zum 3. Mal unsere Bilder ausstellen zu dürfen. Alle fünf Jahre konnten wir im Wiederitzscher Rathaus unsere Bilder zeigen und somit unsere Entwicklung anschaulich präsentieren.
Wir laden alle Interessierte herzlich ein innerhalb des Herbstfestes
am Samstag, den 14. September, um 11 Uhr
zur Ausstellungseröffnung im Rathaussaal von Wiederitzsch
(in der Delitzscher Landstraße 55) uns zu besuchen und freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme und interessante Gespräche.

Die Wiederitzscher Montagsmalerinnen

Diese Collage zeigt Beispiele unseres Schaffens.

Fotoausstellung im Rathaussaal

Ab dem 25. Juni können die Fotos von Ulrich Arnold in einer Ausstellung betrachtet werden. Bei der Ausstellungseröffnung stellte der Fotograf die Fotos mit interessanten Geschichten zu deren Entstehung vor. Die Kinderfotos aus aller Welt zieren nun die Wände des Rathaussaales Wiederitzsch bis zum Herbstfest und können immer dienstags zu den Sprechzeiten des Ortsvorstehers von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden

I. C.

Die Vorstellung eines völlig anderen Alltags als hier in Europa erhält man beim Betrachten der Fotos von U. Arnold.

33. Kinderfest am 31. Mai

Hier ist die Gelegenheit, das Kinderfest Revue passieren zu lassen. So ein buntes und junges Gewimmel erlebte Wiederitzsch nun zum 33. Mal! Traditionell am Freitag vor dem 1. Juni fand es also in diesem Jahr am 31. Mai auf dem Hugo-Krone-Platz statt. Für jedes Kind wurde vom Ortschaftsrat eine Limo, eine Bratwurst, eine Karussellfahrt und einmal Ponyreiten gesponsert. Für 650 Kinder waren die Veranstalter vorbereitet und das hat gerade so gereicht.
Viele Helfer waren mit der Vorbereitung, der Durchführung und dem Aufräumen befasst. Viele Dinge kann man nicht sehen, sie sind aber für den Erfolg unerlässlich. Und viele Mitstreiter ließen sich wieder etwas einfallen für all die Kinder, die an diesem Nachmittag im Mittelpunkt des Geschehens standen. Die leuchtenden Kinderaugen sind eine unbezahlbare Belohnung!

Der Dank gebührt zu allererst und besonders herzlich, da es sein letztes Kinderfest in der Funktion des Ortsvorstehers war, Herrn Andreas Diestel, der die Organisationsfäden wieder fest in der Hand hielt. Ohne diese Fähigkeit wäre das o.g. Gewimmel ein heilloses Durcheinander.
Das Gros der unmittelbaren Helfer besteht aus ehemaligen Mitarbeitern der Gemeinde Wiederitzsch und deren Angehörige. Fast alle sind jetzt in Rente, doch auch nach so vielen Jahren stimmt die Chemie wie zu Berufszeiten, auch das ist ein Verdienst von Andreas Diestel. Und mittlerweile steht schon die 2. und sogar 3. Generation hinter dem Limotresen, am Grill usw.

Jetzt kommt der große Dank und ich hoffe, an alle gedacht zu haben:

- den fleißigen und hilfsbereiten Mitarbeitern des Bauhofes,
- der Bibliothek Wiederitzsch,
- der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch,
- dem Jugendklub,
- der ev.-luth. Kirche,
- den Kindertagesstätten Knirpsenwelt und Kunterbunt, dem Montessori-Kindergarten,
- dem Phyllodrom-Verein,
- dem Donnerstag-Strickklub,
- der Edeka-Filiale,
- der Sparkasse Wiederitzsch,
- Frau Dr. U. Schuster,
- dem Sponsor der Limonade Hagen Diestel …… und allen Unterstützern, die ebenfalls zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Araberhof Lindenthal, Clown Theater Rosenberger, Kinderkarussell Sawatzke, Kinderschminken, der Fleischerei Tärre. Bleibt nur zu wünschen, dass diese Tradition fortgesetzt und es ein 34. Kinderfest im nächsten Jahr geben wird.

I. C.

Schulen

Sensationelle Stimmung beim traditionellen Leichtathletiksportfest der Oberschule Wiederitzsch

Am 17.05.2024 starteten die Schülerinnen und Schüler der 7. - 9. Klassen bei sonnigem Wetter auf dem Sportplatz von Eintracht Wiederitzsch, um ihre Besten im Leichtathletikvierkampf (50m, Schlagball, Weitsprung sowie 800/1000 m) zu ermitteln.
Die 10. Klassen sorgten gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes.
Ein großes Dankeschön geht wieder an den Förderverein der Oberschule Wiederitzsch und an Eintracht Wiederitzsch für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Sportfestes. Alle Sportlerinnen und Sportler kämpften mit großem Einsatz um jeden Meter und jede Sekunde. Dies zeigte sich besonders im abschließenden Ausdauerlauf.

Bei der Siegerehrung wurden die drei besten Mädchen und Jungen jeder Altersklasse mit einer Medaille, einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.

Außerdem erhielten auch vier Schülerinnen und Schüler eine Ehrung, die besonders aufopferungsvoll kämpften und somit ebenfalls Sieger waren.

Klassenstufe	1. Platz	2. Platz	3. Platz
7. Klasse Mädchen	Marie Grießhammer Ronja Schröter 1511 Punkte	Melanie Zeuge 1462 Punkte	Vienna Kuhla 1422 Punkte
7. Klasse Jungen	Tim Stein 1554 Punkte	Benno Benad 1524 Punkte	Paul Stein 1464 Punkte
8. Klasse Mädchen	Paula Knorr 1482 Punkte	Clara Bernhardt 1308 Punkte	Natalie Vetter 1257 Punkte
8. Klasse Jungen	Marvin Linde 1541 Punkte	Lukas Huth 1516 Punkte	Kevin Büttner 1505 Punkte
9. Klasse Mädchen	Johanne Perthus 1467 Punkte	Laura Schneider 1369 Punkte	Alina Just 1341 Punkte
9. Klasse Jungen	Laurence Röse 1920 Punkte	Mehdi Sheer 1760 Punkte	Ambros Pfeiffer 1712 Punkte

Roßberg
Sportlehrer

Jens Lehmann zu Besuch in der Oberschule Wiederitzsch

Der Politiker und Radsportler Jens Lehmann besuchte am 27. Mai 2024 die Oberschule Wiederitzsch, um Schüler der 9. Klasse zu treffen und deren Fragen zum Thema „Atomkraft, Ja oder Nein?“ zu beantworten. Die vier Schüler Tom, Eric, Timo und Marvin hatten ein GK-Projekt, das sich mit diesem Thema befasste. Nach dem Gespräch zeigten sie Herrn Lehmann noch die Schule, bevor das Treffen endete.
Mit diesem Text möchten wir uns herzlich bei Herrn Lehmann bedanken, dass er sich die Zeit für uns genommen hat.
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen: Eric, Tom, Timo und Marvin.

Überraschungstag für die Sieger des Sparkassen-Fitness-Siebenkampfes

Nach unserem sensationellen neunten Titelgewinn beim Sparkassen-Fitness-Siebenkampf fieberten alle Sportlerinnen und Sportler dem traditionellen Überraschungstag entgegen. Was hatten sich Frau und Herr Roßberg diesmal ausgedacht? Am 10.06.2024 war es dann endlich so weit und wir trafen uns an der Oberschule Wiederitzsch. Bereits auf der Fahrt mit Straßenbahn und Bus wurde kräftig gerätselt, wo es hingehen könnte. Kurz vor dem Erreichen des Ziels wurde das Rätsel gelöst. Der Kletterturm Mockau war erreicht. Eine Kletteranlage, die in Europa einmalig ist. Klettern auf drei Ebenen, oder über drei Ebenen mit Boulder-Etage, Beginner-Etage und Fortgeschrittenen-Etage. Einfach eine geniale Location. Alle Mädels und Jungs waren mit absoluter Begeisterung dabei. Es wurde gebouldert, geklettert und gegenseitig gesichert.
Es war wieder einmal super mit anzusehen, wie unsere Schülerinnen und Schüler im Team zusammen arbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Dieser sportliche Teamgeist zeichnet die Oberschule Wiederitzsch seit vielen Jahren aus und ist der Grundstein für unsere grandiosen Erfolge. Darauf kann man als Sportlehrerin und Sportlehrer nur stolz sein. Die 90 Minuten waren leider viel zu schnell vorbei. Nach der Ankunft in Wiederitzsch gab es wie in jedem Jahr für die Gewinner noch ein leckeres Eis bei Falk Sodann und alle Teammitglieder waren sich einig: Im nächsten Schuljahr wollen wir unseren Titel unbedingt verteidigen.
Jetzt geht es für alle in die wohlverdienten Ferien und im August starten wir gemeinsam in die neue Trainingsphase.

Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch besucht Tschechien

Festliche Runde

Gunter Waßmann, Dr. Ulrich Arnold am Denkmal „Der Handkuss“

Wiederitzscher in Třebivlice

Vom 24. bis 26. Mai weilten acht Wiederitzscherinnen und Wiederitzscher, an ihrer Spitze Dr. Ulrich Arnold, 2. Vorsitzender des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V., im tschechischen Třebivlice. Anlass waren Feierlichkeiten zum 220.Geburtstag und 125. Todestag von Ulrike von Levetzow, zum 275. Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe und zum 250. Geburtstag von Franz Graf von Klebelsberg. Seit 1999, also seit 25 Jahren, bestehen freundschaftliche und partnerschaftliche Beziehungen zwischen dem Ort Třebivlice und dem Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. Diese werden vom Ortschaftsrat Wiederitzsch und dem Ortsvorsteher Andreas Diestel tatkräftig unterstützt.
Nachdem wir am 24. Mai das beeindruckende Schloss in Libochovice und den wunderschönen Schlosspark besichtigt hatten, fanden am folgenden Tag die Hauptaktivitäten statt. In Anwesenheit weiterer deutscher Vertreter aus Grünhain-Beierfeld und Chemnitz und zahlreicher Bürger von Třebivlice wurden dort am Goethe-Levetzow-Denkmal sowie an den Grabstätten von Ulrike von Levetzow und Franz Graf von Klebelsberg Gebinde niedergelegt und, musikalisch umrahmt, ehrende Worte gesprochen. Nach einem Rundgang durch die wunderschön an der Elbe gelegene Stadt Litoměřice und einem reichhaltigen Mittagessen im dortigen Restaurant „Koliba“ folgte ein Vortrag von Vereinsmitglied Gunter Waßmann, der den drei Jubilaren gewidmet war.
Der Nachmittag und Abend war dem Besuch des 102. Blumenfestes in Dřemčice, einem Ortsteil von Třebivlice und am Südrand des Böhmischen Mittelgebirges befindlich, vorbehalten. Die deutschen Gäste verbrachten hier bei tschechischen Liedern und tschechischer Musik kurzweilige Stunden, die noch mit entsprechenden Speisen und Getränken, aber auch anregenden Gesprächen abgerundet wurden. Auch ein kurzzeitiges heftiges Gewitter konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. So genossen wir die typische tschechische Gastfreundschaft.
Mit einem von Herzen kommenden „na shledanou!“ und einer Gegeneinladung zu unserer Goethe-Levetzow-Klebelsberg-Veranstaltung am 22. Juni im Neuen Saal in Wiederitzsch verabschiedeten wir uns am Sonntag.

Gunter Waßmann

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch - Konzert „Die Jubiläen“

Der 22. Juni 2024 stand ganz im Zeichen der 25-jährigen Partnerschaft Trebivlice-Wiederitzsch.
In einem Vierteljahrhundert entwickelte sich eine ganz enge, sehr freundschaftliche und fast familiäre Beziehung zwischen Vertretern beider Vereine.
Zunächst führte das geheimnisumwobene Verhältnis zwischen Johann Wolfgang von Goethe und Ulrike von Levetzow die Vereine zusammen, doch längst geht es um viel mehr als darum, ob es ... keine Liebschaft nicht war...! Die beiden Vereine praktizieren einen großartigen Austausch auf kultureller, literarischer, heimatgeschichtlicher und persönlicher Grundlage.
Man merkt sofort, dass solche Treffen keine „Pflichtveranstaltungen“ sind, sondern herzliche Bedürfnisse. Es wird geforscht, referiert, musiziert, gefeiert und gelacht.

Im Mittelpunkt der Trebivlice-/Wiederitzscher „Silberhochzeitsfeier“ standen drei Jubilare: der große Dichter,die universelle Persönlichkeit, der Geheimrat **Johann Wolfgang Goethe** zum 275. Geburtstag;
der böhmische Adlige, Förderer der Künste und Sammler und späte Stiefvater von Ulrike, **Graf Franz von Klebelsberg** zum 250. Geburtstag und natürlich die beeindruckende, vornehme, aber auch äußerst wohltätige **Ulrike von Levetzow** selbst, die vor 220 Jahren in Leipzig geboren wurde und nach einem langen, erfüllten Leben vor 125 Jahren in Trebivlice verstarb.

Das langjährige Vorstandmitglied, weiterhin v.a. federführend verantwortlich für die Reihe „Treffpunkt Geschichte“, der Ortschronist Gunter Waßmann, bereitete mit der Vorsitzenden des Kunst-und Heimatvereins Wiederitzsch e. V., Prof. Gudrun Franke und den Vorstandmitgliedern eine eindrucksvolle Feier vor.
Nach den Grußworten des stellvertretenden Bürgermeisters des tschechischen Vereins, Tomas Klupak sowie unseres Vorstandsmitgliedes Dr. Ulrich Arnold, der neben G. Waßmann auch über den Tag hinweg die Gäste betreute, begann das zweistündige Jubiläumsprogramm.

Die gelungene Mischung von Vorträgen Gunter Waßmanns, zwei-und vierhändigen Klavierstücken, meisterhaft dargeboten von Prof.Gudrun Franke und Dr. Susanne Rein, unserem neunjährigen Vereinsliebling Felicitas Kern und der vierzehnjährigen jungen Künstlerin Johanna Petter, dazu die verbindenden Verse, gesprochen von Franziska Franke-Kern, waren der Schlüssel zum allerbesten Gelingen dieser Veranstaltung.
Gute Gespräche bei schmackhaften Häppchen und einem Glas Wein, rundeten diesen festlichen Nachmittag ab.

Dabei wurde von mehreren Seiten der Wunsch geäußert, einen (altersgerechten) Tagesausflug nach Trebivlice mit dem Besuch des Denkmals „Der Handkuss“ zu organisieren.

Bestimmt kann man ein Busunternehmen finden, das solche Fahrten ermöglicht.

Wer Interesse an solch einem Ausflug (eigene Kostenübernahme vorausgesetzt-keine Vereinsveranstaltung!) hat, meldet sich bitte bis Ende August unter ARBraun@gmx.de oder kontaktiert andere Vorstandsmitglieder.
Als sich am Abend des 22.06.2024 der Vorstand und die Gäste noch einmal zu einem Abendessen trafen, drückten alle Anwesenden ihre Freude und Begeisterung aus, die dieser Tag bei ihnen ausgelöst hat. Die freundliche, liebenswerte und sympathische Dolmetscherin des tschechischen Partnervereins bewältigte alle Übersetzungen mit fröhlicher Leichtigkeit und wurde mit dankbaren Beifall bedacht.

Herrn Loreks Umsichtigkeit und sein spontanes Helfen am Ausschank und Buffet verdienen ebenfalls ein großes Dankeschön!
Nach diesem Ereignis geht der Verein in die wohlverdiente Sommerpause. Alles Gute und eine erholsame Zeit bis zum Wiedersehen zum Herbstfestkonzert wünschen Prof. Gudrun Franke, Dr. Ulrich Arnold, Franziska Franke-Kern, Franz Fischer und Ihr Pressewart Angelika Braun.

Gunter Waßmann hielt die Vorträge über die Jubilare
Foto: Christian Kern

Mitwirkende des Jubiläumskonzertes (v. l. n. r.) Gudrun Franke, Felicitas Kern, Johanna Petter, Susanne Rein und Gunter Waßmann erhalten Blumen von Angelika Braun Foto: Christian Kern

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Danksagung Feuerwehrball

Heute möchten wir diejenigen vorstellen,
die so wunderbar zum Gelingen unseres Feuerwehrfestes beigetragen haben.
Wir danken den Rettungsschwimmern der DLRG Leipzig für ihre Anwesenheit mit dem Mehrzweckboot und der Drohne, dem THW Leipzig für die Hüpfburg,
den Breakdancern von >Break Dance Leipzig< die am Abend mächtig Eindruck hinterließen,
dem Restaurant WiedNam für den Gewinn beim Bingospiel, Sodann´s Softeis Wiederitzsch,
Edeka Potrzebski, Gasthaus Schmiede Sorglos,
Hoffmann Britt Werbung & Dekor, Blumenladen Jacob,
Familie Kriegs, unseren fleißigen Kuchenbäckern, der Brauerei Krostitz, dem Bauhof Wiederitzsch, der FF Leipzig-Nordost, der Branddirektion Leipzig, unserem grandiosen DJ WuMmM und natürlich euch, die ihr so zahlreich mit uns gefeiert habt!

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

+++ Die Eintracht trägt Trauerflor +++

Wir sind zutiefst erschüttert über den plötzlichen Verlust unseres langjährigen Vereinsmitglieds René Schmidt, der am 18. Juni 2024 durch einen tragischen Verkehrsunfall viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.
Er war nicht nur ein toller Fußballer und Mitspieler, sondern auch ein ganz feiner Mensch. Wir werden ihn und seine immer freundliche Art stets in bester Erinnerung behalten!
Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind ganz fest bei seiner Familie und Angehörigen. René hinterlässt neben seiner Frau auch zwei Kinder.

+++ Pokalsieg beim Leipziger Cup +++

Wahnsinn. Phänomenal. Unglaublich. Uns gehen die Adjektive aus. Unsere D-Juniorinnen haben es tatsächlich geschafft!
Aber zurück zum Anfang: Mehr als 380 Spiele sind nötig, um die Endspielteilnehmer des Leipziger Cups zu ermitteln. Bereits zum 13. Mal gipfelte der Pokalwettbewerb des Fußballverbands der Stadt Leipzig in einem großen Finaltag. Ein Tag, ein Ort: Nach diesem Motto trugen sechs Altersklassen, erstmals mit den D-Mädchen, im Bruno-Plache-Stadion auf zwei Feldern ihre Endspiele aus.

Unfassbar! In einer tollen Atmosphäre sicherte sich unsere D-Mädchenmannschaft mit einem starken 4:1-Sieg erstmals den Pokal. Wir gratulieren den Mädchen, für die das sicherlich ein ganz besonderer Moment in ihrer noch so jungen Karriere sein dürfte. Auch dem Trainer Ringo Schwalbe und seinem Team gebührt ein großer Dank und ein herzlicher Glückwunsch. Wir könnten nicht stolzer auf euch alle sein! Ein großer Dank auch an die phänomenale Unterstützung der Wiederitzscher Fans! Ihr seid spitze!

Pokalsieger 2024: unsere D-Juniorinnen

+++ Vereinsfest: Klappe, die Zweite +++

Ist der erste Termin noch buchstäblich „ins Wasser gefallen“, starten wir nach den Ferien direkt unseren zweiten Versuch und bitten den Wettergott um tatkräftige Unterstützung. Soll es doch ein besonderer Tag für unsere Vereinsmitglieder werden.
Am Samstag, den 17. August 2024 ab 10 Uhr steht auf dem Wiederitzscher Vereinsgelände tagsüber alles im Zeichen der Kinder.
Neben unseren Fußballspielen wird es in diesem Jahr ein **Tischtennisturnier für 8- bis 14-Jährige** geben, das die Abteilung Tischtennis aufsetzt. Nebenher bieten wir euch viele weitere Attraktionen. **Hüpfen, basteln, malen** – bei uns gibt es keine Grenzen für eure Kreativität und Energie. Nehmt eure Eltern mit, denn die kommen bei **BBQ & Drinks** auch auf ihre Kosten, können sich im **Lattenschießen** probieren oder die Beachvolleyballer bei ihrem Turnier anfeuern. Unsere Gymnastik-Abteilung organisiert in alter und mega-leckerer Tradition wieder einen Kuchenbasar der besonderen Art!
Um 17:30 Uhr läutet **Dance Mania** das Abendprogramm ein und zeigt tolle Choreografien mit Elementen aus Hip Hop, Jazz und Showtanz.

NEU mit dabei in diesem Jahr:
Ein Flohmarkt mit Kinderspielzeug!

Regelmäßige Updates zum Programm findet ihr auf Facebook und Instagram.

Kirchen

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143,
www.leipzig-st-georg.de

Monat Juli/August 2024

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 11.08.2024
9:00 Uhr Hl. Messe
10:00 Uhr Hl. Messe (Dankmesse zur RKW, St. Albert)
Sonntag, 18.08.2024
9:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger und Kräutersegen (Familiengottesdienst)

Veranstaltungen:

28.07. – 03.08.2024		Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
07.08.2024	19:00 Uhr	Orgel PLUS (St. Albert)
12.08.2024	18:30 Uhr	Meditativer Tanz

13.08.2024	17:00 Uhr	Beginn des Religionsunterrichts Klasse 1 – 4 (Pfarrhaus St. Albert)
	19:00 Uhr	Elternabend für den Erstkommunionkurs 2024/2025
16.08.2024	18:30 Uhr	Kräuterstraußbinden und anschl. Beisammensein Bitte Kräuter und Kräutriges fürs Beisammensein mitbringen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

21.07., **10:30 Uhr**	*Pfarrerin Dr. Zeitler*	Gottesdienst mit Abendmahl
28.07., **10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt*	Predigtgottesdienst
04.08., **10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt*	Gottesdienst mit Abendmahl
11.08., **10:00 Uhr**	*Frau Thiel, Pfarrerin Arndt*	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufe und Taufgedächtnis

Termine, zu denen wir herzlich einladen

01.08., 19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
13.08., 14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis in **Podelwitz**
15.08., 15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Wir laden alle Schulanfänger, Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien herzlich am **11.08.2024** um **10:00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** ein. In unserem Familiengottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis wollen wir den Beginn des neuen Schuljahres feiern.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Wiederitzsch

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Ortschaftsratswahl am 09.06.2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

nach der letzten Kommunalwahl am 09.06.2024 wird es am 10.09. zur konstituierenden Sitzung des neuen Ortschaftsrates kommen. Folgende Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte werden nicht mehr vertreten sein: Birgit Mai, Uwe Rothkegel, Thomas Kuhnert und Lutz Unbekannt. Ich bedanke mich im Namen der Ortschaften Lindenthal und Breitenfeld für die ehrenamtlich geleistete Arbeit. Mit Frau Mai, Herrn Rothkegel und Herrn Kuhnert verlassen langjährige Kommunalpolitiker, die bereits vor der Eingemeindung als Gemeinderäte bzw. als Bürgermeister für unsere Ortschaften tätig waren, das Gremium.
Die neuen Ortschaftsräte sind: Herr Michael Mewald (AfD, 1709 Stimmen), Herr Gordon Koch (AfD, 1503 Stimmen), Frau Babara Pätzold (CDU, 1183 Stimmen), Herr Andreas Geisler (SPD, 1035 Stimmen), Herr Thomas Hoffmann (CDU, 892 Stimmen), Herr Dr. Klaus-Peter Reinhold (FDP, 851 Stimmen) und Frau Ilona Emmerich (Die Linke, 406 Stimmen).
Ich gratuliere allen gewählten Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten und wünsche viel Schaffenskraft.

Der Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

am Samstag, den 29.06.2024 feierte das Ökobad Lindenthal sein 100-jähriges Bestehen. Die Sport-Bäder-GmbH der Stadt Leipzig hat als Betreiberin der Anlage ein sehr schönes Fest ausgerichtet. Neben dem Eintritt von 100 Cent zur Feier des Tages, gab es eine Wasser- Show von der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal, Musik mit Wasserspielen und vielen Mitmachangeboten für Groß und Klein. Ein besonderes Highlight war der Geburtstagskuchen, von dem alle Badbesucher probieren durften.

Unter den Feiergästen waren Vertreter der Sport-Bäder-GmbH, den Wasserwerken Leipzig, die Feuerwehr Lindenthal, alte und neue Ortschaftsräte (Frau Emmerich, Frau Mai, Herr Kuhnert, Herr Geisler, unser Bundestagsabgeordneter Jens Lehmann, Herr Hoffmann) sowie das Maskottchen Wassi.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Kitas

Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“ – Erfahrungen unserer Kita „Kleine Sternchen“

Unsere Einrichtung hat von 2020 – 2023 erfolgreich das von unserem Träger, dem Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V., und der Unfallkasse Sachsen geförderte **Gewaltpräventionsprojekt „Kinder lösen Konflikte selbst“** absolviert. Im Sommer 2023 wurden wir erfolgreich nach Projektabschluss zertifiziert. Im Rahmen des 3-jährigen Projektes wurden uns verschiedene Methoden zur konstruktiven Konfliktlösung und zum Umgang mit Gefühlen vermittelt. Bereits unsere Jüngsten lernen nach diesem Ansatz die Grundlagen zum Umgang mit Streitigkeiten bzw. einem respektvollen Miteinander. Deshalb halten wir auch nach der Beendigung dieses Projekts an den erlernten Ritualen und Umgangsformen des Streitschlichteransatzes nach dem Bensberger Mediationsmodell fest. **Nun ist fast ein Jahr nach der Zertifizierung vergangen** und wir möchten die Gelegenheit nutzen, kurz darzustellen, wie wir weiterhin mit dem Streitschlichteransatz in unserem Kita-Alltag arbeiten:
Schon in den Gruppen der jüngeren Kinder achten wir auf einen wertschätzenden Umgang miteinander. Wir bestärken die Kinder darin, Probleme direkt anzusprechen und die eigenen Gefühle zu äußern. Dies gelingt mitunter schon bei den 3- bis 4-Jährigen.
Bei Konflikten unterstützen die Erzieher:innen in der Rolle der Mediatoren mit der **Erst-Hilfe im Streit**. Diese Regeln werden eingehalten:

- Zuhören, Ausreden lassen, nicht beschimpfen.
- Jeder stellt dar, was aus seiner Sicht passiert ist.
- Jeder sagt dem anderen, worüber er sich geärgert hat.
- Jeder sagt den anderen, was er selbst im Streit getan hat.
- Jeder sagt dem anderen, was er sich wünscht und darüber wird eine Lösung gefunden.

Oftmals ändert sich die Stimmung, sobald die Kinder sich Luft gemacht und ihren Standpunkt dargestellt haben und es kann gemeinsam nach einer Lösung gesucht werden. Wenn das einmal nicht gelingt, gibt es die Zwischenlösung, dass sich die Kinder erst einmal aus dem Weg gehen und vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt, mit etwas Abstand, zusammenkommen und über ihre Bedürfnisse und Wünsche reden, um sich wieder zu vertragen. Mit dieser Vorgehensweise haben wir bisher gute Erfahrungen gemacht.
Die älteren Kinder der Einrichtung, vor allem die Vorschüler, sind durch die bekannten Methoden schon recht gut in der Lage, kleinere Streitigkeiten selbst zu lösen. Aber auch hier gilt, wenn sie es nicht allein schaffen, einen Streit zu lösen, stehen wir Erzieher:innen den Kindern begleitend zur Seite. Anhand von Streitgeschichten bzw. mit Übungen zum Einfühlen sowie Mimik und Gestik arbeiten wir stetig am Thema.
Insgesamt können wir somit eine erfolgreiche Verstetigung der Projektinhalte festhalten und wollen weiterhin an einer wertfreien und konstruktiven Kommunikations- und Konfliktlösekultur mit unseren Kindern arbeiten.

Das Team der Kita „Kleine Sternchen“
Träger: Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

Übergabe Plakette „Kinder lösen Konflikte selbst“

Schulen

News aus der Alfred-Kästner-Grundschule

Anmeldung Schulanfänger 2025_2026 an der Alfred- Kästner Grundschule

Bitte beachten Sie die Hinweise für die Anmeldung Ihres Kindes!

Folgende Unterlagen werden für die Anmeldung benötigt:

- die Geburtsurkunde des Kindes in Kopie
- Impfnachweis des Kindes für die Masernschutzprüfung
- der Informationsbrief vom Amt für Schule
- das ausgefüllte und von beiden Sorgeberechtigten unterschriebene Anmeldeformular
- Ausweise der Sorgeberechtigten
- Nachweis über das gemeinsame Sorgerecht in Kopie (Sorgerechtserklärung oder Eheurkunde der leiblichen Eltern zusätzlich zur Eheurkunde benötigen Sie eine Vaterschaftsanerkennung, wenn auf der Geburtsurkunde der leibliche Vater nicht ersichtlich ist.)
- Nachweis über das alleinige Sorgerecht in Kopie (schriftliche Auskunft über die Alleinsorge aus dem Sorgeregister oder gerichtliche Entscheidung)
- Sofern nur ein Sorgeberechtigter die Anmeldung vornehmen kann, bringen Sie bitte eine formlose Vollmacht und eine Ausweiskopie des anderen Sorgeberechtigten mit.

Anmeldetage:
Dienstag, den 20.08.2024
von 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag, den 22.08.2024
von 8:00 - 13:00 Uhr
Dienstag, den 27.08.2024
von 8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

S. Brendel- Schulleiterin

Vereine

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Sommerferien im Jugendclub

Dieses Jahr haben wir die Planung unserer Angebote in den Sommerferien umgestellt und planen jetzt immer kurzfristig eine Woche im Voraus. Wir hoffen, dass wir so mehr Kinder und Jugendliche erreichen können. Die vorherigen Versuche gemeinsam einen festen Plan zu erstellen haben leider aufgrund mangelnder Rückmeldungen nicht funktioniert.
Es können jederzeit noch Wünsche und Vorschläge an uns gerichtet werden, am besten per Email oder Whatsapp. Und wir versuchen dann das für die jeweils kommende Woche umzusetzen.
Hier ist beispielhaft der Plan für die 3. Woche zu sehen.
Für Ausflüge bitte daran denken den Kids einen ausgefüllten Muttizettel mit zu geben (die Vorlage dafür kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden). Und bitte, besonders bei Ausflügen, rechtzeitig bei uns anmelden. So können wir sicherstellen, dass niemand zurückbleibt und wirklich alle mitkönnen.
Wir wünschen allen eine entspannende und erholsame Urlaubszeit!!!

Angebote für ALLE Lindenthaler:

Der Raum ist unter anderem mit einer Küche, mit Beamer, Leinwand, Musikanlage ausgestattet. Dies alles kann, je nach Vereinbarung mit gemietet werden. Ihr benötigt noch mehr Informationen, dann sprecht uns einfach an und wir schauen, was wir möglich machen können. Oder ihr wollt ein eigenen Kurs anbieten? Auch dann meldet euch und wir finden eine Lösung.

Hier ist seit Januar auch **jeden zweiten Donnerstag im Monat** der mobile Bürgerkoffer der Stadt Leipzig Nachmittags anzutreffen – **jeweils 14 bis 16 Uhr**.
Wer also etwas im Bürgeramt erledigen muss, kann einfach OHNE TERMIN vorbei kommen.

Und zukünftig wird auch einmal im Quartal der DRK Blutspendedienst hier seine Zelte aufschlagen. Wer also Blut spenden möchte, muss dazu jetzt nicht mehr in die Stadt, sondern kann das bequem in Lindenthal erledigen. Genauere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Jugendclub Lindenthal. Der nächste Termin ist am 21.05.2024. Bitte vorher beim DRK anmelden.

Kontaktmöglichkeiten zu uns:

> Unsere **Homepage** ist unter www.jugendclub-lindenthal.de zu finden
> Auf **Instagram** kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere **Emailadresse**: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Philip: 0157 – 368 222 44
> Telefon Nils: 0157 – 368 222 45
> **Öffnungszeiten**: Di – Fr 12 bis 18:30 Uhr (Sa, So und Mo geschlossen)

Philip & Nils

Ankündigung

Gelungener Saisonabschluss mit unserem TSV Sportfest „148 Jahre - Sport in Lindenthal“

Vom 14. bis 16. Juni 2024 fand unser diesjähriges TSV Sportfest statt. Wir sind überaus zufrieden und haben durchweg positives Feedback erhalten. Unser herzlichster Dank geht an alle Sportler, Helfer und Unterstützer – sei es durch die Versorgung beim Kuchenbasar von unseren Gymnastik-Frauen, oder die Fleißigen, die beim Aufbau und der Durchführung super geholfen haben. Ein großer Dank gebührt dem Team von der Gaststätte am Sportplatz für die leckere Verpflegung während der drei Tage.

Nach dem gemeinsamen Public Viewing des Eröffnungsspiels der Fußball-EM am Freitag konnten wir das Sportfest gebührend einleiten. Auch wenn der Fußball diesmal nicht im Mittelpunkt stand, hatten wir mit dem tollen Volleyballturnier, der gelungenen Premiere des Crosslaufs durch den Lindenthaler Wald & einem Skatturnier spannende Highlights. Die Fußballturniere der Bambinis und unserer D/E-Jugend sowie die spannenden Testspiele unserer A&B-Junioren rundeten das Programm ab. Dabei stand der Spaß immer im Vordergrund!

Dank an EDEKA Potrzebski

Ein riesiges Dankeschön geht an EDEKA Potrzebski für die Scheckübergabe in Höhe von 1.000 Euro sowie die Preise für das Volleyballturnier & den Crosslauf. Dank Eurer großzügigen Unterstützung können wir beim TSV Einheit Lindenthal unsere Vereinsarbeit weiter voranbringen und neue Projekte umsetzen. Eure Hilfe stärkt nicht nur unseren Verein, sondern auch die Lindenthaler Gemeinschaft. Wir sind sehr dankbar für Euer Engagement und die tolle Nachbarschaft, das ist nicht selbstverständlich!

Ehrung der Jubilare ohne Jubilare

Leider konnten viele unserer Jubilare nicht persönlich vor Ort sein, um ihnen in würdigem Rahmen unsere Dankbarkeit für ihre Treue zu zeigen und eine kleine Aufmerksamkeit zu übergeben. Weitere Attraktionen waren die Glitzertattoos von den Mädels aus der Elfenwerkstatt Feenzauber, die Hüpfburg, die Fahrradcodierung und der leckere Kuchen unserer Gymnastik-Damen. Die Diskoshow Groitzsch sorgte am Samstagabend wieder für ordentlich Stimmung.

Ein gelungenes Sportfest 2024!

Neues Trainerteam für unsere 1. Herrenmannschaft

Erfreut können wir mitteilen, dass wir ab der kommenden Saison ein neues Trainerteam für unsere 1. Herrenmannschaft gewinnen konnten. Nachdem unser bisheriger Trainer Mario Baier zwei Großfeldmannschaften betreute, kann er sich nun komplett auf die A-Jugend konzentrieren und die Jungs mit seiner großen Erfahrung beim Sprung in den Herrenbereich unterstützen.
Vielen Dank, Mario, für deinen überdurchschnittlichen Einsatz in der Vergangenheit. Dein Engagement und deine Hingabe haben maßgeblich zum Erfolg unserer Mannschaften beigetragen. Wir

sind sicher, dass die A-Jugend unter deiner Leitung weiterhin großartige Fortschritte machen wird.
Wir wünschen allen noch eine schöne restliche Urlaubs- und Ferienzeit und freuen uns, Euch gesund und munter nach der Sommerpause wiederzusehen.

Euer TSV Einheit Lindenthal

Reitverein Araberhof e. V., Straße der 53. 2, 04158 Lindenthal, 03414616656, udohensel@gmail,com

Die Mädel sind am Start!

Was kleine Mädchen mit großen Pferden machen, möchten sie den zahlreichen Besuchern des Vereinsfestes am 07.09.2024 ab 15 Uhr zeigen.
Bei der Mutprobe springen die Mädel vom Trampolin aufs kleinste Pferd. Die Pferde sind der Größe nach aneinander gestellt. Dann laufen sie auf dem Rücken der Pferde zum größten Pferd. Dort springen sie dann runter.
Eine lustige Zirkusnummer, mit Ponny Moritz, Turnen auf Lay Marian, wie weitere 10 Vorführungen sind im Programm.
Musikalisch untermalt mit eindrucksvollen Titeln.
Leckeres vom Grill, Gertränke, Kaffee und Kuchen sind sebstverständlich.
Zum Abschluss Ponyreiten für alle Kinder.

Grüße zum Geburtstag
online buchen: **anzeigen.wittich.de**
WITTICH MEDIEN

Ortsteil Plaußig

Informationen

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz
Juni/Juli 2024

Freitag **14.06.2024**	Was:	**Ausstellung zur Historie der Teichsiedlung** (u.a. Wissensvermittlung Ratespiele, Info-Material)
	Wann:	**10:00 – 13:00 Uhr**
	Wo:	Vereinsheim Teichsiedlung
Samstag **15.06.2024**	Was:	**Nistkastenbau für Jedermann**
	Wann:	17:00 – 19:00 Uhr
	Wo:	Treff Wiese vor Getränke Klaus, Krätzberg Str.
Mittwoch: **19.06.2024**	Was:	**Pflege der Vogelschutzhecke**
	Wann:	10:00 Uhr
	Wo:	Göteburger Str.
Mittwoch **19.06.2024**	Was:	**Seniorentreff Portitz**
	Wann:	**10:00 – 15:00 Uhr**
	Wo:	Hotel „Good morning“
Donnerstag **20.06.2024**	Was:	**Buchvorstellung**
	Wann:	**19:00 Uhr**
	Wo.	Gasthof Plaußig (siehe Beitrag)
Mittwoch **19.06.2024**	Was:	**„Plaußiger Maschenzauber“**
	Wann:	**18.00 Uhr**
Donnerstag **20.06.2024**	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Ffw Plaußig
Mittwoch **26.06.2024**	Was:	**Seniorentreff Plaußig-Modenschau**
	Wann:	**14:30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Mai bis September 2024	Was:	**Aquarellausstellung** von B. Hoffmann **„Brandenburgische Impressionen“**
	Wann	Sontag 14 – 16 Uhr
	Wo:	Offene Kirche Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz, inklusive der verantwortlichen Vereine

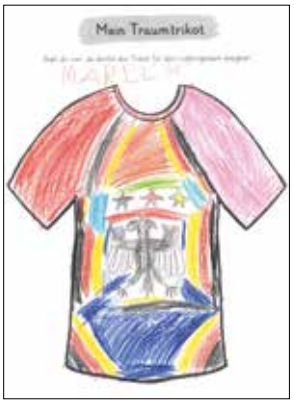
Angaben ohne Gewähr
Andrea Heberlein

Kitas

Eine ganze Kita im Fußballfieber

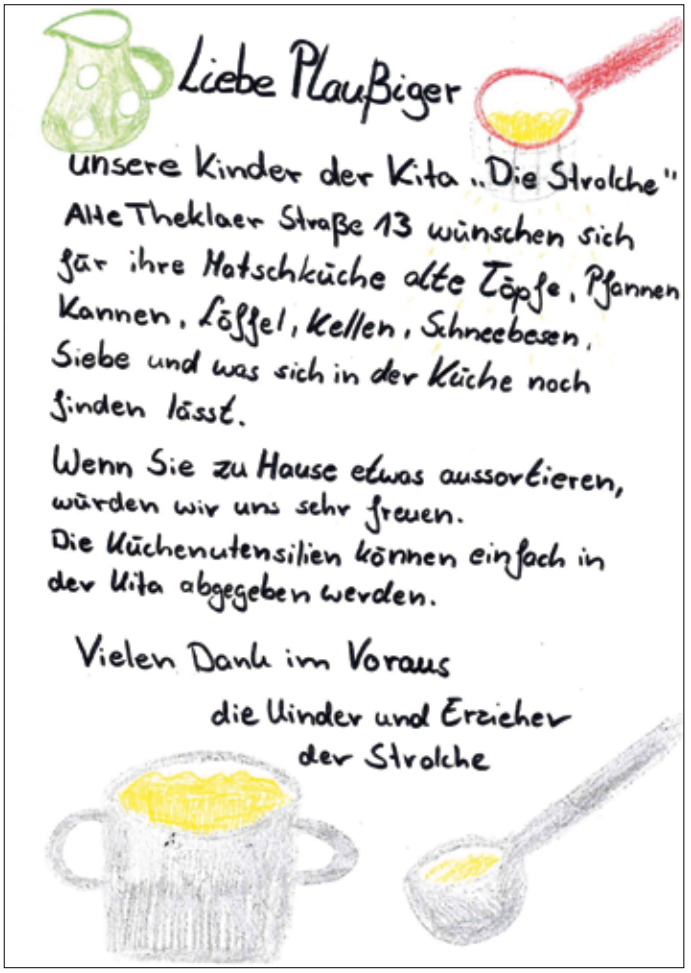
Die Europameisterschaft ist ein großes Ereignis, welches auch die Kinder der Kita „Die Strolche“ in helle Aufregung versetzt.
Wo liegt eigentlich Europa? Gegen wen spielt Deutschland? Was macht einen guten Fußballer aus?

In Projektwochen setzen wir die Themen und Ideen der Kinder spielerisch um. Bisher konnten die Kinder an verschiedenen Stationen den Umgang mit dem Ball trainieren. Ein Ausflug auf den Sportplatz ermöglichte den Kindern ihr Können auf dem Großfeld zu zeigen und bei einem spannenden Spiel in zwei Teams die Fußballregeln zu verinnerlichen.
In thematischen Morgenkreisen reisen wir in verschiedene Europäische Länder und entdecken dort kulinarische, kulturelle sowie geografische Besonderheiten.



Ein besonderes Highlight wird der Besuch von Bulli, dem Maskottchen von RB Leipzig und unsere große Fußballparty mit der wir die EM beenden. Zu diesem Anlass gestalten sich die Kinder eigene Trikots und einige Kita Kinder finden, dass zu einem spannenden Fußballspiel auch Cheerleader gehören, die ihre Mannschaft ordentlich anfeuern. Also werden fleißig Pompons gebastelt und Tänze eingeübt um unsere Fußballparty gebührend zu feiern.

Das Team „Die Strolche“ in Plaußig



Vereine

Frühjahrsmahd Teil zwei auf dem Biotop Stralsunder Straße

In vier Abschnitten erfolgte die Mahd auf den beiden großen Wiesen des Biotopes, meist bei feuchtem Wetter. Der Einsatz des Balkenmähers vom Stadtforsten hat sich bestens bewährt, obwohl Ameisen, Maulwurf und Wühlmaus schon einiges an Erde nach oben gestülpt hatten. Die Grasmasse war enorm, weil der gesamte Mähbereich schon 2 Jahre auf dem Halm steht und somit hoch gewachsen war. Die partielle Mahd bewährt sich bestens, so dass eine Abmagerung und Vermehrung der Pflanzenvielfalt schon zu registrieren ist. Jetzt galt es, die gesamte Grasmasse von der Wiese zu bekommen. Dazu braucht es kräftige Hände – viele Hände. Woher nehmen, denn der Helferzulauf in unserem nördlichen Randgebiet ist nicht üppig. Die angesagte Hilfe kam von einem Helferteam der LBBW, Landesbank Baden-Württemberg. Naja, SocialDay war angesagt von Büro-Menschen. Vorsichtshalber lieber Lederhandschuhe vorhalten wegen der Blasen. Doch weit gefehlt. Schon die vorgeschaltete Kommunikation war lustig – und dann kam der Trupp, überpünktlich, fast 20 Minuten eher. Die übliche Einweisung und Vorstellung des Biotopes, Gruppenfoto mit Werkzeug, und los ging der Spaß. Es entstanden riesige Grasberge, die mit Planen zu den Kompoststellen geschleppt wurden, erste Jacken wurden beiseite gepackt, der Schweiß floss. Erster Teil des Arbeitsergebnisses war erstaunlich. Dann die übliche kurze Verschnaufpause mit lecker Häppchen, von Brigitte nett zurecht gemacht, ein Schluck selbstgepressten aus der Biopulle und schon kamen nette Gespräche in Gang. Unser Imker vom Biotopverbund spendet jedem Helfer noch ein Glas Honig aus den Beuten auf dem Biotop, Samentütchen und Infomaterial wurde verteilt und auf ging es zu zweiten Runde. Auch die zweite Wiese hinter dem Mittelwall wurde noch beräumt und in wirklicher Rekordzeit war das Werk vollbracht. Alle Achtung, was Büromenschen so leisten können. Gelästert wurde, Spaß hat es gemacht, und selbst Regen hat die Laune nicht verdorben. Für weitere Einsätze ist dieses Team bestens geeignet. Herzlichen Dank an das tolle Team der LBBW, der Landesbank Baden-Württemberg

Bericht: Steffen Wagner

Naturschutzwoche in Portitz vom 11.06. – 15.06.24

Anlässlich des Festjahres 1050 Jahre Portitz veranstaltet die Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU RV Leipzig eine Naturschutzwoche. Was war alles los?
Unter dem Motto „ Nicht nur die Vögel können gut singen, auch wir Portitzer“ wurde zur Freude der Pflegeheimbewohner von Krabbes das erste Bürgersingen im Zentrum der Parkstadt organisiert. Mehr als 100 Teilnehmer sangen mit oder hörten zu und die ausgeteilten Texthefte erleichterten das Mitsingen auch der dritten und vierten Strophen. Eine gelungene Veranstaltung, die nach Wiederholung verlangt.
Der am zweiten Tag angesetzte Rundgang zu den Biotopen in Plaußig wurde zum Kennenlernen unserer Naturschutzarbeit genutzt. Jeder Trittstein im Biotop wurde erläutert, Sinn und

Zweck von Totholz-, Sand- und Steinhaufen erklärt, Blühwiesen bestaunt und zum. Nachahmen im kleinen Gartenbereich aufgefordert. Die Entwicklung der Wiesen und der Obstbäume zeigt einen guten Verlauf und das Monitoring bestätigt die Verbesserung der Biodiversität
Von der Übergabe zweier Tafeln mit den häufigsten Stadt- und Zugvögeln unserer Region an die GS Portitz wurde schon berichtet. Das Aufstellen der Tafeln sollte noch in der Schulzeit passieren, deshalb wurde dieses Event vorgezogen und die AG „Naturfreunde“ unter Führung von Frau Walisch hat das freudig begrüßt.
Auch in unserer „noch grünen“ Umgebung werden die Nistmöglichkeiten der Vögel knapp. Baumfällungen alter Bäume, Versiegelung großer Flächen durch Bautätigkeit oder Sanierung von Altbauten und damit Wegfall von Ritzen und Höhlen, nehmen der Tierwelt immer mehr Lebensraum. Deshalb müssen Vogelwohnungen durch den Bau von Nistkästen geschaffen werden. Die öffentliche Nistkastenbauaktion wurde gut angenommen und viele neue Vogelwohnungen sind entstanden
Ein Highlight für viele Kinder war der Naturschutz- und Erlebnistag auf der Wiese des Vereins Teichsiedlung-Portitz e.V. Infotafeln wurden aufgestellt, am Glücksrad wurde gedreht, Insektenhotels und Nistkästen wurden gebaut und mit viel Begeisterung wurde gebohrt und geschraubt. Auch an die Historie wurde erinnert durch einen Vortrag unter den Titel „ Nur gemeinsam sind wir stark und erreichen etwas“. Damit wurde auch den Kindern näher gebracht, dass eine 1996 gegründete Interessengemeinschaft große Leistungen in Eigeninitiative wie den Bau der Versorgungsleistungen vollbringen kann. Und zur Entspannung wurde die mit freundlicher Unterstützung von Benedikt Biermann vom Saat Gut Plaußig errichtete Strohhüpfburg reichlich genutzt.
Das Resümee´: Eine rundum gelungene Naturschutzwoche

Bericht: Steffen Wagner

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 04.06.2024

Vergabe Brauchtumsmittel

Gesamt:	16.506,00 €	1.000,00 € Senioren
Beschlossen:	12.735,00 €	
Ausgezahlt:	5.435,00 €	
Rest:	**3.771,00 €**	

Anträge:

BV Hohenheida	500,00 € OR See 13/24 Votum: 5 Dafür
SG Seehausen	500,00 € OR See 14/24 Votum: 5 Dafür
Ortschaftsrat	200,00 € OR See 15/24 Votum: 5 Dafür
Ortschaftsrat:	404,60 € OR See 16/24 Votum: 5 Dafür
BV Göbschelwitz	590,00 € OR See 17/24 Votum: 5 Dafür
Gesamt:	2.194,60 €
Rest:	**1.576,40 €**

Vereinsarbeit/Jugend- und Seniorenarbeit

Es wurden bereits zwei Veranstaltungen für die Senioren in der Alten Schule Göbschelwitz durchgeführt. Diese wurden auch gut angenommen. Es haben sich unter der Leitung von Fr. Voigt weitere Personen für die Organisation bereit erklärt.
Der Raum in der Schule Göbschelwitz ist bis Jahresende jeweils am dritten Mittwoch jedes Monats für die Seniorenveranstaltungen geblockt. Neben dem regelmäßigen Treffen der Senioren zum Plausch wollen die Organisatoren auch interessante Themen, Spiele-, und Bastelnachmittage einfließen lassen.
Die Jugendarbeit in Seehausen wird vorrangig durch die Kindereinrichtungen und Vereine organisiert.

KGV Seehausen

Frau Rost informierte über die umgesetzten und geplanten Aufgaben des KGV.
Der Ausbau des Vereinshauses ist nun abgeschlossen, sodass diese Räumlichkeiten von interessierten Bürgern angemietet werden können. Bedauerlicherweise gab es jedoch einen Einbruch.

Weitere Vorhaben:
10.09.2024 Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes
08.12.2024 Weihnachtsglühen

Leider musste ein defektes Spielgerät auf dem öffentlich zugänglichen Spielplatz zurückgebaut werden. Hier wäre es schön, wenn 2025 durch Spenden oder Brauchtumsmittel wieder eine Reparatur oder Neuanschaffung möglich ist.

SG Seehausen

Frau Niesel und Herr Schmidt berichteten über die Arbeit der SG.
Die Gestaltung der Fassade wurde abgeschlossen und die Fertigteilgarage erhielt einen Stromanschluss.
Derzeit hat die SG einen starken Zulauf von Kindern und Jugendlichen.
Es gibt nun 8 Fußballmannschaften. Am 03.06.2024 startete eine Mädchenmannschaft. Es werden Trainer und Schiris gesucht.
Die Platzbedingungen sowie die Räumlichkeiten sind unzureichend. Langfristig muss an einer Lösung gearbeitet werden.
Neue Abteilungen sind Tischtennis und Frauen Fitness. Aktuell im Bau ist eine Beachvolleyballanlage.
Am 24.05.2024 fand die Mitgliederversammlung statt. Bei der Neuwahl von Vorstandsmitgliedern haben sich Änderungen im Vorstand ergeben.
Oliver Schmidt – 1. Vorsitzender / Anett Niesel - Jugendwartin
Peter Dummer – 2. Vorsitzender / Marcel Greßler - Obmann
Jens Hesse – Schatzmeister / Patrick Kulka – Abteilungsleiter Fußball

FFW Nordost
Feuerwehrgerätehaus ist komplett eingerichtet. Die Jugendfeuerwehr mit 16 Kindern trifft sich 14-tägig. Im August 2024 findet eine Ausbildungswoche statt.

BV Göbschelwitz
Regelmäßige Nutzung der Alten Schule ist gegeben. Neu ist auch die monatliche Nutzung der Räumlichkeiten für die Seniorenarbeit (Spielenachmittage sowie verschiedene interessante Veranstaltungen)
Vorbereitung des Sommerfestes am 17.08.2024

Schwerpunkt II. Halbjahr 2024

September
Ehrenamt, Öffentlichkeitsarbeit
Gedanken zum Haushaltplan 2025/2026
Oktober
Stand der Aktion „Geschichte hautnah erleben“
Stadtreinigung
November
Mobiles Bürgeramt
Rettungswache Seehausen
Ausbau / Modernisierung Grundschule Seehausen
Dezember
Vergabe der nicht verbrauchten oder abgerufenen Brauchtumsmittel
Januar 2025
Allg. Brauchtumsmittel für 2025
Schwerpunkte 1 Halbjahr 2025

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

28.05.2024 Geschichte Hautnah erleben 18.00 Uhr, Am Ring 1 bei Frau Wilhelm im kleine privaten Dorfmuseum Gottscheina – Ergebnis: Aufruf zur Sammlung von Foto-, Audio-, Print- und Videodokumenten, Digitalisierung und Präsentation auf Tafeln oder über Beamer
Wahlen (Mehrheitswahl, kurze Info zum Stimmzettel)
Abholzung der Hecke Bonava: Ordnungsamt (Herr Wittig) hat dies an das Amt Stadtgrün und Gewässer weitergeleitet:
30 km/h Zonen Göbschelwitz: Lt. Schreiben des Amtsleiters erfolgt die verkehrsrechtliche Anordnung im 2. Quartal 2024 (zuzüglich Schulstraße) von Piktogrammen wird aufgrund der Kürze der Zonen abgesehen.
Seehausen Spielplatz Alte Mühle – Absprache mit Herrn Bonew über Aufwertung
Teiche: Leider beim letzten Starkregen keine Überleitung vom Rühler in den Kirchteich – Einlauf zugesetzt
Radverkehrsentwicklungsplan 2030+
Änderungsantrag wurde zurückgenommen, da lt. Auskunft der Verwaltung alle Punkte Beachtung finden und deshalb nicht im Programm 2030+ mehr verankert sind
Straßeneinschränkung im Siedlungsgebiet
Bitte die notwendige Breite der Straßen gewährleisten! Am 03.06.24 kam die Müllabfuhr nicht durch den Drosselweg.
Abnahme der Renaturierungsmaßnahme ehemalige Schweinemast Göbschelwitz
Am 31.05.24 wurden die Arbeiten von der Stadt abgenommen.
Grünfläche neben der Kita-Hort-Kombi wurde abgesperrt, damit Gras anwachsen kann.

Zu TOP 7: Anfragen
Straßenbegleitendes Grün an der Grundschule sowie Grünflächenpflege am Teich Seehausen (Bank und Fahrradständer sind bereits eingewachsen) wird bemängelt.
Protokoll von Herrn Heizmann **zur Begehung Mühlgraben** fehlt.
Fußweg Göbschelwitzer Straße (gegenüber Hotel Residenz) ist zugewachsen.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 02.07.2024 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:
- Konstituierung des neuen Ortschaftsrates mit Wahl Ortsvorsteher, Stellvertreter etc.
- Vorbereitung Schuljahr 2024/2025

Geschichte hautnah erleben

Eine kleine Geschichtsstunde zum Spielplatz Hohenheida Teil 1. Der Kindergarten von Hohenheida befand sich nach dem zweiten Weltkrieg im Grundstück Am Anger 53. Aufgrund der Rückübertragung und der Eingemeindung nach Seehausen 1992 musste sich der Gemeinderat Gedanken über einen neuen Standtort machen.

Archiv Museum Taucha

Geeignet dafür war das Gelände des alten Spielplatzes von Hohenheida.

Archiv OR Seehausen

jetzt Kindertagesstätte Haus der hundert Welten

Archiv OR Seehausen

Da die Parzellen auf dem Anger, kaum noch für den Obst- und Gemüseanbau genutzt wurden, verkauften einige Eigentümer diese Grundstücke an die Kommune. Dadurch konnte diese in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses (jetzt Bürgerschenke) einen Spielpatz errichten.

Archiv OR Seehausen

(Teil 2 im nächsten Gemeindeboten Ihr Ortschronist
Berndt Böhlau)

Sommerfest Hohenheida 2024

Hüpfburg, Livemusik und Leckeres vom Grill, hier zum alljährigen Sommerfest in Hohenheida ist für jedermann etwas dabei. Ob jung, ob alt, es war von jeder Art jemand dabei.

Am Tage zuvor, dem 14. Juni 2024 von 19 Uhr an, genossen die Gäste etwas Musik, Essen und Getränke vom GreenLine Hotel Residenz und die EM live Übertragung, bei der Deutschland wohlgemerkt den Sieg mit 5 zu 1 einheimste. Am Samstag, dem 15. Juni begann das eigentliche Fest um 15 Uhr mit der Begrüßung unseres Vorstandvorsitzenden. Ab diesem Zeitpunkt konnten die Gäste Quad fahren, die Heukiste, das Entenangeln und die Eisenbahn besuchen, bei der vor allem die Jüngern Gäste großen Spaß hatten. Beim Entenangeln und der Heukiste konnten Preise wie Zeitschriften, Gummienten, Süßigkeiten und Springseile gewonnen werden. Um 15:30 Uhr kam der fantastische Zauberer Bernd Trillhaase und bezauberte das Publikum mit seinen magischen Tricks. Im Anschluss um 16:30 Uhr besuchte uns Torsten Ladwig und begeisterte alle mit der Vorstellung „Lotte kommt“ und brachte wundervolle Tipps und Tricks unter die Leute. Um 17:30 Uhr endete die Vorstellung und Lotte ging. Nach einer halben Stunde durften wir abermals die magische Show von Bernd Trillhaase genießen, bei der er nun sogar das Publikum Zaubern lies. Ab 19 Uhr trat DJ Volkmar mit unverwechselbaren Songs auf. 19:30 trat die 9-jährige Sängerin Sophie Eckstein auf, die seit 6 Jahren Gesangsunterricht nimmt und auch bei „The Voice Kids“ auftrat. Um 20 Uhr war die Tanzfläche wieder eröffnet und Sophie Ecksteins Auftritt beendet. Von 21 Uhr bis 21:30 Uhr trat ein Double von Udo Lindenberg auf und bezauberte das Publikum mit seiner Stimme, ab 21:30 bis 00:00 Uhr legte nun wieder DJ Volkmar auf und von Mitternacht an war das Fest für Samstag zu ende.

Archiv BV Hohenheida

Am Sonntag begann das Fest um 12:30 Uhr mit Kuchen und Kaffee und Speisen vom Grill erneut. Von 14 Uhr bis 15:30 Uhr gaben Mitglieder des Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich (Berhardiner) ein Konzert. Von 16 Uhr an begann der Abbau und der Beginn des Endes dieses wundervollen Festes.

Amelie Schneider

Uns hat das Dorffest sehr gut gefallen! Sehr liebevoll dekoriert – mit Tischdecken, Blümchen und sogar Tischleuchten. Das Angebot war absolut ausreichend und die große Hüpfburg hat Kinderaugen leuchten lassen.

Lore Göbler

Jahreskulturplan

Sommerfest in Göbschelwitz: 17.08.2024
Herbstfest Hohenheida: 26.102024
Einstimmung in den Advent: 30.11.2024 Gasthof Hohenheida
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen
Dorffest in Hohenheida: 14.06.2025
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Termine Seniorenveranstaltungen

im Bürgerzentrum Seehausen in Göbschelwitz
Beginn 15.00 Uhr:

17.07.2024	16.10.2024
21.08.2024	20.11.2024
18.09.2024	18.12.2024

Informationen

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob ALT oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und das alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit dem Altwerden ist es wie mit Auf-einem-Berg-Steigen:

Je höher man steigt, desto mehr schwinden die Kräfte –
aber umso weiter sieht man.
Ingmar Bergman, schwed. Regisseur, 1918 – 2007

Kitas

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kindergarten

Sehr geehrte Bürger der Ortschaft von Seehausen,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 23.08.2024 ab 15:00 Uhr ein.
Wir freuen uns Sie alle bei uns begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Elisa Trappiel
- Leiterin -
Kita „Haus der hundert Welten“

Vereine

SG Seehausen

Wir suchen dich!
Komm zu den Bambinis der SG Seehausen

Für unsere Bambini Mannschaft für die Saison 2024/2025 suchen wir Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 6 Jahren. Wir machen zusammen Spiele mit und ohne Ball, lernen erste Dinge über Fußball und haben vor allem ganz viel Spaß.
Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann meldet Euch gerne unter: verwaltung@sgseehausen.de
Wir freuen uns auf Euch!

A. N.

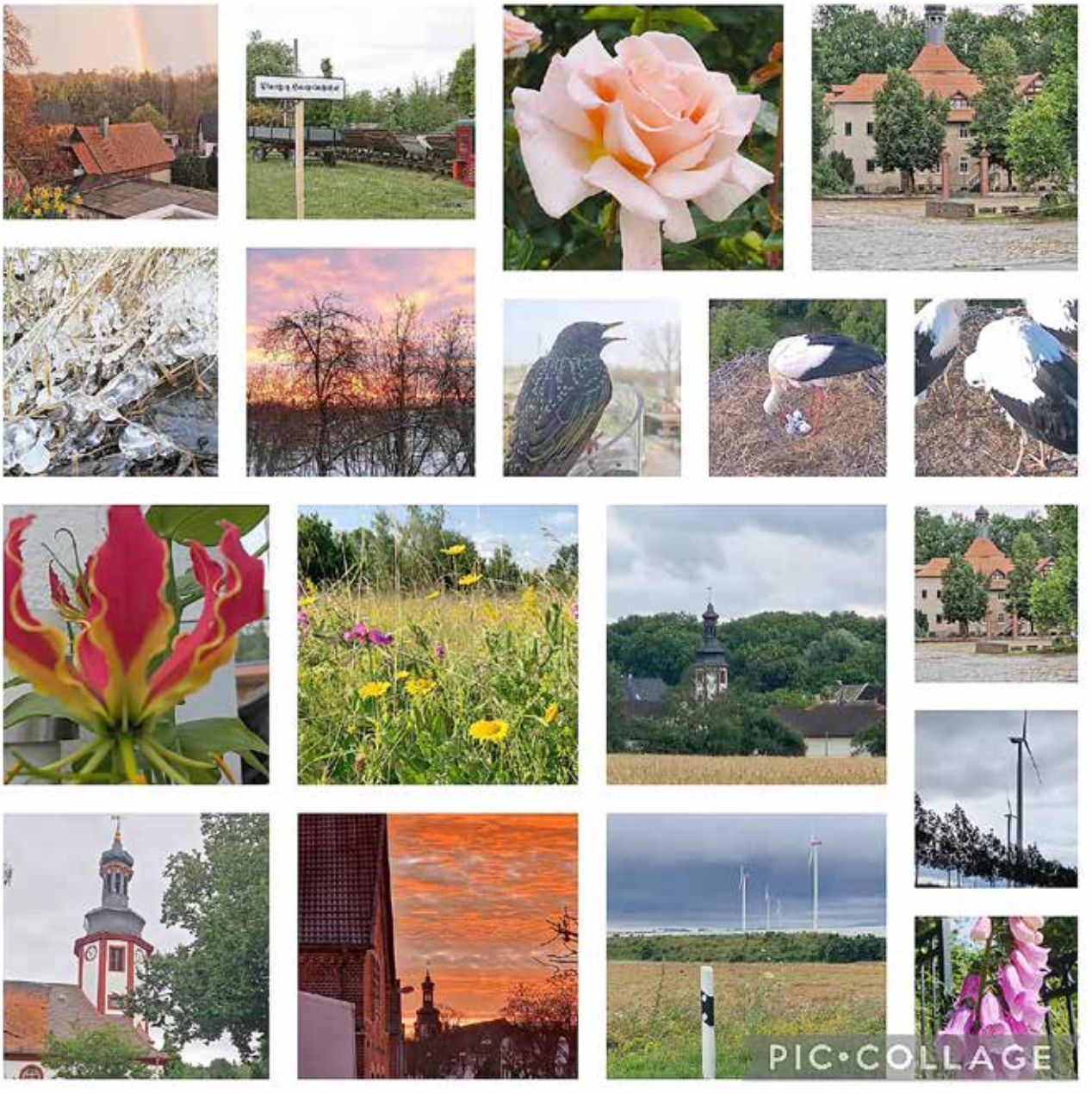
Freitag, den 16. August 2024 | Nummer 8 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Plaußiger Ansichten



Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Freitag, den 13. September 2024

19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Lampionumzug mit den Dorfmusikanten des Musikverein Altranstädt e. V. *Hugo-Krone-Platz*
Start: Hugo-Krone-Platz, Höhe Rathaus
Strecke: Hugo-Krone-Platz – Delitzscher Landstr. – Seehausener Str. – Nordweg – Schmidtstr. – Lindenstr. – Alte Dorfstr. – Schlippe hinter Gartenverein / Schule bis Hugo – Krone - Platz
20.00 Uhr – 20.30 Uhr
Eröffnung mit dem Ur-Krostitzer **Fassanstich** *Festzelt*
durch Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin
20.30 Uhr – 21.20 Uhr
Back to the 80's mit DJ Roman Knoblauch *Festzelt*
21.20 Uhr Tombola-Ziehung der Hauptpreise *Festzelt*
21.30 Uhr **Überraschungsgast: Udo Lindenberg Double** *Festzelt*
22.30 Uhr – 00.00 Uhr **Back to the 90's mit DJ Roman Knoblauch** *Festzelt*

Samstag, den 14. September 2024

ab 11.00 Uhr **Ausstellungseröffnung: 15 Jahre Malfreu(n)de** *Rathaussaal*
ab 12.00 Uhr **Schaustellermarkt** *Hugo-Krone-Platz*
14.00 Uhr – 16.00 Uhr **Offene Kirche** *Ev.- Luth. Kirche*
14.30 Uhr – 16.00 Uhr **Seniorenkaffee mit Regina Thoss** *Neuer Saal*
15.00 Uhr – 16.00 Uhr **Kinderprogramm: Clown Pallini** *Festzelt*
16.30 Uhr – 17.15 Uhr **Madlen Rausch Schlager** *Festzelt*
17.30 Uhr – 18.00 Uhr **Dance Mania** *Festzelt*
18.30 Uhr – 19.15 Uhr **Stargast: Olaf Berger** *Festzelt*
19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Heintz Show Band** *Festzelt*
Partyhits, die die Tanzfläche zum Beben bringen
21.00 Uhr **Jubiläums-Feuerwerk** *Rathaus*
21.15 Uhr Tombola- Ziehung der Hauptpreise *Festzelt*
21.30 Uhr – 00.00 Uhr **Heintz Show Band** *Festzelt*
Partyhits, die die Tanzfläche zum Beben bringen

Sonntag, den 15. September 2024

10.30 Uhr **Festgottesdienst** *Ev.-Luth. Kirche*
12.00 Uhr – 15.00 Uhr Unterhaltungsmusik von A - Z von CD *Festzelt*
15.00 Uhr – 16.00 Uhr **Kinderprogramm: Clown Franky** *Festzelt*
16.15 Uhr – 17.45 Uhr Das traditionelle **Wiederitzscher Blaskonzert** mit der **Feuerwehrkapelle aus Seehausen** *Festzelt*
in der Pause **Tombola-Ziehung der Hauptpreise**
18.30 Uhr **113. Wiederitzscher Rathauskonzert zum Abschluss des 32. Herbstfest** *Neuer Saal*
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V.
100 Jahre Rhapsodie in Blue von Georg Gershwin
200 Jahre Carl Reinicke
Katalin Stefula I Flöte
Babett Lehnert, Katrin Lehnert I Klavier
Prof. Gudrun Franke I Moderation

- Catering: Ausschankwagen und Bar Landgasthof Gut Graßdorf (mit Mehrwegbechern!!)
- Grill altbewährt Andrea Werner Catering
- Fisch Pohle, Kräppelchen Fischer, Knobibrot Leuschner, Handbrot Rawiel, Langos Jeschky
- Schausteller Markt:
  AutoscooterExplorer (Jugendfahrgeschäft)
  Ballwerfen
  Schießen
  Kinderkarussell
  Greifer
  Entenangeln
  Süßwaren

* Festzelt: Hugo-Krone-Platz
* Rathaussaal: Delitzscher Landstraße 55
* Neuer Saal: Zur Schule 10a (über der Kita Wiederitzscher Knirpsenwelt)
* Evangelisch-lutherische Kirche: Bahnhofstraße 10

Änderungen vorbehalten!

Vereine

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

Jeder Meter zählt. Spendenlauf am 14.09. in Wiederitzsch.

Der MEDANDSPORTS-Spendenlauf geht in die 9. Runde – im wahrsten Sinne des Wortes. Am **14.09.2024** drehen auf unserem Sportplatz Groß & Klein ihre Runden und sammeln damit Spenden für unseren Verein!

Unser Ziel steht fest: Teilnehmerrekord & Rekordspendensumme! Dafür brauchen wir alle strammen Waden aus Wiederitzsch. Egal ob joggend oder gehend – mit oder ohne Stöcke - jeder kann etwas beitragen. Meldet euch noch heute auf medandsports.de mit eurer ganzen Familie an.

Wer veranstaltet den Spendenlauf?
Spendenläufe sind kein neuer Trend, erfreuen sich jedoch stetig wachsender Beliebtheit. Der 1. MEDANDSPORTS-Spendenlauf fand 2013 statt, mit bereits 75 Teilnehmern. Zu Anfang musste jeder Teilnehmer noch selbst seine Runden zählen. Jahr für Jahr hat sich das Team und die Veranstaltung immer besser entwickelt. Noch immer besteht das **ehrenamtliche Team aus Mitarbeitern der ortsansässigen Physiotherapie, Rehaeinrichtung und Fitnessstudio** unter dem Dach MEDANDSPORTS. Von Jahr zu Jahr wächst die Teilnehmerzahl und damit auch die Spendensumme, da jeder an dem Tag gelaufene, gewalkte oder gejoggte Kilometer die Spendensumme um einen Euro für einen wohltätigen Zweck erhöht. Und das bereits ab einem Alter von 3 Jahren. Von klein bis groß und jung bis alt, ganze Freundeskreise, Vereine und Familien. So wurden in den letzten Jahren bereits für die Leipziger Tafel, die Kita Kunterbunt, das Klinikum St. Georg oder die Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch Gelder gesammelt.

Wie wird die Spendensumme errechnet?
Jeder an dem Tag gelaufene Kilometer in den 3 angebotenen Läufen, erhöht die Spendensumme für den SV Eintracht Wiederitzsch um 1 €.

Wofür wird die Spendensumme verwendet?
Wir möchten mit dem erlaufenem Geld in die Zukunft unserer Sportjugend investieren. Wir stemmen derzeit viele Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur. Hier ist jeder zusätzliche Euro eine echte Hilfe.

Welche Läufe finden wann statt?
- 3 - 5-Jährige: **Bambinilauf:** 1 Sportplatzrunde*
  Start: 09:50 Uhr
- 6 - 9-Jährige: **Kinderlauf**: 10 Minuten-Zeitlauf*
  Start: 10:00 Uhr
- ab 10 Jahren: **Hauptlauf:** 60 Minuten -Zeitlauf*
  JOGGING I NORDIC WALKING I GEHEN
  Start: 10:15 Uhr

**pausieren oder aufhören jederzeit möglich*

Gibts auch Verpflegung, um die Akkus wieder aufzufüllen?
Klar, wie jedes Jahr hat MEDANDSPORTS einiges vorbereitet:
- Getränkestationen mit Wasser
- nach den Läufen Obst
- Kuchenbasar
- Grillstand

Meldet euch jetzt bei MEDANDSPORTS an und seid live mit dabei. Wir freuen uns auf euch!

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

18.08., **10:30 Uhr** *Pfarrer a.D. Dr. Arndt*
Predigtgottesdienst
25.08., **10:30 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
01.09., **10:30 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst
08.09., **10:00 Uhr** *Frau Thiel, Pfarrerin Arndt*
Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufgedächtnis und Agape-Mahl
08.09., **14:00 Uhr** *Superintendent Feydt, Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst zum Abschied von Pfarrerin Arndt in **Podelwitz**

Termine, zu denen wir herzlich einladen

29.08.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
05.09.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
10.09.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis
12.09.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

„Alles was Odem hat, ...“

„... lobe den Herrn“ – unter diesem Motto steht am Sonnabend, den **07.09.**, das Konzert für Trompete und Orgel mit Alexander Pfeifer, Trompete, und Frank Zimpel, Orgel. Wir laden herzlich um **17:00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeindefest

Am Sonntag, den **08.09.** feiern wir unser Gemeindefest und dem Thema „Anhaltspunkt“. Wir beginnen **10:00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in Wiederitzsch. Nach einem Imbiss gibt es in Podelwitz **14.00 Uhr** einen Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Arndt in den Ruhestand mit Superintendent Feydt.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Das Lindenthaler Zollhaus oder Chausseehaus

Lindenthaler Bilderbogen 2.0

Heute neu! Das Lindenthaler Zollhaus oder Chausseehaus
Da denken wir Rand-Leipziger doch eher an das Chausseehaus an der Kreuzung Delitzscher-/Georg-Schumann-Straße.

Foto ~1905

Dieses schöne Zollhaus, Chausseehaus und Restaurant fiel 1925 der Straßenerweiterung ersatzlos zum Opfer.

Für die Aufklärung zu einem Zollhaus in Lindenthal müssen wir die Historie bemühen: Mit Napoleon und Frankreich hatte auch Sachsen die Völkerschlacht verloren. Einer der Sieger (Königreich Preußen) beanspruchte sächsische Ländereien. So wurde nördlich von Lindenthal und Breitenfeld hinterm Tannenwald 1815 die preußisch-sächsische Grenze (rot) festgelegt.

Karte 1825

Der sächsische König und die Stadt Leipzig wollten wie damals üblich vom Grenz- und Warenverkehr von und nach Preußen profitieren. Dazu wurde mit den Lindenthaler Gemeindeältesten verhandelt, an der damaligen Landsberger Straße ein Grundstück und ein Zollhaus zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug hatten die Lindenthaler freien Zugang und Warenverkehr nach Leipzig.

Wir wissen nicht, wie das Zollhaus oder Chausseehaus am Abzweig der heutigen Straße „An der Hufschmiede“ nach Wiederitzsch aussah. Es war 1825 ein bescheidener Neubau für 1885 Taler Baukosten. Über der Haustür hing die Tafel mit der Aufschrift: **„Königlich-Sächsische Grenz- und Chaussee-Gelder-Einnahme zu Lindenthal“**. Jetzt ist Ihre Phantasie gefragt. So wie auf dem Foto von 1905 sahen eben Zollhäuser in Sachsen aus.

Foto 1905

Das Lindenthaler Chausseehaus bekam rechts an der Straße einen Schlagbaum mit Seil und Kette sowie eine Waage mit Waagehäuschen (heute Parkplatz Löschdepot).

Karte 1836

Gesetz,
die Erhebung des Chausseegeldes betreffend,
vom 9ten November 1833

Tarif
für Erhebung des Chausseegeldes

Es wird entrichtet an jeder Hebestelle:

I.) Von Kutschen, Kaleschen, Kabriolets und allem zum Fortschaffen von Personen bestimmten Fuhrwerke, einschließlich der Schlitten, besetzt oder leer, für jedes Zugthier, 1 gr.

II.) Vom Lastfuhrwerke:

A.) vom beladenen:

1.) vierrädrigen, für jedes Zugthier, bei einer Bespannung
- a.) von 4 und weniger Zugthieren, 1 gr.
- b.) von 5 oder 6 Zugthieren, 2 gr.
- c.) von 7 oder mehr Zugthieren, 3 gr.

2.) zweirädrigen, für jedes Zugthier, bei einer Bespannung
- a.) von 1 oder 2 Zugthieren, 1 gr.
- b.) von 3 dergleichen 2 gr.
- c.) von 4 dergleichen 3 gr.

3.) Ist der Radbeschlag eines Lastfuhrwerks 6 Zoll und darüber breit, auch ohne hervorstehende Nägel oder Stifte, so wird statt der Sätze 1. Lit. b., und 2. Lit. b. von jedem Zugthiere nur entrichtet 1 gr.

B.) vom unbeladenen:

1.) zum Transport von Kaufmannsgütern bestimmten Frachtwagen, für jedes Zugthier 8 pf.

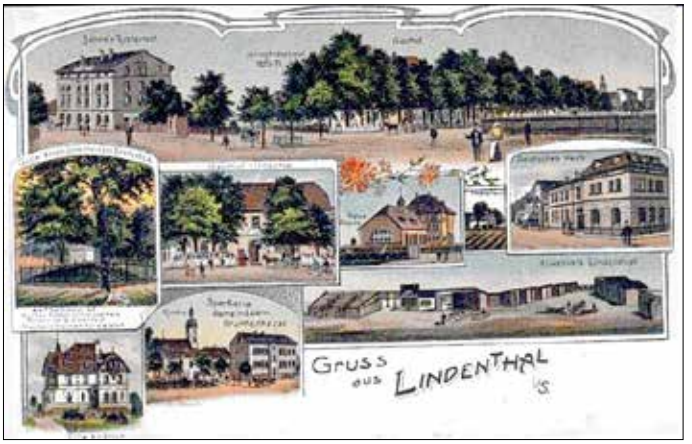
2.) gewöhnlichen, zum Transport ländlicher Erzeugnisse bestimmten Landfuhrwerken, desgleichen von Schlitten zum Fortschaffen von Lasten für jedes Zugthier 6 pf.

Es folgen noch weitere Bestimmungen für verschiedene Tiere, Zusatzbestimmungen und natürlich auch Befreiungen. So brauchten z. Bsp.die Mitglieder des Regentenhauses, Staatsbeamte, Eilposten und das Militär nichts zu zahlen. Aber auch Feuerlöschungs-Fuhren, Arrestantenfuhren und Düngerfuhren waren befreit. Schließlich gibt es noch 20 Punkte Strafbestimmungen.

Zolltarife

Einheitlicher sächsischer Chausseegeld-Tarif vom 9. Nov.1833
Der erste Einnehmer von Lindenthal trat im Dezember 1825 seinen Dienst an. Er wurde anteilig aus seinen Einnahmen bezahlt und erhielt eine jährliche Pauschale für Holz, Licht und Schreibmaterialien. Mehrere Einnahme-Beamte kamen und gingen bis 1852 Danach wurde die Zolleinnahme in Lindenthal beendet. Das neue Leipziger Chausseehaus (Foto siehe oben) war fertig. Das Lindenthaler Zollhaus wurde 1854 für 905 Taler vom Gutsbesitzer Gottlob Reichel ersteigert und für die nächsten 3 Jahrzehnte in ein Wohnhaus umgewandelt.
1980 bricht eine neue Zeit für das alte Zollhaus an. Die Privatier Karl Eduard Zwicke beantragt eine Schankgenehmigung, Abriss des ehemaligen Zollhauses und Neubau eines Wohnhauses mit Schankwirtschaft. Zwicke erhält die beantragten Genehmigungen der Amtshauptmannschaft Leipzig zum Brandweinausschank und zum Krippensetzen unter mehreren Bedingungen.

Was ist Krippensetzen?: Eine Unart der Pferde im Stall oder auf der Koppel an der hölzernen Einfriedung oder Futterkrippe zu nagen.
Hier ist es im übertragenen Sinn die Berechtigung einen Wagenplatz für Geschirre sowie Halterungen und Krippe für Kutsch- und Reitpferde anzulegen.
1894 beantragte Zwicke weitere Nebengebäude wie Kegelbahn, Stallgebäude und Sommerlaube anzulegen.
In der „Guten Alten Kaiserzeit“ war das Restaurant „Zur Erholung“ auf fast jeder Lindenthaler Postkarte zu finden.



Lithographie ~1912

Lithographie ~1912 oben links Zur Erholung Böhmes Restaurant Am 16.Mai 1896 übernahm Zwickes Schwiegersohn Louis Otto Böhme als Schankwirt mit seiner Frau Pauline Emilie verehelicht Böhme geb. Zwicke das Restaurant.

Gaststube

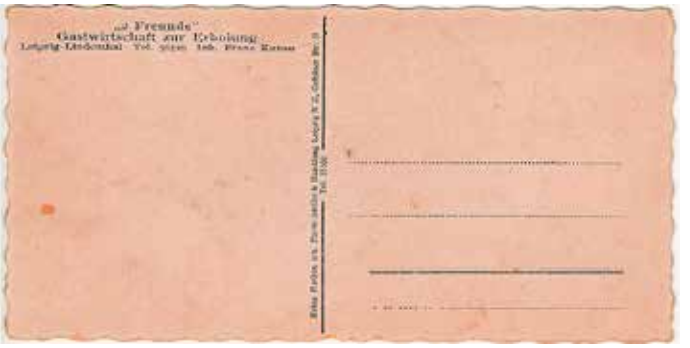
Zur Erholung, bei den Stammgästen die „Hola“ war für den hiesigen bürgerlichen Sportverein 1876 das Vereinslokal mit Gästezimmern und Kegelbahn. Das war das Feinste, was es in Lindenthal gab.
Foto 1940 Der Schankwirt hatte wegen Ordnung und Sauberkeit an der Fernstraße Leipzig-Magdeburg stets die Aufforderungen der Gemeinde zu befolgen, den Pferdeschmutz zu beräumen.

Foto 1940

1916 übernimmt Zwicke die Zwangsverwaltung über sein Grundstück einschließlich Schankwirtschaft. Böhme als Schuldner versucht in Eigenverwaltung einen Konkurs abzuwenden.
Im Oktober 1921 wird Herrmann Kunze Hausbesitzer und Schankwirt. Im Juli 1923 verpachtet Kunze das Restaurant an Friedrich Wilhelm Müller.

Gaststube Foto 1940

In der Zeit als Kunze Hausbesitzer war, tauchen 2 „Stammgäste“ sogar als Postkarte auf, ein geselliger Schäferhund und ein quirliges Äffchen.



2 Freunde

Hund und Affe der Hola

Der Autor hat die Nachfahren dieser 2 Freunde noch um 1960 in Aktion erlebt. Der Hund schlief meist hinter der Theke. Der Affe (Meerkatze) wartete auf der Gardinenstange auf seine Chance, den Bierschaum vom neu servierten Bier mit der Pfote abzuschöpfen.
In der DDR-Zeit gingen die guten Tage der „Erholung oder Hola“ zu Ende. Das Restaurant war schon in den 60iger Jahren geschlossen. Wohnungen wie diese an der Landsberger Straße waren in Lindenthal immer auch unsaniert sehr begehrt.

Foto~1986

In den 80iger Jahren war Schluss mit Gaststätte, Kegelbahn und Sommerlaube.
Am Haus und in den Wohnungen wurde repariert und die HO richtete sich eine Verkaufsstelle ein. Diese wurde Jahre später zum Vorläufer des Löschdepot´s.
Ca. 35 Jahre später bricht wieder eine neue Zeit für die Immobilie auf dem Grundstück des alten Zollhauses an. Jetzt unter der

neuen Adresse „An der Hufschmiede 31“ hat die Lindenthaler Familie Winkler das solide Gebäude grundhaft modernisiert und so weitere Totalverluste in Lindenthal verhindert.

Foto 2024

Das Gebäude ist auch durch die Erhaltung der historischen Gestaltung ein Schmuckstück für Lindenthal geworden. Dank an die Familie Winkler!
Es werden immer noch historische Fotos und Dokumente von Lindenthalern gefunden. Danke! So entstehen neue Themen für den Bilderbogen 2.0, der noch im Jahre 2024 als Handbuch erscheinen wird.

Roland Busse, Ortschronist, Lindenthal, Zum Wald 16, ines.roland@arcor.de

Vereine

Unbedingt vormerken!

Das 29. Vereinsfest auf dem Araberhof

Mit freundlicher Unterstützung durch den Ortschaftsrat Lindenthal findet am 07.09.2024 die 29. Präsentation der Vereinsjugend statt.

Unter Leitung von Regina Hahmann sind die Mädel nach der Methode von Claus Penquit - einfühlsam und sanft - auf den Umgang mit den Pferden vorbereitet.
Die Mädel zeigen mit Spiel und Spaß was kleine Mädchen mit großen Pferden machen.
10 Vorführungen, musikalisch untermalt mit eindrucksvollen Titeln, erfreuen die zahlreichen Besucher.
Muttis und Väter der Mädel sorgen mit leckerem vom Grill, selbstgebackenem Kuchen und Getränken, für einen gemütlichen Ausklang.
Herzlich willkommen und freundliche Grüße Udo Hensel. (Gründer 1995)

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e.V. - Nach der Saison ist vor der neuen Fußballsaison 2024/2025

Die Sommerpause ist vorbei und wir starten voller Vorfreude in die neue Fußballsaison. Nach einer erfolgreichen Saison 23/24, die wir mit einem großartigen Vereinsfest abgeschlossen haben, blicken wir nun gespannt auf die kommenden Herausforderungen.
In jeder Altersklasse werden wir wieder Mannschaften stellen. Unsere G-Junioren, die Jüngsten im Verein, nehmen an kleinen Turnieren teil, um den Spaß am Fußball und das Mannschaftsgefühl zu erleben. Mit drei F-Juniorenmannschaften (U9), vier Mannschaften in der E-Jugend (U11) und zwei Teams in der D-Jugend (U13) treten alle Kleinfeldteams erstmals im neuen Twin-Modus in verschiedenen Staffeln an.

Der Twin-Spielmodus teilt eine Mannschaft in zwei kleinere Teams, die parallel auf zwei Feldern spielen. Dies sorgt für mehr Spielzeit und Ballkontakte für alle Kinder, was ihre Entwicklung fördert und den Spaß am Spiel erhöht. Es wird spannend.
Die C-Jugend (U15) bildet in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft mit dem SV Lipsia 93 Eutritzsch, um eine Mannschaft für die erste Kreisklasse zu stellen. Die B-Jugend (U17) wird den Verein in der Stadtklasse repräsentieren. Unsere A-Jugend (U19) greift nach erfolgreicher letzter Saison nun im zweiten Jahr an und will ihre guten Leistungen bestätigen.
Unsere Fußballmädels haben nach kurzer Pause auch wieder eine Mannschaft, die gemeinsam als Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden von SV Lipsia 93 Eutritzsch in der Stadtliga teilnehmen werden. Der Wille und die Motivation der Mädels sind ungebrochen.
Im Herrenbereich setzen wir auf Kontinuität und stellen wie in der letzten Saison unsere 1. Herrenmannschaft, die Ü35- und die Ü40-Mannschaft.
Wir freuen uns, dass wir für unsere Erste ein neues Trainerteam um Ronny Schilling & Jan Degenhardt gewinnen konnten und dass sich der ehemalige Herrentrainer Mario Beyer nun ausschließlich um die A-Junioren kümmern kann.
Wir wünschen allen neu gewonnenen Ehrenamtlern einen guten Start und viel Spaß bei ihrer neuen Aufgabe. Herzlich Willkommen!
Unser Ziel bleibt es, in jeder Altersklasse ein Team zu melden. Daher suchen wir weiterhin Spieler und Trainer für alle Bereiche. Lasst uns gemeinsam als **Einheit** eine erfolgreiche Saison 2024/2025 gestalten!
Die Abteilungsleitung unserer Fußballer hat Christian Blech schon seit einiger Zeit übernommen und wird nach wie vor von C. Winkler und V. Kluge im Jugendbereich unterstützt. Vielen Dank an Christians Vorgänger Mario Richter, der unseren Vorstand wieder unterstützt.

Unterstützer und Sponsoren gesucht

Um unsere Ziele zu erreichen und den Verein weiter zu stärken, sind wir immer auf der Suche nach Unterstützern und Sponsoren. Ihre Hilfe ist entscheidend, um unseren Mitgliedern die bestmöglichen Bedingungen zu bieten und den Verein weiterzuentwickeln. Wenn Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.
Infos auf www.tsv-lindenthal.de.

Euer TSV Einheit Lindenthal

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

18. August, 12. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
25. August, 13. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Predigtgottesdienst
1. September, 14. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Taufgottesdienst mit Kirchenkaffee
8. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenkaffee

Tag des offenen Denkmals
Das Motto des Tages des offenen Denkmals 2024: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ passt perfekt auf unsere Kirchen, sind sie doch beredte Zeugen der vergangenen Jahrhunderte. Am 08.09. ist die Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal von 14:30 - 16:30 Uhr geöffnet mit Kinderquiz, Kirchenführungen oder einfach zum Innehalten.
Der Kirchenvorstand dankt wieder ganz herzlich allen ehrenamtlichen Helfern, die dieses breite Angebot ermöglichen.

Steffen Berlich

Vorschau Kirchgemeindefest 27./28. September 2024
Schon jetzt laden wir herzlich ein zu unserem diesjährigen Kirchgemeindefest am Nachmittag des 28. Septembers 2024 rings um die Lindenthaler Kirche. Schon am Freitagabend wird – wie auch am Sonnabendabend – Gelegenheit sein, die mit einer Orgel-Licht-Installation erleuchtete Kirche von innen zu besichtigen. An dem Samstag feiern wir 15.00 Uhr Gottesdienst. Viele Gruppen, Kreise und Einzelpersonen unserer Kirchgemeinde sowie die Kita „Am Kirchgarten“ planen und organisieren schon

seit einiger Zeit verschiedene Angebote, mit denen wir unser Dasein „Alle unter einem Dach – 10 Jahre Sophienkirchgemeinde“ feiern wollen.
Bitte merken Sie sich den Termin vor, an dem wir zugleich nochmal auf die dringende Sanierung des Daches der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche aufmerksam machen wollen.

Maria Bartels, Pfarrerin im Namen des Vorbereitungsteams

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren,
Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de

Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, email: maria.bartels@evlks.de

Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Informationen

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz
August/September 2024

Donnerstag	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
22.08.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Ffw Plaußig
Mittwoch	Was:	**Seniorentreff**
28.08.2024	Wann:	**14:30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Sonntag	Was:	**Tag des offenen Denkmals**
08.09.2024	Wann:	**11:45 – 15:00**
	Wo:	Moränensiedlung/Kirche
Sonntag	Was:	**Tag des Liedes**
08.09.2024	Wann:	**16:00 Uhr**
	Wo:	Kirche Portitz
Donnerstag	Was:	**Vereinsstammtisch**
12.09.2024	Wann:	**19:00 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Samstag	Was:	**Herbstputzaktion**
14.09.2024	Wann:	**09:30 Uhr**
	Wo:	Treff Naturschutzstation Plaußig
Mai bis September 2024	Was:	**Aquarellausstellung** von B. Hoffmann **„Brandenburgische Impressionen“**
	Wann	Sontag 14 – 16 Uhr
	Wo:	Offene Kirche Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz, inklusive der verantwortlichen Vereine

Angaben ohne Gewähr
Andrea Heberlein

Kitas

Vereine

Start der neuen Saison der Fußballjugend

Die Sommerferien sind vorbei und nicht nur die Schule beginnt nun wieder, sondern auch die neue Saison der Meisterschaft unserer Jugendfußballmannschaften. Der Plaußiger Sportverein startet dieses Jahr mit 7 Mannschaften in den Spielbetrieb: 2 x F-Jugend, 2 x E-Jugend, 1 x D-Jugend, 1 x C-Jugend und 1 x A-Jugend. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und natürlich auch viel Spaß. Dem ehrenamtlich tätigen Trainerteam, welches aus 13 Männern und 1 Frau besteht, danken wir für ihren Einsatz und wünschen ebenfalls viel Erfolg für die neue Saison.
Nicht ungenannt sollen natürlich unsere Kleinsten, die Bambinis, bleiben. Diese nehmen noch nicht am Spielbetrieb des DFB teil, sondern sollen sich beim wöchentlichen Training erstmal in entspannter spielerischer Atmosphäre mit dem Sport vertraut machen und somit ihre Freude und den Spaß am Fußball entdecken.

Liebe Plaußiger und Portitzer,

der Plaußiger Sportverein 1899 e.V. (ehemals Sportverein „Vater Jahn“ Plaußig, nach dem 2. Weltkrieg dann „Traktor Plaußig“) möchte sich kurz vorstellen. Wie die Jahreszahl 1899 aussagt, gibt es unseren Verein bereits 125 Jahre. Dieses Jubiläum feiern wir am **21. September** in Verbindung mit unserem traditionellen Kartoffelfeuer auf dem Sportplatz Seegeritzer Weg 8 in Plaußig.
Der Verein hat viele Höhen und Tiefen durchlebt.
Hauptsportarten waren bis 1945 Turnen, Gymnastik und Feldhandball. Nach dem 2. Weltkrieg etablierte sich Großfeldhandball in Plaußig als größte Sportabteilung.
Gespielt wurde bis Ende der 60er-Jahre. Den größten Erfolg feierte Traktor Plaußig im Feldhandball mit den Spielen um den Aufstieg zur DDR-Liga. Leider wurde dies knapp verpasst. Feldhandball wurde danach durch Hallenhandball immer mehr verdrängt. Da es in Plaußig und Umgebung keine entsprechende Halle gab, zerfiel weitestgehend der Verein.
Es bestand nur noch eine Gymnastikgruppe.

Im Jahr 2000 wurde dann erstmalig in Plaußig offiziell Fußball gespielt. Auf dem Sportplatz wurde Freizeitfußball für Jugendliche von 10 – 16 Jahren angeboten. Dies wurde so gut angenommen, dass sich nach und nach eine große Fußballabteilung entwickelte. Der Verein wurde dadurch immer bekannter und so wurden ständig neue Abteilungen gegründet. Heute bieten wir neben Fußball auch Volleyball, Gymnastik, Tischtennis, Badminton, eine Laufgruppe und Skat an.
Seit vielen Jahren nehmen wir von der F-Jugend bis mittlerweile zur A-Jugend am Spielbetrieb des Fußballverbandes der Stadt Leipzig teil, dafür wird 2-mal in der Woche trainiert. Die Bambinis trainieren einmal wöchentlich ohne Spielbetrieb. Und die Herren spielen Freizeitfußball, allerdings ebenfalls ohne regelmäßigen Spielbetrieb.
Der Plaußiger Sportverein hat mittlerweile über 250 Mitglieder, davon ca. 135 Kinder und Jugendliche. Um die Kinder und Jugendlichen zu betreuen und auszubilden sind viele ehrenamtliche Betreuer und Übungsleiter tätig.
Deshalb wollen wir unser 125-jähriges Bestehen auch gebührend feiern. Dazu ist viel Aufwand des Vorstandes und unseren Mitgliedern erforderlich.
Um ein schönes Fest zu organisieren sind wir auf viele Helfer und Spenden angewiesen.
Wir würden uns freuen, wenn auch sie uns mit einer Spende (auch kleinere Beträge sind willkommen) für den Plaußiger Sportverein 1899 e.V. unterstützen. Selbstverständlich können wir ihnen eine offizielle Spendenquittung ausstellen. Spenden bitte auf das Vereinskonto: Volksbank Leipzig, IBAN: DE 27 8609 5604 0307 8862 35.
Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, steht Ihnen der Vorstand jederzeit zur Verfügung unter info@plaussiger-sportverein.de (www.plaussiger-sportverein.de).

Der Vorstand Plaußiger Sportverein 1899 e.V. Leipzig, im Juli 2024

Das Storchenjahr 2024 in Plaußig und der Sommer auf den Biotopen

Dieses Jahr 2024 kann man insgesamt als gutes Storchenjahr einschätzen. (siehe dazu auch „Sachsenstorch.de“). Unsere beiden Altstörche „Elfriede“ und „Erich zwei“,(wobei Erich nicht eindeutig identifiziert werden kann, weil er keinen Ring trägt), kamen am 26.03. (Erich2) und am 27.03. (Elfriede) an, eine Woche früher als im letzten Jahr.
Mit viel Geklapper wurde sich begrüßt und sofort Hochzeit gefeiert. Die vielen Aufstiege von Erich 2 hatten Erfolg und am 07.04. lag das erste Ei im Nest, das zweite am 09.04., und aller zwei Tage weiter zwei, so dass am 13.04. vier Eier im Nest lagen. Das war schon eine gute Quote.

Am 09.05., zehn Tage eher als im letzten Jahr, schaute das erste Schnäbelchen aus der Eischale, am 10.05. das zweite und am 11.05. schlüpfte das dritte Küken. Das vierte brauchte mehr Zeit und schlüpfte erst am 14.05. Damit war es von vorn herein das „Nesthäkchen. Jetzt wurde fleißig gefüttert und beide Eltern beteiligten sich vorbildlich an der Futterversorgung. Ein Altstorch blieb immer auf dem Horst zum Schutz und zum Wärmen der Jungvögel.
Das Heranwachsen erfolgte recht schnell bis auf das Kleinste, was einfach nicht groß werden wollte. Das war natürlich auch schwer gegen die größeren Geschwister bei der Futteraufnahme. Als logische Konsequenz erfolgte dann am 29.05. der Abwurf. Das ist immer eine harte, aber richtige Entscheidung der Altstörche. Hier wollten und sollten wir auch als Tierschützer nicht eingreifen.

Am 19.06. wurden dann unsere Jungstörche durch Dietmar Heyder beringt und erhielten ihren Personalausweis und ihre Namen. Die Kindergartenkinder hatten die Namen Elsa (mit Ringnummer B47 358), Junior (mit Ringnummer B47 359) und Elias (mit Ringnummer B47 400) ausgesucht. Jetzt wurde fleißig im Nest das Fliegen geübt und am 24.07. flogen Elsa und Junior das erste Mal allein vom Nest ab. Elias brauchte etwas länger und setzte am 27.07. zum Alleinflug an. Auch das alleinige Futter suchen muss erst geübt werden. Deshalb kommen die Jungen auch am Tag gern ins Nest zurück, wenn hauptsächlich der Papa noch Futter bringt. Abends und in der Nacht ist großes Familientreffen und gemeinsames Übernachten im Horst. Das ist aber noch nicht der Abschluss eines erfolgreichen Storchenjahres in Plaußig. Erst wenn alle drei Jungstörche und die Altstörche, die etwas später starten, ihren Rückflug gen Süden antreten, können wir uns freuen. Denn auch in diesem Jahr sind wieder Störche im Umfeld jämmerlich zu Tode gekommen, weil Müll als falsche Nahrung aufgenommen wurde (siehe : nabu-leipzig/Gummibänder).Leute, bitte werft keinen Müll in die Natur, Wildtiere sterben durch die Unvernunft der Menschen. Vom hoffentlich erfolgreichen Abflug der Störche so zwischen den 10.08- 15.08. wird dann in der nächste Ausgabe berichtet. An der Stelle sei noch bemerkt : am 17.04. wurde 200 000 mal auf unsere Plaußiger Storchenseite geklickt. Und bis zum Abflug werden es 300 000 sein. Stand Ende Juli waren es 298 000. Herzlichen Dank auch an die vielen Spender aus Nah und Fern für unsere Storchenseite.

Die beiden Biotope entwickeln sich sehr gut, zumal der Boden mit Wasser recht ordentlich aufgefüllt ist Trotzdem müssen die neu gepflanzten Bäume in der Stralsunder Str. noch bewässert werden und erst im Herbst ist erkennbar, ob alle angewachsen sind. Früchte werden in diesem Jahr am Winzerweg nicht zu ernten sein, denn der späte Frost hat wie überall in unserer Gegend die Blüten und Früchte geschädigt. Für das schon mehrere

Jahre auf dem Halm stehende Gras auf der westlichen Wiese an der Stralsunder Str. erfolgte eine Nachmahd mit der Technik vom Stadtforsten in Form eines Schwadmähers. Jetzt kann die Wiese neu aufwachsen und von der Artenvielfalt der Blühwiese profitieren. Auch die Insektenvielfalt hat sich vergrößert. Insbesondere in der südlichen Wiese und am Winzerweg waren viele Tagfalter unterwegs. -Dickkopffalter, Zitronen-, Schachbrett-, Aurora-, C-Falter,, Kohlweißlinge, Tagpfauenauge, Schornsteinfeger, Großes Ochsenauge, Hauhechel-Bläuling und Kleines Wiesenvögelchen, um nur einige zu nennen. Auch Laufkäfer, Libellen, Heupferde, sowie Reh, Igel, Hase und Fasan sind hier anzutreffen. In den Totholzhaufen „tobt“ ein vielfältiges Leben und die Amphibien wärmen sich auf den Steinhaufen. Geht bitte sorgfältig mit unseren Biotopen und unserer Natur um, wir haben nur diese.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Informationen

Ortschaftsrat Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 02.07.2024

Vorbereitung Schuljahr 2024/25
Hort: Frau Kretzschmar befindet sich derzeit im Urlaub.
Kita Hohenheida: Frau Trappiel kann leider an diesem Termin nicht teilnehmen.
Kita Hort Kombi: Frau Fries: Konnte den Termin nicht wahrnehmen.
Grundschule Seehausen: Frau Kanno, ist bereits im Urlaub.
Wir werden am 03.08.2024 zwei erste Klassen mit je 18 Kindern einschulen. Damit sind wir dann auf jeder Klassenstufe mit zwei Klassen unterwegs. Für jede Klasse gibt es einen Klassenlehrer. Die Klassen 2 bis 4 werden nachmittags in den Klassenzimmern bzw. im Außengelände vom Hort-Team betreut. Die Kinder der Klassenstufe 1 gehen nachmittags in die Kita auf der anderen Straßenseite und werden von dortigem Personal betreut. Wir wollen wieder GTA anbieten, suchen aber noch Mitstreiter, die uns unterstützen und bereit sind, sich ehrenamtlich bzw. gegen Honorar zu engagieren. Dabei denken wir an Hausaufgabenhilfe, Computerkurse bzw. Unterstützung lernschwacher Kinder.
OV prüft, ob eventuell für Oktober eine Einladung erfolgt.
Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges
28.05.2024 Geschichte hautnah erleben Aufruf erfolgte im Gemeindeboten, Infoständer auf dem Dorffest in Hohenheida und beim Seniorentreff. Dieser befindet sich derzeit in der Alten Schule Göbschelwitz zur Ausleihe.
In den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten werden wir versuchen, kleine Geschichten aufleben zu lassen, um dadurch Bürger zur Mithilfe zur begeistern.
Aus Göbschelwitz hat sich bereits eine Bürgerin bereit erklärt, Fotos für die Chronik bereitzustellen.

Wahlen 2024

Christoph Beil	390	13,3 %
Daniel Göttsching	331	11,3 %
Franziska Smok	512	17,5 %
Olaf Trantau	490	16,7 %
Uwe Grosch	152	5,2 %
Detlef Stannek	171	5,8 %
Steffen Prautzsch	483	16,5 %
Holger Köckeritz	398	13,6 %
Anett Nusel	1	0,0 %
Oliver Gräser	1	0,0 %
Sophie Voß	1	0,0 %
Nico Minkwitz	1	0,0 %
Sebastian Hunold	1	0,0 %

Mit 99,8 % das beste Ergebnis seit 1999. Man kann das auch so deuten:
bei 70 % Wahlbeteiligung sind 7 von 10 Wählern mit unserer Arbeit zufrieden!
Stadtrat: z.B. CDU: 18,9% von 69% = 1,3 Bürger von 10
Thematik Neutralität Wahlwerbung im Gemeindeboten/Aushänge wurde besprochen. OV sah dies für die Arbeit im Gemeindeboten gegeben, da allen Kandidaten für den Ortschaftsrat (unabhängig von den Listen), die Möglichkeit sich vorzustellen, eingeräumt wurde.
Anfrage, ob neben Hornbach ein Markt von Kaufland geplant ist:
Bei der Verwaltung gibt es dazu bisher keine Info.
Flughafen Leipzig/Halle
Im Rahmen des Umlandstammtisches wurden wir über die derzeitige finanzielle Lage informiert.
Straßenbegleitendes Grün an der Grundschule sowie Grünflächenpflege am Teich: Seehausen (Bank und Fahrradständer sind bereits eingewachsen) wird bemängelt
(Weiterleitung an Herrn Dittmar und Frau Bauch).
Protokoll von Herrn Heizmann **zur Begehung Mühlgraben** fehlt.
Nach einmal bei Herrn Scholz angemahnt!
Fußweg Göbschelwitzer Straße (gegenüber Hotel Residenz) ist zugewachsen – (Weiterleitung an Frau Bauch).
Anfragen
Häufige Busausfallzeiten auch samstags/überfüllte Busse (zum BMW-Werk) – dadurch kommen des Öfteren die Schüler nicht mit dem Bus nach Hause.
Frau Smok beobachtet dies, gemeinsam mit anderen betroffenen Eltern. Wichtig ist es, genau festzuhalten wann und um welche Buslinie/Uhrzeit dies auftritt! Nur so kann gezielt mit der LVB nach einer Lösung gesucht werden.
Aufstellen der Bänke in Hohenheida: Beginn im Frühjahr 2025
Bäume an der Regensburger Str.: Verschnitt notwendig, lt. Herrn Trantau soll jetzt eine Klärung in Aussicht sein.
Messe - Überarbeitung des 30 Jahre alten Bebauungsplanes: Der OV setzt sich mit der Geschäftsführung der Messe und dem Baubürgermeister in Verbindung, damit der Ortschaftsrat diesbezüglich mit einbezogen wird.
Stromfreileitungen müssen verschnitten werden. Herr Artmann nimmt sich diesem Problem an.
Straßenreinigungssatzung: Da die Reinigung auf mehreren Straßen aufgrund der fehlenden Bordsteinkanten weniger effektiv ist, sollte ein 14-tägiger Rhythmus ausreichend sein.
Grünschnitt gehört zur Stadtreinigung
Straßenbeleuchtung: Die Lampen glimmen nur noch (ab Grundstück 52 bis Gasthof Hohenheida) Info an Hr. Berger: 0341 123 9000 ist erfolgt.
Bienenweg Hohenheida: wächst mit Unkraut zu (ehemaliges Grundstück Rühl)
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 03.09.2024 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:

- konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates mit Wahl des Ortsvorstehers (sofern alle notwendigen Verfahrenswege eingehalten werden können!)
- VII-DS-09950 Bebauungsplan Nr. 35.1 „Neues Messegelände 1. Änderung
- Gedanken zum Haushaltplan 2025 / 2026

Geschichte hautnah erleben
Eine kleine Geschichtsstunde zum Spielplatz Hohenheida Teil 2. Nach 1990 wurden die Flächen auf dem Anger der Gemeinde zur Nutzung übergeben und die vorhandene Umzäunung bis auf den Denkmalsplatz abgebaut. Im Gegenzug erklärte sich die Kommune bereit, die Pflege der nun neu angelegten Wiesen zu übernehmen. Im Bereich des jetzigen Vereinshauses errichtete die Gemeinde rechts neben dem Weg zum Friedhof einen Spielplatz.

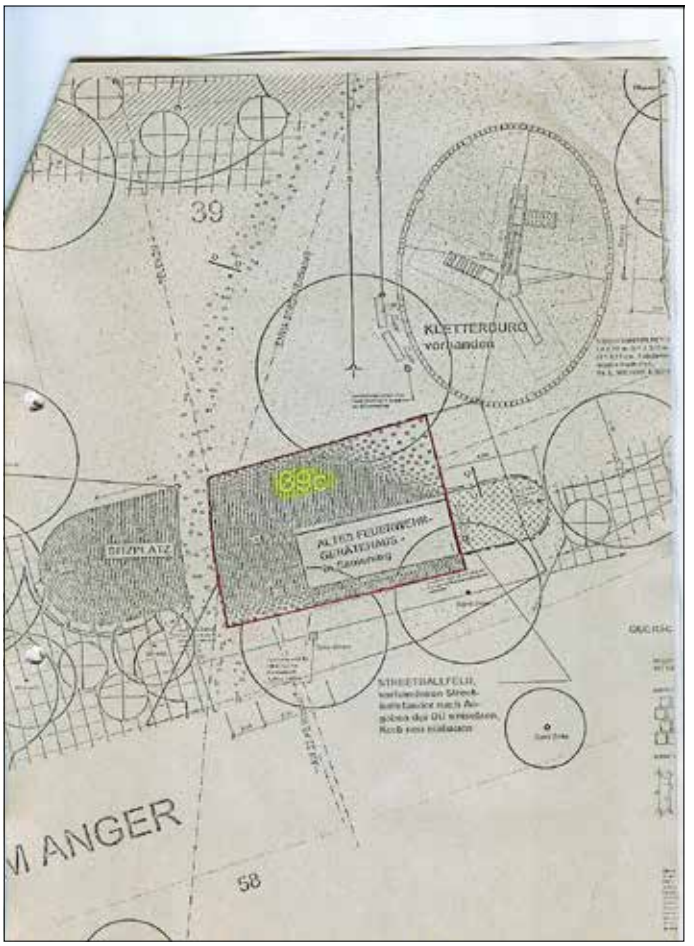
Spielplatz 1990 bis 2002 OR Seehausen

Am 26.07.2001 erhielt Leipzig den Bescheid durch das Amt für ländliche Neuordnung Wurzen zur Planung einer örtlichen Entwicklungskonzeption.

Hohenheida

Vom staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen erhielt Leipzig am 26.07.2001 Bescheid, dass die Planung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes für Hohenheida gefördert wird.
Durch die Stadt wurde deshalb das Architekturbüro „Akzente" beauftragt. Dieses Büro hat sich bereits bei der Erstellung der Konzeption für Gottscheine bewährt.
Damit die Einwohner von Hohenheida von Beginn in die Planung einbezogen werden können, findet am 12.09.2001 um 18.00 Uhr im Gasthof Hohenheida eine Auftaktveranstaltung statt.
Berndt Böhlau
Vereinsvorsitzender

OR Seehausen
Im Rahmen dieser Entwicklungskonzeption wurde auch der Spielplatz von Hohenheida 2003 - 2004 rekonstruiert und erweitert.



Planungsunterlagen OR Seehausen

LVZ 11.11.2003

DIENSTAG, 11. NOVEMBER 2003

In Hohenheida

Spielplatz Angerwiese erhält Indianerdorf

Der Spielplatz auf der Angerwiese in Hohenheida soll komplett umgestaltet werden. An der Nordspitze entsteht ein Indianerdorf mit Weiden- und Lehmhütten und einem Kletterpfahl in der Mitte. Wie das Leipziger Grünflächenamt mitteilt, kommen neue Spiel- und Sportgeräte für verschiedene Altersgruppen – darunter eine „Kreuzwaage", mehrere „Wackelschafe" und zwei Tischtennisplatten – hinzu. Auf der Rasenfläche des Anger-Südteils werden Vorrichtungen zur Verankerung eines Volleyballnetzes eingebaut. Südlich des alten Feuerwehrhauses entsteht ein Sitzplatz aus Natursteinblöcken. Auch am Spielplatzbereich wird es künftig mehrere Bänke und Sitzsteine geben.

Der Landschaftsbau für diesen Abschnitt soll Ende dieses Monats abgeschlossen sein. Nach der Sanierung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses werden dann im kommenden Jahr die Freiflächen in diesem Bereich neu gestaltet. So wird unter anderem ein neuer Streetballplatz entstehen. *A. Ri.*

OR Seehausen
(Teil 3 im nächsten Gemeindeboten Ihr Ortschronist Berndt Böhlau)

Charity-Rad-Aktion um den Schladitzer See
Am 7. und 10. August ist die Radsportgruppe „HerzRadeln-Leipzig“ die inzwischen 3. Charity-Rad-Aktion zu Gunsten der Elternhilfe für krebskranke Kinder, des Kinderhospizes Bärenherz, des Tageshospizes Villa Auguste, der Deutschen Kinderherzstiftung und dem Verein Wolfsträne in Leipzig gefahren.
Der Initiator der Charity-Rad-Aktion „Herz-Radeln-Leipzig“, Alfred Wiesner, Seehausen, war am 7. August mit dem Trekkingrad 20 Runden um den Schladitzer See unterwegs. Bei einigen Runden wurde er von der/dem ein oder anderen Sportsfreund:in begleitet.
Am Samstag, den 10. August 2024 starteten Teilnehmer der Gruppe HerzRadeln-Leipzig sowie einige Fahrerinnen der Radsportgruppe „Road bike Ladies“ am Schladitzer See und fuhren mit Rennrädern die „Grand-Tour de Schladitz“ großflächig um Leipzig, Gesamtstrecke ca. 200 km.
Einige Leipziger Unternehmen beteiligen sich an der Spendenaktion, wie z. B. die Sparkasse Leipzig, Stiftergemeinschaft der Sparkasse Leipzig, VNG-Stiftung, Augenoptik Findeisen, Nickys Radhaus, Trattoria Aurelia, Ratskeller Leipzig sowie Saat-Gut-Plaussig, Heizungsbau Fragos und Hotel Hiemann. Damit ist das erste Etappenziel erreicht. „Wir wollen aber noch weitere Spenden einsammeln, insbesondere auch von Privatpersonen und dafür schwitzen wir gern“ meint Alfred Wiesner.
Die Spendenaktion geht bis 27.08.2024. „Wir freuen uns über jede Spende, egal ob 10 €, 50 € oder jeder andere Betrag, denn jeder Euro zählt“ ergänzt die Mitorganisatorin und Rennradfahrerin Kerstin Trompter. Spenden geht ganz einfach über die Spendenplattform „99 Funken“ per online:
https://www.99funken.de/herzradeln (Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden/ anklicken)
oder per Überweisung an Elternhilfe für krebskranke Kinder IBAN: DE25 8609 5604 0320 0933 33 Kennwort: Herzradeln
Die Elternhilfe wird nach Ablauf der Aktion die Aufteilung der Spenden an die einzelnen Vereine vornehmen.

Jahreskulturplan

Sommerfest in Göbschelwitz: 17.08.2024
Herbstfest Hohenheida: 26.10.2024
Puppentheater in Göbschelwitz: 16.11.2024
Einstimmung in den Advent: 30.11.2024 Gasthof Hohenheida
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen
Dorffest in Hohenheida: 14.06.2025
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Termine Seniorenveranstaltungen

im Bürgerzentrum Seehausen in Göbschelwitz
Beginn 15.00 Uhr:
21.08.2024
18.09.2024
16.10.2024
20.11.2024
18.12.2024

Kitas

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kindergarten

Sehr geehrte Bürger der Ortschaft von Seehausen,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 23.08.2024 ab 15:00 Uhr ein.
Wir freuen uns, Sie alle bei uns begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Elisa Trappiel
Leiterin Kita „Haus der hundert Welten“

Vereine

Wir suchen dich!
Komm zu den Bambinis der SG Seehausen

Für unsere Bambini Mannschaft für die Saison 2024/2025 suchen wir Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 6 Jahren. Wir machen zusammen Spiele mit und ohne Ball, lernen erste Dinge über Fußball und haben vor allem ganz viel Spaß.
Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann meldet Euch gerne unter: verwaltung@sgseehausen.de
Wir freuen uns auf Euch!

A. N.

Einladung zum Plausch am Dorfteich

17. August, 15.00 Uhr

Wir laden hiermit unsere „Dorfältesten“ zu einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen ein.
Vielleicht könnten wir dabei ein paar Dorfgeschichten lauschen oder ein paar alte Fotos betrachten.
Für die Planung bitte die Teilnahme telefonisch beim Bürgerverein anmelden oder sprechen Sie uns an.
Bei schlechtem Wetter wird die Tafel in der,,Alten Schule“ hergerichtet.

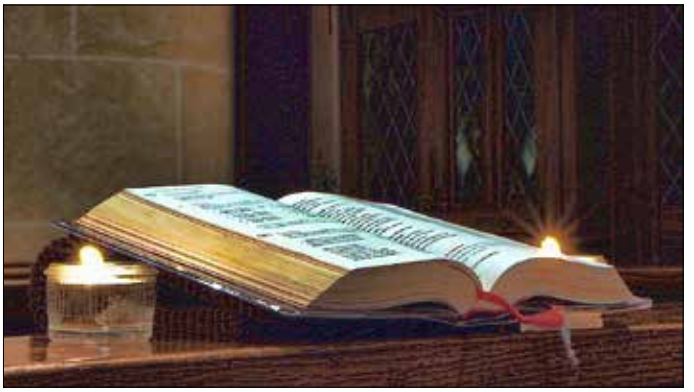
Telefon: 0341 30698216

Evelyn Rechlin
Göbschelwitzer Str. 84, 04356 Leipzig
Bürgerverein Göbschelwitz e.V.

Informationen

Gottesdienste

Sonntag, 18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
N.N.
Sonntag, 25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis
Taucha/Markt: 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Tauchschen
Sonntag, 01. September – 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Sonntag, 08. September – 15. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Portitz: 16:00 Uhr Konzert des Leipziger Chorverbandes
Sonntag, 15. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Sonntag, 22. September – 17. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler



Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 13. September 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 28. August 2024

Anzeige(n)

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Freitag, den 13. September 2024 | Nummer 9 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Die Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal braucht Hilfe.

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Schulen

Grandioser sportlicher Start der Oberschule Wiederitzsch in das Schuljahr 2024/25 beim Olympiacross

Am 28.08.2024 starteten unsere besten Crossläuferinnen und Crossläufer auf der Nordanlage in das neue Schuljahr. Bei sehr heißen Temperaturen fighteten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um jeden Meter und jede Sekunde. Unsere Sportlerinnen und Sportler zeigten zum wiederholten Mal, was mit Einsatz und unbedingtem Willen möglich ist. Die Oberschule Wiederitzsch erkämpfte unglaubliche sechs Stadtmeistertitel und vier hervorragende 3. Plätze.

Herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn an: Karl Heinze (M10), Mia Striegl (W11), Lilia Lorenzen (W12), Pauline Reinsch (W14), Max Schüttrich (M13) und Benjamin Wagenknecht (M15).

Den 3. Platz belegten: Emil Hanl (M12), Bastian Gruber (M11), Timo Noack (M13) und Laurence Röse (MJB).
Ebenfalls gute Ergebnisse erzielten: Finn Fiedler, Leo Gaudian, Hannah Runge, Leon Hardtmann, Kevin Büttner, Niklas Meinhold, Mika Dittrich, Lucas Schütze und Luca Hartel.
Nun heißt es Daumen drücken für das Regionalfinale am 24.09.2024 in Oschatz.

Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 27.09. ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) zum letzten Mal in diesem Jahr die beliebte Verkaufsmodenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Geschäftsinhaber Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend in geselliger Runde die aktuelle Herbst-/Winterkollektion vor. Auch Damen aus Wiederitzsch stellen sich wieder als Models zur Verfügung. Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss käuflich erworben werden.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 52 13 297

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Entdeckerstündchen mit Familie Maus

Mama Maus liebt übrigens Katzen...

Große und kleine Häkelmäuse-Fans aufgepasst: Die wissbegierige sechsköpfige Familie hat am Donnerstag, 26. September, 16 Uhr, im Neuen Saal einige spannende Geschichten und Fakten über Wiederitzsch parat.
Die Bibliothek Wiederitzsch und der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch laden zum Entdeckerstündchen mit Opa, Oma, Papa, Mama, Fanny und Flora Maus. Freut euch auf unterhaltsame Ortsgeschichten zum Lauschen und Mitmachen, vorbereitet und vorgetragen von den Autoren des ersten Wiederitzscher Geschichtsheftes für Kinder „Die Mäuse sind los“, Franziska Franke-Kern, Felicitas Kern und Prof. Gudrun Franke.

In der Veranstaltung ist das Entdeckerheft zum Preis von 9 Euro erhältlich.
Der Eintritt ist frei.

Leo Artmann zu seinen Vortrag:

Das 800 km² große Gebiet zwischen Leipzig und Gräfenhainichen hat sich vom ehemaligen Braunkohlenförder- und Verarbeitungsgebiet „Nordraum Leipzig“ in den letzten 30 Jahren zu einem Teil der touristischen Destination „Leipziger Neuseenland“ entwickelt.
Nach 300 Jahren Bergbaugeschichte im Bitterfelder Kernrevier rückten die Bergbauplanungen im Zeitraum 1975-90 bis vor die Tore von Wiederitzsch heran. Im Ergebnis dieser Entwicklung ist eine für Mensch und Natur interessante Bergbaufolgelandschaft entstanden.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

15.09.	**10:30 Uhr**	*Frau Thiel, Pfarrerin Berger-Lober, Konfi-Gruppe* Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen zum Herbstfest
22.09.	**10:30 Uhr**	*Pfarrerin Dr. Zeitler* Gottesdienst mit Abendmahl
29.09.	**10:30 Uhr**	*Prädikantin Dr. Märker* Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl
13.10.	**10:00 Uhr**	*Pfarrer Dr. Amberg* Gottesdienst mit Abendmahl

Termine, zu denen wir herzlich einladen

26.09.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
08.10.	14:30 Uhr	Pfarrhaus Podelwitz	Seniorenkreis
10.10.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Erntedankfest

Am 28. September wird die Kirche von 10.00 bis 12.00 Uhr für das Erntedankfest geschmückt. Die Erntedankgaben können entweder in dieser Zeit in der Kirche oder während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden.
Auch in diesem Jahr unterstützen wir mit den Erntedankgaben die Leipziger OASE, Tagestreff und Beratungsort für Menschen ohne festen Wohnsitz.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143,
www.leipzig-st-georg.de

Monat September/Oktober 2024

Gottesdienste:

sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29.09.2024 – Patronatsfest und Erntedank
9:00 Uhr Hl. Messe (Familiengottesdienst) zu Patronatsfest und Erntedank
17:30 Uhr Erntedankfeuer der Pfarrei (St. Albert)

Mittwoch, 09.10.2024
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag

Veranstaltungen:
09.10.2024 ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

Ortsteil Lindenthal

Neues aus dem Ortschaftsrat Lindenthal und Breitenfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
in seiner Sitzung am 13.08.2024 verabschiedete der noch amtierende Ortschaftsrat ausscheidende Mitglieder.
Birgit Mai, Uwe Rothkegel, Thomas Kuhnert und Lutz Unbekannt werden dem neuen Ortschaftsrat, der sich am 10.09.2024 beginnend ab 19.00 Uhr im Lindenthaler Rathaus konstituieren wird, nicht mehr angehören.
Bei der Verabschiedung dankte der amtierende Ortsvorsteher Thomas Hoffmann im Namen der Ortschaften Lindenthal und Breitenfeld Frau Birgit Mai für 15 Jahre geleistete Kommunalpolitik, Herrn Uwe Rothkegel und Herrn Thomas Kuhnert für 35 Jahre geleistete Kommunalpolitik und Herrn Lutz Unbekannt für 5 Jahre Kommunalpolitik.
Die neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates der neuen Legislatur sind: Frau Babara Pätzold (CDU), Frau Ilona Emerich (Die Linke), Herr Dr. Klaus- Peter Reinholdt (FDP), Herr Andreas Geisler (SPD), Herr Gordon Koch (AfD), Herr Michael Gensch (AfD) und Herr Thomas Hoffmann (CDU).

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Hundekot in Beuteln

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates gab es Beschwerden von Bürgern, dass es wieder vermehrt zu Entsorgungen von Hundekot- Beuteln in den Ortschaften Lindenthal kommt. Der Hundekot wird z.B. den Gärtner am Sportplatz über den Zaun oder dem TSV auf das Gelände bzw. aufs Dach geworfen. Auch an anderen Stellen kommt es zu dieser ekligen Entsorgungsart.
Der Ortschaftsrat wollte bereits des Öfteren Mülleimer mit Hundekotbeuteln in der Ortschaft aufstellen lassen. Aber in der Stadt Leipzig ist das unüblich. Versuche haben wohl ergeben, dass die Beutel in Größenordnungen gestohlen und in den Behältern Hausmüll entsorgt wurde. Es wird dabei bleiben, dass Hundebesitzer den Kot ihrer Hunde mitnehmen und zu Hause in der eigenen Restmülltonne entsorgen müssen. Ich bitte alle Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner mitzunehmen. Im Namen aller, die diese ekligen Hinterlassenschaften sonst wegräumen müssten, sage ich danke.

Der Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!

WITTICH MEDIEN
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Informationen

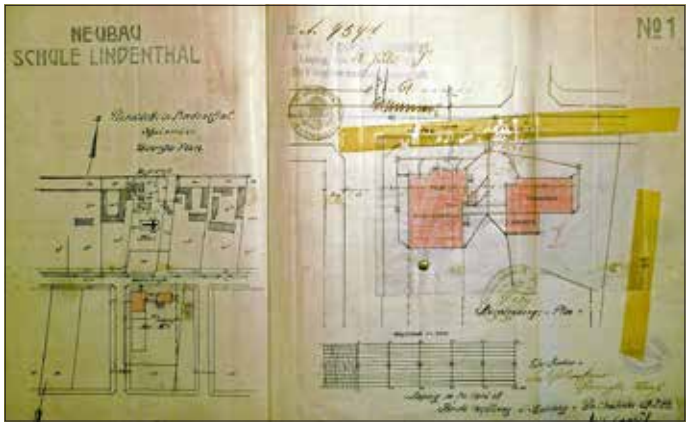
Neues aus der „Neuen Schule“

Lindenthaler Bilderbogen 2.0

Heute! Neues aus der „Neuen Schule“

Ist es nicht paradox, dass die Lindenthaler Schule immer die „Neue Schule“ blieb, obwohl sie in diesem Monat das 115. Jubiläum ihrer Einweihung feiern könnte? Aber die „Neue Schule“ wird doch ihrem Namen gerecht, denn die Stadt hat ihr in den vergangenen Jahren einen Anbau, eine Mensa und eine grundhafte Sanierung spendiert. Nach hartem Ringen des Ortschaftsrates mit der Stadtverwaltung bekommt jetzt **die Turnhalle** die dringend nötige Teilmodernisierung.

Die Lindenthaler Einwohnerzahler schnellten nach Fertigstellung der ersten Häuser der Eisenbahner-Baugenossenschaft ab 1908 in die Höhe. Tausende Familien fanden hier am Stadtrand Arbeit und Wohnraum. Der Schulneubau wurde mit wesentlichem Beitrag der preußischen Staatsbahn parallel geplant und auf dem aufgekauften Feld des Bauern Bergmann ausgeführt.



Plan 1907, Stadtarchiv Leipzig

Der Bildungsauftrag und die Gesellschaftsordnung sind in den vergangen 120 Jahren mehrmals grundlegend umgestürzt wurden. Da waren nicht nur die Lehrbücher neu sondern auch neue und gut ausgebildete Lehrer standen plötzlich nach einem Umsturz vor der Schulklasse.

Aber ein Phänomen haben wir in Lindenthal: **den Kantor Otto Hase.** Im Kaiserreich 1906 wurde er als 2. Lehrer der Wahrener Filialschule Lindenthal angestellt. Er blieb über 4 Gesellschaftsordnungen seiner humanistischen Einstellung, der Schule und der Gemeinde treu. Sein Name und seine Aufgaben sind mit wesentlichen Neuerungen in der Gemeinde verbunden: Feuerwehrgründer, Prokurist des Flugplatzvereins, Ortschronist, Luftschutzwart der Schulen, Organist und Schulleiter der Volksschule Lindenthal. 1949 schied O. Hase hochgeehrt aus dem Schuldienst aus und konnte sich seinen Bienen und der geruhsamen Gartenarbeit widmen.

Privatfoto Dr. Bothur, Breitenfeld, Otto Hase 1946 im Kreis seiner letzten Klasse *Foto: Dr. Buthur*

Die Neue Schule mit 11 Klassenzimmern, Hausmeisterwohnung, Turnhalle, Lehrerwohnung, Direktoren- und Lehrerzimmer war 1909 das Modernste was es in Leipzig und Umgebung gab.

Foto 1931, Stadtarchiv Leipzig

Wegen schleppender Aufarbeitung des Gemeindearchivs im Stadtarchiv nach der Eingemeindung verfügt der Autor nur begrenzt über das nötige Archivmaterial. Dennoch gab es aus der Zeit der Weimarer Republik bis in die frühe DDR (1920-1950) immer Angebote privater Fotos zur Schulzeit unserer Lindenthaler. Der Autor wurde in ein privilegiertes Mietshaus (Bahnhofstr. 11/13 hinein geboren. Dort wohnten 3 Lehrer, der Bürgermeister, ein Bankdirektor und der Postinspektor. Da ist von diesen Nachbarn einiges Hintergrundwissen über die Eltern hier zurückgeblieben.

Foto 1926

Lehrer Kurt Wünschmann war neben dem aktiven Schuldienst noch Leiter des Volkschores Lindenthal (76 Sänger). Er wurde 1945 ausgesondert und arbeitete freiberuflich noch als Landschaftsmaler.

Foto 1938

Lehrer Klemm war noch bis zur Pensionierung ende der 50iger Jahre im Schuldienst für die Unterstufe aktiv.

Lehrer Kurt Rosenhain war auch bis Anfang der 50iger Jahre jedoch in der Schule Wiederitzsch in der Unterstufe eingesetzt.

Der Direktor Kurt Reinhardt wurde wegen NSDAP-Parteizugehörigkeit von der US-Besatzungsmacht in das Internierungslager Korn-Westheim verbracht.

Sein Stellvertreter der Lehrer Steude wurde aus gleichem Grund von der sowjetischen Besatzungsmacht auf den Elbwiesen bei Torgau interniert und starb dort an den Folgen.

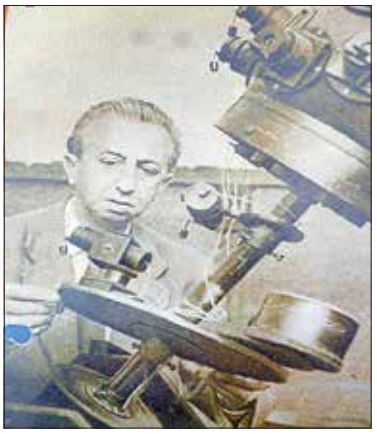
Im Sommer 1945 beginnt eine neue Zeit. Der SPD-Bürgermeister Walter Schönzart setzt Otto Hase zum Schuldirektor ein.
Dessen Nachfolger Karl-Heinz Nentwig und Karl Kieckhefen werden geschult und treten im Oktober 1945 als Neulehrer den Schuldienst an.

Am 01.08.1945 zieht Hausmeister Fritz Müller mit Ehefrau und Sohn Reinhard in die Schulwohnung ein.

Foto 1957

Hierzu gibt es bestimmt noch viele Schüler, die sich an dieses Kollegium erinnern werden.

Karl Kieckhefen tritt nach Studienabschluss 1955 seine neue Funktion als Schuldirektor an.



Karl Winkler im Planetarium

Foto 1957

Die Sensation ist perfekt. Physiklehrer Karl Winkler kann ab 1957 die Fachleute in der DDR überraschen.

Er baute für Schulzwecke und Schulklassen aus nah und fern ein einmaliges Lehrmittel.
Er zauberte die Silhouette und den Sternenhimmel über Lindenthal. Wir Kinder waren begeistert.

20 Jahre nach der Wende war das Schuldach saniert und **das Planetarium** entsorgt.

Eine Direktorin hielt das Unikat nicht für erhaltenswert.
Schade!

Foto 1969

Der Hausmeister Fritz Müller und Frau gehen 1969 von Bord und werden feierlich verabschiedet. Bereits in den 80iger Jahren des vorigen Jahrhunderts werden langgediente Lehrer wie auch Direktor Kieckhefen in den Ruhestand versetzt.
Ab 1992 passiert an der 10-klassigen Allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule „Alfred Kästner“ etwas Entscheidendes. Wir haben ab dann eine 4-stufige und 3-zügige Grundschule in Lindenthal. Realschule, Oberschule und Gymnasium sind in Wahren, Möckern, Gohlis und Wiederitzsch.

Grundschule Lindenthal 2024

Lindenthal bekommt mit Baubeginn 1999 einen Schulanbau für weitere 120 Schüler mit 4 allgemeinen Unterrichtsräumen, einer Mensa mit Küchentrakt, Garderoben und einen Aufzug zwischen Bestands- und Neubau.

Grundschule-Mensa

Mit diesen phantastischen Lehrbedingungen wurden auch 2024 wieder 3 Klassen mit Schulanfängern aufgenommen.

Roland Busse, Ortschronist, Zum Wald 16, 04158 Leipzig, ines.roland@arcor.de

Kitas

Zuckertütenfest bei den Kleinen Sternchen

Am Donnerstag, den 06.06.24 feierten wir unser Zuckertütenfest. Wir, das sind die grünen Sternchen aus der Kita Kleine Sternchen, von der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.
Der Tag ging gleich ganz spannend los. Unser Zuckertütenbäumchen war aus dem Gruppenzimmer von der „Zuckertütenhexe“ gestohlen worden. Zurück blieb nur ein kleiner Brief. Nun galt es den verschiedenen Hinweisen zu folgen. Diese führten uns sogar in den Zoo Leipzig. Im Zoo wurde die Gruppe bei einer Führung über verschiedene Tiere informiert und natürlich durfte bei dem schönen Wetter auch ein Picknick und ein Eis nicht fehlen!
Dank der Spende von Herrn Zapf konnte sich jedes Kind eine Sorte nach seinem Geschmack aussuchen. Auf dem Spielplatz im Zoo hat sich die Gruppe noch einmal nach Herzenslust austoben können, dabei fanden sie sogar den nächsten Hinweis, der uns zurück in die Kita führte. Gemeinsam mit unseren Eltern haben wir am Nachmittag unser Zuckertütenfest gefeiert. Wir hatten unsere Lieblingsgeschichte „Das Neinhorn“ für unsere Eltern eingeübt und als Abschlussprogramm vorgeführt.
Frau Siebenhühner überreichte das Abschiedsgeschenk, für welches die Eltern der Gruppe gesammelt hatten: Eine Baumpatenschaft für eine Stadt-Linde. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Auch Frau Siebenhühner wurde, nach mehr als zehn Jahren aktiven Mitwirkens im Elternrat, von Frau Wanke verabschiedet.
Am Buffett mit leckerem Kuchen, Obst, Würstchen und Kartoffelsalat konnten wir uns nach einem ereignisreichen Tag so richtig stärken. Und da war er dann auch wieder, der nächste Hinweis.
Unsere Schatzsuche konnte weitergehen. Dieser Hinweis führte uns dann endlich an den Ort, an dem die Zuckertüten versteckt worden waren. Die Freude über die gefundenen Zuckertüten war riesengroß. Erleichtert, glücklich, aber auch geschafft vom tollen Tag verabschiedeten wir uns.
Vielen Dank an alle Helfer, die diesen Tag für uns zu einem tollen Erlebnis gemacht haben.

Die grünen Sternchen
und Claudia Wilken

Projekte 2024 in der Kita Breitenfelder Strolche

In Zusammenarbeit mit der Leitung Frau Wigger, wurden für dieses Jahr spannende Projekte ins Leben gerufen.
Der Außenbereich des Kindergartens sollte erweitert werden. Zum einen wurden Hochbeete, eine Matschküche und das ganz große Projekt, ein Sinnespfad, errichtet.
Die Projekte wurden innerhalb des Elternrates aufgeteilt.
Das Projekt des Hochbeetes wurde bereits im April abgeschlossen. Hier hat das Elternratsteam jeweils ein Hochbeet für die Krippe und den Kindergarten errichtet.
Die Krippenkinder haben für die Bepflanzung ihres Hochbeetes von der Firma Rothkegel Spenden erhalten. Vielen Dank an die Gartenabteilung der Firma Rothkegel. Mittlerweile konnten die Kinder und Erzieher Gurken und Tomaten ernten.
Für die Matscheküche konnten wir Euro-Paletten kostenlos ergattern und auch eine großartige Spüle stand zur Verfügung.
Gesägt, geschliffen und gestrichen wurden diese. Eltern haben Zubehör zum Matschen und Kochen bereitgestellt. Wir danken hier der Elternschaft für die aktive Teilnahme.
Die Matscheküche konnte dann im Juli in den Kindergarten Einzug halten.
Der Bau des „sinnlichsten Pfades Breitenfels“, war das größte und aufwendigste Projekt, welches im Juli fertig gestellt wurde. Die Planung musste sorgsam vorgenommen werden. Verschiedene Materialien sind in einzelnen Kammern des Sinnespfades zu finden. Herausfordernd war hier, dass das Material beständig ist.
Auch hier konnte wir uns vertrauensvoll an die Firma Rothkegel wenden und erhielten eine hohe Materialspende.

Im Namen des Elternrates, der Kita Breitenfelder Strolche und der Leiterin Franzisca Wigger, möchten wir uns an dieser Stelle herzlich für diese großzügige Spende und Unterstützung bedanken.
Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an alle Mitwirkenden, die bei diesen großartigen Projekten tatkräftig unterstützen. Ohne diese Bereitschaft wäre es nicht möglich gewesen die Projekte umzusetzen.
Nun noch eine kleine persönliche Anmerkung der Kita: Wie man sieht ist bei den Breitenfelder Strolchen immer etwas los. Alle die neugierig geworden sind und uns kennenlernen möchten, sind herzlich zu unserem Herbstfest am 25.10.2024, 15.30 Uhr eingeladen. Nährere Infos dazu folgen. Wer noch einen Krippen- oder Kindergartenplatz sucht, ist bei uns ebenfalls Willkommen. Die Kontaktdaten der Kita, finden Sie auf der Website der Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

Einladung zum Tag der offenen Tür in die Kita Am Kirchgarten in Leipzig-Lindenthal

Am **28.09.24 von 14 bis 16 Uhr** öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten an unserer Kindertagesstätte. Im Anschluss findet auf bzw. um unser Gelände das Gemeindefest der Sophienkirchgemeinde statt, wozu sie ebenfalls eingeladen sind. Infos zu unserer Kita finden Sie unter www.diakonie-leipzig.de
Für das Schuljahr 2024/25 bieten wir aktuell noch einen Platz an, für Kinder, die ab 01.07.2021 geboren sind. Anmeldungen für das nächste Schuljahr nehmen wir gern entgegen.
Treten Sie gern per E-Mail oder telefonisch mit uns in Kontakt, wenn Sie Fragen haben oder Ihr Kommen ankündigen möchten. Wir freuen uns auf Sie!
Diakonie Leipzig | Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V.
Ev. Kindertagesstätte Am Kirchgarten | Gartenwinkel 31 | 04158 Leipzig
T +49 341 46853510
kita-kirchgarten@diakonie-leipzig.de

Schulen

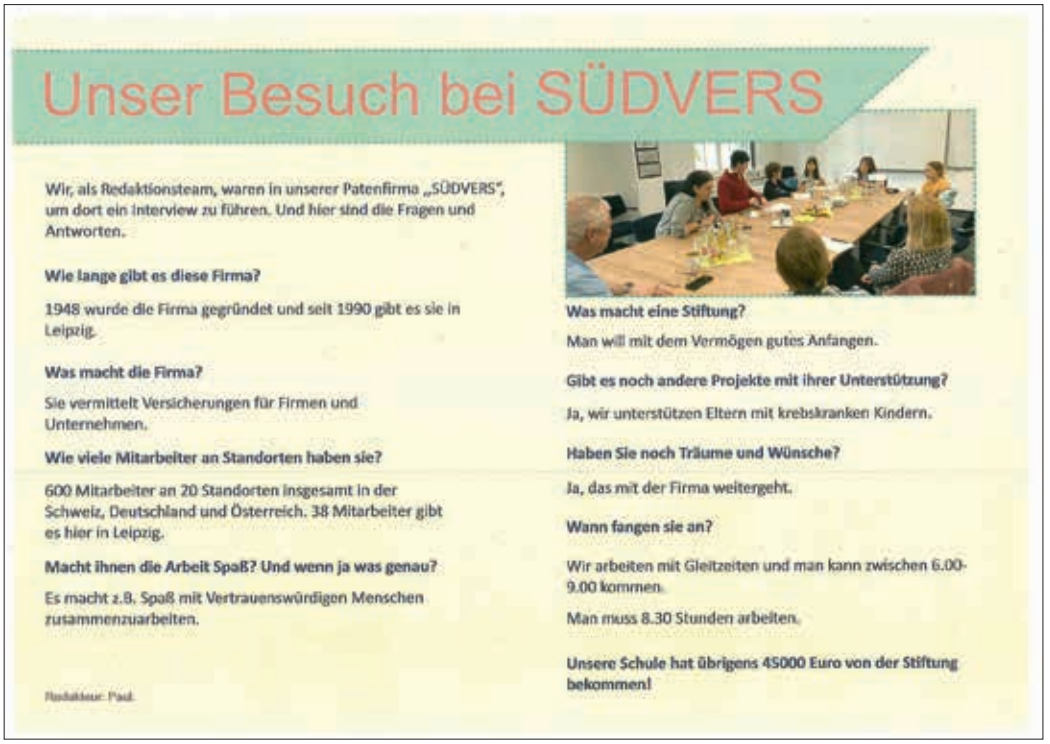
News aus der Alfred - Kästner - Grundschule

Das neue Schuljahr begann mit dem Eintauchen in die Zirkuswelt!

Besser kann es wohl einen Schulstart nicht geben, denn in der 2. Schulwoche war für uns der Happy- Kids Zirkus zu Gast.
Was für eine tolle Erfahrung, einfach nur Künstler oder Künstlerin in einer echten Manege zu sein. Ob Clown, Zauberer, Fakir, Jongleur, Akrobatik, Schwarzlichttänzer oder Trapezdarsteller - alle zeigten echte Glanzleistungen nach wenigen Proben bei unglaublich hohen Temperaturen.
Auch die Vorschulgruppe unserer Kita Regenbogenland waren als jüngste Darsteller hoch konzentriert dabei.
Wir danken allen Beteiligten, die diesen Traum des bunten Zirkuszelts als Mittelpunkt der Schulwelt begleiteten und ermöglichten.
Unsere Patenfirma SÜDVERS GmbH, die die notwendigen finanziellen Mittel in erheblicher Höhe bereitstellte, dem TSV Lindenthal, Edeka Potrzebski, Firma Nerlich, Familie Lemke, dem Radiosender- Leipzig, unserer Elternratsvorsitzenden Frau Illing, allen Eltern, die den Auf-und Abbau des Zeltes mit Mann- und Frauenpower selbst in die Hände nahmen, allen wasserspendenden Eltern, den Hausmeistern unserer Einrichtungen und den Erziehern mit Leiterin Frau Walde, gilt unser riesiges Dankeschön.
Nur durch diese Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft konnte dieses Projekt so großartig werden.
Es wird sicher allen sehr nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Herzlichst das Team der Alfred-Kästner- Grundschulemit Katharina Scholz und Sylke Brendel.

News aus der Alfred - Kästner - Grundschule



Unser Besuch bei SÜDVERS

Wir, als Redaktionsteam, waren in unserer Patenfirma „SÜDVERS", um dort ein Interview zu führen. Und hier sind die Fragen und Antworten.

Wie lange gibt es diese Firma?

1948 wurde die Firma gegründet und seit 1990 gibt es sie in Leipzig.

Was macht die Firma?

Sie vermittelt Versicherungen für Firmen und Unternehmen.

Wie viele Mitarbeiter an Standorten haben sie?

600 Mitarbeiter an 20 Standorten insgesamt in der Schweiz, Deutschland und Österreich. 38 Mitarbeiter gibt es hier in Leipzig.

Macht ihnen die Arbeit Spaß? Und wenn ja was genau?

Es macht z.B. Spaß mit Vertrauenswürdigen Menschen zusammenzuarbeiten.

Redakteur: Paul.

Was macht eine Stiftung?

Man will mit dem Vermögen gutes Anfangen.

Gibt es noch andere Projekte mit ihrer Unterstützung?

Ja, wir unterstützen Eltern mit krebskranken Kindern.

Haben Sie noch Träume und Wünsche?

Ja, das mit der Firma weitergeht.

Wann fangen sie an?

Wir arbeiten mit Gleitzeiten und man kann zwischen 6.00-9.00 kommen.

Man muss 8.30 Stunden arbeiten.

Unsere Schule hat übrigens 45000 Euro von der Stiftung bekommen!

Besuch in unserer Patenfirma SÜDVERS GmbH *Foto: Sylke Brendel*

Vereine

Kultur und Kulinarik

Der TSV Einheit Lindenthal unterwegs, von Leipzig-Wahren nach Waren an der Müritz

Die Gymnastikgruppe 2 war auch dieses Jahr mit 23 Frauen vom 23.08. – 25.08.2024 im Trainingslager unterwegs. Die Reise begann mit der S-Bahn in Wahren. Dann wechselten wir mehrmals die Züge. Schlimm war das nicht, denn so waren wir immer in Bewegung und hatten viel Spaß!

Die Jugendherberge in Waren war unser Ziel. Also schnell das Gepäck abgelegt und rein in die Fluten. Abendessen hätten wir vor Begeisterung fast verpasst. Danach trafen wir uns zu Bewegungsspielen, die auch die Lachmuskeln sehr strapazierten. Der Abendspaziergang endete mit Abkühlen im See. Schwimmen unterm Sternenhimmel hat man nicht immer!

Am Samstagmorgen ging es dann zur Bushaltestelle, um zu unserem Highlight, der Draisinen-Tour, zu gelangen. Aber am Bus gab es Probleme. So kamen wir zu spät an der Draisinen-Vermietung an. Umso größer war die Spannung, was uns dort erwartete. 6 Draisinen standen für uns bereit und los ging es nach einer Einweisung. Bei herrlichem Sonne-/Wolkenmix schafften wir die ersten von insgesamt 22 km. Man musste auch 4x als Schrankenwärter agieren, wenn es über Straßen ging. Alle freuten sich jedoch auch auf eine Pause, denn so eine Draisine mit 4 Personen zu bewegen ist ganz schön schwer, vor allem wenn es bergauf ging. Unsere Pause wurde jedoch unterbrochen, da 4 Personen mit einer Elektrodraisine!! vorbei wollten. Schlecht, auf einem Schienenstrang ohne Weiche. Also alle Mann ran. Kraftakt war angesagt beim Umsetzen der Draisinen. Aber ein tolles Erlebnis für uns alle! Anschließend liefen wir die 3 km zum Stadthafen. Da gab es dann natürlich Fischbrötchen in mehreren Varianten.

Nun ging es aufs Dampfschiff „Europa“. In 2 Stunden lernten wir 3 Seen und einen Kanal kennen. Aber Vorsicht, der Kapitän legte an einer Brückendurchfahrt den Mast und den Schornstein um. Er erklärte uns sehr spaßig seine Heimat und das Dampfschiff. Als wir dann wieder in Waren anlegten, ging es im Dauerlauf zur JHB oder daran vorbei, um sich gleich am See ins kalte Wasser zu stürzen. Hier kam unsere Trainerin gleich auf die Idee in 8‘en um die Bojen zu schwimmen. Pünktlich waren wir dieses Mal zum Grillabend zurück. Super Grillgut, aber wahrscheinlich doch zu viel. 19.00 Uhr Treff zum Abendlauf in Richtung See war da ein Muss! Die meisten der Sportfrauen lösten noch den sehr akrobatischen gordischen Knoten bevor wir dann zum Nackt -ups- Nachtschwimmen übergingen!

Nach dem Frühstück packten wir zusammen, putzten und sagten Lebewohl. Ziemlich laut ratterten unsere Koffer über das holprige Pflaster der Gehwege. Spätestens da wurden alle Bewohner von Waren munter. Die Rückreise war wieder mit viel umsteigen verbunden. Es war ein tolles Erlebnis für alle TSV-Sportfrauen in ihren grünen TSV Outfits aus Lindenthal.

Vielen Dank für den Beitrag unserer TSV Gymnastikfrauen

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

16. September, 16. Sonntag nach Trinitatis
9:00 Uhr Predigtgottesdienst
22. September, 17. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
28. September, Erntedankfest
15:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest
6. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Alle unter einem Dach – 10 Jahre Sophienkirchgemeinde Gemeindefest 27./28. September 2024 in Lindenthal

Herzlich eingeladen sind Sie, mit uns Gemeindefest zu feiern, Gott zu loben und uns einfach unseres Daseins zu freuen. Einige fleißige fantasievolle Menschen haben überlegt und geplant, wie wir diesen gemeinsamen Nachmittag gestalten können. Dabei sind wir natürlich auch weiterhin auf Hilfe in vielen Bereichen angewiesen, um die wir hiermit zugleich bitten: tatkräftige Unterstützung bei Auf- (Samstagvormittag) und Abbau (Samstagabend/ Sonntag), Kuchenspenden, Dekoration … – dazu werden im Sommer Listen in den Gemeindekreisen und Kirchen ausliegen, in die Sie sich bitte zahlreich eintragen. Das Fest beginnt schon am Freitag, dem 27. September, mit einem musikalischen Auftakt um 19:00 Uhr, der vom Kammermusikensemble ausgestaltet wird, ehe dann ab 20:00 Uhr die vom Lindenthaler Ortschaftsrat dankenswerterweise gesponserte Licht-Orgel-Installation die Lindenthaler Kirche in einem besonderen Glanz erstrahlen lassen wird. Nachdem am Samstag, dem 28. September, am Vormittag aufgebaut und die Kuchenspenden und Erntedankgaben angenommen werden, wird ab 14:00 Uhr die Kirche geöffnet sein, und die Posaunen werden ab 14:30 Uhr zu einer Einstimmung auf das Fest einladen. 15:00 Uhr feiern wir Gottes dienst, der zugleich der Erntedankgottesdienst sein wird. Ab 16:00 Uhr gibt es verschiedene Angebote in der und um die Kirche: Kaffee und Kuchen, Dach- und Turmführung, Kinderrätsel in der Kirche, Kirchenführung, Kinderprogramm, 17:00 Uhr gemeinsames Singen in der Jurte, 18:00 Uhr Irische Musik mit Markus, Bettina, Kai, Ronald und Beate - 18:30 bis 20:00 Uhr Lagerfeuer und Abendbrot, ab 20:00 bis 21:00 Uhr Licht-Orgel-Installation in der Kirche. Sie helfen uns und der Umwelt, wenn Sie jeweils Ihr eigenes Geschirr mitbringen; eine Gelegenheit zum Abwaschen, aber auch „Notfallgeschirr“, wird es vor Ort geben. Insgesamt wollen wir das Fest nutzen, um auf den desolaten Zustand des Lindenthaler Kirchendachs und die Notwendigkeit der Sanierung bzw. die dafür notwendigen Spenden aufmerksam zu machen.

Daniel Serfas und Pfn. Maria Bartels im Namen des Vorbereitungsteams

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 46 11 850, Homepage: www.sophien-leipzig.de

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats Plaußig

Liebe Plaußigerinnen und Paußiger,
zur Wahl des Stadtrats und der Ortschaftsräte in Leipzig am 09.06.2024 haben Sie den Ortschaftsrat Plaußig neu gewählt. Deshalb möchte ich Sie zur **konstituierenden Sitzung** des neuen Ortschaftsrates am **19.09.2024** um **19:00 Uhr** im **Schulungsraum** der **Feuerwehr Plaußig** recht herzlich einladen.

Die Tagesordnungspunkte sind:
1. Eröffnung & Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der Ortschaftsräte
5. Feststellung Hinderungsgrund & Benennung Nachrücker
6. Wahl des Ortsvorstehers
7. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
8. Verabschiedung ausgeschiedener Ortschaftsräte

Nach Festlegung gem. TOP 3-24/07-2 der Ortschaftsratssitzung vom 23.08.2024 werden zu dieser konstituierenden Sitzung keine weiteren Tagesordnungspunkte behandelt.
Natürlich sind nicht nur Plaußiger zur konstituierenden Sitzung eingeladen, sondern auch alle Interessierte aus den umliegenden Ortschaften.
Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Weber
Ortsvorsteher Plaußig

Beschlüsse

Ortschaftsrat

Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 22.08.2024

Neues aus Plaußig und der Umgebung
Vorstellung neuer Leiter der KiTa „Die Strolche“
- Hr. Peter Fischer stellte sich als neuer Leiter der KiTa “Die Strolche” vor
- er verfügt über 40 Jahre Berufserfahrung in der Kinderpädagogik, davon 20 Jahre in der Leitung einer KiTa
- das offene Konzept der KiTa bleibt erhalten
- Änderungen in der Organisation werden erfolgen
- Einbindung der Eltern soll verbessert werden
- bei Anfragen nach Betreuungsplätzen steht er jederzeit zur Verfügung und ist für neue Ideen aufgeschlossen.

Information zur konstituierenden Sitzung Ortschaftsrat
- der Wahlprüfungsbescheid seitens der Landesdirektion wurde erlassen
- die Wahlen der Ortschaftsräte wurden für gültig erklärt
- die konstituierende Sitzung findet am 19.09.2024 19:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr statt
- es findet ausschließlich die konstituierende Sitzung statt ohne weitere Tagesordnungspunkte

Information Brauchtumsmittel
Aufgrund von personeller Unterbesetzung im BfR kann es zu bei der Bearbeitung von Anliegen bzgl. der Brauchtumsmittel momentan länger dauern.

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortsvorstehers aus den Sitzungen der Ratsversammlung vom 19.06./20.06.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Begrünung der Randstreifen an Straßen und Wirtschaftswegen zwischen den Ortslagen und entlang von Feldern sichern, wiederherstellen und ausbauen (eingereicht von SPD-Fraktion)

- Randstreifen zwischen Straßen der Ortslagen und Wirtschaftswegen sollen beidseitig begrünt werden
- Erhalt der Begrünung soll langfristig gesichert werden
- mehr Natur und Naturkorridore zwischen Straßen und den Flächen der Grundstückseigentümer •
- neue Zusammenarbeit zwischen Ämtern, Grundstückseigentümern sowie Landwirten
- nachhaltiges Stoppen und Umkehren des Okkupieren angrenzender Flächen durch die Flächenbewirtschafter
- Ermittlung von möglichen Vorteilen der Begrünung der Randstreifen für alle Beteiligte
- Vorteile von Natur- & Klimaschutz sowie Schutz gegen Schneeverwehungen und Bodenerosion
- Vorschläge für Fördermöglichkeiten

Befürwortung Ablehnung Enthaltung 0 1 3

Begrünung der Randstreifen an Straßen und Wirtschaftswegen zwischen den Ortslagen und entlang von Feldern sichern, wiederherstellen und ausbauen (Verwaltungsstandpunkt)

- benötigt keinen weiteren Ratsbeschluss, da Maßnahmen bereits in vielen Maßnahmenplänen integriert sind
- Ortsverbindungsstraßen und Wirtschaftswege sind schmale Grundstückskorridore
- nur bei Straßenbauvorhaben werden Randstreifen als Kompensationsmaßnahmen mit erworben (zumeist Planfeststellungsverfahren)
- Abstimmung mit mehreren Parteien ist bereits gelebte Praxis (Beispiel Seehausen)
- Förderungen sind bereits vorhanden
- zu den genannten Themen gibt es zahlreiche frei zugängliche Fortbildungsprogramme
- Flächen der Stadt Leipzig: wird wiederkehrend nach neuen Lösungen zur Weiterentwicklung von bestehenden Strukturen gesucht

Befürwortung Ablehnung Enthaltung 0 0 4

Projekte

Sanierung Naturschutzstation

- Begehung am 14.08.2024 mit Vertreter Stadtverwaltung & Mitgliedern des NaBu-Ortsverbandes
- finale Entscheidung zur Anmietung durch NaBu steht noch aus
- Vorstellung Mietpreis Stadtverwaltung wurde NaBu mitgeteilt
- Sonnenuhr wird wieder angebracht
- Darstellung Baufortgang anhand von Bildern
- Fertigstellung vmtl. Ende Oktober/Anfang November

Die nächste Sitzung findet am 19.09.24 statt.

Leipzig, den 22.08.2024

Dirk Weber *(Ortsvorsteher)*

Christian Richwien *(Schriftführer)*

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/3090**

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Vereine

Der Plaußiger Sportverein lädt ein

5-jähriges Jubiläum, - Biotopverbund Leipzig, ein Erfolgsrezept

Im September 2019 fanden sich sechs Protagonisten zusammen und gründeten den Biotopverbund Leipzig (BVL). Was war der Grund? In großer Breite konnte festgestellt werden, das bei unterschiedlichen Zielrichtungen zwischen Industrie, Landwirtschaft, Verbünden der Umwelt und Natur, der Kommune und der Imkerei gleiche Interessen bestehen. Und aus dem kleinsten gemeinsamen Nenner wurde ein Verbund gegründet, der seit 5 Jahren sehr erfolgreich arbeitet. Die Basis des BVL bildet der Nabu, das Saat Gut Plaußig, der Stadtforsten, das BMW Werk, die Imkerei Beer und der Zweckverband Parthenaue. Diese Gemeinschaft verfolgt das Ziel, die Ökologie sinnvoll in den Vordergrund zu stellen. Es wird eine Zusammenarbeit über verschiedene Berufsfelder und Wirtschaftszweige hinweg praktiziert. Dabei wird die Machbarkeit im Gesamtkomplex beurteilt und keine dogmatischen, sondern pragmatische Lösungsansätze verwendet. Dabei fungiert jeder Partner in seiner Kernkompetenz und die Synergieeffekte werden von Allen genutzt.
Die gestellten Ziele, Erhöhung der Biodiversität in unserer Region, Umweltbildung und Aufklärungsarbeit und Erreichung von Akzeptanz für unsere Aktionen wurden durch viele durchgeführte Maßnahmen erreicht. Dazu zählen das Anlegen von mehr als 70 ha. Blüh- und Nützlingsstreifen und Blühflächen, das Pflanzen und Umsetzen von Bäumen und das Entwickeln, Herstellen und nachhaltiges Pflegen von zwei Biotopen in jeweils 1.5 ha Größe, die mit Obstbäumen alter Sorten, Büschen, Totholz-, Sand- und Steinhaufen und Nisthilfen für Insekten und Vögel

bestückt sind. Alle unserer Wirkungsfelder sind mit Informationstafeln ausgestattet, damit Besucher den Sinn und Zweck der Maßnahmen erkennen und nachvollziehen können. Unsere Erfahrungen aus den jeweiligen Kernkompetenzen werden gebündelt und in die Öffentlichkeit getragen durch Veranstaltungen, Seminare, Vorträge und ökologische Führungen, insbesondere auch für Kinder. Anerkennung erhielt der BVL beim Erreichen des 1. Platzes sowohl im Bundeswettbewerb Land.Vielfalt.Leben „Insektenfreundliche Landwirtschaft“ und beim Landeswettbewerb zum 30. Jahrestag der Nabu Sachsen Die aktuellen Informationen über die Tätigkeiten des BVL und die Publizierung der Idee soll zur Sensibilisierung und Nachahmung und zur Findung von weiteren Verbundpartnern dienen. Wir treten deshalb in gemeinsamer Stimme nach außen und laden zur Partizipation und Kooperation in der Breite auf. Lasst uns diese wunderbare Idee weiterverfolgen mindestens bis zum nächsten Jubiläum.

Bericht: Steffen Wagner

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 11. Oktober 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 24. September 2024

Ortsteil Seehausen

Informationen

Wahlen 2024

Seehausen hat in Bezug auf die Ortschaftsratswahl mehrere Besonderheiten aufzuweisen:

1. Fand die Wahl auf der Grundlage von § 7 Abs 3 Satz 2 Kommunalwahlgesetz sowie § 20 Absatz 2 Sächsische Kommunalwahlordnung als **Mehrheitswahl** ohne Bindung an den Wahlvorschlag statt. Außer den Bewerberinnen/Bewerbern der Freien Wählergemeinschaft Seehausen, **kann auch jede andere wählbare Person gewählt werden**. Dies führte dazu, dass noch 5 Kandidaten mit je 1 Stimme gewählt wurden.
2. Gab es Einsprüche gegen die Wahl zum Stadtrat, die erst geprüft werden mussten.
3. Hat der Stadtwahlausschuss nicht daran gedacht, dass auch die Reihenfolge dieser 5 Kandidaten als Nachrücker festgelegt werden muss. Dies muss bis zur nächsten OR-Sitzung durch eine Auslosung in diesem Gremium nachgeholt und abgeschlossen sein.

Ist alles bis zum 01.10. geklärt, können wir die geplante konstituierende Sitzung durchführen.
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 01.10.2024 im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, statt
Schwerpunkte:
Geplant: - konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates mit Wahl des Ortsvorstehers und Stellvertreters

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Geschichte hautnah erleben - Spielplatz Hohenheida

Kampf um den Neubau des Spielplatzes Teil 3

Im April 2014 wurde dann ohne jegliche Vorwarnung der Spielplatz mit rot-weißem Farbband abgesperrt und kurz darauf abgebaut. Die Information vom Rathaus auf die Frage, wieweit die Planung für den neuen Spielplatz sei erhielt ich die Antwort: „Seien Sie doch froh, das Klettergerüst hat doch viel länger durchgehalten, als normalerweise üblich!“ Wenn Sie zum Beispiel bei der Spielplatzaktion von Fanta ein paar Tausend Euro zusammenbekommen, ist es bestimmt möglich, auch den Stadtrat zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln zu bewegen. Leider lief diese bereits eine gewisse Zeit und der kleine Ort Seehausen hatte niemals die Chance so viele Zustimmungen/ Klicks zu bekommen.

Aus diesem Grund organisierte der Bürgerverein Hohenheida e.V. eine Sponsorensuche.

NR. 141 | FREITAG, 20. JUNI 2014 AUS DEN STADTTEILEN 23

Frust in Hohenheida

Bewohner sind sauer über Abriss des Kinderspielplatzes / Ortsvorsteher: „Wie das fünfte Rad am Wagen“

VON DOMINIC WELTERS

SEEHAUSEN-HOHENHEIDA. Das Geräusch der Kettensäge hat ihm weh getan. Wie ihn überhaupt die ganze Geschichte schmerzt. Die Geschichte eines Abrisses. Bernd Böhlau (Freie Wählergemeinschaft Seehausen), der Ortsvorsteher von Seehausen und Vorsitzende des Bürgervereins im Ortsteil Hohenheida, ist stinksauer. Über die Stadtverwaltung und die von ihr veranlasste Beseitigung des großen Klettergerüstes am Hohenheidaer Anger. Die hölzerne Konstruktion war das Herzstück des Kinderspielplatzes, der nicht nur bei den Familien im Ort, sondern auch bei Familien und Schulklassen aus Nordsachsen beliebt ist. Die kommen regelmäßig an den nördlichen Rand von Leipzig, um auf dem Dorfplatz von Hohenheida zu toben, feiern, grillen.

Ende April gab es die Erst-Information. Sie kam von der Stadtreinigung Leipzig, die in der einst selbstständigen Gemeinde Seehausen die Grünflächen und Spielplätze pflegt. Die Botschaft schreckte auf: Die 18 Jahre alte Kletteranlage des Hohenheidaer Spielplatzes sei nicht mehr TÜV-sicher, das Holz faul und angegammelt, hieß es. Eine Reparatur lohne sich nicht. „Von jetzt auf gleich so eine Nachricht. Und das auch noch ohne Vorwarnung. Die Kletter-Kombi ist regelmäßig geprüft worden. Mich wundert, dass in den Monaten zuvor offenbar keine Anzeichen für einen drohenden Verschleiß vorlagen“, versteht Ortsvorsteher Böhlau die Welt nicht mehr. Was ihn ebenfalls aufbringt: Eine Ersatzplanung liegt im Rathaus nicht vor. Geschweige denn, dass sich die Kommune in der Lage sieht, für zeitnahen Ersatz in diesem oder im nächsten Jahr zu sorgen.

Abbruch: Das Klettergerüst in Hohenheida wird demontiert. Foto: Wolfgang Zeyen

Blitzschnell lief hingegen die Demontage der Anlage ab. Am 10. Juni wurde das Thema noch im Ortschaftsrat behandelt, erhielt die verantwortliche Mitarbeiterin aus dem zuständigen Amt für Stadtgrün und Gewässer eine Unterschriftenliste in die Hand gedrückt. Mit der Bitte, sich für eine schnelle Lösung des Spielplatzproblems einzusetzen. Schon sechs Tage später kamen die Männer von der Stadtreinigung und machten dem Klettergerät den Garaus. „So schnell hat das Rathaus noch nie auf irgendetwas reagiert“, sagt Ortsvorsteher Böhlau leicht spöttisch.

Den Mann wurmt noch mehr, nämlich die Auskunft aus der Stadtverwaltung, die Hohenheidaer könnten sich doch bei Betrieben um Spenden bemühen, dann wächsen die Chancen für eine baldige Neumöblierung des Spielplatzes ungemein. „Machen die das in der großen Stadt eigentlich auch so?“, fragt sich Böhlau. Nichtsdestotrotz hat er seine Leute und den Bürgerverein bereits mobilisiert, ist gerade ebenfalls auf Sponsorensuche. Der Frust aber sucht mit: „Als kleiner eingemeindeter Ort fühlst du dich in Leipzig wie das fünfte Rad am Wagen.“

AUS DEN STADTTEILEN FREITAG, 27. JUNI 2014 | NR. 147

Klettergerüst weg – Hohenheida forciert Sponsorensuche

Amtsmitarbeiterin sammelt Anregungen beim Heimatfest am 19. Juli

VON DOMINIC WELTERS

SEEHAUSEN-HOHENHEIDA. Nach dem für die Hohenheidaer überraschenden Abbruch der hölzernen Kletter-Kombination auf dem beliebten Spielplatz am Anger haben Berndt Böhlau (Freie Wählergemeinschaft Seehausen), Ortsvorsteher von Seehausen und Vorsitzender des Bürgervereins im Ortsteil Hohenheida, sowie dessen Mitstreiter die Sponsorensuche verstärkt. Wie berichtet, hatte das kommunale Amt für Stadtgrün und Gewässer das in die Jahre gekommene Gerüst vor einigen Tagen wegen Materialverschleißes demontieren lassen. Wie Karmen Seidel, Leiterin der Abteilung Planung und Bau im Stadtgrün-Amt, gestern auf LVZ-Anfrage erläuterte, wäre die erforderliche aufwändige Reparatur wirtschaftlich nicht zu vertreten gewesen. Zugleich bekräftigte die Dame aus dem Rathaus ihre jüngste Botschaft an den Ortschaftsrat, dass wegen des begrenzten Budgets – pro Jahr stehen für die Pflege und den Unterhalt von rund 300 Spielplätzen gerade mal 250 000 Euro zur Verfügung – und anderer Projekte mit hoher Priorität mit einem baldigen Ersatz nicht zu rechnen sei.

Wird sehr vermisst: das Klettergerüst am Hohenheidaer Anger. Foto: Wolfgang Zeyen

„Der Vorstand der Sparkasse Leipzig hat mir mitgeteilt, dass sich das Geldinstitut an den Kosten für eine neue Kletter-Kombi beteiligen würde“, vermeldete Ortsvorsteher Böhlau inzwischen einen ersten Teilerfolg bei dem Bestreben, finanzielle Mittel von Dritten einzuwerben. Er habe außerdem vielversprechende Kontakte zu BMW sowie zu den Firmen Kiefer Holz und Schedl Automotive System Service geknüpft, teilte er weiter mit. Auch der Gasthof Hohenheida wolle sich bei der Anschaffung eines Ersatzspielgerätes einbringen.

Amtsmitarbeiterin Seidel machte Böhlau & Co. ausdrücklich Mut. „Wenn es gelingt, viele private oder gewerbliche Sponsoren für ein neues Gerüst zu gewinnen, dann habe ich die Hoffnung, dass sich innerhalb der Stadtverwaltung doch noch Mittel und Wege finden lassen, den Hohenheidaern schneller zu helfen“, sagte sie. Es gebe durchaus Beispiele aus anderen Stadtteilen, in denen eine Ko-Finanzierung zum raschen Erfolg geführt habe.

Karmen Seidel kündigte zudem an, zum Heimatfest der Hohenheidaer am Nachmittag des 19. Juli kommen zu wollen – damit Kinder und Eltern ihre Ideen für eine neue Spielplatz-Attraktion kundtun könnten. „Vielleicht gehen die Vorstellungen der Nutzer ja in eine ganz andere Richtung. Und am Ende muss es gar keine Kletter-Kombi sein.“ Die würde in einer vergleichsweise einfachen Ausführung schon um die 25 000 Euro kosten.

Und dies mit viel Arrangement und Erfolg. Über 16 000 € durch die Sparkasse, von Firmen, Selbständigen und Einwohnern kamen zusammen.

Unabhängig von den vielen Stunden freiwilliger Arbeit am Spielplatz (Aushub und Einbringung des Kieses, Aufstellung der kleineren Spielgeräte etc.).

FREITAG, 17. OKTOBER 2014

LEIPZIG

Geld für Vereine

...en für gemeinnützige Zwecke: Peter Stark (links), Leiter der Vertriebsdirektion Nord der Sparkasse Leipzig, übergibt Vereinen ihren symbolischen Spendenscheck.

Eine satte Finanzspritze in Höhe von 38 065 Euro hat die Sparkasse Leipzig an gemeinnützige Vereine und Institutionen übergeben. Peter Stark, Leiter der Vertriebsdirektion Nord, überreichte Spendenschecks über Einzelbeträge im Wert von 1000 bis 5000 Euro an die Vertreter der insgesamt 17 ausgewählten Einrichtungen. Das gespendete Geld stammt aus dem Erlös, den das Kreditinstitut mit dem Verkauf von Losen für das PS-Lotterie-Sparen erzielt hatte.

Über eine der Zuwendungen kann sich der Verein Musica St. Moritz in Taucha freuen. Zur Aufgabe gemacht hat es sich jene Vereinigung, das musikalische, insbesondere das kirchenmusikalische Schaffen in Taucha und Umgebung zu fördern und zu bereichern. Die Spende nutzen die Mitglieder für den Erwerb einer neuen Chortreppe.

Die Leipziger Kleinkleiewa können nun dank der Unterstützung unter anderem ihr Klamotten-Depot aufstocken. Künftig werden sie die kleinen Pabenten mit neuen Kostümen und Spielgerät von Krankenhausalltag ablenken und zum Lachen bringen.

Weitere Spendenschecks erhielten der ITTV „Leutzscher Füchse", der Freundeskreis Gohliser Schlösschen, der Schulverein zur Förderung der 66. Grundschule der Stadt Leipzig sowie der Integrations- und Montankindergarten „Fröbelchen".

Das Geld, das von der Sparkasse halbjährlich verteilt wird, spendet sich aus dem Lospreis in Höhe von monatlich fünf Euro. Vier Euro davon fließen per Spendenauftrag auf das Sparkonto des Käufers, während der verbleibende Euro als Einsatz in der Lotterie verwendet wird. 15 Cent von jedem Los gelangen dann in den jeweiligen Spendentopf, der vorrangig regionale Projekte begleitet. lvz

NR. 288 | FREITAG, 12. DEZEMBER 2014

AUS DEN STADTTEILEN

25

Darauf lässt sich aufbauen: Seehausens Ortsvorsteher Berndt Böhlau (Zweiter von rechts), zugleich Bürgervereinsvorsitzender im Ortsteil Hohenheida, erläutert Kay Nulsch und Bernd Kwoczalla von der Firma Mainmetall sowie Dirk Seidel von der Tanzschule Seidel & Seidel (von links), was schon bald aus ihren Spielplatz-Spenden wird. Im Hintergrund das verwaiste Areal, auf dem bis Juni eine hölzerne Kletter-Kombi stand. Das Gerät hatte die Stadt wegen seines maroden Zustandes entfernen lassen.

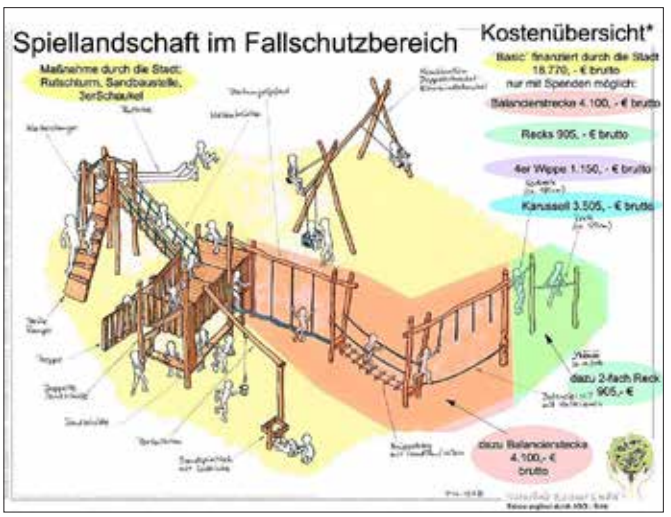
Foto: André Kempner

Zwei Spenden für Spielplatz in Hohenheida

SEEHAUSEN. Um den Ersatz für die im Juni abgerissene Kletter-Kombination auf dem Spielplatz am Anger im Seehausener Ortsteil Hohenheida steht es gerade richtig gut. Ende September erreichte Berndt Böhlau (Freie Wählergemeinschaft Seehausen), Ortsvorsteher von Seehausen und Vorsitzender des Bürgervereins Hohenheida, die frohe Kunde aus dem Rathaus, dass Mittel für die Neuausstattung des Areals in Höhe von mehr als 18 000 Euro freigegeben wurden (die LVZ berichtete). Am Mittwoch nun wurden Böhlau in seiner Funktion als Bürgervereinschef zwei symbolische Schecks zuteil. Beide Spenden kommen von privaten Unternehmen und fließen in die Anschaffung attraktiver Spielgeräte. 1000 Euro schießt die Leipziger Niederlassung des Heizungs- und Sanitärgroßhandels Mainmetall zu, 850 Euro die Tanzschule Seidel & Seidel aus Mockau. Im Fall Mainmetall überzeugte der in Hohenheida wohnende Mitarbeiter Kay Nulsch seinen Boss Bernd Kwoczalla von der Notwendigkeit dieses Schrittes, im Fall Seidel & Seidel überzeugte der Chef sich quasi selbst. Denn auch Dirk Seidel lebt in Hohenheida. „Ein Spielplatz ohne Geräte, dieser unhaltbare Zustand musste ein Ende haben", sagte Nulsch. „Das konnte nicht so bleiben", ergänzte Seidel.

Im Frühjahr soll Klettern im Herzen von Hohenheida wieder möglich, dürfte der plötzliche Abriss der hölzernen Vorgängeranlage vergessen sein. Neben den 18 770 Euro aus dem Stadtsäckel fließen in das Projekt noch rund 10 000 Euro, die der Bürgerverein innerhalb eines halben Jahres sammelte. Chapeau! dom

Auch Leipzig entzog sich nicht seiner Verantwortung. Bereits nach dem Dorffest sagte die Verwaltung im September 2014 ihre finanzielle Unterstützung zu.
Einen weiteren Vorteil hatte die Sache auch noch. Der Bürgerverein, der die Hälfte der Mittel zur Verfügung stellte, sagte in Absprache mit den Bürgern und Kindereinrichtungen, dem Planer welche Spielgeräte er finanziert und haben wollte. Hier wurde ein eigentliches Tabu gebrochen, da normalerweise Spielplätze für Kinder ab 3 Jahre geplant werden.
So erhielt der Hohenheidaer Spielplatz als Einziger in Leipzig eine Kleinkinderschaukel.



Am 18.04.2015 war es dann so weit. Mit vielen Besuchern und einem eigens dafür eingeübtem Spielplatzlied wurde der neue Spielplatz eingeweiht.

Weiter Bilder von der Spielplatzeinweihung über den folgenden QR-Code:

(Teil 4 im nächsten Gemeindeboten Ihr Ortschronist Berndt Böhlau)

Geschichte hautnah erleben – Sponsoren gesucht!

Der **Bürgerverein Hohenheida e.V.** hat sich bereit erklärt, die Regie über den Aufbau eines kleinen Museums im Bürgerzentrum Seehausen (Alte Schule Göbschelwitz) im Auftrag und gemeinsam mit dem Ortschaftsrat zu übernehmen.
Zurzeit sind die vier Vertreter aus den Ortsteilen
(Seehausen: Melanie Eisner 04356 Leipzig Drosselweg 7c
Tel. 0177 5012545
Hohenheida: Birgit/Berndt Böhlau 04356 Leipzig Am Anger 60
Tel. 034298 63275
Göbschelwitz: Jürgen Löffler 04356 Leipzig Zur Loberaue 3a
Tel. 0341 5226874
Gottscheina: Sigrid Wilhelm 04356 Leipzig Am Ring 1)
dabei Foto-, Audio- und Videomaterial entgegenzunehmen, zu kopieren und zu archivieren. Recht vielen Dank an dieser Stelle, stellvertretend für alle, an Frau Hoffmann, Herrn Franke und Herrn Döring.
Parallel dazu werden Arbeitsmittel, Schränke und weitere Utensilien angeschafft.
Des Weiteren sollen zum Ende des Jahres einige A1 Plakate über die Geschichte der Ortsteile, unserer Schulen, der Kindereinrichtungen, der Feuerwehr- Feuerwehrkapelle, der Vereine (Kleingarten-, Bürger- und des Sportvereines) informieren. Hier sind die Bereitschaft und das Arrangement dieser Einrichtungen und Vereine gefragt, da diese wahrscheinlich besser zu ihrer Geschichte Auskunft geben können.
Vielleicht ist es auch möglich, diese geschichtlichen Ereignisse in Broschüren oder Büchern interessierten Bürgern zur Verfügung zu stellen. (Die Printmedien von Pro Leipzig und vom Bürgerverein Hohenheida sind bereits im Besitz einiger Bürger.)
Ebenso wollen wir die Beleuchtung im Dachgeschoss so gestalten, dass eine spotähnliche Ausleuchtung machbar ist.
Besucher werden einen Aufsteller dazu eventuell beim Dorffest in Hohenheida oder Göbschelwitz gesehen oder das Titelblatt vom Gemeindeboten Nr. 7 dazu gelesen haben.
Für 2024 hat der Ortschaftsrat Brauchtumsmittel dafür zur Verfügung gestellt. Leider wird dies nicht ausreichen und auch zeitlich noch eine Weile dauern, um alles so zu gestalten, dass es der Öffentlichkeit komplett übergeben werden kann.
Aus diesem Grund würden wir uns freuen, wenn Sie uns bzw. den Bürgerverein Hohenheida bei diesem Vorhaben unterstützen. Wir bedanken uns schon im Vorfeld für Ihre Unterstützung!
Ihr Bürgerverein Hohenheida e.V.

Bankverbindung: Volksbank Leipzig eG
BIC: GENODEF1LVB IBAN: 89 8609 5604 0307 9074 29

Spendenquittungen werden bei Angabe der notwendigen Daten schnellstmöglich ausgestellt!

Seniorenfahrt

Dienstag, 08.10.2024

zur Landesgartenschau Bad Dürrenberg

Abfahrt:	ab 09:15 Uhr
Gottscheina:	Am Ring, über
Hohenheida:	Am Anger, Gasthof,
Göbschelwitz und Seehausen:	Alte Mühle, Gut Seehausen, Schule

Unkostenbeitrag für Senioren aus den Ortsteilen: 25 €
Sonstige Teilnehmer: 35 € (Fahrtkosten incl. Eintritt)

Anmeldung und Bezahlung bis 17.09.2024
bei Fam. Böhlau Tel.: 034298 63275

Jahreskulturplan

Seniorenfahrt zur Landesgartenschau Bad Dürrenberg: 08.10.204

Herbstfest Hohenheida: 26.10.2024

Einstimmung in den Advent: 30.11.2024 Gasthof Hohenheida

Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen

Seniorenweihnachtsfeier: 04.12.2024 im Gasthof Hohenheida

Dorffest in Hohenheida: 14.06.2025

Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Termine Seniorenveranstaltungen

im Bürgerzentrum Seehausen in Göbschelwitz
Beginn 15.00 Uhr:
18.09.2024
16.10.2024
20.11.2024
18.12.2024

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr: Gesundheit, Zufriedenheit und immer wieder viele, kleine positive Überraschungen!

Lerne, alt zu werden mit einem jungen Herzen. Das ist die ganze Kunst.

- Phil Bosmans, belgischer Schriftsteller, 1922-2012

Vereine

70 Jahre Kleingartenverein Hohenheida e.V.

Der Kleingartenverein Hohenheida e.V. blickt in diesem Jahr auf 70 Jahre seines Bestehens zurück. Dies nahmen wir zum Anlass, ein kleines Fest zu planen. Im Zuge dessen, wurden alle Tore neu gestrichen und teilweise repariert. Durch die Beantragung und Bewilligung von Brauchtumsmitteln beim Ortschaftsrat, konnte eine Wand am Festplatz mit einem Bild gestaltet werden, welches dem Festtag einen angenehmen Rahmen gab. Am 17. August war es dann soweit. Der Vorstand und einige Vereinsmitglieder hatten Tische, Bänke, einen Kühlwagen und Grill (vom Hotel Residenz) organisiert, Speisen und Getränke beschafft. Weitere Mitglieder hatten Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. So konnte um 15 Uhr ein kleines gemütliches Beisammensein starten. Dabei wurde in Erinnerungen geschwelgt und in alten Fotoalben gestöbert. Als Gast durften wir Herrn Eckhardt, den Vorsitzenden des Verbandes der Kleingärtner e. V. begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Frank
1. Vorsitzender

Vereinsfest SG Seehausen

Am 10.08.2024 fand bei bestem Wetter unser Vereinsfest 2024 statt.

Nach der Erstauflage im letzten Jahr, haben wir auch in diesem Sommer wieder unsere Mitglieder, Fans, Freunde und Unterstützer auf unser Sportgelände zum Sporteln und vor allem Feiern eingeladen. Es standen einige Highlights auf dem Plan. Zuerst fanden natürlich unsere traditionellen Team-Wettkämpfe statt. Unsere neue C-Juniorinnen Mannschaft wurde gebührend begrüßt und gefeiert. Endlich konnte auch unser neues Beachvolleyballfeld eröffnet und eingeweiht werden.

Zum Abend hin gab es Leckeres vom Grill mit Unterstützung vom Globus Markt Seehausen und Musik mit DJ. Alles in allem ein wirklich gelungener Tag mit ganz viel Spaß, Sport und guter Laune. Einen ausführlichen Bericht und jede Menge Eindrücke findet ihr auf unserer Website.

Wir danken allen die da waren sowie den ganzen fleißigen Helfern und Unterstützern. Die Vorfreude auf unser Jubiläum im kommenden Jahr ist schon groß.

Eure SGS
A. N.

Schönes Dorffest in Göbschelwitz bei herrlichem Sonnenschein

Am 17.08.2024 hatte der Bürgerverein Göbschelwitz zum jährlichen Dorffest in der Feuerwehr und auf dem Dorfanger geladen. Für Alt und Jung war bestens gesorgt: das Seniorencafé, eine Idee aus dem letzten Jahr, wurde erneut gut angenommen. Für die Kleinsten stand eine Hüpfburg und Pferde zum Reiten bereit. Der Bürgerverein bedankt sich an dieser Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bürgerverein Hohenheida und den weiteren Partnern, Helfern und Unterstützern für das Fest.

Wir freuen uns, das wir zahlreichen friedlichen Gästen ein paar schöne Stunden schenken konnten.

Wer ist der Bürgerverein Göbschelwitz? Wir sind ein Verein aus etwa 30 Personen, denen die Gestaltung Göbschwitz` und unserem Zusammenleben hier am Herzen liegen. Dazu engagieren wir uns bei verschiedenen Aktionen:

- dem jährlichen Subotnik/Frühjahrsputz in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat
- die Entwicklung eines Wappens und der Gestaltung der Außenwand Richtung Seehausen im Rahmen des Projektes „Stadt der Bühne“ Leipzig 2023
- Organisation und Durchführung des Dorffestes und vielen kleineren Festen
- Vermietung der „Alten Schule“ Göbschelwitz im Auftrag der Stadt Leipzig seit 2024
- In Planung: November 2024: Besuch eines Puppentheaters in der „Alten Schule“ Göbschelwitz

Wollen Sie uns unterstützen oder haben Sie Fragen an uns? Wollen Sie die „Alte Schule“ in Göbschelwitz mieten? Sie finden weitere Infos auf unserer Homepage: https://buergerverein-goebschelwitz.hpage.com/ oder über folgenden QR-Code:
Alternativ steht Ihnen unsere 1. Vorsitzende Evelyn Rechlin telefonisch unter 0341 30698216 zur Verfügung.

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Wiederitzsch
Anzeige(n)

Freitag, den 11. Oktober 2024 | Nummer 10 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Andreas Diestel

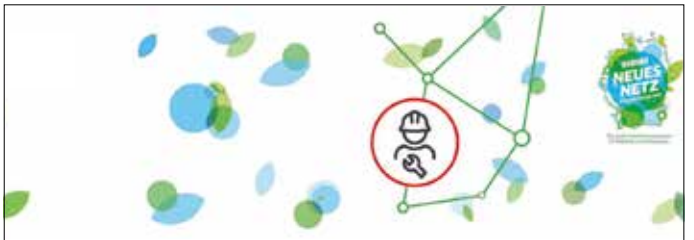
Ein Generationswechsel in Wiederitzsch

Der neue Ortschaftsrat Wiederitzsch

Stefan Artmann

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen



Information zu Bauarbeiten

Arbeiten im Bereich des Eisenbahnviadukts Wiederitzsch.

Sehr geehrte Anwohnende,

die Modernisierungsarbeiten am Güterverkehrsring Leipzig und seinem angrenzenden Schienennetz schreiten auch 2024 weiter voran.

Leider lassen sich Eingriffe in Natur und Landschaft bei den Bauarbeiten nicht gänzlich vermeiden. Bereits ab Oktober 2024 finden deshalb Rodungsarbeiten im Bereich des Wiederitzscher Viadukts zwischen Delitzscher Landstraße, Südtangente und Viaduktweg statt.
Alle vorübergehend beanspruchten Grünflächen für Baustelleneinrichtungen und -zufahrten werden nach Bauende zurückzubaut und entsprechend ihrem ursprünglichen Zustand wiederhergestellt. Zur Kompensation der nicht vermeidbaren Eingriffe erfolgt die Anpflanzung eines Wald- und Gehölzsaumes. Die Straßenbäume bleiben dabei erhalten.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt

- Freischneidearbeiten
- Rodungsarbeiten

Zum Einsatz kommen u. a. Kettensägen.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch das Eisenbahnbundesamt erteilt.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden bauprojekte-suedost@deutschebahn.com

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserem BauInfoPortal unter:
https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/wiederitzsch

Ihre Deutsche Bahn

Leipzig, September 2024

HERZLICHE EINLADUNG ZUM 2. WERKSTATTFEST

Nun sind wir schon seit über einem Jahr bergspecht.
Viel ist passiert in diesem Jahr. Wir sind vielen Menschen begegnet, haben Neues gelernt und erlebt. Das nehmen wir zum Anlass, euch zum zweiten Herbstfest in unsere Werkstatt einzuladen.

Unser Werkstattfest soll auch dieses Jahr wieder ein Rahmen für Begegnungen sein, für neue Knotenpunkte in Netzwerken, für Gespräche über altes und neues Handwerk, für ein Treffen von Fachfremden und -vertrauten, für den Austausch zwischen Kolleg*innen und solchen, die es noch werden könnten. Wir freuen uns besonders, euch unsere neuen Nachbarn Nils von Gitarrenbau Schebesta und Tim von Ananijev Guitars vorzustellen - zwei Zupfinstrumentenbauer und Freunde mit ihrer Werkstatt unterm Dach.

Wir starten am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Am Abend gibt es wieder ein Buffet und ofenfrische Pizza.

Wir freuen uns auf euch.
Die drei bergspechte Sebastian, Philipp und Sebastian

• bergspecht-Werkstattfest **am 25.10.2024** • Offene Werkstatt **ab 12.00 Uhr** bis die letzen nach Hause gehen • **Hermann- Keller- Str. 3, 04158 Leipzig** •

www.bergspecht.com

Ortschaftsrat und Ortsvorsteher für Wiederitzsch

Für die nächsten fünf Jahre sind die kommunalpolitischen Weichen für Wiederitzsch gestellt! Am 10. September 2024 wurden die am 9. Juni gewählten Ortschaftsräte vereidigt und aus ihrer Mitte der Ortsvorsteher gewählt.
Nach 34 Jahren beginnt in diesem Jahr eine neue Ära und ein Generationswechsel in der Wiederitzscher Kommunalpolitik. Andreas Diestel begleitete neun Jahre das Amt des Bürgermeisters und 25 Jahre das des Ortsvorstehers. In seiner Abschiedsrede klang neben Stolz auf das Erreichte auch Demut vor der Ehre dieser Posten mit. Ohne pathetisch zu werden hatte die Veranstaltung durchaus viel mit Emotionen zu tun. Wen wundert‘s? Es geht ja immer um Menschen. Und Menschen, sprich Zuschauer und Zuhörer, waren zu dieser Ortschaftsratssitzung sehr viele da. Die bereitgestellten Stühle reichten nicht aus.
Im Ortschaftsrat vertreten sind:
Stefan Artmann, Andreas Schmiezek und Beate Feist - CDU
Kerstin Sippenauer - AfD
Dr. Jutta Kiesewetter - SPD
Katja Günther - Grüne
Mit einer Enthaltung wurde Stefan Artmann zum neuen Ortsvorsteher gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Er ist gleichzeitig Mitglied des Stadtrates Leipzig. In seiner Antrittsrede betonte er, die Traditionen, wie z. B. Kinderfest und Herbstfest weiterzuführen. Natürlich werden auch neue Akzente gesetzt. Wir sind gespannt! Als Stellvertreterin wurde einstimmig Dr. J. Kiesewetter gewählt. Für die neue Legislaturperiode wünschen wir Erfolge im Sinne der Wiederitzscher Einwohner, egal ob jung oder alt und ohne Einschränkung durch politische Blickwinkel oder Auffassungen.

I.C.

Herbstfest 2024

Das 32. Herbstfest ist war ein voller Erfolg. Die Besucher aber auch die Händler und Schausteller waren zufrieden.
Mein Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeitern des Bauhofes, den ehemaligen Mitarbeiterinnen der Außenstelle und all denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen. Ganz besonders möchte ich Frau Schumann, Blumengeschäft Jakob danken. Sie hat die ganzen Jahre die Bühne im Festzelt geschmückt.
Bleiben Sie alle gesund.
Mit herzlichen Gruß

Andreas Diestel
Ortsvorsteher a.D.

Bibliothek

Wenn Schmetterlinge die Erinnerung wegtragen

Am 23. September veranstaltete die Bibliothek einen Informationsnachmittag für kleine und große Angehörige von Demenzerkrankten.
Anna Kenzig, Pädagogin und Lesepatin des LeseLust e.V. und Felicitas Rosenau, Ergotherapeutin in Alten- und Pflegeheimen, präsentierten anhand ihrer Erfahrungen und ihres Wissens ein generationsübergreifendes Programm, das über diese vielschichtige Kranheit informieren und Hilfestellung geben soll.
Erst wurde das Kinderbuch „Oma Luise und die Schmetterlinge“ (Christina Kuhn / Anja Rutenkröger / Magdalena Czolnowska, Mabuse Verlag) vorgelesen, was bei den Kindern sehr gut ankam. Im Anschluss wurden wunderschöne Schmetterlinge gefilzt, die die Kinder ihren Großeltern schenken oder auch selbst behalten können.
Gemeinsam mit den erwachsenen Besuchern erörterte Felicitas Rosenau dann die verschiedenen Arten der Demenz, die unterschiedlichen „Auslöser“ und gab Hilfestellung, was man tun kann, sollten bei einem Angehörigen erste Anzeichen auftreten.
Wer die Veranstaltung verpasst hat und gerne dabei gewesen wäre, kann sich freuen: Es wird Anfang 2025 einen Folgetermin geben. Alle Informationen dazu erhalten Sie hier im Gemeindeboten und auf allen Infokanälen der Leipziger Städtischen Bibliotheken.

Foto: Leipziger Städtische Bibliotheken

Vereine

Rhapsodie in Blue

Längst ist die „Lehnert Familie“ ein Markenzeichen für virtuose Klaviermusik vom Allerfeinsten.
Kathrin Lehnert sowie ihre Töchter Florentine, Marie (19 Jahre) und Babett (16),die das besonders gelungene 116. Rathauskonzert am Klavier bestritten, wurden auch von unserer Vereinsvorsitzenden Prof. Gudrun Franke unterrichtet, die v.a. ihre Studenten nach 50-jähriger Lehrtätigkeit an der Leipziger Musikhochschule am 7. September mit einem Dankeschön-Konzert herzlich verabschiedeten.
Als Teilnehmer an Musikwettbewerben oder Preisträger durften wir sie fast alle schon hier in Wiederitzsch begrüßen.
Beim diesjährigen Herbstfestkonzert begeisterten die Zwillinge Florentine und Marie Lehnert schon im ersten Programmteil mit einer fröhlichen Mozartsonate, die eine Brücke zu zwei märchenhaften Stücken von Carl Reinecke schlug, der selbst Mozarts Werke sehr liebte.
Die Pianistin Kathrin Lehnert und die Soloflötistin des Gewandhausorchesters, Katalin Stefula, illustrierten mit klanglicher Farbenfreude, Leichtigkeit, aber auch dramatischen Tönen „Nachtigall“ und „Undine“.
Bei der von Babett Lehnert meisterhaft vorgetragenen „Rhapsodie in Blue“, die vor 100 Jahren vom jungen George Gershwin komponiert wurde, hielt man den Atem an und ließ sich mitreißen vom beliebten Werk, in dem Jazz und europäische Klänge eine großartige Verbindung eingehen.
Zwei hervorragend abgestimmte, von den Lehnert-Zwillingen vierhändig vorgetragene Abschnitte aus der „Rhapsodie espagnole“ von Maurice Ravel,setzten einen glanzvollen Schlusspunkt.
Maurice Ravel, der im nächsten Jahr seinen 150. Geburtstag begehen würde, wird garantiert im Programm des Kunst- und Heimatvereins nicht unerwähnt bleiben.
Ohne den Ortschaftsrat hätten wir uns in all den Jahren seit unserer Vereinsgründung manches musikalische „Sahnebonbon“ oder aufwändiges Projekt nicht leisten können und dafür bedanken wir uns bei Herrn Andreas Diestel und wünschen ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.
Ganz sicher wird unser neu gewählter Ortschaftsratsvorsitzender, Herr Stefan Artmann, unsere Vorhaben genauso weiter unterstützen.
Franziska Franke-Kern, Felicitas Kern und Prof. Gudrun Franke laden im Namen des Vorstandes zu einem literarisch-musikalischen Salon *(„ Unser Leben mit Loriot“)* am Mittwoch, d. 13.11. um 19 Uhr in den Neuen Saal ein und freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Angelika Braun, Pressewart

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/3090**

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Loriot-Abend im Neuen Saal

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

Neue Partnerschaft stärkt Vereinsleben in Wiederitzsch: gemeinsam mit EDEKA Potrzebski für unseren Verein!

Der SV Eintracht Wiederitzsch und EDEKA Potrzebski freuen sich über eine neue Partnerschaft, die den Vereinsmitgliedern zugutekommt. Mit einer innovativen Aktion bietet der Supermarkt ab sofort die Möglichkeit, den Verein durch Einkäufe zu unterstützen – ganz unkompliziert und ohne Mehrkosten. Im Rahmen der Kooperation können unsere Mitglieder unsere neue Vereinskarte nutzen, die ab sofort beim Vorstand und den Übungsleitern erhältlich ist.

Bei jedem Einkauf in der Filiale von EDEKA Potrzebski wird 1 % des Einkaufswerts dem Verein gutgeschrieben und einmal im Jahr als Gesamtsumme ausgezahlt.

Das Besondere an der Aktion: Die DeutschlandCard-Punkte bleiben davon unberührt und können weiterhin gesammelt werden. So profitieren die Vereinsmitglieder gleich doppelt, während gleichzeitig ein Beitrag zur Unterstützung des Vereins geleistet wird.

So funktioniert die Vereinskarte:

1. **Karte abholen**: Die Vereinskarte kann beim Vorstand oder den Übungsleitern abgeholt werden.
2. **Beim Einkauf vorzeigen**: An der Kasse wird die Karte wie ein Pfandbon gescannt.
3. **Verein unterstützen**: Ein Teil des Einkaufswertes wird dem Verein gutgeschrieben – für euch entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die Partnerschaft soll langfristig dazu beitragen, die Aktivitäten des Vereins zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. „Wir sind begeistert von dieser Initiative und danken EDEKA Potrzebski für die großartige Unterstützung“, so Prof. Dr. Jens Schneider, Vorstandsmitglied im Verein. Mit dieser Kooperation setzt EDEKA Potrzebski ein Zeichen für lokales Engagement und zeigt, wie einfach es sein kann, durch alltägliche Einkäufe etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun. Nun heißt es: „Jeder Einkauf zählt“.

Die Aktion steht ab sofort allen Mitgliedern zur Verfügung. Wir freuen uns riesig!

MEDANDSPORTS-Spendenlauf: 1.639,44 Euro für die Vereinskasse

Am 14. September 2024 fand der 9. MEDANDSPORTS-Spendenlauf traditionell auf unserem Sportplatz statt, bei dem trotz stürmischem Wetter die beeindruckende Summe von 1.639,44 Euro für unseren Verein erlaufen und erjoggt wurde. Mit Power, Jubel und Motivation pflügten die Teilnehmenden über den Sportplatz und zeigten beeindruckenden Einsatz. Besonders erfreulich: Trotz der stürmischen Bedingungen ließ sich niemand entmutigen. MEDANDSPORTS legte sogar einen „Sturmwetterbonus“ obendrauf und erhöhte den erlaufenen Betrag um 20 % – anlässlich ihres 20-jährigen Firmenjubiläums. Einen herzlichen Glückwunsch dazu und ein noch größeres Dankeschön dafür!

Wir danken allen Läuferinnen und Läufern, den Sponsoren und tatkräftigen Helfern vor Ort für ihren großartigen Einsatz! Wir freuen uns, die Spende für unsere Vereinsprojekte einsetzen zu können.

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Wiederitzsch

Kirchen

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de
Monat Oktober 2024

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht (St. Georg)
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 27.10.2024

keine Hl. Messe in St. Gabriel
10:00 Uhr Festgottesdienst zum Tag der Neugründung der Pfarrei (St. Albert)

Veranstaltungen:

22.10.2024	19:00 Uhr	OKR-Sitzung
24.10.2024	18:00 Uhr	Treffen Familienkreis II
26.10.2024	9 - 12 Uhr	Arbeitseinsatz im Außengelände

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

13.10. **10:00 Uhr** *Pfarrer Dr. Amberg*
Gottesdienst mit Abendmahl
20.10. **10:00 Uhr** *Pfarrer Ziegelschmid*
Gottesdienst mit Abendmahl in **Podelwitz**
27.10. **10:30 Uhr** *Frau Thiel, Frau Gottlieb*
Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen mit Taufgedächtnis
31.10. **10:00 Uhr** *Pfarrerin Berger-Lober, Kirchenvorstand*
Predigtgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung

Termine, zu denen wir herzlich einladen

24.10.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

Herbstliche Abendmusik

Am 25. Oktober um 19:00 Uhr findet das traditionelle Herbstkonzert mit Annette und Markus König in der Kirche Wiederitzsch statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Simone Berger-Lober

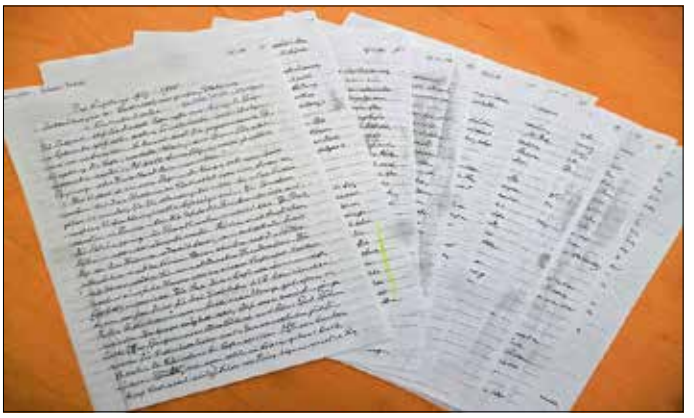
Ortsteil Lindenthal

Informationen

Lindenthaler Bilderbogen
Autor Roland Busse

Der Luftkrieg 1939 -45 nahe Lindenthal von Otto Hase beobachtet

Der Ortschronist des vorigen Jahrhunderts, Kantor Otto Hase hat uns in einem akribischen Protokoll-Bericht auf 34 Seiten seine Erlebnisse bei 472 mal Sirenenalarm wegen alliierter Bomben- und Kampfflieger über Lindenthal und die Auswirkungen auf Schule und Ortschaft hinterlassen.



Hase-Protokollbericht

Er beobachtete die Flugzeugverbände, die Bombeneinschläge und die deutsche Flakabwehr von der Neuen Schule und von seiner Wohnung im Kantorhaus (Hauptstraße 15). Unverzüglich nach dem Luftalarm hielt er das Erlebte im Luftraum „Leipzig-Delitzsch-Schkeuditz-Leuna-Taucha“ protokollarisch fest, um es später nach dem Krieg im o.g. 34-Seiten-Bericht zusammenzufassen.
Wir können hier nicht das ganze Grauen des Bombenterrors besonders über Leipzig und auch Lindenthal darstellen und auch nicht alle Luftschutzmaßnehmen in Lindenthal beschreiben. Aber einige Auswirkungen auf Einwohner, Ausgebombte, Zwangsarbeiter und Soldaten an den heute noch bekannten Örtlichkeiten sollen hier wiedergegeben werden.
Der Luftschutz war auch in Lindenthal bereits vor dem Krieg gut organisiert. Otto Hase war der Luftschutzwart der beiden Lindenthaler Schulen.

LSR Schule

In der Neuen Schule befand sich ein Luftschutzraum. Der Fluchtweg dorthin war wie überall mit „L S R“ an der Hauswand der Kantorei bei der Alten Schule gekennzeichnet und ist heute noch lesbar.
Zur Abwehr der alliierten Luftangriffe wurde 1939 in Lindenthal eine Flakbatterie mit 4 Kanonen aufgestellt. Zuerst hatte diese ihren Stand am Tannenwald, Salzstraße etwa Standort des Denkmals der 53.

Flakbatterie Lindenthal

Später wurde sie an den Triftweg (Lange Trift) Nordseite verlegt. Bedient wurde sie von ca. 30-40 jungen Flakhelfern. Es waren meist Schüler höherer Schulen im Alter von 16-18 Jahren. Sie standen unter dem Befehl erfahrener älterer Offiziere und Unteroffiziere. Die gesamte Mannschaft lag in der Alten Schule Zimmer 18 in Quartier.
Ab Mitte 1940 nimmt die Häufigkeit der nächtlichen Luftangriffe zu. Ziele sind der Flugplatz Schkeuditz und die dortigen Siebel-Flugzeugwerke (MAB-Gelände), Taucha (MiMo) Mitteldeutsche Motorenwerke sowie ERLA-Werke und die LEUNA-Raffinerie. Alle Treffer, Schäden und Blindgänger in Lindenthal waren Fehlwürfe oder Flakrückläufer.
Otto Hase hatte an der Kirche einen Garten mit Bienenhaus. Hier verbrachte er manchen Fliegeralarm im Freien und dort im Bienenhaus sicherte er seine Schreibmaschine, Dokumente/Aufzeichnungen und einige gute Anzüge.
93. Alarm, 4.Dezember 1943 3:30 bis 5:30, Großangriff auf Leipzig

B 17s Bomber Flying Fordress

B 17s Alliierter Bomber Flying Fordress Wikipedia
O. Hase beschreibt das Inferno über Leipzig detailliert. In Lindenthal sind wegen einzelner Brandbomben kleinere Brände ausgebrochen; in Breitenfeld brannte am Denkmalweg eine Feldscheune ab.
Am 04.Dezember war der Schulunterricht unterbrochen. Otto Hase war sofort Leiter des Auffanglagers in der Neuen Schule. Dort wurde Schlafräume, Sanitätszimmer, Lese- und Radiozimmer, Waschräume usw. eingerichtet.
Für ca. 180 Schutzsuchende im Lager kam täglich Dr. Kurt Bandau zur Sprechstunde ins Sani-Zimmer. Ein Mädchen wurde dort geboren. Jeden Morgen zwischen 7:00 und 8:30 kam Frisör Otto Schmeil ins Lager. Am 16.12.43 waren die ausgebombten Leipziger zu Verwandten weitergereist und das Lager wurde geschlossen.
Tagangriff, 208.Alarm am 27.08.1944
Über Lindenthal wird ein US-Bomber getroffen. Er stürzt mit schwarzer Explosionswolke neben dem Forsthaus (etwa Rothkegel-Gelände) auf Breitenfelder Flur ab. Die 6 US-Soldaten fanden den Tod und wurden auf dem Friedhof Lindenthal beerdigt.
Nach dem Krieg exhumierten die US-Besatzer ihre Leute und überführten sie in die USA.
Tagangriff, 222.Alarm am 28.09.1944
Starke Verbände greifen den Motorenprüfstand der MiMo im Birkenwäldchen an der Autobahn auf Breitenfelder Flur an. Es wurden danach 103 Bombentrichter gezählt. Der Prüfstand wurde nicht getroffen. Die halbe Autobahnbrücke wurde jedoch zerstört.

Autobahnbrücke 2

Autobahnbrücke 1

Ein tragisches Unglück: Drei Arbeiter hatten sich in der Kehle der Brücke auf einen Betonpodest gesetzt und glaubten sich dort vor Bomben am sichersten. Sie wurden dort von der einstürzenden Brücke zerquetscht. Einige junge Mädchen auf der anderen Seite der Brücke kamen mit dem Schrecken davon.
Zwangsarbeiter in Lindenthal: Die sogenannten Tschechen-Lager befanden sich im Alten Gasthof und in der Alten Schule. Die Männer aus dem Protektorat Böhmen/Mähren arbeiteten in der Pittler-Werkzeugmaschinenfabrik Wahren. Im Rittergut Breitenfeld waren Zwangsarbeiter aus Polen und der Sowjetunion (Männer Feldarbeit und Frauen Gärtnereiarbeit) beschäftigt und untergebracht.
Im Zimmereigeschäft Fritz Tamm Lindenthaler Hauptstraße (heute Gelände Ehlert-Küchenmöbel) waren ~7 Männer Franzosen und Russen beschäftigt.

Brandschäden Lager „Freies Feld“

Zwangsarbeiter im Lager „Schwarzer Weg“

Die Deutsche Reichsbahn beschäftigte auf den Verschiebebahnhof Wahren eine große Zahl Zwangsarbeiter aus Polen Belgien Frankreich Niederlande Sowjetunion und dem Protektorat. Diese waren in den Lagern „Freies Feld“ (Verlängerte Weststraße) und „Schwarzer Weg“ (Wahrener Straße) auf Lindenthaler Flur untergebracht.

Nachtgroßangriff auf den Rangierbahnhof Wahren und das Krankenhaus St. Georg, 10.04.1945, 21:45 bis 23:30

Starke Bomberverbände in mehreren Wellen warfen erst Leuchtbomben an Fallschirmen, dann Phosphorbrandbomben und zuletzt Sprengbomben auch mit Zeitzünder ab. Die Wirkung auf alle technischen Anlagen und Gebäude der Bahn war verheerend. Die Ausländerbaracken brannten.

Am Morgen des 11.04.45 kommt eine ausgebombte abgerissene Schar von 300 Zwangsarbeitern aller Nationen die Gartenstraße zur Neuen Schule herauf. Für den Leiter des Auffanglagers Otto Hase begann jetzt die schwierigste Aufgabe seines Lebens. Sie verlangten Aufnahme (Quartier und Verpflegung). Hase bot ihnen Quartier in der Neuen Schule an und richtete Nationenzimmer ein. Verpflegung mussten sie sich unter Lebensgefahr selbst auf dem zerstörten Rangierbahnhof organisieren. Es herrschte stets Ruhe und Ordnung im Lager.

Die Wehrmacht in Lindenthal

Otto Hase hatte noch ein Problem: Der Ort wurde von der zurückweichenden Wehrmacht geflutet und in der Alten Schule war noch der bewaffnete Volkssturm einquartiert. Es herrschte noch Kriegsrecht und da galt es für den Lagerleiter, die unterschiedlichen Gruppen auseinanderzuhalten. Die Italiener und Franzosen verließen frei das Lager und wollten sich in ihre Heimat durchschlagen. Tschechen, Belgier und Holländer wurden vom Volkssturm in ein anderes Auffanglager verlegt. Eine Gruppe von 20 Russen blieben vor Ort und wurden in der Alten Schule einquartiert.

In einem der letzten Luftangriffe vom 10.04. bis 17.04.1945 hatten die alliierten Bomberbesatzungen doch noch zielen gelernt und den Motorenprüfstand im Birkenwäldchen nach monatelangen Versuchen zerstört.

Der Krieg ist zu Ende und Otto Hase resümiert: Lindenthal ist trotz der immensen Zerstörungen um den Ort herum mit einem „blauen Auge“ davon- gekommen.

Die Gartenfreunde des Gartenvereins „Flügelrad“ ergreifen ~1950 die Initiative und bauen die zerstörte Ausländerbaracke der Reichsbahn „Schwarzer Weg“ zu einem schicken Spartenheim mit Gartenlokal wieder auf.

Schafstall-Sanierung 1950

Wer kennt ihn nicht, den berühmten „Schafstall“ am Schwarzen Weg. Für Neulindenthaler: Leider nicht mehr zu erleben, denn seit Jahren geschlossen.

Roland Busse, Lindenthal, Zum Wald 16, 0341 4684512, ines.roland@arcor.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Medieninformation für Amtsblätter November 2024

Mit einer guten Tat gegen den Herbstblues: DRK-Blutspender sichern die Patientenversorgung in der dunkleren Jahreszeit

Für viele Menschen ist der Herbst mit kürzerer Tageslichtdauer und oftmals ungemütlichem Wetter die Jahreszeit, in der es schwerfällt, die Stimmung hoch zu halten und sich für Unternehmungen zu motivieren. **Wie wäre es genau zu dieser Zeit im Jahr mit einer Blutspende?** Die „gute Tat“ hilft nicht nur Patientinnen und Patienten in den Kliniken der Heimatregion, sie kann auch den Spenderinnen und Spendern selbst zum „warm glow“ verhelfen, dem positiven und warmen Gefühl, seine Mitmenschen durch persönliches und selbstloses Engagement zu unterstützen. Im November - kurze Zeit nach dem Ende der Herbstferien und Feiertagen im Monat Oktober - müssen die Depots mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jetzt aufgefüllt werden, um eine lückenlose Blutversorgung sicherzustellen.

Wissenswertes zum Blutspenden im Herbst:

- Nach Schnupfen oder leichter Erkältung ohne Fieber bitte erst eine Woche nach Symptomfreiheit wieder Blut spenden
- Nach grippalem Infekt mit stärkeren Beschwerden bitte erst vier Wochen nach Symptomfreiheit wieder Blut spenden
- Nach Einnahme eines Antibiotikums bitte erst vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut spenden
- **Nach Grippeschutzimpfung kann bei Beschwerdefreiheit direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden**

Generelle Tipps für Blutspenderinnen und -spender:

- Vor und nach der Spende ausreichend möglichst weniger fetthaltig essen und alkoholfrei trinken
- Nach der Spende eine Ruhephase einhalten
- Bewegung an der frischen Luft stärkt auch im Herbst das Immunsystem

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 25.11.2024

In 04158 Lindenthal, Lindenthaler Hauptstraße 17, OFT Jugendclub

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 1. November 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 15. Oktober 2024

Vereine

Vereinsfest auf dem Araberhof

Reiterfest auf dem Araberhof: Ein Tag voller Spaß und Pferdeliebe

Der Reitverein Araberhof e.V. in Lindenthal ist seit rund 30 Jahren ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche das Reiten erlernen. Unter der Leitung von Regina Hahmann findet hier jedes Jahr das traditionelle Reiterfest statt. Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit: Die jungen Reiterinnen und Reiter durften ihr Können unter Beweis stellen und begeisterten das Publikum mit ihren Vorführungen.

Kostüme, Musik und Pferde

Besonders beliebt bei den Zuschauern waren die fantasievoll gestalteten Reitvorführungen. Die Kinder und Jugendlichen hatten sich tolle Kostüme ausgesucht und präsentierten ihre Choreografien zu passender Musik. Zehn Programmpunkte sorgten für Abwechslung, von klassischen Reitübungen bis hin zu spaßigen Gruppenaufgaben. Ein besonderes Highlight war die Mutprobe, bei der alle Pferde und auch alle Kinder gleichzeitig auf dem Platz aktiv waren.

Kulinarische Köstlichkeiten und Ponyreiten

Neben den Reitvorführungen gab es auch abseits des Reitplatzes einiges zu erleben. Die Gäste konnten sich mit selbstgebackenem Kuchen oder mit frisch Gegrilltem stärken. Für viele Kinder war das Ponyreiten ein Highlight: Auch diejenigen, die bisher keine Erfahrung mit Pferden hatten, durften unter Anleitung stolz und voller Begeisterung eine Runde auf einem der Ponys drehen.

Gemeinschaftliches Engagement

Das Reiterfest,eine Präsentation der Vereinsjugend, wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder und Eltern nicht möglich gewesen. Ob bei der Organisation der Verpflegung, der Durchführung des Programms oder der Dekoration des Hofs, nur gemeinsam konnte das Fest ein solcher Erfolg werden.

Dank an die Stadt Leipzig

Ein herzlicher Dank geht auch an das Amt für Sport der Stadt Leipzig. Ohne die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung unserer beiden neuen Pferde, Nela und Holly, wären weder ein geordneter Reitbetrieb noch ein solches Fest möglich.

Ein rundum gelungener Tag

Das Reiterfest auf dem Araberhof bot einen schönen Mix aus sportlichen Vorführungen und geselligem Beisammensein. Für die jungen Reiterinnen und Reiter war es eine Gelegenheit, stolz ihre Fortschritte zu präsentieren, während die Besucher einen entspannten Tag mit gutem Essen und spannenden Darbietungen genießen konnten. Die nächste Auflage des Reiterhoffestes findet 2025 statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig hier im Gemeindeboten bekannt gegeben.

Michael Opel

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

13. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis
16:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Aufführung Singspiel in der Gnadenkirche Wahren
27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis
9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
31. Oktober, Reformationstag
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskiche Möckern

Singspiel-Aufführung im gemeinsamen Gottesdienst am 20. Oktober

Am Ende der Herbstferien, also am Sonntag, dem 20.10., werden wir, Kinder und Erwachsene, die in der 1. Ferienwoche zusammen in Grethen zur Singfreizeit waren, unser Singspiel im Gottesdienst aufführen. Er findet um 16:00 Uhr in der Gnadenkirche inWahren statt. So viel sei verraten: Es geht darum, was mit dem reichen Kornbauern geschah, der eine sehr gute Ernte einbringen wollte. Wir freuen uns über viele neugierige Besucherinnen und Besucher!

Sonja Lehmann

Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober

Seien Sie am 31.10. herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst um 10:00 Uhr in die Auferstehungskirche Möckern. Die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers mit seiner Kritik an der Kirche seiner Zeit ist nicht nur der Geburtstag unserer evangelischen Kirche, sondern auch immer wieder Anlass, über notwendige Veränderungen nachzudenken.

Der Kirchenvorstand

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 46 11 850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Donnerstag 15.30- 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Informationen

Herbstputz Plaußig

Auch dieses Jahr haben wir Plaußig für den anstehenden Herbst herausgeputzt. So fand am 14.09.2024 unser alljährlicher Herbstputz statt. Dazu haben wir den Müll auf den Straßen, Gehwegen und Grünflächen aufgesammelt.
Beginn war am 14.09.2024 09:30 Uhr an der Naturschutzstation in Plaußig. Nach ca. 2h waren wir fertig. Gesammelt wurden 3 volle Säcke Müll sowie ein Sack Glasmüll. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist dies wesentlich weniger. Man könnte nun davon ausgehen, dass die vorangegangen Putzaktionen ihre Wirkung zeigen, die Altlasten soweit beräumt sind und die Menschen den Umweltschutz mehr im Blick haben. Allerdings haben dieses Jahr zum Herbstputz nur vier Erwachsene und vier Kinder teilgenommen.
In zwei Gruppen wurde die Plaußiger Dorfstraße, Stralsunder Straße, die Alte Theklaer Straße bis zur Autobahnunterführung, der Winzerweg, das Biotop am Winzerweg, Am Kellerberg, Am Schenkberg sowie die Hohenheidaer Straße vom Müll beräumt. Die angrenzenden Grünflächen wurde dabei bis zu einem Meter Tiefe ebenfalls mitberäumt. Eine tiefgründige Reinigung von Grünflächen bspw. des Biotops Am Winzerweg war aufgrund des erhöhten Personalbedarfs nicht möglich.
Der Ortschaftsrat würde sich freuen, wenn zum Frühjahrsputz im nächsten Jahr wieder mehr Plaußigerinnen und Plaußiger finden, welchen die Sauberkeit von Plaußig am Herzen liegt.

Die Uckermark – Sand und Sümpfe, Merkel-Land.

Bildvortrag von Bernd Hoffmann
Am Sa., 26.10.2024 um 16.30 Uhr in der Kirche Plaußig
Vorgestellt werden neben der Schönheit des Naturraumes auch die historischen und architektonischen Besonderheiten sowie prominente Personen des Ländchens.
Eintritt frei, Spende für 3. Glocke erbeten.

Vereine

Der PSV feierte Jubiläum

125 Jahre, eine stolze Zahl. Bereits so lange ist die Gründung unseres Sportvereines her. Als Plaußiger Turnverein „Vater Jahn“ wurde er am 17. September 1899 gegründet. Zur Gründung zählte der Verein 30 Mitglieder, er besaß anfangs weder Platz noch Halle. Im Sommer wurde im Garten geturnt, im Winter im Gasthofssaal. Heute, 125 Jahre und zwei Umbenennungen später zählt unser Verein 258 Mitglieder, davon 145 Kinder. Wir haben acht Jugendmannschaften, die auf dem Plaußiger Sportplatz trainieren und an Meisterschaftsspielen teilnehmen. Sportbegeisterte Bewohner der umliegenden Ortschaften messen sich im Tischtennis, beim Badminton, Volleyball, Skat oder Herrenfußball. Auch unsere Gymnastikdamen sind jede Woche mit Eifer beim Training dabei.
Diese tolle Entwicklung haben wir gemeinsam mit vielen Gästen gebührend gefeiert. Auch das Wetter hat, dem Ehrentag entsprechend, sich nochmal von der besten Seite gezeigt und präsentierte uns einen wolkenlosen Himmel. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Gäste nicht nur das schöne Wetter, sondern auch kulinarische Besonderheiten. Die Kinder freuten sich über eine kleine Eisenbahn, einen Bastelstand, zwei Hüpfburgen und eine Soccerarena. Fröhliches Kinderlachen erfüllte den Platz, während sich die Erwachsenen bei verschiedenen Leckereien und kühlen Getränken über alte Zeiten unterhielten.
Haben Sie bemerkt, dass die Bratwürste diesmal anders als sonst geschmeckt haben? Das lag daran, dass diese extra für unser Fest aus Magdala in Thüringen geholt worden waren. Diese echten Thüringer Bratwürste verdanken wir einer Sachspende von Holger Bock von HB Montagsbau, Anett Weber vom Friseur Abschnitt88, der Siebträger-Werkstatt Matthias Faber, Andreas Zetzsche von Transport & Service A-Z und Benedikt Biermann von der Saatgut Plaußig Voges KG.
Weiterhin möchten wir uns bei den nachfolgenden Personen bedanken, die unsere Jubiläumsfest mit einer finanziellen Spende unterstützt haben: Claudia Sehmisch, Michael Oswald, Tom Nestler, Maria Preibisch, Torsten Funke und DIE LINKE Fraktion im Stadtrat zu Leipzig. Sollten wir versehentlich jemanden vergessen haben, namentlich zu erwähnen, bitten wir um Verständnis und möchten uns auch bei allen anderen Unterstützern herzlich bedanken.
Die Firma EDEKA Potrzebski überraschte uns zu unserem Jubiläum mit einem großzügigen Scheck, der uns hilft, weitere Projekte für den Verein zu realisieren.

Ebenso ein großes Dankschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Plaußig für die Begleitung des Fackel-/Laternenumzuges und die fachmännische Entzündung des Feuers. Einen weiträumigen Überblick aus der Höhe konnten viele Besucher dank der Hebebühne erhalten, die die Firma mateco GmbH kostenfrei zur Verfügung gestellt hat, auch dafür vielen Dank.
Wir bedanken uns natürlich auch bei allen Helfern, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Egal ob beim Auf-/Abbau, am Grill, am Zapfhahn im Bierwagen, an der Fritteuse oder an anderer Stelle, wie jeder Verein leben wir von der Motivation und Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde.
Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Jahre und darauf, weiterhin gemeinsam so viel im Verein zu bewegen und somit noch viele Jubiläen feiern zu können.
Möchten Sie mehr über die bewegende Geschichte des Plaußiger Sportvereins erfahren? Unser langjähriges Mitglied Ellen Leipold hat mit viel Zeit und Engagement die Chronik unseres Vereins zu Papier gebracht. Diese haben wir drucken und binden lassen, so dass jeder Interessierte diese nun lesen und sich ins Bücherregel stellen kann. Sie haben Interesse daran? Für einen Unkostenbeitrag von 10 € können Sie diese beim Vorstand erwerben. Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf – entweder per E-Mail unter info@plaussiger-sportverein.de oder telefonisch unter +49 163 4394903. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins 1899 e. V.

Herbstmahd mit Wintervorbereitung

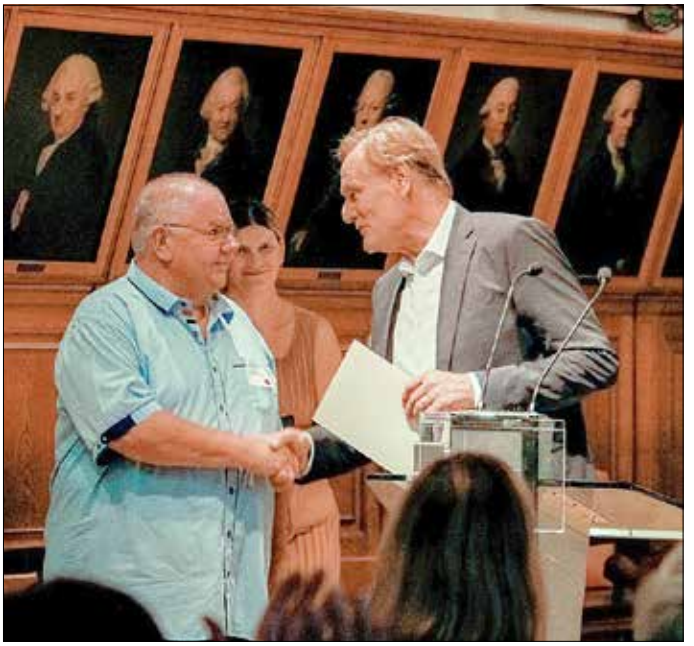
Das Frühjahr war feucht, der Sommer gemischt wieder mit Hitzeperioden, und die Entwicklung unserer Biotope verlief positiv. Entsprechend war der Aufwuchs auf den Blüh- und Grasflächen hoch und die Vermehrung der Artenvielfalt an Pflanzen und Insekten zeigte sich im Monitoring besonders an der Mehrzahl der Arten von Schmetterlingen. Diese gute Entwicklung wird gern zum Anlass genommen, das Wissen für den Naturschutz weiter zu tragen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen zu begeistern. So auch beim ersten Teil der Herbstmahd auf dem Biotop am Winzerweg in Plaußig. Die Jungs des ersten Lehrjahres der Gärtner in Fachrichtung Gärtner und Landschaftsbau von der Stadtreinigung Leipzig mit Lehrmeisterin Cornelia Meyer zeigten eine tolle Arbeitsleistung beim Aufharken des Mahdgutes und beim Aufgraben der Baumscheiben an den Obstbäumen. Wissens- und Erfahrungsvermittlung und Hilfe bei den Herbstarbeiten stellen eine echte win-win-Situation dar, die selbstredend gern genutzt wird. So wird auch beim zweiten Teil der Herbstmahd eine Helfergruppe der Lotto GmbH kräftig den Holzrechen schwingen und das Gras zu den Kompostierstellen schleppen. Jeder dieser Einsätze macht allen Beteiligten Spaß, trägt zur Teambildung bei und nützt unserer Natur.

Noch ein Wort in eigener Sache
Der Nordosten ist durch ständig wachsenden Industriebau stark betroffen im Verlust von Lebensraum für Wildtiere, Insekten und Vögeln. Die extreme Versiegelung von großen Flächen durch den ausgedehnten Wohnungsbau in der Parkstadt Portitz verschärft das Problem noch weiter. Der NABU Leipzig ist ständig bemüht, auf diesen Sachstand durch Aufklärung hinzuweisen. So wird jede Gelegenheit genutzt, jeden Baum und jede Grünfläche zu erhalten.
Das ist auch mit dem 1,5 ha großen Waldstück entlang der Eferdinger Str. in gelungen. Diese Fläche wurde durch den NABU Leipzig als Eigentumsland käuflich erworben. Damit wird einer grüner Waldfleck in der Siedlung erhalten und hoffentlich eine Fortsetzung im geplanten Grünzug der Parkstadt Portitz finden.
Deshalb ein dringender Appell an alle Anlieger rund um das Wäldchen: Entsorgt bitte keinen Garten- oder sonstigen Abfall auf dieser Fläche. Auch Grünschnitt gehört zum Verrotten nicht in den Wald, denn unter dem Grasklumpen wächst nichts mehr. Kein Siedler wünscht sich, dass der Nachbar seinen Gartenabfall auf seinem Privatgelände entsorgt. Die Ansage „das haben wir schon immer so gemacht“ war auch früher schon verwerflich und jetzt erst recht als Privateigentum des Nabu Leipzig. Hier sollen waldtypische Pflanzen aufwachsen und ein Biotop entstehen. Bitte geht fürsorglich mit unserer Natur um, wir haben nur diese eine.

Bericht: Steffen Wagner 24.09.24

Ortsteil Seehausen

Ortsvorsteher mit goldener Ehrennadel der Stadt Leipzig ausgezeichnet



Seit über 50 Jahren gestaltet Berndt Böhlau unermüdlich die Entwicklung und das Zusammenleben in Seehausen und der vier Ortsteile mit: Als Gemeindevertreter in Hohenheida, als Bürgermeister von Seehausen, anschließend als Mitglied im Gemeinderat und nach der Eingemeindung Seehausen als Mitglied im Ortschaftsrat. Seit 2009 ist er als Ortsvorsteher der erste Ansprechpartner für alle Belange.
Seehausen verdankt ihm den Erhalt der Alten Schule Göbschelwitz. Dank seines beharrlichen und weitsichtigen Agierens steht die ehemalige Schule heute den Seehausenern als Gemeinde-

und Bürgerzentrum zur Verfügung. Er setzte sich auch maßgeblich für die Verbesserung der Infrastruktur ein. So gelang der grundhafte Ausbau der Straße zwischen Göbschelwitz und Hohenheida als wichtige Verbindung zwischen den Ortsteilen sowie der Ausbau von Spielplätzen und der Erhalt der Dorfteiche.
Berndt Böhlau agierte hierbei als Brückenbauer und vermittelte zwischen den Beteiligten.
Ob mit Bürgerinnen und Bürgern, der Stadtverwaltung, Stadträtinnen und Stadträten oder Vereinen: stets suchte er den Dialog, um gemeinsame Lösungen zu ermöglichen und die Interessen der Seehausener ausdauernd und beständig zu vertreten.
Sein außerordentliches Engagement und die Liebe zum Ortsteil finden Ausdruck in vielen weiteren Ehrenämtern, wie beispielsweise als Gründungsmitglied des Bürgervereins Hohenheida, dessen langjähriger Vorsitzender er auch war oder als ehrenamtlicher Ortschronist und Mitgestalter der Ortswappen.
In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste um die Ortschaft Seehausen und das Gemeinwohl der Stadt Leipzig wird Herrn Berndt Böhlau die Goldene Ehrennadel verliehen.

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

gekürzter Auszug aus dem Protokoll vom 03.09.2024

(komplett unter www.seehausen-leipzig.de)

Vorstellung Bebauungsplan Nr. 35.1 Neues Messegelände – Teil 1 „Neue Messe“ 1. Änderung; Stadtbezirk: Nord, Ortsteile: Seehausen, Mockau, Thekla; Aufstellungsbeschluss
Der B-Plan ist bereits 30 Jahre alt. Der damals genehmigte Plan entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, die mehrere Nutzungen (Messe, Konferenzen, Erfahrungsaustausch, Veranstaltungen, Events, über mehrere Tage gehende Veranstaltungen incl. der Nachtstunden) übergreifend einschließen.
Mit dem Aufstellungsbeschluss und im daran durchzuführenden Beteiligungsverfahren soll Folgendes erreicht werden:

- Anpassung an die stark veränderten Rahmenbedingungen
- Erfüllung der zukünftigen Nutzungsanforderungen
- Verbesserte Realisierung der Anforderungen an die Nachhaltigkeit

Durch den Plan soll inhaltlich erreicht werden:

- die Ermöglichung von Nutzungsänderungen und -erweiterungen der Bestandsinfrastruktur,
- die Flächennutzung für neue Veranstaltungsformate (z.B. Nutzung Mittelachse/Messemulde für Open-Air-Veranstaltungen),
- der Neubau von ergänzenden Bauten (z.B. Versorgungs-/Betriebseinrichtungen, Lagerkapazitäten),
- die Veränderungen in der Nutzung des Bauabschnittes II (östlich des Handelsringes) und
- die Flächennutzung für zukünftige Energieversorgung zur Gewinnung nachhaltiger, erneuerbarer Energien.

Damit die Ortschaft Seehausen nicht noch weiteren Belastungen ausgesetzt ist, gab es im Vorfeld und zur OR-Sitzung folgende Hinweise, Anmerkungen und Forderungen:

- Erstellung eines Immissions- und Lärm-(Schall) Gutachtens und Bekanntgabe der Konzepte für die Durchführung von Veranstaltungen,
- Überarbeitung des Verkehrskonzeptes (Staugefahr, Parksituation), eventuell Shuttle vom P+R Wiederitzsch über S-/Straßenbahn zur Messe/Veranstaltung
- eventuell notwendigen Erweiterungsbauten im Umfang gering halten und mit Solar bestücken
- Ablehnung von Windkraftanlagen
- Klärung des LKW-Verkehrs (Zulieferung, Aufbau etc. – eventuelle Verlagerung in verkehrsarme Zeiten) - Mobilitätskonzept
- Nutzung vorhandener Gebäude und der Parkflächen für Solar
- Ausgleichsmaßnahmen vorrangig in Seehausen realisieren
- Beteiligung der Bürger nicht erst nach Auslegung, sondern im Rahmen der Planung
- Enger Kontakt zwischen Geschäftsleitung Leipziger Messe und OR Seehausen
- Unterstützung der Vereine im Ort durch die Leipziger Messe

Antrag – VII-A-10237-VSP- 01 samt Antrag á Begrünung der Randstreifen an Straßen und Wirtschaftswegen zwischen den Ortslagen und entlang von Feldern sichern, wiederherstellen und ausbauen.
Herr Geisler, Stadtrat und Mitglied OR Lindenthal betonte, dass bestimmte Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen. Wichtig ist seiner Meinung nach, dass Mitarbeiter des VTA (**V**erkehrs- und **T**iefbau**a**mt), des ASG (**A**mt für **S**tadtgrün und **G**ewässer) und die Landwirte an einen Tisch gehören, um neue effektive Lösungen für alle Beteiligten zu erreichen. Der OR votierte zum Originalantrag **Votum: 4 dafür**

Informationsvorlage – VII-Ifo-10091 Information über aktuelle Schülerzahlen, Kapazitäten und Belegung der Horte im Schuljahr 2023/2024
Seehausen:
Frau Fries: Seit zwei Jahren hat die Kita-Hort-Kombination ausreichend Personal und es läuft alles gut. Alle Kinder werden überall gleichberechtigt mit einbezogen.
Kita Hohenheida seit 35. Kalenderwoche ohne Leiterin.
Die Arbeit der AG Schulnetzplanung wurde kritisiert, da Anschlüsse und Fahrtzeiten kaum abgestimmt wurden.
Der OR ist der Meinung, dass Seehausen auch in Zukunft weitere Zuwächse zu verzeichnen hat.

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges
Beschluss zur Verwendung der Mittel für Seniorenbetreuung in Höhe von 1000 €
Beschluss Nr. 18/2024 des OR Seehausen **Votum: 4 dafür**
Aufstellen der Bänke in Hohenheida: Beginn im Frühjahr 2025
Straßenreinigungssatzung:
Durch den Ortsvorsteher wurde die Stadtreinigung in Vorbereitung eventueller Änderungen der Satzungen am 29.08.2024 auf die uns zugesagte Prüfung eines, aufgrund fehlender Bordsteinkanten, 14-tägigen Rhythmus’ nochmals hingewiesen. (02.07.2024)
Straßenbeleuchtung: Lampen in Hohenheida Am Anger wurden zeitnah repariert
Bienenweg Hohenheida: wächst mit Unkraut zu (Grundstück Rühl keine Rückinfo)
Protokoll von Herrn Heizmann **zur Begehung Mühlgraben** fehlt.
Prozente für Vereine durch Globus
Herr Schlag lud Vereine von Seehausen ein, erklärte das Vorgehen bei dieser Aktion und gab weitere Möglichkeiten der Unterstützung bekannt
Denkmalpflege Seehausen
Herr Saupe erklärte sich bereit, die Pflege zu übernehmen, bat aber um Klärung für Material – Bitte an KGV Seehausen um Unterstützung!
Straßenbegleitendes Grün an der Grundschule sowie Grünflächenpflege am Teich Schule wurde vor Schuljahresbeginn erledigt
Thema Grünflächenpflege, Sommermahd Schilf, Monitoring Teiche, Versickerung im Kirchteich aufgrund defekter Abdichtung, Zeitplan der zugesagten weiteren Maßnahmen zur Wasserhaltung. Herr Geisler informierte, dass der Umweltausschuss dazu bereits ein Info erhielt, der OR aber vergessen wurde.
Widerstand gegen Gewerbegebiet Merkwitz durch Bürger von Merkwitz
Herr Wagner sucht Mitstreiter/ Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen!

Stempelhefte für Boxen
Hefte wurden geliefert. Verteilung über Ortschaftsräte
Gestaltung der Wände am Sportplatz und der Kleingartensparte Hohenheida
Rettungswache St. Georg
Am St. Georg wird ein Rettungszentrum gebaut, daran angeschlossen werden mehrere Rettungswachen. Das Objekt in Seehausen (Seehausener Allee 35) ist eine davon.
Übungsraum FFW-Kapelle Göbschelwitz
Leider wieder Beschwerden bei der Feuerwehr!
Geschichte hautnah erleben
Zurzeit bei der Beschaffung von Bild-, Ton- und Videomaterial
Parallel eine kleine Geschichtsreihe im Gemeindeboten
Aufruf zur finanziellen Unterstützung durch Bürger, Betriebe etc.
Drei Zeitungsartikel der LVZ zur Frage Begrünung Deponie und Übergabe dieser nach Liegefrist an die Natur und Bürger erhalten – Info über Facebook an Bürger
Vorstellung der Studien für den Flughafen
Am 07.08.2024 erfolgte die Vorstellung der Forsa-Umfrage und der HHL Gemeinwohlstudie in Leipzig
Pyur
Preise werden nach den zwei Jahren Mindestvertragslaufzeit ebenfalls auf Anfrage (notfalls Kündigung) reduziert!
Anfragen
Pflege und Säuberung am **Objekt der alten Feuerwehr Seehausen** muss zeitnah erfolgen.
Mahd an der **Freifläche Kita-Hort-Kombi** Seehausen dringend erforderlich.
Der Mühlgraben von der Autobahn bis zur Tankstelle ist zugewachsen, Problem bei starkem Regen – Überlauf (E-Mail an Frau Fischer-Bethke)
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 05.11.2024 um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Seehausen (Alte Schule Göbschelwitz) Göbschelwitzer Str. 73 statt.
Schwerpunkte:
Mobiles Bürgeramt
Stand der Studie zum Um-/Ausbau zur zweizügigen Grundschule
Wahlen 2024
Leider hat Seehausen in Bezug auf die Ortschaftsratswahl mehrere Besonderheiten aufzuweisen. Wahrscheinlich wird es eine Sondersitzung nach dem 01.10.2024 geben, da zum 05.11.2024 nicht alle Kandidaten anwesend sind. Ein genauer Termin wird am 01.10.2024, sofern wir bis dato das OK durch das BfR erhalten haben, noch bekannt gegeben!

LOKALES

In Borsdorf
680 000 Mark mehr für den Straßenbau

Spritzennaus braucht Geldspritze
Lehmgebäude in Hohenheida droht der Verfall – Bürger entwickeln Eigeninitiative

In Seehausen
Ortschaftsrat tritt zusammen

Nägel mit Köpfen machen

Informationen

Geschichte hautnah erleben

Vom Spritzenhaus zum Vereinshaus Teil 4

„Im Jahre 1794 beschloss hiesige Gemeinde, ein neues Spritzenhaus auf einem freien Platz zu bauen und mit Ziegeln zu decken. Weil man in Sorge stand, wenn das Gemeinde-Haus verunglücken sollte, würde die Spritze selbst mit verbrennen, und nicht rausgebracht werden können.“ So ungefähr stand es auf Seite 25 eines Berichtes der Gemeinderäte aus dieser Zeit.
Also genau vor 230 Jahren löste das Spritzenhaus ein mit Stroh gedeckte Anlage ab. Bis 1998 war es dann von der Gemeinde und der Feuerwehr im Bestand. Neben der Spritze diente ein Teil als Kerker (sogar mit Ofen), im Außenbereich war lange Zeit der Schneepflug untergebracht und in einem kleinen Raum wurden Tierkadaver gelagert, bis diese vom Abdecker abgeholt wurden. Da die Stadt keine weitere Verwendung dafür hatte, wurde es bis zum geplanten Abriss eingezäunt.
Das wollten aber die Bürger von Hohenheida verhindern, reparierten das marode Dach und schalteten die Presse ein. Mit der Gründung des Bürgervereines im Jahr 2000 konnte man der Stadt auch eine weitere Nutzung begründen.

Teil 5: Weitere Baumaßnahmen durch den Bürgerverein auf dem Spielplatz

Jahreskulturplan

Herbstfest Hohenheida: 26.10.2024
Puppentheater: 16.11.2024 Alte Schule Göbschelwitz
Einstimmung in den Advent: 30.11.2024 Gasthof Hohenheida
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen
Seniorenweihnachtsfeier: 04.12.2024 im Gasthof Hohenheida
Dorffest in Hohenheida: 14.06.2025
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Termine Seniorenveranstaltungen
im Bürgerzentrum Seehausen in Göbschelwitz
Beginn 15.00 Uhr:
16.10.2024
20.11.2024
18.12.2024

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr: Gesundheit, Zufriedenheit und immer wieder viele kleine positive Überraschungen!

Kummer, sei lahm! Sorge, sei blind! Es lebe das Geburtstagskind!

- Theodor Fontane

Vereine

Puppentheater

„Rumpelstilzchen“ - Theater Camille

Es war einmal ein Müller, der prahlte, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könnte. Dies gefiel dem König des Landes sehr und er nahm die Tochter mit auf sein Schloss. Etwas besseres gab es kaum, um seine Goldgier zu stillen.

Natürlich beherrschte die Müllerstochter diese Kunst nicht, wer kann das schon? Da tauchte plötzlich – wer weiß woher – ein kleines, hässliches Männlein auf und bot ihr seine Hilfe an. Er verlangte etwas dafür, sogar der Jungfer Müllerin ihr erstes Kind. Zum Schluss hat sie nur noch eine Chance, ihr Kind zu retten. Sie muss den Namen des Männleins herausfinden. Wer ihr dabei hilft, erfahrt ihr am 16. November in der alten Schule in Göbschelwitz.

Einlass: 16:15 Uhr
Vorstellungsbeginn: 16:30 Uhr
Dauer der Vorstellung: 45 min
Eintritt: frei
Für süße Gaumenfreuden und heiße Getränke wird gesorgt.
Das Spendenschweinchen des Bürgerverein’s Göbschelwitz freut sich über kleine Zuwendungen.

Neugegründete C-Juniorinnen der SG Seehausen

Wir freuen uns, heute unsere im Juli neugegründete Mädchenmannschaft vorstellen zu können. Die Idee wurde vor den Sommerferien an unseren Verein herangetragen. Eine lange Liste an interessierten Mädchen, mit und ohne Erfahrung im Bereich Fußball, wurde gleich dazu gereicht. Es wurde nicht lang überlegt, sondern relativ schnell Nägel mit Köpfen gemacht. Zum ersten Probetraining in den Ferien standen zur Freude aller wirklich 17 fußballinteressierte junge Mädchen auf dem Platz. Und das Beste: Sie alle kamen auch an den folgenden Trainingstagen wieder. Mit Linda Patricia Rutz und Marvin Reinke fand sich auch schnell ein erfahrenes, engagiertes Trainer-Duo, welches super harmoniert und große Freude an der Arbeit mit den Mädchen hat. Durch viel Schweiß, auch Tränen und eine Menge Arbeit gelang es den Mädels und den Trainern zu einer tollen Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Es gab keine große Vorbereitung, denn bereits Mitte August startete man in den Ligabetrieb in der Landesklasse. Zur Freude aller konnten auch schnell ein paar Sponsoren gefunden werden. Wir bedanken uns herzlich bei der Deutschen Vermögensberatung -Sebastian Füge, der Urologie Praxisklinik Dr. med. Jens Krause und dem Malerfachbetrieb Busch & Just OHG für die Unterstützung. Die Mannschaft ist erfolgreich mit einem Sieg im ersten Liga-Heimspiel mit großartiger Unterstützung der heimischen Zuschauer in die Saison gestartet. Wir wünschen der Mannschaft und dem Trainer-Team weiterhin viel Erfolg und alles Gute.
Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, den 03.11.2024 um 10:30 Uhr auf dem Sportplatz Seehausen statt. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand sehr freuen.

A. N.

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 29. September – Erntedankfest
Portitz: 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kurrende u. dem Kirchenchor
Pfr. Piehler, Herr Rentsch
Herr Baumgärtel
Sonntag, 6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler
Sonntag, 20. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler
Samstag, 26. Oktober Bildervortrag
Plaußig: 16:30 Uhr „Die Uckermark“
mit Bilderausstellung
Bernd Hoffmann
Sonntag, 27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis
Taucha/Diakonat: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag
Portitz: 17:00 Uhr Orgelandacht
Herr Förster/Kantor in Taucha, Pfr. Piehler

Anzeige(n)

Freitag, den 1. November 2024 | Nummer 11 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

32. Herbstfest 13. – 15. September – eine Nachlese

Nun sind die Herbstfeste mit dem Protagonisten Andreas Diestel Geschichte. Wohlgemerkt: es war das 32! In mehreren Veranstaltungen übergab er den Staffelstab an seinen Nachfolger, Stefan Artmann. Am Freitagabend bewältigte der neue Ortsvorsteher seine erste große Aufgabe: den Bierfassanstich. Die Stimmung war im Festzelt auf dem Hugo Krone-Platz wieder grandios.

Die kommunalpolitischen Chefs von Wiederitzsch, vereint im Festzelt.

Eine lange Tradition hat die Ausstellungseröffnung am Samstagvormittag im Rathaussaal. Genau diese Mischung macht das Wiederitzscher Herbstfest zu etwas Besonderem.
Viele Freunde der Malkunst waren bei der Eröffnung dabei. Begleitet wurde dieser kulturelle Höhepunkt durch Musik von J.S Bach. Mit der Ausstellung feiern die Montagsmalerinnen das 15-jährige Bestehen ihres Zirkels und präsentieren hier voller Stolz ihr Hobby.
Die Ausstellung kann bis zum 30. November dienstags von 15 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Im Rathaussaal kann man die besten Arbeiten der Montagsmaler(innen) betrachten.

Am Samstagnachmittag war der allseits beliebte Seniorenkaffee. Nicht wie angekündigt mit Regina Thoss, die erkrankt war, sondern mit Maja Catrin Fritsche. Der musikalische und gesellige Nachmittag wurde durch Kaffee und Kuchen abgerundet und es fanden sich viele Senioren im Neuen Saal zusammen.

Jeder Platz war im Neuen Saal zum Seniorenkaffee belegt.

Im Festzelt ging die Post ab mit Kinderprogramm, Schlager, Stargast, Show Band und Partyhits. Das Feuerwerk am Samstagabend war ein Knaller im wahrsten Sinne des Wortes.
Am Sonntag spielten die Blasmusiker der Feuerwehrkapelle Seehausen traditionell im Festzelt auf.
Den krönenden Abschluss des 32. Herbstfestes bildete das 113. Rathauskonzert Rhapsodie in Blue des Kunst- und Heimatvereins (dazu erschien im letzten Gemeindeboten ein Bericht).
In der Bilanz war es wieder ein gelungenes Fest für alle Wiederitzscher und Gäste. Auch das Wetter spielte nach anfänglichen Schwierigkeiten am Freitagabend mit. Bleibt zu hoffen, dass auch das 33. Herbstfest ein solcher Höhepunkt für Wiederitzsch wird.

I. C.

Der Hugo-Krone-Platz bietet eine perfekte Kulisse für die Wiederitzscher Feste,

Bürgerbeteiligung: Spielplatz Martinshöhe

Vom Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig erhielten wir folgende Information:
Am Montag, den 26.08. fand eine Bürgerbeteiligung zu den Entwürfen des Spielplatzes und eines neuen Fitnessbereiches auf dem Spielplatz in der Martinshöhe hier in Wiederitzsch statt.
Cirka 35 Teilnehmer interessierten sich für die Planungen. Es waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedenen Alters anwesend. Auch der (ehemalige) Ortsvorsteher Andreas Diestel nahm an der Veranstaltung teil.
Die Vorschläge und Alternativen der Planer wurden mit Klebepunkten bewertet. Es gab Wünsche zur Optimierung der Calisthenicsanlage (Station mit Sprossenwand, Hangelleiter und Klimmzugstangen) und nach einem Reck auch im Spielbereich für die jüngeren Turner.

Der Fokus der Teilnehmer lag auf der Nutzung der Anlage für Menschen aller Altersklassen, dem inklusiven Spiel und die Optimierung der Positionierung der Sportanlage in Bezug auf Geräuschemissionen.
Nach der Planungsphase soll der Bau voraussichtlich Anfang 2026 folgen.

Endlich angekommen: Marie-Curie-Schule bezieht neuen Standort an der Messe-Allee

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Schultür!

Die Marie-Curie-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig
lädt interessierte Wiederitzscher Bürgerinnen und Bürger zur Schulhausbesichtigung ein!

Zeit: **Samstag, den 16. November**, 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Messe-Allee 19

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!

Foto: Eric-Kemnitz.com

Seit dem 1. August ist es offiziell: Aus der „Schule an der Messe-Allee“ ist die „Marie-Curie-Schule“ geworden. Nach vier Jahren ohne eigenes Gebäude konnte das Gymnasium in Wiederitzsch endlich in seinen Neubau an der Messe-Allee 19 einziehen. Ursprünglich als Außenstelle des Schiller-Gymnasiums gegründet, war die Schule zunächst zwei Jahre in der 33. Grundschule in der Anhalter Straße und anschließend zwei weitere Jahre in der neugebauten Oberschule Wiederitzsch untergebracht. Von dort konnten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte den Fortschritt des neuen Schulbaus direkt miterleben – von der Baustelle bis zur Fertigstellung.
Der Einzug, ein lang ersehnter Moment für die gesamte Schulgemeinschaft, wurde in den letzten Wochen vor den Sommerferien gemeinschaftlich vorbereitet. Lehrkräfte und Schüler packten fleißig mit an, um alles umzugsbereit zu machen. In der letzten Ferienwoche konnten die Lehrkräfte schließlich in das neue Gebäude einziehen, während die Firma Goldbeck noch letzte Feinarbeiten erledigte.

Foto: Eric-Kemnitz.com

Der neue Schulbau beeindruckt auf den ersten Blick: Der großzügige Eingangsbereich mit Foyer, Aula und Mensa, die bunten Deckenpaneele und die imposante zentrale Holztreppe mit integrierten Sitzbänken schaffen eine einladende Atmosphäre.

Besonders die Farbgestaltung des Gebäudes sticht hervor: Jede der vier Etagen ist in einer eigenen Farbwelt gehalten – von salbeigrün im Erdgeschoss über Gelbtöne im ersten Stock, rosé in der zweiten Etage bis hin zu blaugrün in der dritten, die für die naturwissenschaftlichen Fachräume reserviert ist. Diese Farben harmonieren mit Elementen aus Echtholz, was den Räumen eine warme und moderne Ausstrahlung verleiht.

Foto: Eric-Kemnitz.com

In das neue Gebäude sind insgesamt 22 Klassen eingezogen, darunter sieben neue fünfte Klassen. Rund 42 Lehrkräfte unterrichten nun in den modernen Räumen, die neben Unterrichtsräumen auch besondere Lernbereiche wie eine Bibliothek und ein Selbstlernzentrum umfassen.
Der Grundriss des Gebäudes gleicht einer Acht, mit einem zentralen Innenhof und einem lichtdurchfluteten Foyer, das von einer Atrium-Decke gekrönt wird. Auf den Fluren bieten integrierte Arbeitsplätze den Schülerinnen und Schülern Raum zum Lernen und Arbeiten außerhalb der Klassenräume.
Die ersten Wochen im neuen Gebäude waren geprägt von Orientierung und Einleben. Das Auspacken der Materialien, die Erkundung der neuen Räumlichkeiten und das Ankommen in der neuen Schulumgebung standen im Vordergrund.
Am 2. Oktober feiert die Schulgemeinschaft die offizielle Eröffnung des Schulgebäudes mit einem internen Fest.
Doch auch die Wiederitzscher Bürgerinnen und Bürger sollen bald die Gelegenheit erhalten, den Neubau kennenzulernen.
Am Samstag, den 16. November ab 10:00 Uhr öffnet die Marie-Curie-Schule für zwei Stunden zum Tag des offenen Schulhauses ihre Türen und lädt Sie dazu herzlich ein.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Marie-Curie-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Schulen

Benjamin Wagenknecht gewinnt wieder das Regionalfinale Olympiacross in Oschatz

Nach den herausragenden Ergebnissen im Stadtfinale Olympiacross fuhr Herr Roßberg mit einer Sportlerin und drei Sportlern am 24.09.2024 zum Regionalfinale nach Oschatz. Bei typischem Crosslaufwetter mit leichtem Dauerregen und einer aufgeweichten Laufstrecke gingen unsere Cracks auf die 1000 m, 1500 m oder 2000 m. Als Erster startete unser Jüngster Karl Heinze (M10) und zeigte eine sehr gute Leistung, die mit dem 10.Platz belohnt wurde. Im Anschluss erkämpfte Lilia Lorenzen (W12) einen sensationellen 4. Platz gegen die starke Konkurrenz der Leichtathletinnen. Was nun folgte war Oberschule Wiederitzsch live. Sowohl Max Schüttrich (M13) als auch Benjamin Wagenknecht (M15) bestimmten in ihren Läufen von Anbeginn das Renngeschehen mit. Max musste die 500 m Runde mit steilem Anstieg dreimal und Benjamin viermal absolvieren. Mit einer taktischen Meisterleistung lief Max auf einen hervorragenden 2. Platz und Benjamin konnte seinen Meistertitel des letzten Jahres erfolgreich verteidigen.

Herzliche Glückwünsche an unsere erfolgreichen Teilnehmer!!!!!!!

Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Vom Nordraum Leipzig zum Leipziger Neuseenland

Wer über 40 Jahre alt ist und in unserer Region aufwuchs, erinnert sich noch daran, dass ein- bis zweimal im Jahr Briketts oder Koks zum Heizen vor den Häusern „abgekippt“ wurden und alle Familienmitglieder mit Eimern oder Karren halfen, das Brennmaterial in die Keller zu bringen.
Danach musste der Badeofen angeheizt werden, um den Kohlenstaub aus Haaren, Ohren, unter den Nägeln und aus jeder Hautpore auswaschen zu können.
Aber so schwarz die ganze Angelegenheit auch scheinen mag, jeder war froh, für den Winter gewappnet zu sein.
Große „Badewannen“ zum Schwimmen im Sommer gab es in näherer Umgebung allerdings recht wenig und so lagen die Leipziger, mit Thermoskannen und reichlich Verpflegung bewaffnet, in den Freibädern, am Theklaer Bagger, am Autobahnsee Kleinliebenau, am Auensee, etwas entfernter in Beucha, Naunhof oder an den Lübschützer Teichen, recht eng beieinander auf ihren bunten Decken.
Im „Heimatkundeunterricht“ nahm die Braunkohle, einschließlich ihrer Förderung, der dafür notwendigen gewaltigen Bagger und Maschinen sowie die Bedeutung der Kohle für den Menschen und die Industrie, einen großen Raum ein.
Natürlich dachten die meisten der nicht direkt betroffenen Bürger mitfühlend an die Bewohner der Dörfer und Gemeinden, die von ihren eigenen Häuschen in Neubauwohnungen umzogen, weil die Orte „weggebaggert“ werden mussten.
Nicht überall kam es dann allerdings dazu, weil sich in den 80-er Jahren einiges änderte und Vorhaben gestoppt wurden wie zB. die Tagebauplanungen Delitzsch-Süd und Delitzsch NW.
Auch eine kurzzeitige Überlegung zur Einbeziehung von Lindenthal in das Abbaufeld Breitenfeld konnte mit Hinweis auf die dort vorhandenen Flugsicherungsanlagen des Flughafens Schkeuditz verhindert werden. Nach der Wende übernahm die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft (LMBV) die Aufgaben in die Hand, die Neugestaltung der „Kohlengrubenlandschaft“ zu steuern.
Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. konnte Herrn Leo Artmann als Referent in der Reihe „Treffpunkt Geschichte“ für einen Vortrag zum Thema *„Vom Nordraum Leipzig zum Leipziger Neuseenland“* gewinnen und der Zulauf war wirklich sehr groß!
Leo Artmann, Dipl.Geograph, setzte sich als ehemaliger Leiter der Abteilung Umwelt und Regionalentwicklung im Regierungspräsidium Leipzig, als Mitglied der Umweltkommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und als Stifter in der Stiftung „Bürger für Leipzig“ für die nachhaltige Landnutzung im Umfeld von Leipzig ein.
Er nahm am 09.10. 24 seine Zuhörer mit auf einen geschichtlich- geografischen „Spaziergang“ von den ehemaligen Braunkohletagebauten bis zu den herrlichen Anlagen im Neuseenland. Hier verbinden sich Kultur, Sport, Geschichte, Gastronomie und Wasser harmonisch miteinander und auch wenn der Weg vom „Bergmann zum Seemann“ für viele Menschen zunächst kein einfacher war, hat es sich gelohnt, ihn zu gehen.
Für uns Wiederitzscher ist der „Schladi“ mit Wassersport und der inzwischen größten überdachten Seebühne Deutschlands, ein nahes und äußerst beliebtes Ziel.
Nur ganz wenige der interessierten Zuhörer der von Leo Artmann geleiteten Abendvorlesung wussten allerdings, dass im ehemaligen Tagebau Goitzsche ab Mitte der 70-er Jahre nicht nur Kohle, sondern auch reichlich Bernstein gefunden wurde.
Heute machen die Goitzsche und ihre angrenzenden Gewässer Bitterfeld nun wirklich zum „Luftkurort“ und die Reisenden in den Zügen klappen nicht mehr, schon lange vor Einfahrt in den einst kohlrabenschwarzen Bahnhof, die Oberlichter zu ...

Wenn wir die neuen Erholungsmöglichkeiten sowie die reiche Tier -und Pflanzenwelt an den 14 großen, neuen Seen vor unserer Haustür genießen, können wir es kaum noch glauben, dass diese in relativ kurzer Zeit aus Tagebau-Mondlandschaften gezaubert wurden.
Von den Kohlen zum Erholen - Leipzig ist auch für erholungshungrige Touristen sehr attraktiv geworden.

A. Braun, Pressewart

Treffpunkt Geschichte: Vortrag von Leo Artmann

Neue mäusestarke Entdecker!

Die aktuellen Zweitklässler der Grundschule Wiederitzsch dürfen nun auch mit den sechs putzigen Häkelmäusen auf Entdeckertour durch den Ort gehen. Das vom Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. herausgegebene erste Geschichtsheft für Kinder über den Leipziger Ortsteil wurde im vergangenen Jahr im Rahmen des Themenjahres 2023 „Leipzig – Die ganze Stadt als Bühne“ präsentiert. Jedes Jahr erhalten alle Schüler der 2. Klassen ein Exemplar geschenkt. Seit diesem Jahr übernimmt der Förderverein der Grundschule die Produktionskosten für das Heft. Somit überreichten am 23. September Ramona Wolf (Förderverein) zusammen mit den Autorinnen Franziska Franke-Kern, Felicitas Kern und Prof. Gudrun Franke die Büchlein den Kindern. Sofort wurde neugierig auf den Seiten geschmökert, auf der Karte der Umschlagseite die eigene Adresse gesucht und erste Rätsel geknackt. Opa, Oma, Mama, Papa und die Kinder Fanny und Flora Maus genießen inzwischen Berühmtheitsstatus in Wiederitzsch: Eine Schülerin hält es für durchaus denkbar, den Apelstein als „Mäusestein“ zu betiteln. Mal sehen, wann es das erste Mäuse-Denkmal gibt…
Erhältlich sind die Hefte für 9 Euro beim Nähservice Reinhardt (Delitzscher Landstr. 63) oder in der Hugendubel-Filiale in der Petersstr. 12 – 14.

Lesenachmittag mit Familie Maus

Foto: Christian Kern

Wenn von einstigen Wasservergnügungen auf dem Hugo-Krone-Platz, Ausgrabungen aus der Jungsteinzeit und einem explosiven Sprengbohnen-Experiment die Rede ist, befindet sich Familie Maus in der Nähe – so auch am 26. September im Neuen Saal Wiederitzsch. Zahlreiche kleine und große Wiederitzscher lauschten neugierig den Berichten und Geschichten der niedlichen Häkelmäusefamilie. Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. und die hiesige Bibliothek luden zu einem spannenden musikalischen Lesenachmittag ein. Die Stars der Veranstaltungen waren zweifelsfrei Opa, Oma, Papa und Mama Maus sowie die Kinder Fanny und Flora. Die süßen selbstgehäkelten Nager begeistern bereits seit 2023 die Wiederitzscher. Sie wecken mit dem Entdeckerheft „Die Mäuse sind los“ das Interesse für Ortsgeschichte und schärfen das Auge für Beobachtungen in Flora und Fauna. Die Autorinnen Felicitas Kern (9 Jahre) und Franziska Franke-Kern lasen Auszüge aus ihrem Büchlein und stellten die liebenswürdigen Hauptdarsteller vor. Besonders amüsiert haben sich die Kinder über Oma Maus’ täglichen Sprung vom 20 m-Brett und Papa Maus’ Talent beim Nähen seiner ersten eigenen Feuerwehrhose. Gudrun Franke, die ebenfalls am Heft mitarbeitete, bereicherte am Klavier die Veranstaltung mit der Lieblingsmusik von Familie Maus: Stücke aus den Kinderszenen op. 15 und dem Carnaval op. 9 von Robert Schumann. Wer Wiederitzsch noch nicht mit den Mäusen erkundet hat, staunte, dass in dem kleinen Ort die älteste Glocke Sachsens läutet, Clara und Robert Schumann hierher gern einen Spaziergang unternahmen und der Viadukt, eines der bedeutenden Wahrzeichen, stolze 307 m lang ist. Zum Schluss durften die Kinder über ihre Lieblingsmaus abstimmen. Der Titel ging eindeutig an die Kleinste der Familie, Flora. Diese wurde anschließend zur Glücksfee und zog aus allen „Mäusewählern“ eine Gewinnerin, die sich riesig über ein Entdeckerheft freute. Für alle, die das erste Wiederitzscher Geschichtsheft für Kinder noch nicht besitzen, sei ein Besuch beim Nähservice Reinhardt (Delitzscher Landstr. 63) oder in der Hugendubel-Filiale in der Petersstr. 12 – 14. empfohlen. Dort ist das 52-seitige Heft für 9 Euro erhältlich. Mehr Infos dazu: khv-wiederitzsch.de

R. K.

Austausch mit flotten Nadeln

Die Donnerstagsstrickrunde aus Wiederitzsch besuchte im September das Pendant in Lindenthal. Bei Kaffee, Kuchen, Wiener Würstchen und Sekt ließen es sich die Strickdamen gut gehen. Aber bevor ein falscher Eindruck bei dem geneigten Leser entsteht: hauptsächlich wurde an diesem Vormittag gestrickt und gefachsimpelt. So ein überregionaler Austausch ist tatsächlich förderlich für die (Strick)Sache, darüber waren sich alle Teilnehmer einig.

I.C.

Das Hobby verbindet, auch über Ortsteilgrenzen hinaus.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

03.11.	**10:00**	Gemeinsamer Predigtgottesdienst in **Podelwitz**
10.11.	**10:30**	*Pfarrer Dr. Amberg* Gottesdienst mit Abendmahl
11.11.	**17:00**	*Frau Thiel* Martinsandacht in **St. Gabriel**
17.11.	**10:00**	*Prädikantin Fiedler* Gemeinsamer Predigtgottesdienst in **Wiederitzsch**
20.11.	**10:00**	Ökumenischer Gottesdienst in **St. Gabriel**
24.11.	**10:30**	*Pfarrer i.R. Pappe* Gottesdienst mit Abendmahl
24.11.	**14:00**	Andacht zum Ewigkeitssonntag **Friedhof Wiederitzsch**

Termine, zu denen wir herzlich einladen

07.11.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
07.11.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
12.11.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis
21.11.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Martinsfest

Wir laden herzlich am **11.11.** um **17:00 Uhr** in die **katholische Kirche St. Gabriel** zur Martinsandacht mit anschließendem Martinsumzug zur Kirche Wiederitzsch ein. Zum Abschluss gibt es im Pfarrgarten Wiederitzsch eine Andacht am Martinsfeuer sowie Punsch und Martinshörnchen zum Teilen.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.
Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Simone Berger-Lober

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat November 2024

Gottesdienste:
sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 01.11.2024 - Allerheiligen
17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 02.11.2024 - Allerseelen
17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 03.11.2024
9:00 Uhr Hl. Messe
14:00 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Seehausen)
14:15 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Göbschelwitz)
15:00 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Wiederitzsch)
Sonntag, 10.11.2024
9:00 Uhr Hl. Messe
anschließend Ortskirchenratswahlen

Montag, 11.11.2024 – St. Martin
17:00 Uhr Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug zur ev. Kirche
Mittwoch, 13.11.2024
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag
Mittwoch, 20.11.2024 – Buß- und Bettag
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Veranstaltungen:

04.11.2024 18:30 Uhr Meditativer Tanz
09.11.2024 20:00 Uhr Prospteikirche St. Trinitatis Leipzig:
Konzert Mozart-Requiem (KV 626) und Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur (KV 622)
Edgar Heßke (Klarinette), Johanna Ihrig (Sopran), Marie
Henriette Reinhold (Alt), Tobias Hunger (Tenor), Gotthold
Schwarz (Bass),
Propsteichor, Propsteiorchester,
Leitung: Stephan Rommelspacher

10.11.2024 Ortskirchenratswahl (OKR-Wahl)
13.11.2024 ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
23.11.2024 9 - 12 Uhr Kirchenreinigung

Ortsteil Lindenthal

Neues aus dem Ortschaftsrat Lindenthal und Breitenfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lindenthal und Breitenfeld,
nachdem sich der Ortschaftsrat am 10.09.24 zu seiner ersten konstituierenden Sitzung getroffen und den Ortsvorsteher Thomas Hoffmann nebst stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Dr. Klaus- Peter Reinhold gewählt hatte, konnte nunmehr am 01.10.24 in der 2. Sitzung die Arbeit offiziell aufgenommen werden. Nachrücker als Ortschaftsrat für Thomas Hoffmann, der nunmehr als Vorsitzender des Ortschaftsrates fungiert, ist Daniel Landgraf.
Der Ortschaftsrat Lindenthal hat in der neuen Legislaturperiode viele Projekte vor sich. Folgendes steht auf der Arbeitsliste: * Gestaltung des Rathausvorplatzes * Entwicklung des Baugebietes „Lange Trift“ * Fortsetzung grundhafter Ausbau Lindenthaler Hauptstraße * Sporthalle Lindenthal * Erneuerung der Wegeverbindungen zwischen den Quartieren nebst Aufenthaltsflächen in Lindenthal und vieles mehr.
Sollten Sie Interesse an der Arbeit des Ortschaftsrates haben, dann sind Sie herzlich zu den Sitzungen im Lindenthaler Rathaus eingeladen. Die ersten Sitzungen in 2025 finden jeweils ab 19.00 Uhr am 07.01.25, 04.02.25 und am 04.03.24 statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Leipzig.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

vorn: Dr. Reinhold, Frau Emmerich, Frau Pätzold, Herr Gensch
hinten: Herr Hoffmann, unser Schriftführer Herr Busse, Herr Landgraf, Herr Geisler

Informationen

Die Historie der Lindenthaler Geschäfte und Läden

Lindenthaler Bilderbogen 2.0 Autor Roland Busse

100 Jahre haben im Lindenthaler Einzelhandel und Handwerk deutliche Spuren hinterlassen. Da spielten auch örtliche Faktoren hinein, die unausweichlich zur heutigen Situation einiger „Leerer Schaufenster“ führen musste.

- Lindenthal war nach dem 1. Weltkrieg noch eine kleine Gemeinde am Stadtrand von Leipzig.
  Privatautos, Omnibus und Telefon waren die Ausnahme.
  Man kaufte eben ausschließlich in Lindenthal ein.
- Handel und Gewerbe fanden später oft keine Nachfolger (wie überall).
- Gesellschaftliche Ursachen: Nach dem 2. WK waren die Geschäfte alle noch da, aber in der Mangelwirtschaft der DDR und im Wettbewerb mit den Supermärkten um die Kunden gab es dann vermehrt Geschäftsaufgaben.

Der folgende historische Rückblick auf Läden und Handwerk in Lindenthal ist im Bilderbogen nicht vollständig, wird aber von schönen alten Fotos und den Erinnerungen des Autors begleitet, der in der Ortsmitte (Bahnhofstraße 11) wohnte.
Das Kaufhaus Lindenthal des Schneidermeisters Paul Mannschatz hatte die größten Schaufenster- und Ladenflächen in Ort. Sein Sortiment: Konfektion, Stoffe und Wollwaren.

Foto ~1920

Hier kaufte die Mama die Stoffe zum Selbstschneidern. Da gab es nichts Interessantes für kleine Jungs.

Foto 1941

Oh, jetzt hat Paul Mannschatz expandiert und stellt in 5 Schaufenstern seine Modekonfektion aus. Der Linienbus zum Rathaus Wahren steht auch bereit.

Foto 2024

Heute lädt uns Andreas Armbrust in einem Teil des Mannschatz-Kaufhauses zum Eisbecher in sein „Kirschkaffee“ ein. Weiter links ebenfalls an der Bahnhofstraße bietet A. Armbrust im ehemaligen Friseursalon Otto Schmeil sein Gemüse/Obstsortiment an. Sehr gute Beispiele der Nachnutzung.

Kurt Mederacke, Fahrräder, Zubehör und im Hinterhaus die Werkstatt

---

Merken Sie etwas? Am rechten Foto von 1918 fehlt noch das Verbindungshaus mit der Durchfahrt und dem Fahrradladen. Hier war der Autor in den 50iger Jahren oft anzutreffen und ein junges Mädchen (die Tochter des Chefs, heute Frau Eichner aus der E.-Thiele-Str.) half ihrer Mutter beim Verkaufen.

Der Mederacke- Schwiegersohn Herr Eichner führte die Werkstatt noch bis zu seinem Ruhestand weiter.

Foto 2024 Für eine Nachnutzung des Ladenlokales hat sich bisher keine dauerhafte und brauchbare Lösung gefunden.

Foto 2024

Buchbinderei und Schreibwaren Martin Hedler am Anfang der Bahnhofstraße.

Foto 1932

Das Eckgeschäft mit Schaufenster zur Bahnhof- und Hauptstraße hatte neben der Buchbinderei ein buntes Sortiment an Schreibwaren und Schulbedarf. Auch hier wurde der Autor bis zur Geschäftsaufgabe von Mutter Hedler gut bedient.

Foto 2024

Nach der Wende gab es kurzzeitig die Einmietung eines Waffenhandels. Danach war das Geschäft dem Verfall preisgegeben. Das ist ein Negativbeispiel für die Nachnutzung von Geschäftsräumen.
Es gibt nach der Wende auch Neuansiedelungen in den Neubauten an der Bahnhofstraße/Ecke Gartenwinkel : Die Apotheke, den Bäcker Lampe, einen Friseursalon, Reisebüro Sun Tours und Kosmetik Studio Beauty Lagune. An der Bahnhofstraße ist auch der neue EDEKA-Markt Potrzebski mit Vollsortiment und angeschlossener Bäckereifiliale nicht zu vergessen.
Das Schuhhaus Weber gehört zu den besonders traditionellen Geschäften in Lindenthal. 1907 vom Schuhmachermeister Emil Weber gegründet. Er fertigte noch selbst in seiner Werkstatt im Hinterhaus mit seinen 10 Gesellen neue Schuhe an.

Im rechten Verkaufsraum war von 1911-13 die erste sächsische Fliegerschule untergebracht.
Nach dem 2. WK übernahm sein Sohn Helmut Weber das Schuhhaus mit Werkstatt und Wäschemangel. Den Schuhverkauf in Kommission mit dem Konsum organisierte durch die Höhen und Tiefen des DDR-Handels seine Frau.

Foto 2024

Mit der Wende hatte sich Frau Barbara Pätzold geb. Weber als diplomierte Mathematikerin mit ihrem Mann in das Abenteuer gestürzt und in 3. Generation das Schuhhaus fortgeführt.
Die Bäckerei Arthur Schmidt kennen nur die Älteren. Aber sein Nachfolger und Schwiegersohn Erich Schütze ist bestimmt den Alt-Lindenthalern noch ein Begriff. Die Vorgänger-Bäckerei Franz Oelmann war sogar dem Autor unbekannt. Das historische Foto von 1906 klärt uns jetzt auf.

Foto 1915

Foto 1920

Rechts schaut der Geselle aus der Backstube, die heute das Domizil für das Blumenhaus Gordelt ist. Im Ladenlokal ist heute eine nüchterne Information der Allianz-Vertretung Poltersdorf zu sehen. Ist das sehenswert?
Richard Nitzsche hatte in seinem Haus/Hinterhaus an der Bahnhofstraße eine Klempnerei. Vorn war nur die Werbung und im Hinterhaus wurde gearbeitet. Foto 1920

Das Ladenlokal war an den Kurzwarenhändler Johannes Walther vermietet.

Jahrelang war hier der „Fuchsbau“ mit Post und Zeitschriften zu finden.

Foto 2024

Heute ohne Klempner-Werbung, aber dafür kann jetzt hier gebastelt werden.
Kurt Zeise, Kolonisalwaren- und Lebensmittelverkauf an der Bahnhofstraße Ecke E.-Thiele-Straße

Foto ~ 1912

Begründer des Ladens in den damaligen Neubauten um 1900 an der Bahnhofstraße war Christian Müller. Hier gab es in der frühen DDR bei Frau Zeise noch die Butter und Kartoffeln, aber nur auf Berechtigungsmarken.
Nach Geschäftsaufgabe zog hier später der sozialistische Handel (HO) mit Haushaltswaren ein. Kein großer Wurf und wieder jahrelanger Leerstand.
Plötzlich frischer Wind vom Balkan, der Kroate renoviert und eröffnet das Dilo-Bistro in der Ortsmitte. Die überwiegend jungen Gäste sind begeistert. Doch dann der Rückschlag. Das Sozialamt entmietet das Objekt und Dilo muss 100m weiter in die ehemalige Fleischerei Hauskeller an der Bahnhofstraße umziehen.
Es wäre unserem Kroaten zu wünschen, dass seine Kunden auch mit umziehen.
In der Lindenthaler südlichen Eisenbahner-Baugenossenschaft und nördlichen Landhauskolonie fehlt nach der Fertigstellung der Siedlungen um 1910 plötzlich eine Bäckerei. Schnell wird eine Notlösung umgesetzt.

Foto 1930, ehem. Ringstraße

Neben dem Kinderheim eingangs der Wilh.-Pfennig-Straße stand links im Bild die sogenannte „Bäckerbude“, also ein provisorischer Brotverkaufs-Kiosk, der von einer Brotfabrik aus Leipzig beliefert wurde.
1930-31 investierte die Landhauskolonie in den Bau einer eigenen Bäckerei an der Kreuzung Kurze-/Weststraße. Aus dem Archiv ist bekannt, dass im August 1945 Theodor Tamm dort Bäckermeister war.
Bis Mitte der 60iger Jahre ist dem Autor noch der Bäckermeister Kopecki bekannt, der wohl aus Altersgründen das Geschäft aufgeben mußte und seine beiden hübschen Töchter sahen ihre Zukunft nicht in der Backstube.
Jetzt kommt die traditionsreiche Bäckereifamilie Geisler ins Spiel. Backwarentüte von 1945

Backwarentüte von 1945

Der Großvater unseres heutigen Bäckermeisters betrieb im niederschlesischen Lauban in 7. Generation in den 30iger Jahren eine florierende Familienbäckerrei. Fritz Geisler kehrte nicht aus dem Krieg zurück und seine Frau floh 1945 mit den kleinen Kindern nach Leipzig. Der Sohn Günter Geisler blieb dem Bäckerhandwerk treu und legte 1957 mit 21 Jahren die Meisterprüfung ab. Er übernahm in 8. Generation in Leipzig-Schönau eine eigene Bäckerei. 1966 wurde Günter Geisler die o.g. Bäckerei der Landhauskolonie an der Kurze Straße angeboten und er wurde mit Frau und Kindern Lindenthaler Handwerksmeister.

Andreas Geisler mit seinen alljährlichen Meisterstücken.
Mit dem Bäckermeister Andreas Geisler und seiner Frau Britt wird ab 1990 in 9. Generation die Familientradition fortgesetzt und das Bäckereigebäude erweitert und modernisiert.
Doch jetzt nach 276 Jahren Geisler-Bäckereien ziehen dunkle Sorgen herauf.
Rohstoff- und Energiepreise, die Gesundheit und die Kinder mit eigenen Berufszielen sind ungünstige Aussichten für eine 10. Bäckergeneration der Geislers in Lindenthal.
Es gäbe noch einige historische Geschäfte mit alten Fotos zu erwähnen. Aber aktuell schaut man dort auch nur auf leere oder zugemauerte Schaufenster.

Roland Busse, Zum Wald 16, 04158 L., 0341-4684512, ines.roland@arcor.de

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 22. November 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 5. November 2024

Vereine

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e.V.

Unser TSV Einheit Lindenthal blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und hat auch für das restliche Jahr 2024 einiges geplant.
Wichtige Termine 2024

- Kinder-Adventsturnier am 30.11.2024 ab 14:00 Uhr für unsere Fußballkids von den Bambinis bis zu den D-Junioren mit weihnachtlichen Überraschungen.
- Unsere alljährliche Seniorenweihnachtsfeier findet am 4. Dezember 2024 statt. Diese Veranstaltung ist eine wunderbare Gelegenheit, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und in weihnachtlicher Atmosphäre zusammenzukommen. Weitere Informationen und die persönliche Einladung folgen.
- Silvesterlauf am 31.12.2024. Der traditionelle Silvesterlauf am 31. Dezember ist nicht nur für viele Lindenthaler ein fester Bestandteil des Jahresabschlusses, sondern zieht auch zahlreiche Teilnehmer aus den umliegenden Ortschaften und Gemeinden an. Nähere Informationen in der kommenden Ausgabe.

Sportliches Zwischenfazit unserer Wettkampfteams

Die Saison unserer Wettkampfsportler ist in vollem Gange, und hier ein erstes Zwischenfazit.

Volleyball

Unsere Volleyfrauen sind in Topform! Nach 6 von 10 Spieltagen stehen unsere TSV-Mädels ungeschlagen auf Tabellenplatz 1. Wir drücken die Daumen für die zweite Saisonhälfte. Unser Team freut sich über zahlreiche Unterstützung beim nächsten Heimspiel am 04.12. gegen den Tabellenzweiten in der Turnhalle der Paul-Robeson-Schule.

Tischtennis

Nach dem Aufstieg unserer ersten Tischtennismannschaft in die höchste Leipziger Spielklasse konnte sich unser Team mit zwei Siegen und zwei Niederlagen im Mittelfeld etablieren. Auch hier sind die Lindenthaler Fans gefragt. Das nächste Heimspiel findet am 05.11.2023 um 19:15 Uhr in der Turnhalle der Paul-Robeson-Schule gegen die Sportfreunde der MDR-Sportgemeinschaft statt.

Fußball

Unsere Fußballabteilung stellt mit 17 Teams die meisten Mannschaften im Verein und ist voll im Wettkampfbetrieb. Fast jedes Wochenende kämpfen unsere Teams um Tore, unterstützt von Eltern und Großeltern. Auch bei unseren Großfeldmannschaften geht es oft lautstark zur Sache. Sportlich stehen die meisten Mannschaften auf einem soliden Fundament: Unsere B-Junioren sind auf Platz 1, die A-Junioren auf Platz 2, und unsere erste Herrenmannschaft führt aktuell die Tabelle an und hat den Aufstieg fest im Visier. Weiter so, Jungs!

Im Rahmen eines Heimspiels unserer Ersten überreichte unser Team Caroline Leopold und Frank Bunzel jeweils ein Trikot als Anerkennung für die großzügige Spende des neuen Trikotsatzes für unsere 1. Herren. Ein herzliches Dankeschön vom gesamten Verein!

Wir danken allen Mitgliedern und Fans für ihre großartige Unterstützung und freuen uns auf ein erfolgreichen Jahresendspurt 2024.

Ein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Übungsleitern und Engagierten, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unseres Vereins leisten.

Euer TSV Einheit Lindenthal

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrerin Deeg und Kantor Budig in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena

10. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:30 Uhr Familienkirche mit Désirée Tischendorf

17. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
9:00 Uhr Predigtgottesdienst

20. November, Buß- und Bettag
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Gemeindeversammlung am Buß- und Bettag, dem 20. November

Ganz herzlich wird wieder zu unserer Gemein deversammlung am Buß- und Bettag, dem 20.11., in die Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal eingeladen. Beginnen wollen wir wie immer mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10:00 Uhr. Im Anschluss daran ist jede und jeder willkommen, den Bericht des Kirchenvorstands über das letzte Jahr zu hören und sich über den Stand der Gemeinde und der Gemeindearbeit zu informieren.

Der Kirchenvorstand

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 46 11850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, email: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Ortschaftsrat Plaußig

Konstituierende Ortschaftsratssitzung vom 19.09.2024

Konstituierung des am 09.06.2024 gewählten Ortschaftsrats
Feststellung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte durch den Vertreter der Stadtverwaltung Hr. Rammelt.

- Hr. Benedikt Biermann, Hr. Matthias Faber, Hr. Mathias Hellmich, Hr. Christian Richwien

Feststellung Hinderungsgrund gem. Sächsischer Gemeindeordnung:

- wg. Hinderungsgrund kann Hr. Dirk Weber kein Ortschaftsrat sein
- es rückt Frau Andrea Heberlein als Ersatzmitglied in den Ortschaftsrat

Wahl des Ortsvorstehers

- Einstimmige Wahl von Herrn Dirk Weber zum Ortsvorsteher
- Herr Weber nimmt die Wahl an

Wahl der Stellvertreter

- Einstimmige Wahl von Hr. Biermann und Hr. Richwien zum 1. und 2. Stellvertreter

Die nächste Sitzung findet am 24.10.24 statt.

Leipzig, den 19.09.2024

Dirk Weber (Ortsvorsteher)
Christian Richwien (Schriftführer)

Informationen

Parthe-Kalender 2025 „Kirchen an der Parthe“

Das Partheland umfasst über 80 Ansiedlungspunkte, die fast ausschließlich auch mit mindestens einem Kirchenbau ausgestattet sind. Deshalb beschränkt sich dieser Kalender nur auf die unmittelbaren Parthe Siedlungen und stellt 24 Kirchen unterschiedlicher Bauepochen vor, von den ältesten romanischen, wie in Erdmannshain, bis zum modernen Stahlbetonbau von Gohlis, sowie auch die drei Hohepriester des Leipziger Landes, die exponierten, weithin sichtbaren Kirchen von Beucha, Panitzsch und Thekla. Aber auch die unterschiedlich reiche Ausstattung, vom schlichten Holzkreuz in der Apsis der Dewitzer Kirche bis zum prunkvoll vergoldeten Altarepitaph der Patronatskirche Pomßen sowie historisch wertvolle Orgeln, Glocken und Heiligenfiguren werden gewürdigt.
Der vom Heimatverein Taucha unter der Autorschaft von Bernd Hoffmann aus Plaußig herausgegebene Kalender, kann gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro in der Tauchaer Buchhandlung „Leselaune“, dem Pfarramt sowie in „Paulas-Blumenladen“ in Plaußig sowie bei Blumen-Franke in Thekla erworben werden.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Ich bin für Sie da...
Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Die 17.
Adventsausstellung
Am Sonntag, den 24. November 2024
von 12 – 17 Uhr
In „Paula´s Blumenladen“
Plaußiger Dorfstraße 37
04349 Leipzig / Plaußig

Wie jedes Jahr gibt es Fahrten mit der Feldbahn sowie eine Oldtimerschau mit Gastfahrzeugen.
Für das leibliche Wohl mit leckeren Bratwürsten ist wie immer gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Vereine

NABU hatte 10 Richtige beim Lotto

Wie geht das? Es geht, und wie!! Herbstmahd war angesagt auf dem Biotop in Plaußig am Winzerweg und dabei werden Helfer gebraucht. Es muss gemäht werden, das Gras muss aufgeharkt und zu den Kompostierstellen verbracht werden und die Baumscheiben an den Obstbäumen müssen aufgegraben werden. Die treuen Helfer der Lotto GmbH aus Leipzig waren wieder zur Stelle – und diesmal sogar mit - **10 Richtigen** - fleißigen Helfern. Schon vor der Zeit rollte die schwarze Limousine an mit zwei Bodygards in jungem Alter als Begleiter von Kerstin. Kurze Einweisung für die „Neuen“ in der Helfergruppe und schon stürzte sich jeder auf das Werkzeug. Es wurde geharkt, geschleppt, gegraben, gemäht ohne Pause in tollem Tempo. Manno, was ist das für eine Helfertruppe. Auf der Wiesenfläche wurde wieder ein Teil auf dem Halm belassen, damit alles, was dort kreucht und fleucht, einen Rückzugsraum hat.. Gleiche Aufteilung der partiellen Mahd passiert auch zwischen den Bäumen auf den Baumwiesen, auch dort wird ca. ein Drittel auf dem Halm belassen. Das Mähen und Aufharken wie auch das Hinschleppen des Mahdgutes in die von Benjeshecken umrahmten Kompostierstellen ist nicht ganz einfach, denn Fuchs und Hase haben ihre Baue gegraben und damit „Falllöcher“ erzeugt. Die Wildschweine haben auch ihren Beitrag bei der Suche nach Eicheln und Würmern zu den Unebenheiten durch Umackern geleistet, so dass ein „Schleifen“ der Wiese sogar notwendig war. Aber kein Hindernis konnte die Helfertruppe in irgendeiner Form zurückhalten, es wurde richtig geklotzt und die Fertigkeit der Mäher war durch die exakte Restgrashöhe von 10 cm für jeden nachprüfbar. Selbst das Aufgraben der 28 Baumringe wurde noch in Angriff genommen, damit in den Wintermonaten der Wassereintrag an die Wurzeln der Bäume besser gewährleistet ist.

In der kurzen Pause wurde viel gefachsimpelt, gelästert und gelacht. Brigitte hatte wieder lecker Häppchen gemacht und böse Zungen behaupten, manche kommen nur wegen der Tomatenbutter. Das ist aber wirklich ein Fake, denn das Arbeitsergebnis belegt das Gegenteil. Und dann gab es noch eine Riesenüberraschung. Hier kommt eine Truppe zum Arbeiten und bringt auch noch Geld mit. Die Lotto GmbH überreicht der Nabu OG Plaußig/Portitz einen Scheck in Höhe von Eintausend Euro für die weitere Betreuung der Biotope. Welch eine Freude und natürlich auch Anerkennung für unsere Naturschutzarbeit. Eine kleine Überraschung gab es auch von unserem Imker Richard. Er stellte für unsere Helfer eine Kiste Honig bereit, was mit Freude aufgenommen wurde. Lange Pause geht nicht, Restarbeit wartet noch. So wurde zum Endspurt geblasen, das Restgras beräumt, der letzte Baumring aufgegraben, Werkzeug sauber gemacht und ausgewertet. Es hat wieder allen Spaß gemacht, uns hat es geholfen im Manpower wie auch im Finanziellen und nochmals Danke, Danke, Danke an die – 10 Richtigen-

Bericht : Steffen Wagner 06.10.24

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

gekürzter Auszug aus dem Protokoll vom 01.10.2024
(komplett unter www.seehausen-leipzig,de)

Zu TOP 3: Stadtreinigung
Gast: Herr Kretzschmar Betriebsleiter Stadtreinigung Leipzig
Herr Kretzschmar erläuterte, dass in der Straßenreinigungssatzung die Reinigungsklassen angegeben sind, die sich in erster Linie nach der Anzahl der Befahrungen und dem Grad der zu erwartete Verschmutzung zugeordnet sind. Dabei wird zwischen Fahrbahnreinigung und Gehwegreinigung unterschieden.

Herr Kretzschmar informierte weiterhin, dass

1. der Winterdienst nicht abhängig ist von der wöchentlichen Reinigung der Straßen ohne Bordsteinkante, sondern dort vorrangig erfolgt, wo Durchgangs- und Busverkehr (ÖPNV) gesichert werden muss.
2. Eine wöchentliche Straßenreinigung ist auch bei Straßenabschnitten ohne Bordsteinkante notwendig, da diese Straßenabschnitte gleichermaßen als Durchgangsstraßen anzusehen sind und die Reinigung nicht nur sichtbare Verunreinigungen beseitigt (bspw. Reifenabrieb)

Der OR kann diesen beiden Argumenten nicht ganz folgen, da mit Ersteren in vorhergehenden Sitzungen der Rhythmus begründet wurde und zweitens auch der Abrieb oder andere Belastungen ebenfalls im straßenbegleitenden Grün oder in den Gräben landet.
Für die Ortsteile von Seehausen bleibt der Reinigungsturnus bestehen.

Hinweis des OR und von Einwohnern:
- Vor Beginn der Mahd sollte jedoch der Müll abgelesen werden.
- ALL (Abfall-Logistik Leipzig GmbH) ist nicht für die Müllbeseitigung an den bereitgestellten Containern verantwortlich. Bitte dafür den Mängelmelder nutzen.
- Die Aufnahme der Reinigung der Dingolfinger Straße in Richtung Plaußig/Thekla sollte geprüft werden.
- Abstimmung mit dem OR über Grünflächen, die eventuell etwas längere Abstände der Mahd vertragen können (Raum für Insekten)
- Bei der Mülltonnenentleerung sollten diese wieder dort abgestellt werden, wo sie standen. Besonders bei schmalen Gehwegen!
- Stadtreinigung auch für den Winterdienst öffentlicher Gehwege auf städtischen Anliegerpflichten verantwortlich.
- Der OV bedankte sich bei Herr Kretzschmar für die, nach einigen Unstimmigkeiten, erfolgte Unterstützung bei der Durchführung des Frühjahrsputzes.

Zu TOP 4: Stand „Geschichte hautnah erleben“
Zum Einscannen der Dokumente und Fotos wurde ein Dokumentenscanner mit OCR-Technik der Größe A3 sowie Software für die Erstellung von A1 Postern, den Druck von Büchern incl. pdf-Bearbeitung gekauft.
Des Weiteren gibt es regelmäßige Informationen im Gemeindeboten.
Dazu kommen ein Spendenaufruf und diverse Schreiben an unsere ansässigen Firmen mit der Bitte um Zuarbeit und Unterstützung.
Ebenso fanden Gespräche mit Globus, Messeprojekt, der Messe, dem Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums, dem Pro Leipzig Verein, der Sachsenpark GmbH und weiteren zwecks materieller, ideeller und finanzieller Unterstützung statt.
Allen aktiven Beteiligten wird die Möglichkeit gegeben, kostenlos mit dem Canva Premium Paket und der Software Affinity Publisher, Foto und Designer im Rahmen des Projektes „Canva for Nonprofits“ zu arbeiten.
Wir denken, dass wir erste Ergebnisse zum Herbstfest in Hohenheida präsentieren können.

Zu TOP 5: Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges
Wahlen 2024
Amtliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses von Seehausen im Amtsblatt 18 vom 28.10.2024
Brauchtumsmittel:

Gesamt incl. Rentner	Beschlossen	ausgezahlt	Rest
17.506,00 €	15.925,60 €	12.839,60 €	1580,40€

Beantragt: (Herr Böhlau befangen – ohne Stimmrecht)

500,00 € Geschichte hautnah **Beschluss Nr. 19/24:** drei dafür
859,00 € Zelt 4 m x 10 m **Beschluss Nr. 20/24:** drei dafür
1359,00 € Rest: 221,40 €

Protokoll von Herrn Heizmann **zur Begehung Mühlgraben** fehlt.
Mittlerweile die Info von Herrn Kruspe (technischer Sachbearbeiter), dass eine Unterhaltungsmaßnahme notwendig ist, Firma wurde 37 KW informiert, Welche und was unterhalten wird, ist leider in der Mail nicht ersichtlich.

ASG
1. Das Mobilitäts- und Verkehrsamt (MTA – ehemals VTA) kommt mit dem Freischneiden der Verkehrs- und Hinweisschilder kaum nach, sodass an Kreuzungen und Ausfahrten eine Einsicht der Fahrbahn immer schwieriger wird und das ganz aktuell auch auf Schulwegen der Bewuchs so stark ist, dass besonders die kleinen Leipziger zu Fuß oder auf dem Rad Probleme haben den Verkehr gut einzusehen.

Antwort des Dezernats:
Die Stamm- und Stockaustriebe entwickeln sich tatsächlich in diesem Jahr extrem. Aktuell werden Stamm- und Stockaustriebe durch Beauftragung EB SRL (Rahmenvertrag Baumscheibenpflege, abhängig der Reinigungsklasse der jeweils anliegenden Straße) und durch Rahmenvertragsfirmen der Baumpflege geschnitten. Wenn es Stellen gibt, die nicht mehr einsehbar sind, bitte Meldung an stadtgruen@leipzig.de.
2. Wie steht es in diesem Jahr mit der Sommermahd der Teiche aus?

Antwort des Dezernats:
Wir haben auch in diesem Jahr vorgesehen, eine Sommermahd durchzuführen. Der Antrag wird eine Sommermahd am Dorfteich Seehausen, Dorfteich Hohenheida und Sperlingsteich Hohenheida umfassen.
3. Wie wir bereits mehrfach hingewiesen haben, wird sich auch bei einem weiteren Monitoring (Beobachtung) am Sachverhalt des Wasserstandes im
Kirchteich nichts ändern. Zwei Kriterien sprechen dafür
3.1. Ende vergangenen Jahres geschah das Wunder und der Kirchteich füllte sich aufgrund des Starkregens zusehends. Bereits nach zwei bis drei Wochen war das Wasser wieder weg

Antwort des Dezernats:
Leider konnten wir nach anfänglicher Euphorie selbst beobachten, dass der Kirchteich trotz zwischenzeitlicher Füllung das Wasser nicht halten konnte. Wie auch Sie, wollen wir eine zukunftsorientierte Lösung zur Erhaltung des Kirchteiches als dauerhaft bespanntes Standgewässer finden. Aus hydrogeologischer Sicht sind die Gewässersohle und der oberflächennah anstehende Geschiebelehm schwach bis sehr schwach durchlässig und somit als natürlich abdichtende Schicht geeignet. Das zeigten die geotechnischen Erkundungen im Vorfeld der Sanierung des Kirchteiches (2018). Durch die vergangenen Trockenjahre werden sich Trockenrisse und Wurzelkanäle ausgebildet haben, die nun zu dieser rasanten Drainierung führten.
Wir werden in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde abklären, inwiefern eine Dichtung der Sohle bzw. der Schadstellen im Rahmen der Gewässerunterhaltung möglich ist. Wir werden Sie und den Ortschaftsrat Seehausen über den Ausgang der Gespräche informieren.
3.2. wurde uns Anfang dieses Jahres mitgeteilt, dass man sich in Bezug auf den Graben an der Straße „An der Hauptstraße“ umorientieren will, damit auch dieses Wasser den Teichen zugutekommt.

Antwort des Dezernats:
Die Straßenseitengräben gehören dem Zuständigkeitsbereich des MTA an, gleichwohl die Unterhaltung vertraglich von den LWW übernommen wird. Die Bewirtschaftung der Straßenseitengräben und somit die Durchführung der Mahd liegt daher bei den Leipziger Wasserwerken.

Zu TOP 6: Anfragen
Regensburger Str. – Verschneiden der Bäume dringend erforderlich da Auswuchs auf Fuß- und Radweg (starke Verkehrsbehinderung) – wurde bereits Auftrag ausgelöst.
Fußweg Kranichweg bis Golfpark / Gartenweg – stark verunreinigt
Grundstück Rühl, An der Hauptstr. 13 – Auswuchs der Brombeeren, dadurch ist der Fußweg kaum begehbar – Weiterleitung an das Ordnungsamt, Fr. Zobel zur Prüfung der Zuständigkeit sowie Beseitigung
Holzzaun in Seehausen (Bonava)
Garagen Bergweg Seehausen (hinter dem Bäcker) starke Verunkrautung
Spielplatz „An der alten Mühle“ sollte etwas erweitert werden. Dazu erfolgt ein Gespräch des OV-Herrn Böhlau mit Herrn Bonew.
Antrag zur Verlegung der 30 Zone an die Querungshilfe. Begründung: Der Fuß- und Radweg dient als Schulweg, da sich unsere Kinder mit dem Rad oder auch zu Fuß zur Straßenbahn begeben.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 05.11.2024
um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:
- Konstituierende Sitzung mit Wahl des Ortsvorstehers
- Mobiles Bürgeramt
- Ausbau / Modernisierung Grundschule Seehausen

Sitzungstermine des Ortschaftsrates 2025

07.01.2025
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
04.02.2025
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
04.03.2025
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
01.04.2025
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
06.05.2025
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
03.06.2025
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
Juli 2025
Sommerpause
12.08.2025
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
02.09.2025
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
30.09.2025
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
04.11.2025
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
02.12.2025
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

Informationen

Geschichte hautnah erleben

Teil 5: Weitere Aktivitäten des Bürgervereines auf dem Spielplatz

Nach der Gründung des Bürgervereines 2000 hat sich dieser sehr stark für die Schaffung und schrittweise Erweiterung des Spielplatzes eingesetzt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns bisher finanziell, mit Material und Technik unterstützt haben.
An dieser Stelle ein kleiner überblick über die durch den Verein organisierten und finanzierten Projekte:
2004: Übernahme des Vereinshauses

2006: Aufbau der Sitztraufe

2006 - 2007: Aufstellung und Überbauung des Containers als Vereinstreff
2007: Bau der alten Grillstation
2007: Galgen für Galgenkegeln für Mittelalterfest incl. Pranger
2007: Bau eines mobilen Toilettenwagens
2007: Splittung des Weges vom Anger bis zu Vereinstreff
2008: Aufstellung der Fußballtore auf dem Mittelanger und Aufstellung einer Ballwurfwand
2008: Bau des Basketballplatzes (Schachfeldes) im linken Teil des Spielplatzes
2009: Verlegung Erdkabel zum Vereinstreff

2009 - 2011 Sanitäranbau Vereinshaus incl. Wasseranschluss
2013-2014: Entfernung und Einbau des Splitts an der Spielplatzkombi, Aufbau der Kleingeräte (Wackelschaf etc.)
2015: Pflanzung der Hecken um den Platz

2017: Bau der festen Grillhütte
2021: Anschluss ans Glasfasernetz
2022: Neugestaltung der Buchhaltestelle

Seniorenfahrt nach Bad Dürrenberg

Die Seniorengruppe aus Göbschelwitz, die sich monatlich im Kulturzentrum trifft, unternahm mit Unterstützung von Familie Böhlau einen Ausflug zur Landesgartenschau in Bad Dürrenberg.
Pünktlich um 09:15 Uhr startete der Bus von Geisler Reisen und zahlreiche Senioren sowie deren Freunde und Bekannte nahmen teil.
Bei sonnigem Wetter genossen die Teilnehmer die beeindruckenden Blumenarrangements, insbesondere die Orchideen-

ausstellung und die schönen Parkanlagen mit zahlreichen Sitzgelegenheiten. Ein Höhepunkt war der Besuch eines Weinbergs, wo sie lokale Weine verkosten konnten. Bad Dürrenberg ist auch für sein Gradierwerk bekannt, das mit 1800 m das längste, in Betrieb befindliche in Europa ist.
Zusätzlich gab es im Kurpark interaktive Spieltische und ein 9000 Jahre altes Schamanen-Grab zu entdecken. Auf der Parkbühne konnten die Senioren bekannte Lieder mitsingen. Trotz des einsetzenden Regens am Ende des Tages war die Stimmung großartig und alle waren mit dem Ausflug sehr zufrieden. Ein besonderer Dank galt Familie Böhlau für die Organisation.
Die Gruppe freut sich auf das nächste Treffen und wünscht allen gute Gesundheit.

Martina Voigt

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/3090**

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortschaftsräte

Zur Ortschaftsratssitzung am 01.10.2024 bedankte sich der Ortsvorsteher Herr Böhlau bei den ausscheidenden Mitgliedern des Ortschaftsrates Herrn Detlef Stannek aus Gottscheina und Herrn Uwe Grosch aus Seehausen für die langjährige Zusammenarbeit mit einem Bildband über die vier Ortsteile.

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr: Gesundheit, Zufriedenheit und immer wieder viele kleine positive Überraschungen!

Wer morgens nüchtern drei mal schmunzelt,
wenn‘s regnet, nicht die Stirne runzelt
und abends singt, dass alles schallt,
wird 99 Jahre alt!

- Franziska Friedl

Jahreskulturplan

Puppentheater: 16.11.2024 Alte Schule Göbschelwitz
Einstimmung in den Advent: 30.11.2024 Gasthof Hohenheida
Seniorenweihnachtsfeier: 04.12.2024 im Gasthof Hohenheida
Weihnachtsglühen (KGV und FFW): 08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen
Dorffest in Hohenheida: 14.06.2025 (Licht und Effekte)
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Termine Seniorenveranstaltungen
im Bürgerzentrum Seehausen in Göbschelwitz
Beginn 15.00 Uhr:
20.11.2024 (fällt aus, da Feiertag)
18.12.2024
Martinsgansessen Senioren: 13.11.2024 Hotel Residenz 25,00 € Senioren OT Seehausen (Anmeldung unter 034298 63275)

Kitas

Vereine

RB Fußballschule zu Gast bei der SG Seehausen

Das Warten hatte in den Oktoberferien für viele fußballbegeisterte Kinder endlich ein Ende. In der zweiten Herbstferienwoche war es wieder soweit. Zum zweiten Mal war die RB Leipzig Fußballschule mit ihrem 5 Tage Herbstferien Camp bei der SG Seehausen zu Gast. Das Wetter passte, die Sonne strahlte an fast allen Tagen. Ein absolutes Highlight für unseren „kleinen" Dorfverein. Toll zu sehen, dass hier 48 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 13 Jahren unterschiedlichster Vereine zusammenkommen und voller Freude, mit ganz viel Spaß und Motivation eine Woche zusammen das tun, was sie alle verbindet: Fußball spielen. Auf dem Plan standen verschiedenste Trainingseinheiten, Spiel- und Turnierformen, das Ablegen eines Abzeichens sowie ein Treffen mit dem Liebling der Kinder, Bulli. Es war wieder eine absolut gelungene Woche für unsere Kinder, mit vielen strahlenden Gesichtern und mit Sicherheit einigen neu gelernten Tricks und Kniffen.
Wir danken RB Leipzig für diese Möglichkeit und freuen uns auf die 3. Auflage im kommenden Jahr.

A.N.

Puppentheater am 16. November in Göbschelwitz

„Rumpelstilzchen" - Theater Camille

Es war einmal ein Müller, der prahlte, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könnte.
Dies gefiel dem König des Landes sehr und er nahm die Tochter mit auf sein Schloss.
Etwas Besseres gab es kaum, um seine Goldgier zu stillen.
Natürlich beherrschte die Müllerstochter diese Kunst nicht, wer kann das schon? Da tauchte plötzlich – wer weiß woher – ein kleines, hässliches Männlein auf und bot ihr seine Hilfe an. Er verlangte etwas dafür, sogar der Jungfer Müllerin ihr erstes Kind. Zum Schluss hat sie nur noch eine Chance, ihr Kind zu retten. Sie muss den Namen des Männleins herausfinden.
Wer ihr dabei hilft, erfahrt ihr am **16. November** in der alten Schule in Göbschelwitz.

Einlass:	16:15 Uhr
Vorstellungsbeginn:	16:30 Uhr
Dauer der Vorstellung:	45 min
Eintritt:	frei

*Für süße Gaumenfreuden sowie heiße und kalte Getränke wird ab **15:30 Uhr** gesorgt.*

Das Spendenschweinchen des Bürgervereins Göbschelwitz freut sich über kleine Zuwendungen.

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 03.11. 9 Uhr
23. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Nico Piehler
Leipzig: Alte Kirchschule Hohenheida
Fr., 08.11. 17 Uhr
Martinsandacht mit anschl. Laternenumzug
Norbert Rentsch
Leipzig: Kirche Portitz
Sa., 09.11. 17 Uhr
Konzert mit dem Brandiser Bläserquintett
„Sag beim Abschied leise Servus"
Leipzig: St. Martinskirche Plaußig
So., 10.11. 9 Uhr
Drittl. Sonntag d. Kj.
Gottesdienst mit Abendmahl
Nico Piehler
Leipzig: Kirche Göbschelwitz
So., 17.11.
Vorletzter Sonntag d. Kj.
Gottesdienst
Wolfgang Erler
Leipzig: Kirche Gottscheina
Mi., 20.11. 10:30 Uhr
Buß- und Bettag
Gottesdienst mit Abendmahl
Nico Piehler
Taucha: St. Katharinenkirche Seegeritz
So., 24.11. 10:30 Uhr
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
Nico Piehler
Leipzig: Kirche Portitz

Freitag, den 22. November 2024 | Nummer 12 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Die Gärtnereifeldbahn in Plaußig

Bitte beachten Sie unseren Text dazu unter dem Ortsteil Plaußig.

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Erreichbarkeit Ortsvorsteher und Ortschaftsrat

Der neue Ortschaftsrat in Wiederitzsch hat nach seiner konstituierenden Sitzung bereits zweimal getagt. Am 10.12.24 um 19 Uhr findet die letzte Sitzung des Kalenderjahres statt. Wie bei jeder Sitzung sind Gäste gern gesehen und haben auch Gelegenheit, Fragen zu stellen oder ihre Anliegen vorzutragen.
Nach der erfolgten Amtsübergabe vom langjährigen Ortsvorsteher Andreas Diestel an seinen Nachfolger Stefan Artmann, ändern sich hier die Sprechzeiten. Der Ortsvorsteher steht gern für Gespräche vor Ort oder im Ortsvorsteherbüro (Delitzscher Landstraße 55) nach vorheriger Terminvereinbarung (stefan.artmann@or.leipzig.de oder 0341 123-5901) zur Verfügung.

M.A.

So viel Heimlichkeit …

… nein, der Termin für die diesjährigen **Seni**orenweihnachtsfeier soll nicht geheim bleiben. Im Gegenteil:

Am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14:30 Uhr

sind die Wiederitzscher Senioren zu Kaffee und Stolle in den Neuen Saal (über der Kita Wiederitzscher Knirpsenwelt, Zur Schule 10) eingeladen. Nicht nur für das leibliche Wohl, nein auch für den Geist und die Seele sind gesorgt. Der Chor der Grundschule unter der Leitung von Frau Holborn-Rasolofoson wird ein Weihnachtsprogramm aufführen, das extra dafür einstudiert wurde.

Im vergangenen Jahr gestaltete die Kita Knirpsenwelt das Weihnachtsprogramm. Diese Kinder sind jetzt bereits Schulkinder.

Und noch eine Premiere gibt es an diesem Nachmittag: Stefan Artmann, der neue Ortsvorsteher, lädt zu dieser geselligen und stimmungsvollen Runde herzlich ein. So kann die Weihnachtszeit für die älteren Bürger von Wiederitzsch angemessen beginnen.

I. C.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 13. Dezember 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 26. November 2024

1. Wiederitzscher Weihnachtsmarkt

Schulen

Sehr gute Ergebnisse bei den Wiederitzscher Sporttagen 2024

Am 02.10.2024 und 04.10.2024 fanden unsere traditionellen Wiederitzscher Sporttage statt, bei denen die Sportlerinnen und Sportler der 5. bis 10. Klassen an acht Stationen (Seilspringen, Schlussweitsprung, Kletterstange, Linienlauf, Hockwenden, Liegestütze, Hanteln und Crunch) um die bestmögliche Punktzahl fighteten.
In der Turnhalle herrschte wie in jedem Jahr eine traumhafte Stimmung, die die Sportlerinnen und Sportler zu Höchstleistungen motivierte.
Den Gewinnern und allen Schülerinnen und Schülern, die um jeden Punkt kämpften, herzliche Glückwünsche für den gezeigten Einsatz!!!!

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5. Klasse Mädchen	Tabea Bolduan 160 Punkte	Paula Beyer Joline Endeladze 155 Punkte	Elisa Obal Elisa Heider 150 Punkte
5. Klasse Jungen	Till Grimpe 150 Punkte	Tim Schwarz Yannick Nulsch 145 Punkte	Frederik Schuricht Hannes Molnar 135 Punkte
6. Klasse Mädchen	Nina Maerz, Hannah Runge, Sophie Ruppert 155 Punkte		Alexa Lavrik 150 Punkte
6. Klasse Jungen	Bastian Gruber 150 Punkte	Moetez Mejri Piet Schmidt Benjamin Bolduan 135 Punkte	
7. Klasse Mädchen	Sarah Dietze, Theresa Berger Nadine Lazarova 160 Punkte		Gretel Pfeiffer 150 Punkte
7. Klasse Jungen	Nazarii Burda 140 Punkte	Max Schüttrich Lennard Rudolph 125 Punkte	
8. Klasse Mädchen	Marie Grießhammer 145 Punkte	Pauline Reinsch Helena Gerlach Luisa Oechel 135 Punkte	
8. Klasse Jungen	Ben Dochnahl 155 Punkte	Ben Endrulat Finn Mehling Arthur Schröter 145 Punkte	
9. Klasse Mädchen	Natalie Vetter 120 Punkte	Mariel Voigt 115 Punkte	Emily Grzybek 95 Punkte
9. Klasse Jungen	Lukas Huth, Marvin Linde, Mika Dittrich 145 Punkte		Lennard Knorr 130 Punkte
10. Klasse Mädchen	Johanne Perthus 155 Punkte	Alina Just 135 Punkte	Sofie Schmidt 130 Punkte
10. Klasse Jungen	Ambros Pfeiffer 160 Punkte	Christian Schmiezek Lennox Hensel 145 Punkte	Ruben Balarin, Mehdi Sheer, Mika Merten 140 Punkte

Roßberg/Sportlehrer

Vereine

Zu Besuch in Třebivlice

Am 12./13. Oktober weilten auf Einladung unserer tschechischen Freunde Andreas Diestel als ehemaliger Ortsvorsteher von Wiederitzsch und die Familien Dr. Arnold und Waßmann vom Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. in Třebivlice. Aus Anlass des 20. Jahrestages der Aufnahme der Tschechischen Republik in die Europäische Union trafen sich ehemalige Bürgermeister und Vertreter von Vereinen aus beiden Ländern, die sich in den letzten Jahrzehnten besonders auf örtlicher Ebene um die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Bürgern unseren beiden Ländern verdient gemacht haben. Neben den Genannten waren aus Sachsen auch Gäste aus Grünhain-Beierfeld und Klipphausen anwesend. Von der tschechischen Seite seien besonders Eva Hajna, Bürgermeisterin von Třebenice, der Altbürgermeister von Třebivlice, Josef Seifert, und Jan Bittner genannt.

Dr. Uli Arnold, Rosel Grimmova (Dolmetscherin), Walburga Arnold, Gerold Mann, Annelie Rudler, Andreas Diestel, Renate Waßmann, Gunter Waßmann, Joachim Rudler (v.l.n.r) Foto: Fotograf. Gunter Waßmann

Letzterer trug die Hauptverantwortung für die Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Aktivität.
Unsere tschechischen Gastgeber empfingen uns mit gewohnter Herzlichkeit in Leska, einem Ortsteil von Třebivlice. Nach einem ausgiebigen Mittagessen bezogen wir unser Quartier in der Pension U nas in Dremčice. Dann begann abwechslungsreiches, aber auch anspruchsvolles Programm.

Zuerst ging es in die Stadt Bilina. Dort wurde das Stadtmuseum besichtigt. Nächstes Ziel war die kleine Stadt Třebenice, wo wir das Museum der böhmischen Granate und eine Exposition über die Burgen der Region besuchten. Weiter ging die Fahrt nach Třebivlice. Hier war das Ulrike-von-Levetzow-Museum unser Ziel. Zugleich ließen wir es uns nicht nehmen, auf dem Marktplatz am 2021 eingeweihten Goethe-Levetzow-Denkmal mit dem Titel „Der Handkuss“ eine Schale mit herbstlichen Blumen niederzulegen.

Dr. Uli Arnold, Gunter Waßmann (ehemaliges Vorstandsmitglied Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.), Andreas Diestel (Ortsvorsteher a. D. von Wiederitzsch), Renate Waßmann, Stefan Falat (Třebivlice), Annelie Rudler (Grünhain-Beierfeld), Josef Krejza (Altbürgermeister der Gemeinde Sířejovice), Gerold Mann (Altbürgermeister der Gemeinde Klipphausen), Eva Hayna (Bürgermeisterin der Stadt Třebenice), Joachim Rudler (Altbürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld) (v.l.n.r) Foto: Walburga Arnold

Wer nun denkt, das war schon alles, der sollte sich geirrt haben. Es ging zurück nach Leska, wo schon Kaffee und Kuchen auf uns warteten. Ein Vertreter des Schlossweingutes Johann W (für Johann Wolfgang von Goethe) von Třebivlice machte uns mit der Geschichte des Weinbaus in der Region und der Produktpalette des Weingutes bekannt. Dann kamen böhmische Spezialitäten auf den Tisch, die von Studenten der Fachschule Technik und Garten aus Lovosice vorbereitet worden waren und allen gut mundeten. Bei einem guten Tropfen, mit vielen Gesprächen und mit manchem Gelächter klang der erlebnisreiche Tag aus. Am nächsten Tag standen noch ein gemeinsames Frühstück, Absprachen über die weitere Zusammenarbeit und weitere Projekte auf dem Programm. Und nach einem guten Mittagessen und einem herzlichen Danke/Dekuji und Auf Wiedersehen/Na sledanou ging es zurück nach Wiederitzsch.
Angemerkt sei, dass die Aktivität durch den CNFB (Tschechisch-deutscher Zukunftsfonds) und FMP Euroregion Krušnohori-Erzgebirge, die Stadt Třebenice und weitere Sponsoren gefördert worden ist.

Gunter Waßmann

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Wiederitzsch

Weihnachtskonzert des Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch

Junge Musiker beim 118. Rathauskonzert

Kirchen

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat November-Dezember 2024

Gottesdienste

sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 24.11.2024 – Christkönig
9:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 01.12.2024 – 1. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 07.12.2024
6:30 Uhr Roratemesse mit anschließendem gemeinsamen Frühstück
Mittwoch, 11.12.2024
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorenadventsfeier
Sonntag, 08.12.2024 – 2. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe (Familiengottesdienst)

Veranstaltungen

23.11.2024
9 - 12 Uhr Kirchenreinigung und Reinigung Gemeinderäume
09.12.2024
18:30 Uhr Meditativer Tanz – 10 Jahre Meditativer Tanzkreis in St. Gabriel
11.12.2024
ca. 15:00 Uhr Seniorenadventsfeier
12.12.2024
18:00 Uhr Familienkreis II: Adventsfeier

Vorankündigungen

24.12.2024
15 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel
22:00 Uhr Christnacht
25.12.2024
9:00 Uhr Hl. Messe (Hirtenmesse)
26.12.2024
10:00 Uhr Hl. Messe (Pfarreifamiliengottesdienst) in St. Albert, Wahren
31.12.2024
16:00 Uhr Jahresschlussmesse der Pfarreiin St. Albert, Wahren
01.01.2025
10:00 Uhr Hl. Messe zu Neujahr
11.01.2025
Sternsingeraktion in St. Gabriel

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Lindenthaler Bilderbogen von Roland Busse

Heute neu! 148 Jahre Sportvereine in Lindenthal

Am 17.08.1876 gründeten bürgerliche Lindenthaler (nur Herren) auf einer Wiese an der Südstraße (heute der östliche Teil des Gartenwinkels) den „Allgemeinen Turnverein zu Lindenthal“. Die Sportart war ausschließlich Turnen auf der Wiese. Ein Vereinshaus gab es noch nicht. So wurde die

Foto 1940

Am 18.01.1925 wurde die neue Sportplatzanlage Salzstraße auf Breitenfelder Flur am Forsthaus (heute Rothkegel-Gelände) eingeweiht.

Foto ~1926

Gleichzeitig wurde der Vereinsnamen geändert: „Turn- und Sportverein 1876 Lindenthal i. Sa.“ Es war ein Verein für jedermann ohne politische oder kulturelle Ambitionen, also für alle, die den Vereinsbeitrag bezahlen konnte.
Am 21.06.1904 gründet sich der Arbeitersportverein „Vorwärts“ zu Lindenthal. Durch die industrielle Entwicklung der Nachbargemeinde Wahren einschließlich des preußischen Bahnwerkes war Lindenthal ein begehrter Wohnort der dort beschäftigten. Es bildet sich eine starke SPD-Ortsgruppe heraus, die neben der Gemeindepolitik auch Einfluss auf Kultur und Sport nahm.
Schauturnen 1907 des Turnvereins „Vorwärts“ bereits an Geräten an der Gartenstraße 2 (Gartenwinkel) heute Feuerwehrzufahrt.

Schauturnen 1907

Am 22.08.1912 ziehen die Damen nach und gründen an der Gartenstraße 2 die Damenabteilung Turnen des ATV „Vorwärts“.

Foto: 1928 Damenriege des ATV

Wichtig war den Genossen ein richtiger Sportplatz mit Vereinsheim in der Ortsmitte.

Mit vereinten Kräften und Unterstützung durch die Sternburg Brauerei Lützschena wurde das Vereinsheim gebaut und 1927 bezogen. Wir können uns noch heute in modernisierter Ausstattung daran erfreuen.
Die Sparte Schwimmen wurde 1923 gegründet. Wir hatten diese bereits im Thema Familienbad ausführlich beschrieben.

Foto 1928

Sie sehen es selbst. 1927 wurde auf gepachteten Ackerland und ehemaligen Flugfeld der Turnplatz des ATV „Vorwärts“ festlich eingeweiht.

Die Fußballabteilung des ATV „Vorwärts“ wurde am 17.01.1929 auf deren Fußballplatz auf dem „Exerzierplatz“ (heute Gartenverein Lindenthal West) gegründet.

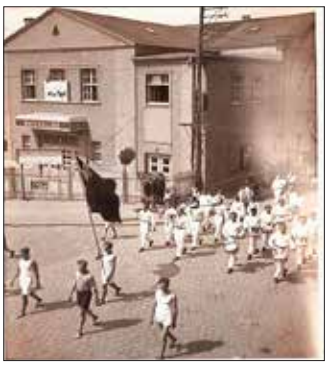


Foto 1936 - Aufmarsch des TSV Lindenthal vor dem Festsaal Ratskeller

Doch im April 1933 kam die Ernüchterung. Die NSDAP- Ortsgruppe veranlasst auf Grundlage eines Reichsgesetzes das Verbot aller Aktivitäten des ATV „Vorwärts“ und beschlagnahmt dessen Besitz. In das Vereinsheim am Turnplatz Gartenstraße zog die NSDAP-Ortsgruppe ein. 1946 gründet sich eine Gemeindesportgruppe als SG „Vorwäts“ Lindenthal neu. Es gab in Folge einige Namen- und Statutänderungen durch die Verbindung mit der BSG Breitenfeld, bis dann 1956 der langjährige Zusammenschluss von ATV, TSV und BSG in die BSG „Einheit“ Lindenthal vollzogen wurde.

Jetzt wird Fußball gespielt und gleich in mehreren Mannschaften. Umkleidekabinen waren 2 ausrangierte Eisenbahnwagons.

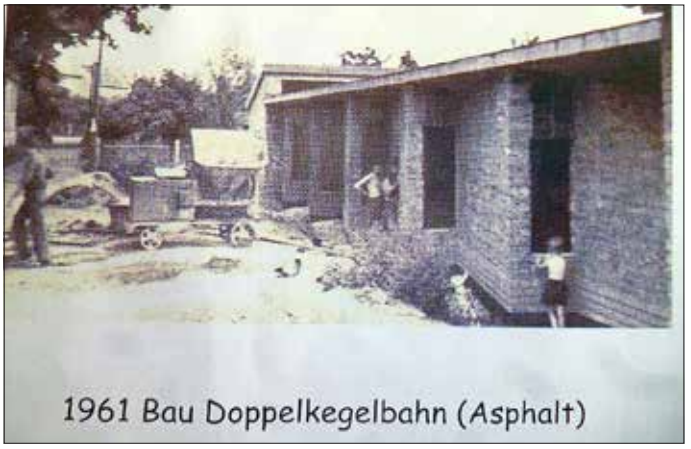


Foto 1961

Am 17.05.1961 wird die selbstgebaute Asphalt- Doppelkegelbahn eingeweiht. die 2001 nochmals nach Komplettsanierung auf dem modernsten Stand geweiht wurde.
In Lindenthal bildete sich eine spezielle Sportart heraus, die es in den Meisterschaften zu großen Erfolgen brachte: **Radball!**

Rasenradball 1973

Der Verein hatte inzwischen seit 1990 den heute bekannten Namen TSV „Einheit“ Lindenthal e.V. erhalten.

Wünschen wir dem TSV mit so einem starken Nachwuchs allzeit große Erfolge.

Der Neue Lindenthaler Bilderbogen 2.0 ist da. Ein Fest-Geschenk für Oma und Opa? Wo?: Poststelle Lindenthaler Hauptstraße

Vereine

Kurze Historie des Bürgervereins Breitenfeld e.V.

Auf 30 Jahre Bestehen blickt der Bürgerverein Breitenfeld in diesem Jahr zurück. Am 28.10.1994 als Förderverein Breitenfeld e. V. gegründet, wurde sein Jubiläum im Oktober dieses Jahres nicht nur gefeiert, sondern auch mit Stolz und so manchem Staunen auf des bisher Erreichte zurückgeblickt. Die Gründungsmitglieder waren Dr. Dieter Bothur, Claus-Peter Standar, Thomas Kunert, Johannes Schulze, Bernd Tinat, Helmut Lorenz und Lutz Warnke sowie die ortsansässigen Firmen Baufachhandel Rothkegel, vertreten durch Uwe Rothkegel, Fuhrgeschäft Bernd Tinat, vertreten durch Bernd Tinat, GfQ-Akademie, vertreten durch Klaus Schumacher, und Verdie-GmbH, vertreten durch Detlef Carl. Ein Auszug aus der Chronik soll dazu einladen, seine wechselvolle Geschichte nachzuvollziehen.

27.09.1998	Fest als Straßeneinweihungsfest
11.09.1999	1. Ortsfest mit Einweihung Volleyballplatz, Spielplatz und Fußballfeld
16.09.2000	1. Adlerschießen
01.05.2002	1. Maibaumstellen
02.10.2004	Einweihung Brotbackofen
11/2004	Planfeststellungsbeschluss Südbahn am Flughafen Leipzig, Anhörung Widersprüche
05/2005	Maibaum erhält neue Handwerkerzeichen
09/2007	Vollendung „Balliger Weg“ im Park am Backofen
07/2008	Orts- und Maifest werden erstmalig auf einen Termin zusammengeführt
05/2010	Aktivitäten in IG Nachtflugverbot
04/2010	Instandsetzung Parkbänke und Neugestaltung Schautafel am Gustav-Adolf-Denkmal
09/2011	1. Konzert am Gustav-Adolf-Denkmal, Bau des Fuß- und Radweges parallel zur Lindenallee, jährlich Frühjahrs- und Herbstputz
06/2012	Erweiterung Kinderspielplatz
05/2014	Sammelpetition zur Reduktion des Autobahnlärms A14 an Sächs. Landtag und Leipziger OBM
11/2014	Fläche am Backofen wird gepflastert
04/2015	Erfolgreicher Widerspruch gg. Auflagen zu Triebwerksprobeläufen am Flughafen Leipzig
08/2015	Lärmschutzmaßnahmen möglich
12/2015	Erstmaliges Aufstellen Weihnachtsbaum auf Festplatz
03/2016	Einwohnerversammlung zum Thema Lärmbelästigungen
09/2016	Lärmschutz A14: Wechsel auf Bitumenbelag, Beginn Umbau Kindergarten
03/2018	Besichtigung Sturmschäden der Linden am Denkmal
03/2019	Infoveranstaltung des Vereins für Einwohner
07/2019	Einweihung des erweiterten Spielplatzes
09/2020	Beginn der Bauplanung für den Geräteschuppen/ Remise
06/2021	Verschnitt und Neupflanzung von zwei Linden am Denkmal
03/2022	Baustart Remise
06/2022	Erster Trödelmarkt in Breitenfeld
09/2023	Kulturprojekt „Projekt 2023 - Die Stadt als Bühne“
04/2024	Ersatzbaumbepflanzung im Breitenfelder Park
07/2024	Fußballplatz erhält neue Tore
08/2024	1. Sommernachtsflohmarkt

Der aktuelle Vorstand beim Herbstputz 2024: Sebastian Schneider, Dr. Susann Landgraf, Gabriele Peters, Lars Güttner und Stephanie Brückner-Böhme.

Neuigkeiten rund um unseren TSV Einheit Lindenthal und Ausflugsbericht unserer Walking-Frauen

Wichtige Termine 2024

- Kinder-Adventsturnier am 30.11.2024 ab 14:00 Uhr für unsere Fußballkids von den Bambinis bis zu den D-Junioren mit weihnachtlichen Überraschungen. Kinderpunsch, Glühwein und sicher ein Paar Leckereien sorgen für das Leibliche Wohl.
- Silvesterlauf am 31.12.2024 - Der traditionelle Silvesterlauf am 31.12.2024 ist nicht nur für viele Lindenthaler ein fester Bestandteil des Jahresabschlusses, sondern zieht auch zahlreiche Teilnehmer aus den umliegenden Ortschaften und Gemeinden an. Auch hier folgen nähere Informationen in der kommenden Ausgabe.

Ausflug unserer Abteilung Walking/Lauf - Zur Burg Saaleck/Rudelsburg in Bad Kösen

Ende Oktober machten sich unsere Walkingtruppe auf zu einem herbstlichen Ausflug zu den bekanntesten Burgen der Saalelandschaft, die neben historischer Architektur auch ein Restaurant, einen Aussichtsturm und ein Standesamt bieten. Ziel der Tour waren die Burg Saaleck und die Rudelsburg.
Der Tag begann am Bahnhof Wahren, und nach der Ankunft in Bad Kösen starteten wir den ersten Anstieg zum „Himmelreich“. Von dort oben bot sich ein herrlicher Ausblick auf die Landschaft mit den Burgen Saaleck und Rudelsburg sowie das malerische Saaletal. Unser Weg führte uns zunächst zur Burg Saaleck, deren Turm unwillkürlich an den Film „Rapunzel“ erinnerte. Nach einem gemütlichen Picknick und einer ausführlichen Besichtigung setzten wir unsere Wanderung fort und gelangten zur Rudelsburg.
Vorbei an zahlreichen Denkmälern und Aussichtspunkten führte uns der Rückweg zurück nach Bad Kösen. Dort angekommen, überquerten wir mit der Fähre den Fluss zum Kurpark. In bester Stimmung sangen wir gemeinsam „Jetzt fahr‘n wir über‘n See“. Bei Kaffee und leckerem Kuchen ließen wir diesen erlebnisreichen Tag ausklingen, bevor wir mit dem Zug wieder zum Bahnhof Wahren zurückkehrten.
Die nächste Tour ist schon in Planung - Sport frei!

Erfolgreicher Pokalfeiertag

Am Reformationstag erlebte unser TSV Einheit Lindenthal einen aufregenden Pokalspieltag.
Unsere B-Junioren gewannen das erste Spiel gegen den LSC Leipzig nach einer starken ersten Halbzeit mit 4:0. Dank eines Hattricks von Marius Paters und einem weiteren Tor von Lennox Leopold ging unser Team souverän in Führung und zog trotz Unterzahl ab der 60. Minute in die nächste Runde ein.
Unsere A-Junioren trafen im zweiten Spiel auf die SPG Leipzig Nordwest/Grün-Weiß Miltitz. Nach einem ausgeglichenen Start erzielte unser Team kurz vor der Pause die Führung, doch die Gäste glichen aus. In der Schlussphase gelang uns der 4:1-Sieg, obwohl drei Platzverweise das Spielgeschehen überschatteten.
Unsere 1. Herren mussten sich dem höherklassigen Team der SG Rotation Leipzig mit 0:3 geschlagen geben und schieden damit aus dem Pokal aus, stehen aber aktuell in der Liga ganz weit oben. Zuschauen lohnt sich immer.
Glückwunsch an unsere Teams für ihren Einsatz!

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht euer TSV Einheit Lindenthal

Lindenthal blüht auf!

Wie es Claudia’s Baumbeet zeigt, bis in den Oktober hinein.
Der Anfang ist gemacht. So könnte es überall aussehen.
In Anlehnung an das Projekt des Ökolöwen-Umweltbund Leipzig e.V. „Leipzig blüht auf!“ möchten wir zusammen mit dir in Lindenthal eine Augenweide schaffen, wo auch Schmetterling, Biene und Co. verweilen können. Schotter, Steine und Beton prägen oft unser Stadtbild. Hier finden die Insekten keine Nahrung.
Hast du auch eine Kleinfläche vor deinem Haus, um die du dich kümmern möchtest?
Kein Problem, melde dich einfach in unserer Telegram-Gruppe „pro Lindenthal“ oder unter prolindenthal@gmail.com. Wir zeigen dir, wie es geht.

Illona Emmeric

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

24. November – Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenkaffee in der Friedhofskapelle
1. Dezember – 1. Sonntag im Advent
11:00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in der Gnadenkirche in Wahren
8. Dezember – 2. Sonntag im Advent
9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Adventsmarkt auf dem Wahrener Kirchberg am 1. Dezember

Wie jedes Jahr findet am ersten Advent, dem 1.12., der beliebte Adventsmarkt auf dem Wahrener Kirchberg statt. Um 12:00 Uhr, direkt nach dem Familiengottesdienst, der um 11:00 Uhr beginnt, geht es los. Die Organisation übernimmt wieder der Förderverein Gemeindeaufbau der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V., unterstützt von vielen fleißigen Helfern aus der Gemeinde. Es sind alle herzlich eingeladen: Gemeindeglieder, Nachbarn, Freunde und jeder, der Lust auf einen kleinen, gemütlichen Adventsmarkt hat. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Eine besinnliche Stimmung schaffen Adventsmusik, ein leuchtender Weihnachtsbaum und unsere große Feuerschale. Die Kinder dürfen sich auf Basteleien freuen, während die Erwachsenen die Verkaufsstände erkunden können. Merken Sie sich das Datum und erzählen Sie es weiter! Wir freuen uns auf Sie! P.S.: Bitte melden Sie sich, wenn Sie gut erhaltene weihnachtliche und winterliche Dekoartikel auf Ihrem Dachboden oder wo auch immer finden, unter foerderverein-wahren@sophien-leipzig.de oder 0341 4611850. Vielen herzlichen Dank!

Peggy Langhärig

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 46 11 850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 52 97 200 oder 0175 232 77 67

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ortsteil Plaußig

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz
November/Dezember 2024

Mittwoch	Was:	**Seniorentreff Plaußig**
27.11.2024	Wann:	**14:30 Uhr**
	Wo:	Gasthof Plaußig
Freitag	***Was:***	**Chorkonzert Borinzi**
29.11.2024	Wann:	**19.00 Uhr**
	Wo:	Kirche Portitz
Sonntag	Was:	**Plaußiger Punschplausch**
01.12.2024	Wann:	**ab 15:30 Uhr**
	Wo:	an der Feuerwehr Plaußig
Donnerstag	Was:	**Sitzung Ortschaftsrat**
12.12.2024	Wann:	**19:00**
	Wo:	FFw

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz, inklusive der verantwortlichen Vereine

Angaben ohne Gewähr
Andrea Heberlein

Beschlüsse

Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 24.10.2024

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Verabschiedung Frank Rupsch aus Ortschaftsrat
Der Ortschaftsrat dankt dem ausgeschiedenen Ortschaftsrat Frank Rupsch für seine Arbeit in der letzten Legislaturperiode. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Werdegang und hoffen ihn weiterhin in den Ortschaftsratssitzungen zukünftig begrüßen zu dürfen.

Wechsel Leitung Freiwillige Feuerwehr
Zum 31.10.2024 tritt der Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig Daniel Schuhmann aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurück und aus der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig aus. Das Amt des Ortswehrleiters übernimmt der derzeitige stellv. Ortswehrleiter Christian Peters, bis zur Neuwahl am 20.12.2024, kommissarisch. Weiterhin beschloss der Feuerwehrausschuss die Kameraden Ronny Heyne und Michael Amft als kommissarisch stellvertretende Ortswehrleiter einzusetzen. Der Ortschaftsrat dankt Daniel Schuhmann für sein langjähriges Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig, seiner Tätigkeit als Ortswehrleiter sowie seiner Einsatzbereitschaft und wünscht alles Gute für seinen weiteren Werdegang.

Erschließung Gewerbegebiet Merkwitz
Gemäß dem Tauchaer Stadtanzeiger, Ausgabe Oktober 2024 Seite 18, soll ein Gewerbegebiet zwischen der nordöstlichen BMW-Allee, Merkwitz und Seegeritzer Straße etabliert werden. Dabei sollen 50 ha Fläche auf Tauchaer Flur umgewidmet werden. Der Bebauungsplan sieht eine Zuwegung ausschließlich über die BMW-Allee vor. Es sollen ein bis zwei Großfirmen aus der Logistik bzw. Automobilindustrie angesiedelt werden. Zwischen dem zukünftigen Gewerbegebiet und Merkwitz sollen weitere 40 ha Ausgleichsfläche angelegt werden.

„Dialogtool Energiewende“
Am 25.11.2024 findet ein zweiter extern moderierter Workshop mit dem Dialogtool Energiewende statt. Diesmal können jeweils ein Vertreter jedes Stadtbezirksbeirates bzw. Ortschaftsrates an dem Workshop teilnehmen. Für den Ortschaftsrat Plaußig wird Benedikt Biermann teilnehmen und in der Ortschaftsratssitzung am 12.12.2024 darüber berichten. Basierend auf der Informationsvorlage VII-Ifo-07998 erarbeitet das Stadtplanungsamt eine

„Rahmenkonzeption für die planerische Steuerung von Flächenbedarfen zur Gewinnung erneuerbarer Energien“. Hintergrund ist die Lokalisierung von Flächen im Stadtgebiet der Stadt Leipzig zur nachhaltigen Energiegewinnung. Anhand des Vorentwurfs wurde ein erster Workshop als Planspiel mit 24 Bürgern im Januar durchgeführt.

Neues aus der Ratsversammlung

Ratsversammlung vom 21.08.2024

Themenschwerpunkte waren:

- Tauchaer Straße 100 (Unterbringung von Asylbewerbern)
- mehr Sitzbänke für Leipzig
- Strategische Priorisierung von Investitionen
- Der Straßenraum in Leipzig kann mehr
- Biologische Vielfalt – Kennen und Schützen
- Cannabisgesetz - Jugendschutz verbessern, legalen Konsum ermöglichen
- Sicherung des Unterrichtsangebotes der Musikschule „Neue Musik Leipzig“
- Rechtssicherheit für Garagennutzer stärken
- Satzung der Stadt Leipzig über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- …
- Information über aktuelle Schülerzahlen, Kapazitäten und Belegung der Horte im Schuljahr 2023/2024
- Konzept Schulklassen im Neuen Rathaus

Ratsversammlung vom 18.09.2024

konstituierende Sitzung des 8. Leipziger Stadtrats

Themenschwerpunkte waren:

- Verpflichtung
- Feststellung von Hinderungsgründen
- Verpflichtung der Nachrücker
- Sitzordnung
- Verteilung der beschließenden und beratenden Ausschüsse inkl. Bestellung Stadträte
- Bestellung der Mitglieder der Stadtbezirksbeiräte
- …

für den Nordosten zuständig:

- Falk Dossin (CDU)
- Dr. Tobias Peter (Die Grünen)
- Christoph Neumann (AfD)
- Dr. Elisa Gerbsch (Die Linke)

Ratsversammlung vom 19.09.2024

Themenschwerpunkte waren:

- Fahrradverleihsystem für den gesamten Leipziger Nordosten verfügbar machen
- Ampelbevorrechtigung für Einsatzfahrzeuge
- Öffentliche Kneipp-Anlagen in Leipzig
- Bebauungsplan Nr. 35.1 „Neues Messegelände - Teil 1 „Neue Messe““, 1. Änderung; Stadtbezirk: Nord, Ortsteile: Seehausen, Mockau, Thekla; Aufstellungsbeschluss
- Finanzierung von städtischen Maßnahmen zur Förderung des Tourismus im Haushaltsjahr 2024
- 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)
- Ladeinfrastrukturkonzept 2023
- Benennung der Vorsitzenden der Stadtbezirksbeiräte
- …

Ratsversammlung vom 23.10.2024

Wird in der OR-Sitzung vom 21.11.24 behandelt.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Auswertung Themenjahr 2023 „Leipzig - die ganze Stadt als Bühne“

Im Themenjahr 2023 „Leipzig – die ganze Stadt als Bühne“ sollten die Ortschaften von Leipzig in den Vordergrund gerückt werden. Dazu hat das Dezernat Kultur 703.000 € für das Themenjahr zur Verfügung gestellt. Mit diesen finanziellen Mittel sollten vorrangig die Ortschaften Veranstaltungen organisieren, um sich gegenüber den Stadtteilen zu präsentieren. Als Organisatoren sollten Ortschaftsrat und die ortsansässigen Vereine auftreten. Dazu standen jeder Ortschaft 23.000 € zur Verfügung, um kulturelle Veranstaltungen zu organisieren. Weiterhin wurden das Kunstfestival Ibug in Engelsdorf, das Kunstprojekt BeeinDRUCKende Ortschaften sowie die Jubiläen 300 Jahre Amtsantritt Johann Sebastian Bach, der 125. Geburtstag Hanns Eisler und die 50-jährige Städtepartnerschaft Brno-Leipzig-Krakow gefördert.
Als einzige Ortschaft nahm Plaußig nicht am Themenjahr teil, da eine ehrenamtliche Organisation von kulturellen Veranstaltungen (ein Dorffest entsprach den Vorgaben nicht) personell und organisatorisch nicht abdeckbar war.

Projekte

750 Jahre Plaußig

Fördermittelantrag wurde vom OV umformuliert und neu eingereicht. Am 13.6./14.6.24 findet die Hauptveranstaltung zum Jubiläum statt mit Anwesenheit OBM.

Die nächste Sitzung findet am 21.11.24 statt.

Leipzig, den 24.10.2024

Dirk Weber ř Christian Richwien
(Ortsvorsteher) ř (Schriftführer)

Informationen

Einladung zur 17. Adventsaustellung

Die Gärtnereifeldbahn Plaußig - Information zum Titelbild

Sie befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Manfred Paul. Heute ist hier nur noch „Paula´s Blumenladen“ in Betrieb.
Nach Rückbau der Gärtnerei-Anlage kamen einige Feldbahnschienen zum Vorschein, die in den Gewächshäusern verbaut waren.
Im Jahre 1999 gelangten die ersten drei Kipploren und einige Meter Gleis dazu. Mit weiteren Feldbahnmaterial konnten wir 2009 dann die ersten Gleise mit einer Spurweite von 600 mm verlegen.
Derzeit haben wir eine Gesamtlänge von ca. 350 m.
Das Gleissystem stammt überwiegend aus Beständen der deutschen Heeresfeldbahn aus den Jahren 1912 bis 1919.
Die kleine Feldbahnsammlung dient dazu, historisch wertvolle Feldbahnfahrzeuge in einem authentischen, betriebsfähigen Zustand herzurichten, zu erhalten und vorzuführen, um so einen Einblick in die Welt eines inzwischen fast ausgestorbenen Transportmittels zu ermöglichen. Es werden Fahrzeuge im Betrieb zum Abbau und Beförderung von Ton, Kies, Ziegel, Torf, Holz und landwirtschaftlicher Produkte gezeigt. Im Wagenpark sind Kipploren in verschiedenen Größen und Ausführungen zu sehen, auch einige Kastenwagen der Heeresfeldbahn aus den Jahren 1909 – 1912, Ziegelei- und Landwirtschaftswagen sowie Untertageloren sogenannte Hunte, sowie ein Untertagepersonenwagen.
Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir haben regelmäßig einen Tag der offenen Tür, an dem Sie uns bestaunen können.

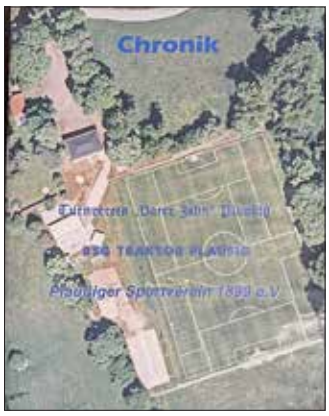
In eigener Sache

Zu unserer Ortschaftsratssitzung am **12.12.2024** haben wir geplant die neu gewählten Mitglieder des Stadtrates
Herrn Falk Dossin
Frau Elisa Gerbsch
Herrn Tobias Peter
Herrn Christoph Neumann
zum Gespräch einzuladen.
Alle Bewohner/innen von Plaußig sind dazu recht herzlich eingeladen.

So können Sie vor Ort Ihr Herz ausschütten und die Probleme oder Unzulänglichkeiten unseres Ortsteils betreffend an die Verantwortlichen kundtun.

Vereine

Chronik des Plaußiger Sportverein



Zum 125-jährigen Jubiläum hat unser langjähriges Vereinsmitglied Ellen Leipold eine Chronik zur Vereinsgeschichte des Plaußiger Sportvereins zusammengestellt. Die Chronik beginnt mit der Gründung des Vereins am 17. September 1899, als er noch „Turnverein Vater Jahn Plaußig“ hieß. 1951 erfolgte die Umbenennung in „Traktor Plaußig“, bevor der Verein sich 1990 als „Plaußiger Sportverein 1899 e. V.“ im Vereinsregister eintragen ließ.
Neben interessanten Fakten zur Vereinsgeschichte enthält die 72-seitige Chronik zahlreiche Zeitdokumente: historische Bilder, Urkunden, Zeitungsartikel und weitere Dokumente geben lebendige Einblicke in die vergangenen Jahrzehnte.
Ein großer Dank geht an Frau Leipold für ihren Einsatz und die umfangreiche Arbeit, die sie in dieses wertvolle Zeitdokument investiert hat.
Die Chronik ist gegen einen Unkostenbeitrag von 10 € erhältlich. Interessierte können sich gern direkt an Frau Leipold wenden, die unter der Telefonnummer 0163 4466956 erreichbar ist.

Neuer Glanz für den Container auf dem Plaußiger Sportplatz

Seit Anfang August dieses Jahres erstrahlt der Container auf dem Plaußiger Sportplatz in frischem Look. Die bisherige Fassadengestaltung war in die Jahre gekommen, und so entschied sich der Verein, den Container durch die Firma Stil Haus Kollektiv neu gestalten zu lassen. Dank der großzügigen Unterstützung von Herrn Olaf Trantau und der Firma Saat-Gut Plaußig Voges KG konnte dieses Projekt realisiert werden.
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, das Erscheinungsbild des Sportplatzes zu verschönern.

Dem Jahresende geht es zu und die Natur legt sich zur Ruh

Jede Jahreszeit ist schön, aber der Herbst ist die farbenprächtigste. Die Blattfärbung war überall zu bewundern, aber jetzt kommt die Natur so langsam zur Ruhe. Viel wurde zur Erreichung unseres Zieles – dem Erhalt der Biodiversität – getan. Wie jedes Jahr wurden die Kopfweiden geschnitten und das Schnittgut praktischen Zwecken zugeführt. In der Zeit der Amphibienwanderung wurde nicht eine Kröte überfahren, die geschaffene Querungshilfe hat gut funktioniert. Unsere Störche kamen wieder pünktlich auf ihren Horst und konnten über die gesamte Brutdauer Dank der Kamera beobachtet werden. Drei Jungstörche wurden groß gezogen und sind erfolgreich ausgeflogen. Die Frühjahrsmahd auf den beiden Biotopen wurde in drei Etappen durchgeführt, wobei uns drei Firmen mit zahlreichen Helfern unterstützt haben. Die Wiesen wurden beräumt und das reichlich anfallende Mahdgut wurde kompostiert. Die Artenvielfalt auf der Wiese am Winzerweg hat sich erhöht, die Wiesen in der Stralsunder Str. müssen noch intensiver entwickelt werden. Das Wässern der Obstbäume war auch in diesem Sommer mit 10 Durchgängen notwendig. Alle neu gepflanzten Bäume sind dadurch angewachsen und zeigen einen guten Austrieb. Die Wissensvermittlung über unsere Arbeit und die Notwendigkeit des Naturschutzes wurde bei allen Gelegenheiten genutzt. An unseren Infoständen zu Sommerfesten aller Art war guter Zuspruch zu verzeichnen, und Nistkastenbau mit Schülern in Schulen war immer ein Event. Im Festjahr „1050 Jahre Portitz“ wurde eine Naturschutzwoche mit vielen Veranstaltungen durchgeführt und das Aufstellen von Informationstafeln unterschiedlicher Inhalte wird ständig weitergeführt und zeugt von hohem Informationswert. So z.Bsp. in der GS Portitz, in der Teichsiedlung,

am Kiga in Thekla oder am Nabu-Wäldchen Eferdinger Str. In Vorbereitung ist ein Projekt rund um den Bagger, wo Infotafeln aufgestellt werden mit dort lebenden Wildtieren, Insekten und Vögeln. Ende September ist die Zeit der Herbstmahd. Das partielle Mähen wurde in mehreren Etappen durchgeführt. Fünf Helfergruppen aus umliegenden Betrieben haben mächtig mit zugepackt. Treue Helfer sind immer die Lotto GmbH, die weitest angereiste Helfergruppe kam vom Impfstoffwerk IDT aus Dessau/Tornau. Auf 3 ha Fläche der beiden Biotope kommt schon eine Tonnage an Grünschnitt zusammen, die von den Wiesen verbracht werden müssen. Als eines der letzten Herbstarbeiten steht das Säubern und Erfassen der Bruten in unseren Nistkästen für Kleinvögel an. Das heißt, im gesamten Ortsgebiet Plaußig und Portitz und im BMW-Gelände und drum herum sind es mehr als 120 Stück. Die Belegung der Kästen liegt bei guten 75 %, aber die Artenvielfalt hat sich leider verringert. Hier besteht ein Übergewicht bei den Spatzen und eine Verringerung bei den Meisenarten. Erfreulich ist die Zunahme beim Wendehals. All diese Arbeiten und Erfolge sind unter Mitwirkung des Biotopverbundes Leipzig (BVL) entstanden, der im Oktober dieses Jahres 5-jähriges Bestands- Jubiläum gefeiert hat. Das Erfolgsrezept für den Verbund ist der offene Umgang und die Ausrichtung auf die gleichen Ziele. Alle Protagonisten haben in ihrer Kernkompetenz den entsprechenden Beitrag geleistet und unsere Helfer wurden mit Honiggaben von unserem Imker belohnt. Gemeinsam wird viel erreicht, aber in Summe wird in dem Umgang mit unserer Natur noch viel zu wenig getan. Erreichung der Klimaziele, Artenvielfalt erhalten und Insektensterben verhindern bleiben als dringende Aufgaben bestehen. Helft dabei und macht einfach mit.

Bericht: Steffen Wagner 06.11.24

Ortsteil Seehausen

Geschichte hautnah erleben

Siegelkunde (Sphragistik) Wappen (Heraldik), Petschaften, Siegel und Plomben

Teil 1: Entstehung und Nutzung von Wappen Seehausen

In der Geschichte reicht die Verwendung von Wappen, Siegel und Co. bis in das Jahr 3000 vor Christus. Meist wurden Rundsiegel verwendet, welche in einer weichen Masse (meist Ton) abgerollt wurden. Später wurden daraus Stempelsiegel. Es waren meist kleine Stein- oder Metallzylinder, auf die Figuren oder Inschriften graviert wurden. Diese übernahmen immer mehr die Aufgabe zu beglaubigen, dass die erstellte Nachricht, Botschaft oder überbrachte Sache von einem bestimmten Eigentümer kam und auf dem Weg nicht geöffnet wurde bzw. von diesem stammte. Diese Metallsiegel, die Bullen, waren anfänglich hauptsächlich den Päpsten vorbehalten und wurden aus Gold, Blei oder Silber hergestellt. (Meist in einer Mischung aus z.B. Gold, Wachs und Sägemehl)

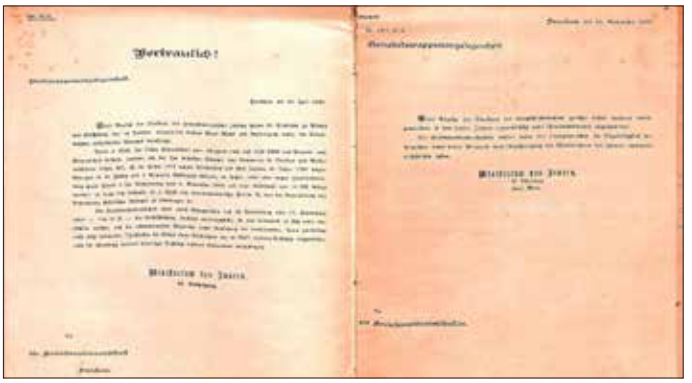
Ab dem Mittelalter trugen Urkunden meistens Wachssiegel oder waren auf Rechtsgeschäften aller Art zu finden.

Seit dem 16. Jahrhundert wurde dann auch Siegellack verwendet, da er härter und hitzebeständiger war. Ab dem 11. Jahrhundert wurden immer mehr bildliche Darstellungen (Wappen) verwendet.

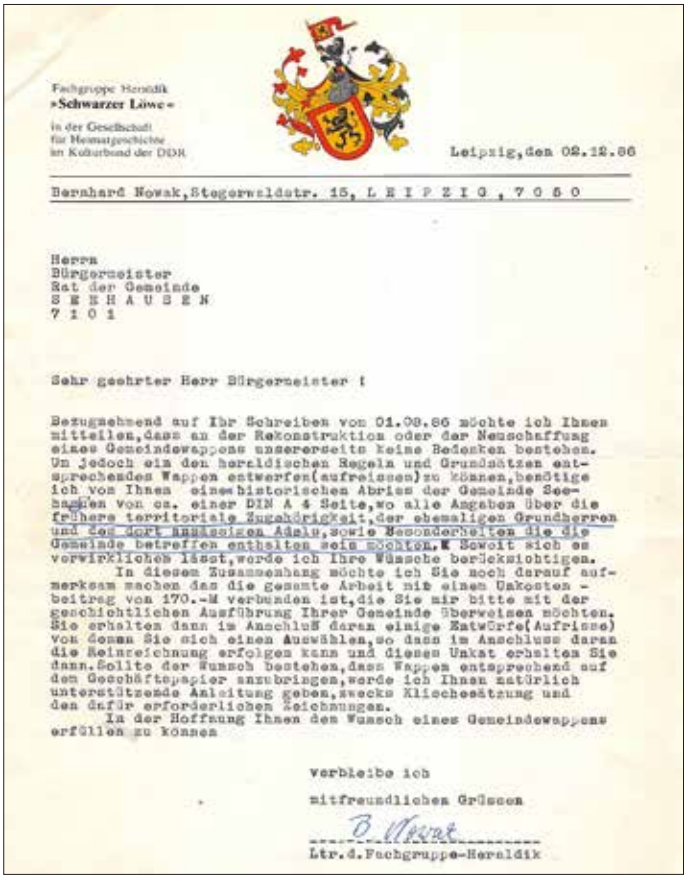
Damit nicht jeder an das Siegel kam, wurde ein eigener Berufszweig gebildet – die Siegelbewahrer!

Später wurden die Abbildungen auch auf Stempeln verwendet.

Auch in Sachsen hat man sich diesbezüglich oftmals damit beschäftigen müssen, wie zum Beispiel auch aus einem Scheiben des Ministeriums des Innern, vom 26. Juli 1899, an die Gemeinde Seehausen zu erkennen ist.



Diesbezüglich gab es 1987 ein paar Unstimmigkeiten. Der damalige Bürgermeister schlug den Gemeinderäten 1986 vor, ein Wappen für Seehausen erstellen zu lassen. Dem wurde zugestimmt und so beauftragte der Bürgermeister die *„Fachgruppe Heraldik „Schwarzer Löwe“ in der Gesellschaft für Heimatgeschichte im Kulturbund der DDR*“ in Leipzig mit der Erstellung eines Entwurfes.



Fachgruppe Heraldik
»Schwarzer Löwe«
in der Gesellschaft
für Heimatgeschichte
im Kulturbund der DDR

Leipzig, den 02.12.86

Bernhard Nowak, Stegerwaldstr. 15, L E I P Z I G , 7 0 6 0

Herrn
Bürgermeister
Rat der Gemeinde
S E E H A U S E N
7 1 0 1

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 01.08.86 möchte ich Ihnen mitteilen, dass an der Rekonstruktion oder der Neuschaffung eines Gemeindewappens unsererseits keine Bedenken bestehen. Um jedoch um den heraldischen Regeln und Grundsätzen entsprechendes Wappen entwerfen(aufreissen)zu können, benötige ich von Ihnen eine historischen Abriss der Gemeinde Seehausen von ca. einer DIN A 4 Seite, wo alle Angaben über die frühere territoriale Zugehörigkeit, der ehemaligen Grundherren und der dort ansässigen Adels, sowie Besonderheiten die die Gemeinde betreffen enthalten sein möchten. Soweit sich es verwirklichen lässt, werde ich Ihre Wünsche berücksichtigen.
In diesem Zusammenhang möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen das die gesamte Arbeit mit einen Unkosten - beitrag von 170.-M verbunden ist, die Sie mir bitte mit der geschichtlichen Ausführung Ihrer Gemeinde überweisen möchten. Sie erhalten dann im Anschluß daran einige Entwürfe(Aufrisse) von denen Sie sich einen Auswählen, so dass im Anschluss daran die Reinzeichnung erfolgen kann und dieses Unkat erhalten Sie dann. Sollte der Wunsch bestehen, dass Wappen entsprechend auf dem Geschäftspapier anzubringen, werde ich Ihnen natürlich unterstützende Anleitung geben, sowie Kliechesätzung und den dafür erforderlichen Zeichnungen.
In der Hoffnung Ihnen den Wunsch eines Gemeindewappens erfüllen zu können

verbleibe ich

mitfreundlichen Grüßen

B. Nowak

Ltr.d.Fachgruppe-Heraldik

Walter Naumann
Gus-Mudhe-Str. 30
Leipzig
7033

05.01.87

Betr.: Gemeindewappen

Werter Herr Naumann !

Anbei die gewünschten Angaben:

Durch den Rat des Kreises Abt. Kultur erhielten wir die Mitteilung, daß Seehausen 1359 erstmals schriftlich erwähnt wurde.
Seehausen ist ein Straßenangerdorf. Bis zum 15 Jahrhundert zog sich ein mit Obstbäumen bepflanzter Anger durch das Dorf, welcher aber später der Straße weichen mußte.
Seehausen gehörte früher dem örtlich gelegenen Rittergut Seegeritz an. Der Ortsname kann leicht auf Grund der vielen Teiche, die es früher gab, entstanden sein.
Noch Ende des vergangenen Jahrhunderts besaß jedes Gut seinen Teich. Siebenundzwanzig Teiche mußten aber während der Straßenbauarbeiten 1881 - 1919 zugeschüttet werden.
Auch das alte Siegel der Kirche, welches ein Haus an einem See darstellt, bzw. darstellen soll, deutet auf die Namensgebung hin.
Bei der ersten Erwähnung tauchte der Name "Sehusen" auf.
Dieser wandelte sich über "Schusen" zu "Sehawßen" , wie der Ort 1473 bezeichnet wurde, bis zu unserem heutigen "Seehausen".
Im Zentrum von Seehausen befindet sich die Kirche. Sie ist eine Schwesternkirche von Wiederitzsch.
Nach architektonischen Merkmalen zu schließen, wurde Sie ungefähr Mitte des 12. Jah. gegründet.
Seehausen war oft von kriegerischen Handlungen betroffen. 1430 wurde es wahrscheinlich durch den Hussitenzug geschädigt.
Auch der Schmalkaldische Krieg brachte 1547 Seehausen viel Leid.
Im Dreißigjährigen Krieg hatte Seehausen ebenfalls sehr gelitten.
Besonders 1631 und 1642. Der Ort wurde in Asche gelegt.
Nur die Kirche blieb übrig.
1813 plünderten Franzosen Seehausen aus. Am 14.Oktober 1813 weilte Kaiser Napoleon in Seehausen.
Folgende Quellen wurden genutzt:
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen
- Handbuch für die Amtshauptmannschaft Leipzig 1926
- Zur Geschichte von Klein- und Größwiederitzsch

Eine Ortschronik existiert nicht. Ebenso haben wir zur Zeit keinen Ortschronisten.
Die voran gegebenen Erläuterungen entstammen einer Belegarbeit von Frau Birgit Dietze, wohnhaft in Seehausen Str. der Völkerfr. 9.

Mit freundl. Gruß
Böhlau/BM

Davon erfuhr der Vorsitzende des damaligen Rates des Kreises und rügte dieses feudalistische Gebaren des Bürgermeisters. Da er aber den Kreistag dazu bringen musste, diesen Beschluss aufzuheben und eher davon ausging, eine Niederlage dabei zu erleiden, entschloss er sich, davon Abstand zu nehmen. So konnte das Gemeindewappen von Seehausen nach dem Eintrag in der Quedlinburger Wappenrolle am 25.11.1987 unter der Nummer QWR II/87042 1988 den Bürgern von Seehausen übergeben werden.

DIESE TAFEL mit dem bestätigten Wappen wird künftig am Ortseingang von Seehausen zu sehen sein. Den Wappenbrief verwahrt Bürgermeister Berndt Böhlau (Foto links). Foto: Heinz Dittrich

Bald grüßt das neue Wappen die Besucher im Dorf

Auch die Entstehung des Dorfnamens wird dargestellt

Die Gemeinde Seehausen gehört seit kurzem zu den wenigen Gemeinden in unserer Republik, die ein eigenes Wappen besitzen. Es ist ein sogenanntes redendes Wappen, das in drei Felder aufgeteilt ist. Die zwei blauen Pfähle im oberen linken Feld weisen auf die ehemalige Zugehörigkeit zu Landsberg hin. Diese blauen Pfähle enthält übrigens auch das Leipziger Wappen. Im unteren Feld sind auf blauem Grund drei stilisierte goldene Seerosenblüten zu sehen. Dieses und das obere rechte Feld geben die Erklärung für die Entstehung des Dorfnamens. Die ersten Ansiedler bauten angeblich ihre Häuser an den Ufern der hier befindlichen zahlreichen Teiche (Seen) auf.

Das neue Wappen ist von Heraldikern bestätigt und in die Wappenrolle eingetragen. Bürgermeister Berndt Böhlau verwahrt den Wappenbrief sorgfältig auf. Beim Rat der Gemeinde liegen auch bereits neue Schilder für die Ortseingänge, die im Frühjahr angebracht werden sollen. Künftig werden also die Besucher von Seehausen mit dem neuen Wappen der Gemeinde begrüßt.

O. K.

WAPPENBRIEF

Mit diesem Wappenbrief wird bekundet:
Das nebenstehend in heraldisch richtiger Form
dargestellte und nachfolgend beschriebene Wappen der

Gemeinde S E E H A U S E N

Schild halb gespalten und geteilt von gold, silber und blau

Feld 1 zwei blaue Pfähle

Feld 2 ein rotes Haus mit Stufengiebel

Feld 3 drei goldene Seeblätter 2.1

Die Gemeindefarben sind gold und blau.

ist in der
Quedlinburger Wappenrolle
unter Nummer QWR II/87042 eingetragen
Nach Prüfung in wappenrechtlicher und heraldischer Hinsicht auf Grund der vorhandenen Unterlagen ist/sind zur Führung des Wappens berechtigt:

Gemeinde S E E H A U S E N
(Kreis Leipzig-Land)

SOCIETAS HERALDICA LEO NIGER
Leipzig, den 25.November 1987

Führer der Wappenrolle

Heraldiker

Auch in der heutigen Zeit ist es nicht immer einfach, Traditionen zu wahren. Im Jahr 2016 erhielt der Ortschaftsrat Seehausen die Mitteilung vom Staatsministerium des Innern nach §§ 6, 65 ff. SächsGemO: *„Wenn Gemeinden durch Eingliederung oder Fusion untergehen, verliert ihr Gemeindewappen seine Funktion als Hoheitszeichen und somit auch den Schutz des* § 10 SächsOWiG. Damit *darf das Wappen in amtlichen Dokumenten auch nicht mehr verwendet werden …“*

Dagegen wehrten sich mehrere Ortschaftsräte und im Ergebnis wurde erreicht, dass bei der Verwendung der Briefköpfe neben dem Wappen von Leipzig auch weiterhin das Wappen der Ortschaft abgebildet werden darf.

STAATSMINISTERIUM DES INNERN | Freistaat SACHSEN

SACHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Landkreise, Städte und Gemeinden
im Freistaat Sachsen

über:

Landesdirektion Sachsen
Referate Kommunalwesen

- im Postaustausch -

nachrichtlich
Sächsischer Landkreistag e.V.
Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V.

Ihr Ansprechpartner
Sebo Koolman

Durchwahl
Telefon +49 351 564-3223
Telefax +49 351 564-3209

sebo.koolman@
smi.sachsen.de*

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-2202.90/38

Dresden, 3. Juni 2016

Vollzug der §§ 6, 65ff. SächsGemO - Führung von Ortswappen

Aus gegebenem Anlass wird auf folgendes hingewiesen:

1.
Wappenfähig sind grundsätzlich alle natürlichen und juristischen Personen. Im kommunalen Bereich sind damit die Gemeinden (§ 6 SächsGemO), die Verwaltungsverbände (§ 5 Abs. 3 SächsKomZG i. V. m. § 6 SächsGemO) und die Landkreise (§ 5 SächsLKrO) als Körperschaften des öffentlichen Rechts wappenfähig. Die Führung von Wappen und Flaggen als Hoheitszeichen symbolisiert bei ihnen die verfassungsrechtlich garantierte kommunale Selbstverwaltung. Zweckverbände wären zwar als Körperschaften des öffentlichen Rechts eigentlich grundsätzlich auch wappenfähig, jedoch hat der Gesetzgeber für sie die Führung eigener Wappen und Flaggen ausdrücklich ausgeschlossen (§ 45 Abs. 2 SächsKomZG).

2.
Wenn Gemeinden durch Eingliederung oder Fusion untergehen, verliert ihr Gemeindewappen (soweit es nicht als Gemeindewappen der neugebildeten Gemeinde bestimmt worden ist) seine Funktion als Hoheitszeichen und damit auch den Schutz des § 10 SächsOWiG. Damit darf das Wappen dann auch nicht mehr amtlich verwendet werden, um eine Verwechslung mit einem Hoheitszeichen auszuschließen. Die nach ständiger Rechtsprechung in analoger Anwendung von § 12 BGB geschützten allgemeinen Nutzungsrechte an dem historischen Wappen gehen hingegen im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Nr. 2 SächsGemO auf die aufnehmende/neu gebildete Gemeinde über. Sie liegen nicht bei dem (neuen) Ortsteil, unabhängig davon, ob für ihn die Ortschaftsverfassung eingeführt wurde oder nicht. Im Rahmen der Heimat- und Brauchtumspflege kann das historische Wappen gewohnheitsrechtlich in dem Ortsteil jedoch weiter

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

*Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente.

STAATSMINISTERIUM DES INNERN | Freistaat SACHSEN

verwendet werden. Es bedarf hierzu weder einer ausdrücklichen Regelung in der Eingliederungs-/Fusionsvereinbarung noch einer entsprechenden ausdrücklichen Satzungsregelung. Letzteres kann allerdings der Gemeinde im Einzelfall helfen, Unterlassungsansprüche bei rechtsmissbräuchlicher Nutzung durch Dritte durchzusetzen. Entsprechendes gilt, soweit die untergegangene Gemeinde ein historisches Bildsiegel führte.

3.
Soweit für die eingegliederte/fusionierte Gemeinde noch kein Gemeindewappen bestand, kann die neue Ortschaft kein eigenes Wappen mehr annehmen. Ortschaften sind unselbständige Verwaltungsbezirke der Gemeinde und besitzen keine eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind damit nicht wappenfähig. Auch die Stiftung eines sogenannten Ortswappens „auf rein zivilrechtlicher Basis" durch den Ortschaftsrat ist damit nicht möglich. Ein entsprechender Stiftungsbeschluss des Ortschaftsrates ist nicht durch den Aufgabenkatalog des § 67 SächsGemO gedeckt. Diese Rechtslage ist auch sachgerecht. Eines eigenen Wappens bedarf es insoweit nicht, da - soweit erforderlich - Ortschaftsrat und Ortsvorsteher in amtlicher Funktion das jeweilige Gemeindewappen führen, da sie Organe der Gemeinde sind. Im Übrigen bestünde bei einem durch den Ortschaftsrat offiziell gestifteten Ortswappen – auch wenn im Stiftungsbeschluss ausdrücklich eine hoheitliche Verwendung ausgeschlossen ist – immer die Gefahr, dass Dritte dieses Ortswappen als amtliches Hoheitszeichen missverstehen.

4.
Soweit im Rahmen der Traditionspflege das Bedürfnis nach einem örtlichen Identifikationssymbol entsteht, gibt es die Möglichkeit, dass ein örtlicher Verein, der sich (auch) mit Heimat- und Brauchtumspflege beschäftigt, für sich ein eigenes Wappen annimmt und dessen Nutzung auch Dritten im Ort für eben diese Zwecke gestattet. Diese Lösung hat verschiedene Vorteile:

- Es ist eindeutig klar, dass es sich nicht um ein Hoheitszeichen handelt,
- die Entscheidung über die Nutzungsberechtigten wird vor Ort gefällt,
- diese Möglichkeit steht in allen Ortsteilen offen, unabhängig davon, ob die Ortschaftsverfassung eingeführt worden ist, oder nicht.

Ich bitte um entsprechende Kenntnisnahme und Beachtung.

Dr. Saskia Tietje
Referatsleiterin Kommunales Verfassungs- und Dienstrecht

Seite 2 von 2

Stadt Leipzig
Ortschaftsrat Seehausen

Im nächsten Gemeindeboten:
Die Wappen der vier Ortsteile und Ihre Bedeutung

Herbstfest in Hohenheida am 26.10.2024

Lagerfeuer, Kuchen und Musik - was will man mehr auf einem Fest wie diesem. Von 15 Uhr bis Mitternacht war am 26. Oktober auf dem Spielplatz in Hohenheida eine Menge los.

Die Besucher hatten die Wahl zwischen dem fabelhaften Kuchen, leckeren Grillspezialitäten, Currywurst oder der Kürbissuppe mit Kürbisbrot. Unsere Gäste wurden gut vom Zauberer mit originellen Zaubertricks unterhalten. Während es sich die Erwachsenen am Lagerfeuer gemütlich machten, spukten überall kleine geschminkte Geister und Monster herum. Die Aufregung war groß, als 17 Uhr die Gewinner des Kürbiswettbewerbes bekannt gegeben wurden. Mit 22 gestalteten Kürbissen wurde der Rekord in Hohenheida neu aufgestellt. Die ersten Plätze belegten die Kürbisse von Arthur, Matheo, Sophie und Finja. Die stolzen Besitzer wurden alle jeweils mit einem 10 Euro Gutschein von Globus und einem Preis ihrer Wahl gewürdigt.
Während sich die Dunkelheit ihren Weg bahnte, das Feuer prasselte und die etwas Kleineren mit Leuchtstäbchen über die Wiese tobten, erklang die Musik noch bis spät abends. Leider fand so auch dieses Fest irgendwann ein ENDE.

Amelie Schneider

Informationen

Geburtstagswünsche

pixabay

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr: Gesundheit, Zufriedenheit und immer wieder viele kleine positive Überraschungen!

Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.

- Mark Twain

Jahreskulturplan

Einstimmung in den Advent:	30.11.2024 Gasthof Hohenheida
Seniorenweihnachtsfeier:	04.12.2024 im Gasthof Hohenheida
Weihnachtsglühen (KGV und FFW):	08.12.2024 Festwiese KGV Seehausen
Dorffest in Hohenheida:	14.06.2025 (Licht und Effekte)

Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Termine Seniorenveranstaltungen im Bürgerzentrum Seehausen in Göbschelwitz

Beginn 15.00 Uhr:
18.12.2024
Weihnachtsfeier für Einwohner im besten Alter
Unsere Seniorenweihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 04.12.2024, im Gasthof Hohenheida statt.
Beginn: 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr), Ende: ca. 19.00 Uhr
(Inclusive weihnachtliches Kaffeegedeck, Abendsnack und Kulturprogramm)
Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen.
Unkostenbeitrag 5,00 €
(Nichtseehausener zahlen **25.00 €)**
Anmeldung bis 29.11.2024 bei Familie Böhlau, Tel. 034298 63275.

Sitzungstermine des Ortschaftsrates

07.01.2025
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
04.02.2025
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
04.03.2025
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
01.04.2025
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
06.05.2025
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
03.06.2025
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
Juli 2025
Sommerpause
12.08.2025
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
02.09.2025
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
30.09.2025
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
04.11.2025
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
02.12.2025
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
03.12.2025 Seniorenweihnachtsfeier
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

Besuch vom Weihnachtsmann

Anmeldung für den Weihnachtsmann:
Auch in diesem Jahr kommt der Weihnachtsmann zu den Seehausener Kindern.
Wenn Sie möchten, dass er auch Ihr Kind/Ihre Kinder besucht, können Sie sich gern täglich ab 18.00 Uhr unter
Tel.: 0341 5212691 bei Familie Pelz melden.

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Anzeige(n)

Vereine

Feuerwehrverein Seehausen e.V. informiert

2. Weihnachtsglühen in Seehausen

am **08.12.2024** von **14:00 – 19:00** Uhr
auf der Festwiese des Kleingartenvereins Seehausen e.V. (Bergweg 8)

Bei Kräppelchen, Glühwein, Kaffee und Gebäck möchten wir wieder mit Ihnen in die besinnliche Weihnachtszeit starten. Für die Kleinen gibt es Kinderpunsch und Stockbrot.

Unterstützt von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Nordost und dem Kleingartenverein Seehausen e.V.

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 24.11. – Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr **Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen**
Nico Piehler
Leipzig: Kirche Portitz

So., 01.12. – 1. Advent
10:30 - 11:30 Uhr **Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche Hohenheida**
Nico Piehler
Leipzig: Kirche Hohenheida

So., 15.12. – 3. Advent
17 Uhr **Weihnachtskonzert der Chorifeen Taucha**
Leipzig: Kirche Portitz

Freitag, den 13. Dezember 2024 | Nummer 13 | 26. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Das Lindenthaler Rathaus in der Adventszeit

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Neues aus dem Ortschaftsrat

Liebe Wiederitzscher,
der neue Ortschaftsrat ist nun schon drei Monate im Amt und hat die ersten Entscheidungen zur Unterstützung Wiederitzscher Vereine getroffen. Nun haben wir die Adventszeit und können auf ein spannendes Jahr zurückblicken. Lesen Sie dazu gerne auch mehr in dieser Ausgabe.
Erstmalig wird es dieses Jahr am 14. Dezember um 15 Uhr einen Weihnachtsmarkt geben. Dieser wird auf dem Gelände unserer Freiwilligen Feuerwehr Wiederitzsch stattfinden. Zeitgleich beginnt das traditionelle Weihnachtskonzert des Kunst- und Heimatvereins im neuen Saal. Kunstinteressierte können nach dem Konzert somit noch einen Glühwein oder einen Punsch trinken.
Für das neue Jahr haben wir uns vorgenommen, die traditionellen Wiederitzscher Veranstaltungen fortzuführen. Dafür haben wir schon zwei Termine für Sie, die Sie sich gerne vormerken können:

06.06.2025	Kinderfest
12. - 14.09.2025	Wiederitzscher Herbstfest

Darüber hinaus stehen auch schon die Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrats fest. Diese werden planmäßig um 19 Uhr beginnen und sollen ab 2025 im neuen Saal über der Bibliothek stattfinden:
22.01.2025 / 26.02.2025 / 26.03.2025 / 30.04.2025 / 28.05.2025 / 11.06.2025 / 13.08.2025 / 10.09.2025 / 15.10.2025 / 12.11.2025 / 03.12.2025

Im Namen des Ortschaftsrats wünsche ich Ihnen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Stefan Artmann

Wiederitzscher Schlagzeilen 2024

Im letzten Gemeindeboten des Jahres 2024 wollen wir das Jahr in Kurzform Revue passieren lassen – ohne den Anspruch auf Vollständigkeit:

Marktgärtnerei
In der Bahnhofstraße wird seit etwa drei Jahren eine andere Art der Landwirtschaft betrieben. Hier gibt es keinen Einzelverkauf, sondern Gemüsekisten in einem Abovertrieb. Das Gemüse Abo beginnt je nach Wetter Anfang/Mitte April und läuft über mehrere Wochen bis Mitte Oktober. In dieser Zeit kann man jede Woche eine Kiste mit frischem Gemüse abholen oder sich liefern lassen.

Solche zarten (Gemüse)Pflanzen werden auch im kommenden Frühjahr wieder in der Bahnhofstraße gedeihen.

Spielerunde
Seit Mai des Jahres treffen sich im Begegenungszentrum jeden zweiten Donnerstag ab 15 Uhr spielwillige Damen und Herren. In einer lockeren Runde wird um den Sieg in Gesellschaftsspielen gerungen.

Ortschaftsrat
Am 9. Juni 2024 fand die Wahl zu den Ortschaftsräten statt. Die Ergebnisse: CDU: 6.500 Stimmen / AfD: 3.846 Stimmen / SPD: 1.432 Stimmen / DIE LINKE: 1.348 Stimmen / Grüne: 1.267 Stimmen.
Am 10. September fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates Wiederitzsch statt. Zu dieser 1. Sitzung wurde der neue Ortsvorsteher Stefan Artmann gewählt.

Der neue Ortschaftsrat bei der Vereidigung.

Gymnasium
Seit dem 1. August 2024 ist aus der „Schule an der Messe-Allee“ die „Marie-Curie-Schule“ geworden. Nach vier Jahren ohne eigenes Gebäude konnte das Gymnasium in Wiederitzsch in seinen Neubau an der Messe-Allee 19 einziehen.
Am 2. Oktober feierte die Schulgemeinschaft die offizielle Eröffnung des Schulgebäudes mit einem internen Fest und am 16. November öffnete die Marie-Curie-Schule zum Tag des offenen Schulhauses ihre Türen für die Wiederitzscher.

Zum Tag der Offenen Tür war das Gymnasium gut besucht. Das Interesse bei den Wiederitzschern war sehr groß.

Spielplatz Martinshöhe
Ende August fand eine Bürgerbeteiligung zu den Entwürfen des Spielplatzes und eines neuen Fitnessbereiches auf dem Spielplatz in der Martinshöhe hier in Wiederitzsch statt. Nach der Planungsphase soll der Bau voraussichtlich Anfang 2026 folgen.

Taverna Mistiko
Seit dem Herbst des Jahres gibt es im Achat-Hotel in der Salzhandelsstraße 2 wieder ein Restaurant. Nach jahrelanger Schließung kann man jetzt wieder vis-à-vis dem Autohaus Dinnebier griechisch-mediterrane Speisen und Getränke genießen.

Bergspecht
In die Hermann-Keller-Straße 3 ist seit über einem Jahr die bergspecht GmbH & Co. KG eingezogen. bergspecht ist eine Werkstatt für Formgestaltung, in der Handwerk und Design eine Einheit bilden. Unter Berücksichtigung von Funktionalität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit werden ganzheitlich durchgestaltete Lösungen angeboten und hergestellt. Außerdem arbeiten die drei jungen Männer gern regional und ein guter Bezug zur Nachbarschaft ist ihnen wichtig, sodass man gern wieder zum Tischler „von Nebenan“ geht.

Die drei Holzgestalter Sebastian, Philip und Sebastian verbinden modernes Design mit traditionellem handwerklichem Wissen.

Chronik
Gunter Waßmann erstellt im Jahr 2024 eine Dokumentation über Wiederitzsch. Betrachtet werden die Jahre 2012 bis 2023. Mit dieser Chronik schließt sich die lückenlose Darstellung der Geschichte von Wiederitzsch. Im nächsten Jahr wird dieser neue Geschichtsbericht erscheinen.

Skaterbahn
An der Messemulde, in der Nähe des Agoraphons, soll auf 2.680 Quadratmetern eine Skaterbahn entstehen. Die Planungen dafür sind fertig. Die Arbeiten sollen ab Mitte 2025 beginnen. Ende 2026 soll alles fertig sein.

In diese Landschaft soll die neue Skaterbahn eingebettet werden.

Georg-Herwegh-Straße
Zwischen der Seehausener Straße und der Messe-Allee ist eine Straßenerneuerung in Arbeit. Des Weiteren soll eine moderne Ampelanlage installiert werden.

Auch für die Sicherheit der Schulkinder soll hier eine Ampel gebaut werden.

Leider gibt es nicht nur Positives zu berichten. Auch die folgenden Schlagzeilen gehören zum Jahr 2024 in Wiederitzsch:

KONSUM-Filiale
Die Konsum-Filiale in Wiederitzsch schloss am 13. Januar nach 25 Jahren Betrieb. Die Filiale eröffnete 1998 mit einer Fläche von 643 m², litt unter hohen Mietkosten und konnte keine Rentabilität mehr erreichen.

Die leere Filiale fristet ein trauriges Dasein.

Mohren-Apotheke
Über Jahrzehnte war die Mohren-Apotheke in der Delitzscher Landstraße 55 ein Anlaufpunkt für alle, die Medikamente oder medizinischen Rat benötigten. Auch dies ist Geschichte. Die Apotheke schloss im Mai des Jahres endgültig ihre Pforten.

Diska-Markt
Auch der Diska-Markt hatte am 14. September das letzte Mal geöffnet. Nach der Schließung der KONSUM-Filiale gibt es in Wiederitzsch nur noch den Edeka-Markt.

Immerhin: ein Zeitungsladen ist noch im ehemaligen Diska-Markt für seine treuen Kunden geöffnet.

Jakob Blumenboutique
Hier ist ein Stück Wiederitzscher Identität verloren gegangen. Der bekannte Blumenladen schloss am 1. Dezember des Jahres 2024. Seit 1961 gibt es den Blumenladen in Wiederitzsch. 1998 übernahm die Tochter Corina Schumann das Geschäft.

I. C.

Wiederitzscher Viadukt

Die geplante Sanierung des Viadukts, im Fachjargon Eisenbahnüberführung genannt, wirft seine Schatten voraus. Die gemauerte Bogenreihe mit 20 Bögen wurde 1903 erbaut und steht unter Denkmalschutz. Bis 2028 ist die denkmalgerechte Ertüchtigung vorgesehen.

I. C.

Am 18. November begann die Rodung entlang der Südtangente.

Georg-Herwegh-Straße

Zwischen der Seehausener Straße und der Messe-Allee ist eine Straßenerneuerung in der Realisierung: eine neu asphaltierte Fahrbahn, ein Grünstreifen und ein einheitlich gepflasterter Gehweg. Für die erhöhte Sicherheit im Straßenverkehr, vor allem für die Schulkinder, wird hier eine moderne Ampelanlage installiert. Nach Abschluss der Straßenarbeiten plant die Stadt, die Infrastruktur für Radfahrer zu verbessern, indem sie zwei überdachte Fahrradabstellanlagen mit je fünf Anlehnbügeln in unmittelbarer Nähe zur Haltestelle der Leipziger Verkehrsbetriebe errichtet.

I.C.

Schulen

Traditioneller Weihnachtspäckchenkonvoi an der Grundschule

Foto: Yvonne Vogt

Foto: Yvonne Vogt

Oberschule Wiederitzsch: Demokratie hautnah erleben

Am 12. und 13. November unternahmen die Klassen 10a und 10b der Oberschule Wiederitzsch einen besonderen Ausflug nach Grethen. Im Rahmen eines Planspiels namens „Die Insel“, organisiert vom Europahaus, konnten wir auf spannende Weise erfahren, wie Demokratie funktioniert und welche Herausforderungen sie mit sich bringt.
Neben den instensiven Diskussionen und Entscheidungen, die zu bewältigen waren, war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Wir haben gemeinsam in der Unterkunft gegessen und dort übernachtet. Das Erlebnis war nicht nur lehrreich, sondern auch eine tolle Gelegenheit, als Jahrgang enger zusammenzuwachsen.

Timo Lippe
Klasse 10a
Oberschule Wiederitzsch

Vereine

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch 2025

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) finden auch 2025 die beliebten, humoristischen Modenschauen von MK Mode Nr. 1 statt. Michael Kefalas zeigt über’s Jahr verteilt an vier Terminen seine jeweils aktuellen Kollektionen in geselliger Runde. Der Anfang wird am 10. Januar mit einem Winterschlussverkauf gemacht. Die Frühlingskollektion wird dann am 4. April vorgeführt. Am 4. Juli gibt es Sommermode zu sehen und am 26. September die Herbst-, Winterkollektion. Im Anschluss an jede Modenschau findet ein Verkauf der Kleidungsstücke statt.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 52 13 297

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V.

Erinnerung an Jürgen Jänel

Der erste Vorstand 1992, Jürgen Hänel, rechts Uta Sander, links Prof. Gudrun Franke

Vor 32 Jahren, im April 1992, versammelte der Künstler Jürgen Jänel Gleichgesinnte, die sich zum Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e.V. zusammenschlossen. Er übernahm den Vorsitz des neu gegründeten Vereins und konzipierte gemeinsam mit dem damaligen Vorstand das erste Herbstfest in Wiederitzsch, dessen Struktur sich bis heute erhalten hat. In seiner Holzwerkstatt, direkt neben unserer Grundschule, entstanden Figuren, Tiere und Kunstgegenstände aus Holz, besonders beliebt seine kleinen Vögelchen, die manchen Garten nicht nur in Wiederitzsch zieren. Am 1. November ist Jürgen Jänel im Alter von 86 Jahren verstorben. Der Kunst-und Heimatverein wird sein Andenken bewahren.

Im Namen des Vorstands
Prof. Gudrun Franke

Unser Leben mit Loriot

Zum 100. Geburtstag von ... im vergangenen Jahr,wurden alle seine Sketche,Cartoons und Filme hoch und runter gesendet und so fern das eigene Fernsehgerät an diesen Abenden nicht kaputt war, konnte man diese auch empfangen ...
Da wir in Wiederitzsch gern „'was Eigenes" in Angriff nehmen, ehrte der Kunst-und Heimatverein Loriot am 13.11.24, also genau einen Tag nach seinem 101. Geburtstag, mit einem ganz besonderen Salonprogramm. „Holleri, du dödl,di".
Mama Franziska Franke- Kern und Tochter Felicitas bewiesen, dass sie wirklich ein „Leben mit Loriot" führen und mit Leichtigkeit die Rollen von Berta, Müller-Lüdenscheid, Dr. Klöhner oder einem näselnden Literaturkritiker beherrschen und alle diese Sketche lieben. Szenen einer Ehe, wie sie sich zwischen Frühstücksei bis zum Feierabend eben abspielen; die Tierwelt von Badeente über Steinlaus bis zum angeblich sprechenden Hund, aber auch Filmmonster oder theoretisch-praktische/ möglich-unmögliche Instrumentenspielarten sorgten für Heiterkeit und Vergnügen.
Als Felicitas mit ihrer doch sehr hohen, niedlichen Kinderstimme gefühlt zwei Oktaven tiefer und verhaucht den Lottogewinner Erwin Lindemann oder Lottermann (?) darbot, konnte sich dann doch keiner sein unbeschwertes, begeistertes Lachen unterdrücken und Szenenapplaus war angesagt.
Wer „im Advent, wenn Schneeflöcklein leis herniedersinken" noch nach einem Weihnachtsgeschenk sucht, ist mit einer Loriot-Ausgabe oder einfach einem „Familienbenutzer" gut beraten. „Diri, diri, dudl, dö".

A. Braun, Pressewart

Es wurde viel gelacht im voll besetzten Salon des Neuen Saals
Foto: Christian Kern

Der original Familienbenutzer von Frau Direktor Bartels durfte als Geschenktipp nicht fehlen *Foto: Christian Kern*

Junge Künstler konzertieren im Neuen Saal in Wiederitzsch

Kirchen

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Dezember 2024 - Januar 2025

Gottesdienste:

sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gaudete-Ausschank
Sonntag, 22.12.2024 – 4. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 24.12.2024 –Heiligabend
15:00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel
22:00 Uhr Christnacht
Mittwoch, 25.12.2024 – Weihnachten
9:00 Uhr Hl. Messe (Hirtenamt)
Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Weihnachtstag, Stephanus
keine Hl. Messe in St. Gabriel
10:00 Uhr Hl. Messe (Pfarreifamiliengottesdienst) in St. Albert, Wahren
Sonntag, 29.12.2024 – Fest der Hl. Familie
9:00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 31.12.2024 – Silvester
16:00 Uhr Jahresschlußmesse der Pfarrei in St. Albert, Wahren
Mittwoch, 01.01.2025 – Neujahr
10:00 Uhr Hl. Messe
17:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Neujahrsgrillen (St. Georg, Gohlis)
Sonntag, 05.01.2025
9:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 06.01.2025 – Erscheinung des Herrn
18:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 08.01.2025
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag
Sonntag, 12.01.2025 – Taufe des Herrn
9:00 Uhr Hl. Messe
15-16 Uhr offene Kirche zum Krippenbesuch

Veranstaltungen:

08.01.2025	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
11.01.2025	Sternsingeraktion in St. Gabriel	
13.01.2025	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
15.01.2025	19:30 Uhr	Winterseminar (Propstei, geplant)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Pfarrer Pater Josef kleine Bornhorst OP und der Ortskirchenrat St. Gabriel

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

15.12.	**10:00 Uhr**	*Vokalensemble Six de Choeur* Andacht
21.12.	**17:00 Uhr**	Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels der Konfirmanden
22.12.	**10:30 Uhr**	*Prädikantin Dr. Märker, Frau Thiel* Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels der Christenlehre
24.12.	**15:00 Uhr**	*Prädikantin Dr. Märker* Christvesper mit dem Krippenspiel der Christenlehre
24.12.	**17:00 Uhr**	*Frau Gottlieb* Christvesper mit dem Krippenspiel der Konfirmanden
26.12.	**10:00 Uhr**	*Pfarrer Dr. Amberg* Gottesdienst mit Abendmahl
31.12.	**17:00 Uhr**	*Pfarrer Dr. Amberg* Gottesdienst mit Abendmahl
05.01.	**09:00 Uhr**	*Pfarrer Dr. Amberg* Predigtgottesdienst
12.01.	**09:00 Uhr**	*Pfarrer Dr. Taut* Gottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis

Termine, zu denen wir herzlich einladen

09.01.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
09.01.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
14.01.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis

Weihnachtsoratorium auf dem Dorf

Wir laden herzlich am **14.12.** um **16:00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** zum Weihnachtsoratorium zum Mitsingen und Zuhören ein. Unter der Leitung von Gunter Berger spielen und singen der Projektchor Leipzig „Sing along“ und das Instrumentalensemble. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vokalensemble Six de Choeur

Wir laden am **15.12.** um **10:00 Uhr** zu einem besonderen Gottesdienst in die **Kirche Wiederitzsch** ein. Ausgestaltet wird dieser vom Vokalensemble Six de Choeur, Leipzig. Das sind sechs Sängerinnen und Sängern mit langjähriger Erfahrung in klassischem Gesang und Chormusik.

Posaunenfeierstunde

Wir laden am **29.12.** um **10:00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** zur weihnachtlichen Posaunenfeierstunde mit dem Lindenthaler Posaunenchor ein.

Wolteritzer Frauenchor

Wir laden zu Chorkonzert und Andacht am **05.01.** um **16:00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** ein. Es singt der Frauenchor Wolteritz e.V. unter Leitung von Ines Mainz. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Simone Berger-Lober

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Wiederitzsch

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen besinnlichen Stunden im Kreis Ihrer Familien sowie Freunden.
Der Ortschaftsrat Lindenthal bedankt sich bei all jenen, die durch ehrenamtliche Arbeit sehr viel für unsere Ortschaften leisten und geleistet haben. In unzähligen Arbeitsstunden haben diese guten Geister mit viel Begeisterung und Engagement auch in diesem Jahr wiederum viel für uns alle erbracht. Nur Dank der vielen Helfer gelingt es immer wieder schöne Geselligkeiten wie z.B. das Heimatfest, den Silvesterlauf oder auch das Brotbacken in Breitenfeld zu organisieren. Ganz besonders bedankt sich der Ortschaftsrat in diesem Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr für den sehr schöne Weihnachtsbaum auf dem Lindenthaler Marktplatz.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Informationen

70 Jahre, ein Leben in Lindenthal

Ein Lindenthaler blickt 70 Jahre auf seinen Heimatort zurück

Zum Jahresende möchte ein Lindenthaler seine persönliche Sicht auf seinen Heimatort und die Gemeindeentwicklung von der Nachkriegszeit über die Wendejahre 1989/90 bis zur Eingemeindung nach Leipzig darstellen.
Der Autor des Bilderbogens, Roland Busse, wurde Mitte der 40er-Jahre des letzten Jahrhunderts in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) geboren und in Lindenthal getauft. Er wohnte 25 Jahre mit seinen Eltern und seiner Schwester in der Bahnhofstraße (Lindenthaler Hauptstraße), also mitten im Ort.
Foto 1915 links das Geburtshaus neben dem Postamt. Nach Lehre und Studium kehrte er ~ 1975 zu seinen Wurzeln nach Lindenthal zurück.

Foto 1915, links das Geburtshaus

Die Vorkriegsjahre kann er nur aus den Erzählungen der Eltern und Verwandten reflektieren. Aber etwas ist eindeutig: Von der Gebäudesubstanz, Straßen und Infrastruktur hat der Ort Lindenthal im Krieg kaum Schaden genommen. Das menschliche

Leid der Vertriebenen, der kranken Kriegsrückkehrer und der vielen Kinder die ohne Vater aufwuchsen, wurde dem Autor und den später Geborenen erst nach und nach bewusst.

Besatzungszonen 1945

Die ersten bewussten Erinnerungen an das alte Lindenthal waren natürlich das häusliche Umfeld und auch das Flakbeständelager Lindenthal gleich nebenan. Das ehemalige Militärobjekt ist die Brache zwischen Triftsiedlung, Sportplatz und einschließlich Edeka-Markt an der damaligen Bahnhofstraße. Das Beständelager wurde 1945 geplündert, geräumt und niedergebrannt. Hier fand der Autor mit seinen Freunden einen Spielplatz mit Asphaltpisten, Hallen ohne Dach und einer bombardierten Flakstellung. Den Einzug der Sowjetarmee mit dem „Werk Motor“ in die alten Hallen und die schrittwese Annektierung des Gesamtareals konnten die Lindenthaler miterleben.
Das sind die mehr oder weniger sichtbaren Veränderungen in der Gemeindesubstanz der jungen DDR:
- Die Kirche blieb im Dorf. neue Pfarrer kamen, legten sich mit der FDJ an und gingen wieder. aber die Pfarrgemeinde wurde einfach nicht größer und jünger.

Foto 1898, Gutsvilla Theodor und Otto Arndt

- Die Großbauern in der Hauptstraße waren alle noch da und ackerten auf ihren Feldern. Nur das Otto-Arndt-Gut war den Sowjets zu pompös. Sie beschlagnahmten die Villa und hatten für mehrere Jahre eine schicke Kommandantur. Von der Treuhand verschachert ist die Villa heute zur Ruine verkommen.
- Die ortsbekannten Ärzte Amtsarzt Dr.Bandau, Zahnarzt Dr.Hopf und das Ärzteehepaar Nagel praktizierten wie schon immer in ihren Praxen.
- Lebensmittelgeschäfte, Bäcker, Fleischer, Stoffe- und Wollwaren, Hausgeräte, Kohlen, Fahrräder, Schreibwaren, Drogerie, Handwerk und Gewerbe waren gleich mehrfach genau wie vor dem Krieg vorhanden.
- Restaurant, Gasthäuser, Tanzsaal und Freibad hatten zwar wechselnde Besitzer, aber sie empfingen ihre Gäste wie in den Vorkriegsjahren. Nur das Kino im Ratskellersaal, von der Besitzerin privat geführt, war der neuen SED-Gemeindeverwaltung wichtig. Massenmedien gehören in die Hände des Proletariats! Marie Dietzel wurde enteignet.
- Die Organisationen zur Daseinsvorsorge wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Sportvereine, Gartenvereine, Schule, Kindergarten usw. haben durch die Brille der Entnazifizierung in den Nachkriegsjahren einen Neustart geschafft.

Neubauern 1950 in Breitenfeld

- Das Baugeschehen bis zur Wende 89/90 in Lindenthal und Breitenfeld war 45 Jahre nahe Null. Straßen, Miets- und Geschäftshäuser wurden prinzipiell nicht gebaut. In Breitenfeld entstanden gleich nach 1945 aus illegalem Abriss des Rittergutes ein Neubauerndorf und landwirtschaftliche Zweckbauten. Mitte der 70er-Jahre wurden in Lindenthal einige wenige Einfamilienhäuser gebaut.

Plan 1986

Gestrichelte Linie wäre die A 14 nördlich der Lindenthaler Hauptstraße.

- Ab ~ 1982 war im Ort jede Investition untersagt. Das Neubauerndorf, der Wald und der Exerzierplatz sollten ab 1988 devastiert, d.h. mit dem Braunkohletagebau „Breitenfeld-Süd“ überbaggert werden. Die jetzige A 14 Autobahn würde gleich hinter den Lindenthaler Bauergütern parallel zu Hauptstraße verlaufen. Der gesamte Ortsteil Breitenfeld, der Friedhof und der Tannenwald würden der Braunkohle zum Opfer fallen. Die Einwohner waren sehr verunsichert, die Einwohnerzahl sank und das Durchschnittsalter stieg an.

Der Autor lernte 10 Jahre an der Alfred-Kästner-Oberschule Lindenthal. Bauliche- oder schulische Veränderungen sind ihm dort zwischen 1953-63 nicht in Erinnerung. Ein herausragendes Objekt war jedoch das in Eigenleistung 1960 ertüftelte 1. Schul-Planetarium der DDR des geschätzten Physiklehrers Karl Winkler.

Zu dessen Vorführung pilgerten Jahrzehnte lang Schulklassen aus der gesamten DDR nach Lindenthal. Karl Winkler war hier bis zu seiner Pensionierung ein stiller Star der Himmelskunde.
Das ist sie, die berühmte Haifischbar von Elke und Dieter Bock am Bad.

Für junge Lindenthaler waren die Erlebnisse der Jahre 1970-90 geprägt vom Jugendtanz in der Kulturstätte, später von der DISCO in der Haifischbar und natürlich vom Freibad. Sportliche Lindenthaler hatten mit Fußball, Tischtennis, Radball, Kegeln und Volleyball in der BSG Einheit Gelegenheit sich zu beweisen.
Mit der Wende 1989/90 waren Erwartungen verbunden, die so nicht schnell realisiert werden konnten. Das Sterben von Ladengeschäften und Handwerk in Lindenthal begann bereits in der späten DDR. Die Rote Armee zog ab und deutsche Entsorgungsfirmen beräumten das Werk Motor an der Bahnhofstraße. Als Ersatz für aufgegebene Bäcker-, Fleischer- und Konsum-Geschäfte bekam Lindenthal den preiswerten Edeka-Ableger „Diska“.
Ab Mitte der 90-er Jahre verschwanden erst der Alte Gasthof, Ratskeller mit Kulturstätte, das Casino, Zur Erholung, Drei Kugeln und zuletzt der Schafstall. Gastronomisch ging nach dem Aus für die Haifischbar in Lindenthal die ehemalige Vielfalt verloren. Aber aus dem alten angeschmutzten Familienbad von 1924 wurde unter der neuen Gemeindeverwaltung zeitgemäß das Ökobad.

Lindenhöhe 1986

Das gewaltige Neubauprojekt „Lindenhöhe“ für Miets- und Einfamilienhäuser mit Discounter ab Mitte der 90-iger Jahre brachte für Lindenthal wieder Einwohnerzuwachs und -Verjüngung. Aktuelle Projekte wie der Edeka-Markt, Schulanbau oder Straßenbau „An der Hufschmiede“ brauchten nach der Eingemeindung unter Führung der Stadtverwaltung Leipzig einen zähen mehrjährigen Vorlauf.
Der Ortsteil Breitenfeld hatte eine eigene Entwicklung. Mit 78 Neubauern war Breitenfeld nach der Bodenreform das größte Neubauerndorf Sachsens. Pläne zur Verbesserung der Ortsstruktur gab es in der DDR reichlich, wie Kaufhalle, Kindergarten, Restaurant, Hotel, Straßenbau … Wie die SED das umsetzte und den Ortsteil verplante, erkennen wir daran, dass Breitenfeld in den 90-Jahren komplett von der Landkarte verschwunden sein sollte. Der Autor hat viele Nachmittage beim „Unterrichtstag in der Sozialistischen Produktion“ hier in Breitenfeld verbracht. Seit der politischen Wende weht hier der frische Wind der Veränderung. Moderne Infrastruktur, Kindergarten, Neubauten und ein aktiver Bürgerverein wecken die Hoffnung, dass bald alles gut wird. Dabei verfällt die Orangerie, der Park ist verschlossen und der Supermarkt bleibt Illusion.

Bürgerverein Breitenfeld e.V.

Im Leipziger Ortsteil Lindenthal/Breitenfeld hat sich nach der Eingemeindung vor über 24 Jahren viel verbessert. Aber genau so viel ist hier bei knapper Kassenlage noch zu richten. Da feierten wir Rand-Leipziger besser 2023 das Fest „Die Stadt als Bühne“ und blickten voller Stolz auf die Vergangenheit zurück.
Das sind die Erinnerungen des Autors auf ein ¾ Jahrhundert in Lindenthal. Bestimmt gibt es hierzu noch vieles zu ergänzen. Aber jeder hat die Ereignisse dieser Zeit anders erlebt und würde diese deshalb heute anders niederschreiben.

Der Bilderbogenautor Roland Busse wünscht den Lesern des Gemeindeboten ein frohes Weihnachtsfest 2024.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 17. Januar 2025

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 31. Dezember 2024

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Kitas

Herbstzeit bei den Breitenfelder Strolchen!!

Tolle Aktionen im Haus der Breitenfelder Strolche

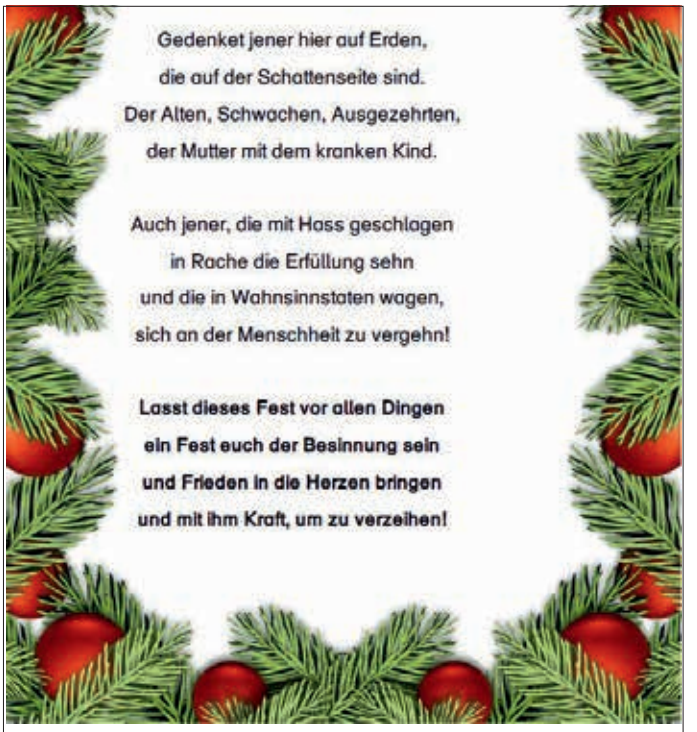
In unserem Haus der Breitenfelder Strolche, der Volkssolidarität Leipzig Land, fand im Oktober eine spannende und erlebnisreiche Herbstwoche statt.
Es wurden Kürbisse geschnitzt, Apfelmus hergestellt, Kuchen gebacken, Herbstlieder gesungen und getanzt. Am Dienstag führte uns ein Wandertag ins Lindenthaler Wäldchen, wo die Kinder Naturmaterialien sammelten um damit in der Herbstwoche kreativ zu basteln. Ein Picknick und viel Spiel rundeten diesen Tag ab.
Der Höhepunkt der Herbstwoche war unser Herbstfest, das gemeinsam mit unserem Elternrat und vielen fleißigen Eltern vorbereitet wurde. Die Kinder eröffneten mit Bewegungsliedern zum Herbst das Fest um dann bei einer Schatzsuche, Stockbrot und Lampionumzug das Fest zu genießen.
Ein großes Dankeschön an das Breitenfelder Schloss, das uns den Früchtepunsch und Holz für die Feuerschalen spendierte.
Es war ein gelungenes Fest, bei diesem uns viele ehemalige Kinder der Einrichtung besuchten.
Kurze Zeit später wurde das Sportabzeichen Flizzy von unseren Kindern erworben, sie hatten sich alle toll beim Sport vorbereitet und konnten alle das Abzeichen stolz erwerben und es zeigt: WIR SIND AKTIV!!

Das Team der Breitenfelder Strolche

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

Schulen

News aus der Alfred - Kästner - Grundschule



Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten bei bester Gesundheit sowie Zufriedenheit und bedanken uns auf diesem Weg für die großartige Zusammenarbeit mit unseren Erziehern des Regenbogenlandes, unseren Eltern, dem Förderverein und unserer Patenfirma SÜDVERS-GMBH und freuen uns auf ein neues gemeinsames Jahr 2024.

Das Team der Alfred-Kästner-Grundschule

Vereine

Für alle Senioren und interessierten Personen!

Der Winter steht vor der Tür und die Weihnachtszeit ist nahe. Dies ist die Hochsaison für Telefonbetrüger und andere Abzockmaschen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen einen Gesprächstag an, der von der Verbraucherzentrale Sachsen geleitet wird. Und dafür müssen Sie gar nicht weit aus dem Haus gehen. Diese zweiteilige Plauderstunde findet nämlich in unseren Räumlichkeiten des Jugendclubs Lindenthal statt. Dazu bieten wir Ihnen Kaffee und Kuchen, damit es nicht nur informativ, sondern auch gemütlich für alle Beteiligten wird.
Dies ist selbstverständlich ein freies Angebot. Sie können kommen und gehen, wie es in Ihre Planung passt. Für einen Überblick wäre aber eine Rückmeldung von interessierten Personen sehr hilfreich.
Telefon/ What´s App: +49 157 368 222 44 oder +49 157 368 222 45
Mail: oft-lindenthal@geyserhaus.de
Besonderer Dank gilt hierfür dem Ortschaftsrat Lindenthal, der dieses Projekt unterstützt.

Wann: **16.12.2024**
Wo: **Lindenthaler Hauptstraße 17**
(die alte Schule / Heute Jugendclub Lindenthal)

Modul 1: 14:00-15:30
Thema „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung“

In dieser Plauderstunde beantworten wir Fragen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Gerade in der aktuellen Zeit setzen sich viele mit ihrem Gesundheitszustand auseinander. Wir klären, wer berechtigt ist, im Krankheitsfall Entscheidungen zu treffen und wie man Missverständnisse vermeidet.
Nehmen Sie teil und sichern Sie Ihre Zukunft!

Modul 2: ab.ca 16:00-18:00
Thema „Achtung: Enkeltrick 2.0 und andere Betrugsmaschen“

Die Methoden der Betrüger haben sich geändert, aber das Ziel bleibt dasselbe: Vertrauen gewinnen, um letztendlich Geld zu erlangen. In unserem Angebot zeigen wir Ihnen aktuelle Betrugsmethoden und wie Sie diese erkennen und vermeiden können.

Angebote für ALLE Lindenthaler:

Der Raum ist unter anderem mit einer Küche, mit Beamer, Leinwand, Musikanlage ausgestattet. Dies alles kann, je nach Vereinbarung mit gemietet werden. Ihr benötigt noch mehr Informationen, dann sprecht uns einfach an und wir schauen, was wir möglich machen können. Oder ihr wollt ein eigenen Kurs anbieten? Auch dann meldet euch und wir finden eine Lösung.

Hier ist seit Januar auch **jeden zweiten Donnerstag im Monat** der mobile Bürgerkoffer der Stadt Leipzig Nachmittags anzutreffen – **jeweils 14 bis 16 Uhr**.
Wer also etwas im Bürgeramt erledigen muss, kann einfach OHNE TERMIN vorbei kommen.

Kontaktmöglichkeiten zu uns:

> Unsere **Homepage** ist unter **www.jugendclub-lindenthal.de** zu finden
> Auf **Instagram** kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere **Emailadresse**: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Philip: 0157 – 368 222 44
> Telefon Claudia: 0157 – 368 222 45
> **Öffnungszeiten**: Di – Fr 12 bis 18:30 Uhr (Sa, So und Mo geschlossen)
Philip & Claudia

Jahresabschluss des TSV Einheit Lindenthal e.V.

Kommende Termine

- **Silvesterlauf am 31.12.2024** - Nicht nur für viele Lindenthaler ein Traditionslauf, sondern auch für zahlreiche Teilnehmer aus den umliegenden Ortschaften und Gemeinden.
- **Knutfest am 11.01.2025** - Ab 16:30 Uhr nehmen wir für eine kleine Spende gerne Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum entgegen.

Rückblick 2024

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Dank des engagierten Einsatzes vieler Freiwilliger und Ehrenamtlicher konnten wir zahlreiche Veranstaltungen erfolgreich durchführen, darunter das Osterfeuer und unser Sportfest. Besonders beliebt war das Volleyballturnier sowie der erstmalig organisierte Crosslauf durch den Lindenthaler Wald, der ausschließlich positive Resonanz erhielt.

Sportliche Erfolge

Sportlich gibt es in der Abteilung **Fußball** viel Positives zu berichten: Von der G-Jugend bis zur A-Jugend sind wir in allen Altersklassen mit insgesamt 17 Mannschaften vertreten. Diese großartige Entwicklung zeigt sich auch im Herrenbereich, wo unsere 1. Mannschaft als Herbstmeister in die Winterpause geht. Auch unsere A- und B-Junioren spielen eine sehr erfolgreiche Saison und stehen im Halbfinale des aktuellen Pokalwettbewerbs. Nach einer Saison Pause gibt es erfreulicherweise auch wieder Lindenthaler Frauenfußball als Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden vom SV Lipsia 93 Eutritzsch.
Die Herausforderung, ausreichend Trainer für unsere Teams zu gewinnen, bleibt bestehen. Umso erfreulicher ist es, dass wir aktuell alle 17 Mannschaften mit engagierten Ehrenamtlichen besetzen können.
Unsere **Volleyballfrauen** sind auch in diesem Jahr ungeschlagen in ihrer Liga! Unsere 1. **Tischtennismannschaft** hat sich nach dem Aufstieg in die oberste Stadtliga erfolgreich etabliert. Während die Turnhalle noch saniert wird, nutzen unsere **Gymnastikfrauen** die Räumlichkeiten des FitnessHouse in Lindenthal und sind sehr dankbar für deren Gastfreundschaft. Leider können unsere **Radballer** momentan nicht trainieren, nehmen aber dennoch an den Wettkämpfen teil.

Dank an unser Ehrenamt, Unterstützer und Mitglieder

Ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter, Trainer, Abteilungsleiter und Ehrenamtlichen! Euer unermüdlicher Einsatz und eure Leidenschaft machen unseren Verein zu dem, was er ist. Ihr prägt nicht nur den Sport, sondern fördert auch eine wunderbare Gemeinschaft.
Ihr seid die wahren Helden unseres Vereins – vielen, vielen Dank!
Ein besonderer Dank gilt auch unseren Unterstützern, Sponsoren und Mitgliedern, die uns im Jahr 2024 die Treue gehalten haben.

Frohe Weihnachten und schöne Feiertage

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie oder Freunde sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.
Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und sportliches Jahr 2025 mit euch!

Euer TSV Einheit Lindenthal e.V.

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

15. Dezember, 3. Sonntag im Advent
15:00 Uhr Posaunenfeierstunde
22. Dezember, 4. Sonntag im Advent
10:00 Uhr gemeinsamer Kantatengottesdienst in der Auferstehungskirche in Möckern
24. Dezember, Heiliger Abend
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr musikalische Christvesper mit Posaunenchor
23:00 Uhr Christnacht
26. Dezember, 2. Christtag
17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
31. Dezember, Altjahresabend
15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
1. Januar, Neujahr
15:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche in Möckern
5. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest
9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Posaunenfeierstunde in Lindenthal am 15. Dezember (3. Advent)
Auch in diesem Jahr möchten wir die Tradition fortsetzen und uns mit Ihnen im Advent musikalisch auf den Weg zur Weihnachtszeit machen. Wir laden Sie ein zu einer Stunde voller Posaunenmusik, zu Liedern zum Mitsingen und Geschichten, die uns den Advent etwas näherbringen. Im Anschluss wollen wir bei einer Tasse Tee und Glühwein den Nachmittag ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Sie am dritten Advent, dem 15.12. um 15:00 Uhr in der Lindenthaler Gustav-Adolf Kirche.
Katja Hänsel
Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 46 11 850
Homepage: www.sophien-leipzig.de

Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Donnerstag 15.30- 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, email: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 52 97 200 oder 0175 232 77 67
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Liebe Plaußigerinnen, Plaußiger und Nachbarn,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Wir schauen zurück auf ein ereignisreiches Jahr voller Höhen und Tiefen.
Zum Ende jedes Jahres wird es bei vielen Arbeitnehmern noch einmal kurz stressig. Es müssen Jahresabschlüsse, Inventuren sowie noch schnell die letzten Rechnungen gestellt oder beglichen werden, damit alles über den Jahreswechsel seine Richtigkeit hat. Auch im privaten sind noch einige Arbeiten zu erledigen. So muss das Haus oder Wohnung geschmückt, Plätzchen gebacken, Weihnachtsgeschenke gekauft und Pläne für den Jahreswechsel gemacht werden. Wohl dem der gut organisiert ist oder das Jahresende vorausschauend angeht.
Nach all dem Stress birgt das Jahresende aber auch viel Entspannung und Zeit für die wichtigsten Menschen im Leben. So eröffnen die Weihnachtsmärkte und laden zu einem geselligen beisammensein ein. Bei den unzähligen Weihnachtsfeiern vom Büro, Familie bis hin zu den Vereinen hat man endlich mal Zeit sich auszutauschen und bei einer gemütlichen Tasse Glühwein das Jahr hinter sich zu lassen.
Der krönende Abschluss sind das Weihnachtsfest, die anschließenden Weihnachtsfeiertage und der Jahresabschluss schlecht hin. Silvester. Wohl dem der nicht arbeiten muss und die Zeit mit seinen Liebsten genießen kann, bis das neue Jahr beginnt und alles wieder von vorne anfängt.
Ich möchte an der Stelle allen nebenberuflichen Weihnachtsmännern, Pflegepersonal, Polizisten, Rettungsdienstmitarbeitern, Feuerwehrleuten und allen danken, welche in dieser Zeit nicht feiern können und unser Land am laufen halten. Ohne euch würde dies nicht möglich sein.
Ich wünsche allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neues Jahr.

Dirk Weber
(Ortsvorsteher)

Vorstellung Ortschaftsrat Plaußig

Zur Wahl des Stadrates am 09.06.2024 haben die Plaußigerinnen und Plaußiger auch den neuen Ortschaftsrat gewählt.
Bestätigt wurden dabei im Amt Benedikt Biermann, Andrea Heberlein, Christian Richwien und Dirk Weber. Neu hinzu kamen Matthias Faber sowie Mathias Hellmich.
Zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates wurde Dirk Weber als Ortsvorsteher, Benedikt Biermann als erster Stellvertreter und Christian Richwien als Schriftführer bestätigt. Zusätzlich wurde Christian Richwien zum zweiten Stellvertretenden gewählt.
Ziele des neuen Ortschaftsrates sind die Durchführung der 750-Jahrfeier Plaußig in 2025, eine Verbesserung der Kommunikation, eine bessere Unterhaltung von Straßen und Grünflächen durch die Stadt Leipzig sowie andere Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität in Plaußig.

Den Ortschaftsrat verlässt Frank Rupsch, da er wegen eines Wechsels seines Hauptwohnortes sich nicht mehr als Kandidat aufstellen lassen konnte. Er wurde während einer Ortschaftsratssitzung feierlich entlassen und als ein kleines Dankeschön erhielt er einen Baumarktgutschein sowie einen Blumenstrauß. Der Ortschaftsrat wünscht ihm alles erdenklich Gute und hofft ihn bald wieder regelmäßig (bei einer Ortschaftsratssitzung) in Plaußig begrüßen zu dürfen.

Dirk Weber
(Ortsvorsteher)

v.l.n.r.: Benedikt Biermann (erster Stellvertreter), Mathias Hellmich, Dirk Weber (Ortsvorsteher), Andrea Heberlein, Matthias Faber, Christian Richwien (zweiter Stellvertreter & Schriftführer)
Foto: Enrico Rechtnitz (Foto Rechtnitz)

Verabschiedung von Frank Rupsch (rechts) durch Dirk Weber (links) *Foto: Enrico Rechtnitz (Foto Rechtnitz)*

Beschlüsse

Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 21.11.2024

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Servicemobil der LVB in Plaußig
Das Servicemobil der LVB kommt bereits seit einem Jahr aller vier Wochen nach Plaußig. Es wurde vorab vereinbart, dass nach einem Jahr eine Evaluierung stattfindet. Diese Evaluierung wurde seitens der LVB durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass der Einsatz des Servicemobils in Plaußig im kommenden Jahr nicht mehr angeboten wird. Als Grund werden mangelnde Kundenanfragen bzw. Verkäufe genannt. Dabei war den Verantwortlichen von vornherein bewusst, dass es in Plaußig keine hohe Kundenfrequenz geben wird. Allerdings gab es Tage, an denen

kein Kunde das Angebot genutzt hat. Der Aufwand der LVB steht daher nicht im Verhältnis zum Nutzen. Gleiches gilt für den Einsatz in Portitz. Der Ortschaftsrat wird sich bei den LVB für eine Fortführung des Angebots einsetzen. Eine Anpassung des Zeitraums auf 8 Wochen ist zu diskutieren.

Teilnahme Stadträte an Ortschaftsratssitzung
Wie in der Ortschaftsratssitzung vom 24.10.2024 besprochen, sollen die neu gewählten Stadträte für den Nordosten von Leipzig zu einer der kommenden Sitzungen eingeladen werden. Ziel ist es, den Stadträten die Sorgen und Nöte der Anwohner von Plaußig nahezubringen sowie für uns zu werben. Eine Terminabfrage ist bereits erfolgt. Der Sitzungstermin am 23.01.2025 wurde dabei fixiert.

Ortschaftsstrategie
Zur besseren Bearbeitung von Projekten des Ortschaftsrats sollen zukünftig die einzelnen Mitglieder des Ortschaftsrats mehr eingebunden werden. Hierfür wurden jedem einzelnen Mitglied Aufgaben übertragen, welche diese in eigener Zuständigkeit bearbeiten. Projekte des Ortschaftrats für die kommende Wahlperiode sind u. a.: 1. Optimierung der Kommunikation, 2. Optimierung Unterhaltung Grünflächen und Verkehrsflächen, 3. Parksituation Alte Theklaer Straße, 4. Reduzierung von Durchfahrten mit überhöhter Geschwindigkeit, 5. Ausbau Fußweg Grundstraße, 6. Ausbau Fußweg Stralsunder Straße, 7. Fußwegquerung Grundstraße, 8. Fußweg Hohenheidaer Straße, 9. Breitbandinternetausbau Glasfaser, 10. Umleitung Linie 84 / Einführung Flexa-Angebot LVB, 11. Ortsgestaltungssatzung Plaußiger Dorfstraße - „Altes Dorf“

Neues aus der Ratsversammlung

Ratsversammlung vom 23.10.2024
Themenschwerpunkte waren:

- Vereidigung und Verpflichtung der neugewählten Ortsvorsteher/innen
- Besetzung von Gremien
- Umgang mit gebietsfremden und invasiven Arten
- Die christlich-jüdische Wertegemeinschaft mit Leben erfüllen
- Miet-/Pachtdeckel für Garagennutzer
- Verkehrsknoten Leipzig stärken – ICE-Halt am Flughafen Leipzig/Halle
- Prüfung Aufhebung der Umweltzone in Leipzig
- Diskussions- und Fehlerkultur für Leipzig
- Umzug des Bauspielplatzes Fuxbau innerhalb Mockaus
- Bessere Unterhaltung des Radwegenetzes
- Auswertung Themenjahr 2023 „Leipzig - die ganze Stadt als Bühne“

Beschluss-/Informationsvorlagen

Es liegen keine Beschluss-/Informationsvorlagen vor.

Projekte

750 Jahre Plaußig
Das Veranstaltungsjahr “750 Jahre Plaußig” beginnt am 01.12.2024 zum PunschPlausch mit der Erhebung des “Ritters zu Plaußig” in den Ritterstand. Dieser Ritter soll dann an allen Veranstaltungen des Veranstaltungsjahres teilnehmen und hierfür als Symbolfigur dienen. Zum Punschplausch 2025 wird dieser dann wieder “entmachtet”.
Bislang liegen noch keine Erkenntnisse zum eingereichten Förderantrag vor.

Sanierung Naturschutzstation
Die Sanierung ist nahezu abgeschlossen. Die Fertigstellung ist derzeit für Mitte Dezember geplant. Für die hinteren Garagen und den Unterstand ist bereits ein Mieter gefunden und ein Mietvertrag wurde aufgesetzt. Für die Büros im Obergeschoss ist das Liegenschaftsamt in Kontakt mit dem Biotopverbund Leipzig. Derzeit ist nur die Anmietung eines Büros geplant. Man hält sich die Option offen, weitere Büros anzumieten.

Die nächste Sitzung findet am 12.12.24 statt.

Leipzig, den 24.10.2024

Dirk Weber *Christian Richwien*
(Ortsvorsteher) *(Schriftführer)*

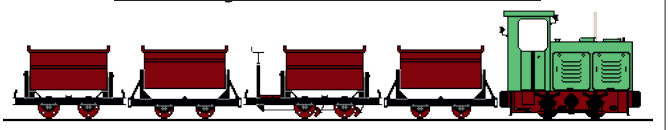
Nochmals in eigener Sache – Neuer Termin 23.01.2025

Zu unserer Ortschaftsratssitzung am 12.12.2024 hatten wir geplant die neu gewählten Mitglieder des Stadtrates
Herrn Falk Dossin
Frau Elisa Gerbsch
Herrn Tobias Peter
Herrn Christoph Neumann zum Gespräch einzuladen.

Leider ist es diesen zu diesem Zeitpunkt eine Teilnahme nicht möglich. Wir bitten diese Fehlinformation zu entschuldigen.
Zur Ortschaftsratssitzung im neuen Jahr, liegen uns heute verbindliche Zusagen vor.
Alle Bewohner/innen von Plaußig laden wir erneut recht herzlich dazu ein.
So können sie vor Ort ihr Herz ausschütten und die Probleme oder Unzulänglichkeiten unseres Ortsteils betreffend an die Verantwortlichen kundtun.

Informationen

Gärtnereifeldbahn Plaußig
Plaußiger Dorfstraße 37



„Nächste Fahrtage“

Am 24. mit Weihnachtsmann

& 31.12.

von 9 bis 11 Uhr
kleiner Feldbahnbetrieb
mit Personenbeförderung & Glühwein
(nur bei schönen Wetter)

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Weihnachtsgruß vom „Plaußiger Maschenzauber“

Den Plaußiger Maschenzauber gibt es nun schon seit einigen Jahren und hat sich als netter Stricktreff über Corona- und die Sanierung der Naturschutzstation bewährt und vor allem überlebt. Wir haben uns trotz allem, regelmäßig in den Gaststätten der Umgebung getroffen.
Vielen Dank an die treuen Teilnehmer.
Im neuen Jahr wird das ehemalige Gemeindehaus nach erfolgreicher Renovierung uns zur Nutzung übergeben.
Von diesem Zeitpunkt werden wir unsere regelmäßigen Treffen wieder dort stattfinden – neue Teilenehmer/Gäste sind gern gesehen. Uns spuken einige Ideen im Kopf herum, lasst euch im Laufe des kommenden Jahres überraschen.
Doch heute wünsche ich eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Andrea Heberlein

Vereine

50 Jahre treuer Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig möchten wir uns bei unserem Kameraden Rolf Löbner für seine 50-jährige Mitgliedschaft und sein unermüdliches Engagement im Ehrenamt bedanken. In diesen 50 Jahren hat Rolf Löbner mit seinem persönlichen Einsatz die verschiedensten historischen Epochen durchlebt und gemeistert.
Angefangen hat alles zu DDR-Zeiten, wo Rolf Löbner Wohnraum gesucht hat und in Plaußig fündig geworden ist. Allerdings durfte er erst einziehen, wenn er Mitglied in der ortsansässigen Feuerwehr war. Während der Wiedervereinigung war Rolf Löbner bereits Wehrleiter und schaffte es durch diese turbulente Zeit die Feuerwehr am Leben zu erhalten. Auch die Eingemeidung der Gemeinde Plaußig zur Stadt Leipzig und die damit einhergehende Unterstellung in das damalige Brandschutzamt (nicht ohne Vorurteile und Ängste der damailigen Kameraden) meisterte Rolf Löbner als Wehrleiter. Durch die Förderung junger Kameraden und der stetigen Bereitschaft neue Wege einzuschlagen sicherte er den Erhalt der Feuerwehr Plaußig. Als Wehrleiter gründete er die Jugendfeuerwehr, aus welcher die Feuerwehr heute noch ihren Nachwuchs für die Einsatzabteilung gewinnt. Damit wachsen neue Generationen heran, die in die Fußstapfen von Rolf Löbner treten und weiter eine leistungsstarke sowie immer einsatzbereite Feuerwehr sicherstellen.
Lieber Rolf, wir sind froh dich in unserer Mitte zu haben. Darüber hinaus sind wir dankbar und stolz auf die von dir geleistete Arbeit, Zeit sowie dein Engagement. Du hast damit den Weg bereitet, damit unsere Feuerwehr zu dem geworden ist, was sie heute ist. Zum Jubiläum wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit sowie noch viele gemeinsame Jahre mit uns und deinen lustigen Geschichten von damiligen Tagen.
Unser Dank gilt auch seiner Frau Erika Löbner. Denn neben einem starken Mann steht immer auch eine starke Frau, welche ihm den Rücken frei hält und damit sein Engagement auch mit trägt.

Die Kameraden der Frewilligen Feuerwehr Plaußig

Weihnachtsgruß des Plaußiger Sportvereins

Liebe Mitglieder, Trainerinnen und Trainer, Eltern unserer Vereinsjugend, Freunde und Unterstützer des Plaußiger Sportvereins,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, das für uns als Verein in besonderer Weise im Zeichen der Gemeinschaft, des Engagements und eines ganz besonderen Jubiläums stand.
2024 durften wir das **125-jährige Bestehen** unseres Vereins feiern – ein Meilenstein, der die lange und stolze Tradition des Plaußiger Sportvereins unterstreicht. Gemeinsam mit vielen Gästen haben wir dieses besondere Ereignis im September auf dem Plaußiger Sportplatz begangen. Es war ein Fest, das nicht nur unsere Geschichte würdigte, sondern auch gezeigt hat, wie lebendig und vielfältig unser Vereinsleben heute ist. Allen, die dieses Jubiläum durch ihre Teilnahme, Unterstützung und Organisation zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben, möchten wir nochmals von Herzen danken.
Unser Dank gilt auch unseren Mitgliedern, die den Verein mit ihrem Engagement bereichern, den Trainerinnen und Trainern, die mit ihrer Arbeit sportliche und persönliche Erfolge möglich machen, und den Eltern, die unsere Jugend tatkräftig unterstützen. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsoren und Förderern, ohne deren treue Unterstützung viele Projekte und Veranstaltungen nicht realisierbar wären.
In dieser besonderen Zeit des Jahres möchten wir innehalten und die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Mögen die kommenden Tage erfüllt sein von Freude, Wärme und gemeinsamen Momenten.
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg und viele schöne Begegnungen. Lassen Sie uns gemeinsam voller Zuversicht und Tatendrang in ein neues Jahr starten und die Erfolgsgeschichte unseres Vereins weiterschreiben.
Mit den besten Grüßen und den herzlichsten Wünschen für die Weihnachtszeit,

Ihr Vorstand des Plaußiger Sportvereins

Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.
LINUS WITTICH
Medien KG

Wohnungsnot für Meisen

In der GS Portitz wird eine sehr gute Naturschutzarbeit geleistet. Carmen Walisch baut dort seit Jahren Kindergruppen als Junge Naturfreunde auf. Wanderungen in Wald und Flur, Kennenlernen von Wildfrüchten (essbar oder giftig), beobachten und zählen von Vögeln zur Stunde der Garten- bzw. Wintervögel und als aktuelles Highlight lief eine Großaktion zum Bau von Nistkästen. 25 Kinder hatten den Anspruch, jedes baut seinen eigenen Nistkasten und darf diesen mit nach Hause nehmen, vielleicht als Nicolaus- oder Weihnachtsgeschenk für die Eltern. Aus den von der Schule bereitgestellten Brettern wurden vom NABU Bausätze vorbereitet. Der Werkraum mit vier sehr schönen Arbeitsplätzen war hergerichtet, die Bausätze und Arbeitsmaterialien gleichmäßig verteilt Die Einweisung konnte kurz gehalten werden, denn die Kinder sind naturkundlich sehr versiert und interessiert. Kurze Anleitung gab es zum Bau, und schon wurden die ersten Schrauben eingedreht. Dank anwesender Eltern stand im Bedarfsfall Hilfe beim Halten zur Verfügung, ansonsten haben die Kinder alles allein bewerkstelligt. In kürzester Zeit waren die ersten Nistkästen fertig. Und wiederum zeigte sich, dass die Mädchen sehr geschickt bei handwerklicher Arbeit sind. Hilfe untereinander war angesagt, und nach reichlich einer Stunde waren 25 Vogelwohnungen exakt und schick hergestellt. Die Einfluglöcher wurden noch mit einer „Brille“ verstärkt, damit der Waschbär keine Chance zum Eingriff in das Nest hat. Dann begann die künstlerische Phase. Lustige Bilder, Vögelchen oder Herzchen wurden aufgemalt, das NABU-Logo wurde aufgebracht und lustige Aufschriften wie „Vögel herzlich willkommen“ sollen den zukünftigen Bewohnern einen herzlichen Empfang bereiten. Am Ende der Veranstaltung gab es noch Tipps für die Anbringung und Ausrichtung der Kästen, die Beobachtung des Brutgeschehens und die unbedingte Säuberung im Herbst nach vollendeter Brut. Den Jungen Naturfreunden kann eine sehr gute Disziplin, viel Interesse und Sachkenntnis und in Carmen Walisch eine tolle Leiterin für die Naturschutzarbeit bescheinigt werden. Den Kindern und allen Helfern hat die Aktion großen Spaß bereitet und unsere kleinen gefiederten Freunde werden sich für die komfortablen Wohnungen mit ihrem wunderschönen Gesang bedanken.
Der Biotopverbund Leipzig (BVL) und die Ortsgruppe Plaußig/Portitz vom NABU RV Leipzig bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung unserer Arbeit und wünscht allen eine schöne Adventszeit und besinnliche und frohe Weihnachten.

Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

gekürzter Auszug aus dem Protokoll vom 05.11.2024
(komplett unter www.seehausen-leipzig.de)

TOP 3: Konstituierende Sitzung mit Wahl des Ortsvorstehers
Wahl des Ortsvorstehers
Als Kandidat für den Ortsvorsteher stellt sich Herr Berndt Böhlau.
Votum: 4 Dafür Stimmen
Wahl der/des Stellvertreters
Als Kandidat für den 1. Stellvertreter stellt sich: Herr Christoph Beil.
Votum: 4 Dafür Stimmen
Als Kandidat für den 2. Stellvertreter stellt sich: Frau Franziska Smok.
Votum: 3 Dafür Stimmen und 1 Enthaltung

TOP 4: Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Regensburger Str. – Verschneiden der Bäume dringend erforderlich da Auswuchs auf Fuß- und Radweg (starke Verkehrsbehinderung – **wurde realisiert.**
Fußweg Kranichweg bis Golfpark / Gartenweg – stark verunreinigt
Grundstück An der Hauptstr. 13 – Auswuchs der Brombeeren, dadurch ist der Fußweg kaum begehbar – **wurde beseitigt**
Holzzaun in Seehausen (Bonava): Anfrage an Herrn Wittig, an wen er vom ASG die Mail weitergeleitet hat (cc BM Rosenthal)
Garagen Bergweg Seehausen (hinter dem Bäcker) starke Verunkrautung
Spielplatz „An der alten Mühle“ sollte etwas erweitert werden. Dazu erfolgt ein Gespräch des OV-Herrn Böhlau mit Herrn Bonew. Im Haushaltplan Nordraumkonzept Amt 67 Nr. 7.0002001.700 sind 20.000 € für 2026 derzeit eingeordnet.
Antrag zur Verlegung der 30 km Zone ab der Querungshilfe Seehausen. Begründung: Der Fuß- und Radweg dient als Schulweg, da sich unsere Kinder mit dem Rad oder auch zu Fuß zur Straßenbahn begeben – noch einmal Anfrage an Herrn Jana (MTA)

TOP 5: Anfragen
Gewerbegebiet Merkwitz: Viele Bürger der Ortschaft Merkwitz sehen in der Planung des Gewerbegebietes eine Gefahr für die Lärm- und Umweltbelastung. Dazu kommt die weitere Versiegelung von fruchtbarem Ackerboden. Es wurde darum gebeten, auch als Seehausener gegen diese Gewerbegebiet Einspruch bis zum 11.11.2024 zu erheben. **Wird in der OR-Sitzung am 07.01.2025 in Göbschelwitz behandelt.**
Gräben und Teiche in den Ortsteilen: Leider wird es auch in diesem Jahr nicht zu einer zweiten Mahd des Schilfes kommen. Herr Trantau und Herr Böhlau wollen noch einmal einen Vorortermin absprechen um diese sowie die Frage der Gräben und Wege im Gebiet des Wohnparks „Alte Mühle“ Seehausen sowie die Pflege des Grabens zur Lober in Göbschelwitz anzusprechen.
Befahrung der Feldwege in Göbschelwitz durch LKW und PKW: Hier steht die Frage der Fortführung der 30 km/h Zone sowie eine eventuelle Verhinderung der Durchfahrt über die hinter dem Ort liegenden Feldwege aufgrund der Anweisung z.B. durch Google. Diesbezüglich erfolgt eine Zuarbeit durch Herrn Prautzsch zur Weiterleitung an das MTA. (Verkehrsschild „Landwirtschaft frei“) 30 Zone endet an Loberaue, Gutsweg ist wieder 30 Zone
Verkehrshinweis zur Beendigung des Fahrradweges Hohenheida – Göbschelwitz. Schild „Achtung Radfahrer“. Hier häufig parkende Autos (gegenüber Hotel Residenz)
Prüfung zur Schaffung baulicher Möglichkeiten, dass der Fahrradweg Ortseingang Hohenheida und Ortsausgang Göbschelwitz nicht zugeparkt werden.
Radweg Dingolfinger Str. gegenüber Sportplatz – hier ist an Spieltagen alles zugeparkt – Hinweisschild für Kraftfahrer, dass der Radweg zu Ende ist
Steg am Teich Hohenheida – schlechter Zustand Unfallgefahr schnellstmögliche Sicherung erforderlich. Schreiben an Herrn Köckeritz und den BV Hohenheida
Ersatzpflanzungen BMW Ring – Anfrage an Herrn Schülke

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 07.01.2025 um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Seehausen Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.

- Jahreskulturplan 2025 (Wir bitten um Übermittlung der Termine und Orte unter bboehlau@web.de)
- Thema: Stand B Plan Taucha GE/GI Merkwitz

Weihnacht

In der stillen Winternacht,
leuchtet hell der Sternenpracht.
Ruhe kehrt in Herzen ein,
Zusammenhalt im Kerzenschein.
Familie rückt nun näher ran,
Vorfreude strahlt in jedem Plan.
Heimlichkeiten werden geteilt,
die Weihnachtszeit hat uns ereilt.
Heimlichkeiten, die man liebt,
Weihnachtszauber, Stück für Stück.
Weihnachtsgrüße weit gesandt,
Wünsche für das neue Jahr,
Mögen Glück und Liebe Hand in Hand,
Begleiten euch, das ist doch klar.
Berndt Böhlau

Der Ortschaftsrat Seehausen wünscht allen Lesern des Gemeindeboten ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Informationen

Geschichte hautnah erleben

Siegelkunde (Sphragistik) Wappen (Heraldik), Petschaften, Siegel und Plomben

Teil 1: Die Wappen der vier Ortsteile und Ihre Bedeutung
Ein **Wappen** ist angelehnt an den **Schild** als **Schutzwaffe** z.B. bei Rittern des Mittelalters. In der Heraldik werden dabei wenige Farben (Rot, Blau, Grün und Schwarz sowie zwei *Metalle* Gold (Gelb) und Silber (Weiß), manchmal auch Purpur, Braun und Grau), starke Kontraste und einfache Stilisierungen von Figuren genutzt. Wappen können von Personen, Familien, Vereinen, Staaten und Gemeinden geführt werden. Nachdem die Wappen im Mittelalter in Nordwesteuropa entstanden sind, haben sie sich in ganz Europa verbreitet. Das Wappen wird immer seitenverkehrt im Wappenbrief eingetragen, da der Besitzer hinter seinem Wappen steht. (Blasonierung)
Nur das Seehausener Wappen hält diese Regelungen ein. Die anderen Wappen sind heraldisch nicht korrekt gestaltet. Das Wappen von Hohenheida wurde 2007 zum Mittelalterdorffest durch den Bürgerverein Hohenheida erstmals den Bürgern vorgestellt.
Die Wappen von Göbschelwitz und Gottscheina wurden 2024 im Rahmen der Maßnahme „Die Stadt als Bühne“ teilweise in Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen bzw. orientierend an deren Logos entwickelt. Gottscheina konnte sich diesbezüglich leider nicht festlegen bzw. fand diese Idee weniger interessant. Deshalb ist dieses Wappen eher ein Vorschlag.
Eins haben alle vier Wappen gemeinsam. In ihnen sind die **Landsberger Pfähle** zu finden. (auf goldenem Grund zwei blaue Pfähle). Diese sind seit 1210 bekannt. Man findet sie in vielen Städten und Gemeinden, die zur Markgrafschaft Landsberg gehörten. So auch in Leipzig, Bad Düben. Landsberg und Delitzsch.
Seehausen und Hohenheida sind selbstredende Wappen. Das bedeutet, dass der Ortsname im Wappen versteckt ist.

Seehausen:
rotes Haus auf blauem See (See erklärt durch drei stilisierte Seerosen)

Hohenheida:
Heidekraut im rechten oberen Viertel hochgestellt (Hohe Heide)
Vier Seerosen (künstlerisch gestaltet) als Zeichen für die vier Teiche im Ort
Schriftrolle mit Federkiel als Erinnerung an 400 Jahre Universitätsdorf Leipzig

Göbschelwitz:
Der Bienenkorb ist rechts und links oben am Eingangsportal des Bürgerzentrums (Alte Schule) zu finden.
Die Mühle erinnert an die nicht mehr vorhandene Mühle, die auf rechter Seite in Richtung Seehausen stand.

Gottscheina:
Auch Gottscheina gehörte 400 Jahre zu den alten Universitätsdörfern von Leipzig
Im unteren Teil ist das Logo vom Bürgerverein zu sehen (Seitenverkehrtes G mit eingebetteter stilisierter Kirche) und stilisierten Sonnenstrahlen, die ein klein wenig selbstredend scheint.

Im nächsten Gemeindeboten: Petschaften und Plomben, Stempel.

Martinsgansessen

Familie Böhlau organisierte gemeinsam mit der Seehausener Seniorengruppe am 13.11.2024 für viele Einwohner im besten Alter im Hotel Residenz ein Martinsgansessen. Das Hotel empfing die Gäste mit einem Glas Glühwein am Eingang. Nachdem alle ihren Platz eingenommen hatten, trug Herr Böhlau Gedichte passend zum Thema vor. Danach gab es eine Kürbissuppe mit Gänseleber auf geschmorten Zwiebeln, Gänsebraten mit Rotkraut und Klößen und zum Abschluss des Dreigängemenüs ein Dessert. Kulturell stimmte uns Herr Zeidler auf die Faschingszeit ein. Mit seinem Auftritt als Blumenmann (Jürgen von der Lippe) kam dann auch der Humor nicht zu kurz.

Termine Seniorenveranstaltungen

im Bürgerzentrum Seehausen – Göbschelwitzer Str. 73
Beginn 15:00 Uhr:

18.12.2024 | 15:00 Uhr	16.07.2025 | 15:00 Uhr
15.01.2025 | 15:00 Uhr	20.08.2025 | 15:00 Uhr
19.02.2025 | 15:00 Uhr	17.09.2025 | 15:00 Uhr
19.03.2025 | 15:00 Uhr	15.10.2025 | 15:00 Uhr
16.04.2025 | 15:00 Uhr	19.11.2025 | 15:00 Uhr
21.05.2025 | 15:00 Uhr	17.12.2025 | 15:00 Uhr
18.06.2025 | 15:00 Uhr	

Jahreskulturplan

Dorffest in Hohenheida: 14.06.2025 (Licht und Effekte)
Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine Mail an bboehlau@web.de

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr: Gesundheit, Zufriedenheit und immer wieder viele kleine positive Überraschungen!

Was die Zeit dem Menschen
an Haar entzieht, ersetzt sie ihm an Witz!

- William Shakespeare -

Kitas

Seehausen feiert Sankt Martins Fest

Am 08.11.2024 war es soweit: die Kinder der Kita Seehausen waren ganz aufgeregt.
Eine feierliche Stimmung lag in der Luft.
Am Vormittag wurden die Vorschüler unserer Kita herzlich beim betreuten Wohnen „Raphaelis Kastanienhof“ empfangen. Im Gepäck hatten unsere Mädchen und Jungen gute Laune, einstudierte Lieder und Teig für Martinshörnchen. Gemeinsam mit den Bewohnern des Kastanienhofes wurde der Teig geknetet, gerollt und gewickelt. Zahlreiche Martinshörnchen fanden den Weg in den Backofen und alle hatten großen Spaß dabei.
Am Nachmittag gegen 16.30 Uhr war es dann soweit. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Interessierte versammelten sich mit kreativ gestalteten Laternen auf dem Platz vor der Kita. Zunächst wurden die Martinshörnchen ausgegeben, wobei die Besucher die Hörnchen brachen und sie mit ihrem Nächsten teilten. Anschließend führten zwei Kindergartenkinder die Geschichte von Sankt Martin auf, der einem armen Bettler half, indem er ihm die Hälfte seines Mantels schenkte.
Pünktlich, wie man es von der Feuerwehr kennt, standen zwei Feuerwehrautos bereit, um unseren Martinsumzug zu begleiten. Außerdem bildeten zwei Pferde mit Martin und Bettler unsere Spitze. Mehrere hundert Laternen in Kinderhänden, an Kinderwagen und geschmückten Bollerwagen setzten sich in Bewegung mit dem Ziel den Bewohnern des Kastanienhofes noch einen Besuch abzustatten.
Die Damen und Herren standen im Hof bereit, um unserem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ zu lauschen. Dies hat allen wunderbare Momente beschert. Die Freude war nicht nur bei den Bewohnern, sondern auch bei den Kindern groß, die mit gut gefüllten Tüten voller Süßigkeiten weiterziehen konnten.
Endlich beim Spielplatz angekommen, empfing uns die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr in einem geheimnisvollen Licht. Bei gutem Essen und Trinken konnten wir viele schöne Momente erleben und glückliche Kinderaugen sehen.
Solch eine große Veranstaltung zu organisieren und umzusetzen ist nicht die Leistung eines Einzelnen. Vielmehr war es Teamwork und gelungene Kooperation von zahlreichen helfenden Händen. Ein besonderer Dank für die gelungene Organisation vom diesjährigen Martinsumzug geht an die Kollegen der Kita Seehausen, den Elternrat der Kita, welcher uns mit seiner Organisationsarbeit ein Mehr an seiner Zeit geschenkt hat, an das Team des Hortes „Villa Kunterbunt“, welches unermüdlich im Verkauf tätig war.

Außerdem bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen und den beiden Reitern für die Begleitung des Umzuges. Weiterhin geht unser Dank an „Hannes“ für die tolle Bewirtung und an die Kooperationen mit dem SG Seehausen sowie Globus für die tatkräftige Unterstützung.
Ohne Sie und euch wäre das Martinsfest so nicht möglich gewesen.
Wir wünschen allen Großen und Kleinen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen schönen Jahresausklang.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Carola Frieß & Manja Neumann

Lena, 7 Jahre

Vereine

Weihnachtsgruß - SG Seehausen

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr wurde in unserem Verein viel geleistet und erreicht. So blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Recht herzlich danken wir allen, die uns unterstützt, geholfen, viel Zeit investiert & mitgefiebert haben.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Engagierten, Sponsoren, Unterstützern, Freunden des Vereins und Anwohnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Für die Weihnachtszeit wünschen wir allen Ruhe, Harmonie und schöne Stunden in der Familie sowie viel Gesundheit, Zufriedenheit und Glück für das kommende Jahr.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2025.

Der Vorstand der SG Seehausen

Jagdgenossenschaft Seehausen - Grüße zum Jahreswechsel

An alle Mitglieder; Jäger; Landwirte und speziell dem Saat-Gut Plaußig mit seinen Mitarbeitern, die uns tatkräftig bei der Wildregulierung unterstützen!

Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit viel:
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Und hoffen dann, dass es so bleibt.
Bis bald und eine gute Zeit!

Weiterhin wünschen wir allen einen angenehmen Jahreswechsel für 2025 alles Gute!

Noch eine Information für 2025
die nächste Mitgliederversammlung ist am
Samstag den 29.03.2025 im Gasthof Hohenheida.

MfG: Der Vorstand

Gedanken zum Fest

Winter, Dunkelheit, lange Nächte, Einsamkeit,
in der Ferne leuchtet ein Licht, so klar und weit.
Weihnachtsmarkt, Glühwein, Gemütlichkeit,
Familie, die zusammenkommt, in dieser Zeit.
Frieden, Glück und Zusammenhalt,
Wärme, die in kalten Nächten strahlt.
Ein Lächeln, das die Welt erhellt,
Liebe, die uns alle fest umstellt.
Grüße zum Weihnachtsfest, von Herzen gesandt,
Alles Gute und Gesundheit, Hand in Hand.
Möge das neue Jahr euch Freude bringen,
und Glück an jedem Tag erklingen.
Ein neues Jahr, voll Hoffnung und Licht,
Möge es bringen, was das Herz verspricht.

Berndt Böhlau

Der Bürgerverein Hohenheida e.V. wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr Frieden, Glück und Gesundheit.

Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.

LINUS WITTICH
Medien KG

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/3090**

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Puppentheater

Vorhang auf für Puppentheater Camille

am 16. November öffnete die „Alte Schule“ in Göbschelwitz ihre Pforten für die Aufführung des „Puppentheater Camille“ aus Sehlis. Geladen hatte der Bürgerverein Göbschelwitz, der damit den Jüngsten aus der Ortschaft einen schönen Nachmittag ermöglichen wollte.
Der Einladung sind zahlreiche Familien gefolgt, sodass das alte Klassenzimmer mit ca. 60 Personen sehr gut gefüllt war. So viele Kinder hat die Schule schon sehr lange nicht mehr gesehen. Die Gäste wurden mit viel Charme in das Märchenland entführt und es gab Gelegenheit zum Mitsingen und Lachen. Neben dem Programm gab es viele leckere Gaumenfreuden, die sehr gut bei dem Publikum ankamen. Mit vielen glücklichen großen und kleinen Gästen war der Nachmittag ein voller Erfolg
Aufgrund der positiven Resonanz, plant der Bürgerverein Göbschelwitz weitere Angebote. So schöne Nachmittage sollen sich wiederholen und gerne zur Tradition werden.

Franziska Smok und Ramona Reichert

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

Seegeritz:	15:00 Uhr	Musik zum Advent mit *Familie Hipper u.a.*
Portitz:	17:00 Uhr	Weihnachtsmusik der Tauchaer *„Chorifeen“*

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

Göbschelwitz:	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe *Pfr. Piehler*
Gottscheina:	17:00 Uhr	Erstaufführung des Krippenspiels *Herr Rentsch*

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Seegeritz:	14:00 Uhr	Christvesper *Pfr. Piehler*
Hohenheida:	14:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel *Herr Rentsch*
Portitz:	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel *Herr Rentsch*
Plaußig:	18:00 Uhr	Christvesper *Prädikant Erler*

Anzeige(n)

Anzeigenwerbung
online buchen: **anzeigen.wittich.de**
WITTICH MEDIEN